

Dresden.
Dresdener



Statistische Mitteilungen

Stadtteilkatalog 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
Stand:	wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. 2007

Inhalt

Hinweise, Definitionen	4
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	7
02 Pirnaische Vorstadt	11
03 Seevorstadt-Ost	15
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	19
05 Friedrichstadt	23
06 Johannstadt-Nord	27
07 Johannstadt-Süd	31
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35
12 Radeberger Vorstadt	39
13 Innere Neustadt	43
14 Leipziger Vorstadt	47
15 Albertstadt	51
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	55
22 Mickten	59
23 Kaditz	63
24 Trachau	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	75
32 Hellerau/Wilschdorf	79
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	83
36 Langebrück/Schönborn	87

Ortsamtsbereich Loschwitz

41	Loschwitz/Wachwitz	91
42	Bühlau/Weißer Hirsch	95
43	Hosterwitz/Pillnitz	99

Ortschaft Schönfeld-Weißig

45	Weißig	103
46	Gönnsdorf/Pappritz	107
47	Schönfeld/Schullwitz	111

Ortsamtsbereich Blasewitz

51	Blasewitz	115
52	Striesen-Ost	119
53	Striesen-Süd	123
54	Striesen-West	127
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	131
56	Seidnitz/Dobritz	135
57	Gruna	139

Ortsamtsbereich Leuben

61	Leuben	143
62	Laubegast	147
63	Kleinzschachwitz	151
64	Großzschachwitz	155

Ortsamtsbereich Prohlis

71	Prohlis-Nord	159
72	Prohlis-Süd	163
73	Niedersedlitz	167
74	Lockwitz	171
75	Leubnitz-Neuostra	175
76	Strehlen	179
77	Reick	183

Ortsamtsbereich Plauen

81	Südvorstadt-West	187
82	Südvorstadt-Ost	191
83	Räcknitz/Zschertnitz	195
84	Kleinpestitz/Mockritz	199
85	Coschütz/Gittersee	203
86	Plauen	207

Ortschaften Cossebaude, Mobschatz, Oberwartha

90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	211
----	---------------------------------	-----

Ortsamtsbereich Cotta

91	Cotta	215
92	Löbtau-Nord	219
93	Löbtau-Süd	223
94	Naußlitz	227

Hinweise, Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen. In den Statistiken der Ortsamtsbereiche sind diese Stadtteile jedoch mit enthalten.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die

Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1 000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbares Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden angemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte (tatsächliche Haushalte) werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich

Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Leistungsempfänger nach SGB II

Im Rahmen der Grundsicherung nach SGB II erhalten Arbeitssuchende und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, Geldleistungen. Diese Leistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe

auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige

Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbaren vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder).

Durchschnittliche Grundmiete

Als durchschnittliche Grundmiete wird die Netto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche ausgewiesen, die im Rahmen der Kommunalen Bürgerumfrage ermittelt wurde.

Im Gegensatz zum Mietspiegel erfasst die Kommunale Bürgerumfrage alle Mieten von Wohnungen.

Leerstand

Der Wohnungsleerstand wurde erstmals mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 erfasst. Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Für die Ermittlung des Wohnungsleerstands gibt es keine generelle Verfahrensvorschrift. Derartige Erhebungen bzw. Berechnungen bedürfen einer ständigen Plausibilisierung und Weiterentwicklung. Im Lauf der Zeit haben sich einige Verbesserungen hinsichtlich der Datenverfügbarkeit, der Schätzmethodik zur Haushaltsgenerierung sowie in Bezug auf die Beurteilung der Datenrelevanz ergeben.

Bei der Durchführung entsprechender Berechnungen sind einige definitorische Vereinbarungen zu treffen. In Dresden verbleiben demgemäß alle Wohnungen unabhängig von ihrer Vermietbarkeit im relevanten Bestand. Die Fluktuationsreserve kann mit 2,5 Prozent bis 3 Prozent angenommen werden, wird aber mit ihrer leerstandsverringernenden Auswirkung nicht in die Berechnungen einbezogen. Dem Grundansatz: Anzahl leerstehende Wohnungen = Gesamtwohnungsanzahl – Gesamthaushaltsanzahl wurden in den letzten Jahren weitere Verbesserungen nachgestellt, die jedoch eine adressscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraus setzen:

- „Überzählige“ Haushalte pro Adresse werden nicht berücksichtigt, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohnungsgemeinschaften genutzten Wohnungen.
- Es werden alle Wohnungen in 2-Familienhäusern als belegt betrachtet, sofern mindestens ein Einwohner mit dieser Wohnanschrift gemeldet ist.

Rückgebaute Wohnungen

Anzahl Wohnungen in abgerissenen Gebäuden

Schulen

Die Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zusätzlich aufgeführt (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Jugendeinrichtungen

Als Jugendeinrichtungen werden kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe nach § 27 SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes angegeben.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Ebenso werden auch jene Fahrzeuge nicht berücksichtigt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren oder einem vom Zulassungsort abweichenden Standort aufweisen.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadtauswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

Betriebe (Unternehmensregister)

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjaehrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 03)

Die WZ 03 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 1 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Bibliotheken

Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken der Forschungseinrichtungen (Fraunhofer etc.) mit einbezogen.

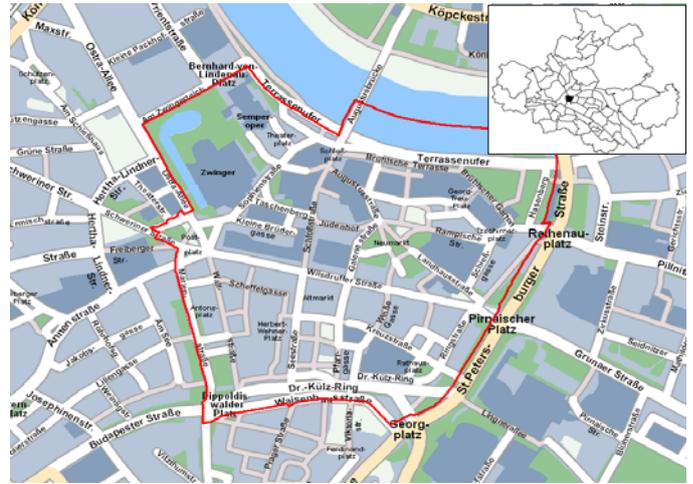
Senioren- und Pflegeheime

Die Einrichtungen der Tagespflege werden nicht erfasst.

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt

1206 erstmals erwähnt



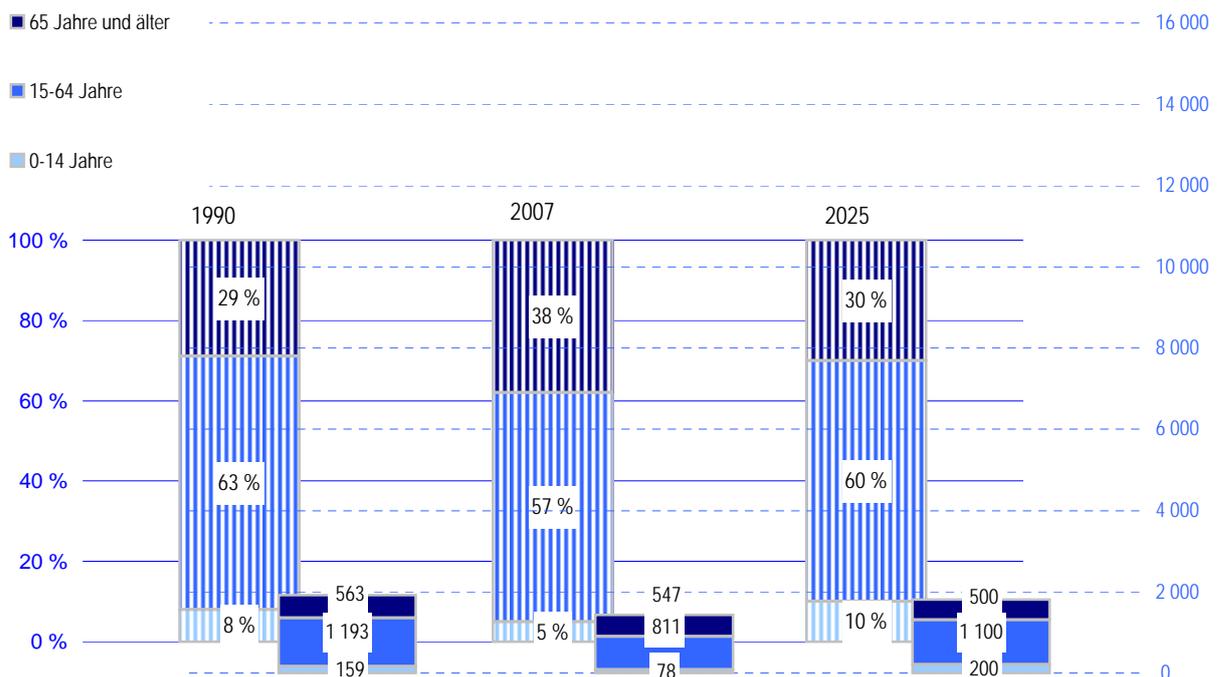
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	2 011	1 506	1 436	1 800
Jugendquotient	13	21	16	10	16
Altenquotient	47	56	69	67	49
durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,81	1,54	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) ¹ 9,0	10,4	8,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) ² 0,8	17,4	18,8	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	83 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 726 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 436
■ Ausländeranteil	10,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	5,2 %
■ Erwachsene	1 341
■ ledig	36,9 %
■ verheiratet	40,1 %
■ geschieden	7,9 %
■ verwitwet	15,1 %
■ Durchschnittsalter	50,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	65
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	36,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	24	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 18	
■ Zuzüge von außerhalb	111	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	108	
■ Fortzüge nach außerhalb	54	
■ Umzüge in andere Stadtteile	104	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	61	
■ Umzüge im Stadtteil	26	

■ **Bestandsänderung**

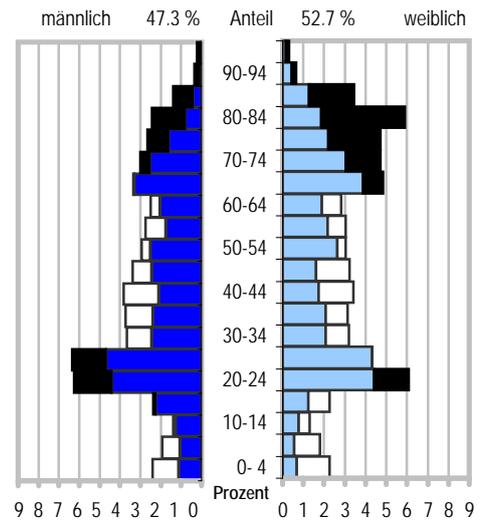
■ zum Vorjahr	59	4,3 %
■ zum 31.12.1990	- 479	-25,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	938	
■ mit 1 Person		61,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		6,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,54	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	321	(39,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,5 %	(38,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	65	(8,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(8,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	132	(14,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	27	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	105	
■ Frauenanteil		49,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

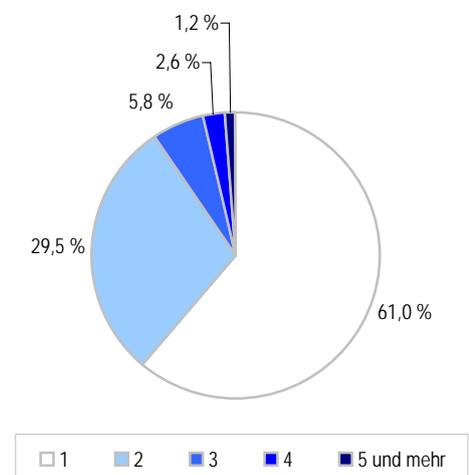
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 41,1 %

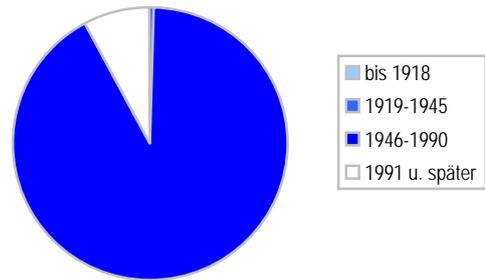
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	83	-
■ Eigenheime		85,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 039	
■ Leerstand		18,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	74,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	9	2	17	3	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	4	1	
neugebaute Wohnungen	63	-	48	-	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	60	15	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

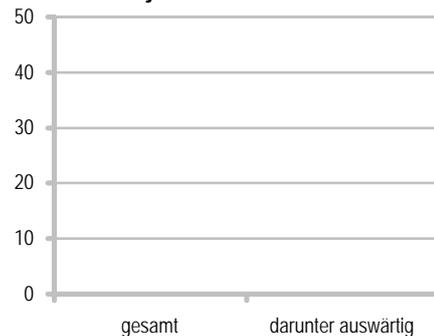
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
-	-	-	X	X	1-6,5
-	-	-	X	X	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	64
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	1 997
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	15 /	9
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	5	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	-
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	49

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 027
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	398
■ Anteil Krafträder	2 %

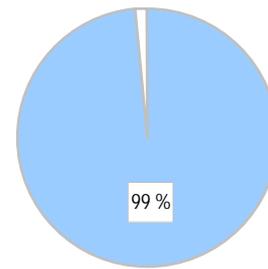
Betriebe

■ insgesamt	358	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	-	x
■ Baugewerbe	6	1,7 %
■ Einzelhandel	133	37,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	0,6 %
■ Gastgewerbe	66	18,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22	6,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	9	2,5 %
■ Dienstleistungen	101	28,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	4,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	250	
■ 10 - 24 Beschäftigten	58	
■ 25 - 49 Beschäftigten	22	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	15	

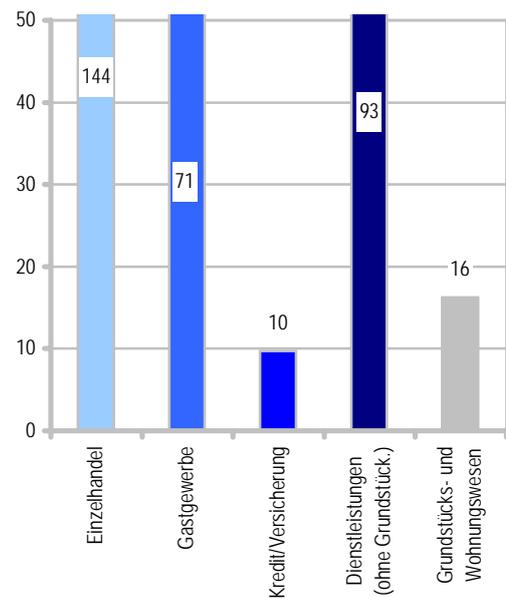
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,8 %	65,8 %
Stimmenanteile		
CDU	19,9 %	30,0 %
SPD	34,9 %	12,2 %
PDS	24,5 %	36,3 %
Grüne	5,4 %	9,7 %
FDP	12,8 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,3 %	2,6 %

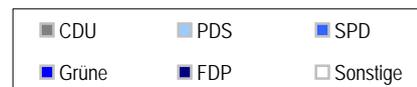
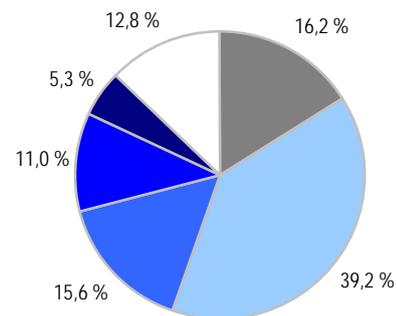
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



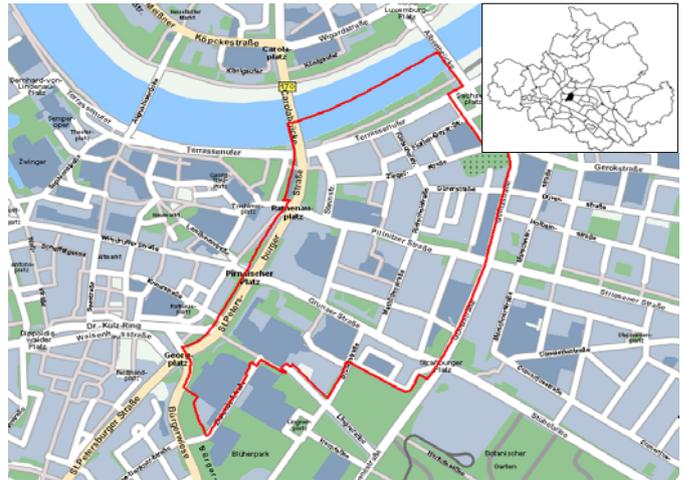
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden



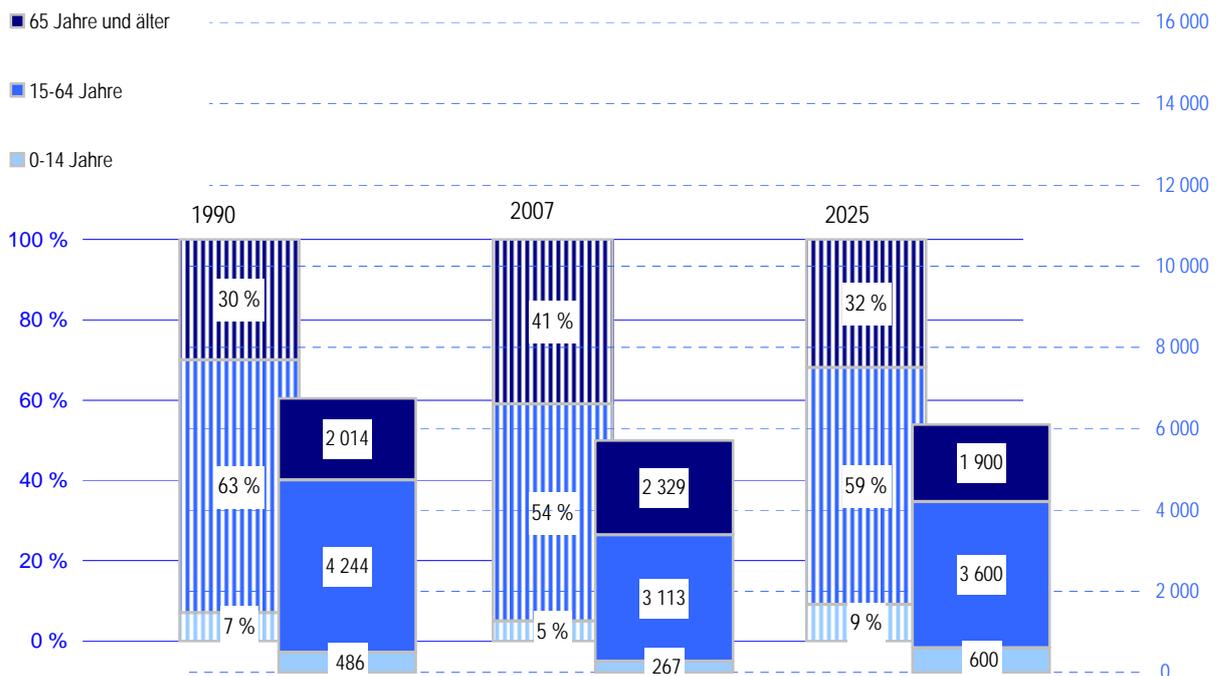
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	6 576	5 943	5 709	6 100
Jugendquotient	11	13	12	9	16
Altenquotient	47	59	71	75	53
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,66	1,58	1,48	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,8	15,9	13,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 0,9	11,4	8,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	92 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	6 208 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 709	
■ Ausländeranteil		6,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,5 %
■ Erwachsene	5 369	
■ ledig		37,5 %
■ verheiratet		36,9 %
■ geschieden		11,9 %
■ verwitwet		13,6 %
■ Durchschnittsalter	51,3 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	148	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	4	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		28,2
■ Sterbefälle	23	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 19	
■ Zuzüge von außerhalb	77	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	106	
■ Fortzüge nach außerhalb	34	
■ Umzüge in andere Stadtteile	64	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	85	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ **Bestandsänderung**

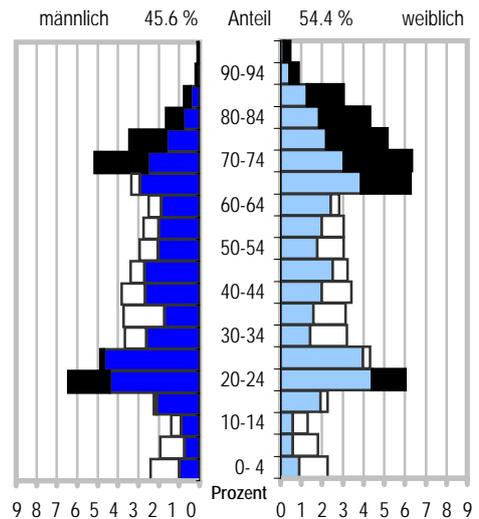
■ zum Vorjahr	353	6,6 %
■ zum 31.12.1990	-1 035	-15,3 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 819	
■ mit 1 Person		63,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		6,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,48	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 322	(42,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(44,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	433	(13,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	37,9 %	(11,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	850	(25,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	116	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	734	
■ Frauenanteil		43,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

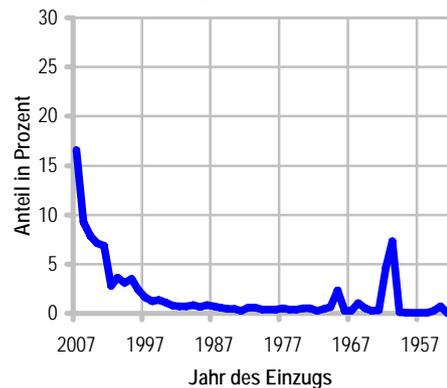
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

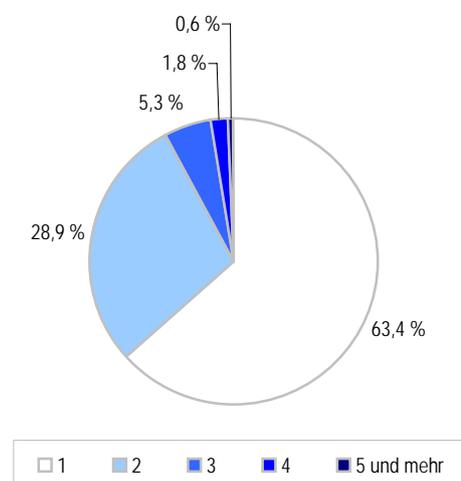
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 14,3 Jahre
Einzug 2005-2007: 33,7 %

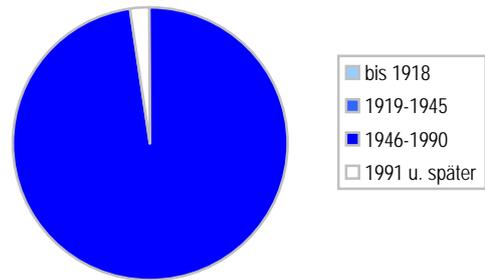
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	208	
■ Eigenheime	-	
■ große Wohngebäude	98,1 %	
■ Wohnungen	3 962	
■ Leerstand	8,2 %	
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	8,2 %	
■ durchschnittliche Wohnfläche	52,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,79 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	7	2	-	5	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	-	-	5	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	216	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	432	1	-	432	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	327	302	92,4 %	324	1-6,5
	80	74	92,5 %	114	6,5-10,5

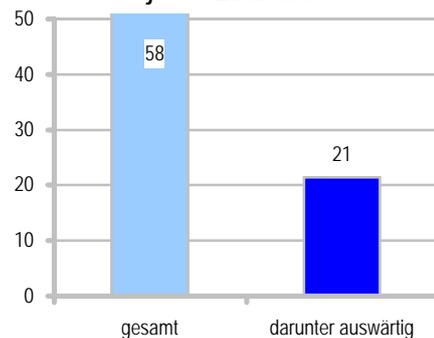
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	73	18,3	47,9 %	4,1 %
1	3	21	7,0	52,4 %	-
2	38	1 540	40,5	46,7 %	12,6 %
-	-	-	x	x	x
1	76	1 695	22,3	24,5 %	60,5 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 693	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	363	
■ Anteil Krafträder		2 %

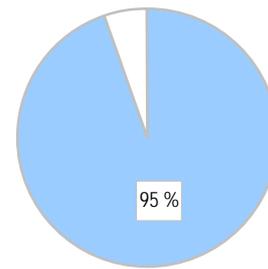
Betriebe

■ insgesamt	170	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	6,5 %
■ Baugewerbe	9	5,3 %
■ Einzelhandel	20	11,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	1	0,6 %
■ Gastgewerbe	11	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,8 %
■ Dienstleistungen	79	46,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	141	
■ 10 - 24 Beschäftigten	14	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

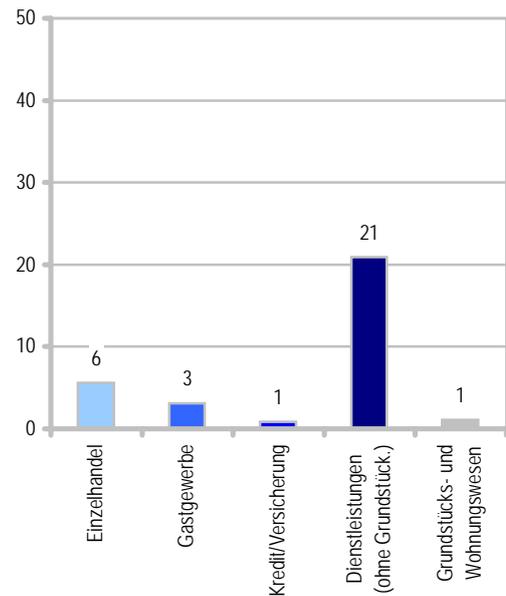
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	69,5 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	37,3 %
SPD	31,1 %	11,6 %
PDS	24,5 %	30,5 %
Grüne	4,9 %	6,4 %
FDP	11,5 %	3,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,5 %

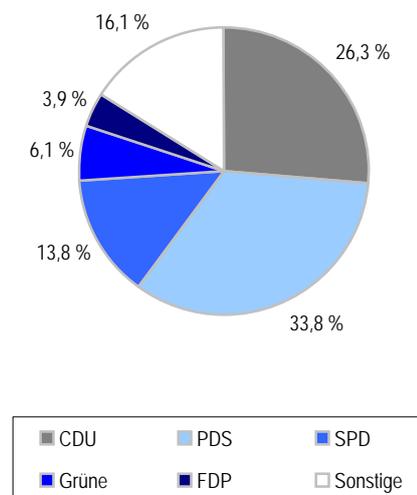
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost

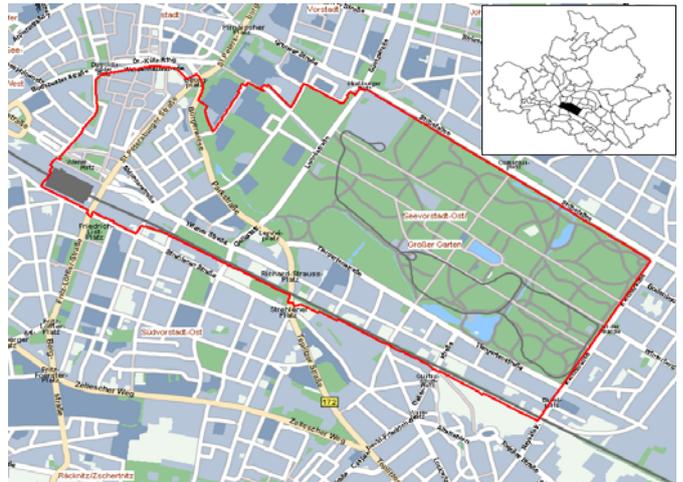
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

s.a. Stadtteil 76



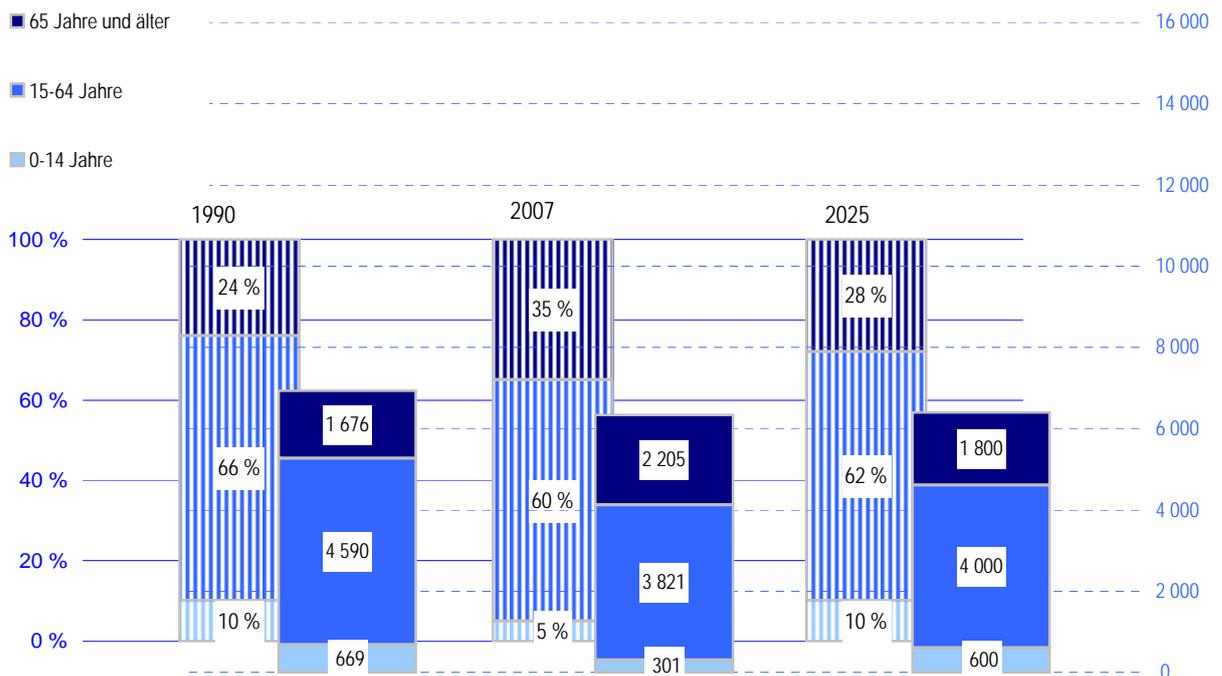
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	6 811	5 950	6 327	6 400
Jugendquotient	15	13	11	8	15
Altenquotient	37	40	57	58	44
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,77	1,69	1,57	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,6	8,1	8,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 2,1	22,8	12,9	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	356 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	1 778 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 327	
■ Ausländeranteil		11,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		2,4 %
■ Erwachsene	5 949	
■ ledig		41,6 %
■ verheiratet		40,0 %
■ geschieden		9,1 %
■ verwitwet		9,3 %
■ Durchschnittsalter	48,1 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	562	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		8,2 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	4	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		18,6
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 9	
■ Zuzüge von außerhalb	106	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	85	
■ Fortzüge nach außerhalb	70	
■ Umzüge in andere Stadtteile	75	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	47	
■ Umzüge im Stadtteil	26	

■ **Bestandsänderung**

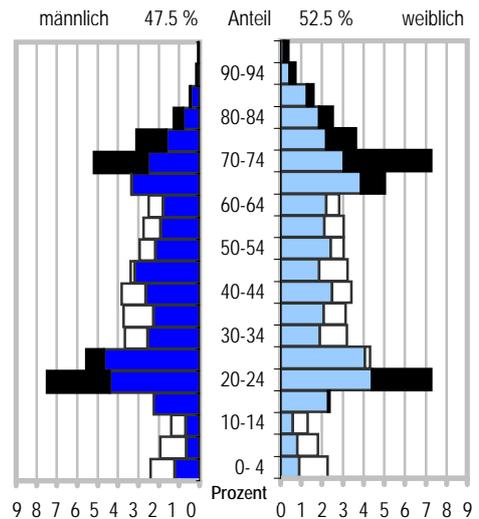
■ zum Vorjahr	228	3,7 %
■ zum 31.12.1990	- 608	-8,8 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 615	
■ mit 1 Person		57,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		7,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 470	(38,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(39,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	307	(8,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,0 %	(7,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	527	(12,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	90	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	437	
■ Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

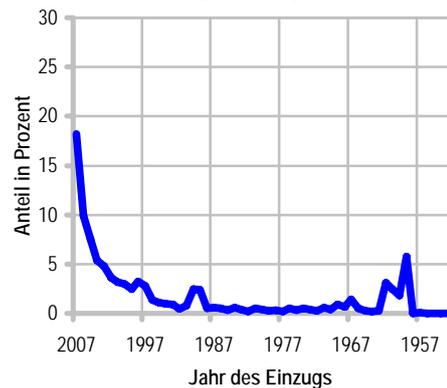
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

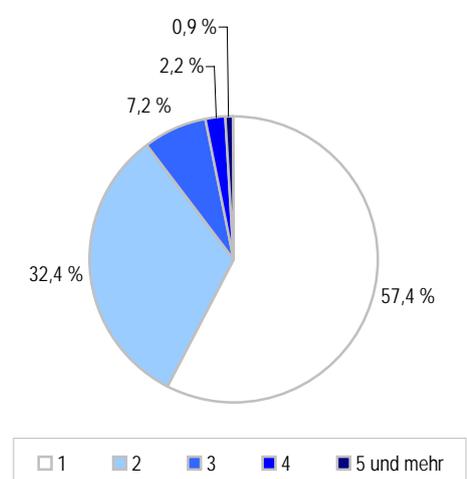
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 14,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 35,7 %

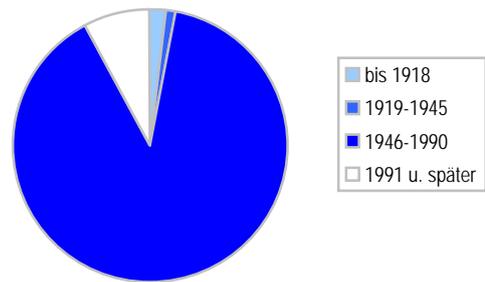
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	282	
■ Eigenheime		11,0 %
■ große Wohngebäude		74,1 %
■ Wohnungen	4 177	
■ Leerstand		12,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	50,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,42 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	8	4	5	4	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	2	2	
neugebaute Wohnungen	-	38	-	-	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	-	11	121	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	246	233	94,7 %	178	1-6,5
	412	416	101,0 %	687	6,5-10,5

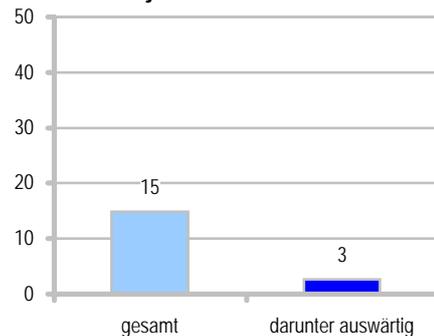
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	21	398	19,0	53,3 %	2,0 %
-	-	-	x	x	x
1	16	440	27,5	40,0 %	34,3 %
1	12	105	8,8	8,6 %	5,7 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	162
■ Hotels, Pensionen/Betten	6 /	2 153
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	19
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	23
■ Bus	13
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 050
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	480
■ Anteil Krafträder	3 %

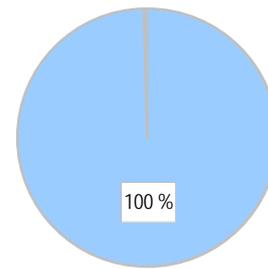
Betriebe

■ insgesamt	340	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	3	0,9 %
■ Baugewerbe	13	3,8 %
■ Einzelhandel	68	20,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,9 %
■ Gastgewerbe	41	12,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	3,2 %
■ Dienstleistungen	151	44,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	19	5,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	266	
■ 10 - 24 Beschäftigten	39	
■ 25 - 49 Beschäftigten	16	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

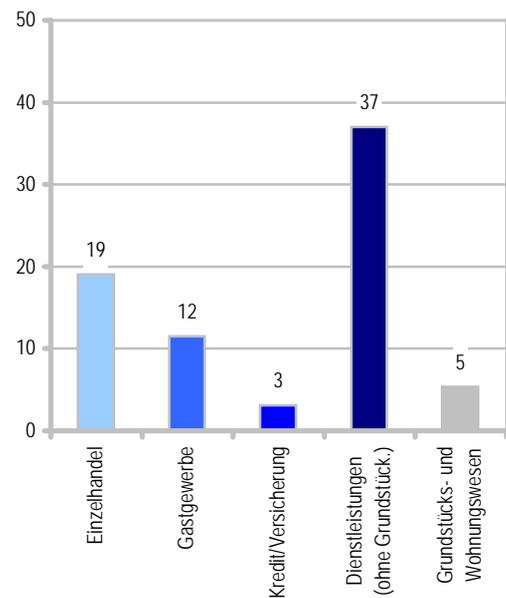
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	25,3 %	39,8 %
SPD	30,7 %	10,5 %
PDS	20,4 %	26,7 %
Grüne	5,9 %	7,3 %
FDP	14,8 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	4,9 %

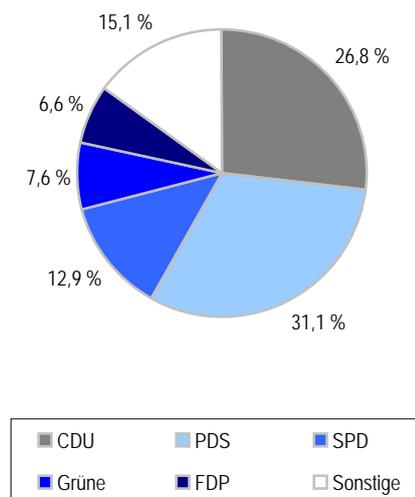
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



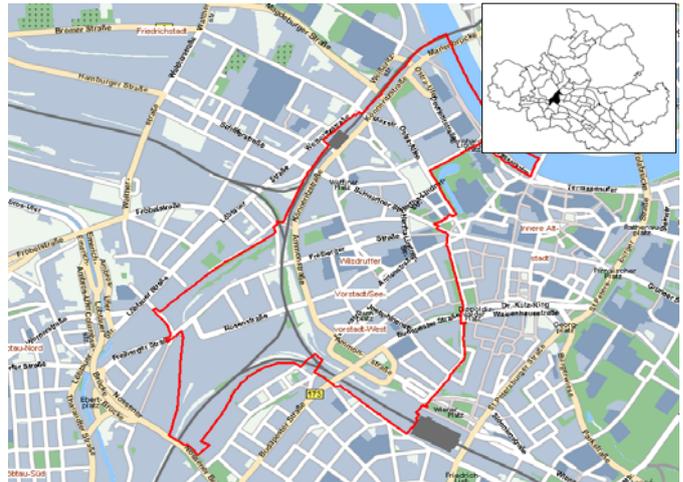
Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

s. a. Stadtteil 03



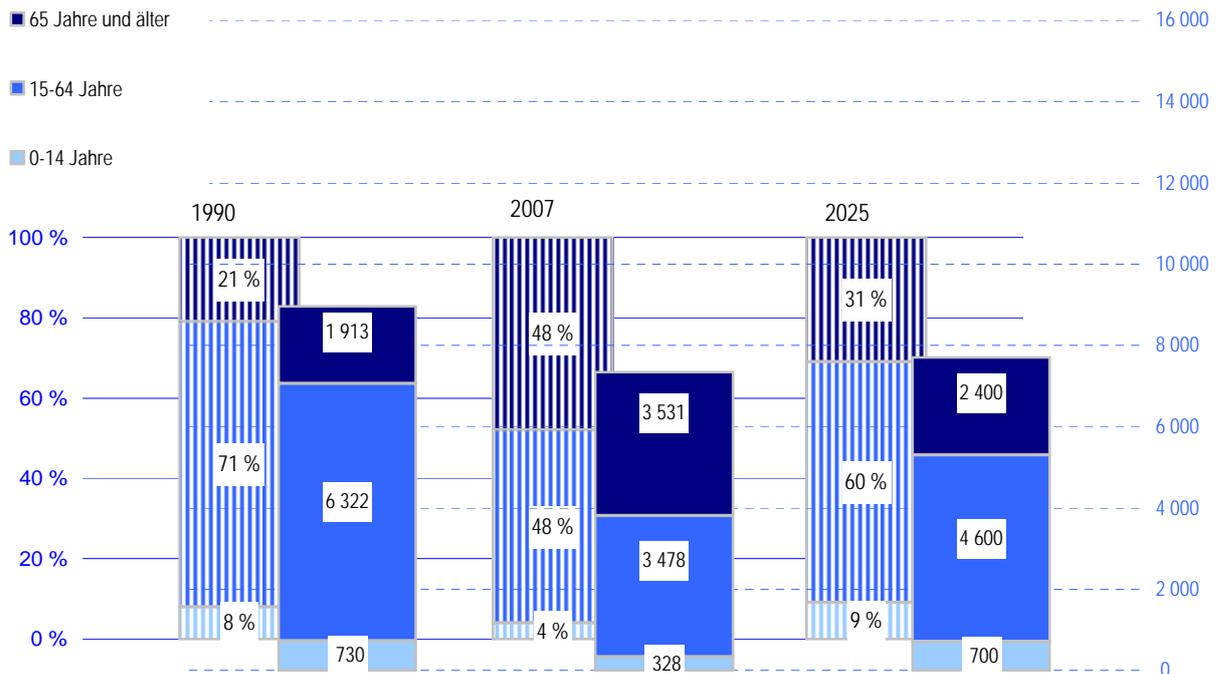
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	8 744	7 910	7 337	7 700
Jugendquotient	12	11	13	9	15
Altenquotient	30	42	72	102	52
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,83	1,69	1,51	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) ¹ 13,4	11,7	10,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) ² 3,6	9,4	6,2	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	215 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 418 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 337
■ Ausländeranteil	5,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
■ Erwachsene	6 929
■ ledig	29,6 %
■ verheiratet	44,2 %
■ geschieden	12,1 %
■ verwitwet	14,0 %
■ Durchschnittsalter	54,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	157
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	45,0
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	17	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 12	
■ Zuzüge von außerhalb	48	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
■ Fortzüge nach außerhalb	38	
■ Umzüge in andere Stadtteile	59	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	13	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

■ **Bestandsänderung**

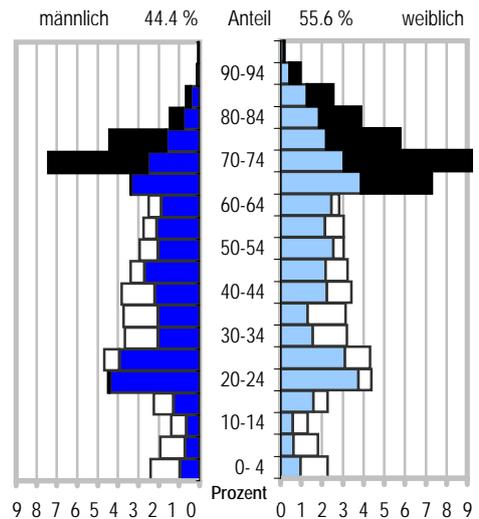
■ zum Vorjahr	10	0,1 %
■ zum 31.12.1990	-1 628	-18,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 762	
■ mit 1 Person		59,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		6,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,51	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 692	(48,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(51,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	371	(10,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(10,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	732	(19,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	146	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	586	
■ Frauenanteil		52,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



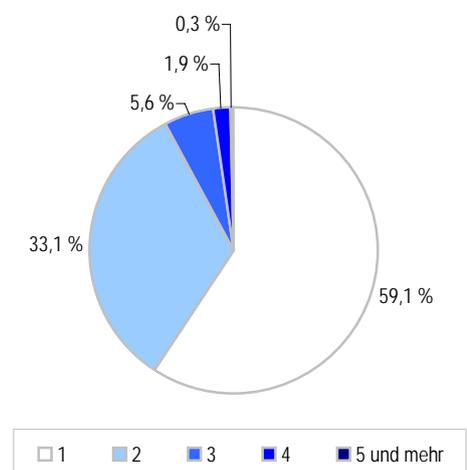
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 18,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 24,4 %

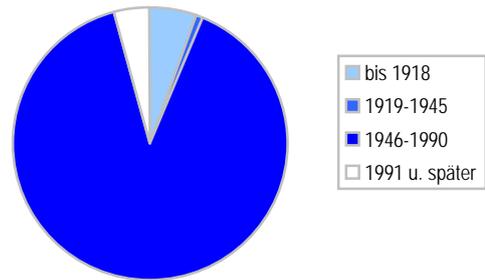
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	363	
■ Eigenheime		0,6 %
■ große Wohngebäude		90,1 %
■ Wohnungen	4 872	
■ Leerstand		6,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	55,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,91 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	2	4	2	6	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	1	
neugebaute Wohnungen	11	8	-	9	
rückgebaute Wohnungen	-	60	10	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	20	2	30	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

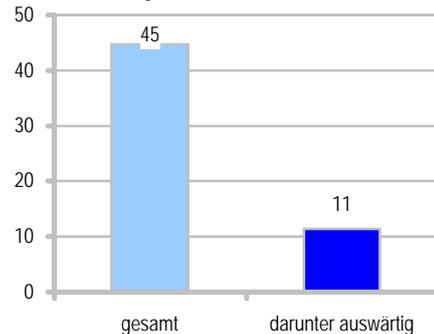
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	195	151	77,4 %	143	1-6,5
	260	277	106,5 %	413	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	13	278	21,4	45,3 %	7,2 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
2	136	3 000	22,1	63,0 %	27,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	10	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	246
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	1 962
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	6 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	7
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	16
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	18
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 746
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	452
■ Anteil Krafträder	1 %

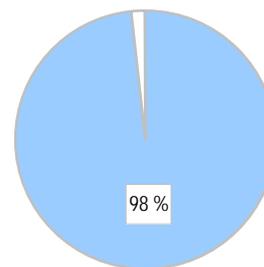
Betriebe

■ insgesamt	551	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	25	4,5 %
■ Baugewerbe	31	5,6 %
■ Einzelhandel	44	8,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,5 %
■ Gastgewerbe	27	4,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	6,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	3,4 %
■ Dienstleistungen	284	51,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	26	4,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	412	
■ 10 - 24 Beschäftigten	56	
■ 25 - 49 Beschäftigten	32	
■ 50 - 99 Beschäftigten	25	
■ 100 und mehr Beschäftigten	26	

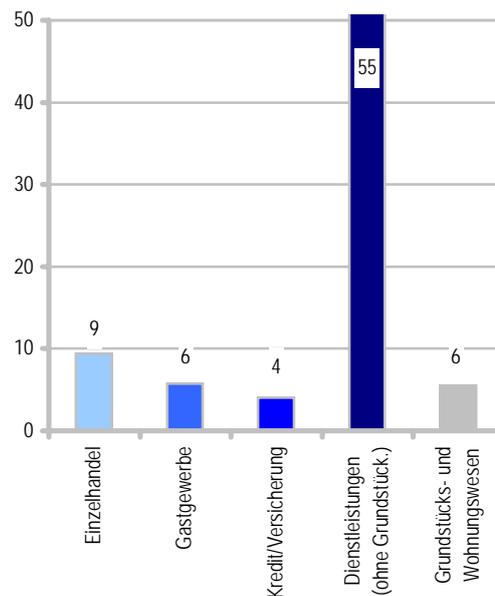
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,0 %	38,0 %
SPD	30,3 %	9,6 %
PDS	25,6 %	32,5 %
Grüne	5,3 %	5,6 %
FDP	11,0 %	4,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	4,7 %

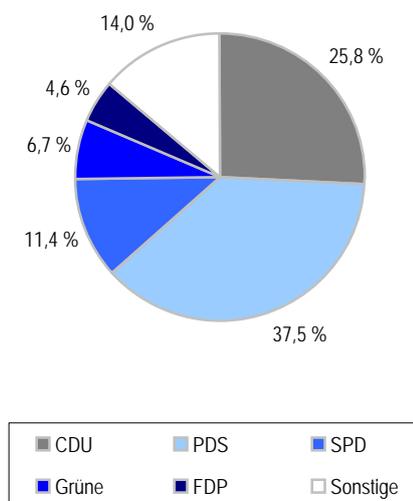
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



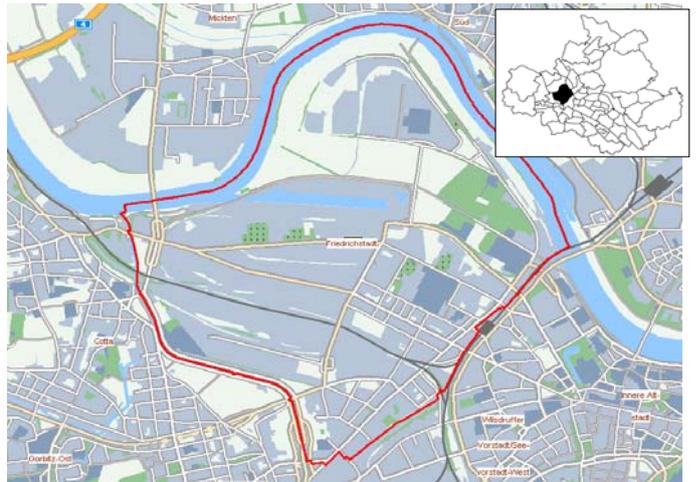
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

1730 benannt, 1835 zu Dresden



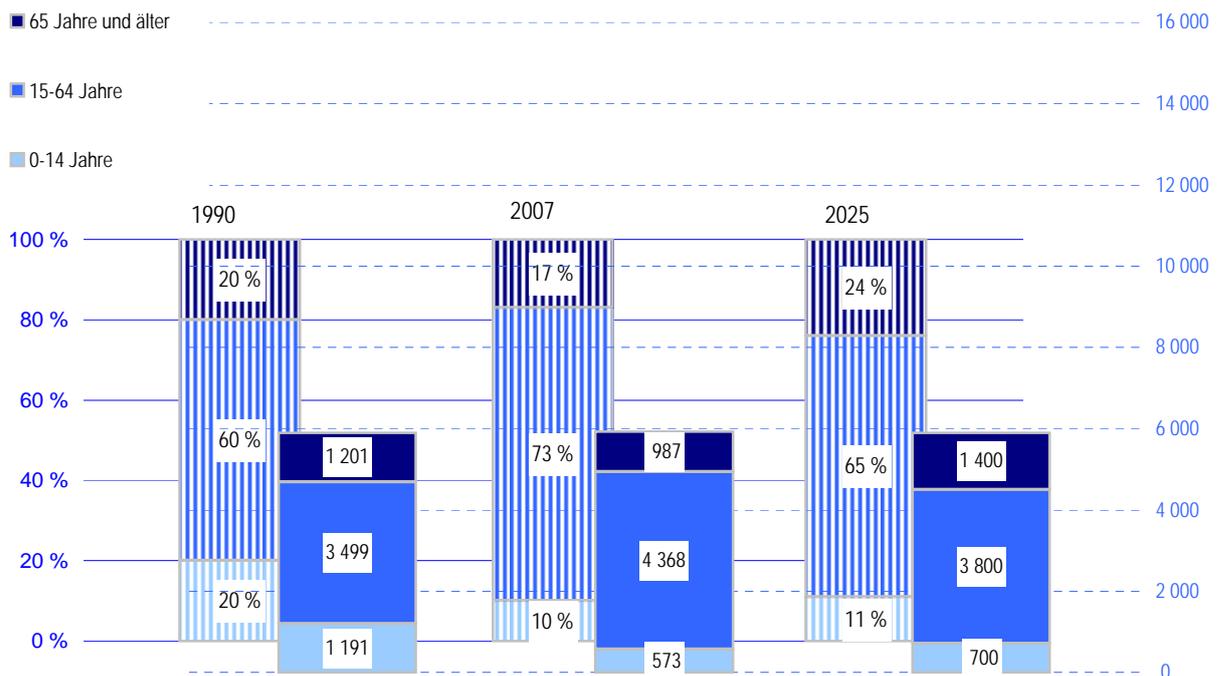
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 369	5 168	5 928	5 900
Jugendquotient	34	23	16	13	18
Altenquotient	34	22	24	23	36
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,95	1,77	1,57	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,6	14,6	16,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 22,9	35,8	21,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche: 605 ha
Bevölkerungsdichte: 979 Einwohner/km²

Bevölkerungsbestand

Einwohner mit Hauptwohnung	5 928	
Ausländeranteil		8,6 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,2 %
Erwachsene	5 258	
ledig		55,2 %
verheiratet		26,4 %
geschieden		10,3 %
verwitwet		8,1 %
Durchschnittsalter	38,8 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	262	
Anteil an den Wohnberechtigten		4,2 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		50,7
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 7	
Zuzüge von außerhalb	110	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	127	
Fortzüge nach außerhalb	80	
Umzüge in andere Stadtteile	119	
Wanderungsgewinn/-verlust	38	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

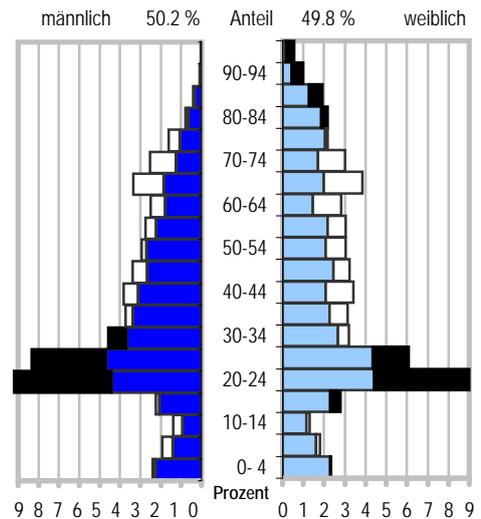
zum Vorjahr	179	3,1 %
zum 31.12.1990	37	0,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 554	
mit 1 Person		64,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 704	(39,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,8 %	(40,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	698	(16,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,4 %	(14,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 487	(30,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	317	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 170	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

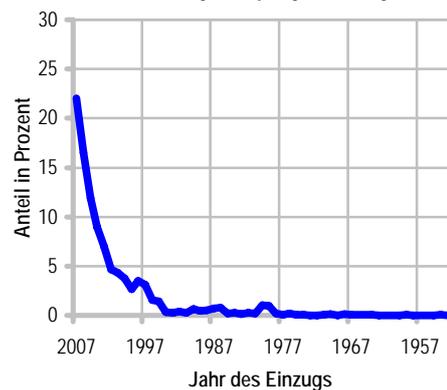
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
 weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

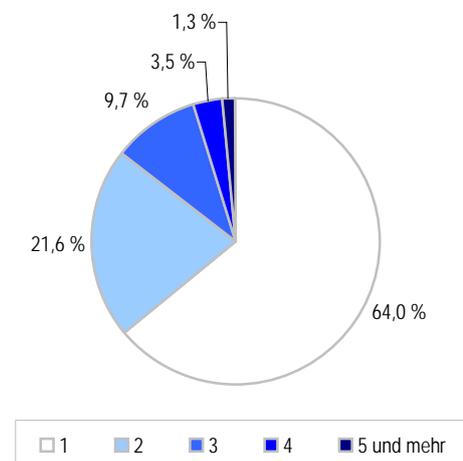
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,4 Jahre
 Einzug 2005-2007: 50,5 %

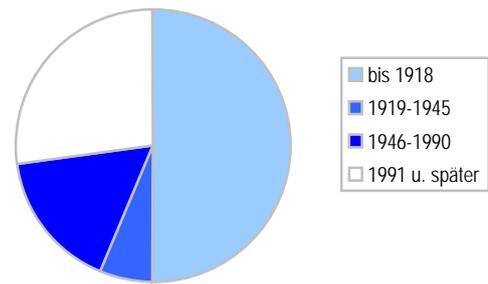
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	360	
■ Eigenheime		2,8 %
■ große Wohngebäude		80,6 %
■ Wohnungen	4 030	
■ Leerstand		21,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		21,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,23 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	7	6	19	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	2	1	5	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen		7	7	11	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	120	26	20	112	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	272	248	91,2 %	100	1-6,5
	93	92	98,9 %	69	6,5-10,5

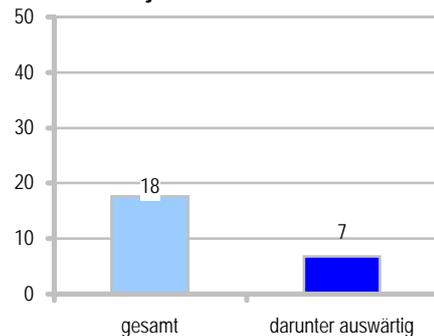
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	6	108	18,0	53,7 %	-
1	13	286	22,0	36,7 %	31,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	27	649	24,0	79,8 %	48,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	11	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	404
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	219
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	- /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	14 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	2 /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	36 /	61
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	25
■ Bus	28
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 398
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	381
■ Anteil Krafträder	3 %

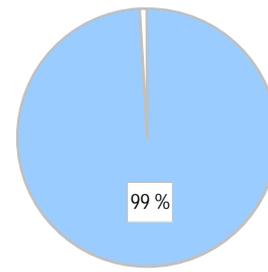
Betriebe

■ insgesamt	467
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	35 7,5 %
■ Baugewerbe	50 10,7 %
■ Einzelhandel	29 6,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	39 8,4 %
■ Gastgewerbe	28 6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38 8,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 1,1 %
■ Dienstleistungen	158 33,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	25 5,4 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	369
■ 10 - 24 Beschäftigten	53
■ 25 - 49 Beschäftigten	18
■ 50 - 99 Beschäftigten	19
■ 100 und mehr Beschäftigten	8

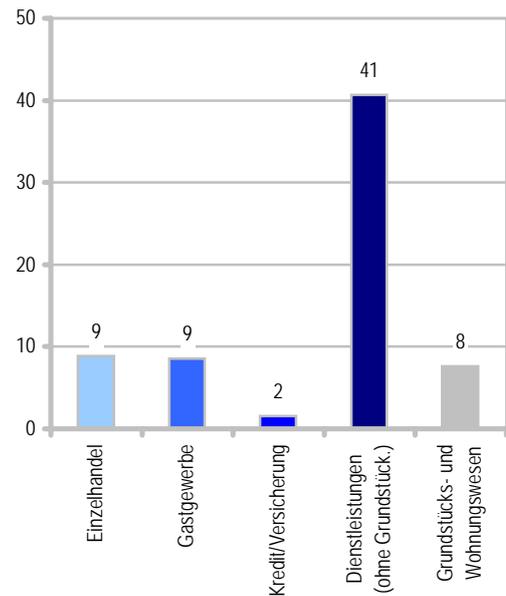
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	53,8 %	44,4 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,0 %
SPD	28,9 %	8,8 %
PDS	21,5 %	25,0 %
Grüne	8,6 %	11,7 %
FDP	12,3 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	10,0 %

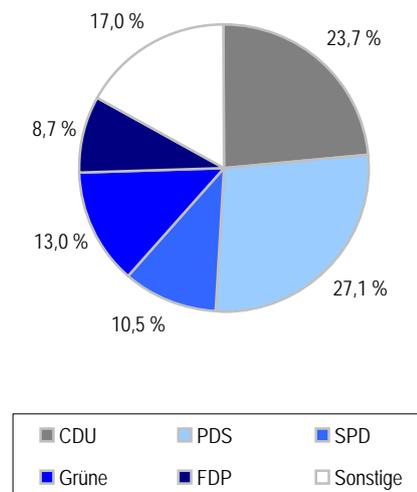
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



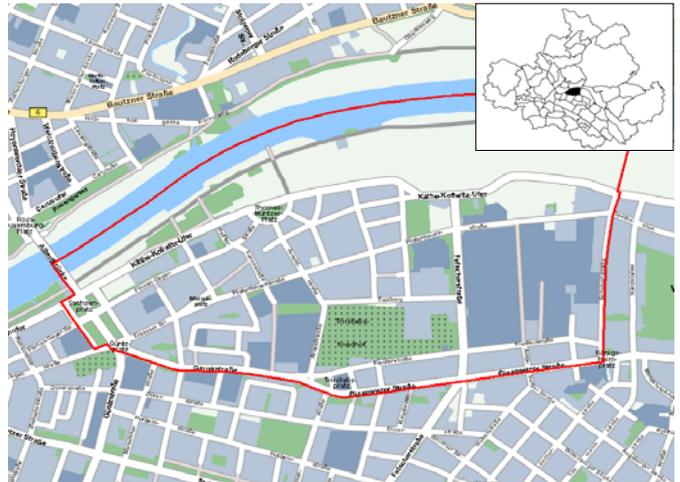
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt

1877 benannt, 1549 zu Dresden



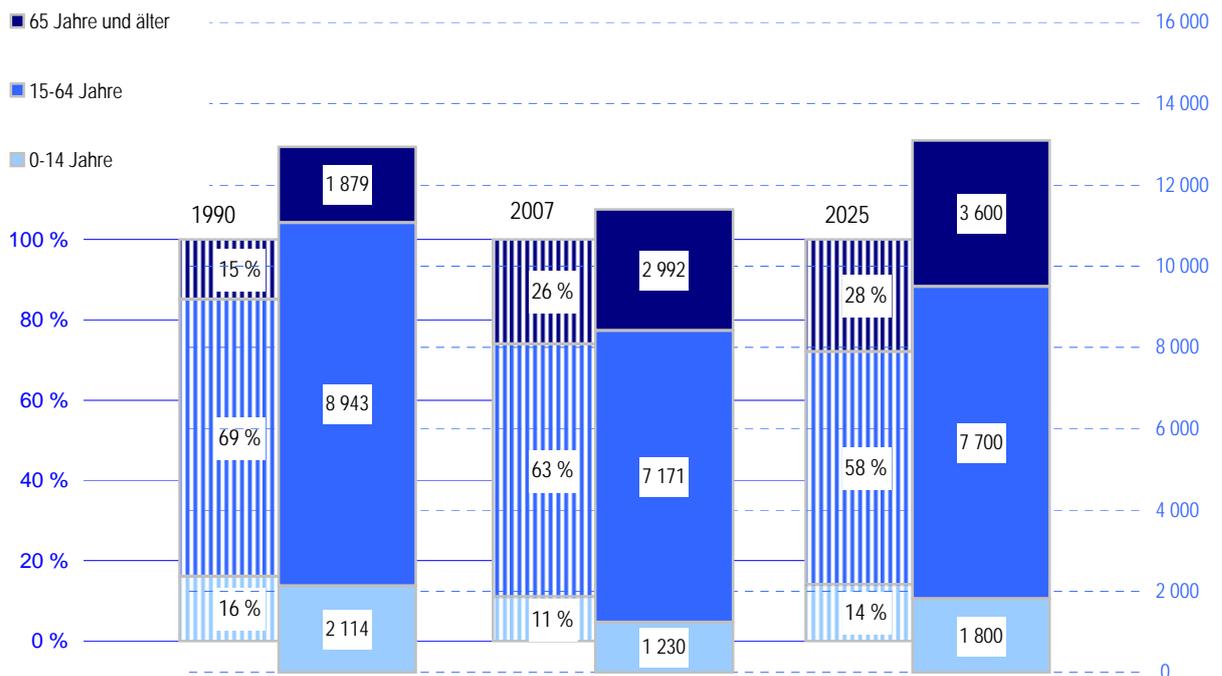
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	12 328	10 091	11 393	13 100
Jugendquotient	24	20	17	17	24
Altenquotient	21	24	29	42	47
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,14	1,96	1,81	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,8	12,0	9,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,8	17,9	9,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	226 ha
■ Bevölkerungsdichte:	5 052 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 393
■ Ausländeranteil	9,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	4,4 %
■ Erwachsene	9 931
■ ledig	36,8 %
■ verheiratet	43,5 %
■ geschieden	9,0 %
■ verwitwet	10,8 %
■ Durchschnittsalter	44,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	225
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	13	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		62,0
■ Sterbefälle	24	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 11	
■ Zuzüge von außerhalb	67	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	83	
■ Fortzüge nach außerhalb	47	
■ Umzüge in andere Stadtteile	79	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	24	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

■ **Bestandsänderung**

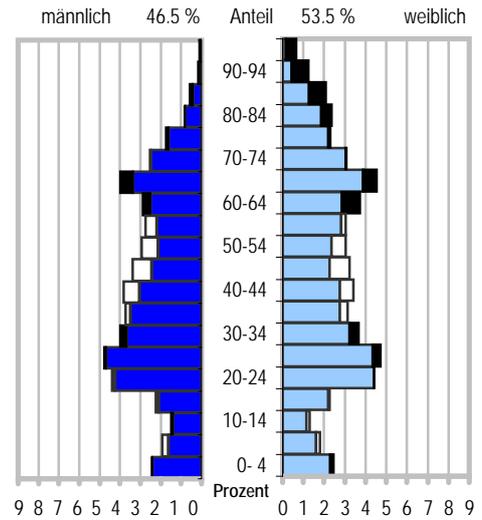
■ zum Vorjahr	146	1,3 %
■ zum 31.12.1990	-1 543	-11,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 865	
■ mit 1 Person		49,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 162	(44,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(43,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	711	(9,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(9,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 744	(20,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	485	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 259	
■ Frauenanteil		52,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

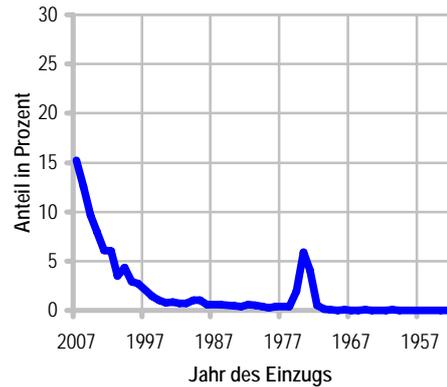
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

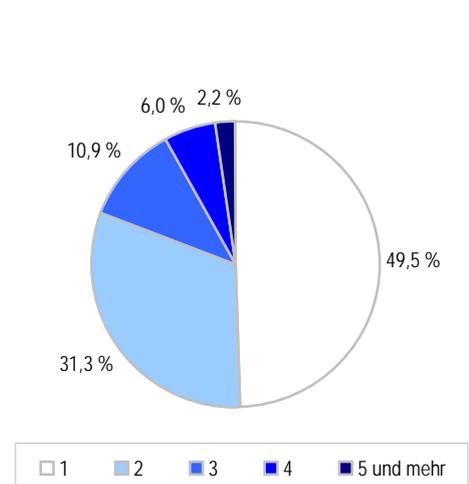
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 37,4 %

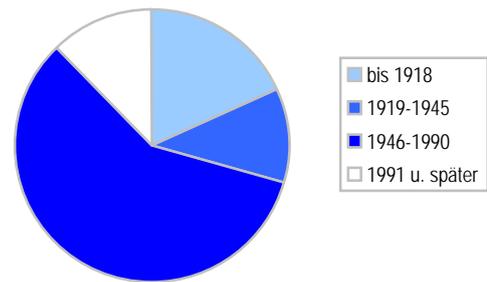
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	312	
■ Eigenheime		1,0 %
■ große Wohngebäude		93,9 %
■ Wohnungen	6 063	
■ Leerstand		9,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,65 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	7	8	2	5	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	6	-	3	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	8	
rückgebaute Wohnungen	-	-	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	14	124	-	24	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	421	313	74,3 %	76	1-6,5
	130	125	96,2 %	51	6,5-10,5

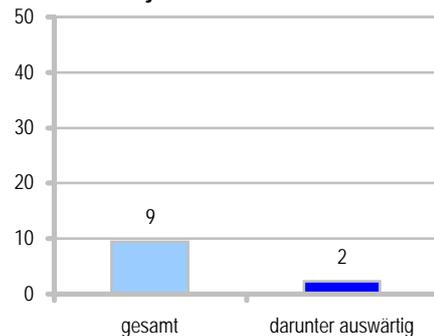
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	175	15,9	54,9 %	-
1	10	236	23,6	41,9 %	-
-	-	-	x	x	x
1	10	109	10,9	49,5 %	43,1 %
2	27	560	20,7	83,4 %	37,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	9	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	5 /	800
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	5
■ Krankenhäuser/Apotheken	2 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	31 /	27
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 167
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	549
■ Anteil Krafträder	3 %

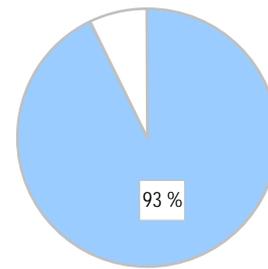
Betriebe

■ insgesamt	420	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	5,5 %
■ Baugewerbe	29	6,9 %
■ Einzelhandel	44	10,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	1,0 %
■ Gastgewerbe	18	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	3,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,9 %
■ Dienstleistungen	201	47,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	32	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	362	
■ 10 - 24 Beschäftigten	28	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	12	

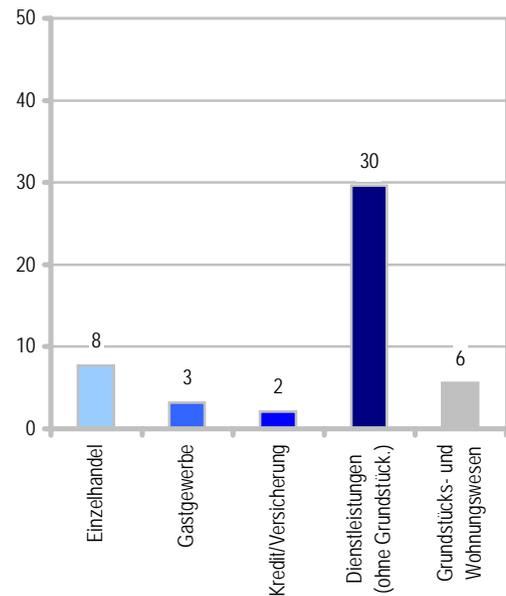
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	60,4 %
Stimmenanteile		
CDU	20,5 %	33,6 %
SPD	32,8 %	11,2 %
PDS	20,8 %	25,2 %
Grüne	8,1 %	12,7 %
FDP	13,6 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

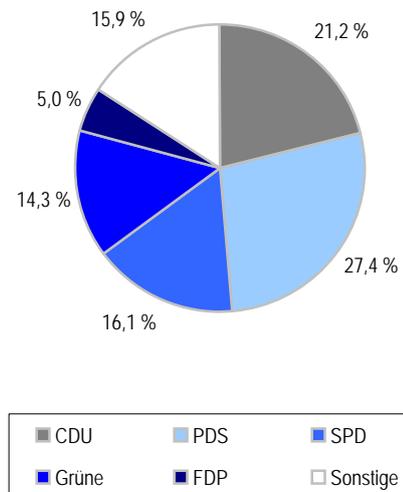
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



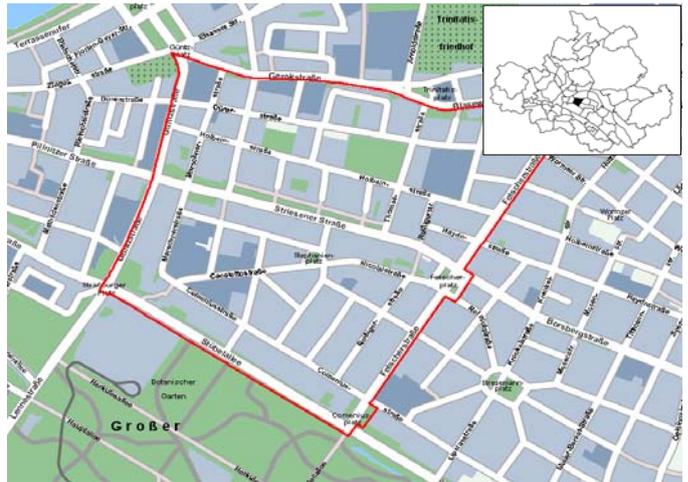
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt

1877 benannt, 1549 zu Dresden



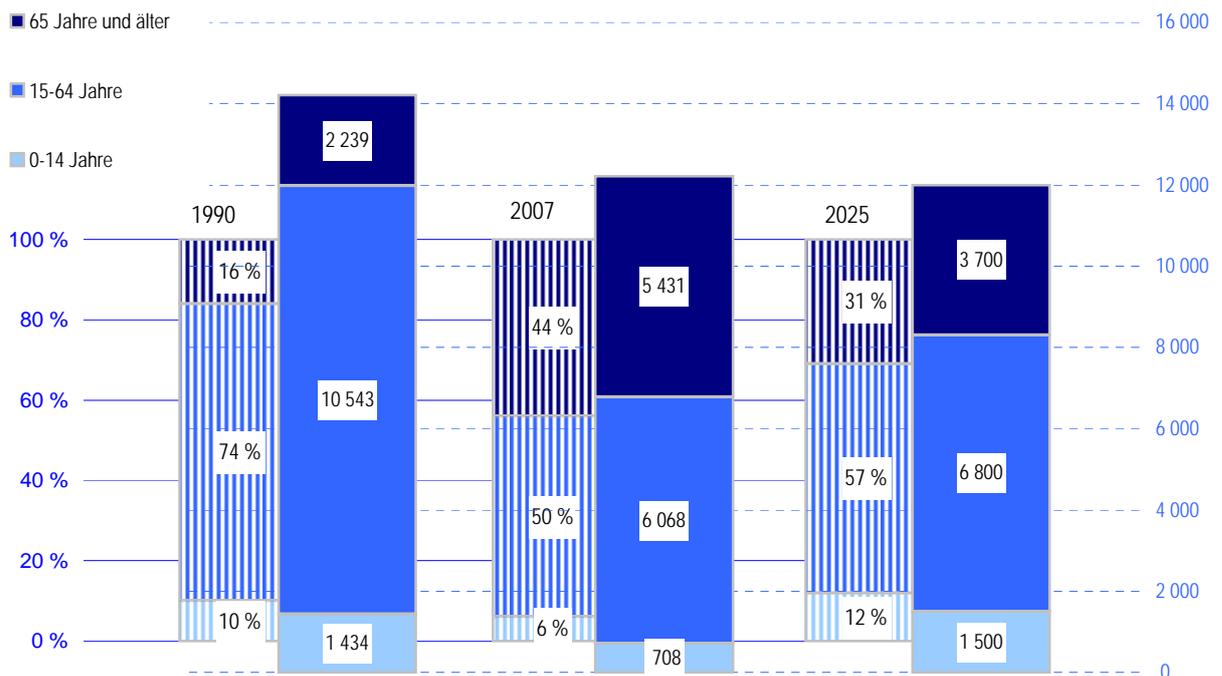
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	13 361	12 343	12 207	12 000
Jugendquotient	14	13	12	12	22
Altenquotient	21	32	54	90	55
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,96	1,81	1,68	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,6	9,8	10,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,8	9,8	5,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	125 ha
■ Bevölkerungsdichte:	9 731 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 207
■ Ausländeranteil	6,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,3 %
■ Erwachsene	11 346
■ ledig	24,9 %
■ verheiratet	52,4 %
■ geschieden	9,7 %
■ verwitwet	12,9 %
■ Durchschnittsalter	54,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	290
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	5	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		35,6
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 8	
■ Zuzüge von außerhalb	40	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	29	
■ Umzüge in andere Stadtteile	51	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	2	
■ Umzüge im Stadtteil	13	

■ **Bestandsänderung**

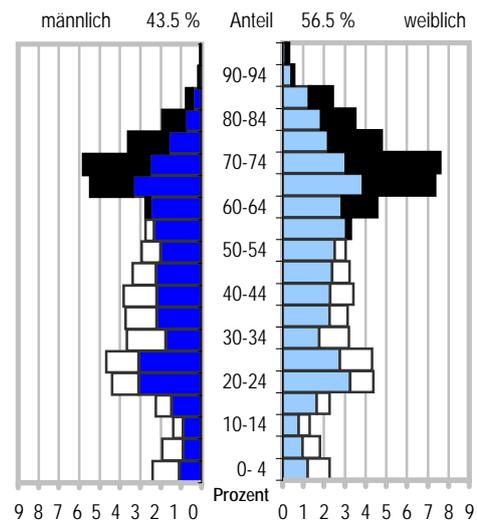
■ zum Vorjahr	- 70	-0,6 %
■ zum 31.12.1990	-2 009	-14,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 960	
■ mit 1 Person		48,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		9,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 852	(47,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(46,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	611	(10,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(9,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 322	(19,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	291	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 031	
■ Frauenanteil		54,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

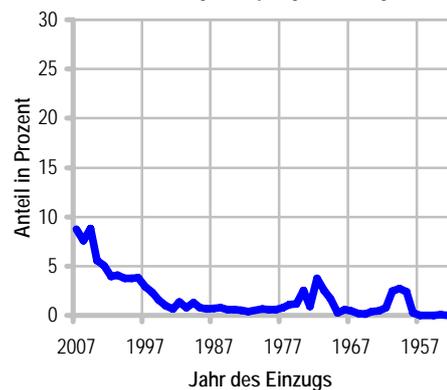
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



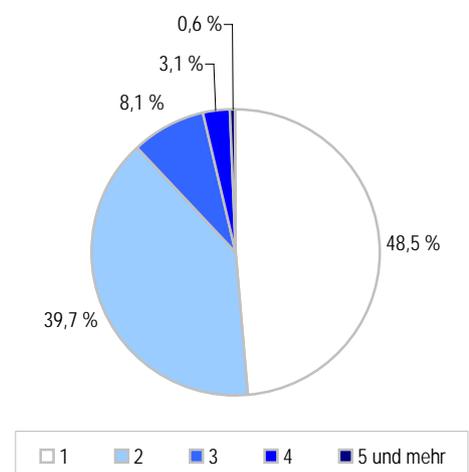
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



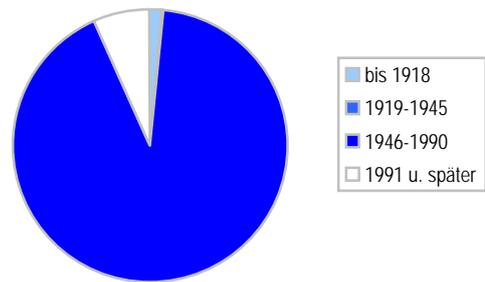
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	462	
■ Eigenheime		0,2 %
■ große Wohngebäude		97,0 %
■ Wohnungen	7 101	
■ Leerstand		5,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,82 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	2	5	1	1	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	1	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	80	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	12	-	7	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	679	606	89,2 %	237	1-6,5
	255	236	92,5 %	145	6,5-10,5

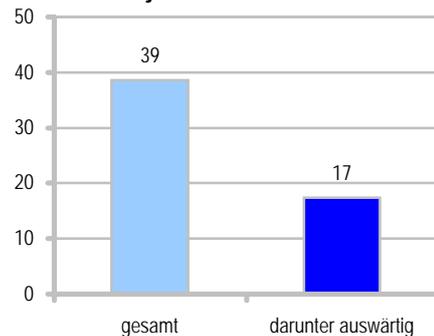
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	12	215	17,9	44,7 %	-
-	-	-	x	x	x
1	23	820	35,7	50,2 %	1,1 %
1	20	188	9,4	50,5 %	1,6 %
3	185	3 484	18,8	22,7 %	60,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|------|-----|
| 4 | |
| 3 / | 160 |
| - / | - |
| 1 / | - |
| - / | 1 |
| 1 / | - |
| - | |
| - / | - |
| 3 / | 9 |
| 1 / | 3 |
| 26 / | 21 |
| 8 / | 7 |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 210
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	571
■ Anteil Krafträder	2 %

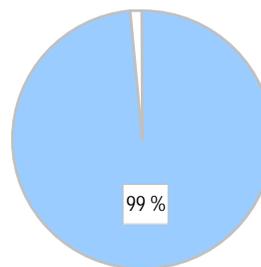
Betriebe

■ insgesamt	227	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	2,2 %
■ Baugewerbe	10	4,4 %
■ Einzelhandel	38	16,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	5	2,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	8,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2,6 %
■ Dienstleistungen	94	41,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	19	8,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	192	
■ 10 - 24 Beschäftigten	14	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	8	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

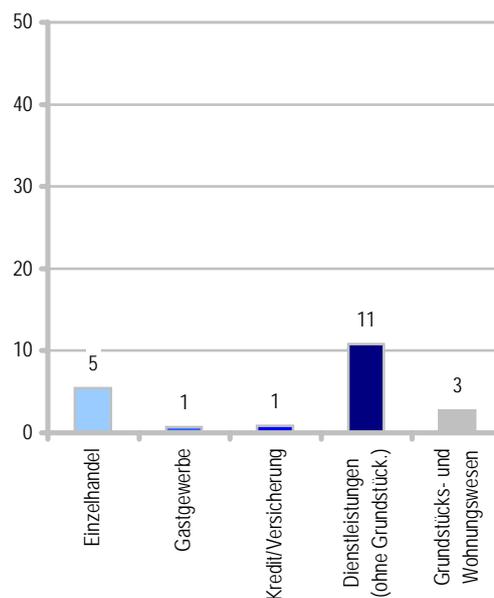
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,0 %	40,3 %
SPD	29,9 %	9,5 %
PDS	24,0 %	30,4 %
Grüne	3,8 %	5,8 %
FDP	14,0 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,7 %

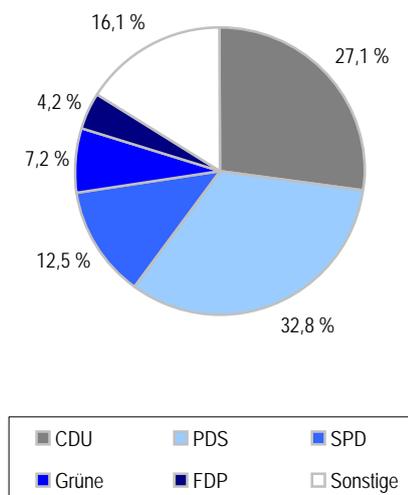
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



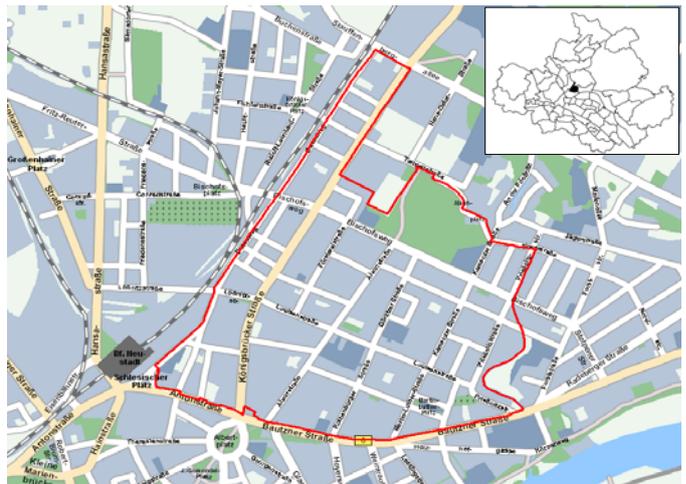
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

1835 benannt, 1835 zu Dresden



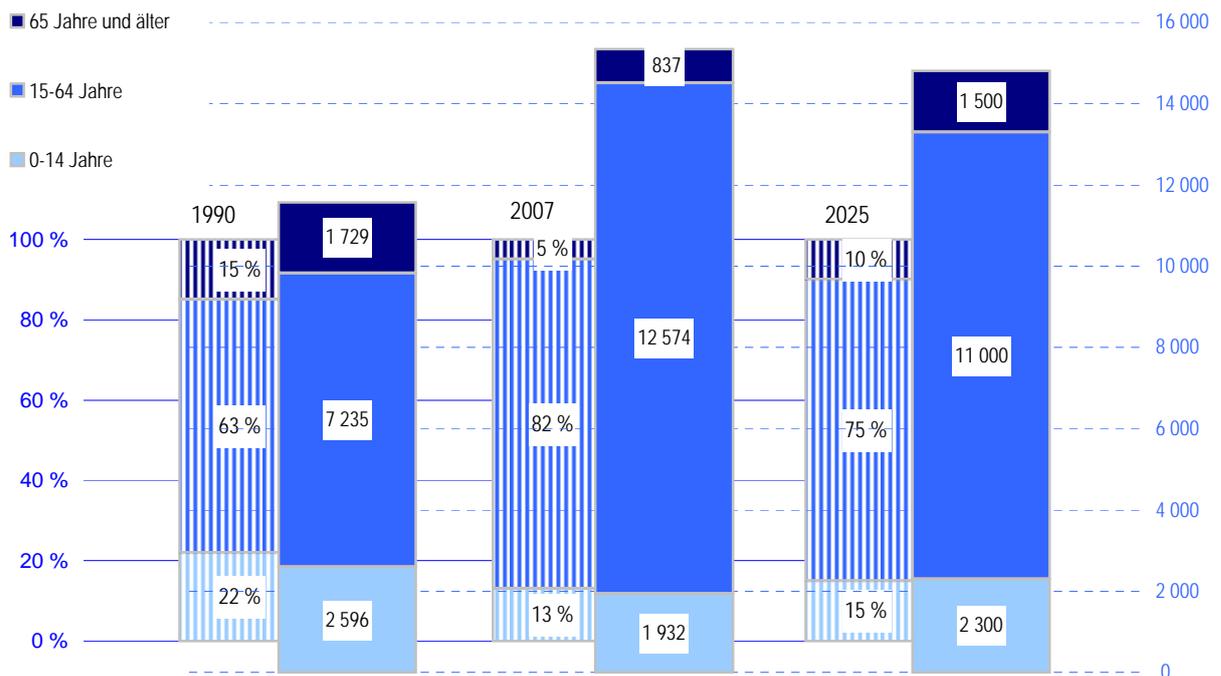
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	10 285	11 490	15 343	14 800
Jugendquotient	36	25	17	15	21
Altenquotient	24	17	10	7	14
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,74	1,60	1,50	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,0	12,5	9,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 26,7	25,4	10,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	114 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	13 420 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	15 343	
■ Ausländeranteil		8,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		2,3 %
■ Erwachsene	13 211	
■ ledig		71,3 %
■ verheiratet		18,8 %
■ geschieden		7,0 %
■ verwitwet		2,8 %
■ Durchschnittsalter	31,7 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	423	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	19	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		54,7
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	13	
■ Zuzüge von außerhalb	104	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	98	
■ Fortzüge nach außerhalb	88	
■ Umzüge in andere Stadtteile	100	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	14	
■ Umzüge im Stadtteil	55	

■ **Bestandsänderung**

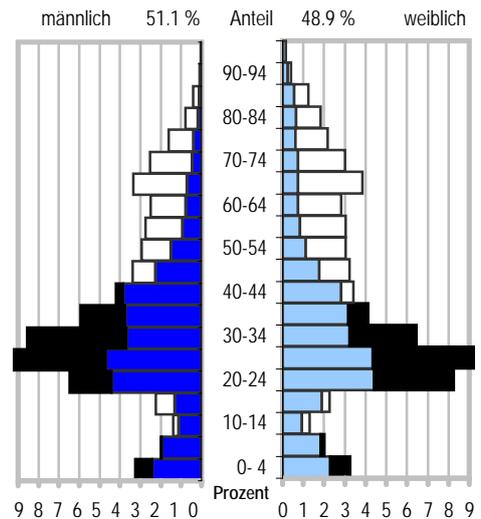
■ zum Vorjahr	402	2,7 %
■ zum 31.12.1990	3 783	32,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	10 331	
■ mit 1 Person		69,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,50	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 334	(42,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,9 %	(41,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 159	(9,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,1 %	(8,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 461	(17,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	582	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 879	
■ Frauenanteil		48,9 %

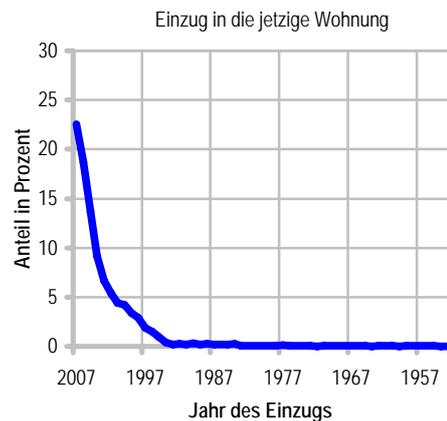
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



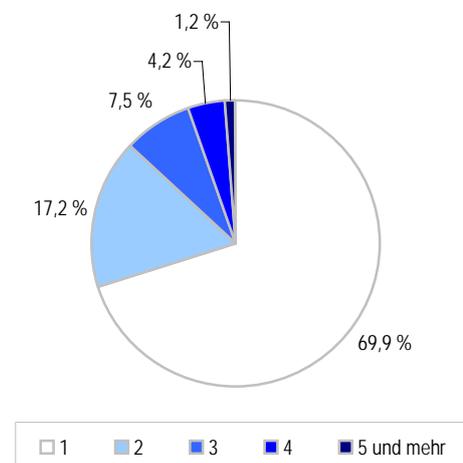
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 4,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 54,9 %

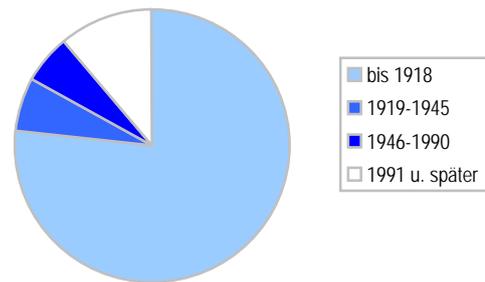
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 123	6,2 %
■ Eigenheime		68,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	9 647	
■ Leerstand		10,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,11 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	9	15	4	7	
Neubau von Eigenheimen	1	-	1	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	12	3	5	
neugebaute Wohnungen	54	-	2	-	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	24	120	18	36	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	457	409	89,5 %	49	1-6,5
	340	348	102,4 %	86	6,5-10,5

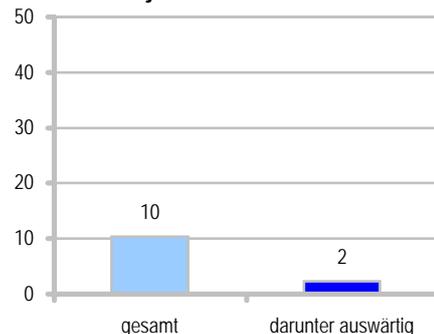
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	171	19,0	39,2 %	-
1	12	236	19,7	42,8 %	-
1	15	552	36,8	52,2 %	3,6 %
-	-	-	x	x	x
3	31	637	20,5	75,4 %	53,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	24	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	113
■ Hotels, Pensionen/Betten	10 /	503
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	2 /	5
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	20
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	2
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 /	14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	15
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 282
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	295
■ Anteil Krafträder	6 %

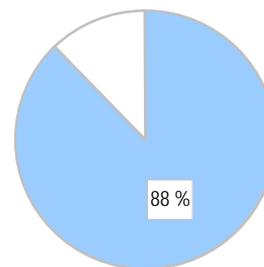
Betriebe

■ insgesamt	1 098	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	41	3,7 %
■ Baugewerbe	45	4,1 %
■ Einzelhandel	205	18,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13	1,2 %
■ Gastgewerbe	155	14,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	2,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	1,4 %
■ Dienstleistungen	496	45,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	90	8,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 011	
■ 10 - 24 Beschäftigten	56	
■ 25 - 49 Beschäftigten	19	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

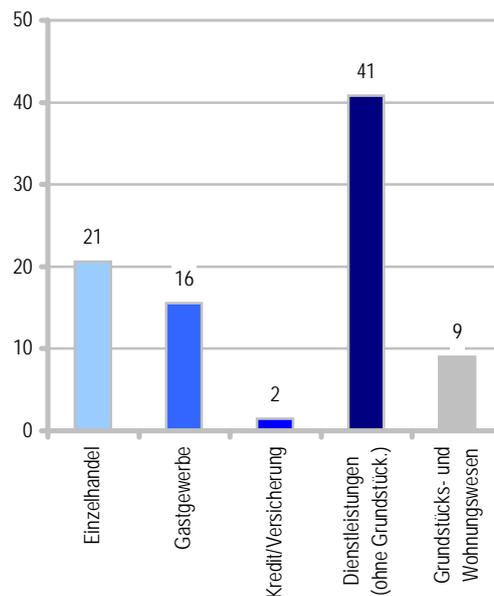
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag* am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	61,2 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	22,1 %
SPD	29,2 %	11,2 %
PDS	15,8 %	16,7 %
Grüne	27,2 %	37,5 %
FDP	8,1 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	2,6 %

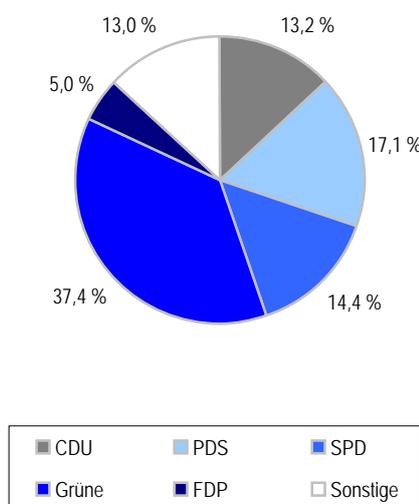
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat* am 13.06.2004



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

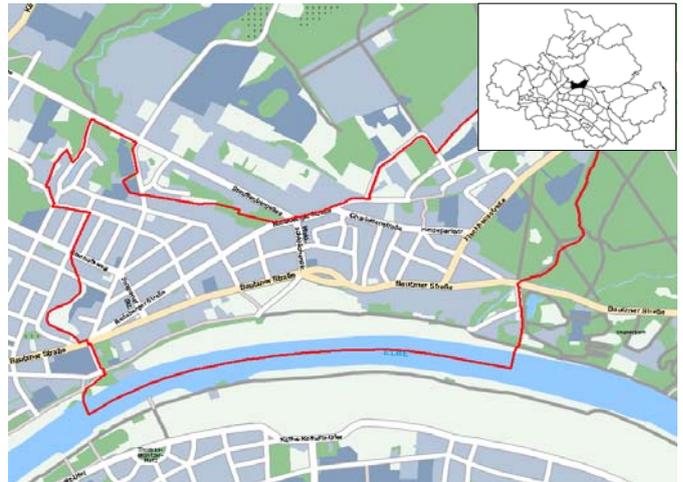
Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 benannt, 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

s.a. Stadtteil 41



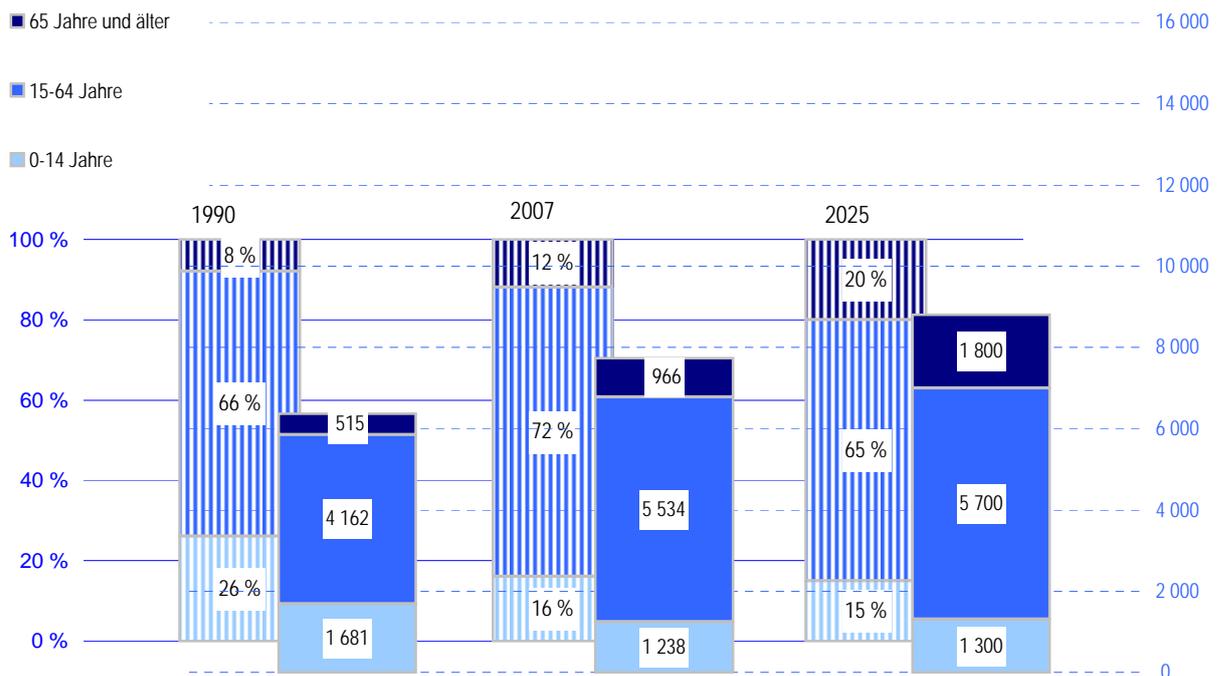
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 237	6 729	7 738	8 800
Jugendquotient	40	31	21	22	23
Altenquotient	12	11	15	17	31
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,35	1,97	1,87	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,2	9,5	7,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,5	23,2	12,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	226 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 430 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 738	
■ Ausländeranteil		5,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,8 %
■ Erwachsene	6 322	
■ ledig		42,3 %
■ verheiratet		43,3 %
■ geschieden		9,6 %
■ verwitwet		4,8 %
■ Durchschnittsalter	37,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	154	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	15	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		62,4
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	11	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
■ Fortzüge nach außerhalb	48	
■ Umzüge in andere Stadtteile	71	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	5	
■ Umzüge im Stadtteil	23	

■ **Bestandsänderung**

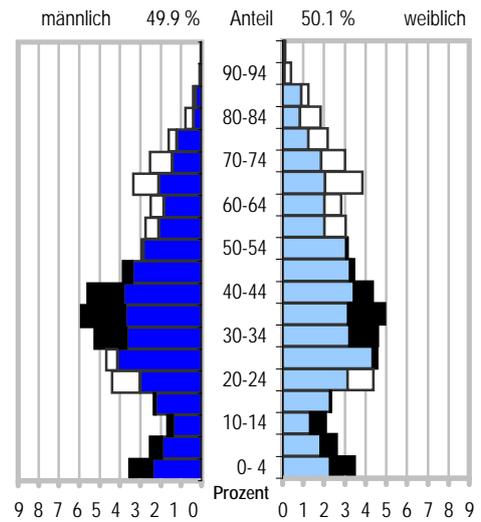
■ zum Vorjahr	120	1,6 %
■ zum 31.12.1990	1 380	21,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 162	
■ mit 1 Person		50,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 869	(51,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(52,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	421	(7,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,6 %	(7,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	922	(13,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	232	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	690	
■ Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

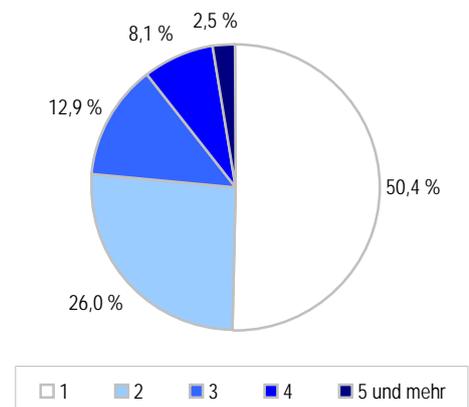
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer



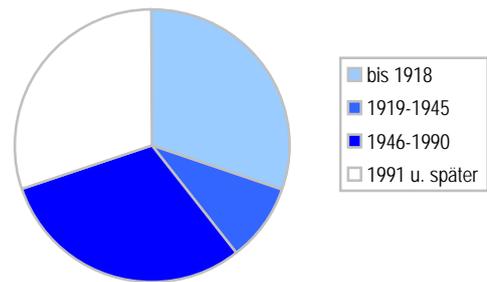
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	725	
■ Eigenheime		28,4 %
■ große Wohngebäude		36,4 %
■ Wohnungen	4 514	
■ Leerstand		12,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	70,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,28 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	19	14	19	17	
Neubau von Eigenheimen	10	2	14	11	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	4	1	1	
neugebaute Wohnungen	10	19	18	11	
rückgebaute Wohnungen		-	53	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	22	33	6	17	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	420	396	94,3 %	78	1-6,5
	562	532	94,7 %	178	6,5-10,5

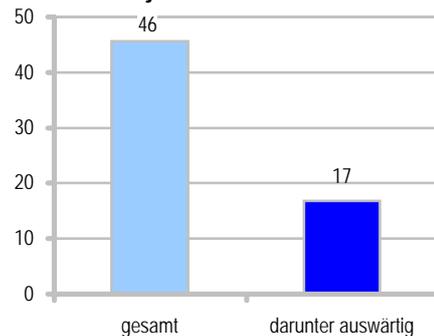
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	23	577	25,1	52,2 %	6,2 %
-	-	-	x	x	x
1	12	428	35,7	53,7 %	15,9 %
2	56	555	9,9	32,3 %	35,1 %
2	85	1 967	23,1	88,4 %	50,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	26
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	126
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	3 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	28
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 694	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	654	
■ Anteil Krafträder		5 %

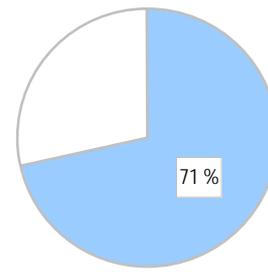
Betriebe

■ insgesamt	520	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	2,7 %
■ Baugewerbe	28	5,4 %
■ Einzelhandel	23	4,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,5 %
■ Gastgewerbe	20	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	2,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	2,9 %
■ Dienstleistungen	328	63,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	77	14,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	458	
■ 10 - 24 Beschäftigten	40	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

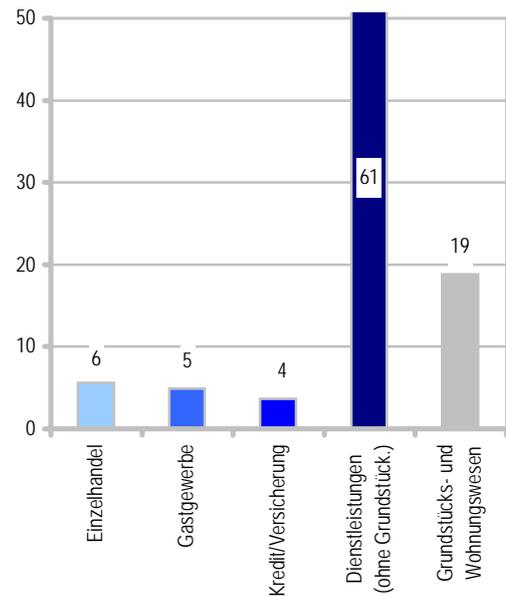
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	32,1 %
SPD	24,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	24,1 %
Grüne	16,1 %	20,9 %
FDP	10,8 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,3 %	4,4 %

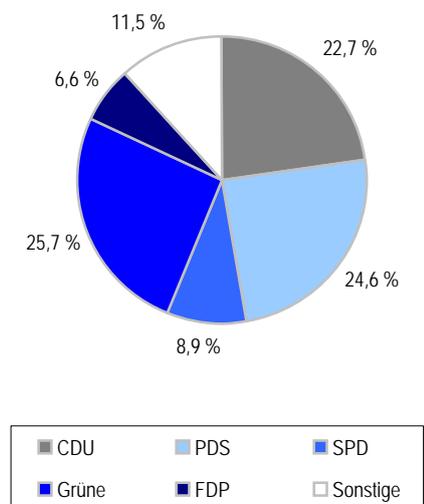
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



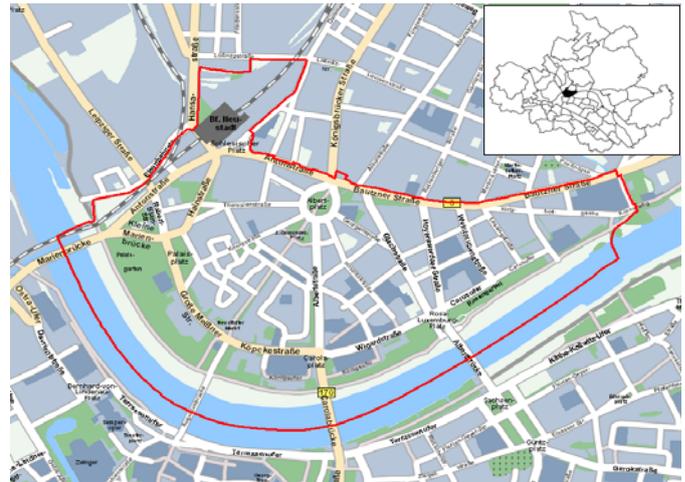
Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

s.a. Stadtteil 11



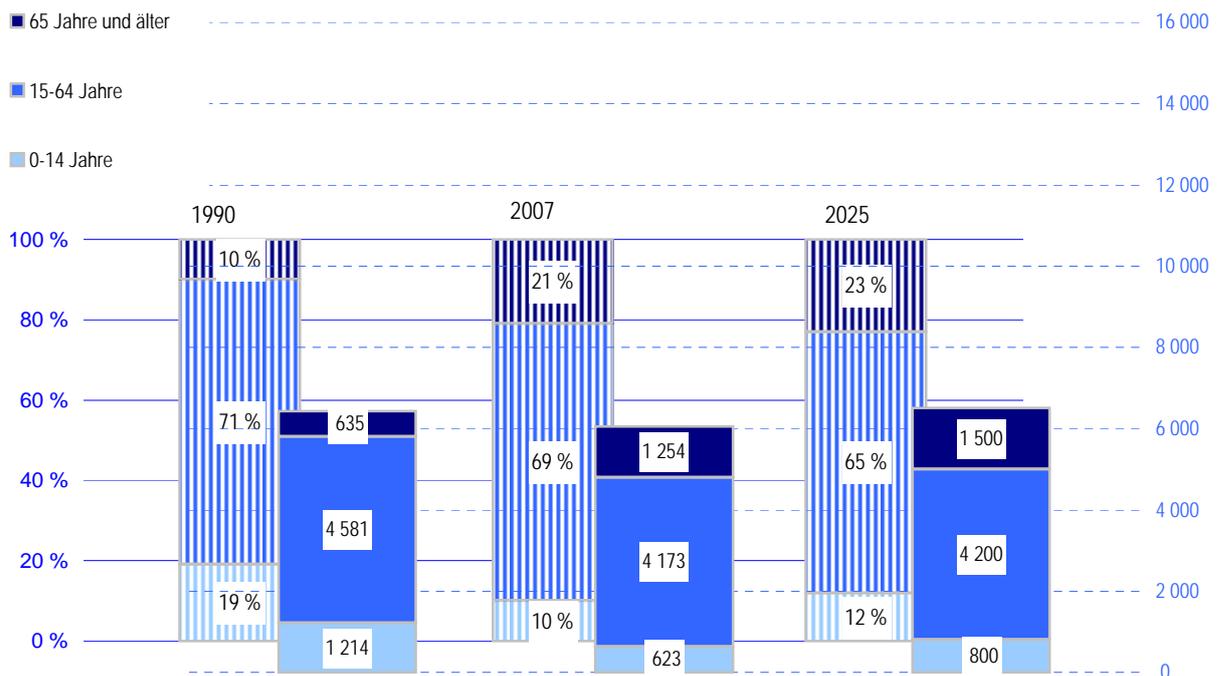
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 868	5 323	6 050	6 500
Jugendquotient	27	20	13	15	19
Altenquotient	14	20	25	30	35
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,11	1,78	1,64	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,1	11,1	7,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 12,8	24,4	15,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	180 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 364 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 050
■ Ausländeranteil	10,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,4 %
■ Erwachsene	5 331
■ ledig	45,4 %
■ verheiratet	39,5 %
■ geschieden	8,8 %
■ verwitwet	6,3 %
■ Durchschnittsalter	42,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	295
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,6 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	15	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		65,1
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	4	
■ Zuzüge von außerhalb	84	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
■ Fortzüge nach außerhalb	70	
■ Umzüge in andere Stadtteile	85	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	15	
■ Umzüge im Stadtteil	19	

■ **Bestandsänderung**

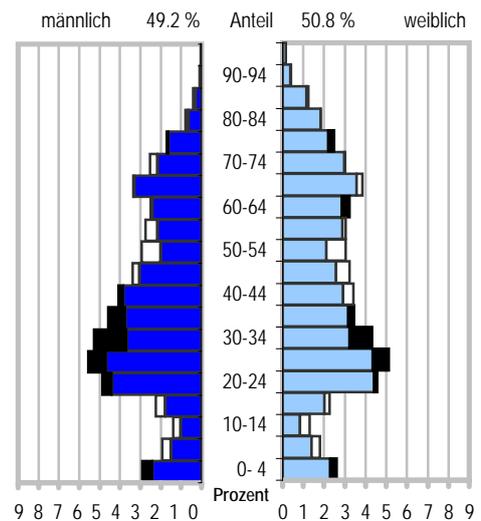
■ zum Vorjahr	117	2,0 %
■ zum 31.12.1990	- 380	-5,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 640	
■ mit 1 Person		58,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,64	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 968	(47,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,3 %	(47,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	308	(7,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,5 %	(6,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	668	(13,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	147	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	521	
■ Frauenanteil		47,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

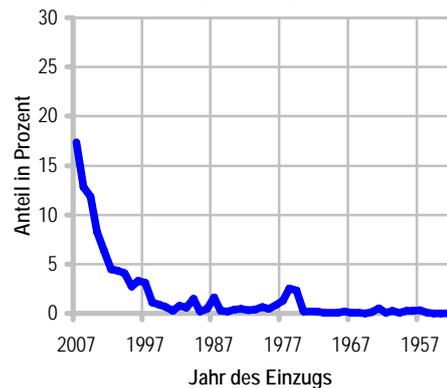
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

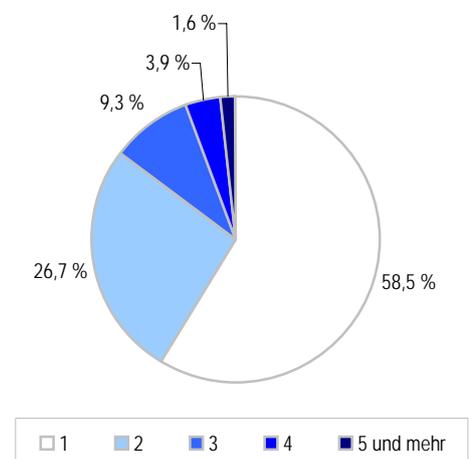
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 42,0 %

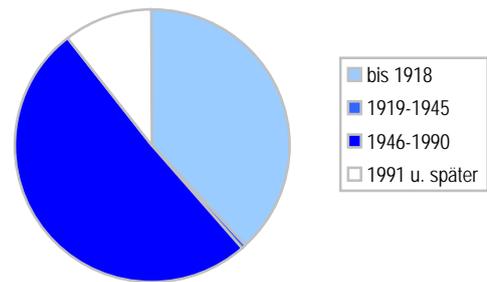
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	424	
■ Eigenheime		6,6 %
■ große Wohngebäude		57,8 %
■ Wohnungen	3 793	
■ Leerstand		15,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,09 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	1	16	22	17	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	14	17	13	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	13	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	122	230	507	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

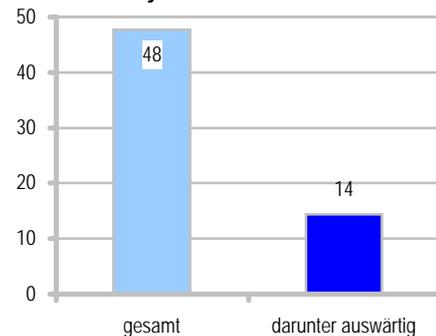
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	558	558	100,0 %	177	1-6,5
	250	254	101,6 %	240	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	275	22,9	53,8 %	-
-	-	-	X	X	X
2	24	883	36,8	66,8 %	9,2 %
-	-	-	X	X	X
2	72	1 727	24,0	77,8 %	45,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	178
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	1 138
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	3 /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	7 /	15
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	39 /	64
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	25

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	-
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 837
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	484
■ Anteil Krafträder	3 %

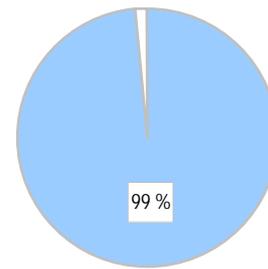
Betriebe

■ insgesamt	706	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	3,1 %
■ Baugewerbe	11	1,6 %
■ Einzelhandel	111	15,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	52	7,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	37	5,2 %
■ Dienstleistungen	369	52,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	67	9,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	611	
■ 10 - 24 Beschäftigten	55	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	15	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

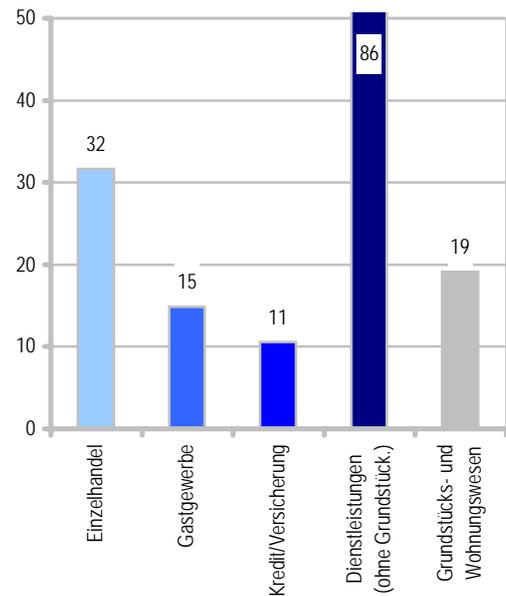
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	79,0 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,6 %
SPD	27,5 %	10,2 %
PDS	23,3 %	27,8 %
Grüne	14,0 %	16,5 %
FDP	8,6 %	4,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,6 %

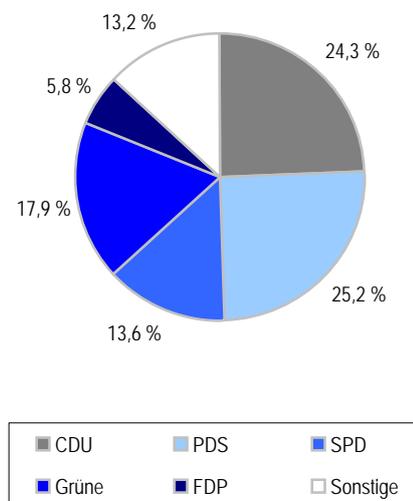
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

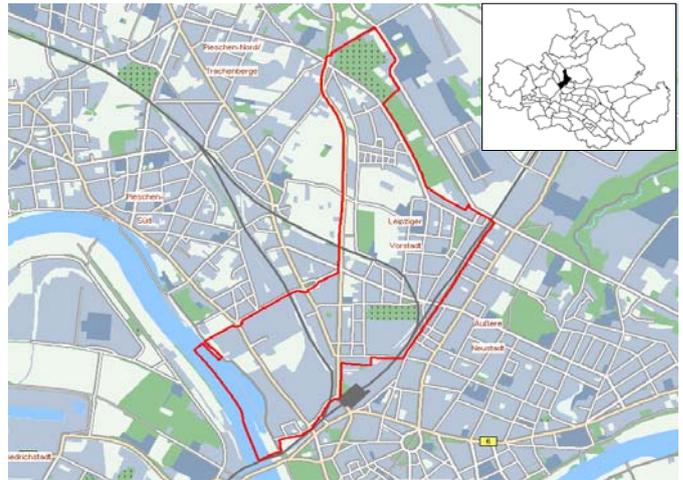
1875 benannt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppellvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)



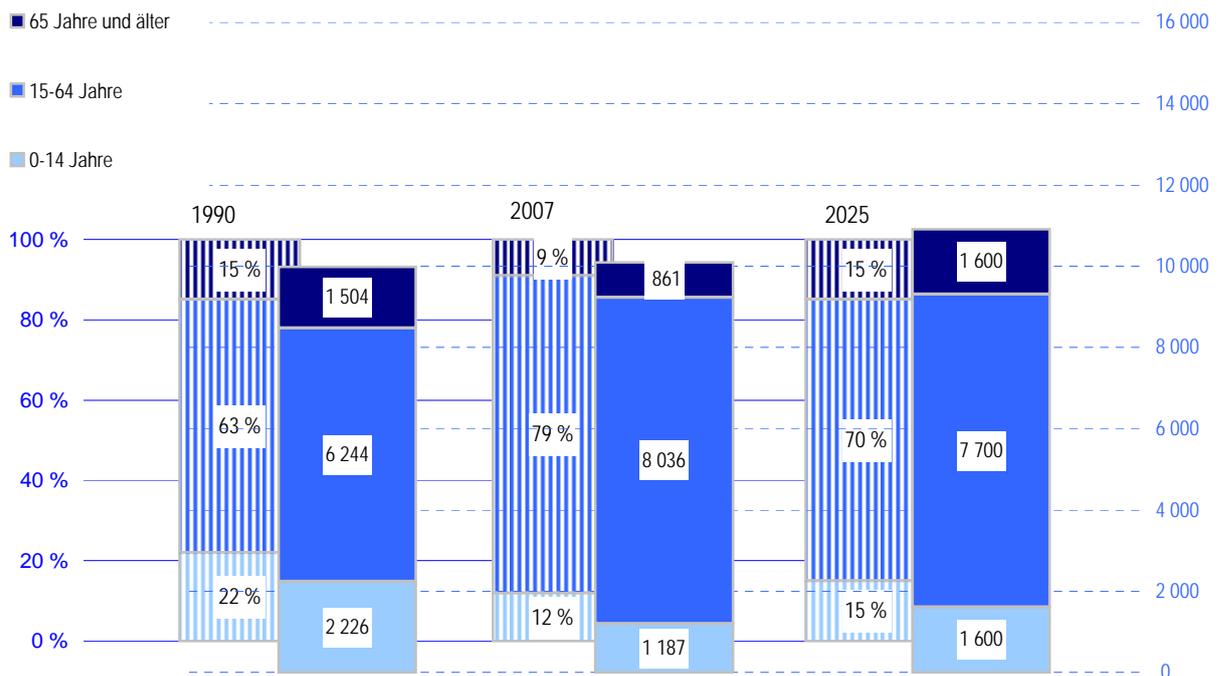
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	8 631	7 574	10 084	10 900
Jugendquotient	36	25	17	15	21
Altenquotient	24	18	15	11	21
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,90	1,74	1,60	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 14,8	15,1	11,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 22,1	31,5	15,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	211 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 778 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 084
■ Ausländeranteil	4,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	8 740
■ ledig	63,0 %
■ verheiratet	25,8 %
■ geschieden	7,5 %
■ verwitwet	3,8 %
■ Durchschnittsalter	34,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	229
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	18	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		59,1
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	14	
■ Zuzüge von außerhalb	93	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	108	
■ Fortzüge nach außerhalb	69	
■ Umzüge in andere Stadtteile	110	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	22	
■ Umzüge im Stadtteil	42	

■ **Bestandsänderung**

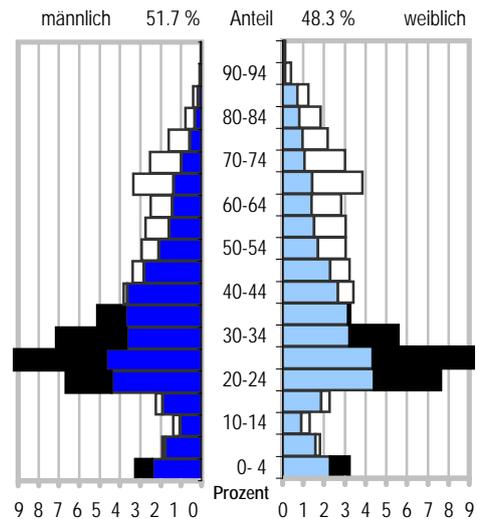
■ zum Vorjahr	342	3,5 %
■ zum 31.12.1990	110	1,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 350	
■ mit 1 Person		63,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 687	(45,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,8 %	(46,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	908	(11,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,8 %	(9,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 978	(21,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	424	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 554	
■ Frauenanteil		44,7 %

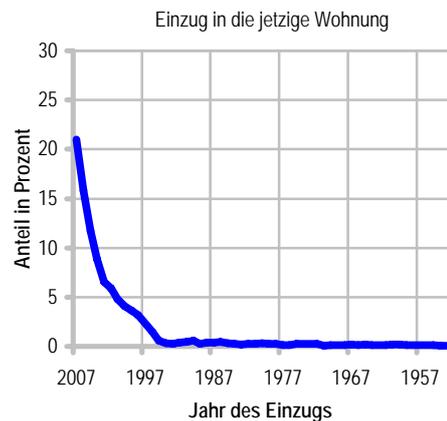
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



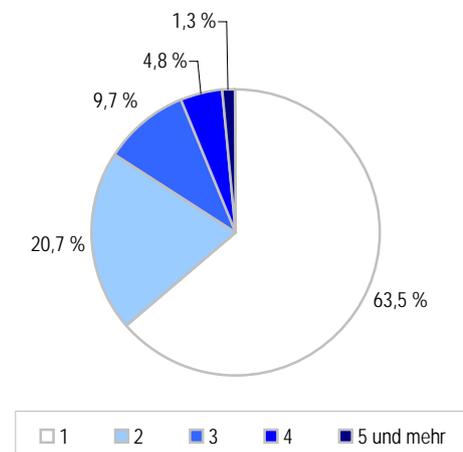
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,3 Jahre
Einzug 2005-2007: 48,6 %

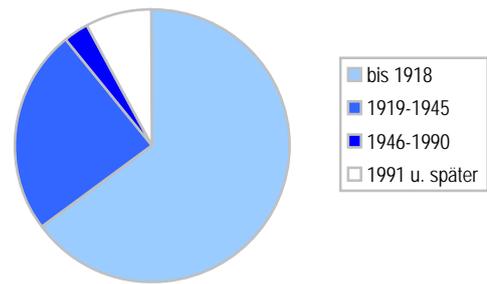
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	768	
■ Eigenheime		19,8 %
■ große Wohngebäude		63,5 %
■ Wohnungen	6 477	
■ Leerstand		15,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,86 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	35	14	24	18	
Neubau von Eigenheimen	6	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22	7	19	10	
neugebaute Wohnungen	6	5	-	-	
rückgebaute Wohnungen			23	4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	273	48	210	90	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	267	260	97,4 %	46	1-6,5
	180	182	101,1 %	84	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

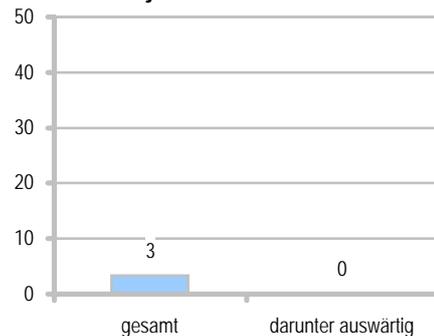
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	217	21,7	48,8 %	-
1	5	125	25,0	49,6 %	1,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

5	
- / -	
9 / 987	
1 / 1	
- / 2	
- / 1	
2	
- / -	
3 / 1	
- / 1	
4 / 4	
2 / 2	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 362
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	383
■ Anteil Krafträder	6 %

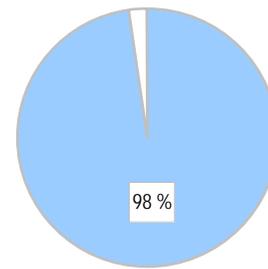
Betriebe

■ insgesamt	350	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	3,1 %
■ Baugewerbe	39	11,1 %
■ Einzelhandel	37	10,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,6 %
■ Gastgewerbe	33	9,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	2,3 %
■ Dienstleistungen	156	44,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	18	5,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	317	
■ 10 - 24 Beschäftigten	23	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

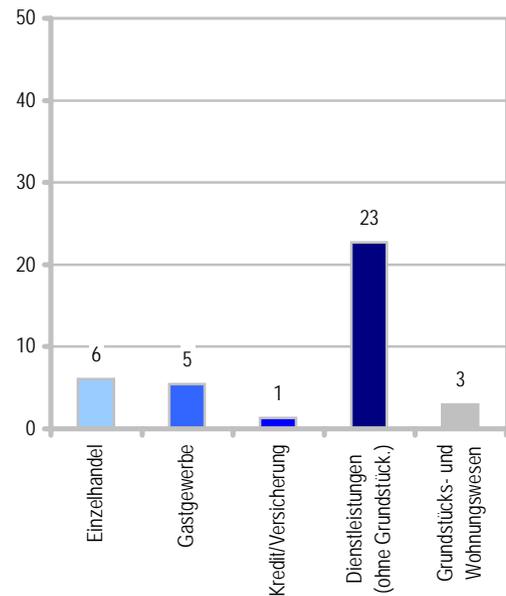
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	18,1 %	25,8 %
SPD	28,7 %	10,4 %
PDS	19,9 %	22,3 %
Grüne	19,1 %	24,2 %
FDP	8,7 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,0 %	5,3 %

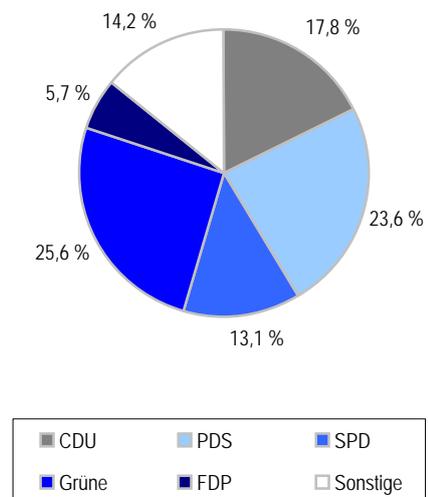
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



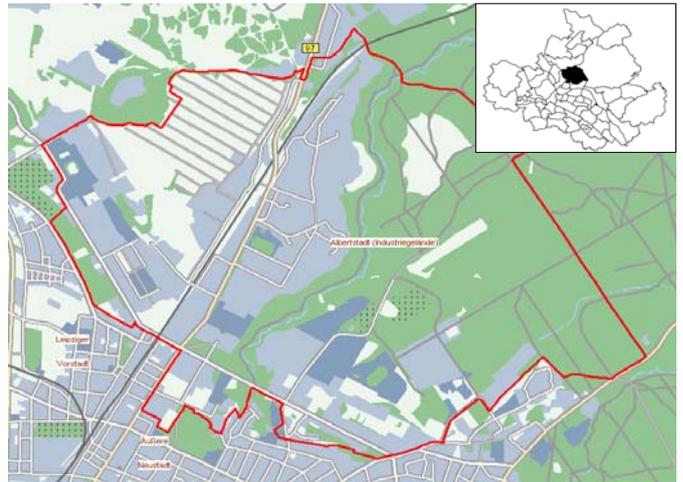
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 benannt, 1945 zu Dresden



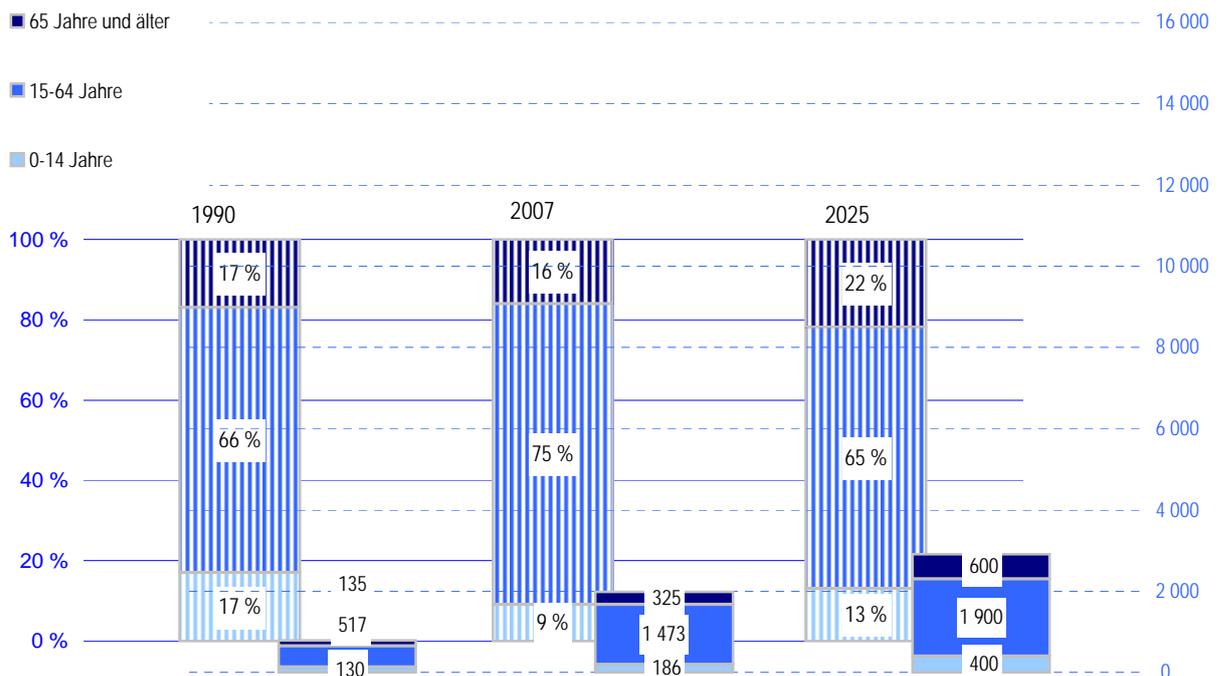
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 140	1 603	1 984	2 900
Jugendquotient	25	17	16	13	20
Altenquotient	26	21	17	22	33
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,86	1,94	1,76	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 6,0	12,7	8,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 26,4	36,8	30,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	750 ha
■ Bevölkerungsdichte:	265 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 984
■ Ausländeranteil	9,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
■ Erwachsene	1 760
■ ledig	47,6 %
■ verheiratet	35,9 %
■ geschieden	10,6 %
■ verwitwet	5,9 %
■ Durchschnittsalter	40,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	40
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	14	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		60,2
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	8	
■ Zuzüge von außerhalb	227	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	117	
■ Fortzüge nach außerhalb	169	
■ Umzüge in andere Stadtteile	134	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	40	
■ Umzüge im Stadtteil	11	

■ **Bestandsänderung**

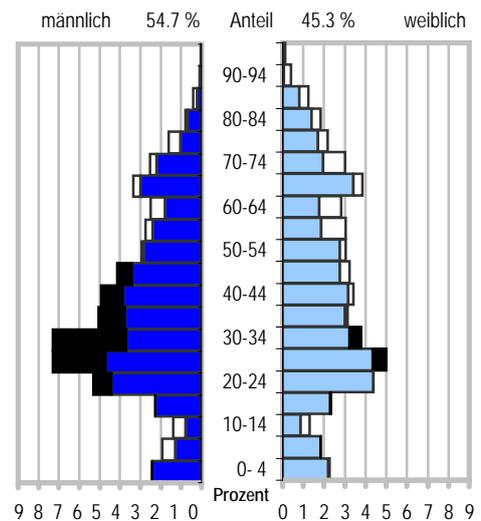
■ zum Vorjahr	91	4,8 %
■ zum 31.12.1990	1 202	153,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	924	
■ mit 1 Person		52,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	638	(43,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(48,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	120	(8,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,2 %	(8,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	199	(12,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	34	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	165	
■ Frauenanteil		42,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

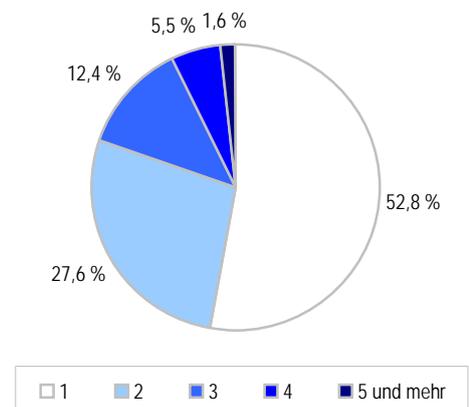
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,4 Jahre
Einzug 2005-2007: 45,6 %

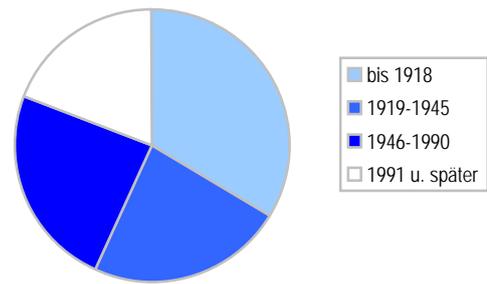
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	121	5,0 %
■ Eigenheime		59,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 150	
■ Leerstand		30,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		30,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete		€/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	5	6	10	3	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	72	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	-	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

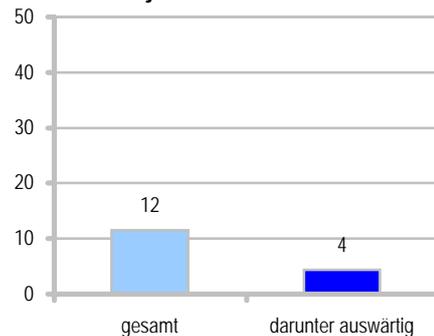
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	87	86	98,9 %	98	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	10	229	22,9	82,5 %	38,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 / 293	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 2	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 3	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 3	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / -	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	- / -	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	- / -	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	11
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 501	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	701	
■ Anteil Krafträder		2 %

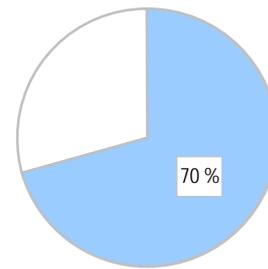
Betriebe

■ insgesamt	207	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	28	13,5 %
■ Baugewerbe	15	7,2 %
■ Einzelhandel	9	4,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	4,3 %
■ Gastgewerbe	12	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	7,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,9 %
■ Dienstleistungen	91	44,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	9	4,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	153	
■ 10 - 24 Beschäftigten	18	
■ 25 - 49 Beschäftigten	15	
■ 50 - 99 Beschäftigten	12	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

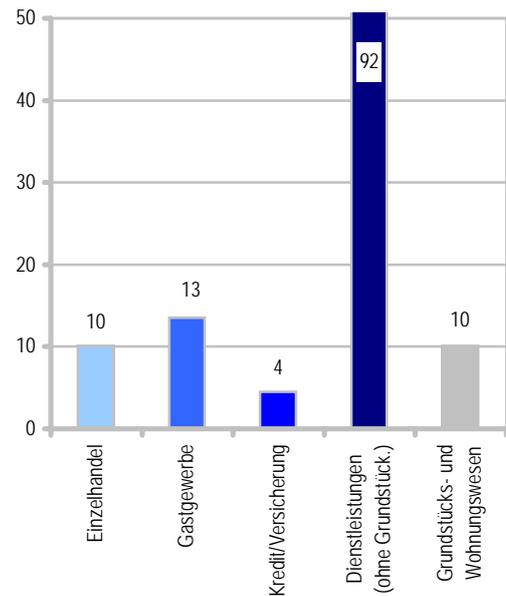
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag* am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	49,5 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	37,2 %
SPD	29,2 %	8,6 %
PDS	15,8 %	24,1 %
Grüne	27,2 %	11,1 %
FDP	8,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	7,3 %

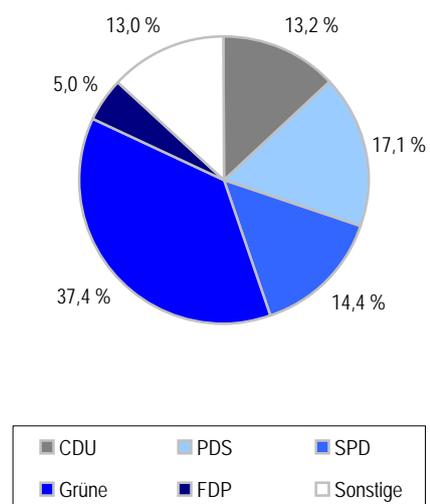
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat* am 13.06.2004



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str. (s. Stadtteil 14)



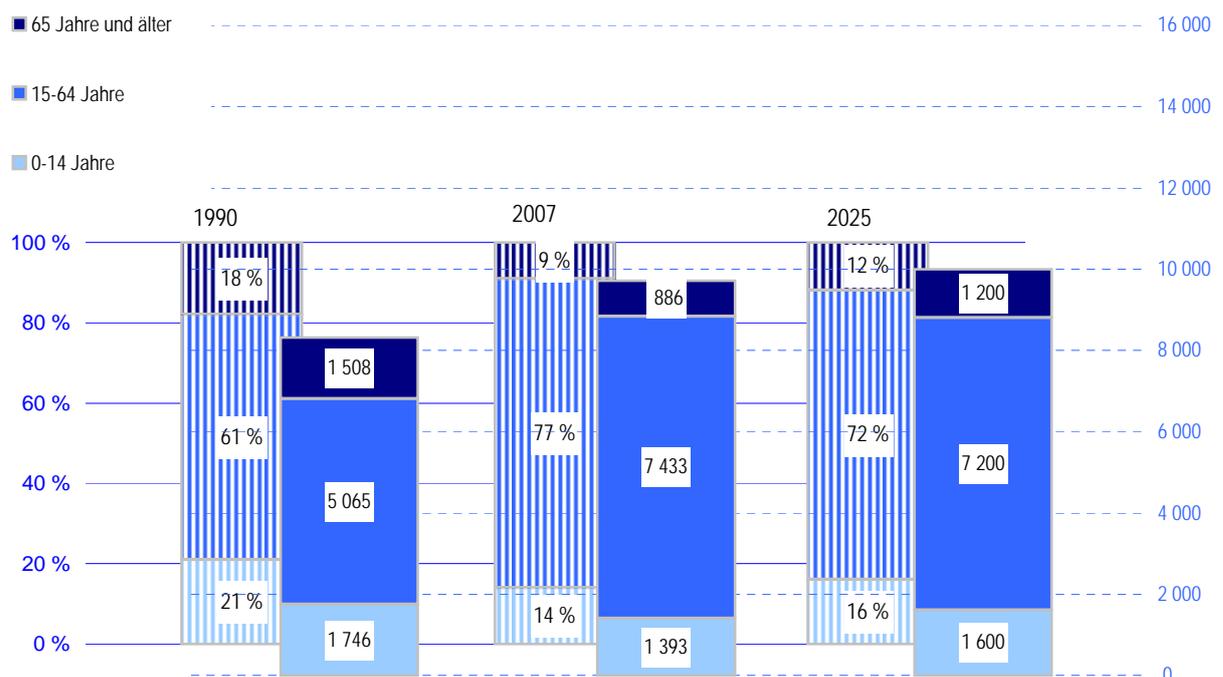
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 300	7 428	9 712	10 000
Jugendquotient	34	25	19	19	22
Altenquotient	30	22	15	12	17
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,86	1,77	1,69	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 14,4	15,0	13,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 27,1	35,2	18,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	121 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	8 003 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 712	
■ Ausländeranteil		6,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		2,4 %
■ Erwachsene	8 118	
■ ledig		56,0 %
■ verheiratet		29,3 %
■ geschieden		9,9 %
■ verwitwet		4,8 %
■ Durchschnittsalter	34,4 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	160	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,6 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	20	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		68,5
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	14	
■ Zuzüge von außerhalb	82	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	103	
■ Fortzüge nach außerhalb	69	
■ Umzüge in andere Stadtteile	104	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	36	

■ **Bestandsänderung**

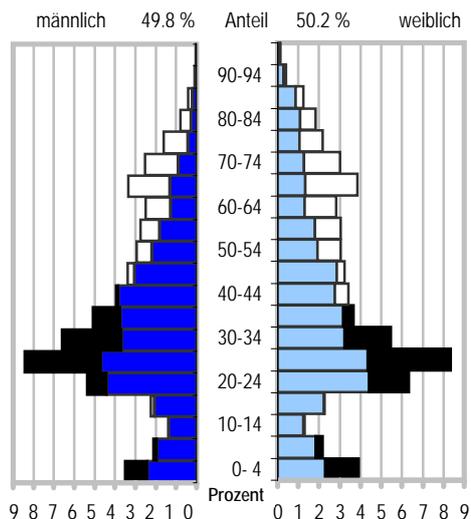
■ zum Vorjahr	239	2,5 %
■ zum 31.12.1990	1 393	16,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 786	
■ mit 1 Person		58,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,69	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 500	(47,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(47,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	991	(13,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,3 %	(12,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 463	(27,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	644	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 819	
■ Frauenanteil		51,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



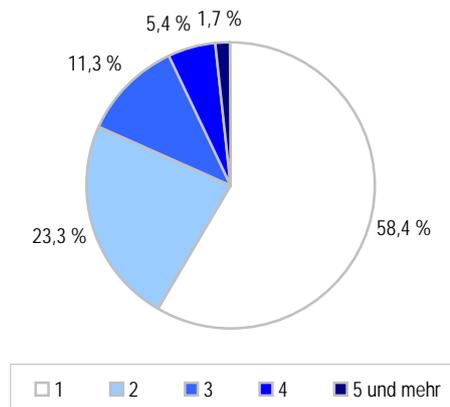
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 5,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 49,6 %

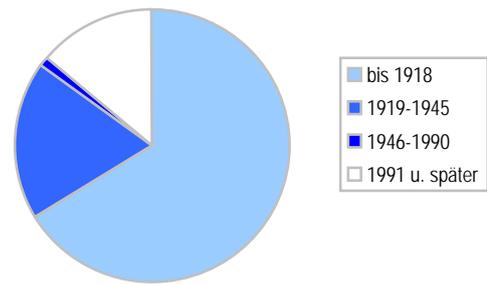
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	792	
■ Eigenheime		8,2 %
■ große Wohngebäude		65,9 %
■ Wohnungen	6 452	
■ Leerstand		18,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,73 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	16	33	9	22	
Neubau von Eigenheimen	-	5	1	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	27	6	14	
neugebaute Wohnungen	-	5	1	-	
rückgebaute Wohnungen		47	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	104	197	53	120	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	501	454	90,6 %	73	1-6,5
	429	352	82,1 %	148	6,5-10,5

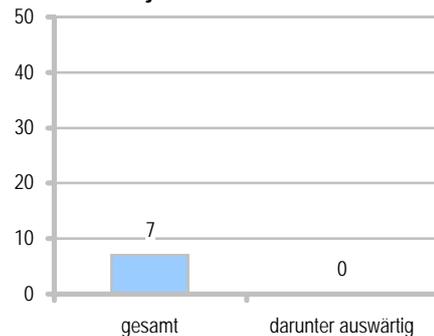
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	426	21,3	50,9 %	-
1	2	48	24,0	39,6 %	-
-	-	-	x	x	x
1	17	211	12,4	39,8 %	4,3 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	13	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	70
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	42
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	12

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 871
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	425
■ Anteil Krafträder	6 %

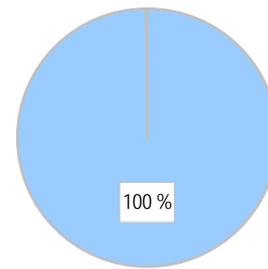
Betriebe

■ insgesamt	431	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	3,7 %
■ Baugewerbe	52	12,1 %
■ Einzelhandel	74	17,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	2,6 %
■ Gastgewerbe	33	7,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,8 %
■ Dienstleistungen	141	32,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	21	4,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	404	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

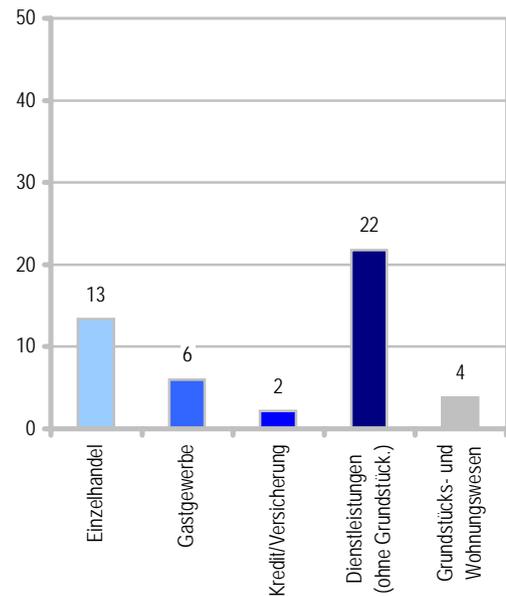
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	51,5 %
Stimmenanteile		
CDU	23,2 %	33,6 %
SPD	24,7 %	9,3 %
PDS	19,5 %	19,1 %
Grüne	13,3 %	16,3 %
FDP	11,5 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,5 %

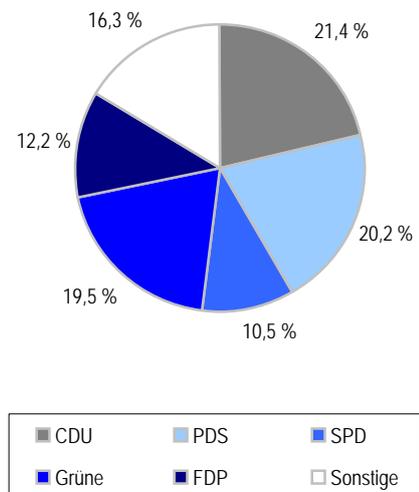
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

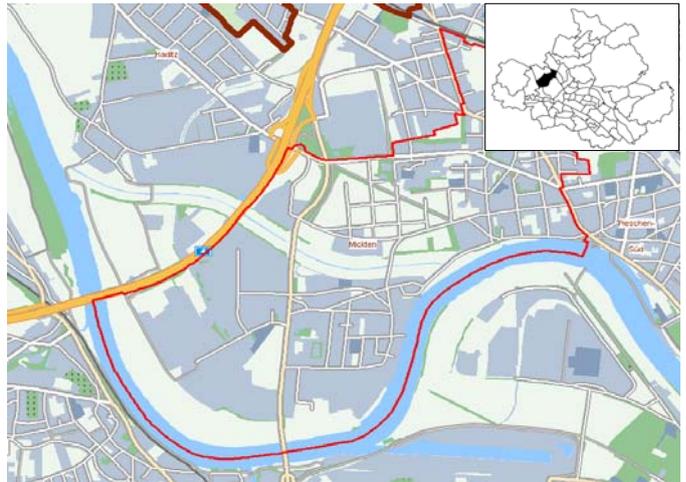
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23



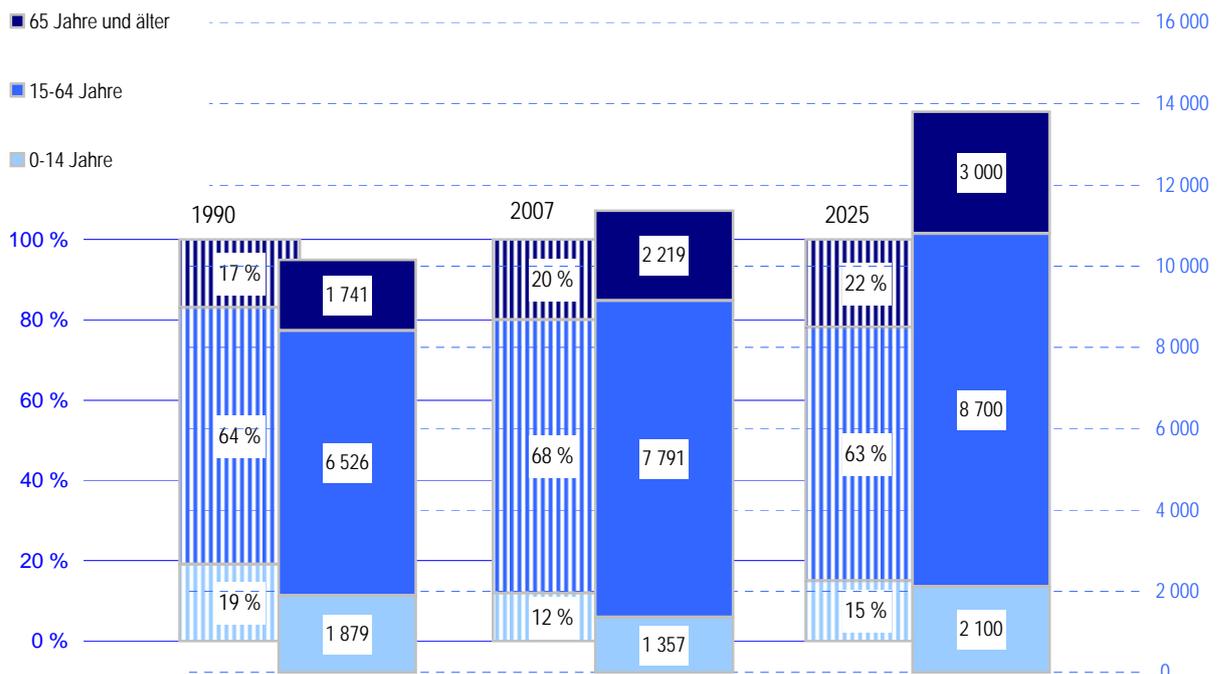
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	9 478	10 291	11 367	13 800
Jugendquotient	29	21	17	17	24
Altenquotient	27	26	27	28	34
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,98	1,93	1,78	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,9	12,7	11,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 14,4	25,9	15,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	424 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	2 682 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 367	
■ Ausländeranteil		2,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,5 %
■ Erwachsene	9 791	
■ ledig		40,1 %
■ verheiratet		43,4 %
■ geschieden		9,6 %
■ verwitwet		6,9 %
■ Durchschnittsalter	41,6 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	131	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	17	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		73,5
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	11	
■ Zuzüge von außerhalb	59	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	79	
■ Fortzüge nach außerhalb	41	
■ Umzüge in andere Stadtteile	72	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	25	
■ Umzüge im Stadtteil	32	

■ **Bestandsänderung**

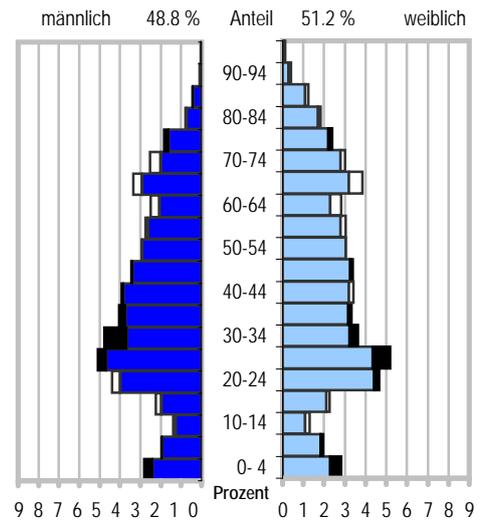
■ zum Vorjahr	393	3,6 %
■ zum 31.12.1990	1 221	12,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 440	
■ mit 1 Person		50,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 387	(56,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(56,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	856	(11,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,8 %	(10,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 824	(19,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	459	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 365	
■ Frauenanteil		51,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

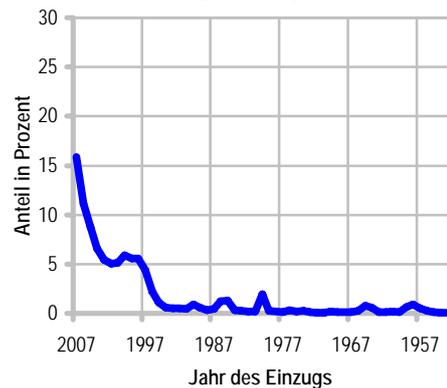
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

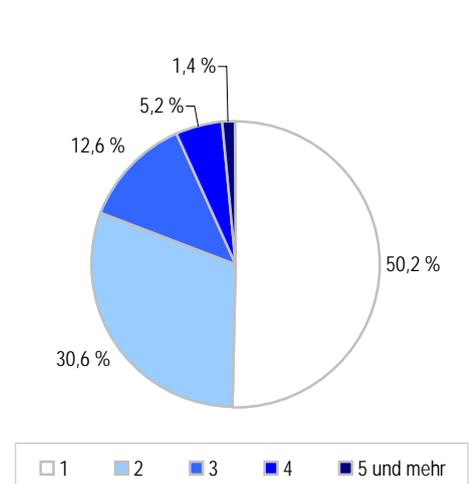
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,3 Jahre
Einzug 2005-2007: 35,8 %

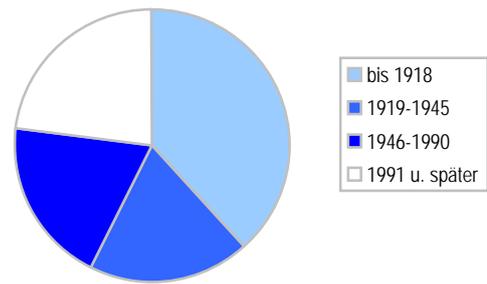
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	939	
■ Eigenheime		16,9 %
■ große Wohngebäude		59,4 %
■ Wohnungen	7 184	
■ Leerstand		15,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,13 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	19	19	8	15	
Neubau von Eigenheimen	2	9	5	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	11	4	2	7	
neugebaute Wohnungen	3	10	5	5	
rückgebaute Wohnungen			1	3	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	102	35	16	66	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	394	347	88,1 %	65	1-6,5
	180	175	97,2 %	59	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

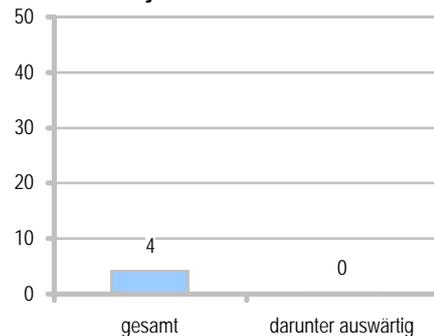
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	199	19,9	52,8 %	-
1	11	272	24,7	47,8 %	8,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2	
- / -	
2 / 33	
- / -	
- / -	
- / -	
1	
- / -	
1 / 3	
- / 3	
16 / 14	
6 / 5	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	22
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 160
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	629
■ Anteil Krafträder	5 %

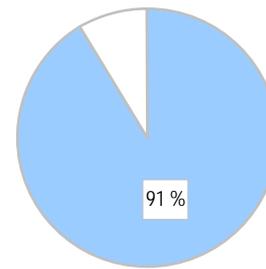
Betriebe

■ insgesamt	457	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	42	9,2 %
■ Baugewerbe	73	16,0 %
■ Einzelhandel	46	10,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	14	3,1 %
■ Gastgewerbe	31	6,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	3,1 %
■ Dienstleistungen	158	34,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	25	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	394	
■ 10 - 24 Beschäftigten	34	
■ 25 - 49 Beschäftigten	11	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	11	

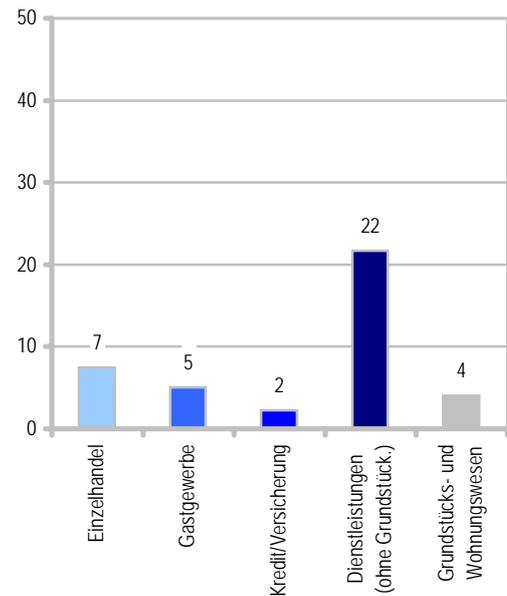
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,7 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,5 %	40,7 %
SPD	25,2 %	7,9 %
PDS	22,4 %	22,8 %
Grüne	6,8 %	8,4 %
FDP	10,3 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	6,8 %

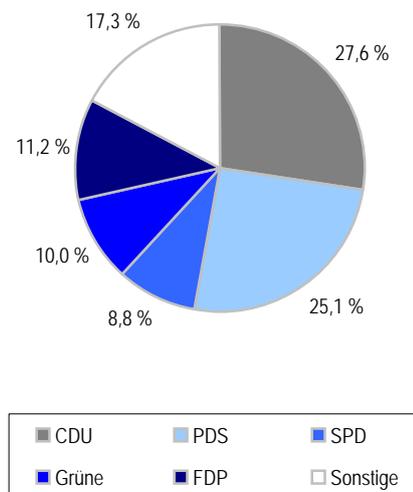
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



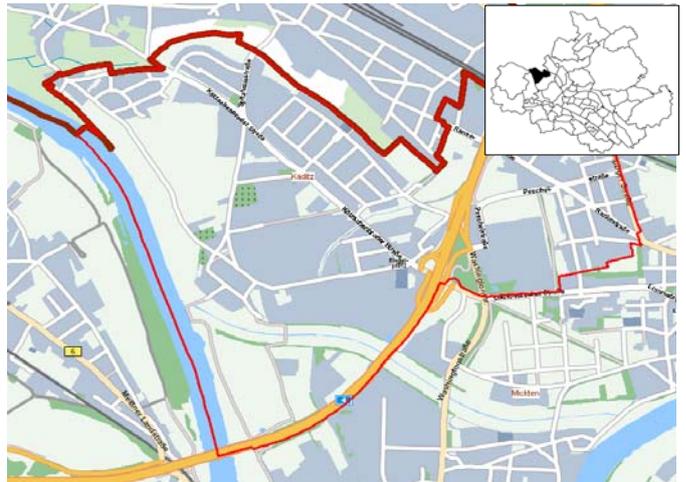
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



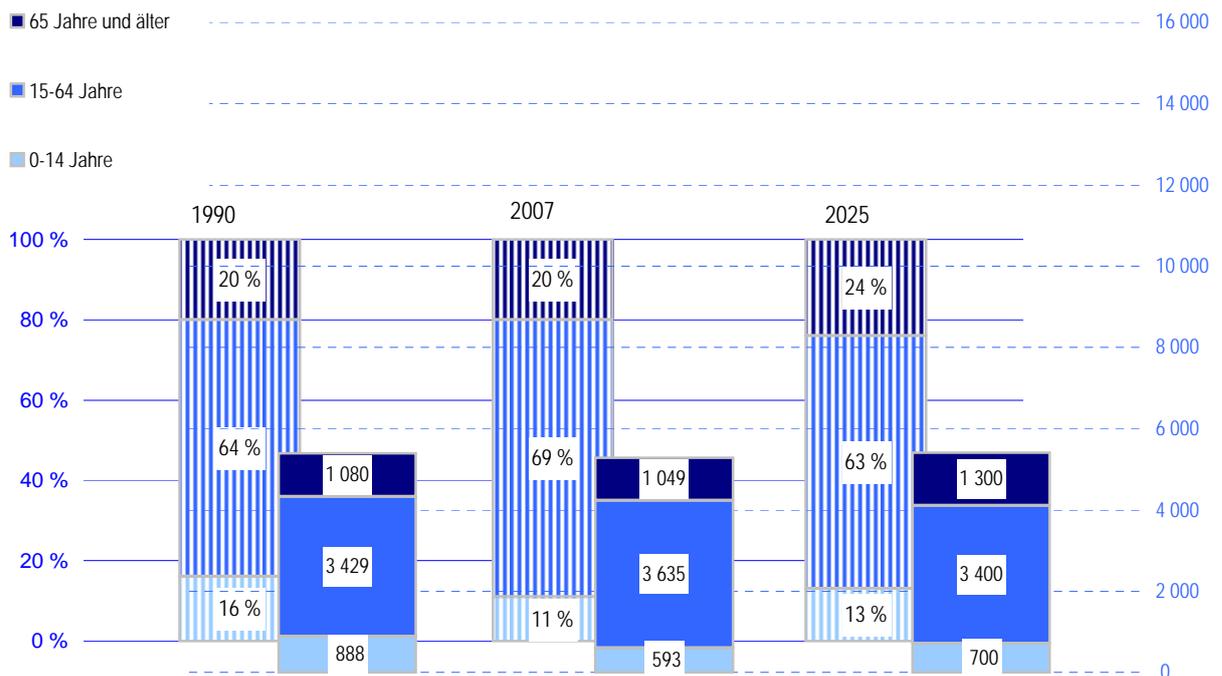
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	5 032	4 913	5 277	5 400
Jugendquotient	26	19	17	16	21
Altenquotient	31	28	25	29	39
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,96	1,99	1,83	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,8	12,9	9,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,6	21,4	12,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	407 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 297 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 277
■ Ausländeranteil	1,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	4 579
■ ledig	37,5 %
■ verheiratet	45,1 %
■ geschieden	10,4 %
■ verwitwet	7,0 %
■ Durchschnittsalter	42,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	50
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	13	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		60,4
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	6	
■ Zuzüge von außerhalb	46	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	63	
■ Fortzüge nach außerhalb	45	
■ Umzüge in andere Stadtteile	61	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ **Bestandsänderung**

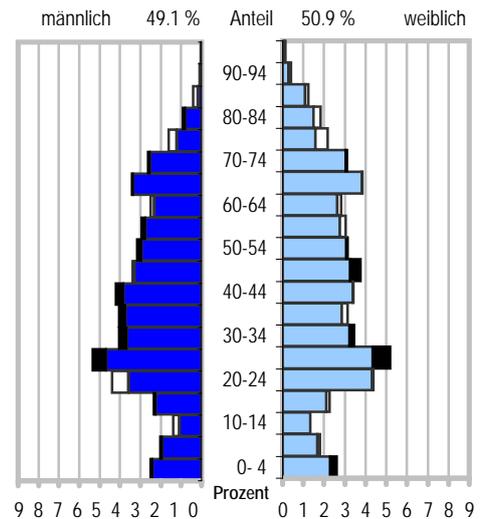
■ zum Vorjahr	45	0,9 %
■ zum 31.12.1990	- 120	-2,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 904	
■ mit 1 Person		48,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 083	(57,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,6 %	(58,1 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	347	(9,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,0 %	(9,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	820	(19,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	221	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	599	
■ Frauenanteil		50,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

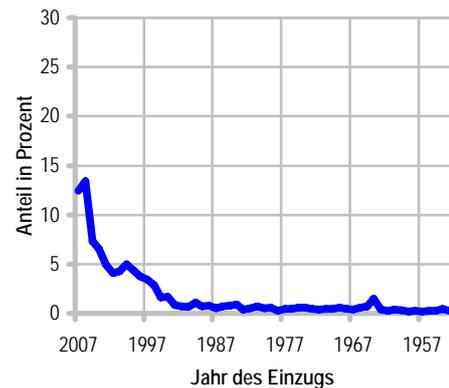
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

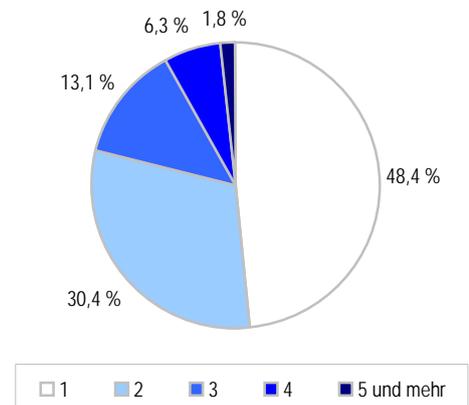
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,9 Jahre
Einzug 2005-2007: 33,1 %

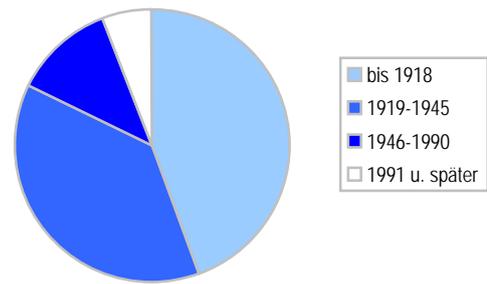
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	902	61,3 %
■ Eigenheime		19,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 114	
■ Leerstand		12,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,53 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	18	9	19	7	
Neubau von Eigenheimen	1	3	1	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	-	15	3	
neugebaute Wohnungen	5	3	1	1	
rückgebaute Wohnungen					1
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	57	3	167	15	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	108	96	88,9 %	41	1-6,5
	120	125	104,2 %	88	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

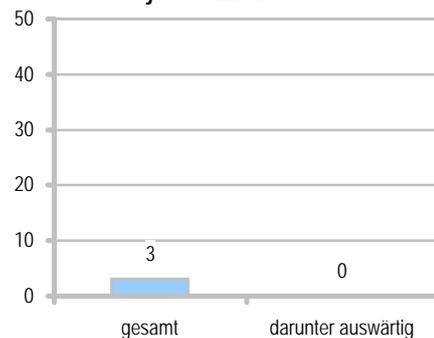
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	167	20,9	47,9 %	4,2 %
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1	
- /	-
1 /	27
1 /	1
- /	-
- /	1
2	
- /	-
2 /	1
- /	1
2 /	4
1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	12
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 115
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	736
■ Anteil Krafträder	3 %

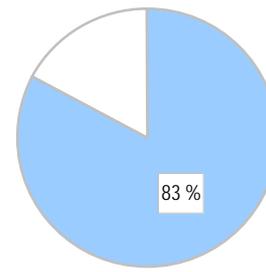
Betriebe

■ insgesamt	257	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	6,2 %
■ Baugewerbe	45	17,5 %
■ Einzelhandel	36	14,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	21	8,2 %
■ Gastgewerbe	16	6,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	4,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,6 %
■ Dienstleistungen	71	27,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	16	6,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	212	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	11	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

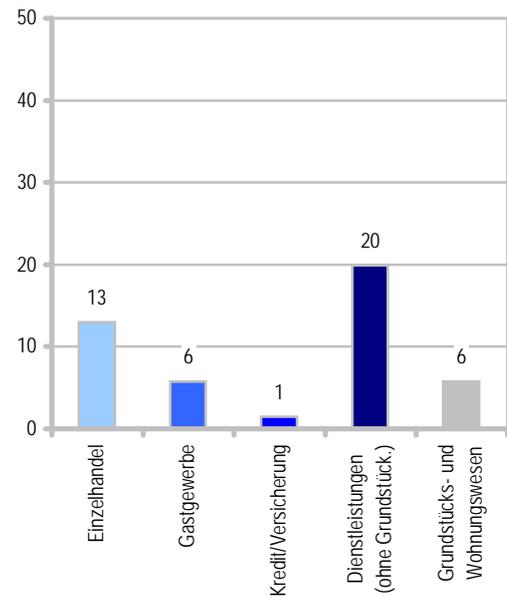
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,3 %	44,3 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	20,2 %	21,0 %
Grüne	5,5 %	6,0 %
FDP	11,4 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	8,8 %

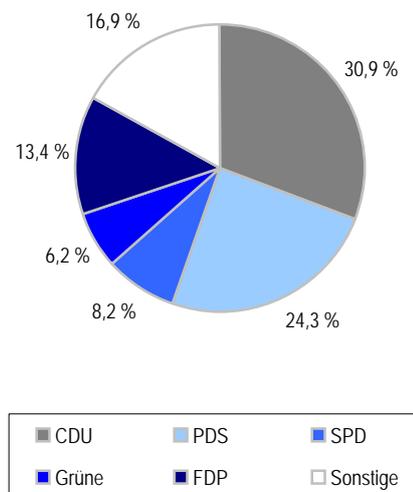
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



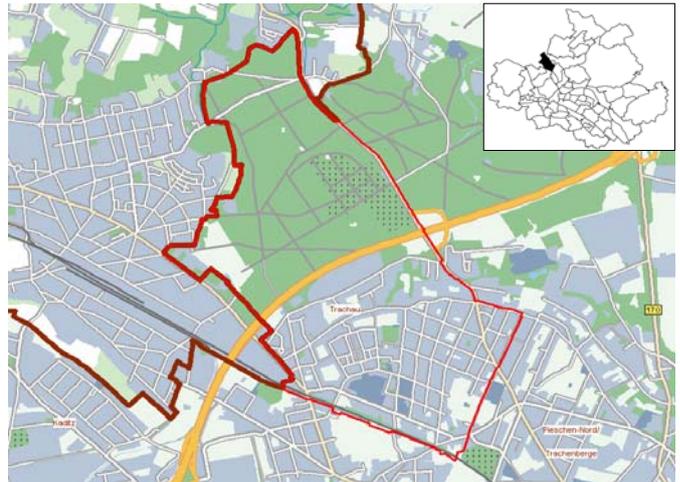
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



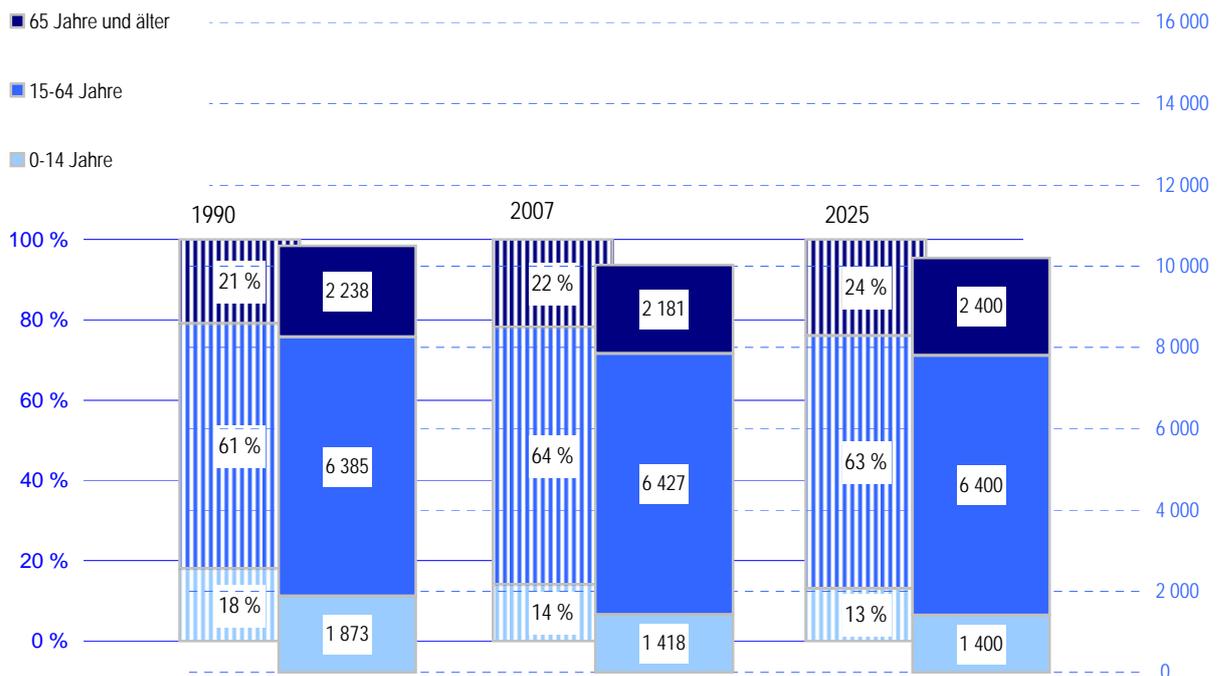
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 798	9 388	10 026	10 200
Jugendquotient	29	23	22	22	21
Altenquotient	35	34	30	34	38
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,07	2,06	1,95	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,1	9,4	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 6,8	17,6	9,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	355 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 828 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 026
■ Ausländeranteil	1,6 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
■ Erwachsene	8 364
■ ledig	31,4 %
■ verheiratet	51,6 %
■ geschieden	8,9 %
■ verwitwet	8,1 %
■ Durchschnittsalter	43,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	85
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	12	59,7
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	4	
■ Zuzüge von außerhalb	37	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	51	
■ Fortzüge nach außerhalb	38	
■ Umzüge in andere Stadtteile	49	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	1	
■ Umzüge im Stadtteil	20	

■ **Bestandsänderung**

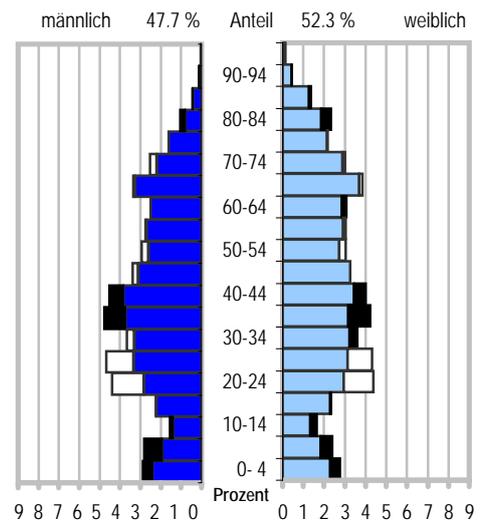
■ zum Vorjahr	55	0,6 %
■ zum 31.12.1990	- 470	-4,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 171	
■ mit 1 Person		43,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,95	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 687	(57,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(58,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	441	(6,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(6,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	886	(11,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	239	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	647	
■ Frauenanteil		51,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

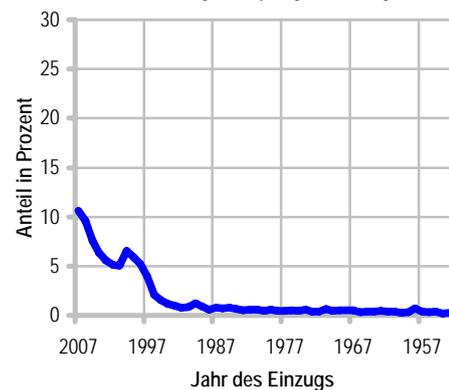
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

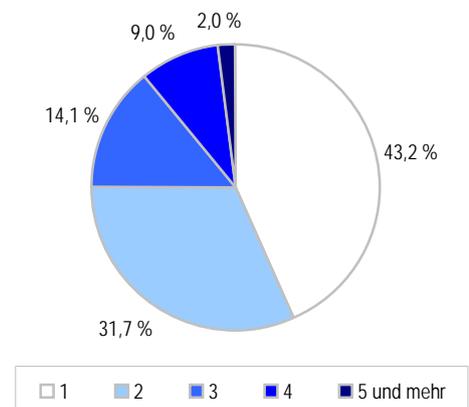
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,8 %

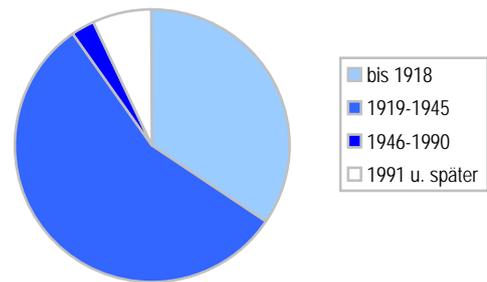
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 246	41,4 %
■ Eigenheime		20,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 410	
■ Leerstand		9,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,25 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	7	10	8	5	
Neubau von Eigenheimen	1	5	1	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	2	4	1	
neugebaute Wohnungen	1	5	1	1	
rückgebaute Wohnungen		1	-	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	12	27	9	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

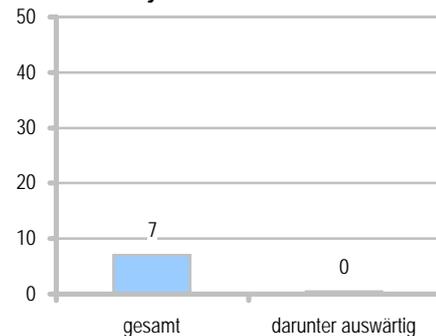
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	416	348	83,7 %	68	1-6,5
	265	267	100,8 %	76	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	13	299	23,0	54,8 %	1,7 %
1	17	400	23,5	49,3 %	11,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	20
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	108
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	19
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	14
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 858
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	744
■ Anteil Krafträder	4 %

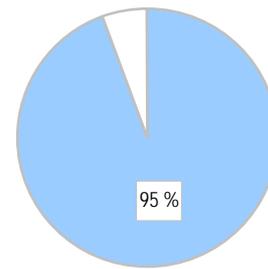
Betriebe

■ insgesamt	327	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	16	4,9 %
■ Baugewerbe	50	15,3 %
■ Einzelhandel	33	10,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,4 %
■ Gastgewerbe	15	4,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	3,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	1,8 %
■ Dienstleistungen	142	43,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	26	8,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	304	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

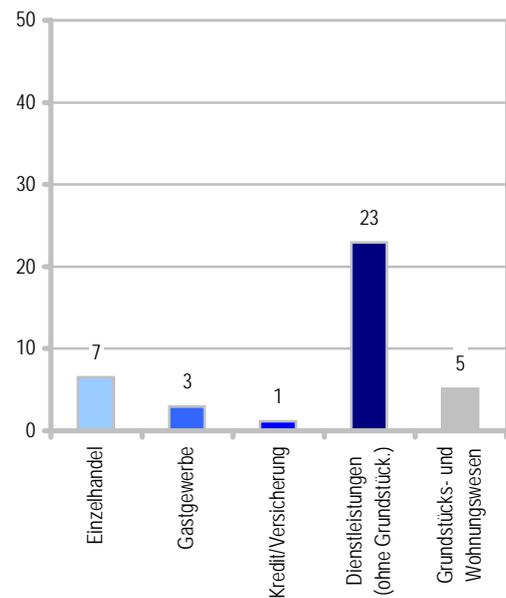
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	81,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	28,4 %	39,6 %
SPD	26,1 %	9,3 %
PDS	20,5 %	22,2 %
Grüne	9,8 %	12,6 %
FDP	9,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	4,9 %

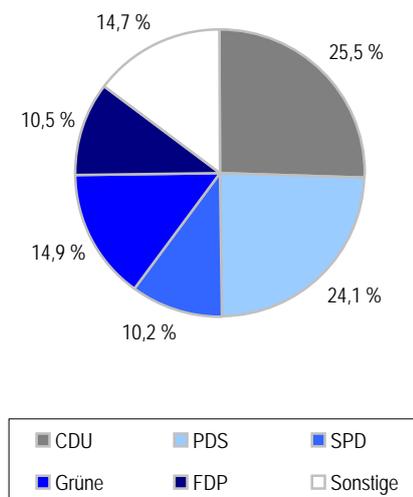
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

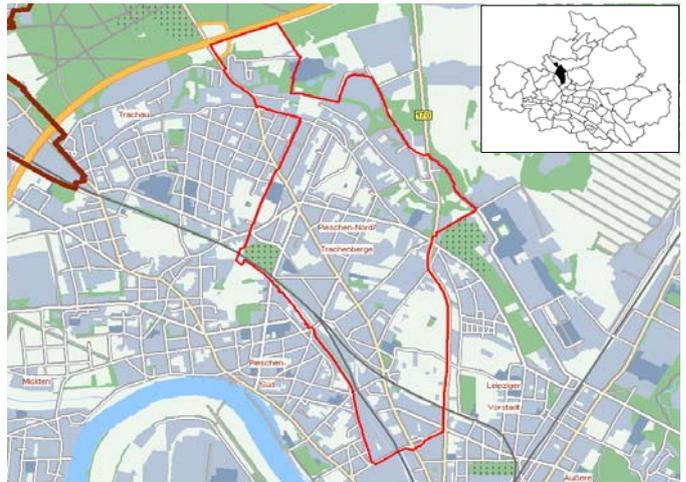
Anfang des 19.Jh. benannt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s.a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s.a. Stadtteil 14



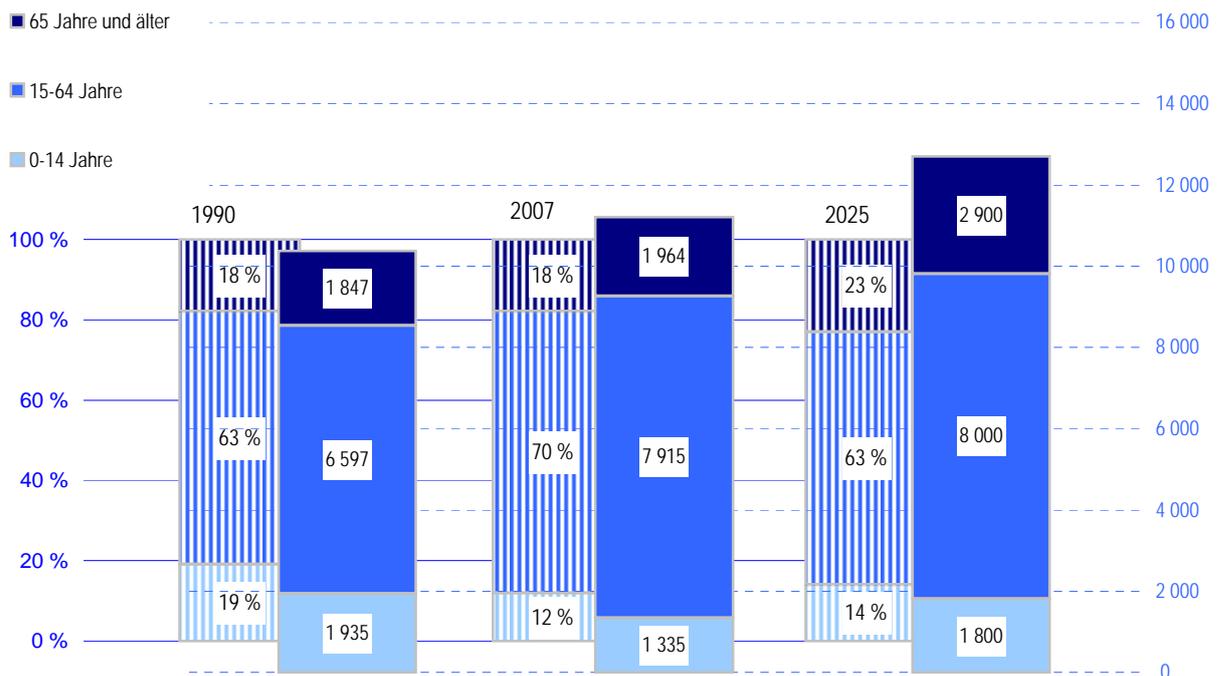
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 849	9 661	11 214	12 700
Jugendquotient	29	21	18	17	23
Altenquotient	28	21	21	25	36
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,97	1,90	1,75	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	12,8	11,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,5	27,6	15,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	316 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 550 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 214
■ Ausländeranteil	3,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
■ Erwachsene	9 660
■ ledig	42,5 %
■ verheiratet	39,4 %
■ geschieden	10,4 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	40,5 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	590
■ Anteil an den Wohnberechtigten	5,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	14	55,6
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	62	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	97	
■ Fortzüge nach außerhalb	51	
■ Umzüge in andere Stadtteile	86	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	22	
■ Umzüge im Stadtteil	31	

■ **Bestandsänderung**

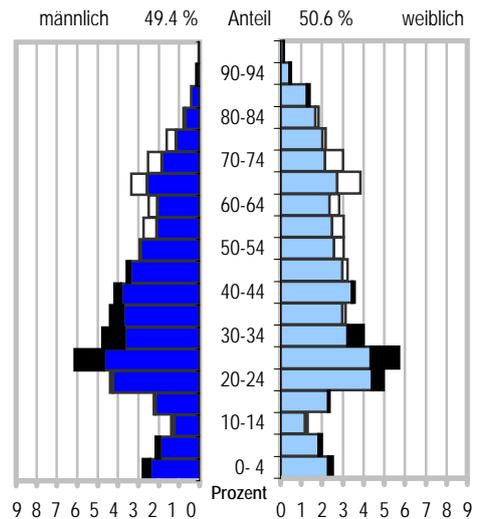
■ zum Vorjahr	269	2,5 %
■ zum 31.12.1990	835	8,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 313	
■ mit 1 Person		52,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 205	(53,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(54,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	899	(11,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,6 %	(10,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 873	(20,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	442	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 431	
■ Frauenanteil		46,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

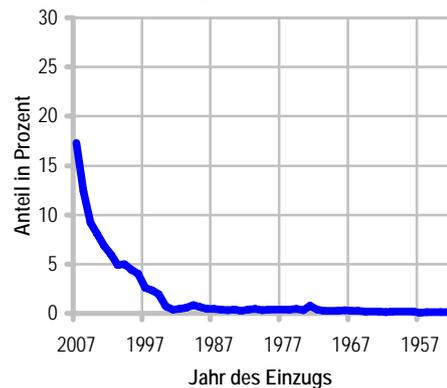
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

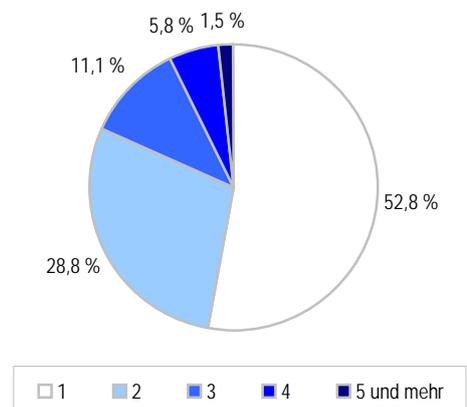
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 38,9 %

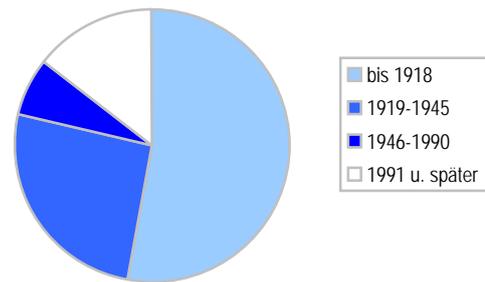
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 099	
■ Eigenheime		32,8 %
■ große Wohngebäude		46,9 %
■ Wohnungen	6 970	
■ Leerstand		15,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,09 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	10	12	19	30	
Neubau von Eigenheimen	1	3	5	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	4	9	25	
neugebaute Wohnungen	1	3	5	2	
rückgebaute Wohnungen		-	9	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	50	39	66	185	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	560	535	95,5 %	93	1-6,5
	441	398	90,2 %	137	6,5-10,5

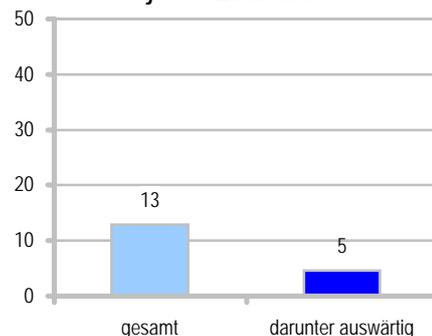
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	17	353	20,8	42,5 %	-
-	-	-	x	x	x
1	19	593	31,2	50,6 %	18,0 %
1	24	125	5,2	36,8 %	67,2 %
1	45	380	8,4	33,4 %	86,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	135
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 /	727
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	9 /	8
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	8
■ Bus	25
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 852
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	586
■ Anteil Krafträder	5 %

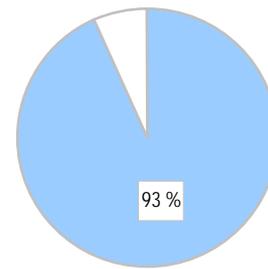
Betriebe

■ insgesamt	517	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	6,6 %
■ Baugewerbe	69	13,3 %
■ Einzelhandel	50	9,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	21	4,1 %
■ Gastgewerbe	31	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	4,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	2,5 %
■ Dienstleistungen	210	40,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	41	7,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	463	
■ 10 - 24 Beschäftigten	31	
■ 25 - 49 Beschäftigten	8	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

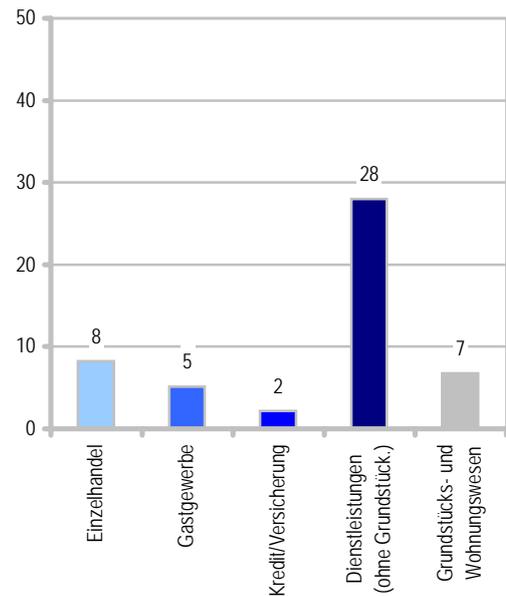
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,1 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	26,2 %	38,9 %
SPD	25,3 %	8,4 %
PDS	22,2 %	23,1 %
Grüne	8,7 %	10,5 %
FDP	10,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,5 %

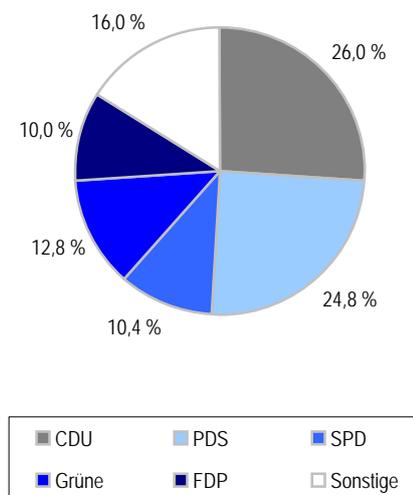
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



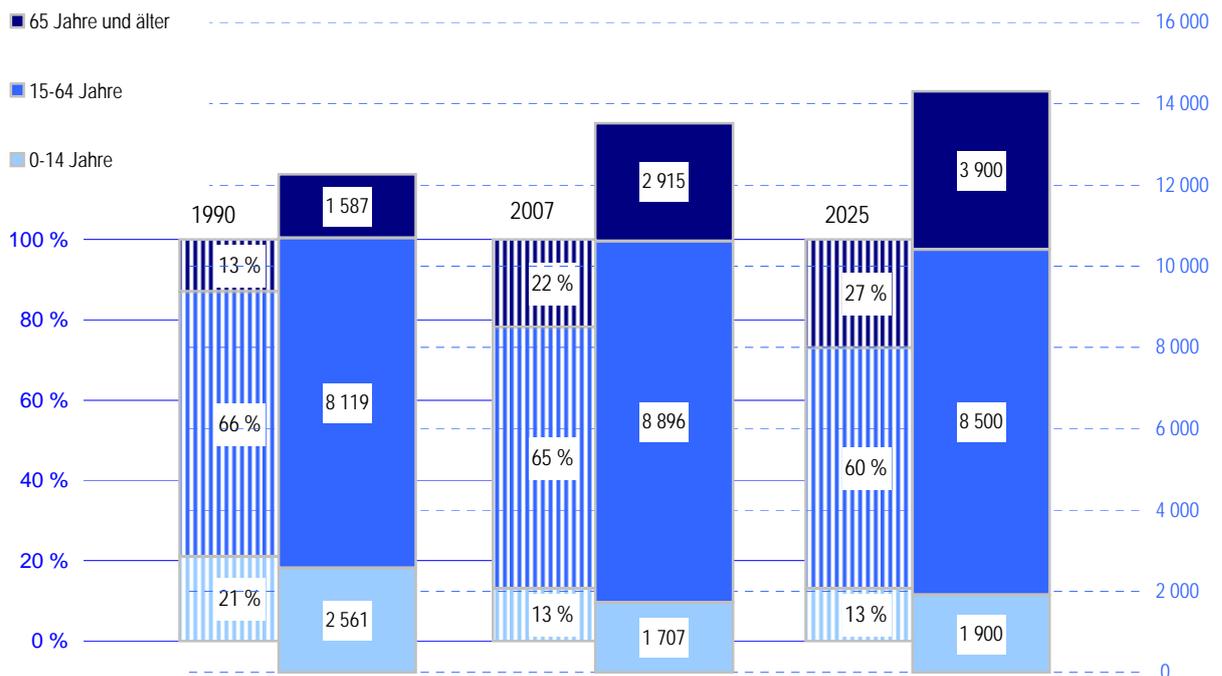
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 168	12 812	13 518	14 300
Jugendquotient	32	25	19	19	22
Altenquotient	20	20	24	33	45
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,25	2,13	2,00	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,3	6,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,3	16,0	10,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	381 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 553 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	13 518	
■ Ausländeranteil		2,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,9 %
■ Erwachsene	11 512	
■ ledig		28,5 %
■ verheiratet		54,7 %
■ geschieden		9,3 %
■ verwitwet		7,5 %
■ Durchschnittsalter	44,0 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	204	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		58,8
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	36	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
■ Fortzüge nach außerhalb	31	
■ Umzüge in andere Stadtteile	36	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Stadtteil	41	

■ **Bestandsänderung**

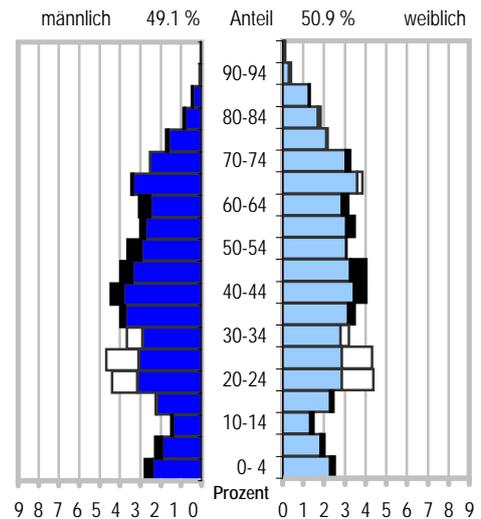
■ zum Vorjahr	91	0,7 %
■ zum 31.12.1990	1 251	10,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 757	
■ mit 1 Person		40,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 358	(60,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(58,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	552	(6,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	55,3 %	(7,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	886	(8,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	200	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	686	
■ Frauenanteil		51,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



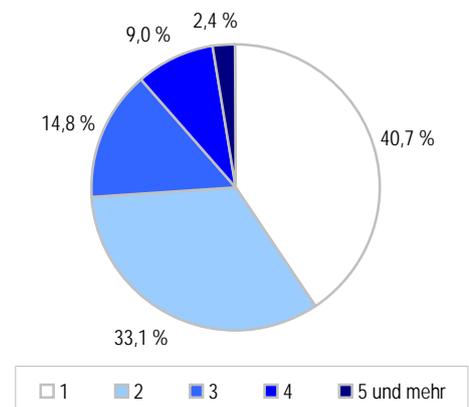
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2005-2007: 25,8 %

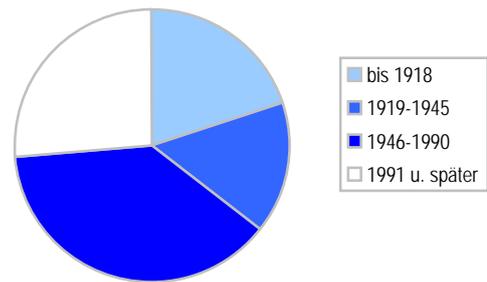
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 849	60,8 %
■ Eigenheime		17,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 385	
■ Leerstand		10,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	71,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,30 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	38	47	37	43	
Neubau von Eigenheimen	24	23	26	27	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	13	4	4	
neugebaute Wohnungen	32	26	43	27	
rückgebaute Wohnungen		8	4	4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	19	121	21	24	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	762	723	94,9 %	104	1-6,5
	311	309	99,4 %	67	6,5-10,5

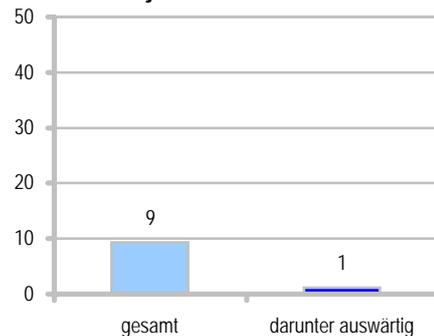
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	17	373	21,9	49,3 %	-
1	8	174	21,8	46,0 %	9,2 %
1	20	718	35,9	51,1 %	19,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	7	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	80
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	308
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	19 /	14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	51
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 385
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	812
■ Anteil Krafträder	5 %

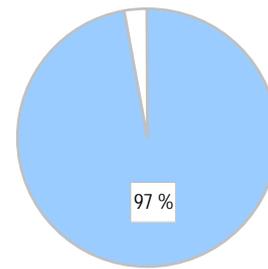
Betriebe

■ insgesamt	473	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	36	7,6 %
■ Baugewerbe	52	11,0 %
■ Einzelhandel	48	10,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,7 %
■ Gastgewerbe	27	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	3,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11	2,3 %
■ Dienstleistungen	195	41,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	36	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	424	
■ 10 - 24 Beschäftigten	27	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	6	

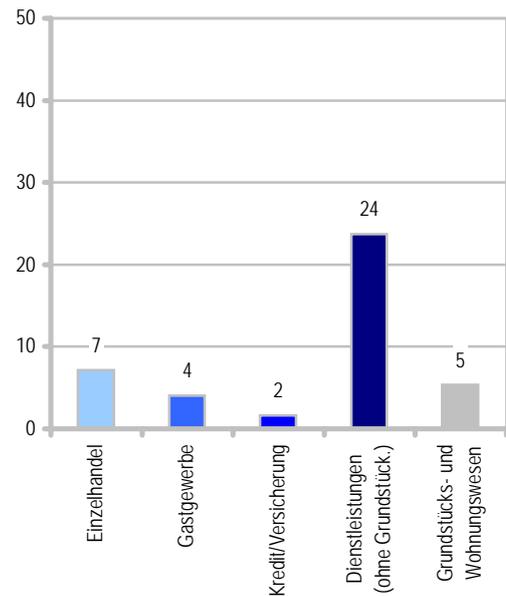
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	29,4 %	42,2 %
SPD	26,9 %	8,5 %
PDS	20,4 %	23,1 %
Grüne	7,3 %	8,9 %
FDP	10,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	5,7 %

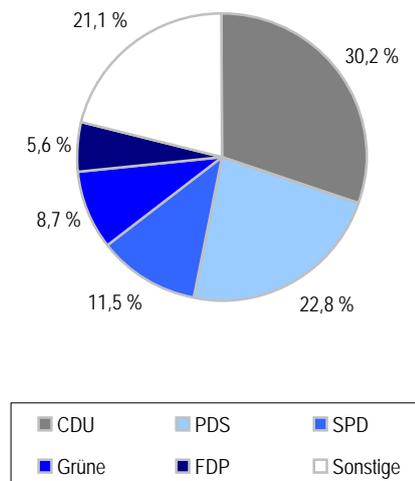
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

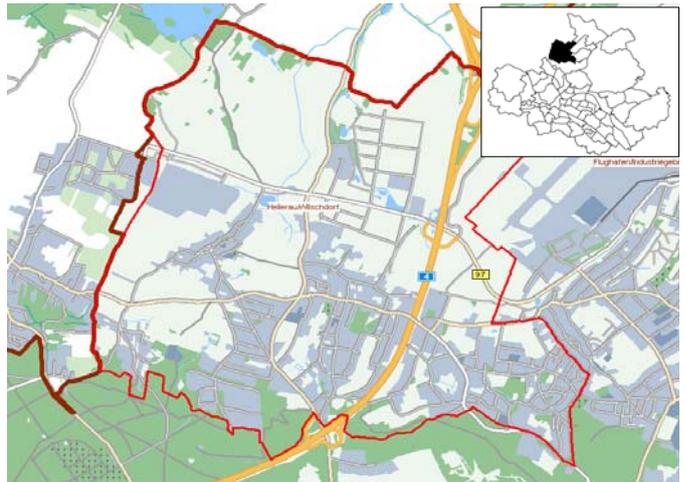
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



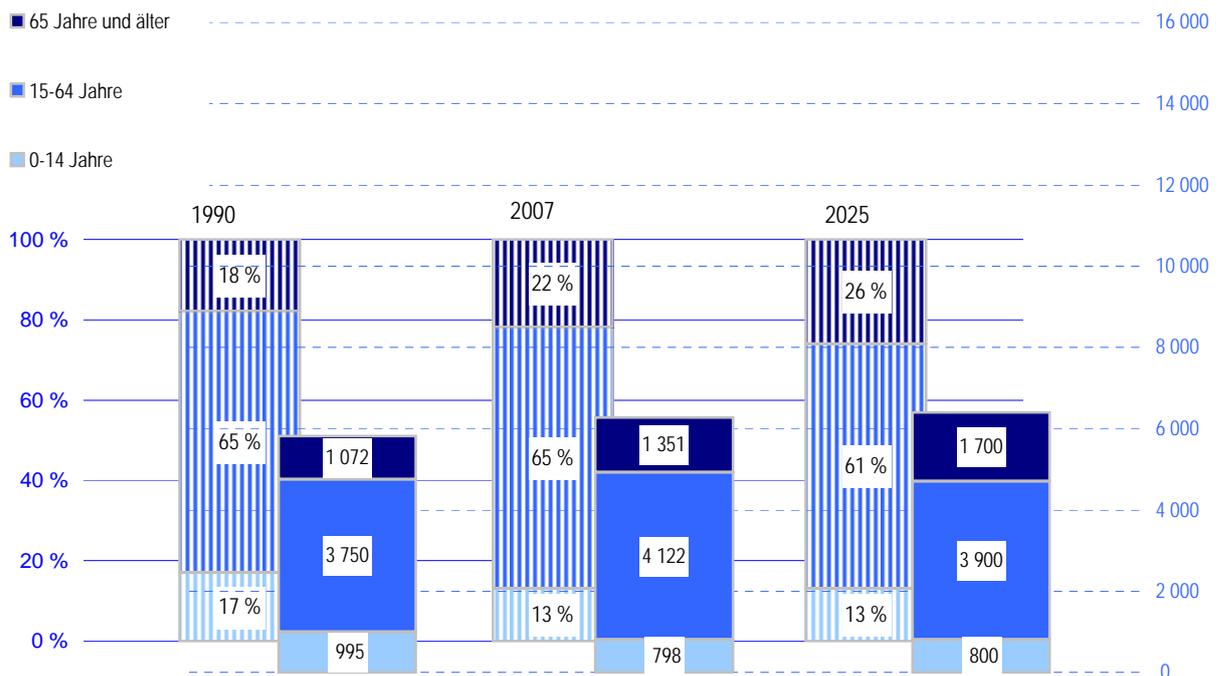
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	5 729	6 117	6 271	6 400
Jugendquotient	27	21	19	19	21
Altenquotient	29	25	25	33	44
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,39	2,39	2,26	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	8,7	5,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,4	11,6	8,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 068 ha
Bevölkerungsdichte:	587 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 271
Ausländeranteil	1,1 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
Erwachsene	5 309
ledig	25,4 %
verheiratet	60,7 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	44,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	64
Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,6
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	18	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	26	
Wanderungsgewinn/-verlust	- 1	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

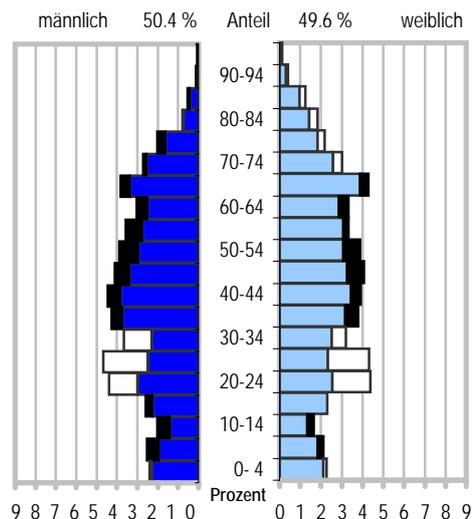
zum Vorjahr	- 19	-0,3 %
zum 31.12.1990	454	7,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 788	
mit 1 Person		29,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,26	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 349	(57,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(58,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	231	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	236	(4,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	57	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	179	
Frauenanteil		48,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

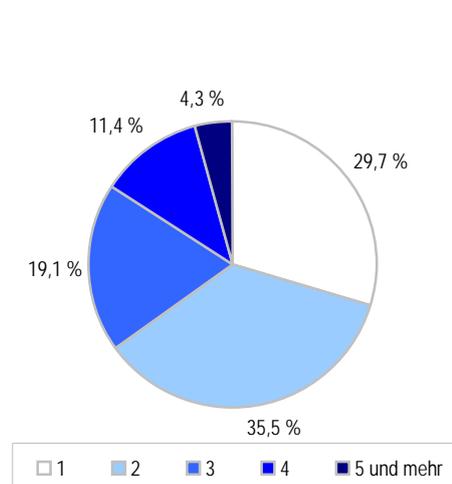
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 17,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 15,5 %

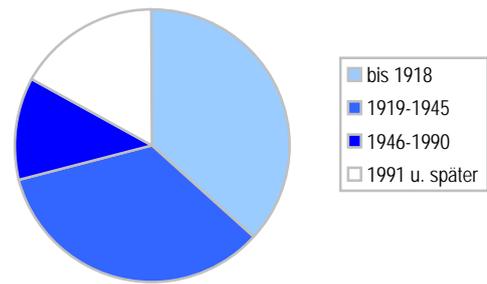
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 007	90,8 %
■ Eigenheime		0,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 977	
■ Leerstand		8,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	81,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	22	15	21	21	
Neubau von Eigenheimen	14	9	17	12	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	1	
neugebaute Wohnungen	16	10	19	13	
rückgebaute Wohnungen		1	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	5	4	9	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	214	189	88,3 %	67	1-6,5
	260	258	99,2 %	118	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

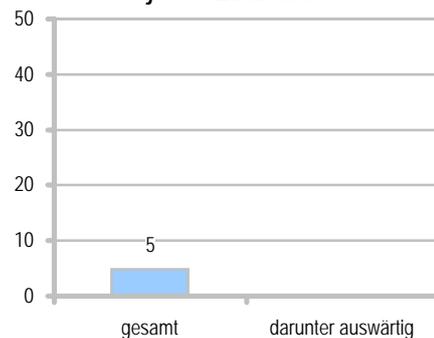
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	12	303	25,3	46,5 %	-
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2	
- / -	
4 / 200	
1 / -	
- / 2	
- / -	
2	
- / -	
3 / 4	
- / 1	
3 / 5	
3 / 5	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	29
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 144
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 098
■ Anteil Krafträder	7 %

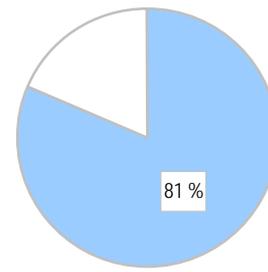
Betriebe

■ insgesamt	349	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	5,7 %
■ Baugewerbe	60	17,2 %
■ Einzelhandel	35	10,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,6 %
■ Gastgewerbe	21	6,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	6,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,1 %
■ Dienstleistungen	124	35,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	18	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	315	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	3	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

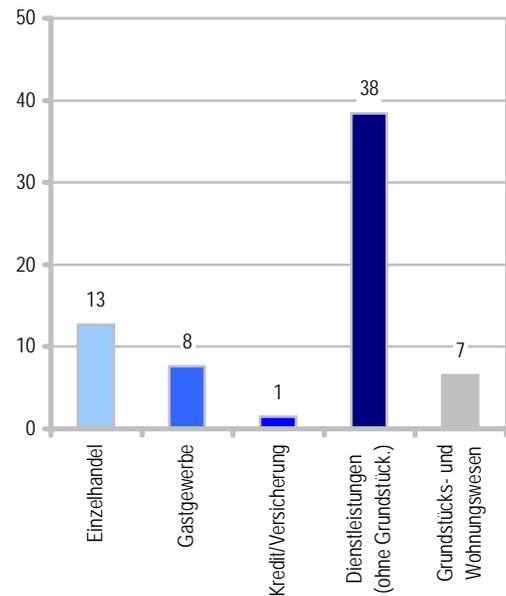
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,9 %
Stimmenanteile		
CDU	34,2 %	45,7 %
SPD	23,0 %	8,0 %
PDS	17,3 %	18,6 %
Grüne	7,9 %	8,9 %
FDP	11,4 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	6,6 %

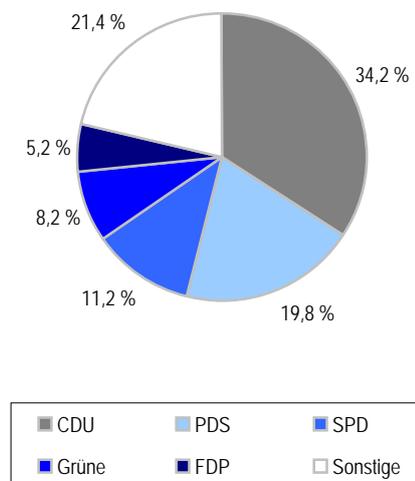
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

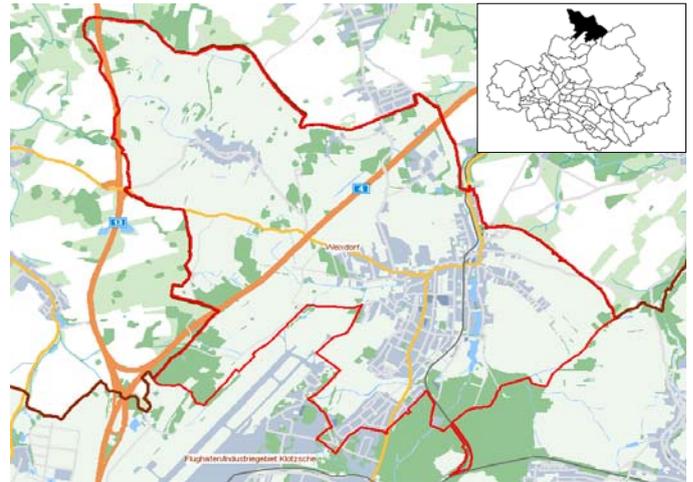
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



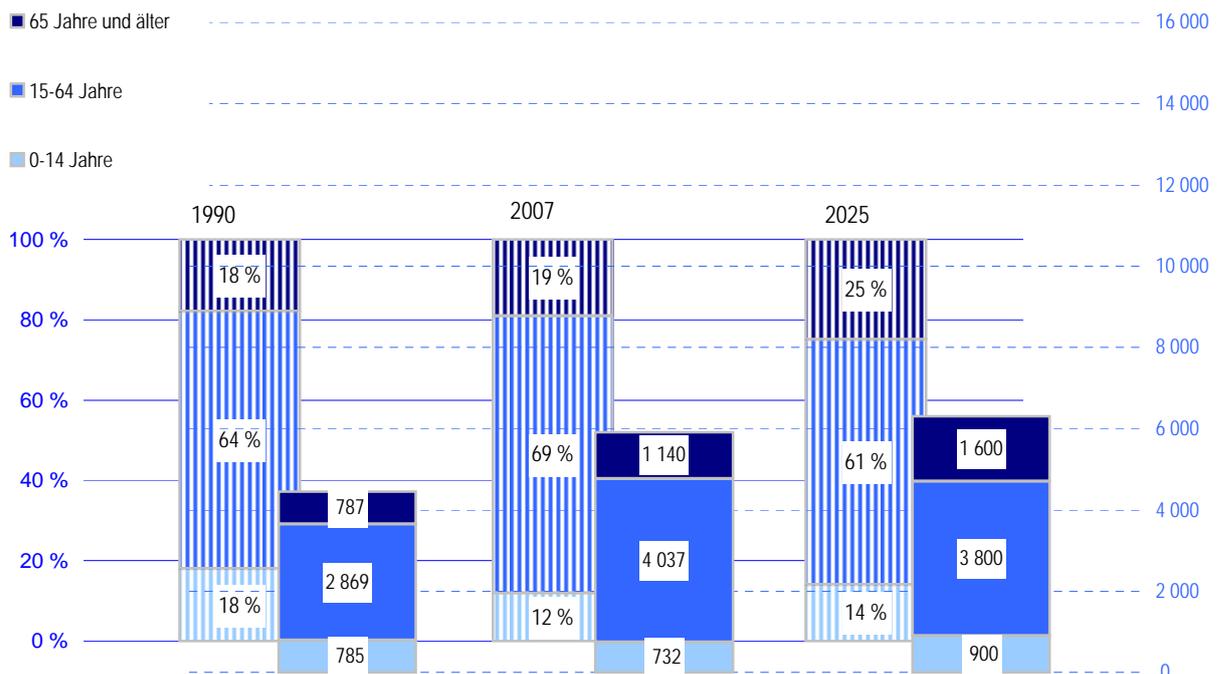
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	4 751	5 932	5 909	6 300
Jugendquotient	27	20	22	18	24
Altenquotient	27	24	21	28	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,56	2,41	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	7,9	5,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) 4,3	8,7	6,0	X

Anmerkung: 1) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 557 ha
■ Bevölkerungsdichte:	380 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 909
■ Ausländeranteil	0,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
■ Erwachsene	4 995
■ ledig	24,2 %
■ verheiratet	63,6 %
■ geschieden	5,5 %
■ verwitwet	6,6 %
■ Durchschnittsalter	43,6 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	42
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	30,9
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	18	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	30	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	27	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	-6	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

■ **Bestandsänderung**

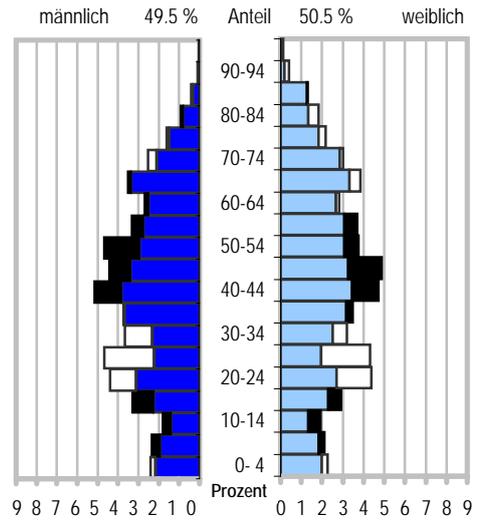
■ zum Vorjahr	-34	-0,6 %
■ zum 31.12.1990	1 468	33,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 462	
■ mit 1 Person		23,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		24,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,41	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 361	(58,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(58,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	212	(5,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(5,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	231	(4,8 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	51	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	180	
■ Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

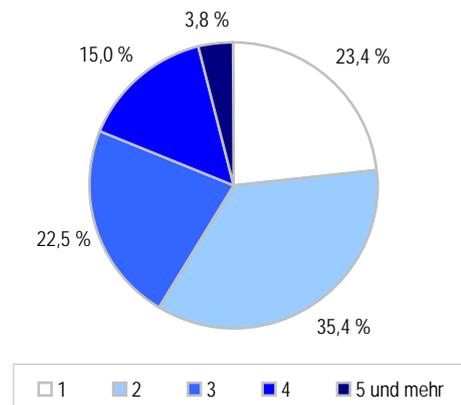
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 16,7 Jahre
Einzug 2005-2007: 15,1 %

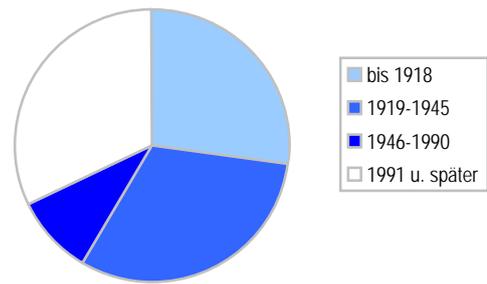
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 791	91,6 %
■ Eigenheime		0,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 630	
■ Leerstand		6,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	85,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	26	24	25	23	
Neubau von Eigenheimen	19	13	16	13	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-	
neugebaute Wohnungen	19	14	18	13	
rückgebaute Wohnungen		2	1	2	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	9	9	12	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

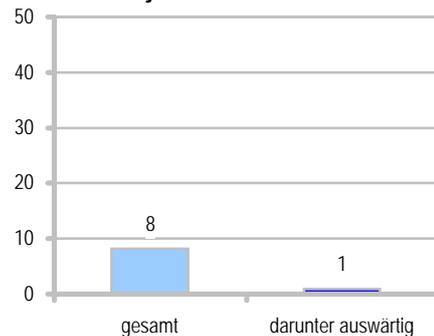
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	225	215	95,6 %	79	1-6,5
	179	161	89,9 %	86	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	197	24,6	50,8 %	-
1	13	288	22,2	44,1 %	19,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	9
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	163
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	11
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 511
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 155
■ Anteil Krafträder	7 %

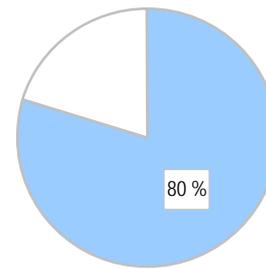
Betriebe

■ insgesamt	269	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	9,7 %
■ Baugewerbe	49	18,2 %
■ Einzelhandel	38	14,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12	4,5 %
■ Gastgewerbe	22	8,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27	10,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,7 %
■ Dienstleistungen	58	21,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	14	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	244	
■ 10 - 24 Beschäftigten	15	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

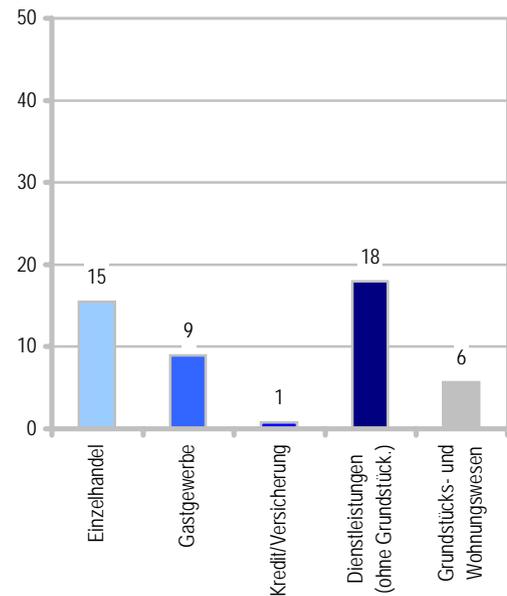
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,6 %	68,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	48,9 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	16,4 %	16,1 %
Grüne	6,6 %	8,1 %
FDP	11,0 %	7,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,3 %	7,2 %

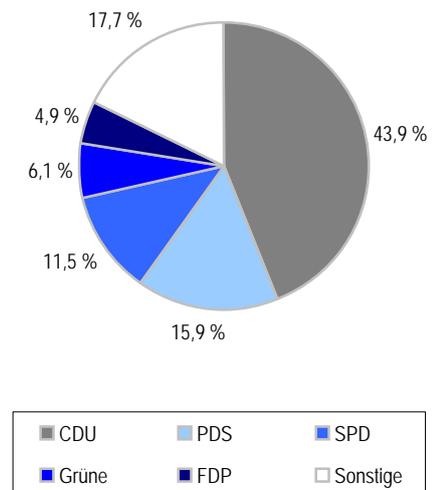
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



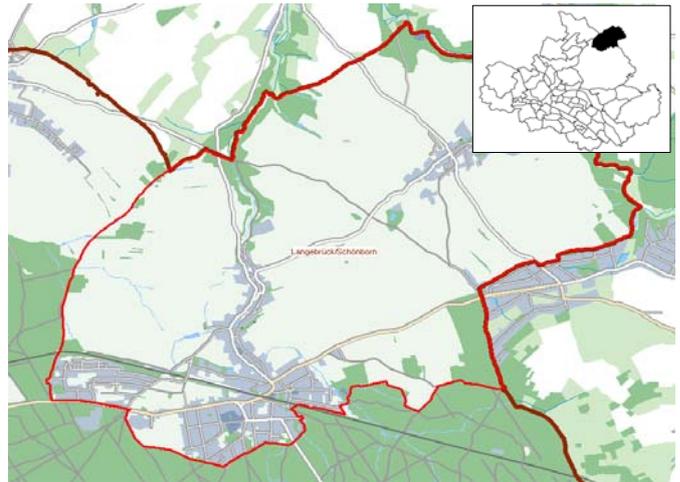
Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



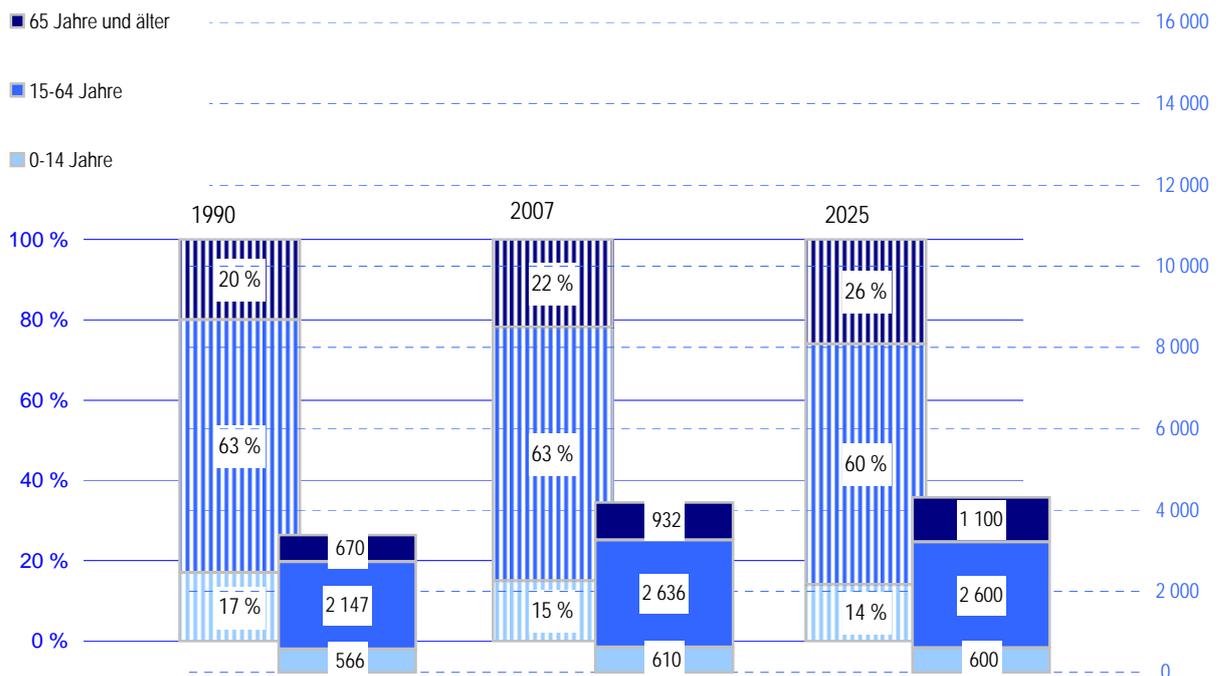
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	3 839	4 204	4 178	4 300
Jugendquotient	26	22	22	23	24
Altenquotient	31	24	26	35	45
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,51	2,41	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	7,9	4,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) ¹⁾ 6,0	10,4	9,1	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 214 ha
■ Bevölkerungsdichte:	344 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 178
■ Ausländeranteil	1,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,0 %
■ Erwachsene	3 458
■ ledig	23,7 %
■ verheiratet	62,7 %
■ geschieden	5,9 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	44,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	53
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		50,2
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	26	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	17	
■ Fortzüge nach außerhalb	24	
■ Umzüge in andere Stadtteile	22	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 3	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ **Bestandsänderung**

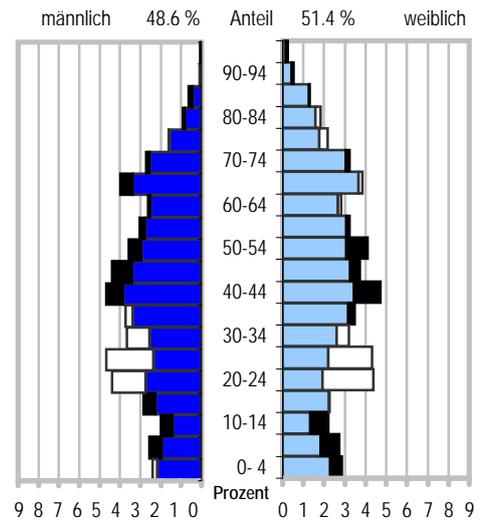
■ zum Vorjahr	- 31	-0,7 %
■ zum 31.12.1990	795	23,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	1 730	
■ mit 1 Person		24,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		24,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,41	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 488	(56,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(57,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	120	(4,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(4,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	133	(4,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	30	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	103	
■ Frauenanteil		41,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

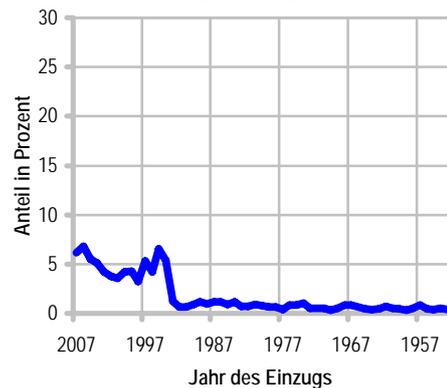
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

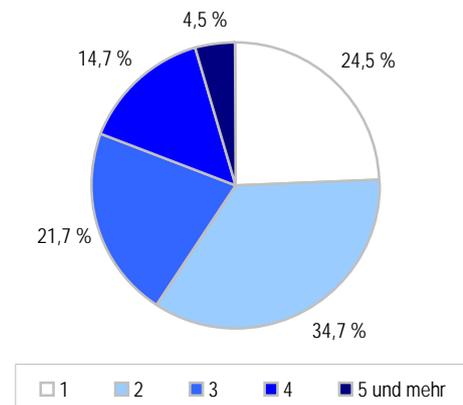
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 18,4 %

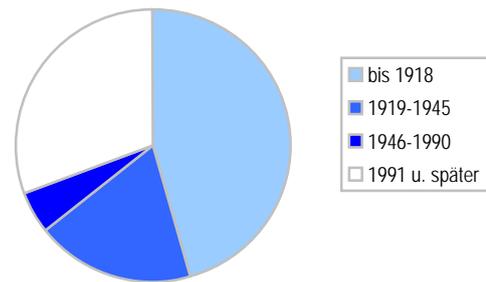
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 095	83,5 %
■ Eigenheime		1,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 897	
■ Leerstand		9,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	87,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	13	20	15	13	
Neubau von Eigenheimen	6	13	7	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	-	4	
neugebaute Wohnungen	6	16	7	3	
rückgebaute Wohnungen		3	1	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	11	8	22	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

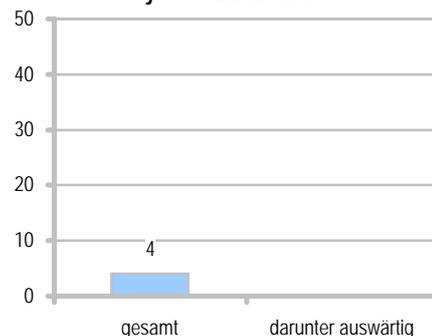
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	157	156	99,4 %	66	1-6,5
	175	152	86,9 %	93	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	169	21,1	53,8 %	-
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	62
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 349
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 152
■ Anteil Krafträder	6 %

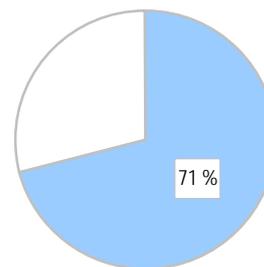
Betriebe

■ insgesamt	172	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	8,7 %
■ Baugewerbe	30	17,4 %
■ Einzelhandel	12	7,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	5,2 %
■ Gastgewerbe	4	2,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	7,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	1,2 %
■ Dienstleistungen	69	40,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	13	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	160	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

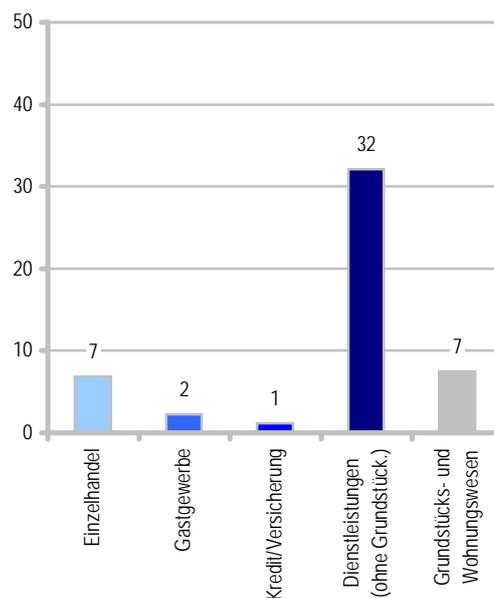
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	46,9 %
SPD	23,1 %	9,3 %
PDS	17,2 %	16,6 %
Grüne	9,2 %	10,5 %
FDP	11,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	5,7 %

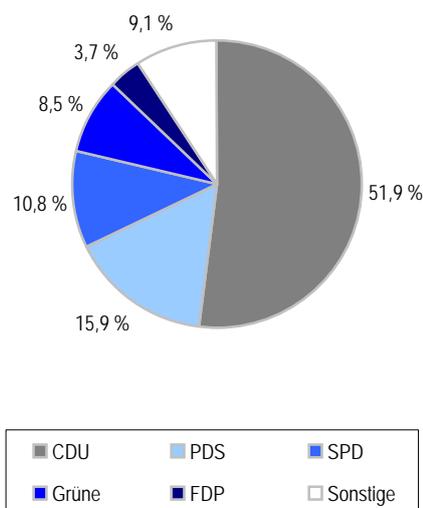
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



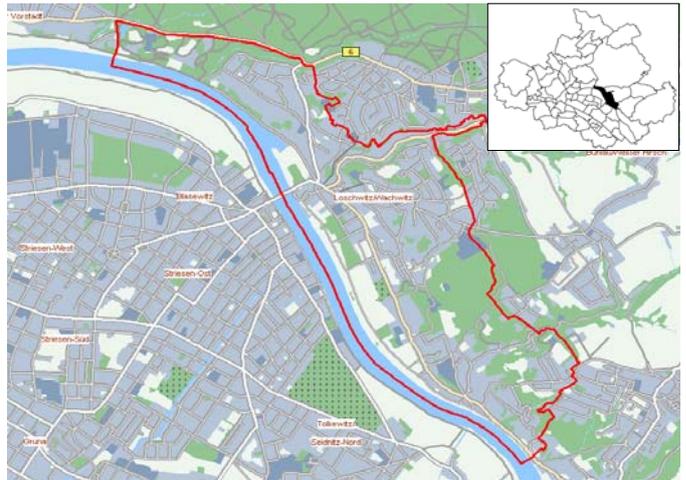
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



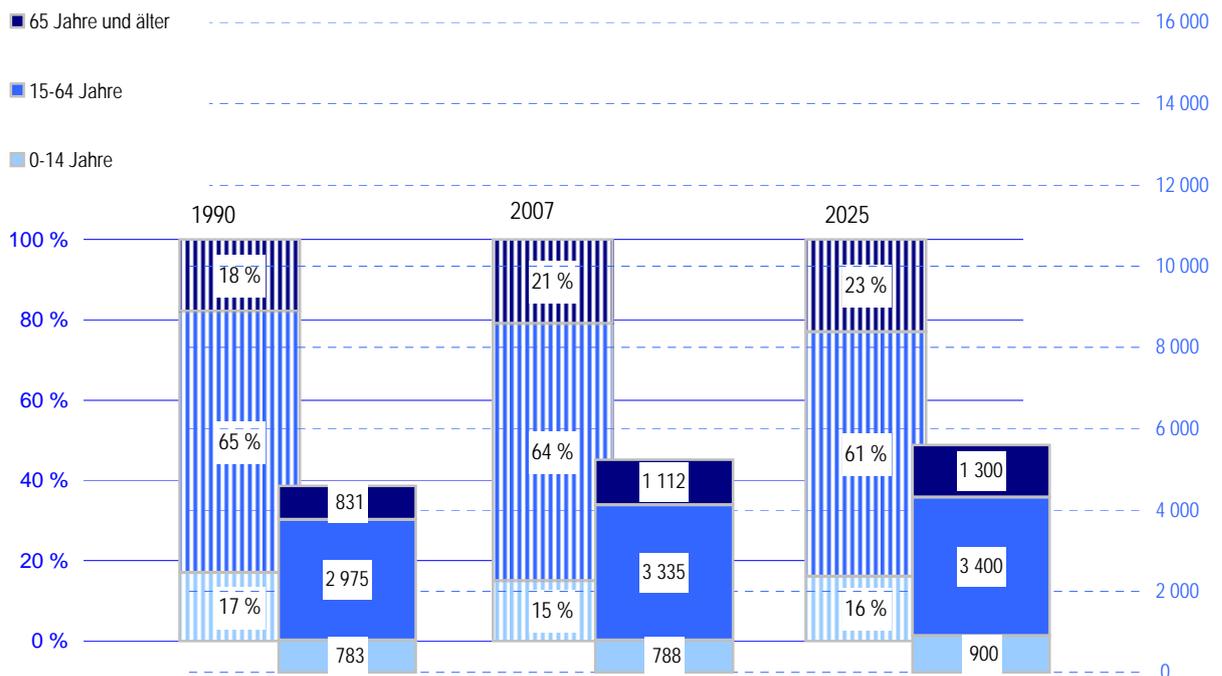
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 305	4 627	5 235	5 600
Jugendquotient	26	19	19	24	26
Altenquotient	28	24	25	33	37
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,26	2,19	2,14	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,6	7,9	4,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 12,7	22,0	14,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	460 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 137 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 235
■ Ausländeranteil	2,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,2 %
■ Erwachsene	4 320
■ ledig	27,7 %
■ verheiratet	56,7 %
■ geschieden	9,2 %
■ verwitwet	6,5 %
■ Durchschnittsalter	43,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	96
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	14	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		71,8
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	9	
■ Zuzüge von außerhalb	41	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
■ Fortzüge nach außerhalb	34	
■ Umzüge in andere Stadtteile	60	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	6	
■ Umzüge im Stadtteil	14	

■ **Bestandsänderung**

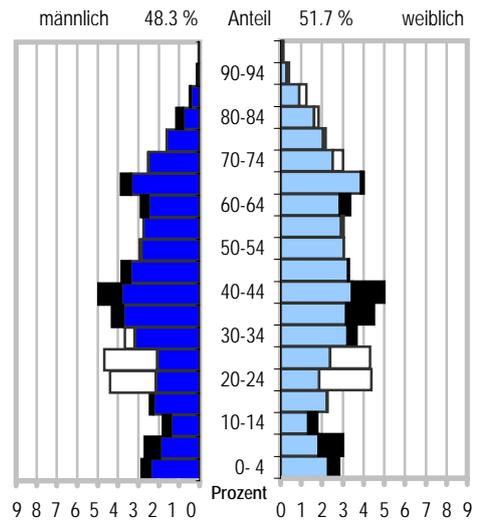
■ zum Vorjahr	81	1,6 %
■ zum 31.12.1990	646	14,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 487	
■ mit 1 Person		36,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		23,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,14	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 618	(48,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,6 %	(51,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	137	(4,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,3 %	(4,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	202	(4,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	49	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	153	
■ Frauenanteil		50,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

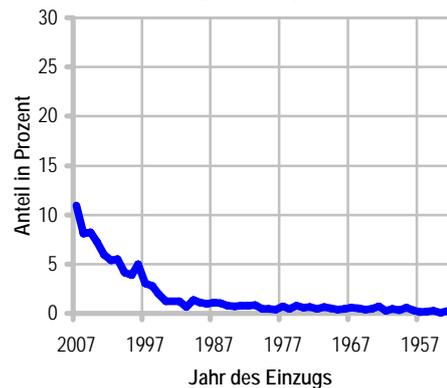
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

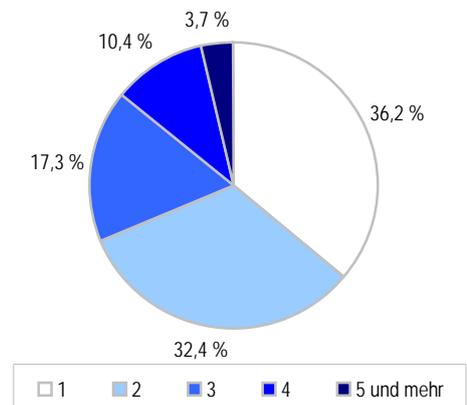
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,3 %

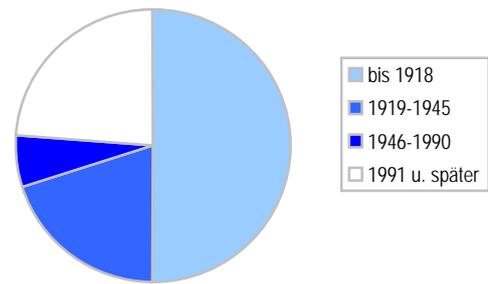
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 233	70,6 %
■ Eigenheime		5,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 897	
■ Leerstand		14,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	91,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	6,74 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	29	36	23	23	
Neubau von Eigenheimen	10	14	8	9	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	3	6	3	
neugebaute Wohnungen	10	14	18	13	
rückgebaute Wohnungen		3	8	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	56	29	38	22	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

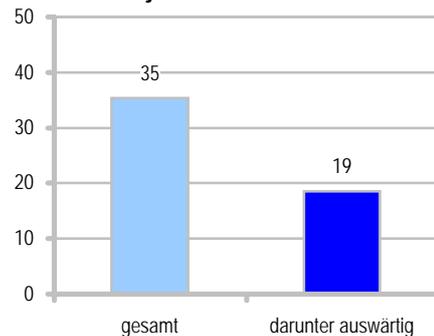
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	96	93	96,9 %	29	1-6,5
	110	110	100,0 %	54	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	5	117	23,4	48,7 %	-
1	12	299	24,9	46,8 %	6,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	58	1 436	24,8	60,0 %	66,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	44
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	236
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	3 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	1
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	8
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 706
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	928
■ Anteil Krafträder	5 %

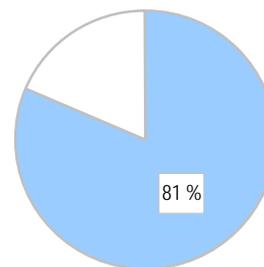
Betriebe

■ insgesamt	345	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	24	7,0 %
■ Baugewerbe	34	9,9 %
■ Einzelhandel	25	7,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,9 %
■ Gastgewerbe	20	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	1,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,6 %
■ Dienstleistungen	182	52,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	35	10,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	331	
■ 10 - 24 Beschäftigten	9	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

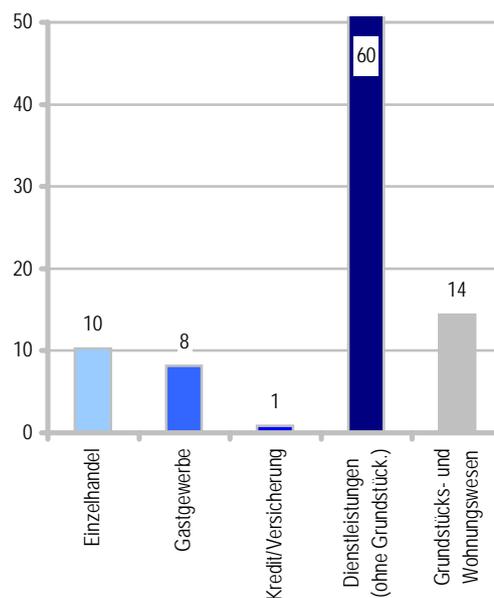
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	85,3 %	75,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	44,7 %
SPD	22,5 %	8,9 %
PDS	14,7 %	14,3 %
Grüne	15,2 %	19,4 %
FDP	12,3 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	0,9 %	2,9 %

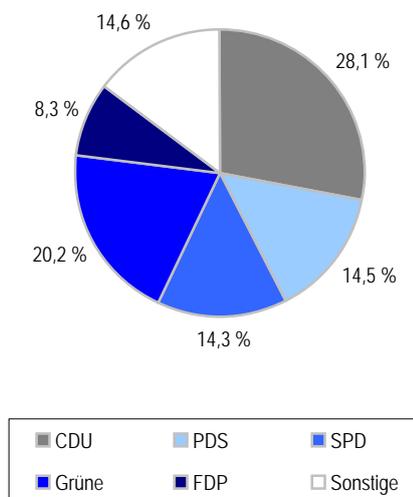
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißer Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

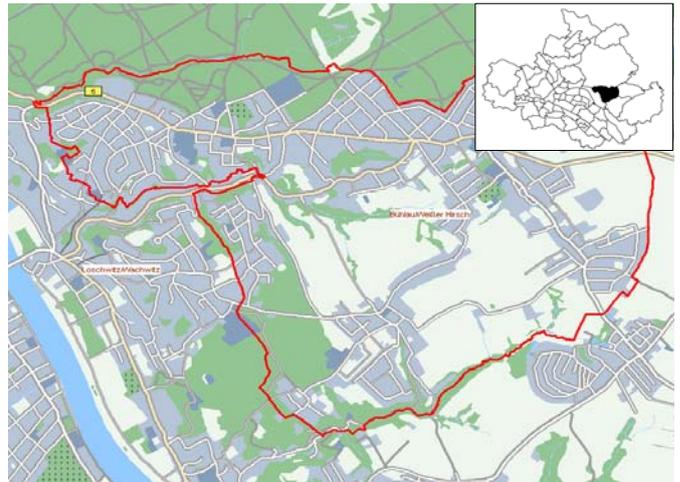
s.a. Stadtteil 41

Weißer Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Rochwitz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



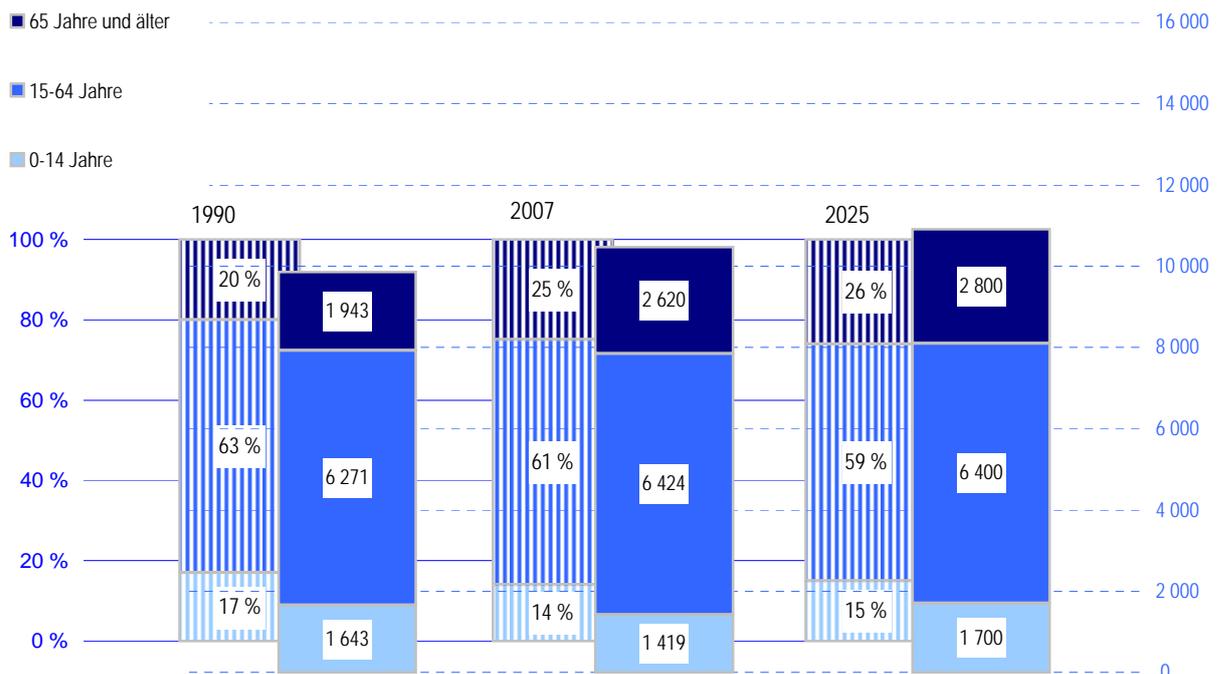
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 122	9 508	10 463	10 900
Jugendquotient	26	20	17	22	26
Altenquotient	31	31	31	41	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,25	2,18	2,11	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,4	7,5	4,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,5	20,8	13,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	679 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 541 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 463
■ Ausländeranteil	1,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	8 787
■ ledig	26,0 %
■ verheiratet	56,3 %
■ geschieden	8,4 %
■ verwitwet	9,3 %
■ Durchschnittsalter	45,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	145
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		59,6
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
■ Fortzüge nach außerhalb	33	
■ Umzüge in andere Stadtteile	47	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	2	
■ Umzüge im Stadtteil	21	

■ **Bestandsänderung**

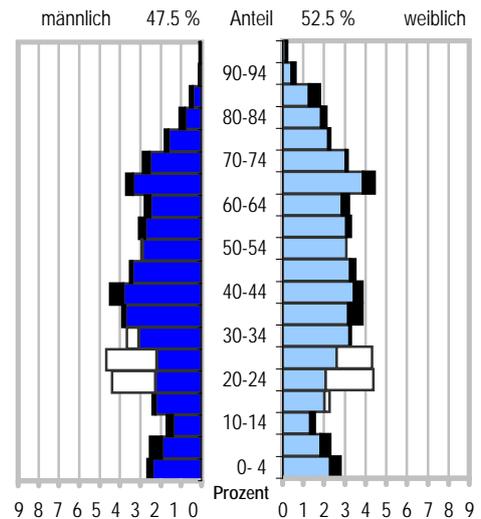
■ zum Vorjahr	17	0,2 %
■ zum 31.12.1990	606	6,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 915	
■ mit 1 Person		35,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,11	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 351	(52,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(52,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	317	(4,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,9 %	(5,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	557	(7,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	157	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	400	
■ Frauenanteil		51,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

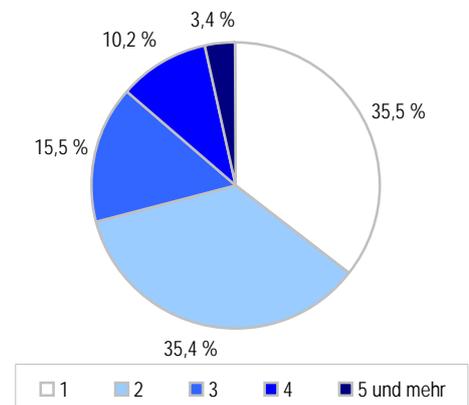


Wohndauer



Mittelwert: 12,4 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,9 %

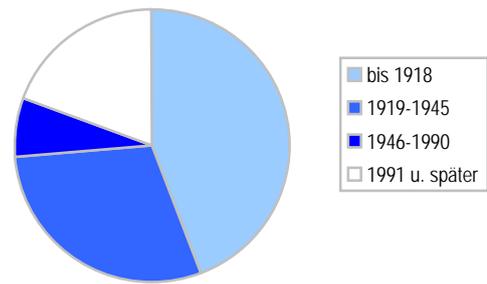
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 299	67,5 %
■ Eigenheime		6,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 577	
■ Leerstand		13,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		17,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	86,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,62 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	38	48	49	37	
Neubau von Eigenheimen	20	24	24	19	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	7	7	6	
neugebaute Wohnungen	34	37	25	22	
rückgebaute Wohnungen		19	10	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	53	52	46	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	413	394	95,4 %	67	1-6,5
	395	375	94,9 %	109	6,5-10,5

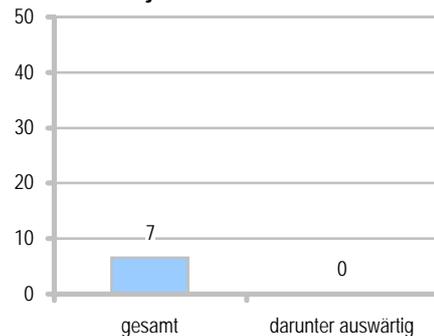
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	415	23,1	46,3 %	0,5 %
-	-	-	x	x	x
2	7	188	26,9	54,8 %	0,5 %
1	8	83	10,4	38,6 %	-
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	212
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	71
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	29 /	28
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	30
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 178
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	898
■ Anteil Krafträder	5 %

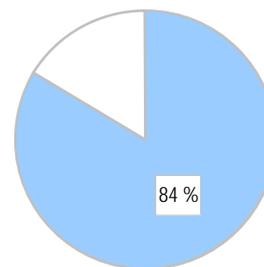
Betriebe

■ insgesamt	619
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	39 6,3 %
■ Baugewerbe	66 10,7 %
■ Einzelhandel	49 7,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11 1,8 %
■ Gastgewerbe	27 4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 3,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 1,8 %
■ Dienstleistungen	314 50,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	75 12,1 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	583
■ 10 - 24 Beschäftigten	25
■ 25 - 49 Beschäftigten	3
■ 50 - 99 Beschäftigten	3
■ 100 und mehr Beschäftigten	2

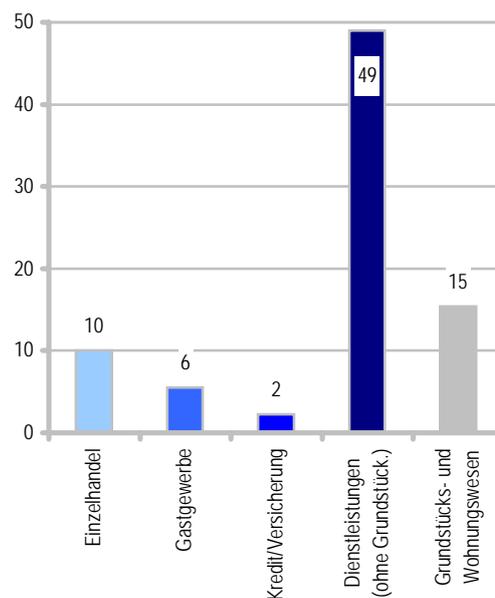
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	84,1 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	34,1 %	44,8 %
SPD	24,0 %	10,6 %
PDS	15,6 %	15,8 %
Grüne	12,4 %	14,8 %
FDP	10,5 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	3,6 %

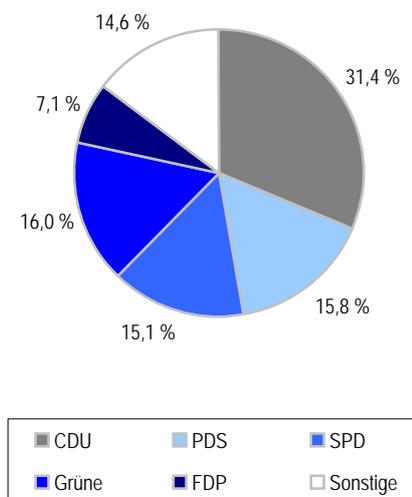
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



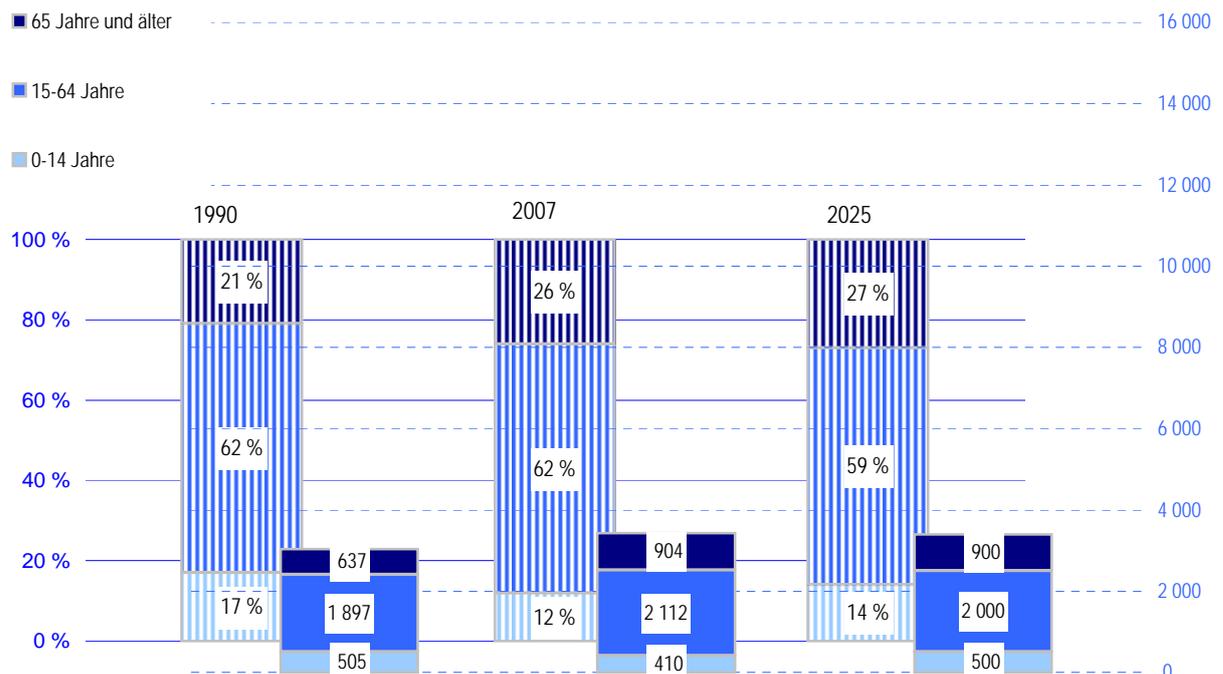
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 049	3 226	3 426	3 400
Jugendquotient	27	21	20	19	24
Altenquotient	34	29	29	43	47
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,28	2,40	2,19	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,5	5,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,8	18,5	11,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	908 ha
■ Bevölkerungsdichte:	377 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 426
■ Ausländeranteil	2,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	2 940
■ ledig	25,7 %
■ verheiratet	57,1 %
■ geschieden	8,0 %
■ verwitwet	9,3 %
■ Durchschnittsalter	46,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	58
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		35,9
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 7	
■ Zuzüge von außerhalb	66	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	52	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	54	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	37	
■ Umzüge im Stadtteil	9	

■ **Bestandsänderung**

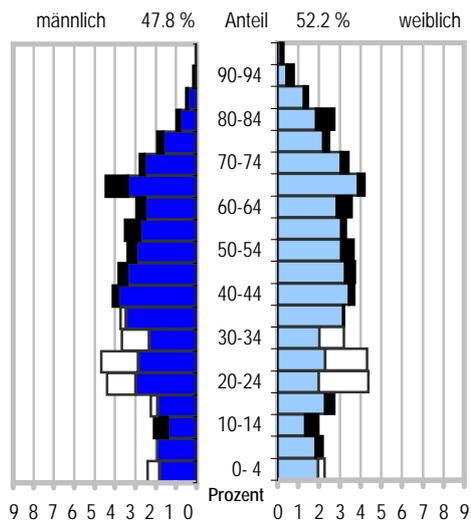
■ zum Vorjahr	98	2,9 %
■ zum 31.12.1990	387	12,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	1 512	
■ mit 1 Person		34,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,19	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 060	(50,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,8 %	(51,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	125	(5,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(6,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	174	(6,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	27	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	147	
■ Frauenanteil		45,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

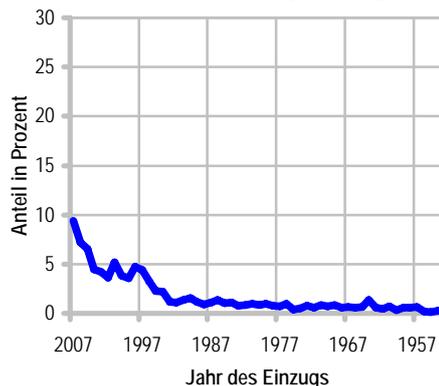
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

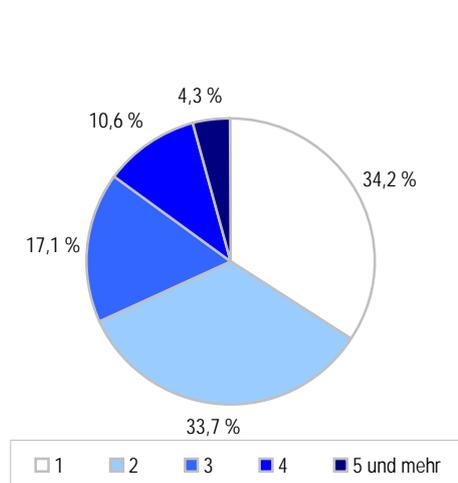
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 15,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 23,1 %

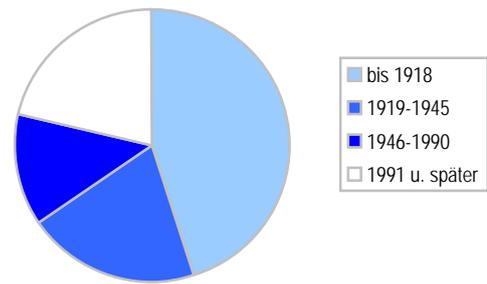
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	917	77,9 %
■ Eigenheime		1,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 707	
■ Leerstand		11,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	83,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	24	16	26	16	
Neubau von Eigenheimen	11	6	13	8	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	5	2	-	
neugebaute Wohnungen	11	7	41	9	
rückgebaute Wohnungen		2	2	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	21	29	17	12	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	136	132	97,1 %	88	1-6,5
	80	90	112,5 %	70	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

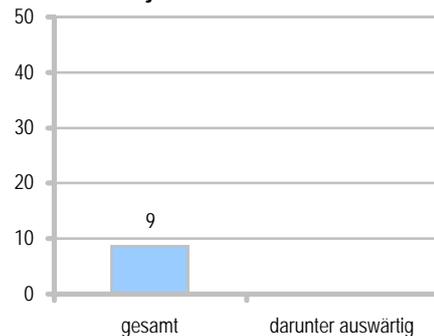
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	4	93	23,3	60,2 %	-
1	9	202	22,4	53,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3	
1 /	72
6 /	171
- /	-
3 /	-
- /	-
4	
- /	-
2 /	2
- /	1
2 /	6
3 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	32
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 896
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	990
■ Anteil Krafträder	7 %

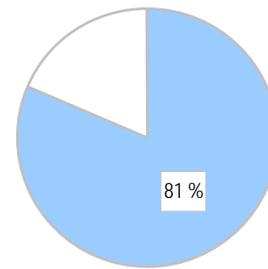
Betriebe

■ insgesamt	181	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	11,0 %
■ Baugewerbe	21	11,6 %
■ Einzelhandel	10	5,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,7 %
■ Gastgewerbe	17	9,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	1,1 %
■ Dienstleistungen	78	43,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	18	9,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	173	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

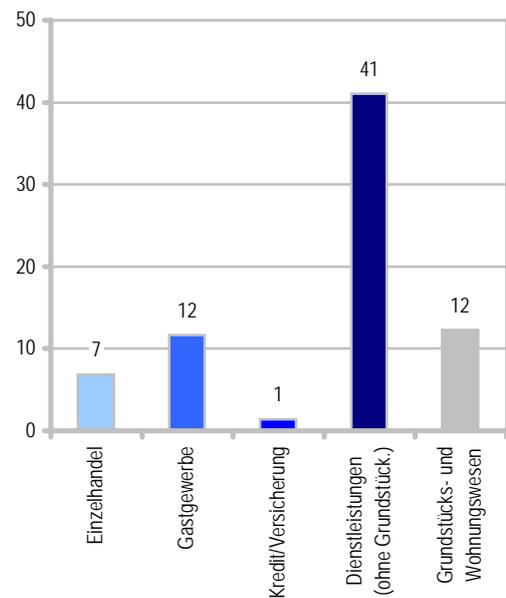
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	82,0 %	70,0 %
Stimmenanteile		
CDU	33,4 %	42,0 %
SPD	22,7 %	9,0 %
PDS	17,4 %	17,4 %
Grüne	11,3 %	15,0 %
FDP	10,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,7 %

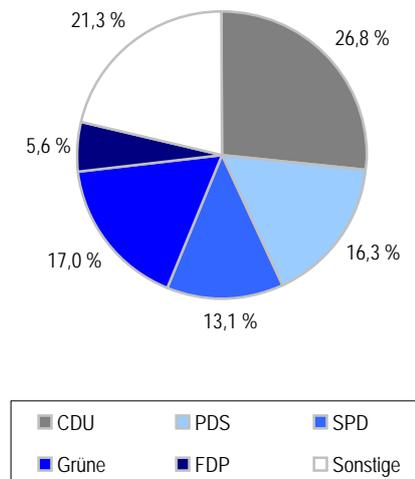
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



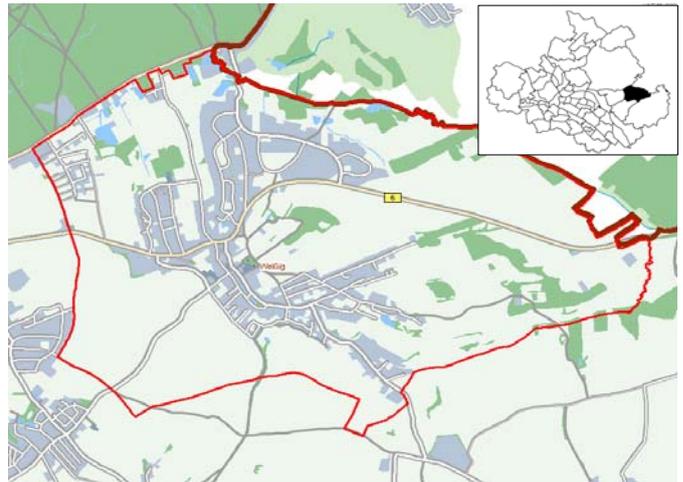
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



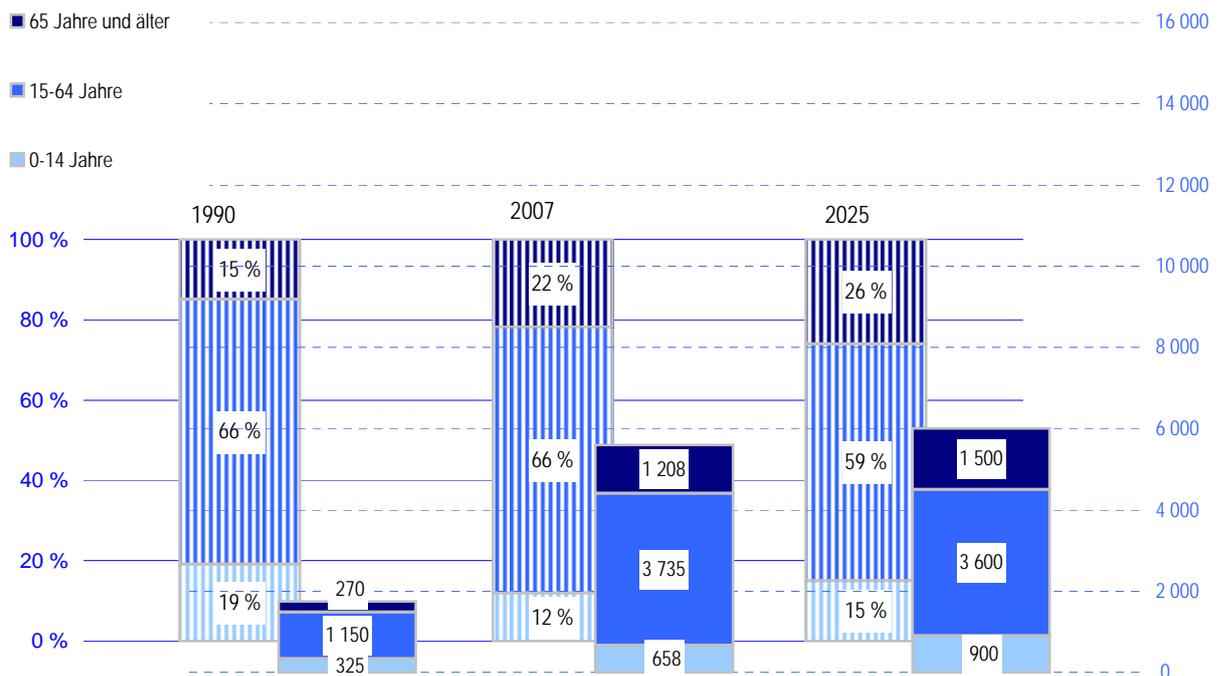
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	3 550	5 446	5 601	6 000
Jugendquotient	28	25	21	18	25
Altenquotient	23	19	25	32	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,22	2,00	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	7,0	6,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) 3,8	15,8	9,8	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	701 ha
■ Bevölkerungsdichte:	799 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 601
■ Ausländeranteil	1,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,7 %
■ Erwachsene	4 792
■ ledig	28,9 %
■ verheiratet	54,2 %
■ geschieden	8,8 %
■ verwitwet	8,1 %
■ Durchschnittsalter	44,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	44
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		45,4
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	36	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
■ Fortzüge nach außerhalb	33	
■ Umzüge in andere Stadtteile	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	6	
■ Umzüge im Stadtteil	31	

■ **Bestandsänderung**

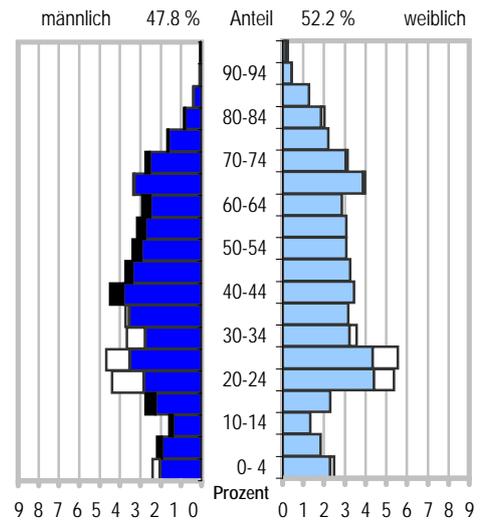
■ zum Vorjahr	37	0,7 %
■ zum 31.12.1990	3 856	221,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 796	
■ mit 1 Person		41,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		19,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 052	(54,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 %	(56,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	255	(6,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,0 %	(5,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	466	(10,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	104	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	362	
■ Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

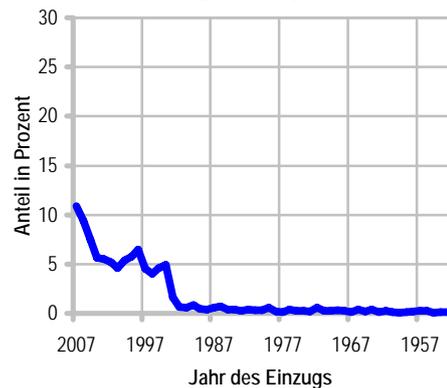
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

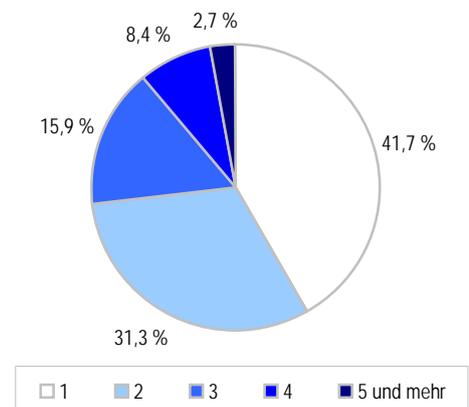
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,9 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,8 %

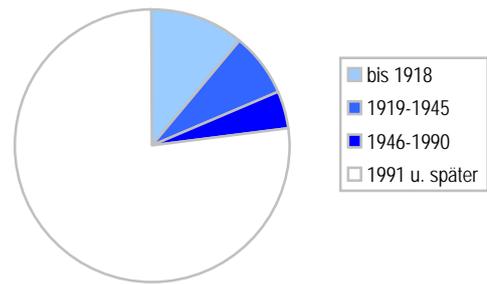
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 155	81,4 %
■ Eigenheime		10,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 015	
■ Leerstand		9,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	74,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,36 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	26	22	15	
Neubau von Eigenheimen	7	19	16	13	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-	
neugebaute Wohnungen	7	19	17	14	
rückgebaute Wohnungen			2		
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	6	12	4	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	130	125	96,2 %	53	1-6,5
	150	152	101,3 %	74	6,5-10,5

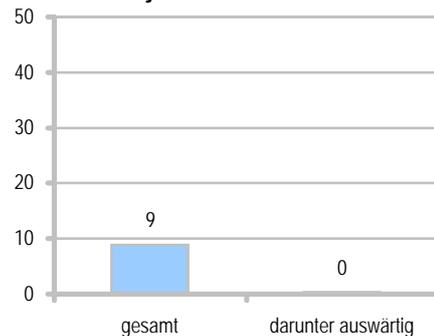
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	204	22,7	51,0 %	-
1	14	295	21,1	48,1 %	5,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|-----|----|
| 4 | |
| 1 / | 21 |
| - / | - |
| 2 / | - |
| - / | - |
| 1 / | - |
| 1 | |
| - / | 1 |
| 1 / | 1 |
| - / | 1 |
| 4 / | 7 |
| 2 / | 4 |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 034
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	889
■ Anteil Krafträder	5 %

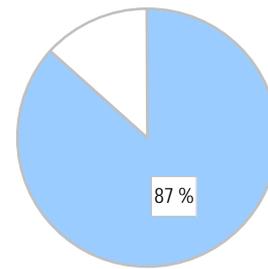
Betriebe

■ insgesamt	261	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	21	8,0 %
■ Baugewerbe	52	19,9 %
■ Einzelhandel	33	12,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16	6,1 %
■ Gastgewerbe	8	3,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,1 %
■ Dienstleistungen	85	32,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	16	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	228	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

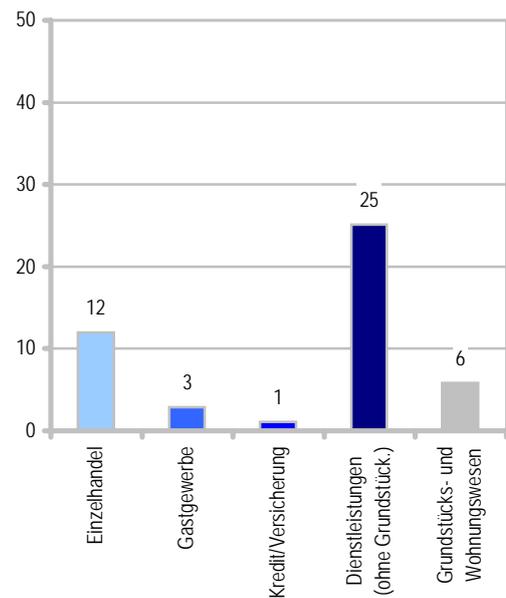
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,9 %	64,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,9 %	49,6 %
SPD	23,6 %	8,6 %
PDS	16,5 %	17,0 %
Grüne	6,6 %	7,4 %
FDP	11,7 %	6,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	6,0 %

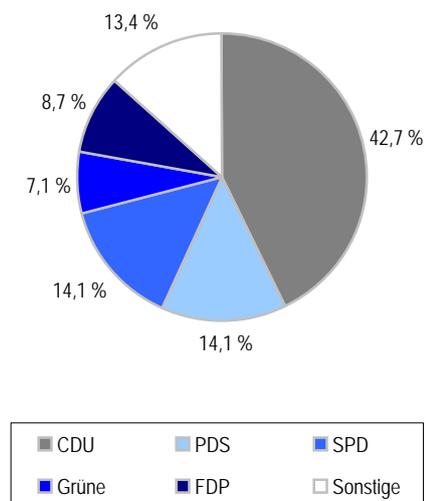
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 46 - Gönsdorf/Papritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Papritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



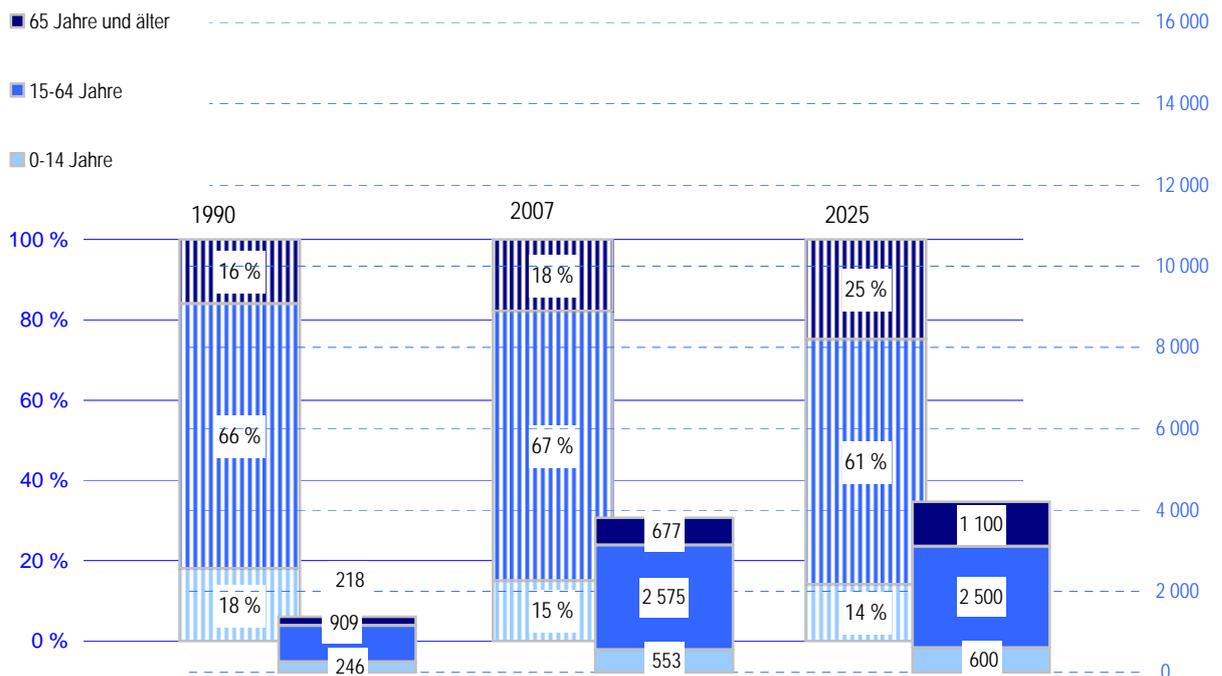
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	2 230	3 448	3 805	4 200
Jugendquotient	27	25	22	21	24
Altenquotient	24	19	17	26	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,57	2,41	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	6,2	3,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) 3,2	12,1	6,4	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	722 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	527 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 805	
■ Ausländeranteil		2,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,5 %
■ Erwachsene	3 133	
■ ledig		23,7 %
■ verheiratet		63,8 %
■ geschieden		7,4 %
■ verwitwet		5,1 %
■ Durchschnittsalter	42,3 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	39	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		49,2
■ Sterbefälle	4	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	5	
■ Zuzüge von außerhalb	32	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
■ Fortzüge nach außerhalb	36	
■ Umzüge in andere Stadtteile	35	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	6	
■ Umzüge im Stadtteil	6	

Bestandsänderung

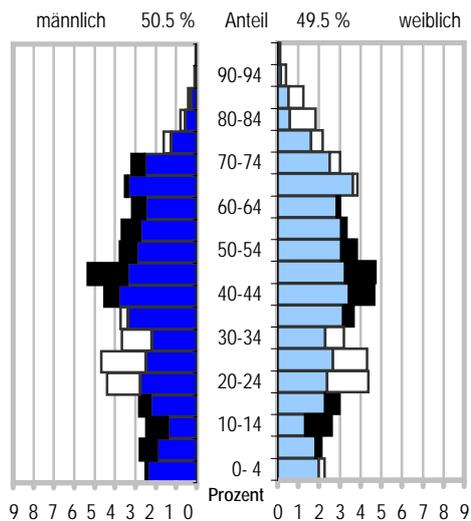
■ zum Vorjahr	41	1,1 %
■ zum 31.12.1990	2 432	177,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	1 578	
■ mit 1 Person		23,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		26,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,41	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 346	(52,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,3 %	(53,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	101	(3,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,5 %	(4,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	136	(4,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	29	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	107	
■ Frauenanteil		51,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



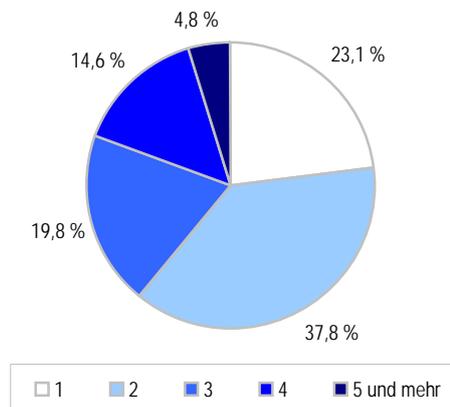
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 19,8 %

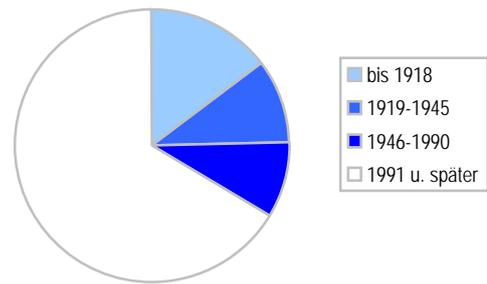
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 130	90,8 %
■ Eigenheime		1,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 693	
■ Leerstand		6,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	96,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	25	21	28	23	
Neubau von Eigenheimen	16	19	21	18	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	1	-	
neugebaute Wohnungen	19	20	22	18	
rückgebaute Wohnungen		2	1	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	3	11	6	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

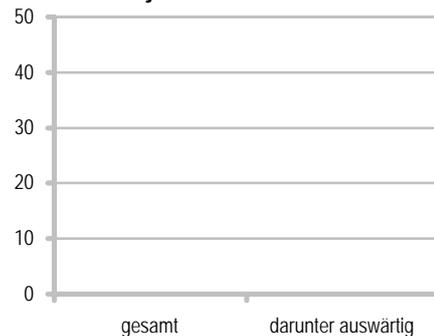
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	104	101	97,1 %	56	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 / 141	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	2 / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / -	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / -	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 / 3	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	- / -	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 077
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 163
■ Anteil Krafträder	6 %

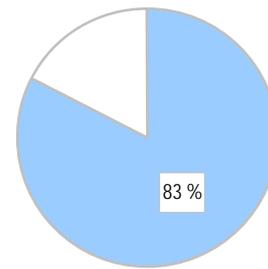
Betriebe

■ insgesamt	140
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	5 3,6 %
■ Baugewerbe	26 18,6 %
■ Einzelhandel	6 4,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2 1,4 %
■ Gastgewerbe	2 1,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 2,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 2,9 %
■ Dienstleistungen	70 50,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	10 7,1 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	133
■ 10 - 24 Beschäftigten	5
■ 25 - 49 Beschäftigten	1
■ 50 - 99 Beschäftigten	-
■ 100 und mehr Beschäftigten	1

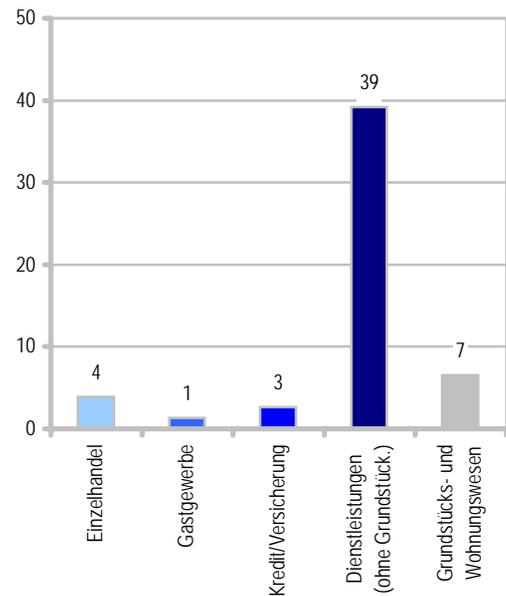
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	88,2 %	80,4 %
Stimmenanteile		
CDU	36,6 %	53,2 %
SPD	21,1 %	7,8 %
PDS	15,1 %	15,2 %
Grüne	8,3 %	9,2 %
FDP	14,2 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	3,8 %

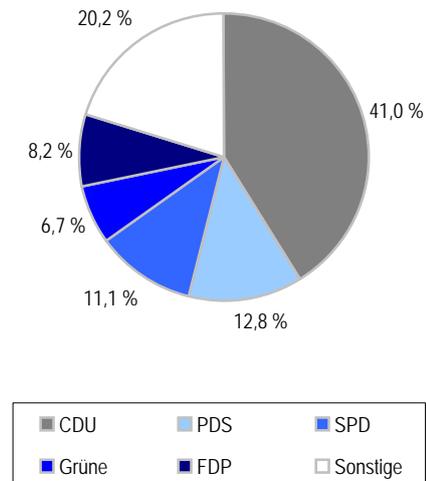
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 47 - Schönfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,

Schönfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rosendorf

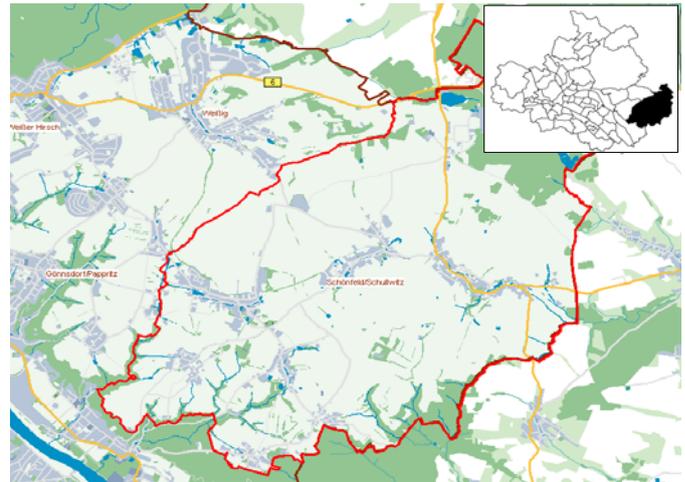
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



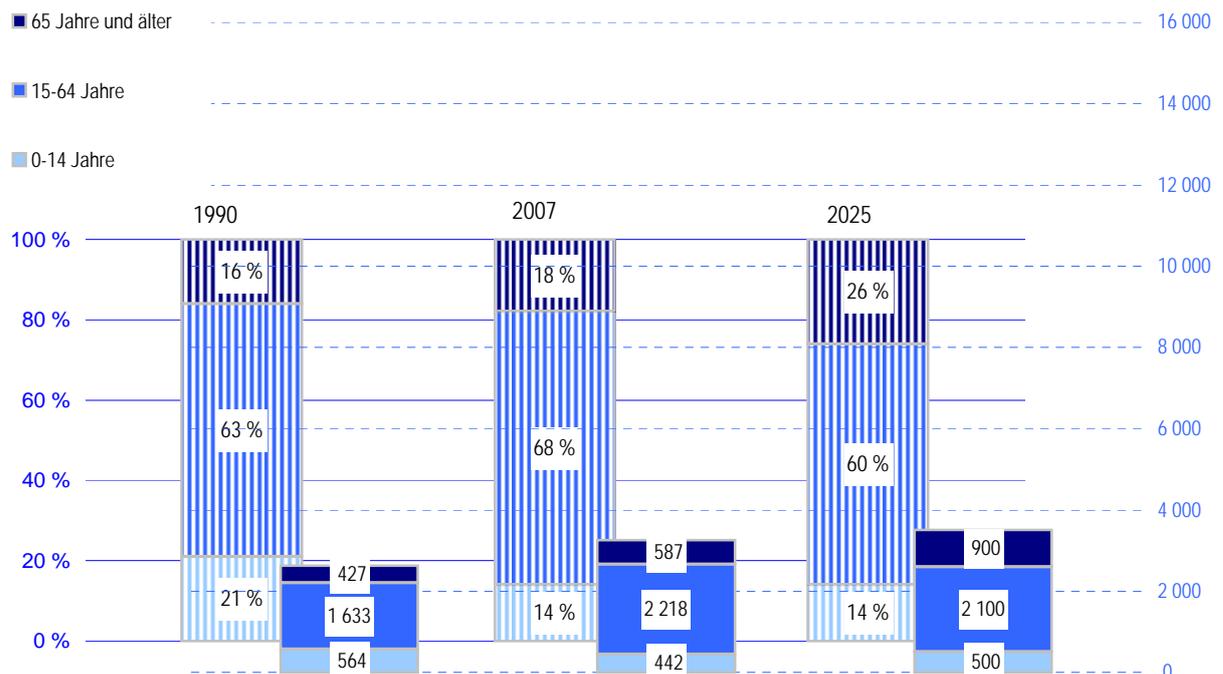
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 140	3 300	3 247	3 500
Jugendquotient	35	25	20	20	23
Altenquotient	26	19	22	26	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,59	2,43	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	6,6	5,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) 4,8	9,3	8,2	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	2 697 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	120 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 247	
■ Ausländeranteil		0,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,6 %
■ Erwachsene	2 719	
■ ledig		26,8 %
■ verheiratet		61,3 %
■ geschieden		4,5 %
■ verwitwet		7,4 %
■ Durchschnittsalter	42,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	29	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		48,7
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	8	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	38	
■ Fortzüge nach außerhalb	16	
■ Umzüge in andere Stadtteile	31	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	-1	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

■ **Bestandsänderung**

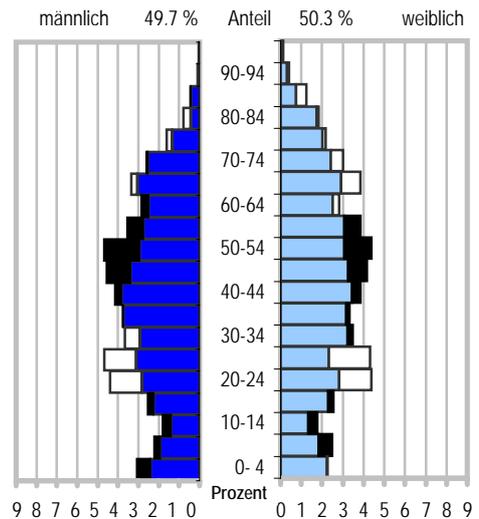
■ zum Vorjahr	5	0,2 %
■ zum 31.12.1990	623	23,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	1 347	
■ mit 1 Person		23,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		26,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,43	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 287	(58,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(58,1 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	131	(5,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(5,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	161	(6,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	44	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	117	
■ Frauenanteil		48,7 %

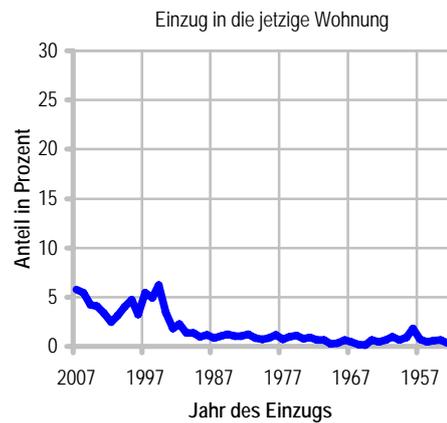
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



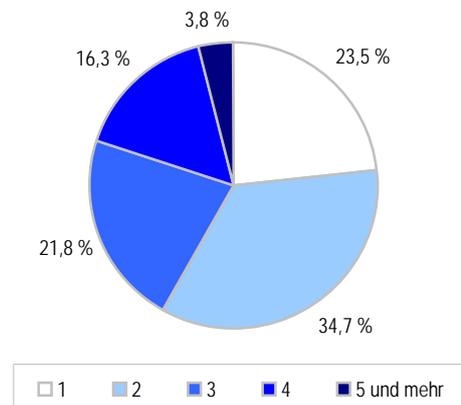
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 17,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 15,4 %

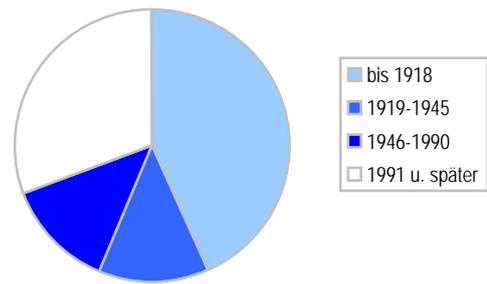
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 010	89,7 %
■ Eigenheime		0,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 496	
■ Leerstand		8,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	87,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	18	22	24	12	
Neubau von Eigenheimen	8	8	12	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	-	-	
neugebaute Wohnungen	8	8	12	7	
rückgebaute Wohnungen					
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	10	13	11	4	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	160	145	90,6 %	84	1-6,5
	151	159	105,3 %	148	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

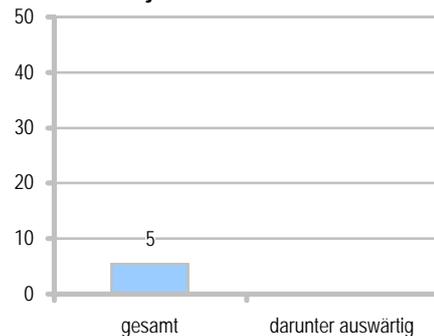
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	176	19,6	50,6 %	-
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

4	
- / -	
- / -	
1 / 1	
1 / 1	
1 / -	
3	
- / -	
3 / 2	
- / 1	
5 / 15	
- / -	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 181
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 314
■ Anteil Krafträder	6 %

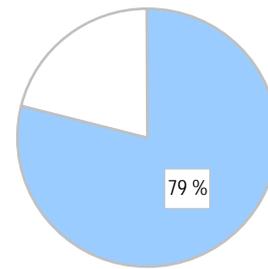
Betriebe

■ insgesamt	153	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	8,5 %
■ Baugewerbe	35	22,9 %
■ Einzelhandel	13	8,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	3,3 %
■ Gastgewerbe	10	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	0,7 %
■ Dienstleistungen	44	28,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	7	4,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	142	
■ 10 - 24 Beschäftigten	8	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

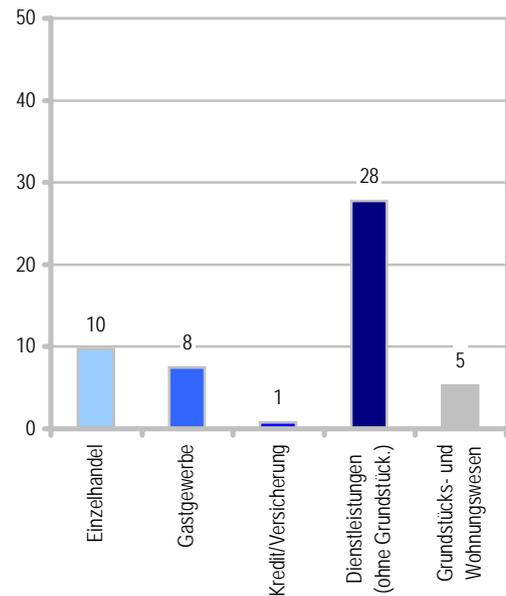
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	54,2 %
SPD	18,3 %	5,3 %
PDS	14,1 %	13,8 %
Grüne	5,4 %	6,9 %
FDP	13,5 %	7,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,6 %	7,5 %

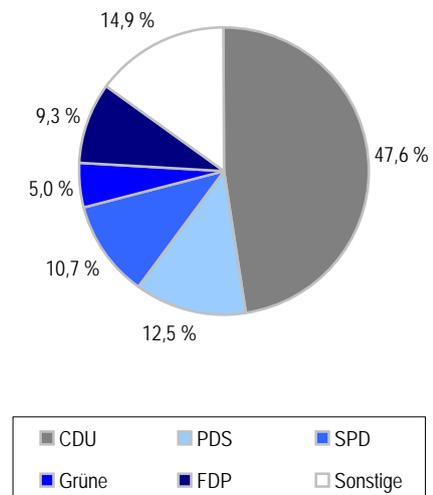
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

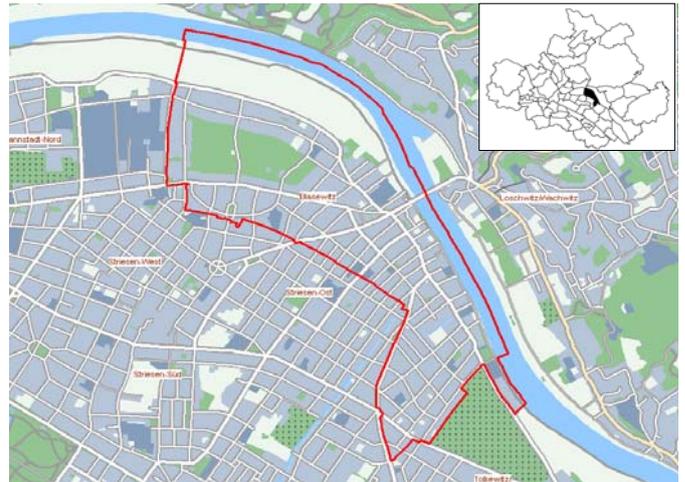
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden



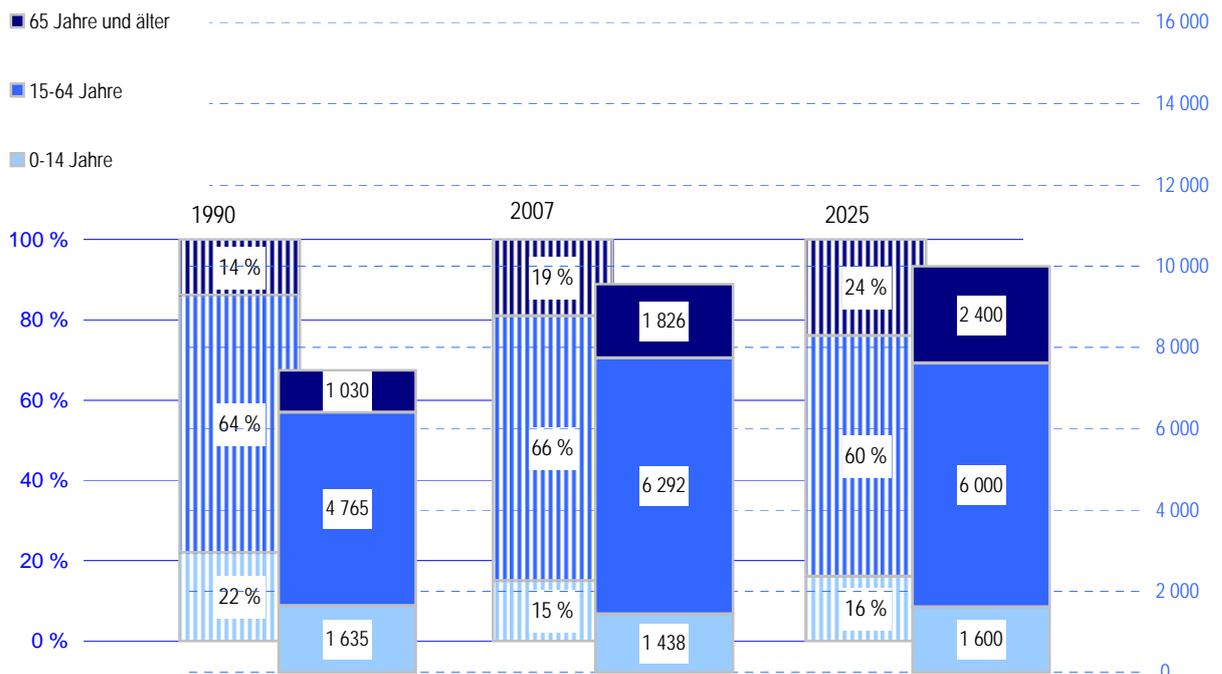
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	6 585	8 105	9 556	10 000
Jugendquotient	34	26	20	23	26
Altenquotient	22	17	18	29	40
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,21	2,07	2,00	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,5	7,2	4,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 16,7	25,5	12,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	284 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 364 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 556
■ Ausländeranteil	4,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	7 926
■ ledig	33,4 %
■ verheiratet	50,7 %
■ geschieden	8,6 %
■ verwitwet	7,2 %
■ Durchschnittsalter	41,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	178
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	13	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		60,7
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	56	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	74	
■ Fortzüge nach außerhalb	44	
■ Umzüge in andere Stadtteile	75	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	16	

■ **Bestandsänderung**

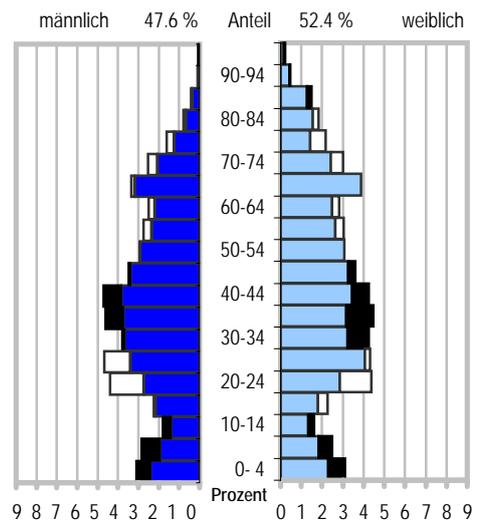
■ zum Vorjahr	118	1,3 %
■ zum 31.12.1990	2 126	28,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 711	
■ mit 1 Person		42,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		22,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 331	(52,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,9 %	(56,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	270	(4,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,3 %	(4,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	511	(6,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	125	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	386	
■ Frauenanteil		50,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

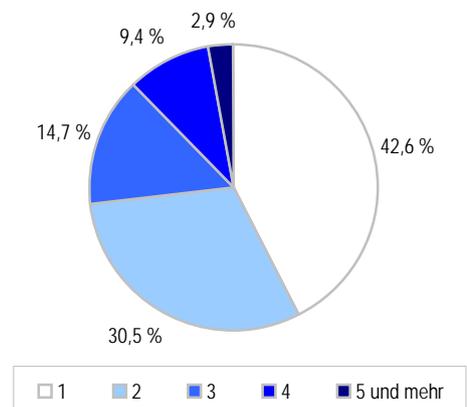
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 36,3 %

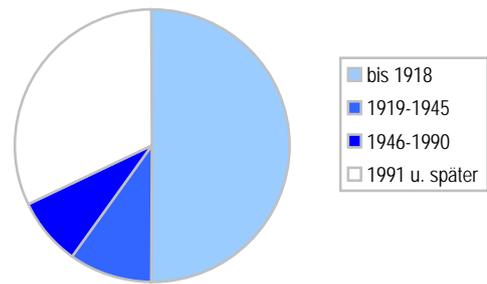
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 143	35,8 %
■ Eigenheime		22,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 173	
■ Leerstand		12,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	80,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,91 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	30	19	28	
Neubau von Eigenheimen	3	12	5	9	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	7	7	7	
neugebaute Wohnungen	4	28	21	29	
rückgebaute Wohnungen		-	-	2	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	41	37	60	53	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
11	707	654	92,5 %	113	1-6,5
	442	424	95,9 %	114	6,5-10,5

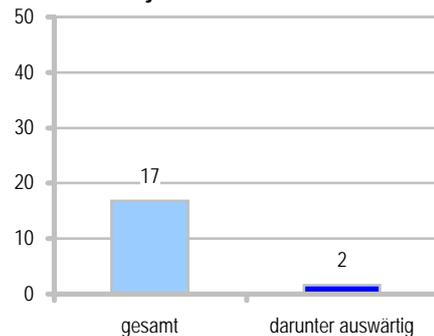
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	31	653	21,1	49,5 %	4,9 %
1	11	262	23,8	45,8 %	-
3	27	689	25,5	39,5 %	17,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	266
■ Hotels, Pensionen/Betten	5 /	163
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	2
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	8
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	62 /	65
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	18 /	19

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	18
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 293
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	769
■ Anteil Krafträder	4 %

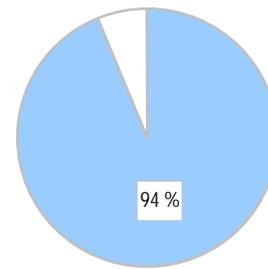
Betriebe

■ insgesamt	763	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	23	3,0 %
■ Baugewerbe	47	6,2 %
■ Einzelhandel	67	8,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3	0,4 %
■ Gastgewerbe	29	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	0,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	3,1 %
■ Dienstleistungen	436	57,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	107	14,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	703	
■ 10 - 24 Beschäftigten	36	
■ 25 - 49 Beschäftigten	14	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

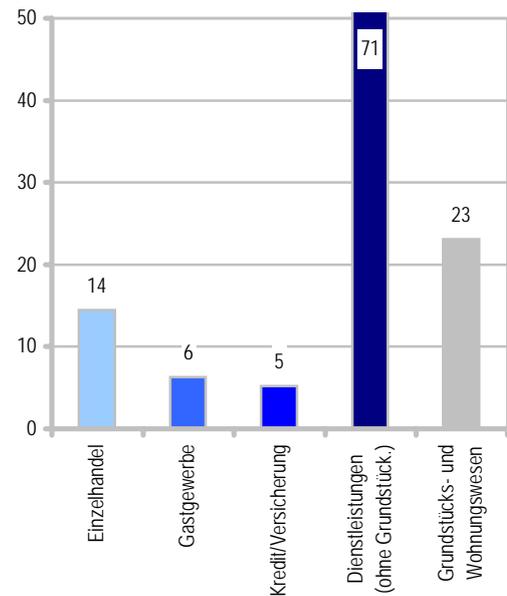
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	70,3 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	44,5 %
SPD	25,6 %	9,0 %
PDS	11,8 %	13,9 %
Grüne	12,5 %	17,4 %
FDP	20,5 %	7,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,4 %	3,7 %

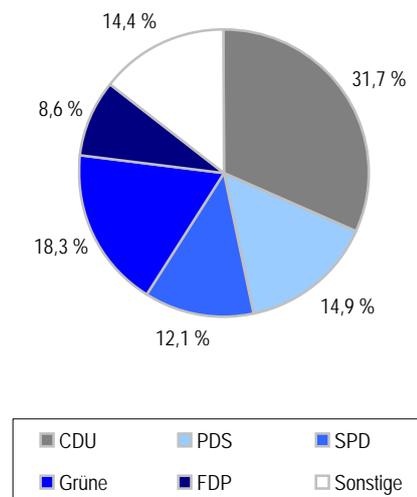
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



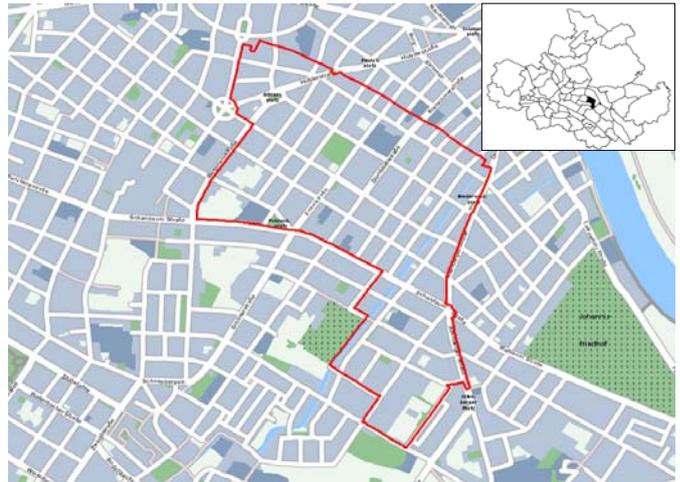
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden



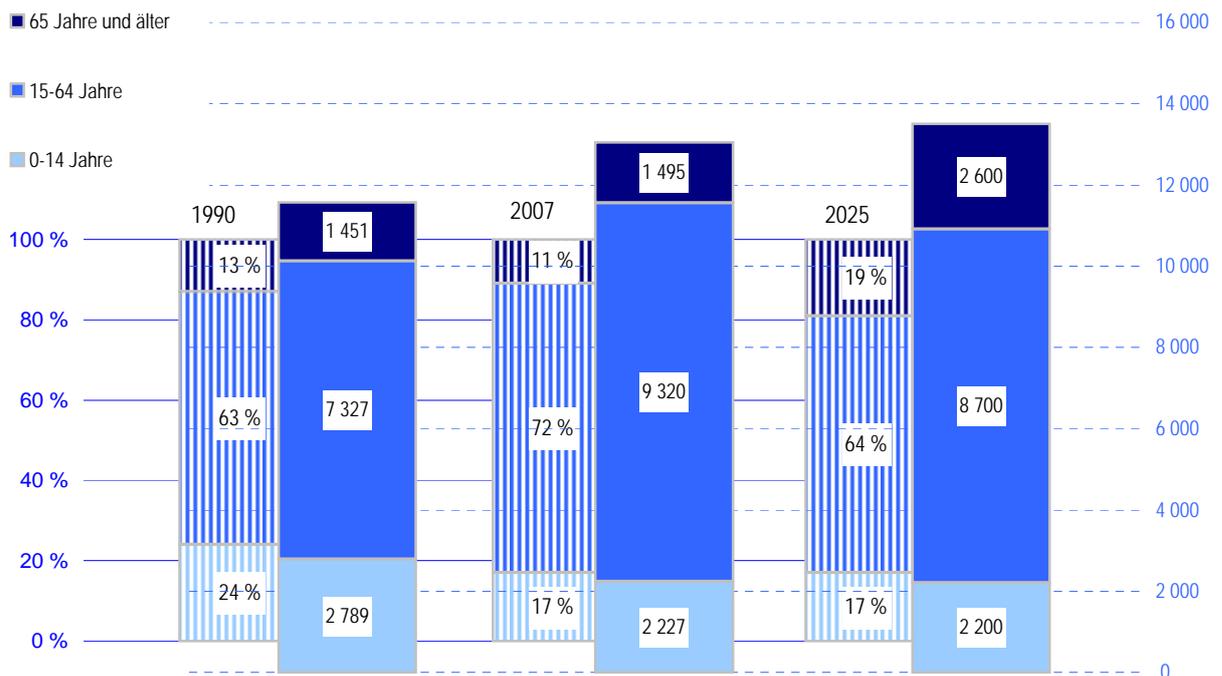
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	9 661	11 023	13 042	13 500
Jugendquotient	38	29	21	24	26
Altenquotient	20	17	14	16	30
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,14	1,98	1,91	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	7,9	4,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 17,2	20,1	9,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	132 ha
■ Bevölkerungsdichte:	9 871 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	13 042
■ Ausländeranteil	3,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	10 554
■ ledig	43,1 %
■ verheiratet	43,2 %
■ geschieden	8,3 %
■ verwitwet	5,3 %
■ Durchschnittsalter	36,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	220
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	21	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		76,0
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	16	
■ Zuzüge von außerhalb	60	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
■ Fortzüge nach außerhalb	49	
■ Umzüge in andere Stadtteile	85	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	12	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

■ **Bestandsänderung**

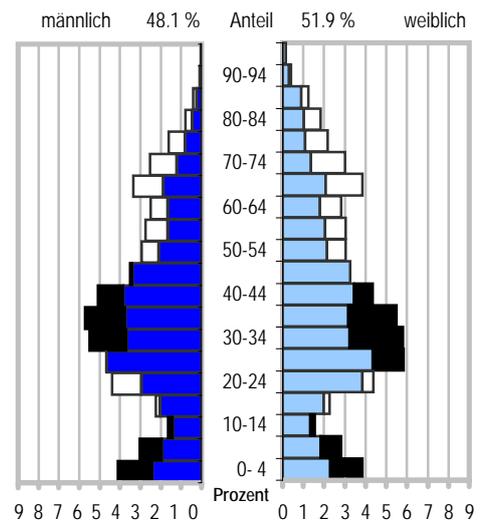
■ zum Vorjahr	359	2,8 %
■ zum 31.12.1990	1 475	12,8 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 837	
■ mit 1 Person		48,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		24,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 375	(57,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,0 %	(58,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	448	(4,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(4,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	873	(7,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	234	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	639	
■ Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

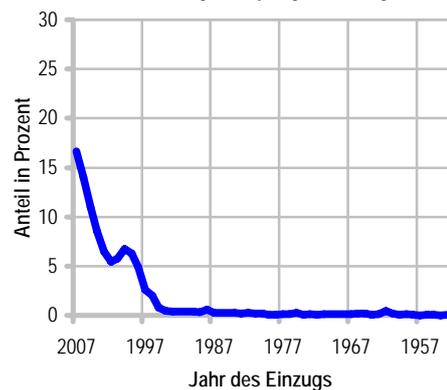
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

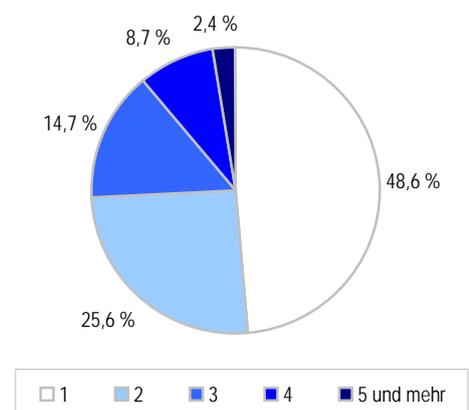
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 41,7 %

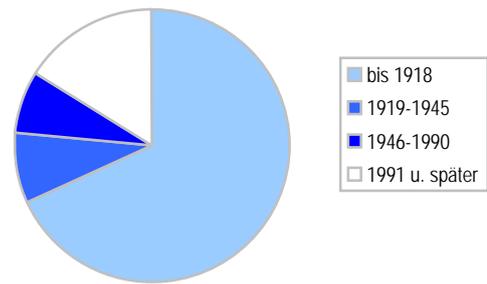
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	785	11,5 %
■ Eigenheime		71,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 011	
■ Leerstand		9,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,57 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	22	15	27	15	
Neubau von Eigenheimen	10	6	3	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	6	16	9	
neugebaute Wohnungen	36	24	24	15	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	47	33	176	65	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	250	238	95,2 %	24	1-6,5
	286	282	98,6 %	58	6,5-10,5

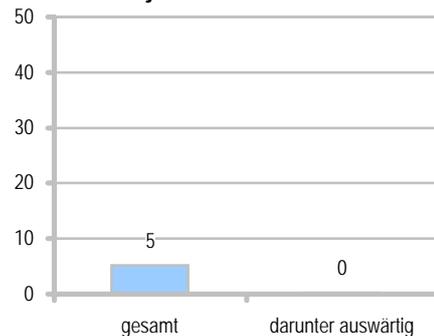
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	300	25,0	50,7 %	2,7 %
1	11	264	24,0	48,5 %	1,9 %
-	-	-	x	x	x
1	15	112	7,5	37,5 %	17,0 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	38
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	26
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	- /	2
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 434
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	676
■ Anteil Krafträder	5 %

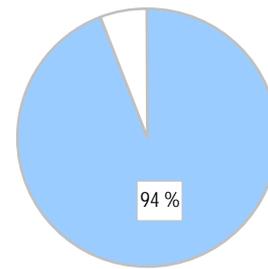
Betriebe

■ insgesamt	633	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	35	5,5 %
■ Baugewerbe	52	8,2 %
■ Einzelhandel	61	9,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,3 %
■ Gastgewerbe	29	4,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	2,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	21	3,3 %
■ Dienstleistungen	337	53,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	58	9,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	592	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	12	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

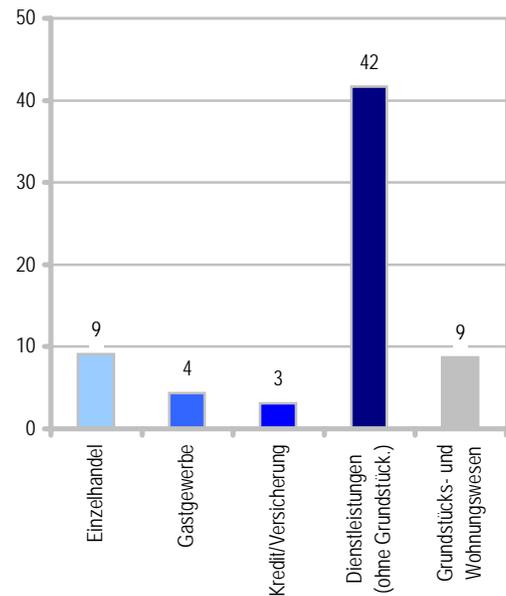
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	69,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,5 %	40,1 %
SPD	26,3 %	10,3 %
PDS	13,0 %	14,4 %
Grüne	15,3 %	21,2 %
FDP	17,9 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,6 %	3,5 %

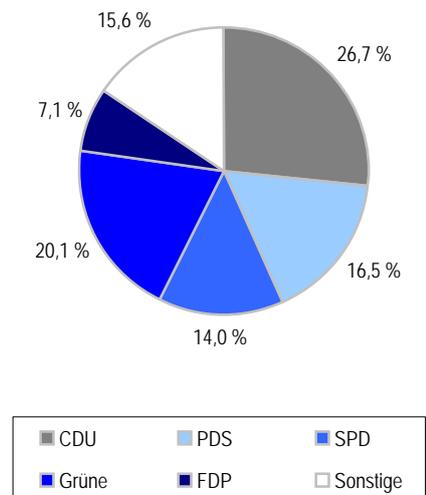
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

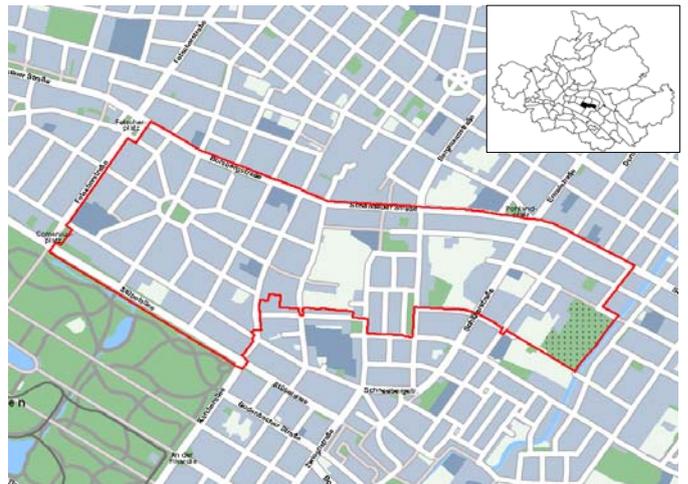
mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

s. a. Stadtteil 07



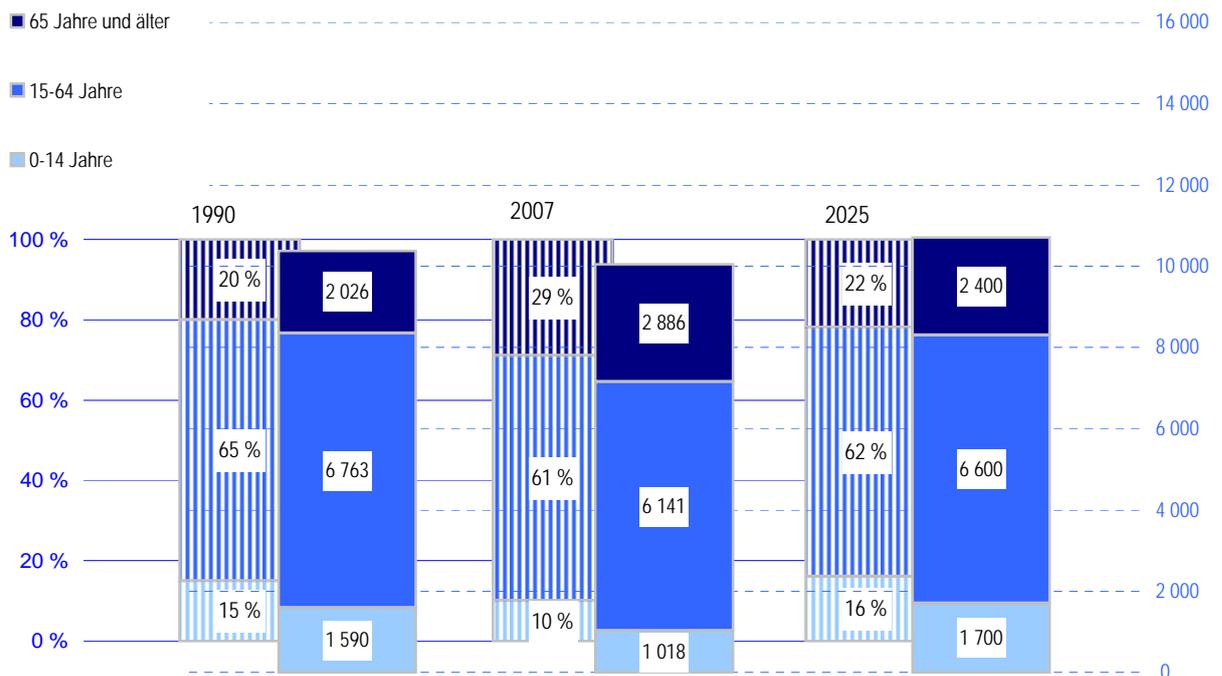
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 727	9 052	10 045	10 700
Jugendquotient	24	21	17	17	26
Altenquotient	30	35	41	47	36
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,02	1,86	1,75	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	10,1	7,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 6,5	18,5	6,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	135 ha
■ Bevölkerungsdichte:	7 420 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 045
■ Ausländeranteil	3,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
■ Erwachsene	8 845
■ ledig	33,6 %
■ verheiratet	46,4 %
■ geschieden	9,9 %
■ verwitwet	10,0 %
■ Durchschnittsalter	46,0 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	210
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	50,7
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	51	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	77	
■ Fortzüge nach außerhalb	37	
■ Umzüge in andere Stadtteile	70	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	20	
■ Umzüge im Stadtteil	15	

■ **Bestandsänderung**

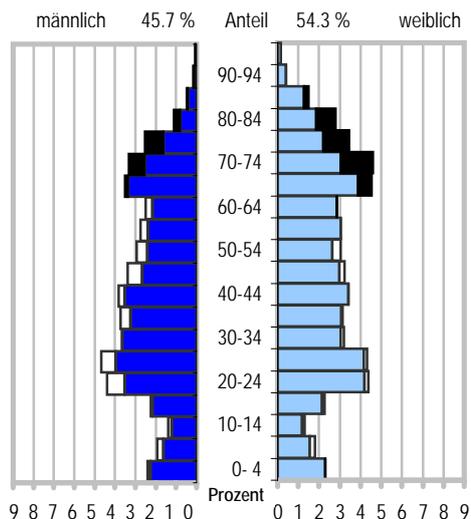
■ zum Vorjahr	215	2,2 %
■ zum 31.12.1990	- 334	-3,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 687	
■ mit 1 Person		50,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 372	(54,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(54,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	473	(7,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(7,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	951	(13,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	219	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	732	
■ Frauenanteil		53,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

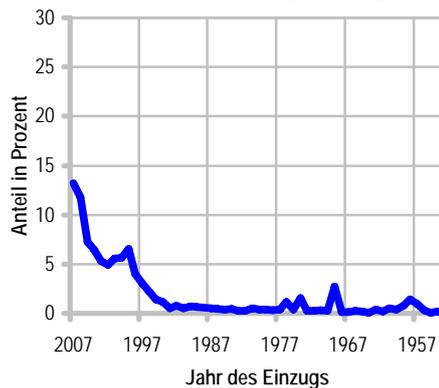
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

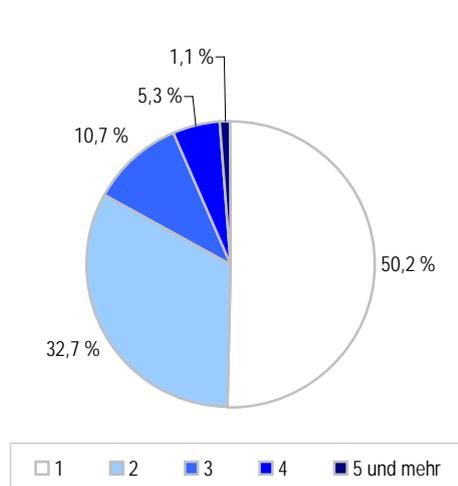
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2005-2007: 32,3 %

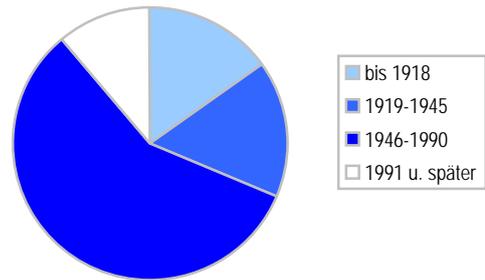
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	542	
■ Eigenheime		6,6 %
■ große Wohngebäude		80,8 %
■ Wohnungen	5 799	
■ Leerstand		6,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		6,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,49 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	5	20	10	
Neubau von Eigenheimen	5	-	3	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	1	13	-	
neugebaute Wohnungen	16	3	3	6	
rückgebaute Wohnungen		2	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	18	7	152	2	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	103	117	113,6 %	23	1-6,5
	271	264	97,4 %	118	6,5-10,5

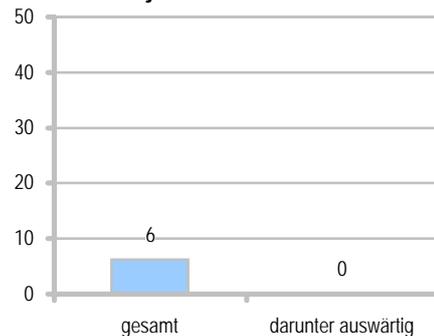
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	14	277	19,8	45,1 %	0,4 %
2	16	338	21,1	51,2 %	1,5 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	2	11	5,5	36,4 %	18,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|------|----|
| 4 | |
| 1 / | 12 |
| 1 / | 8 |
| - / | 1 |
| 1 / | 1 |
| - / | 1 |
| - | |
| - / | - |
| 1 / | 2 |
| - / | 1 |
| 12 / | 12 |
| 6 / | 6 |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	5
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 090
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	612
■ Anteil Krafträder	3 %

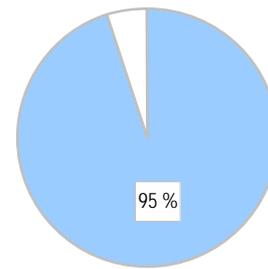
Betriebe

■ insgesamt	390	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	13	3,3 %
■ Baugewerbe	29	7,4 %
■ Einzelhandel	29	7,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,6 %
■ Gastgewerbe	12	3,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	4,6 %
■ Dienstleistungen	210	53,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	32	8,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	346	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

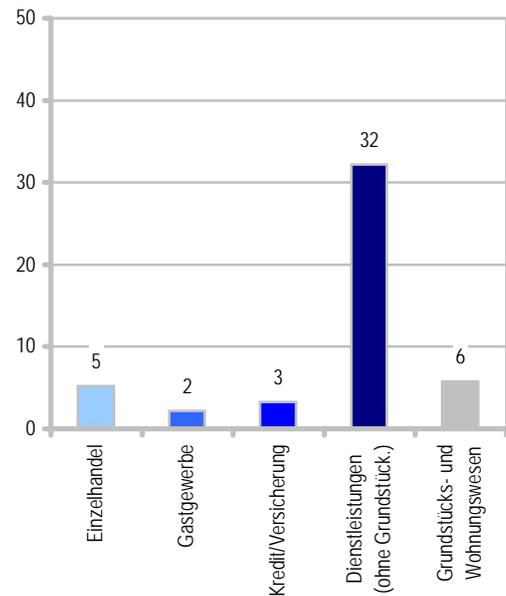
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	67,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,8 %
SPD	29,0 %	9,5 %
PDS	19,1 %	23,9 %
Grüne	8,2 %	11,2 %
FDP	16,5 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,5 %	5,3 %

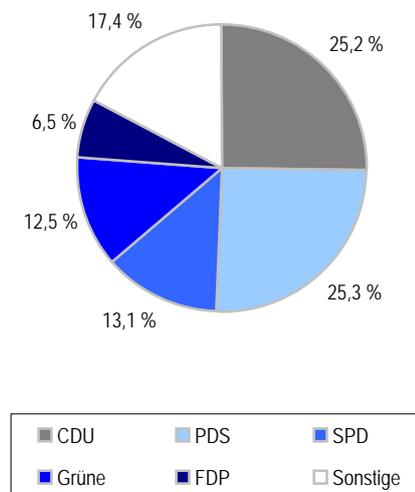
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



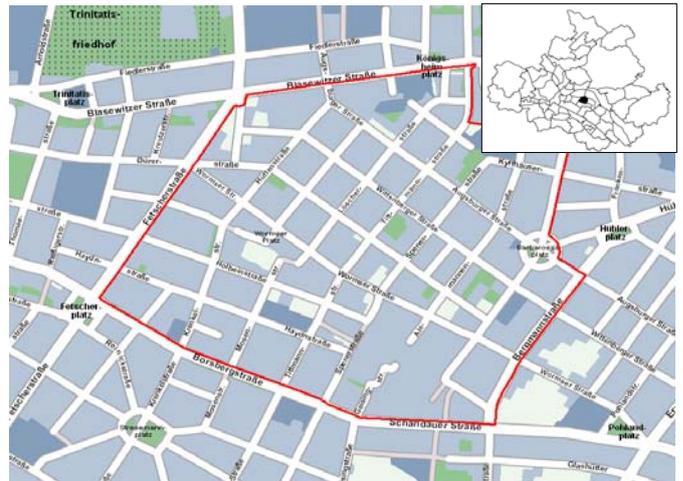
Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

s. a. Stadtteil 07



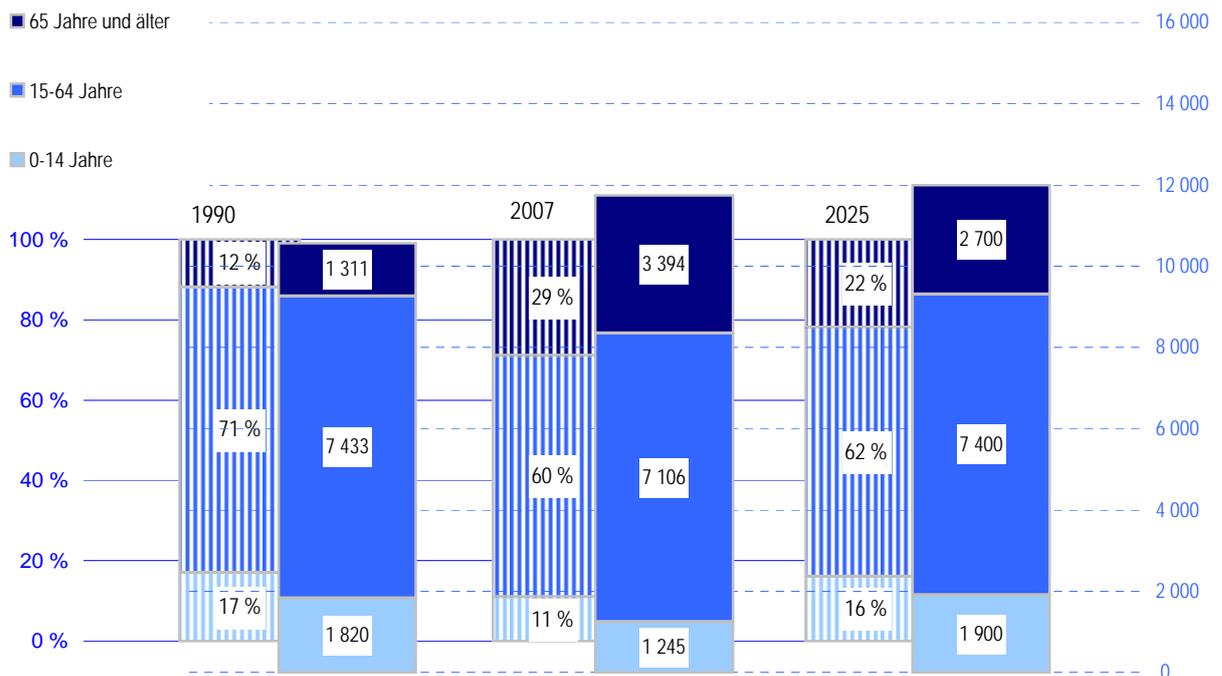
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 010	10 753	11 745	12 000
Jugendquotient	24	20	16	18	25
Altenquotient	18	22	32	48	36
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,05	1,91	1,78	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 9,2	8,0	6,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 8,6	17,1	7,9	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	112 ha
■ Bevölkerungsdichte:	10 533 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 745
■ Ausländeranteil	4,6 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	10 284
■ ledig	34,4 %
■ verheiratet	49,0 %
■ geschieden	8,8 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	44,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	240
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	46,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	56	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
■ Fortzüge nach außerhalb	43	
■ Umzüge in andere Stadtteile	79	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	4	
■ Umzüge im Stadtteil	18	

■ **Bestandsänderung**

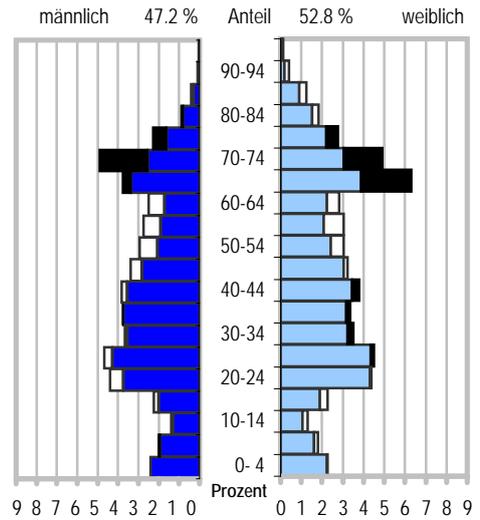
■ zum Vorjahr	74	0,6 %
■ zum 31.12.1990	1 181	11,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 545	
■ mit 1 Person		47,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 083	(57,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,3 %	(58,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	438	(6,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,9 %	(6,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	891	(10,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	235	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	656	
■ Frauenanteil		52,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



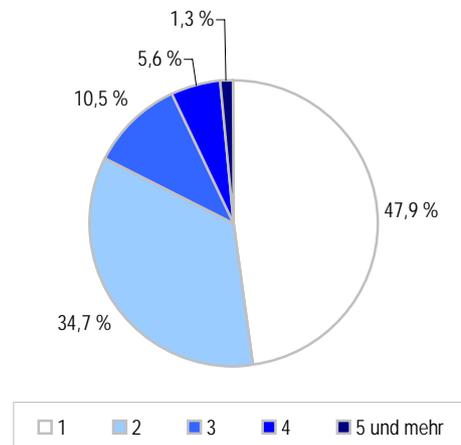
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2005-2007: 31,0 %

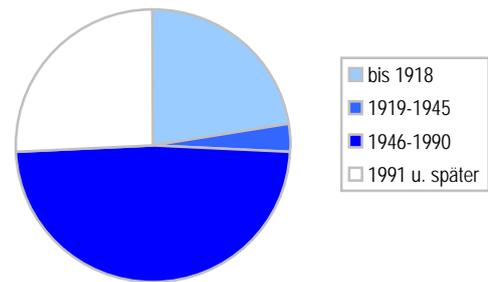
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	650	
■ Eigenheime		5,8 %
■ große Wohngebäude		84,0 %
■ Wohnungen	6 731	
■ Leerstand		7,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	65,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,33 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	20	10	8	24	
Neubau von Eigenheimen	1	2	2	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	14	8	3	17	
neugebaute Wohnungen	2	2	9	8	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	164	85	26	188	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
8	593	541	91,2 %	103	1-6,5
	348	341	98,0 %	121	6,5-10,5

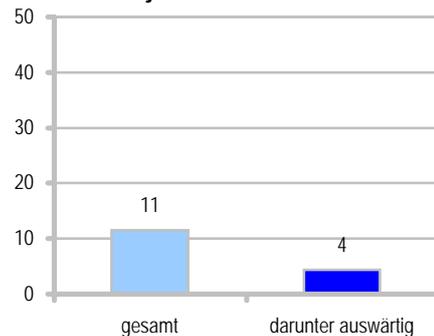
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	17	349	20,5	45,3 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
3	52	998	19,2	61,4 %	51,9 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 760
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	647
■ Anteil Krafträder	4 %

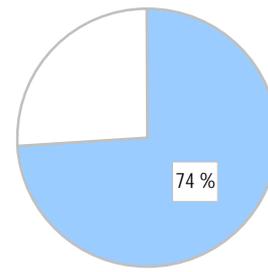
Betriebe

■ insgesamt	400	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	5,0 %
■ Baugewerbe	42	10,5 %
■ Einzelhandel	42	10,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	18	4,5 %
■ Gastgewerbe	15	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17	4,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	3,5 %
■ Dienstleistungen	180	45,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	46	11,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	359	
■ 10 - 24 Beschäftigten	22	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

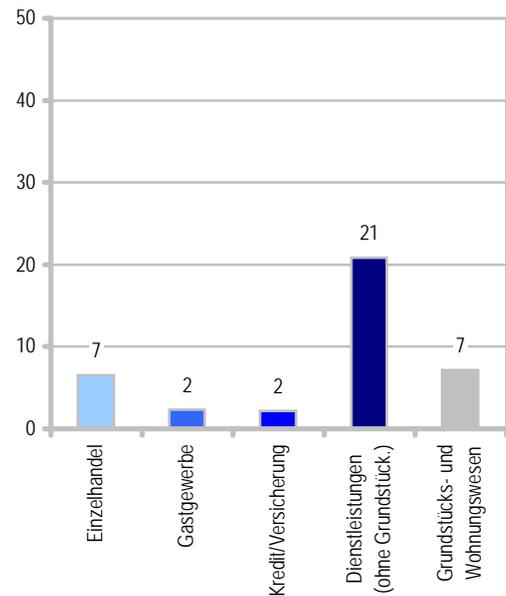
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,3 %	69,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,6 %	40,4 %
SPD	28,8 %	8,9 %
PDS	18,0 %	22,0 %
Grüne	8,6 %	12,6 %
FDP	16,6 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	4,4 %

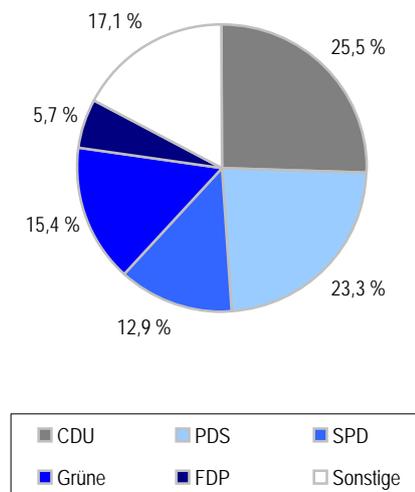
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

s. a. Stadtteile 51 und 56



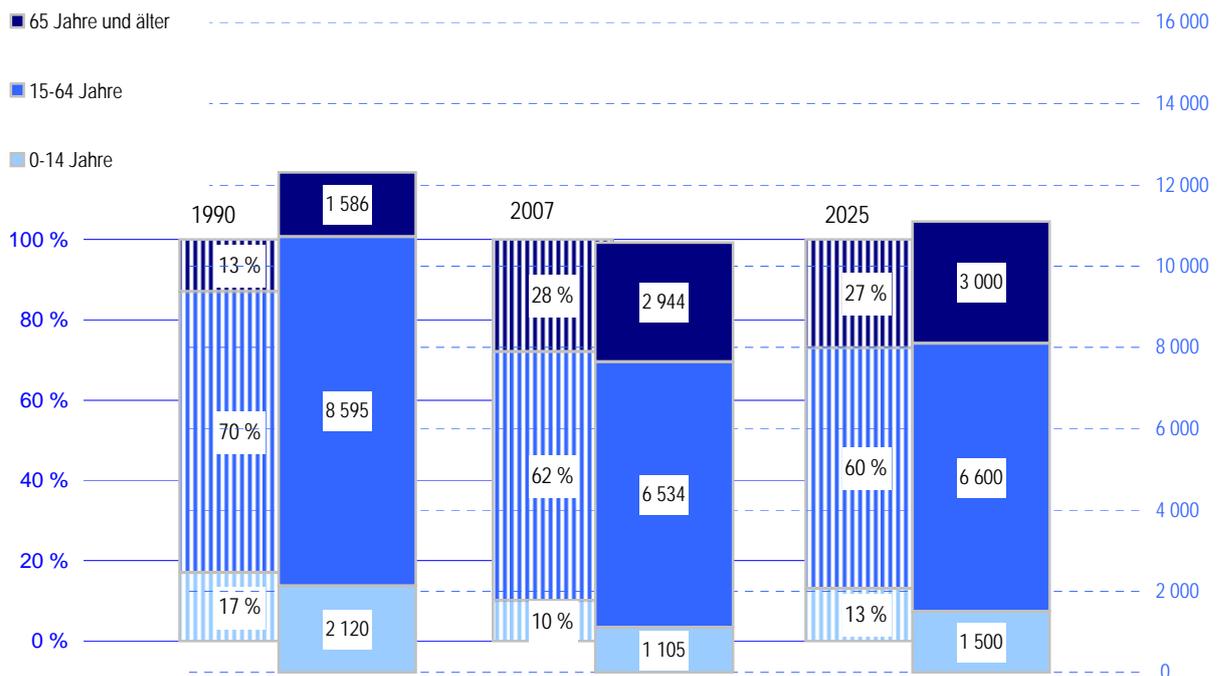
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	11 820	10 841	10 583	11 100
Jugendquotient	25	19	17	17	22
Altenquotient	18	21	27	45	46
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,12	2,00	1,84	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,0	12,4	10,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,9	19,7	16,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	214 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 935 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 583
■ Ausländeranteil	1,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	9 226
■ ledig	28,9 %
■ verheiratet	52,7 %
■ geschieden	10,6 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	46,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	62
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,6 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	45,3
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	28	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	59	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	63	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	-3	
■ Umzüge im Stadtteil	27	

■ **Bestandsänderung**

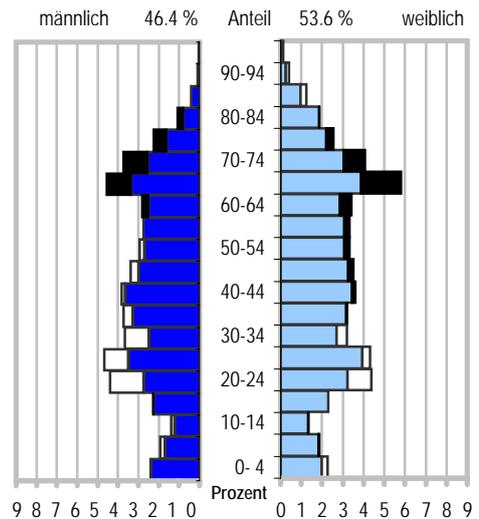
■ zum Vorjahr	-14	-0,1 %
■ zum 31.12.1990	-1 718	-14,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 800	
■ mit 1 Person		42,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 689	(56,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,7 %	(57,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	677	(10,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	54,9 %	(10,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 553	(20,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	421	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 132	
■ Frauenanteil		53,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

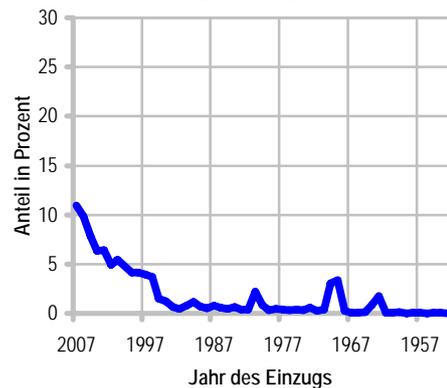
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

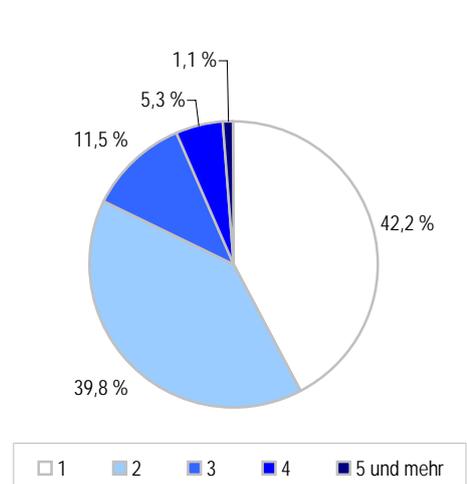
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 28,6 %

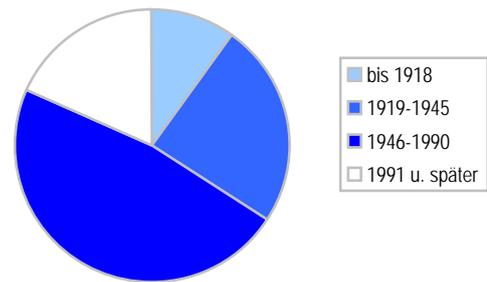
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	841	
■ Eigenheime		17,0 %
■ große Wohngebäude		64,8 %
■ Wohnungen	6 711	
■ Leerstand		16,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,08 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	77	22	9	14	
Neubau von Eigenheimen	2	5	1	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	72	15	7	10	
neugebaute Wohnungen	2	5	2	10	
rückgebaute Wohnungen				108	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	611	105	54	83	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	576	532	92,4 %	119	1-6,5
	355	294	82,8 %	133	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

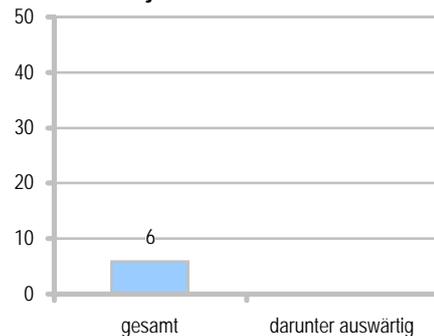
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	20	388	19,4	50,8 %	-
2	7	128	18,3	46,1 %	-
1	6	106	17,7	29,2 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

3	
- /	-
1 /	56
- /	-
- /	-
- /	-
1	
- /	-
- /	4
- /	1
2 /	2
5 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 257
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	687
■ Anteil Krafträder	3 %

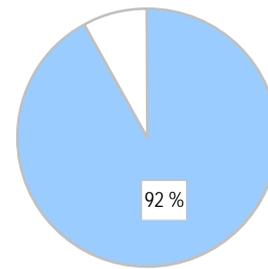
Betriebe

■ insgesamt	206	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	5,3 %
■ Baugewerbe	34	16,5 %
■ Einzelhandel	20	9,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	2	1,0 %
■ Gastgewerbe	9	4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	2,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,5 %
■ Dienstleistungen	97	47,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	8,3 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	195	
■ 10 - 24 Beschäftigten	9	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

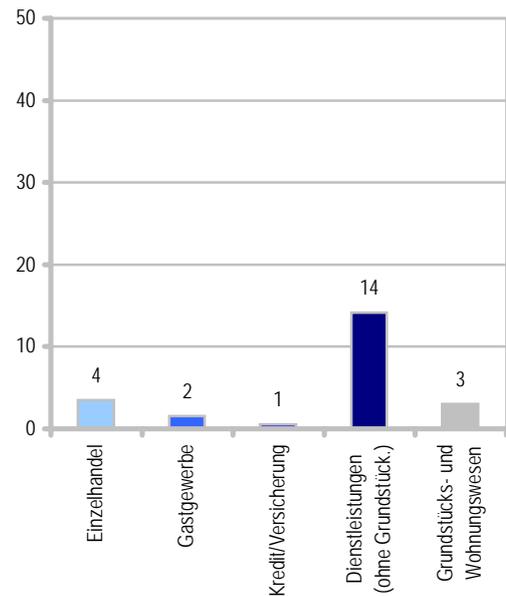
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	70,9 %	63,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,2 %
SPD	28,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	26,3 %
Grüne	5,3 %	7,4 %
FDP	16,5 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	6,3 %

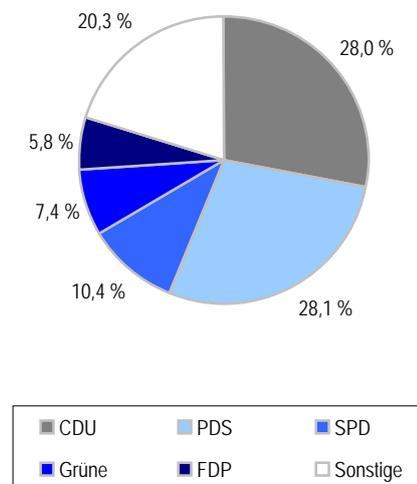
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



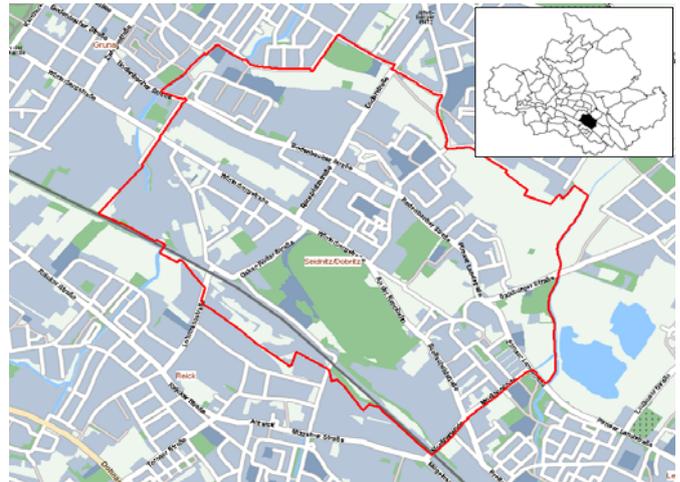
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



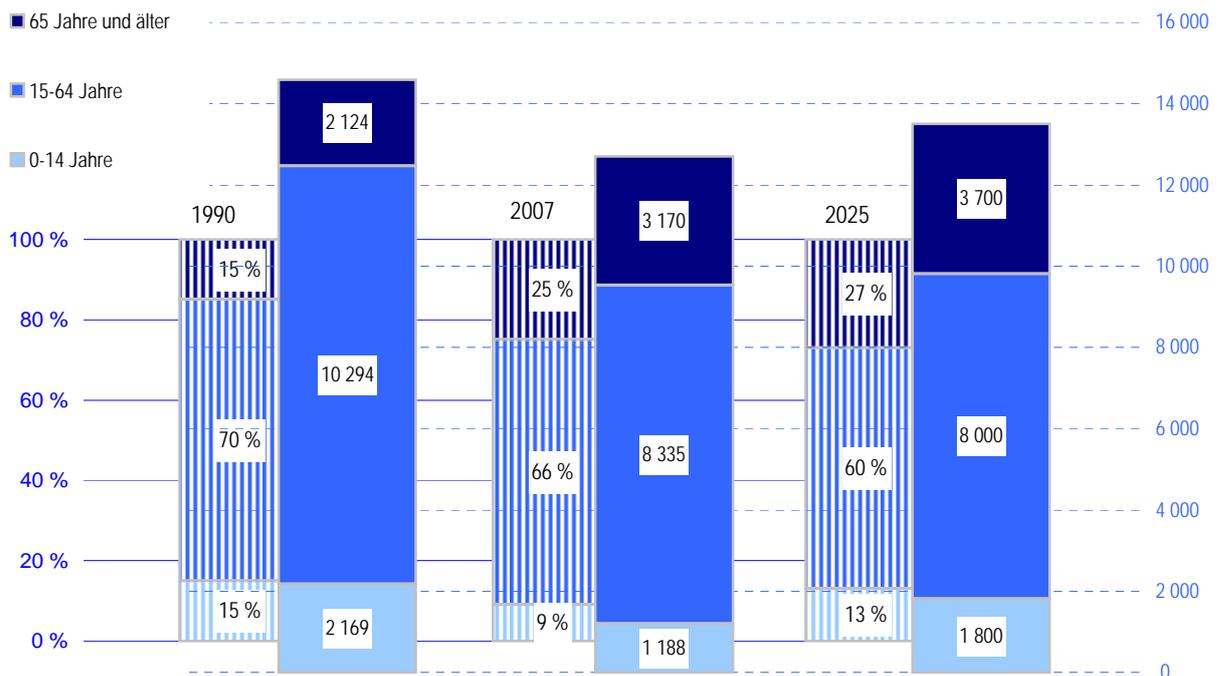
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	13 912	12 497	12 693	13 500
Jugendquotient	21	15	13	14	23
Altenquotient	21	21	25	38	46
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,01	1,87	1,74	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,4	12,5	9,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,0	14,6	9,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	379 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 350 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 693	
■ Ausländeranteil		1,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,2 %
■ Erwachsene	11 258	
■ ledig		33,0 %
■ verheiratet		49,4 %
■ geschieden		10,5 %
■ verwitwet		7,0 %
■ Durchschnittsalter	45,7 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	129	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		40,1
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	30	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	62	
■ Fortzüge nach außerhalb	25	
■ Umzüge in andere Stadtteile	57	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	9	
■ Umzüge im Stadtteil	23	

■ **Bestandsänderung**

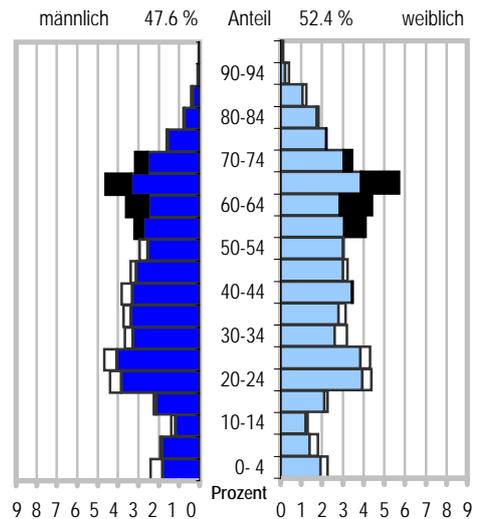
■ zum Vorjahr	130	1,0 %
■ zum 31.12.1990	-1 894	-13,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	7 350	
■ mit 1 Person		49,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 705	(56,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(57,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	758	(9,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(8,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 622	(17,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	359	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 263	
■ Frauenanteil		51,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

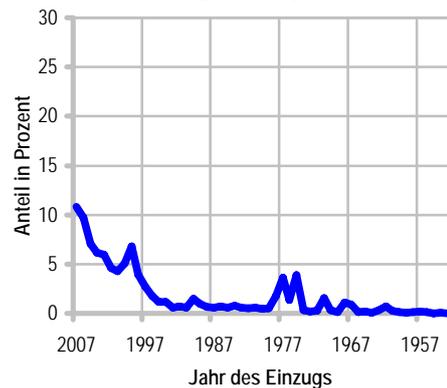
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

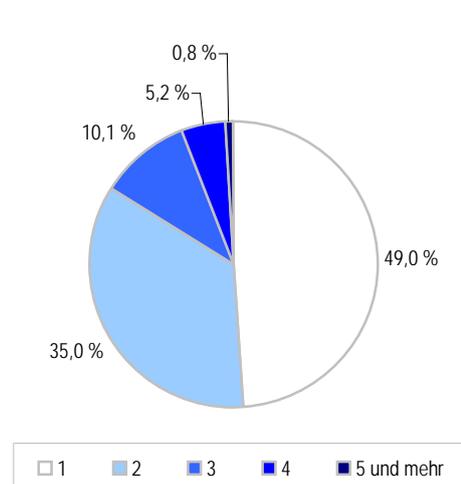
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,6 %

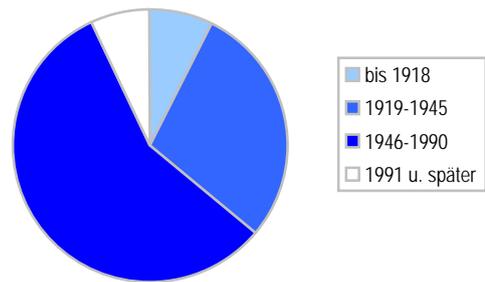
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 049	
■ Eigenheime		26,5 %
■ große Wohngebäude		51,2 %
■ Wohnungen	7 851	
■ Leerstand		9,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,82 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	12	39	44	
Neubau von Eigenheimen	-	9	20	2	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	-	13	32	
neugebaute Wohnungen	-	9	20	2	
rückgebaute Wohnungen			-	1	5
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23	-	137	250	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	551	486	88,2 %	106	1-6,5
	475	453	95,4 %	156	6,5-10,5

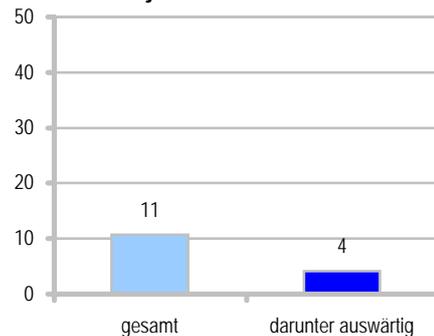
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	20	431	21,6	46,6 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	14	167	11,9	49,1 %	-
1	32	760	23,8	67,5 %	69,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / 110	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 2	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 / 9	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 3	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	24 / 19	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	27
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 451
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	651
■ Anteil Krafträder	3 %

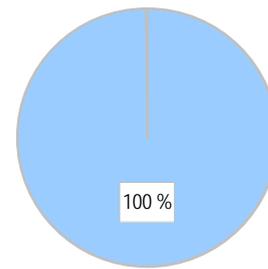
Betriebe

■ insgesamt	412	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	34	8,3 %
■ Baugewerbe	57	13,8 %
■ Einzelhandel	43	10,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	15	3,6 %
■ Gastgewerbe	21	5,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42	10,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	1,0 %
■ Dienstleistungen	129	31,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	20	4,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	359	
■ 10 - 24 Beschäftigten	28	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	9	
■ 100 und mehr Beschäftigten	7	

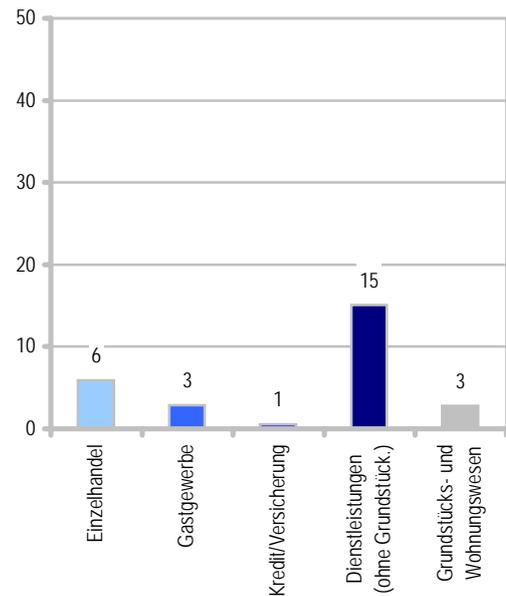
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,7 %	41,0 %
SPD	27,1 %	8,5 %
PDS	21,8 %	25,0 %
Grüne	4,5 %	5,6 %
FDP	17,6 %	7,0 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,5 %

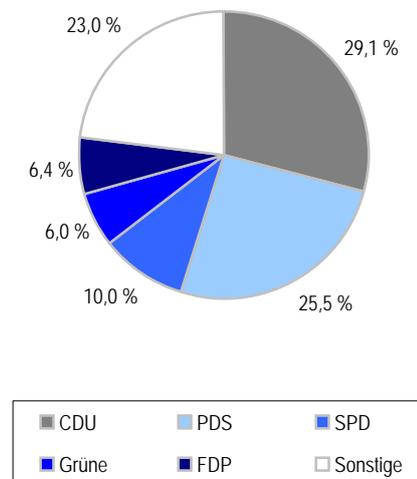
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 57 - Gruna

mit Strehlen-Nordost

Gruna

1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Striesen (Karl-Roth-Str.)

s.a. Stadtteil 53

Strehlen-Nordost

s.a. Stadtteil 76



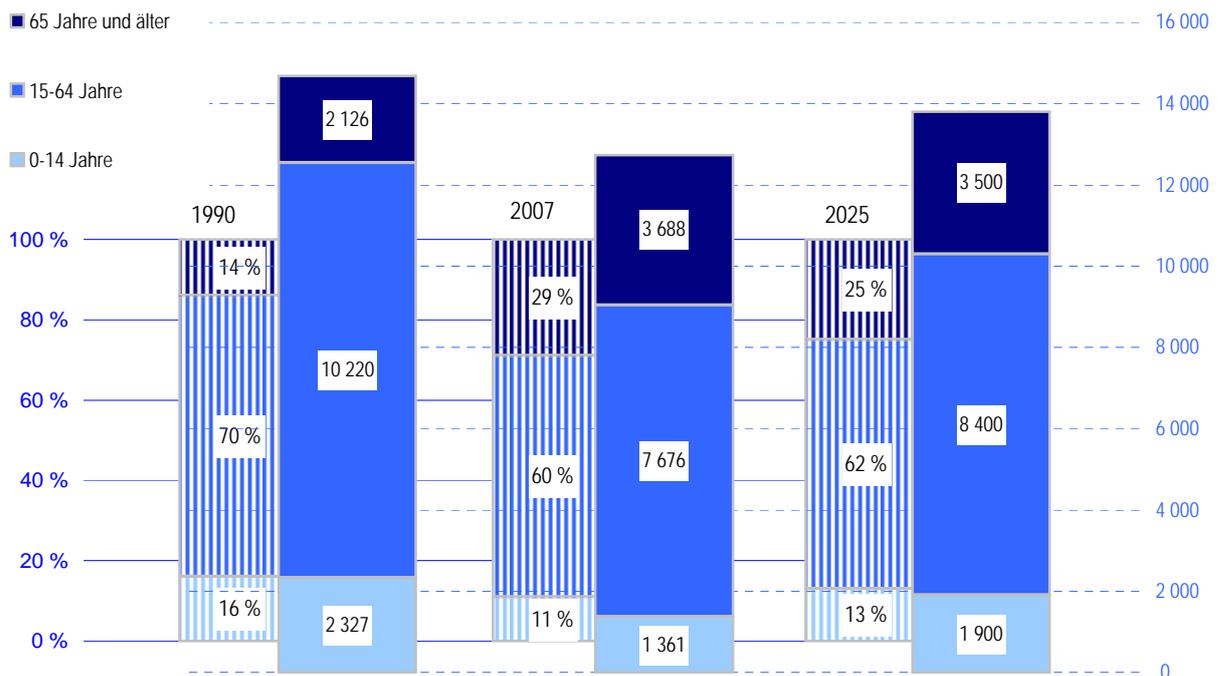
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	13 445	12 199	12 725	13 800
Jugendquotient	23	19	16	18	22
Altenquotient	21	25	32	48	41
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,14	1,97	1,86	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,3	10,2	7,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,4	15,4	7,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	194 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 570 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 725
■ Ausländeranteil	2,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	11 103
■ ledig	28,1 %
■ verheiratet	53,2 %
■ geschieden	9,4 %
■ verwitwet	9,3 %
■ Durchschnittsalter	46,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	183
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,4 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		39,0
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
■ Zuzüge von außerhalb	36	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere Stadtteile	54	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	20	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ **Bestandsänderung**

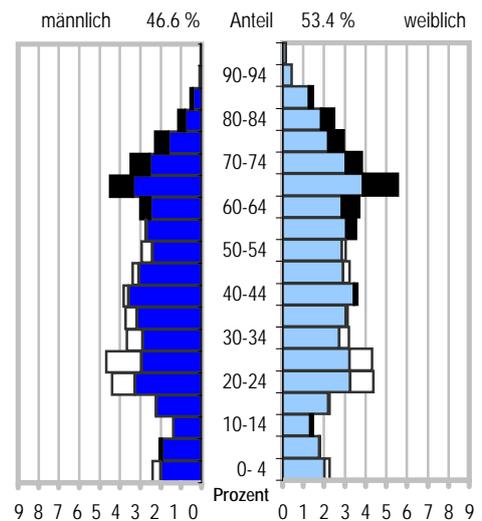
■ zum Vorjahr	215	1,7 %
■ zum 31.12.1990	-1 948	-13,3 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 928	
■ mit 1 Person		44,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 163	(54,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,4 %	(55,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	571	(7,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(7,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 194	(13,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	292	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	902	
■ Frauenanteil		52,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

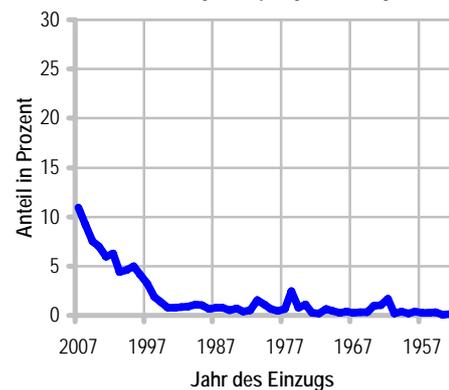
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

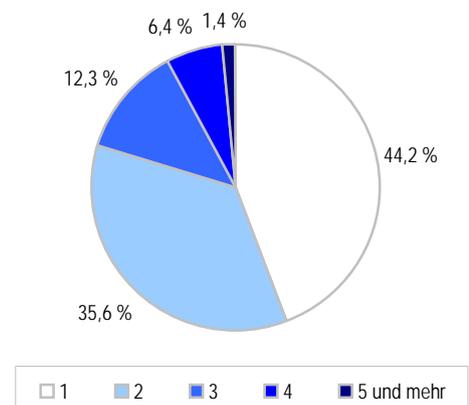
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,7 %

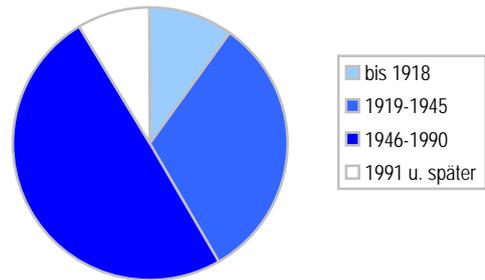
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 094	26,5 %
■ Eigenheime		40,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 252	
■ Leerstand		7,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		8,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,12 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	17	38	21	15	
Neubau von Eigenheimen	-	4	-	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	12	29	14	11	
neugebaute Wohnungen	8	4	-	1	
rückgebaute Wohnungen		-	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	119	290	147	105	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	499	480	96,2 %	88	1-6,5
	202	174	86,1 %	55	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

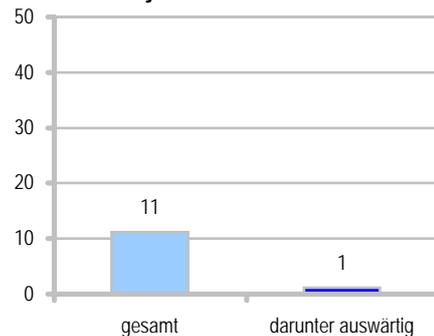
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	191	23,9	46,1 %	-
2	22	468	21,3	51,3 %	28,6 %
1	20	757	37,9	55,7 %	1,1 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

9	
1 /	15
3 /	65
1 /	1
- /	-
1 /	-
1	
- /	-
1 /	4
- /	3
18 /	14
11 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	13
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 540
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	664
■ Anteil Krafträder	4 %

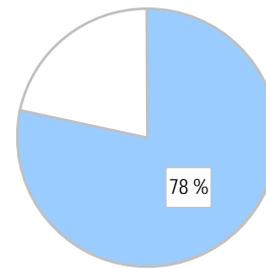
Betriebe

■ insgesamt	438	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,6 %
■ Baugewerbe	50	11,4 %
■ Einzelhandel	37	8,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	1,8 %
■ Gastgewerbe	19	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	2,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	3,0 %
■ Dienstleistungen	213	48,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	42	9,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	389	
■ 10 - 24 Beschäftigten	29	
■ 25 - 49 Beschäftigten	9	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

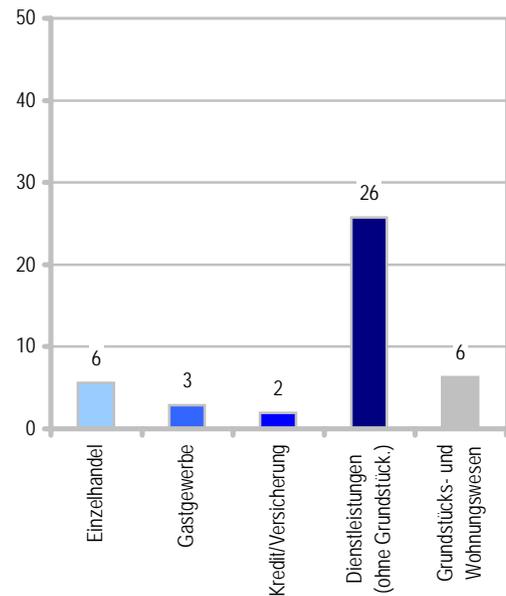
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	40,0 %
SPD	28,5 %	9,0 %
PDS	21,0 %	25,1 %
Grüne	6,5 %	9,3 %
FDP	16,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

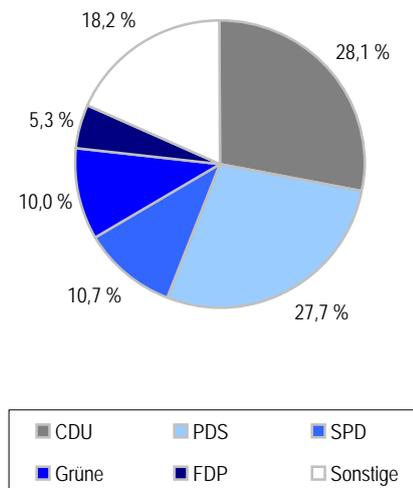
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s.a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

s.a. Stadtteil 73



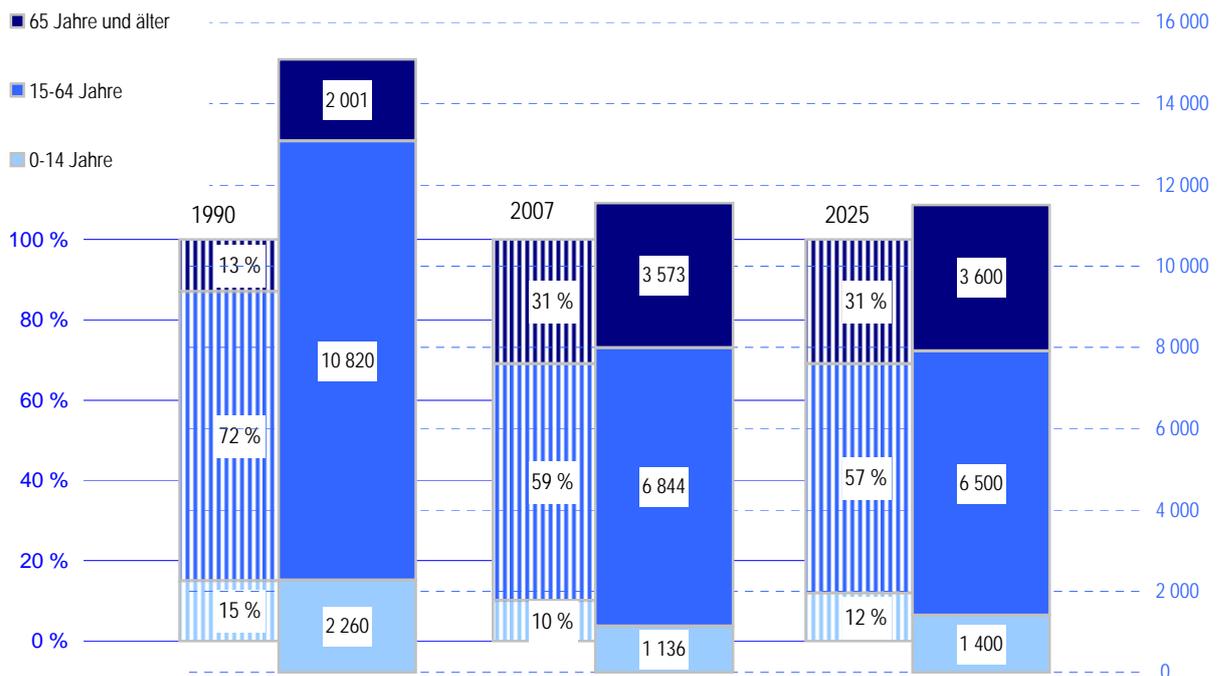
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	14 174	11 727	11 553	11 500
Jugendquotient	21	18	15	17	22
Altenquotient	18	22	30	52	56
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,03	1,89	1,76	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,0	13,9	12,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,3	15,6	11,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	357 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 240 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 553
■ Ausländeranteil	1,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	10 195
■ ledig	29,6 %
■ verheiratet	48,2 %
■ geschieden	11,8 %
■ verwitwet	10,5 %
■ Durchschnittsalter	48,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	50
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,4 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	57,8
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	13	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	28	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
■ Fortzüge nach außerhalb	21	
■ Umzüge in andere Stadtteile	59	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	8	
■ Umzüge im Stadtteil	21	

■ **Bestandsänderung**

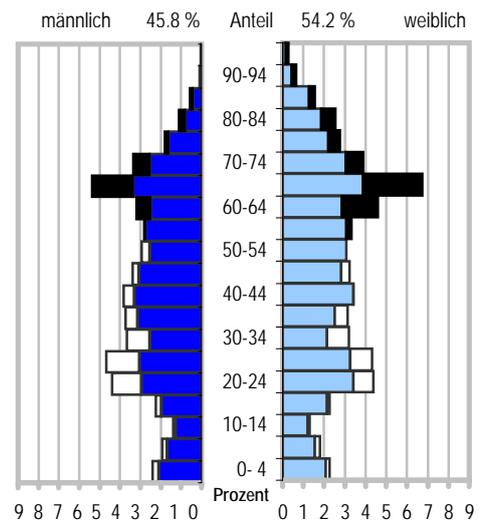
■ zum Vorjahr	51	0,4 %
■ zum 31.12.1990	-3 528	-23,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 375	
■ mit 1 Person		47,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 441	(50,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,6 %	(50,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	846	(12,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(11,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 862	(23,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	479	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 383	
■ Frauenanteil		54,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

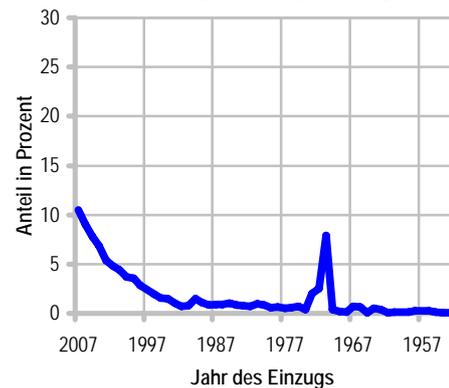
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

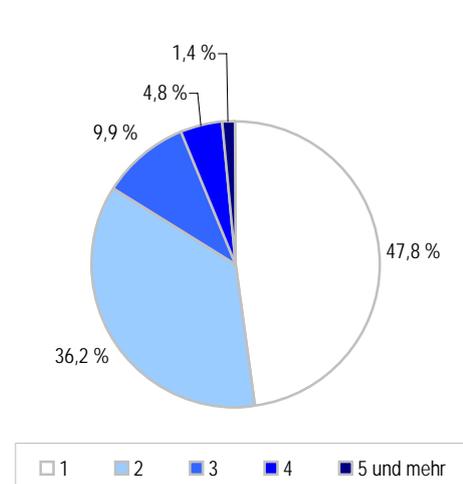
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 27,2 %

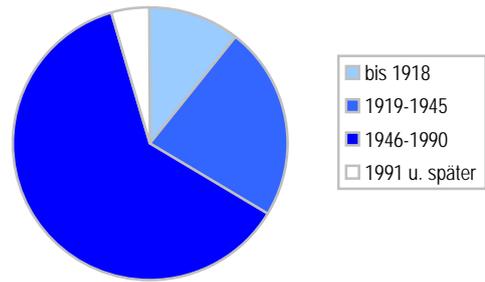
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	968	
■ Eigenheime		22,1 %
■ große Wohngebäude		52,2 %
■ Wohnungen	6 936	
■ Leerstand		11,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,67 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	19	26	31	12	
Neubau von Eigenheimen	10	5	12	4	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	19	8	3	
neugebaute Wohnungen	11	5	12	9	
rückgebaute Wohnungen		-	221	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	55	210	56	24	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	566	502	88,7 %	114	1-6,5
	164	155	94,5 %	60	6,5-10,5

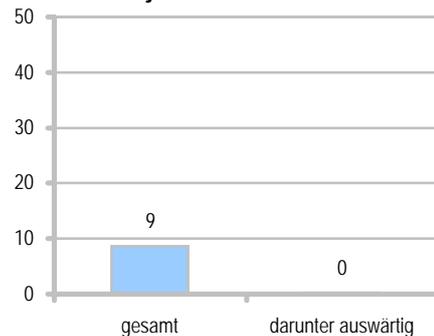
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	9	183	20,3	49,2 %	-
2	25	584	23,4	47,8 %	3,6 %
1	11	235	21,4	56,2 %	4,3 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	361
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	2	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	27 /	23
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	10 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	21
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 730
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	634
■ Anteil Krafträder	3 %

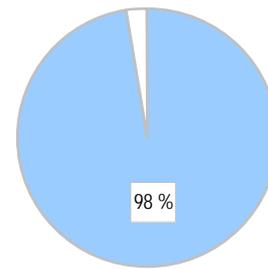
Betriebe

■ insgesamt	404	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	33	8,2 %
■ Baugewerbe	57	14,1 %
■ Einzelhandel	39	9,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	20	5,0 %
■ Gastgewerbe	26	6,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	1,7 %
■ Dienstleistungen	130	32,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	361	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

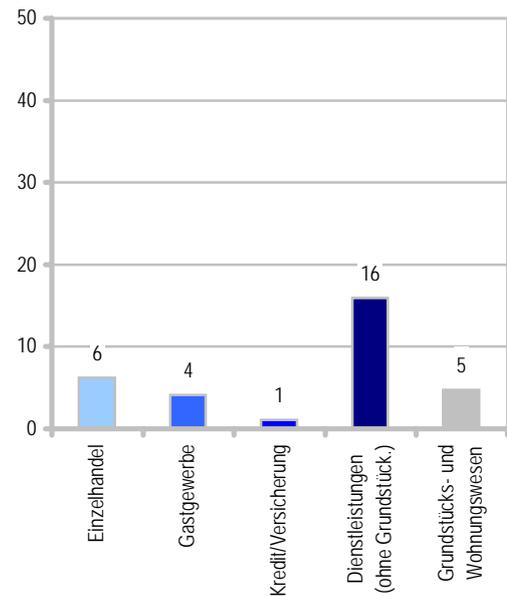
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	59,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,8 %	39,1 %
SPD	27,5 %	8,0 %
PDS	23,6 %	28,1 %
Grüne	3,8 %	5,1 %
FDP	15,7 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,8 %

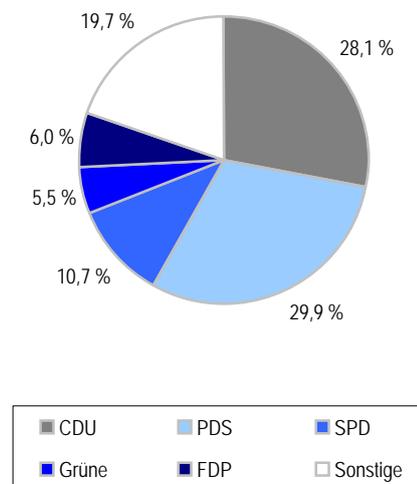
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

s.a. Stadtteil 55



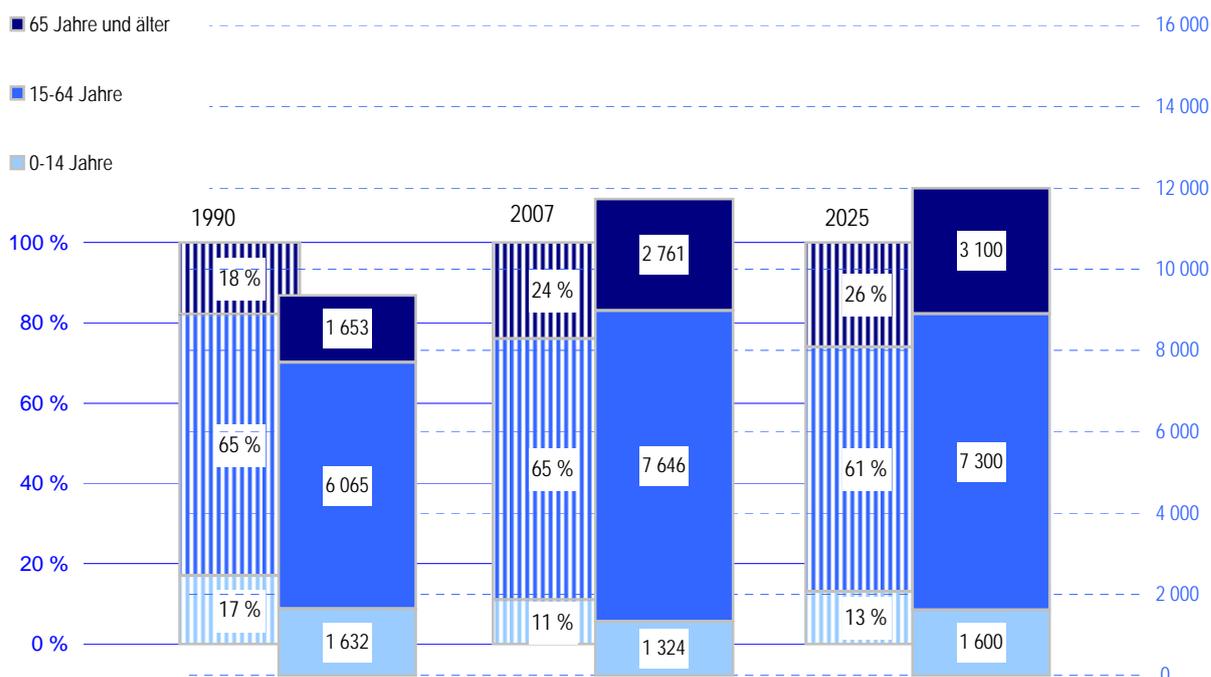
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	9 932	10 832	11 731	12 000
Jugendquotient	27	21	16	17	21
Altenquotient	27	24	26	36	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,07	1,98	1,86	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,4	9,3	6,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 8,7	17,9	9,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	241 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	4 868 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 731	
■ Ausländeranteil		1,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,5 %
■ Erwachsene	10 171	
■ ledig		29,2 %
■ verheiratet		53,7 %
■ geschieden		9,6 %
■ verwitwet		7,5 %
■ Durchschnittsalter	45,1 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	99	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		49,2
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	22	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
■ Fortzüge nach außerhalb	19	
■ Umzüge in andere Stadtteile	49	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

■ **Bestandsänderung**

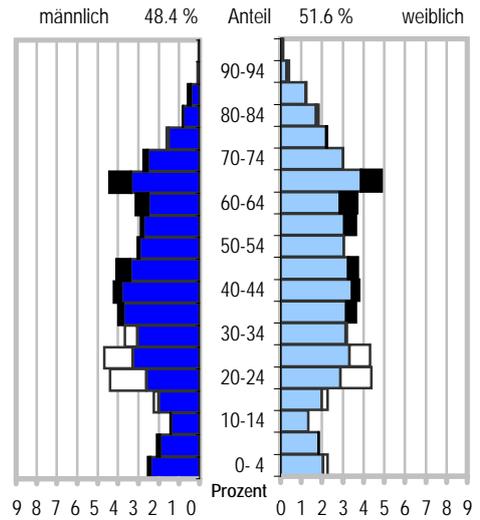
■ zum Vorjahr	72	0,6 %
■ zum 31.12.1990	2 381	25,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	6 341	
■ mit 1 Person		43,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 509	(59,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(60,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	515	(6,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(7,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 004	(11,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	233	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	771	
■ Frauenanteil		51,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

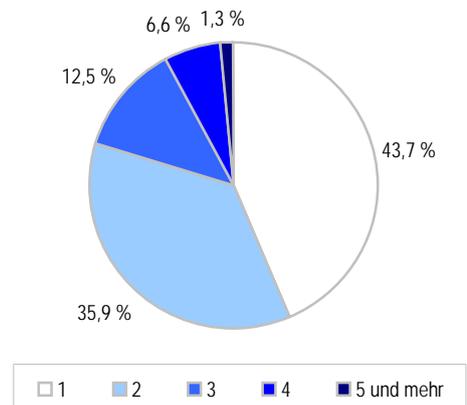
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 29,6 %

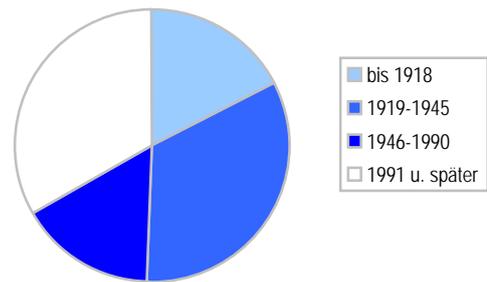
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 261	
■ Eigenheime		36,8 %
■ große Wohngebäude		26,6 %
■ Wohnungen	6 705	
■ Leerstand		9,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,44 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	21	29	36	24	
Neubau von Eigenheimen	5	11	19	5	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	10	11	15	
neugebaute Wohnungen	10	15	19	5	
rückgebaute Wohnungen		-	-	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	38	64	64	84	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	311	90,1 %	60	1-6,5
	285	283	99,3 %	85	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

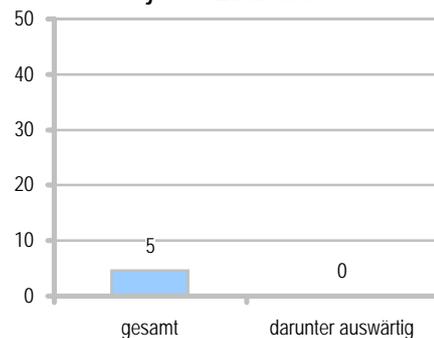
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	302	25,2	45,0 %	-
1	10	239	23,9	47,3 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2	
- / -	
5 / 388	
- / -	
- / 1	
1 / -	
1	
- / -	
1 / 2	
- / 2	
15 / 13	
8 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 683
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	795
■ Anteil Krafträder	4 %

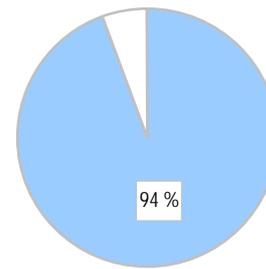
Betriebe

■ insgesamt	373	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	26	7,0 %
■ Baugewerbe	53	14,2 %
■ Einzelhandel	47	12,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,1 %
■ Gastgewerbe	22	5,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	3,8 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	1,6 %
■ Dienstleistungen	153	41,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	28	7,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	347	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

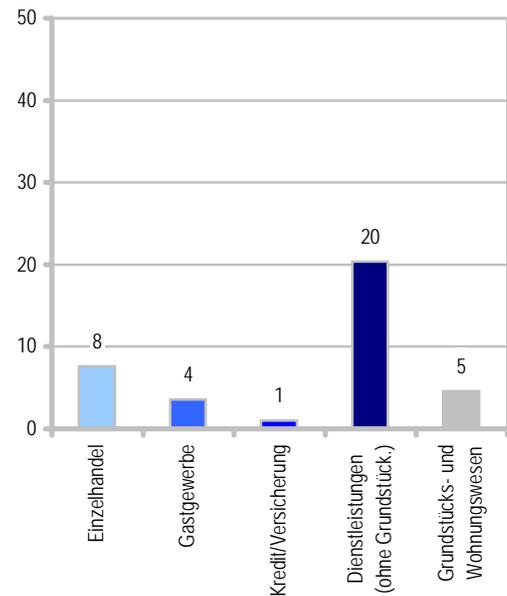
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	74,9 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	25,6 %	40,3 %
SPD	27,3 %	8,8 %
PDS	17,5 %	20,4 %
Grüne	7,2 %	10,5 %
FDP	18,2 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	7,1 %

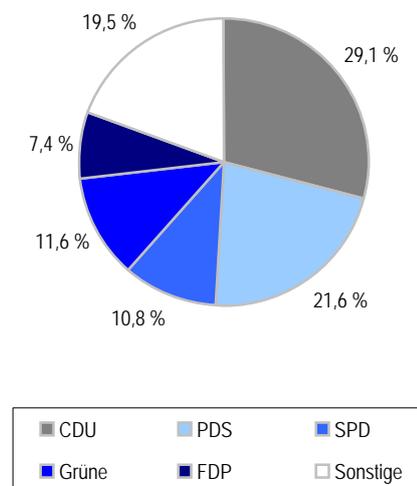
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 63 - Kleinzschachwitz

mit Meußlitz und Zschieren

Kleinzschachwitz

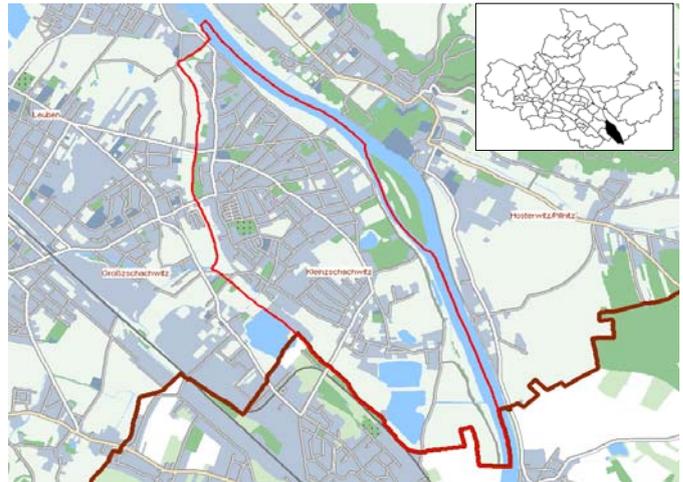
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



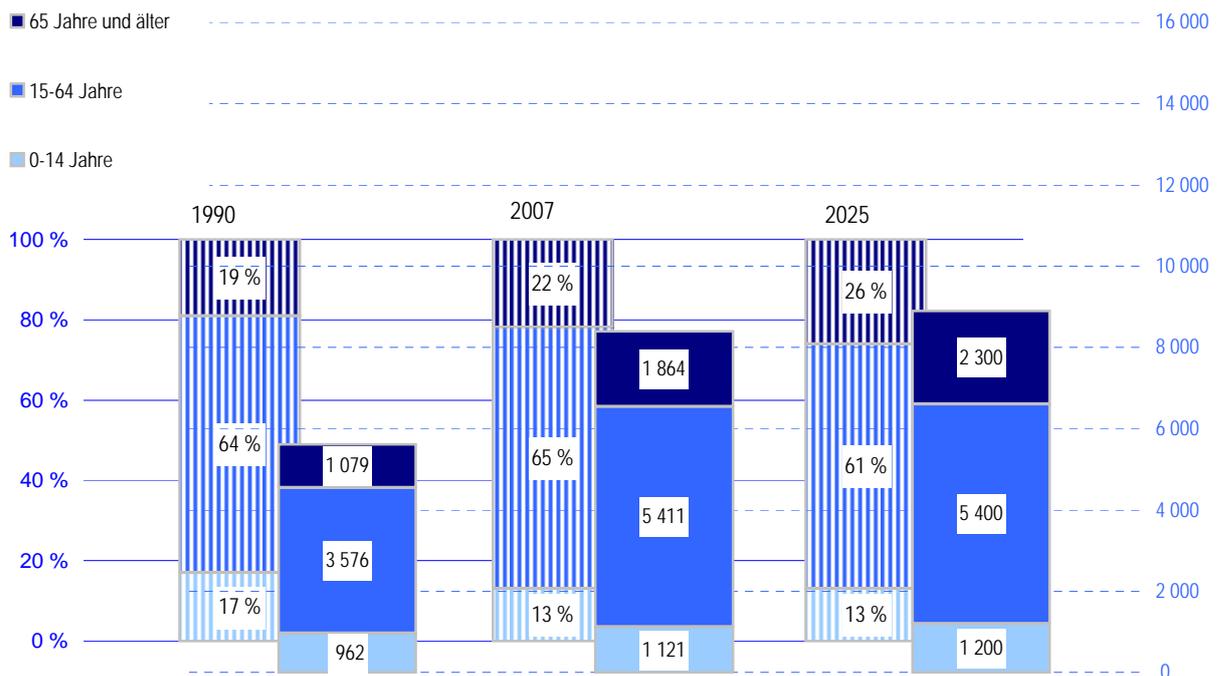
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	6 095	8 061	8 396	8 900
Jugendquotient	27	20	19	21	22
Altenquotient	30	25	23	34	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,27	2,25	2,15	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,0	7,9	4,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,2	16,4	11,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	487 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 723 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 396
■ Ausländeranteil	0,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
■ Erwachsene	7 064
■ ledig	25,2 %
■ verheiratet	59,5 %
■ geschieden	7,7 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	44,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	89
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	44,3
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	22	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	24	
■ Umzüge in andere Stadtteile	41	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	-1	
■ Umzüge im Stadtteil	19	

■ **Bestandsänderung**

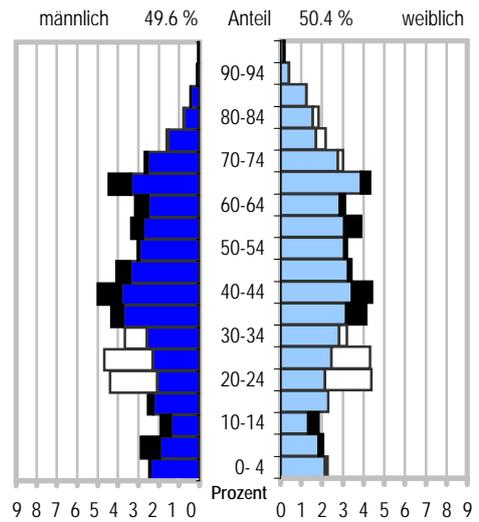
■ zum Vorjahr	1	0,0 %
■ zum 31.12.1990	2 779	49,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 924	
■ mit 1 Person		33,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,15	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 945	(54,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(55,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	236	(4,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,0 %	(4,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	374	(5,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	90	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	284	
■ Frauenanteil		52,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



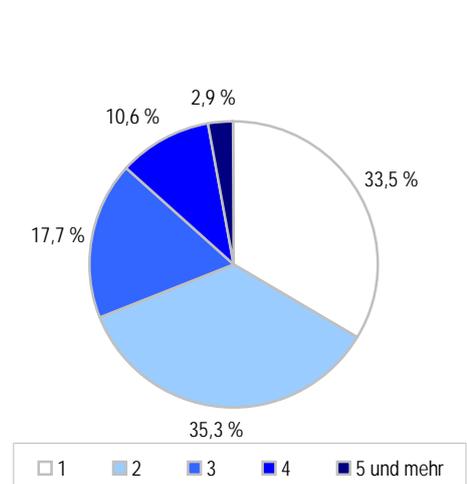
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 21,8 %

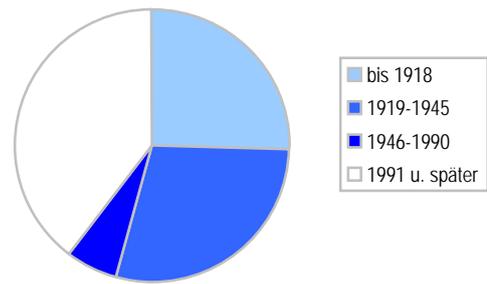
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 901	75,1 %
■ Eigenheime		5,4 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	4 286	
■ Leerstand		11,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	81,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	6,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	43	29	27	24	
Neubau von Eigenheimen	19	15	17	8	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	1	2	9	
neugebaute Wohnungen	27	15	17	9	
rückgebaute Wohnungen		3	1	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	47	18	20	84	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	162	164	101,2 %	37	1-6,5
	365	371	101,6 %	107	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

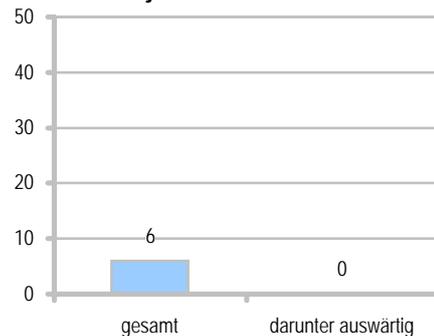
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	23	477	20,7	42,8 %	1,0 %
1	1	11	11,0	36,4 %	36,4 %
1	1	17	17,0	29,4 %	11,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-	
1 /	60
2 /	35
- /	1
- /	1
- /	-
2	
- /	2
1 /	3
- /	1
9 /	11
5 /	6

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	26
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 358
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	986
■ Anteil Krafträder	5 %

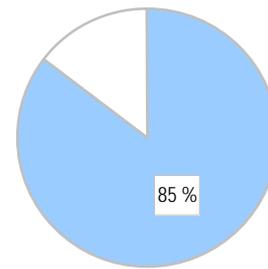
Betriebe

■ insgesamt	324	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	4,3 %
■ Baugewerbe	63	19,4 %
■ Einzelhandel	32	9,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,5 %
■ Gastgewerbe	17	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7	2,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	0,6 %
■ Dienstleistungen	141	43,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	31	9,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	311	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

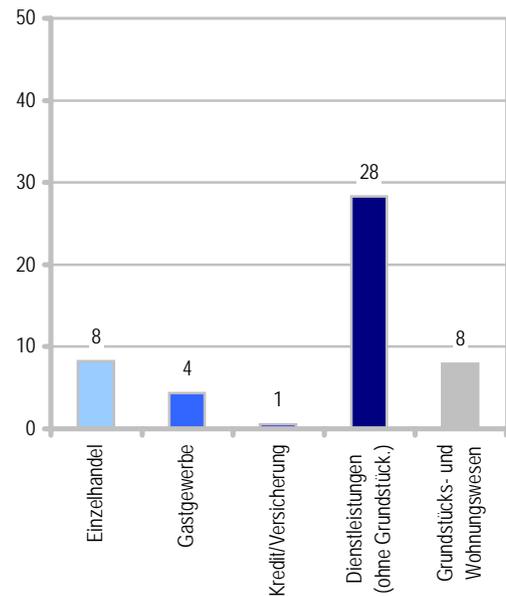
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	71,5 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	47,8 %
SPD	22,9 %	8,2 %
PDS	14,3 %	16,4 %
Grüne	7,7 %	10,2 %
FDP	23,3 %	7,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,7 %	5,3 %

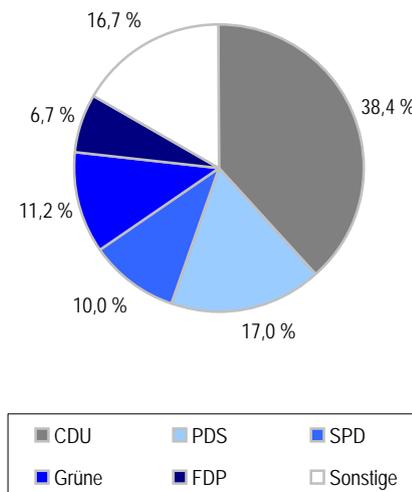
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 64 - Großschachwitz

mit Sporbitz

Großschachwitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporbitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



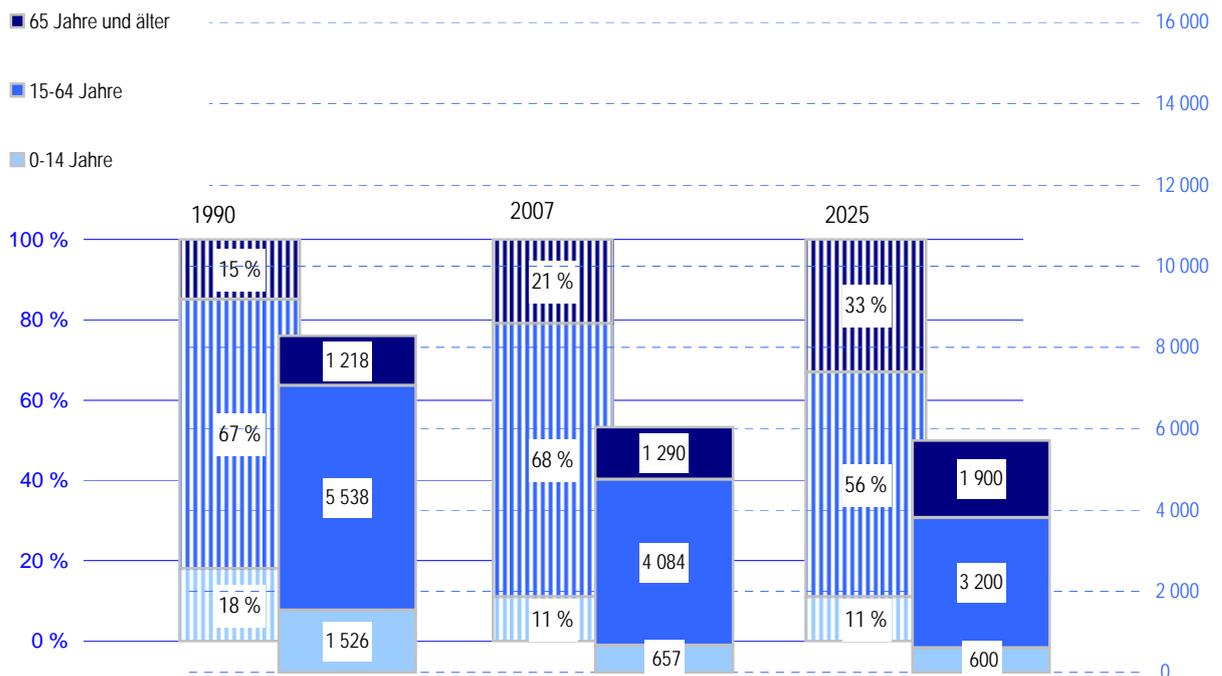
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	7 634	6 057	6 031	5 700
Jugendquotient	28	16	14	16	20
Altenquotient	22	21	21	32	60
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,11	2,00	1,84	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,2	12,6	9,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,1	20,8	14,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	222 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	2 717 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 031	
■ Ausländeranteil		1,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,1 %
■ Erwachsene	5 236	
■ ledig		32,1 %
■ verheiratet		48,9 %
■ geschieden		10,2 %
■ verwitwet		8,9 %
■ Durchschnittsalter	45,2 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	63	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		41,7
■ Sterbefälle	18	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 11	
■ Zuzüge von außerhalb	30	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	57	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	51	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	8	
■ Umzüge im Stadtteil	17	

■ **Bestandsänderung**

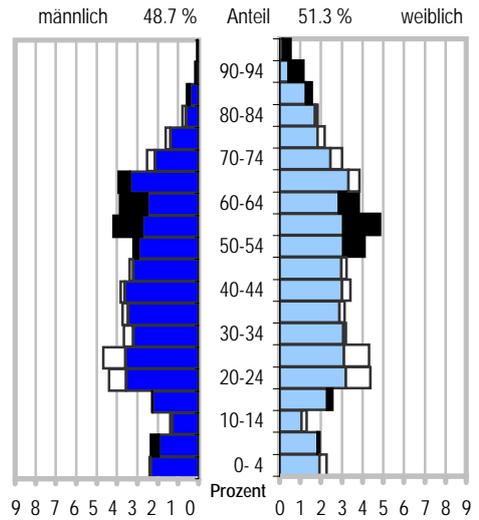
■ zum Vorjahr	- 13	-0,2 %
■ zum 31.12.1990	-2 251	-27,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 191	
■ mit 1 Person		47,3 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 265	(55,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(55,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	392	(9,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,8 %	(10,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	780	(16,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	197	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	583	
■ Frauenanteil		49,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



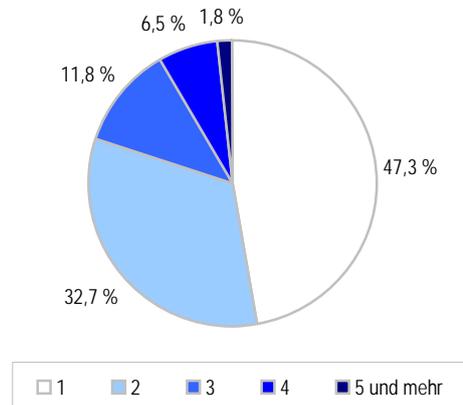
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 28,0 %

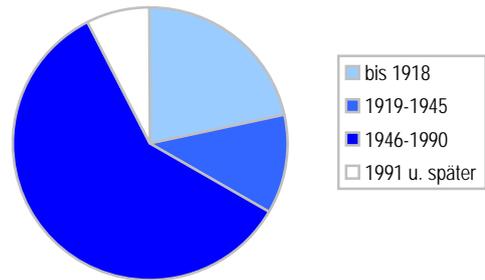
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	537
■ Eigenheime	36,3 %
■ große Wohngebäude	36,7 %
■ Wohnungen	3 734
■ Leerstand	14,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	14,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,7 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,69 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	15	6	10	13	
Neubau von Eigenheimen	6	1	1	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	4	4	6	
neugebaute Wohnungen	9	1	1	7	
rückgebaute Wohnungen		-	5	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	60	30	31	55	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

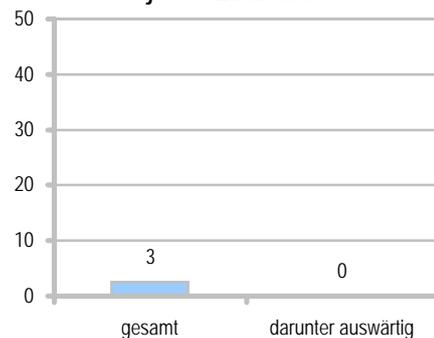
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	265	233	87,9 %	89	1-6,5
	155	145	93,5 %	86	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	155	19,4	42,6 %	0,6 %
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	257
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	7
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 /	10

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	15
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 793
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	737
■ Anteil Krafträder	4 %

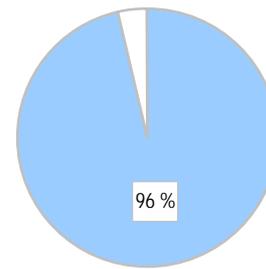
Betriebe

■ insgesamt	221	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	13,6 %
■ Baugewerbe	31	14,0 %
■ Einzelhandel	29	13,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,3 %
■ Gastgewerbe	10	4,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	5,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	0,5 %
■ Dienstleistungen	68	30,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	12	5,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	192	
■ 10 - 24 Beschäftigten	17	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

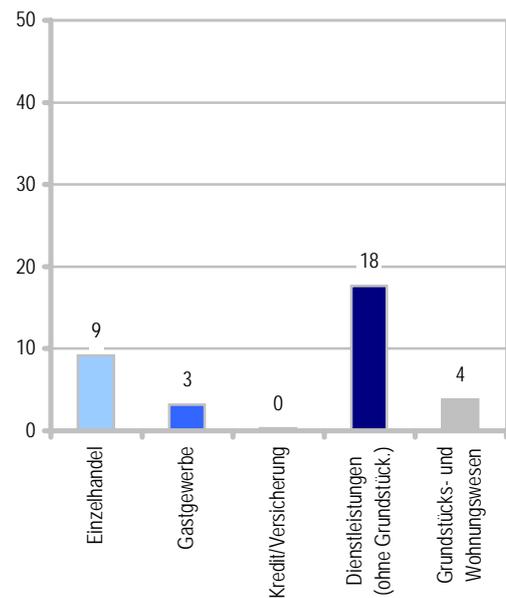
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	61,3 %
Stimmenanteile		
CDU	25,5 %	40,3 %
SPD	25,2 %	6,8 %
PDS	20,9 %	23,9 %
Grüne	4,6 %	7,0 %
FDP	18,2 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,8 %	8,5 %

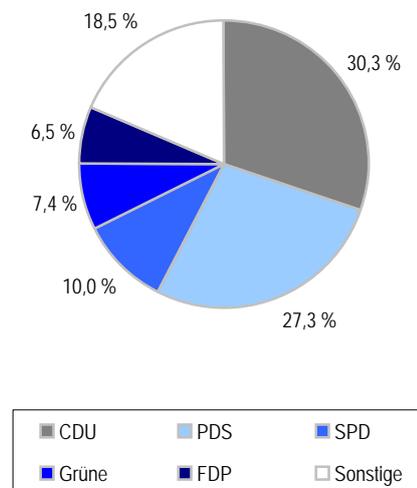
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



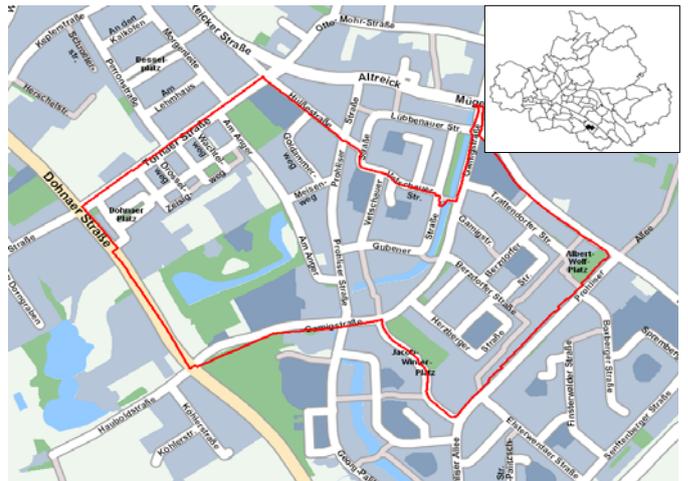
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



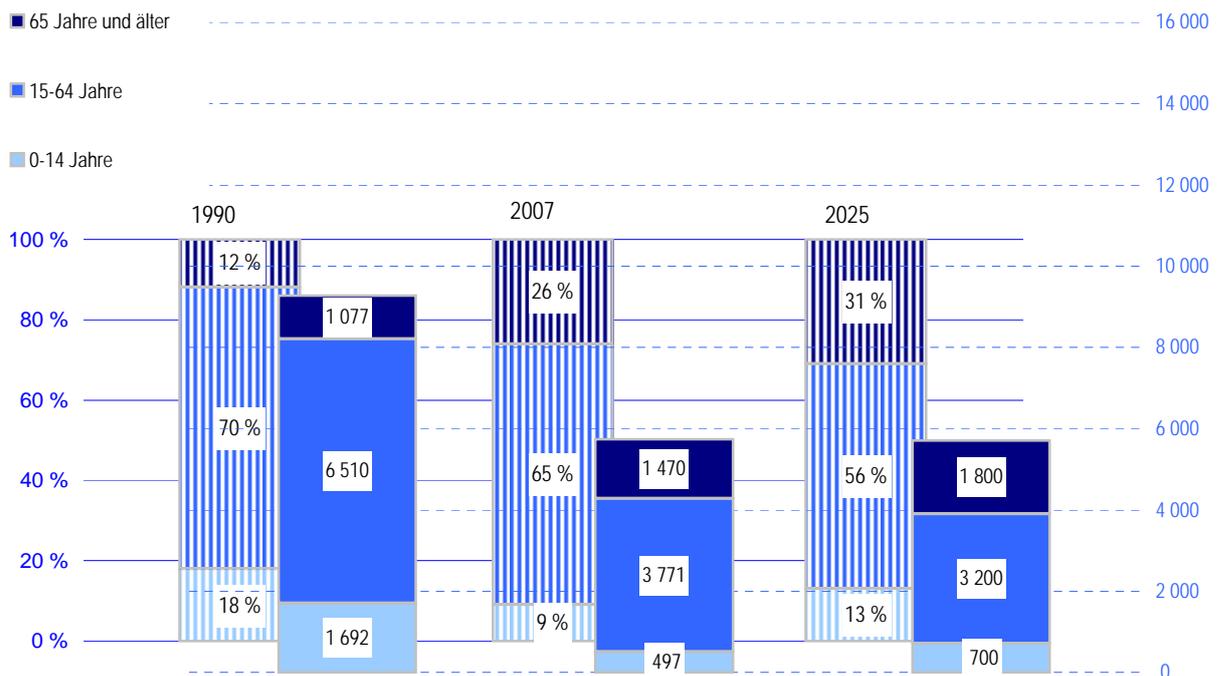
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	8 638	6 297	5 738	5 700
Jugendquotient	26	18	14	13	22
Altenquotient	17	18	21	39	56
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,12	1,97	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,6	15,3	14,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,6	20,5	13,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	66 ha
■ Bevölkerungsdichte:	8 678 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 738
■ Ausländeranteil	2,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,5 %
■ Erwachsene	5 104
■ ledig	29,0 %
■ verheiratet	48,9 %
■ geschieden	13,0 %
■ verwitwet	9,1 %
■ Durchschnittsalter	47,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	47
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		48,8
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	76	
■ Fortzüge nach außerhalb	27	
■ Umzüge in andere Stadtteile	59	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	24	
■ Umzüge im Stadtteil	13	

■ **Bestandsänderung**

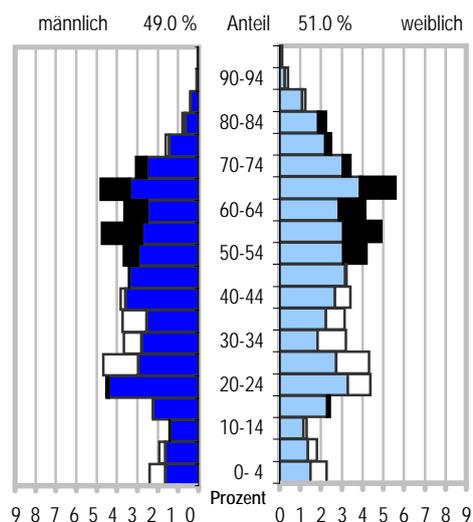
■ zum Vorjahr	111	2,0 %
■ zum 31.12.1990	-3 541	-38,2 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 273	
■ mit 1 Person		48,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		13,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 697	(45,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(46,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	557	(14,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	40,9 %	(12,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 232	(28,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	274	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	958	
■ Frauenanteil		45,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

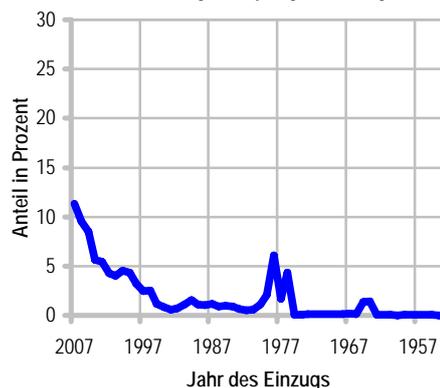
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

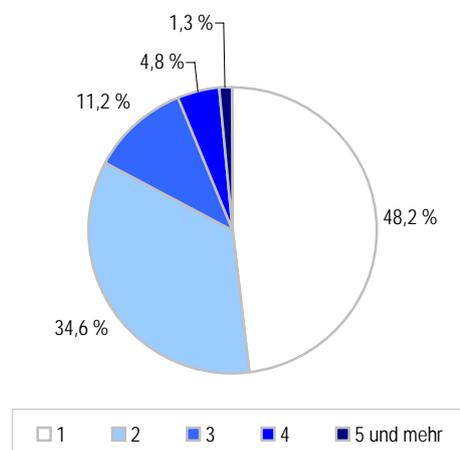
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 29,4 %

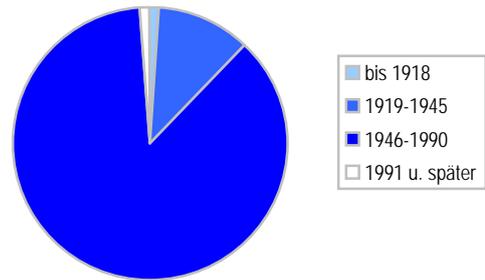
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	317	
■ Eigenheime		23,7 %
■ große Wohngebäude		61,2 %
■ Wohnungen	3 799	
■ Leerstand		13,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,63 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	8	3	1	13	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	2	-	13	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen		328	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	36	83	-	148	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	242	220	90,9 %	122	1-6,5
	175	179	102,3 %	151	6,5-10,5

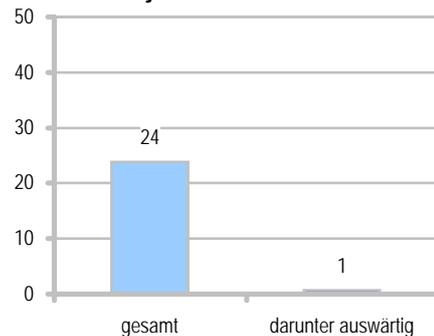
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	21	368	17,5	48,6 %	0,5 %
1	10	228	22,8	50,9 %	3,5 %
1	19	772	40,6	55,6 %	3,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|-----|----|
| 5 | |
| - / | - |
| - / | - |
| - / | 1 |
| 1 / | 1 |
| 1 / | - |
| - | - |
| - / | - |
| - / | 5 |
| - / | 1 |
| 4 / | 7 |
| 8 / | 14 |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

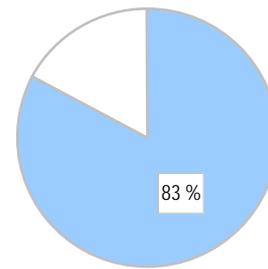
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 092
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	585
■ Anteil Krafträder	2 %

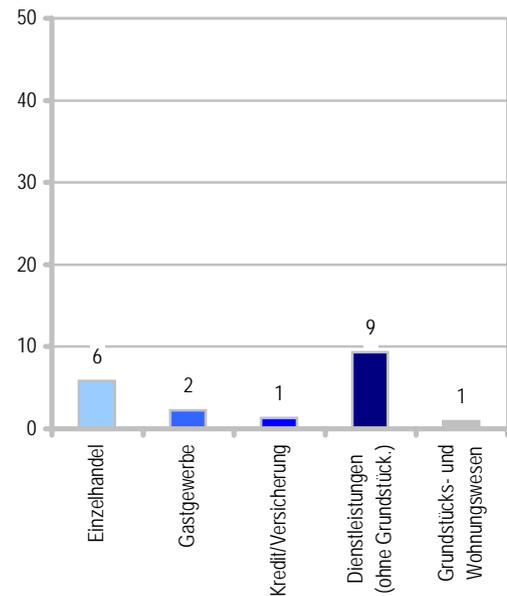
Betriebe

■ insgesamt	107	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	1,9 %
■ Baugewerbe	6	5,6 %
■ Einzelhandel	18	16,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	3,7 %
■ Gastgewerbe	7	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	8,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	4	3,7 %
■ Dienstleistungen	32	29,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	104	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



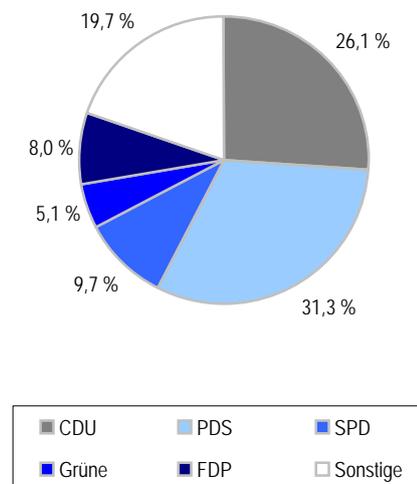
Betriebe je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	67,9 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,4 %	37,0 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	24,9 %	28,6 %
Grüne	4,0 %	4,9 %
FDP	13,7 %	5,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,1 %	9,2 %

Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



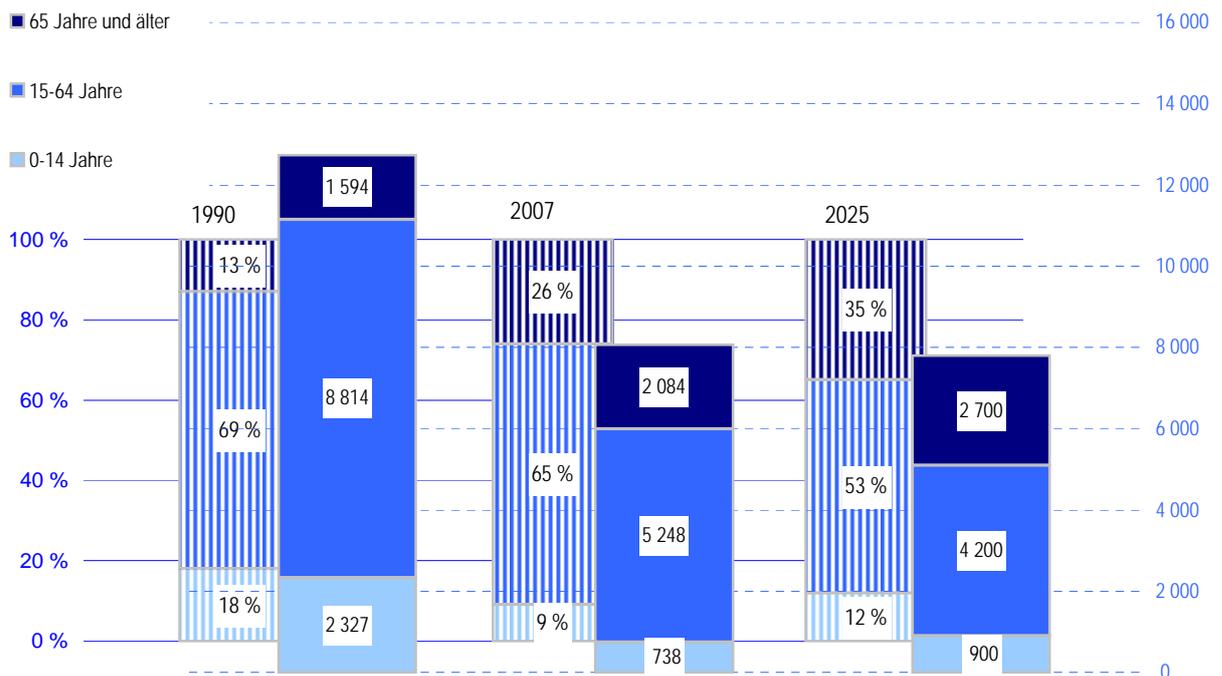
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	11 881	7 986	8 070	7 800
Jugendquotient	26	16	14	14	22
Altenquotient	18	19	27	40	65
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,13	1,89	1,71	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,2	16,1	15,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 0,4	22,8	12,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	69 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	11 730 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 070	
■ Ausländeranteil		2,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		3,8 %
■ Erwachsene	7 137	
■ ledig		29,4 %
■ verheiratet		45,8 %
■ geschieden		14,1 %
■ verwitwet		10,8 %
■ Durchschnittsalter	47,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	87	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		52,7
■ Sterbefälle	18	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 10	
■ Zuzüge von außerhalb	40	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
■ Fortzüge nach außerhalb	31	
■ Umzüge in andere Stadtteile	56	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	44	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

■ **Bestandsänderung**

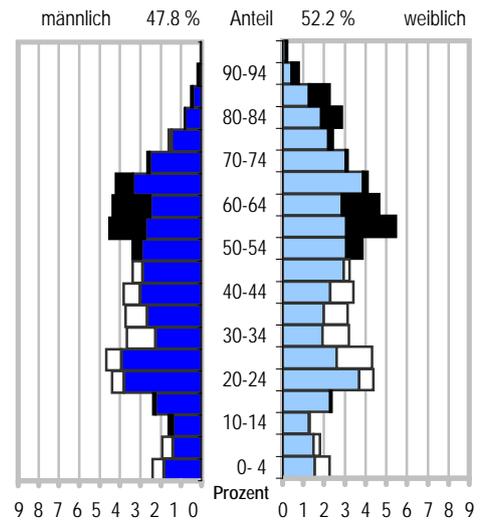
■ zum Vorjahr	265	3,4 %
■ zum 31.12.1990	-4 665	-36,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 623	
■ mit 1 Person		53,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		12,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,71	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 269	(43,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(44,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	822	(15,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,1 %	(13,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 102	(35,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	484	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 618	
■ Frauenanteil		47,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

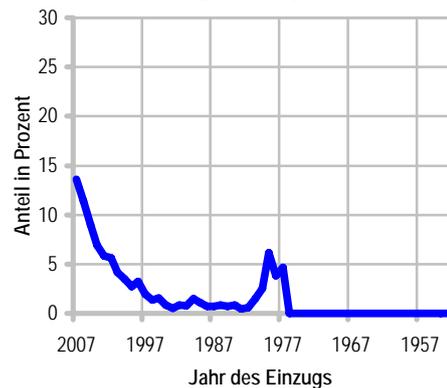
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

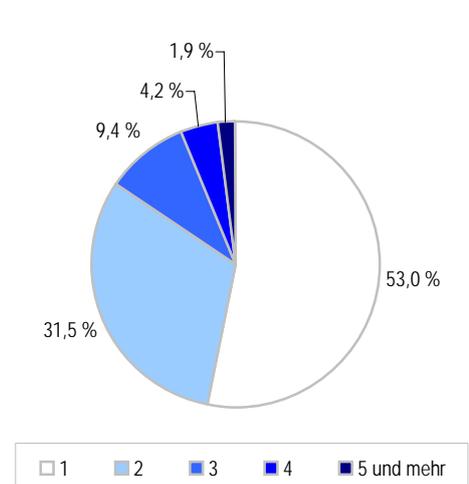
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 10,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 34,1 %

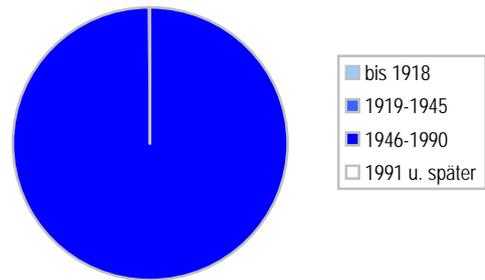
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	253	
■ Eigenheime		0,4 %
■ große Wohngebäude		98,8 %
■ Wohnungen	5 237	
■ Leerstand		12,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,58 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	6	4	1	3	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	3	-	3	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	236	136	-	132	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	278	187	67,3 %	98	1-6,5
	230	225	97,8 %	130	6,5-10,5

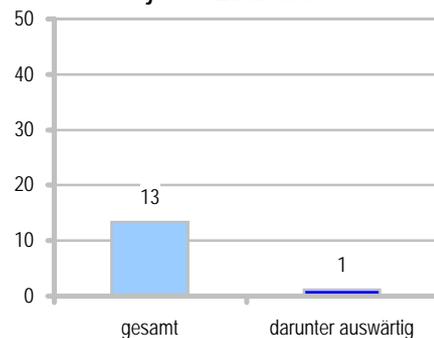
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	24	840	35,0	49,2 %	10,4 %
1	19	243	12,8	43,6 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	255
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	21 /	26
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	6
■ Bus	8
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 516
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	502
■ Anteil Krafträder	2 %

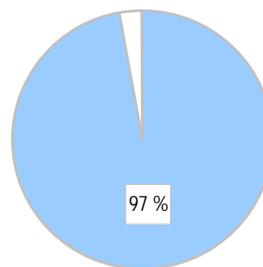
Betriebe

■ insgesamt	122	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	3	2,5 %
■ Baugewerbe	14	11,5 %
■ Einzelhandel	9	7,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	4,1 %
■ Gastgewerbe	1	0,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	6,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	5,7 %
■ Dienstleistungen	32	26,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	111	
■ 10 - 24 Beschäftigten	7	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

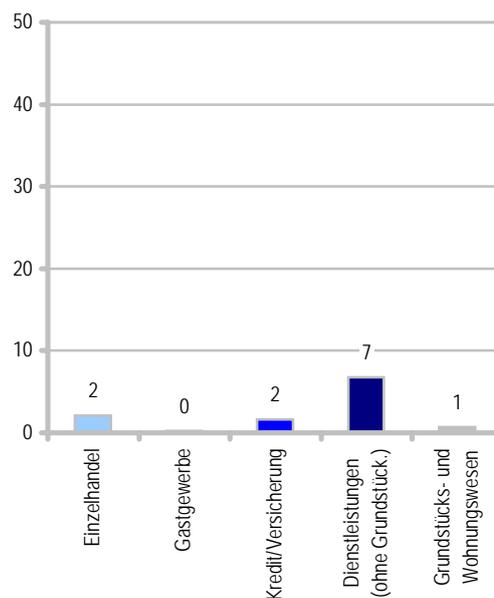
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	63,3 %	55,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,2 %	35,6 %
SPD	27,3 %	6,8 %
PDS	26,4 %	32,0 %
Grüne	3,6 %	4,8 %
FDP	13,5 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	10,4 %

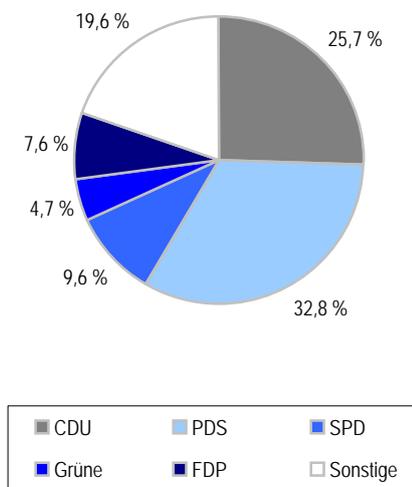
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



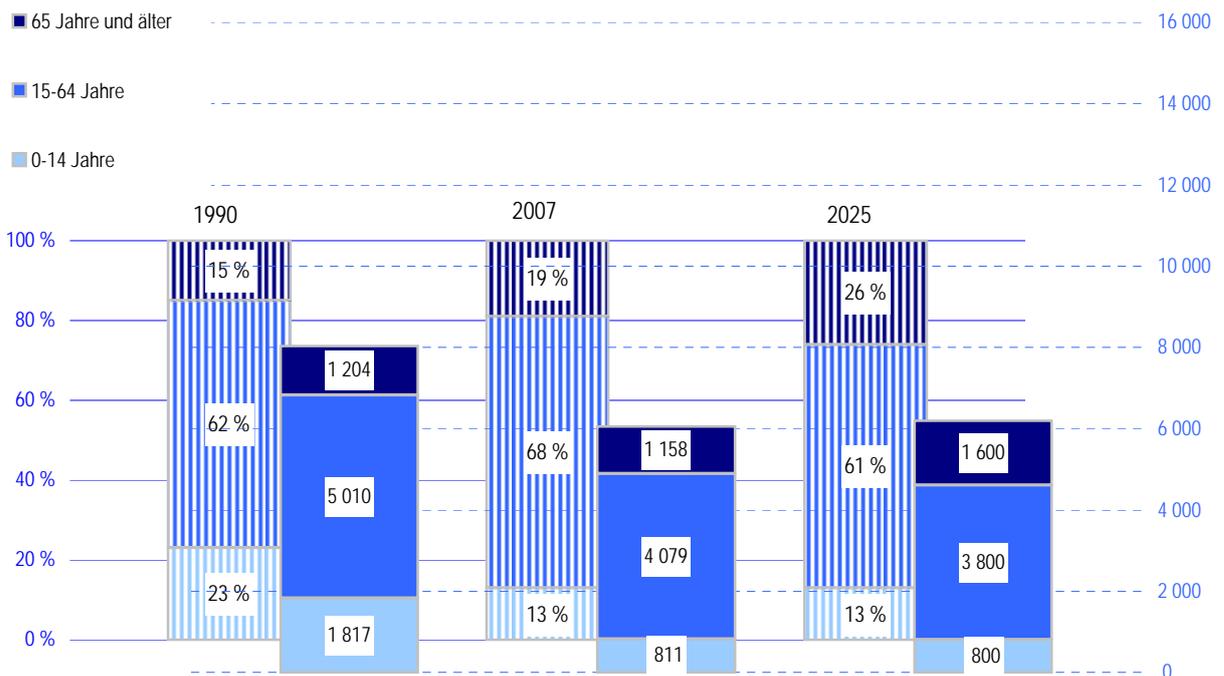
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	8 822	7 832	6 048	6 200
Jugendquotient	36	29	21	20	21
Altenquotient	24	21	22	28	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,28	2,17	2,09	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,5	7,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,6	16,7	25,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	261 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	2 314 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 048	
■ Ausländeranteil		1,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,9 %
■ Erwachsene	5 091	
■ ledig		28,4 %
■ verheiratet		56,4 %
■ geschieden		9,0 %
■ verwitwet		6,2 %
■ Durchschnittsalter	42,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	51	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,0
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	25	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	30	
■ Umzüge in andere Stadtteile	100	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 63	
■ Umzüge im Stadtteil	24	

■ **Bestandsänderung**

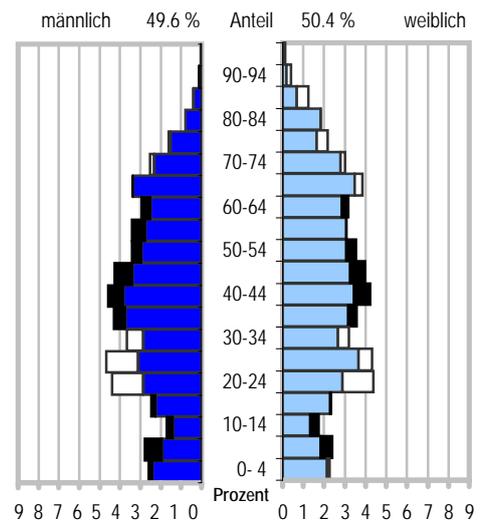
■ zum Vorjahr	- 387	-6,0 %
■ zum 31.12.1990	-1 983	-24,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 916	
■ mit 1 Person		36,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 351	(57,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,9 %	(57,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	303	(7,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,5 %	(7,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	580	(11,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	164	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	416	
■ Frauenanteil		50,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

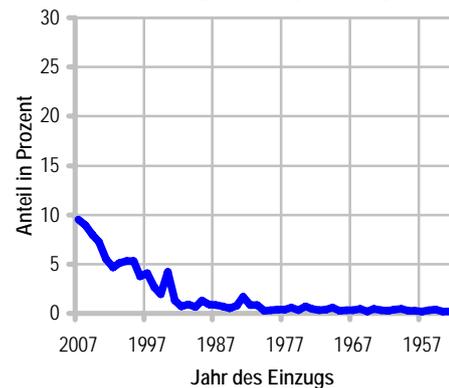
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

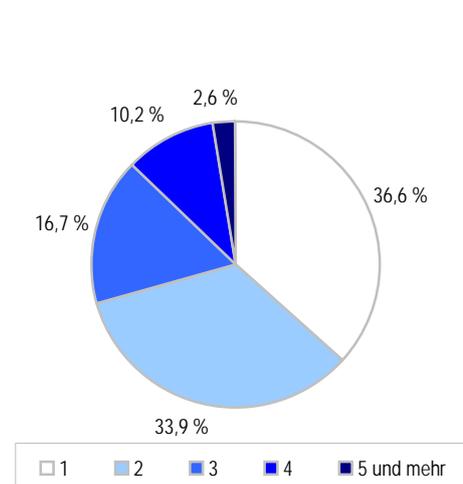
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,8 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,4 %

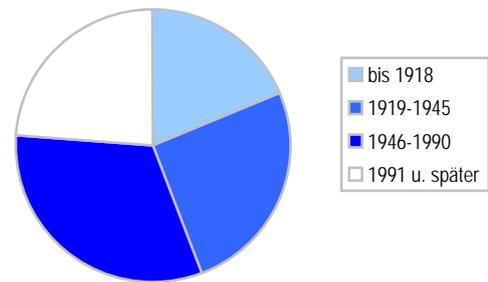
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 114	69,7 %
■ Eigenheime		12,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 814	
■ Leerstand		25,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		32,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,78 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	28	36	16	22	
Neubau von Eigenheimen	5	20	8	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	10	4	14	
neugebaute Wohnungen	5	20	8	6	
rückgebaute Wohnungen		240	1	384	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	91	53	34	65	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
6	398	308	77,4 %	121	1-6,5
	200	188	94,0 %	90	6,5-10,5

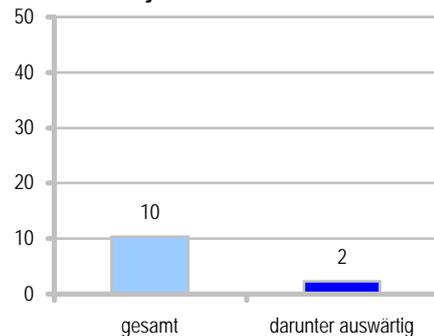
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	231	21,0	48,9 %	0,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	16	393	24,6	81,2 %	34,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / 46	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 2	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 13	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	20
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 247
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	892
■ Anteil Krafträder	5 %

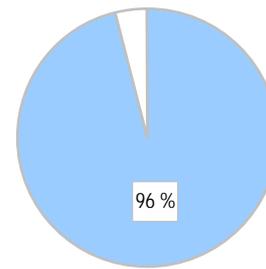
Betriebe

■ insgesamt	326	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	46	14,1 %
■ Baugewerbe	61	18,7 %
■ Einzelhandel	34	10,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,5 %
■ Gastgewerbe	6	1,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	6,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	2,1 %
■ Dienstleistungen	112	34,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	19	5,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	289	
■ 10 - 24 Beschäftigten	24	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

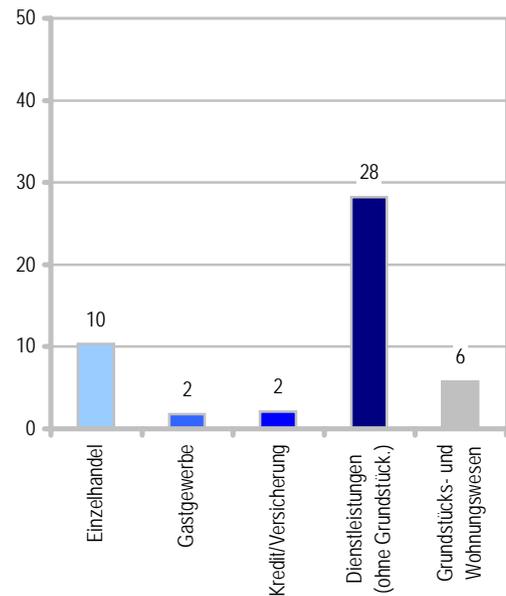
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	62,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	43,4 %
SPD	24,3 %	7,2 %
PDS	17,3 %	21,8 %
Grüne	6,0 %	7,3 %
FDP	19,6 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	7,9 %

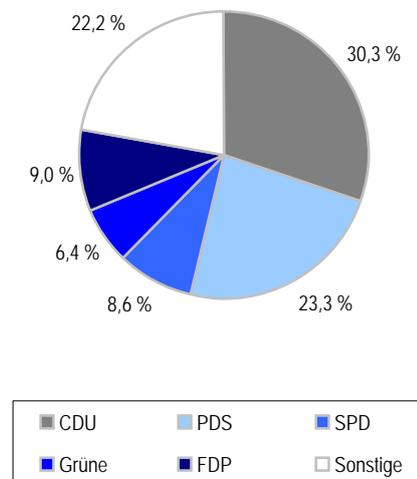
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

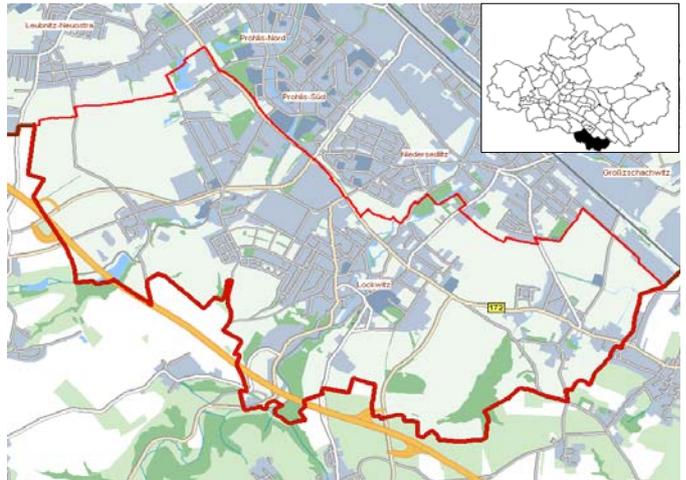
1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



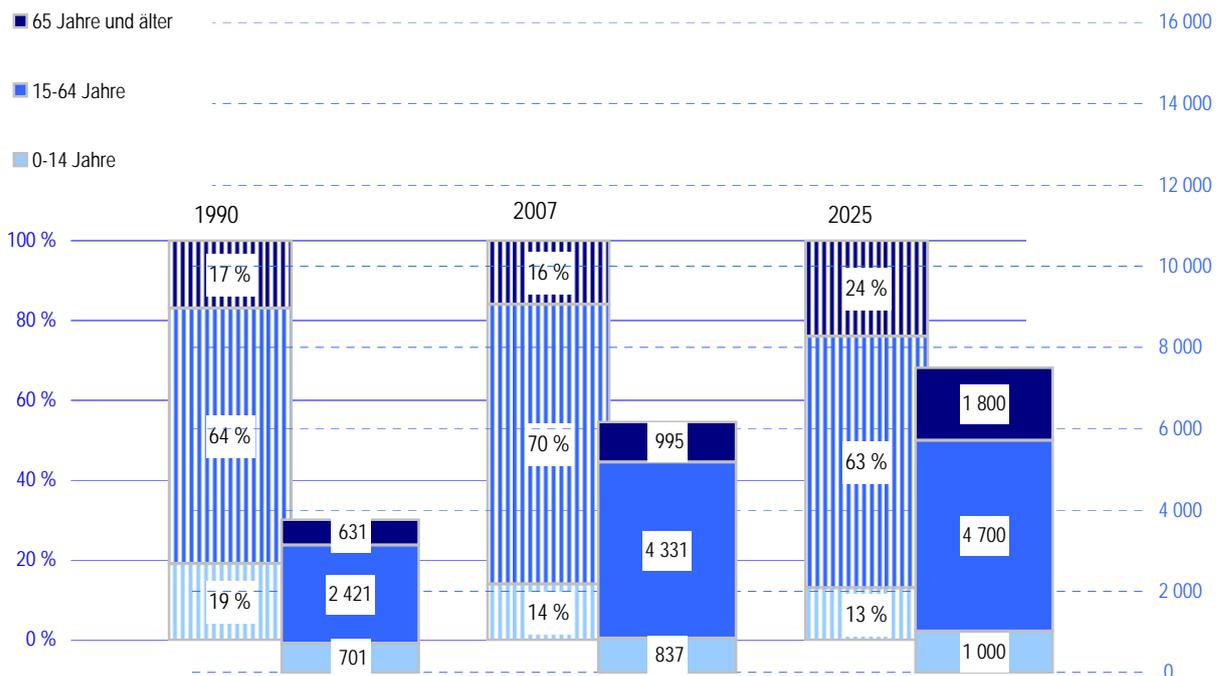
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	3 753	3 778	5 219	6 163	7 500
Jugendquotient	29	21	20	19	21
Altenquotient	26	22	18	23	38
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,33	2,48	2,38	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,6	4,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 9,4	17,8	12,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	949 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	650 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 163	
■ Ausländeranteil		1,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,8 %
■ Erwachsene	5 137	
■ ledig		25,7 %
■ verheiratet		62,2 %
■ geschieden		6,8 %
■ verwitwet		5,4 %
■ Durchschnittsalter	41,4 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	46	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		44,5
■ Sterbefälle	4	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	5	
■ Zuzüge von außerhalb	21	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	44	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	45	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	-6	
■ Umzüge im Stadtteil	8	

■ **Bestandsänderung**

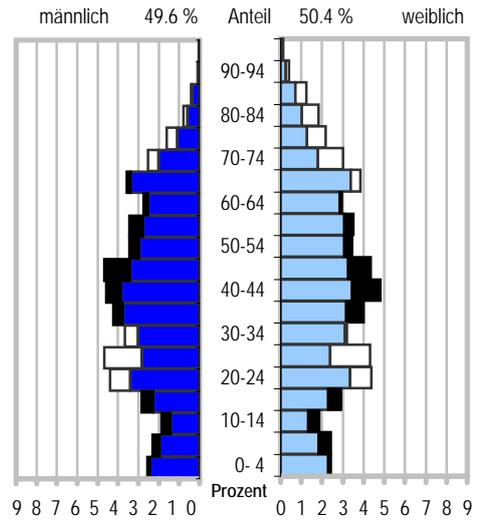
■ zum Vorjahr	-6	-0,1 %
■ zum 31.12.1990	2 567	71,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 593	
■ mit 1 Person		24,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		26,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,38	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 503	(57,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,9 %	(59,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	210	(4,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(4,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	365	(7,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	96	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	269	
■ Frauenanteil		51,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

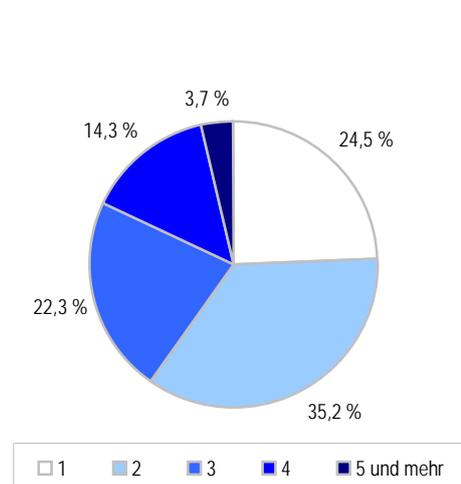
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 23,3 %

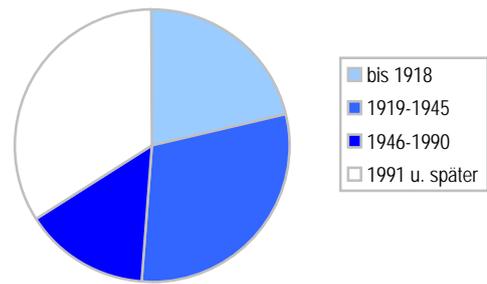
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 632	84,9 %
■ Eigenheime		4,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	2 926	
■ Leerstand		12,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		22,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	87,0 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	42	77	68	24	
Neubau von Eigenheimen	33	62	61	17	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	2	2	3	
neugebaute Wohnungen	33	63	64	17	
rückgebaute Wohnungen		1	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	18	24	17	14	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	238	221	92,9 %	71	1-6,5
	140	141	100,7 %	56	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

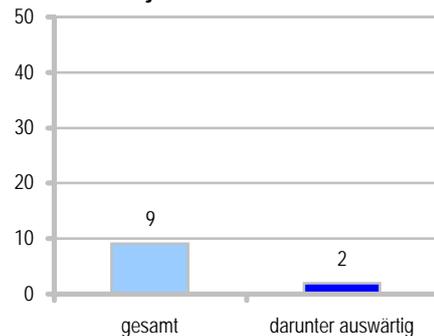
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	191	23,9	51,8 %	1,6 %
1	6	138	23,0	49,3 %	8,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	13	233	17,9	45,1 %	44,6 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

2	
- / -	
5 / 134	
- / 1	
- / -	
- / -	
1	
- / -	
1 / 2	
- / 1	
4 / 6	
2 / 3	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 014
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 173
■ Anteil Krafträder	6 %

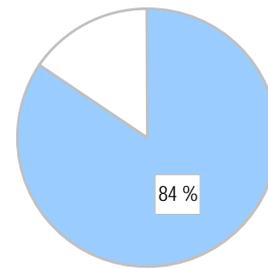
Betriebe

■ insgesamt	372	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	27	7,3 %
■ Baugewerbe	64	17,2 %
■ Einzelhandel	59	15,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	35	9,4 %
■ Gastgewerbe	11	3,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	6,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	1,3 %
■ Dienstleistungen	114	30,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	8,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	320	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	23	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

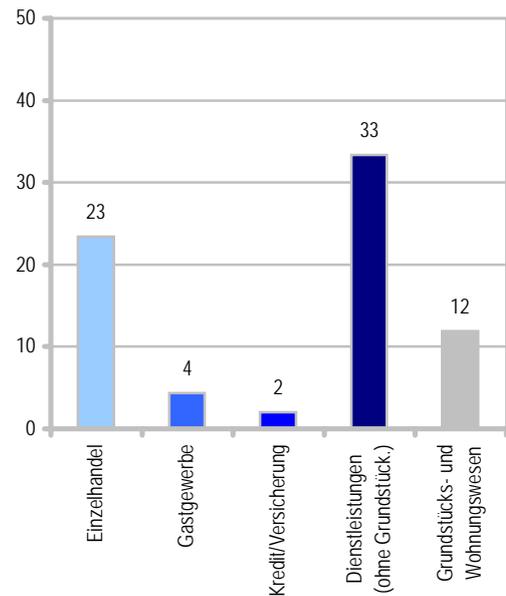
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	69,9 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	46,3 %
SPD	23,6 %	6,7 %
PDS	15,6 %	19,7 %
Grüne	5,3 %	7,1 %
FDP	22,5 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,4 %	7,1 %

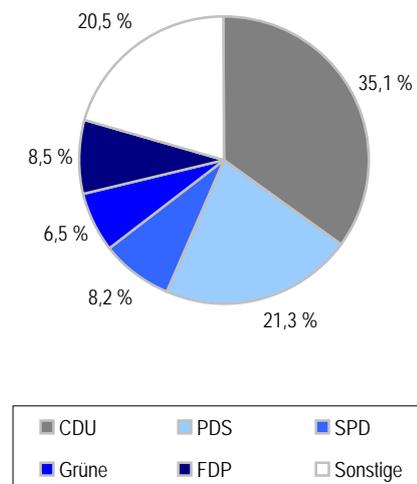
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s.a. Stadtteil 84



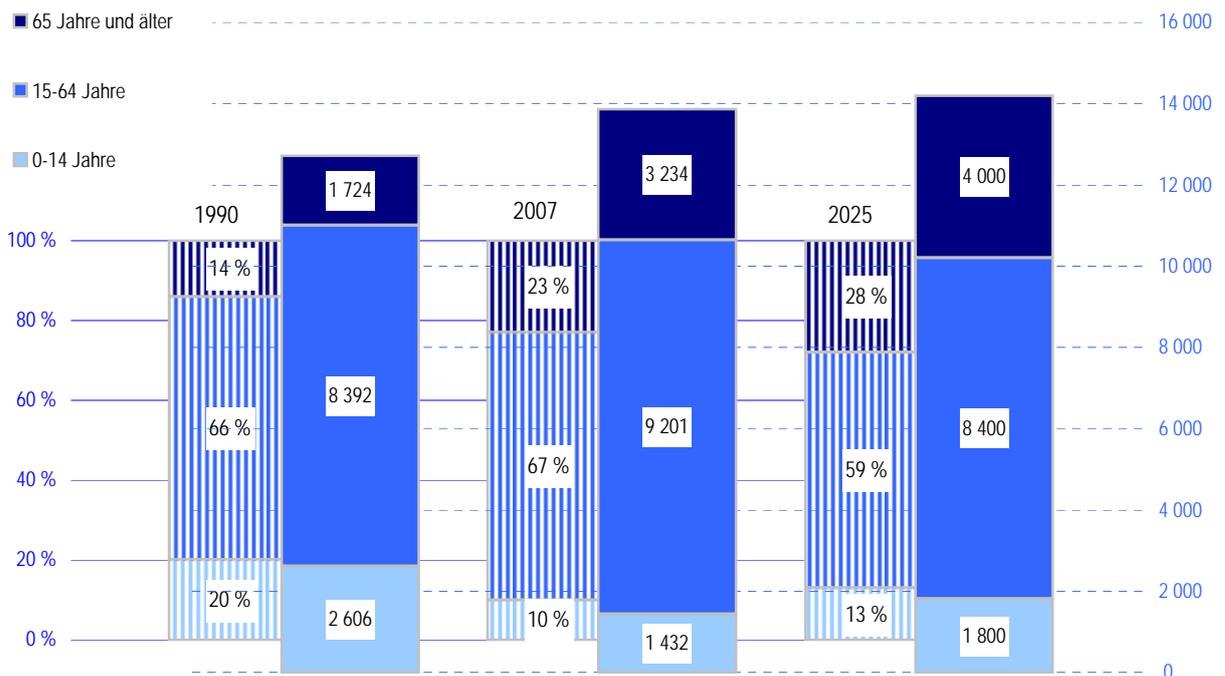
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	12 920	13 869	13 867	14 200
Jugendquotient	31	23	17	16	22
Altenquotient	21	20	25	35	48
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,27	2,14	1,94	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,7	9,8	7,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,3	14,6	8,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	394 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 518 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	13 867	
■ Ausländeranteil		1,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
■ Erwachsene	12 119	
■ ledig		29,3 %
■ verheiratet		54,7 %
■ geschieden		8,4 %
■ verwitwet		7,6 %
■ Durchschnittsalter	45,6 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	136	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		48,1
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	33	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere Stadtteile	46	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	21	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

■ **Bestandsänderung**

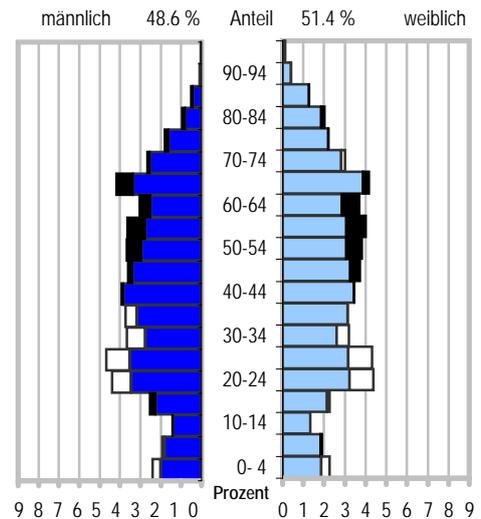
■ zum Vorjahr	268	2,0 %
■ zum 31.12.1990	1 145	9,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	7 168	
■ mit 1 Person		40,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 084	(55,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,2 %	(56,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	648	(7,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(7,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 265	(11,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	295	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	970	
■ Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

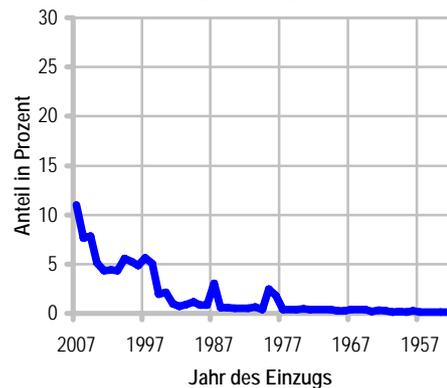
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

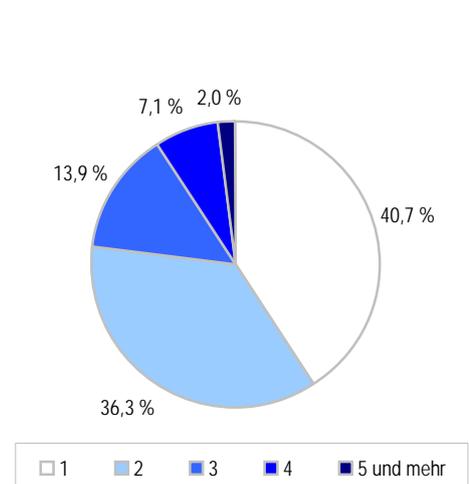
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,5 %

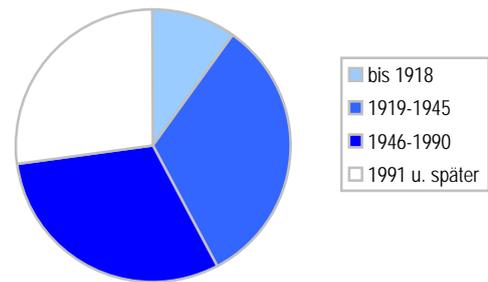
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 180	65,2 %
■ Eigenheime		18,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	7 633	
■ Leerstand		8,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,28 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	33	22	32	51	
Neubau von Eigenheimen	10	7	22	12	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	4	4	27	
neugebaute Wohnungen	15	7	22	12	
rückgebaute Wohnungen		-	1	8	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	31	25	174	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	589	563	95,6 %	107	1-6,5
	263	260	98,9 %	65	6,5-10,5

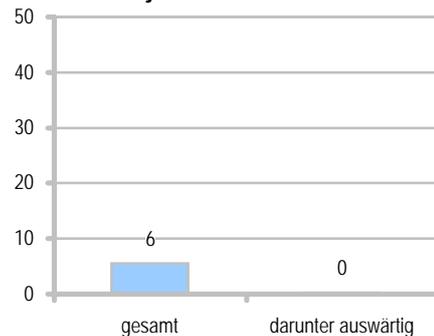
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	12	301	25,1	52,2 %	2,3 %
1	16	379	23,7	54,9 %	5,8 %
-	-	-	x	x	x
1	11	92	8,4	13,0 %	3,3 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	78
■ Hotels, Pensionen/Betten	6 /	591
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	7
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	1
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	9
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	7 /	5

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 874
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	808
■ Anteil Krafträder	5 %

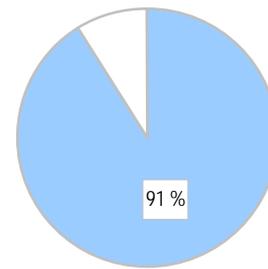
Betriebe

■ insgesamt	458
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	36 7,9 %
■ Baugewerbe	74 16,2 %
■ Einzelhandel	26 5,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12 2,6 %
■ Gastgewerbe	20 4,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 5,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	9 2,0 %
■ Dienstleistungen	190 41,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	35 7,6 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	413
■ 10 - 24 Beschäftigten	30
■ 25 - 49 Beschäftigten	9
■ 50 - 99 Beschäftigten	5
■ 100 und mehr Beschäftigten	1

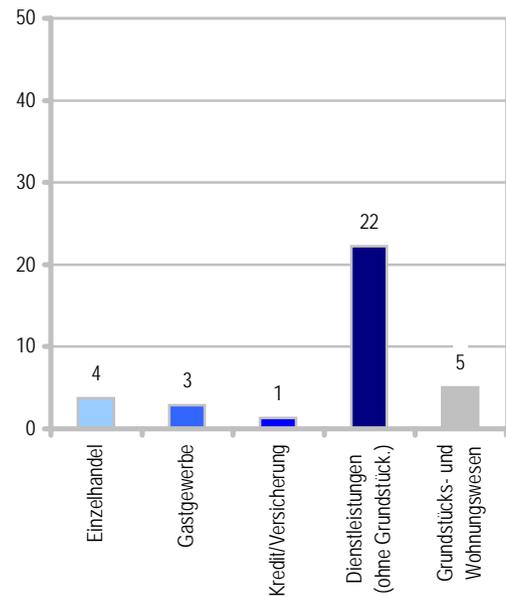
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	42,6 %
SPD	27,2 %	8,9 %
PDS	19,1 %	22,0 %
Grüne	6,8 %	10,6 %
FDP	17,5 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

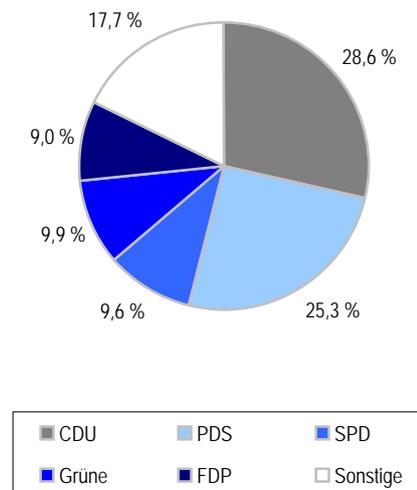
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



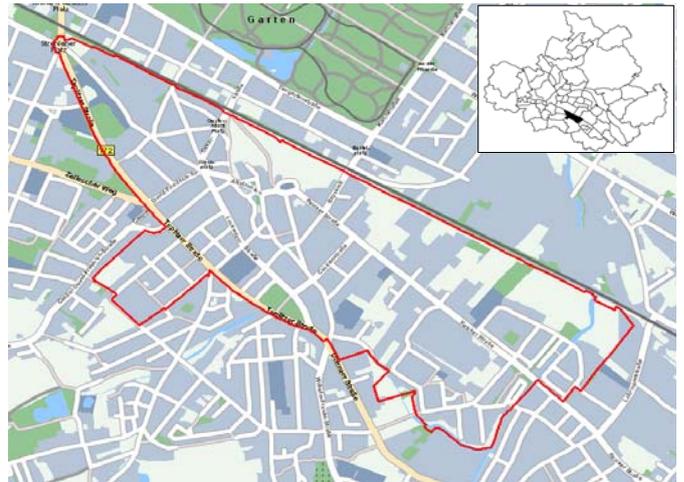
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

1288 erstmals erwähnt



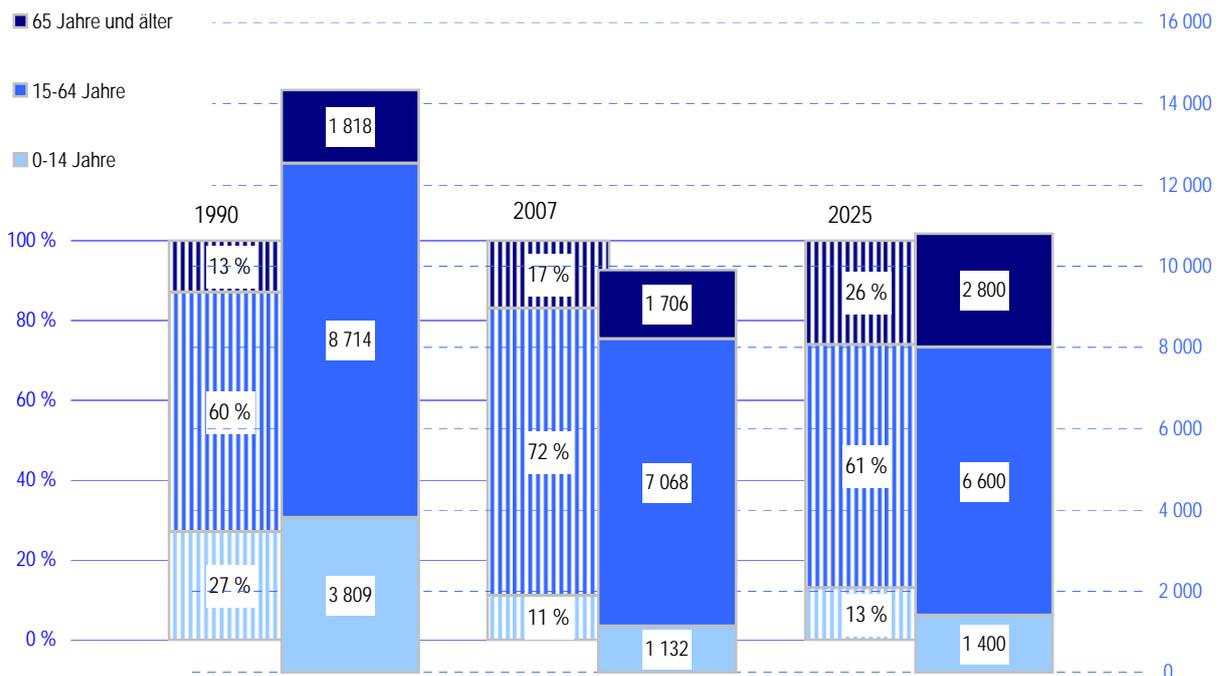
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	13 289	10 912	9 906	10 800
Jugendquotient	44	30	19	16	22
Altenquotient	21	21	22	24	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,26	2,01	1,76	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,1	13,6	11,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,7	19,4	14,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	235 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 217 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 906
■ Ausländeranteil	4,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,8 %
■ Erwachsene	8 542
■ ledig	41,6 %
■ verheiratet	41,1 %
■ geschieden	10,6 %
■ verwitwet	6,7 %
■ Durchschnittsalter	40,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	282
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	44,1
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	66	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	77	
■ Fortzüge nach außerhalb	48	
■ Umzüge in andere Stadtteile	91	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

■ **Bestandsänderung**

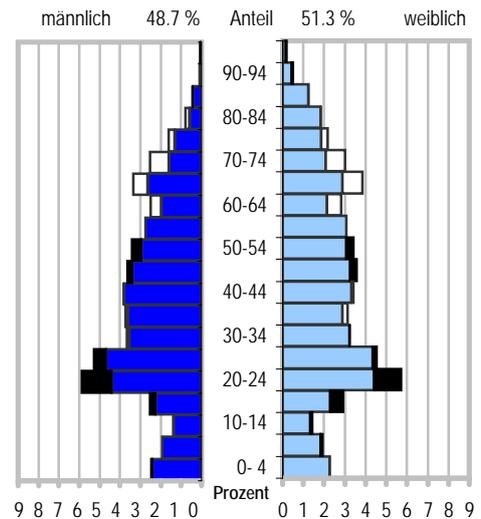
■ zum Vorjahr	25	0,3 %
■ zum 31.12.1990	-4 435	-30,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 541	
■ mit 1 Person		53,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 183	(45,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,2 %	(46,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	835	(11,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	43,5 %	(10,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 720	(21,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	350	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 370	
■ Frauenanteil		45,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

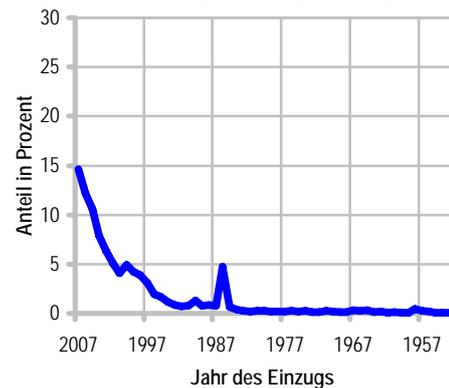
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

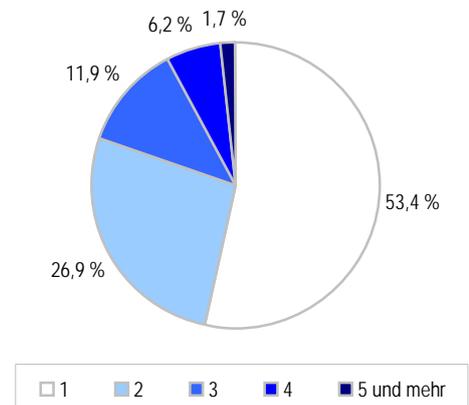
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 8,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 37,4 %

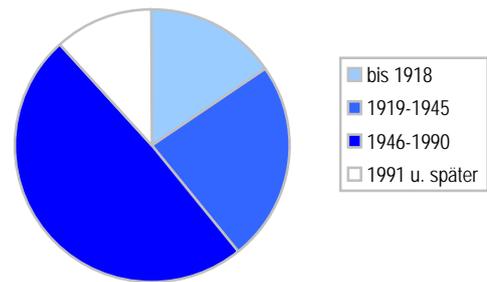
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	982	
■ Eigenheime		36,6 %
■ große Wohngebäude		35,9 %
■ Wohnungen	5 960	
■ Leerstand		14,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,53 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	5	41	20	23	
Neubau von Eigenheimen	1	8	2	3	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	29	8	17	
neugebaute Wohnungen	1	8	2	3	
rückgebaute Wohnungen		144	-	426	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	235	239	74	106	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	390	328	84,1 %	77	1-6,5
	311	317	101,9 %	115	6,5-10,5

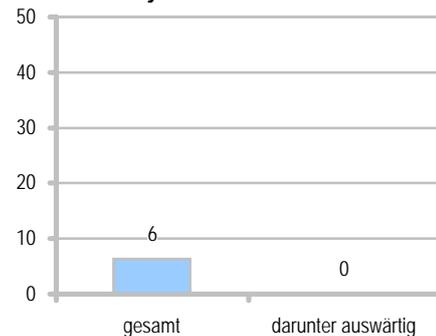
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	18	371	20,6	49,1 %	0,0 %
1	9	213	23,7	46,9 %	2,3 %
-	-	-	x	x	x
1	5	39	7,8	35,9 %	17,9 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	10	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	222
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 /	211
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 /	4
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	26 /	26
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	11

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 591
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	541
■ Anteil Krafträder	5 %

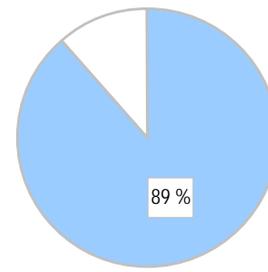
Betriebe

■ insgesamt	480	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	11	2,3 %
■ Baugewerbe	49	10,2 %
■ Einzelhandel	55	11,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,9 %
■ Gastgewerbe	18	3,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	2,3 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	4,6 %
■ Dienstleistungen	231	48,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	52	10,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	429	
■ 10 - 24 Beschäftigten	34	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

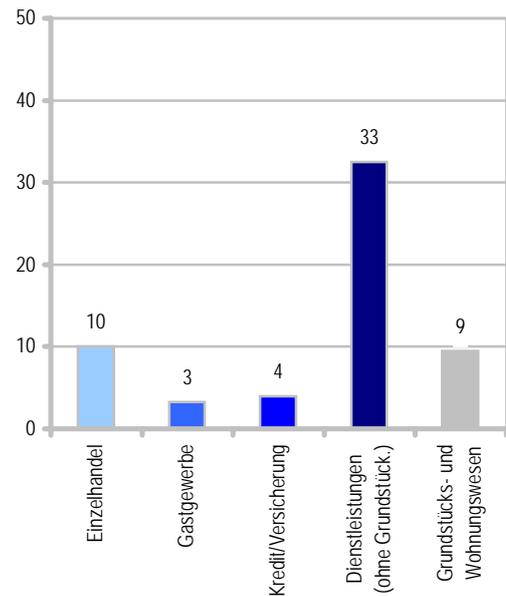
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	38,5 %
SPD	26,3 %	8,6 %
PDS	20,3 %	23,7 %
Grüne	8,3 %	10,5 %
FDP	16,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,6 %	7,4 %

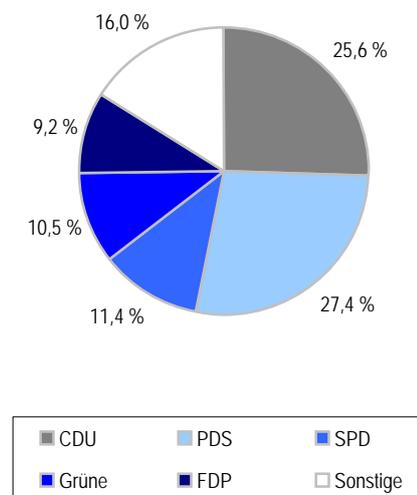
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



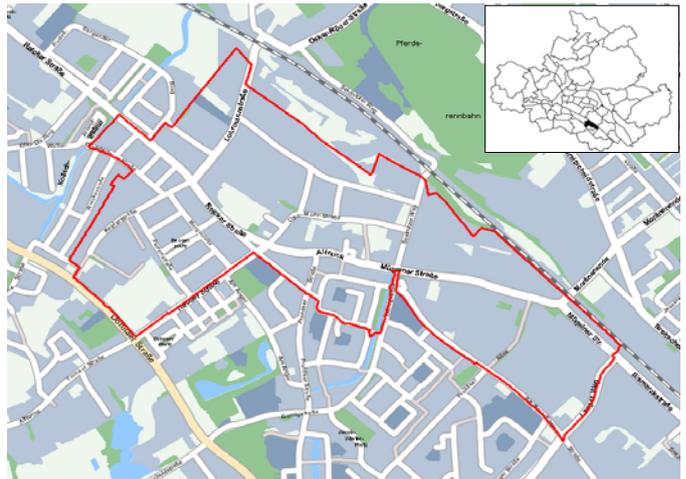
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 77 - Reick

Reick

1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden



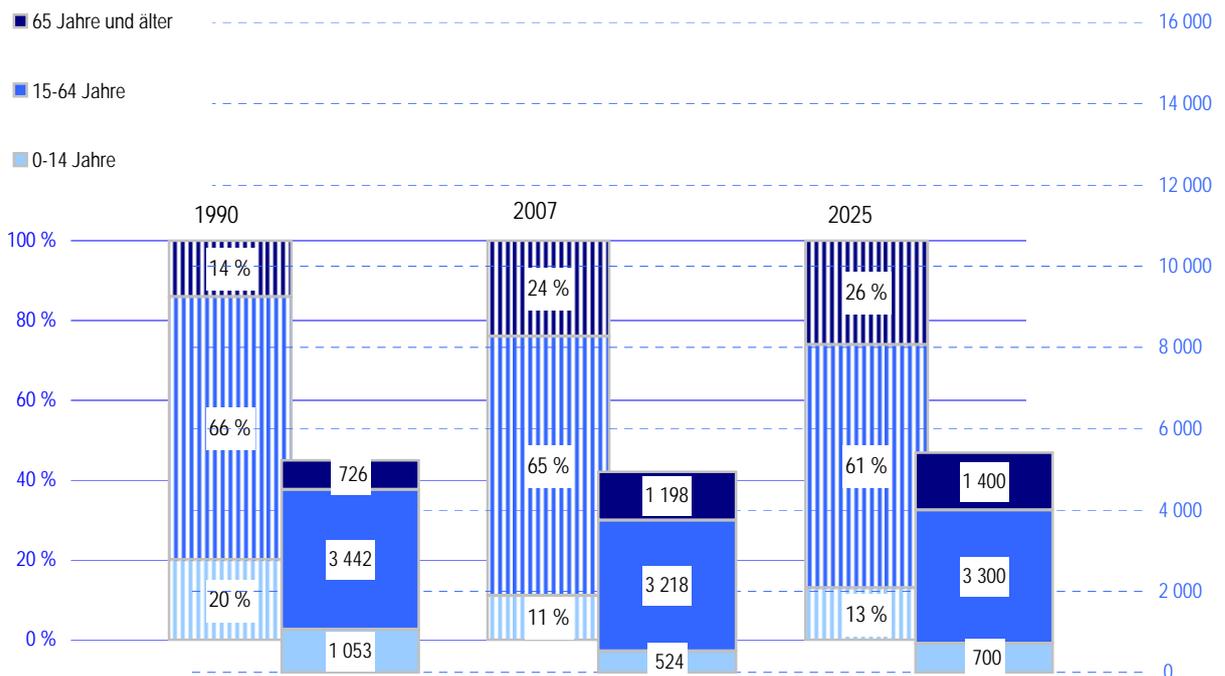
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 426	5 039	4 940	5 400
Jugendquotient	31	23	19	16	22
Altenquotient	21	21	29	37	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,19	1,98	1,84	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,7	14,5	11,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 2,1	20,9	12,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	140 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 518 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 940
■ Ausländeranteil	2,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
■ Erwachsene	4 289
■ ledig	29,6 %
■ verheiratet	50,6 %
■ geschieden	10,8 %
■ verwitwet	9,0 %
■ Durchschnittsalter	45,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	86
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		48,9
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
■ Zuzüge von außerhalb	42	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	95	
■ Fortzüge nach außerhalb	33	
■ Umzüge in andere Stadtteile	80	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	24	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

■ **Bestandsänderung**

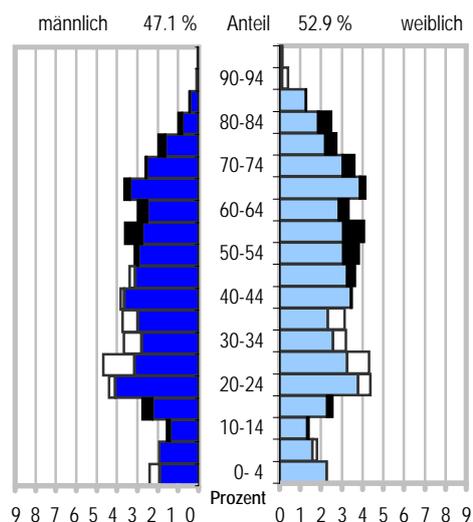
■ zum Vorjahr	107	2,2 %
■ zum 31.12.1990	- 281	-5,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 727	
■ mit 1 Person		43,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 676	(52,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,6 %	(52,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	371	(11,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,2 %	(11,0 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	915	(24,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	258	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	657	
■ Frauenanteil		52,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



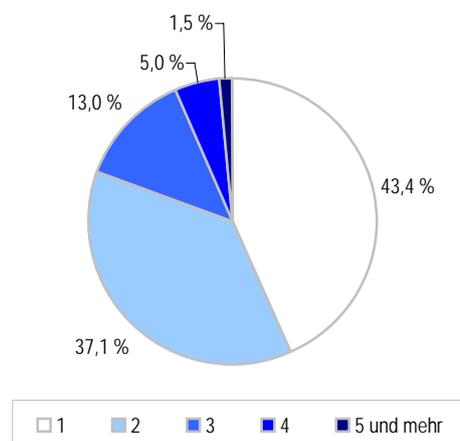
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 39,8 %

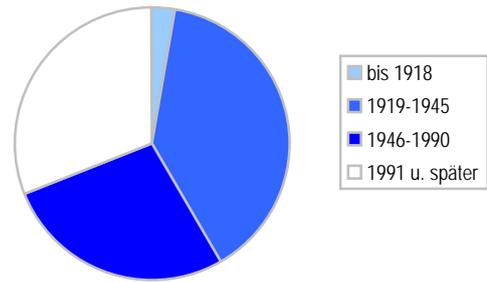
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	512	
■ Eigenheime		33,2 %
■ große Wohngebäude		37,7 %
■ Wohnungen	2 958	
■ Leerstand		12,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,77 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	28	39	17	4	
Neubau von Eigenheimen	4	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	38	6	-	
neugebaute Wohnungen	4	-	1	-	
rückgebaute Wohnungen		72	2	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	163	210	41	-	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

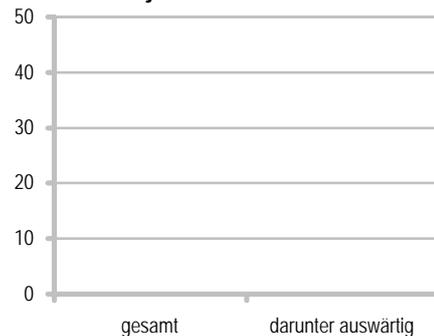
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	37	68,5 %	24	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / 142	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / -	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 / 2	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 188
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	645
■ Anteil Krafträder	3 %

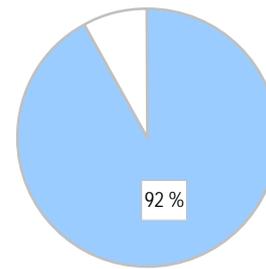
Betriebe

■ insgesamt	191	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	30	15,7 %
■ Baugewerbe	24	12,6 %
■ Einzelhandel	13	6,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	5,8 %
■ Gastgewerbe	17	8,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	3,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,6 %
■ Dienstleistungen	55	28,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	15	7,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	161	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	6	
■ 50 - 99 Beschäftigten	4	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

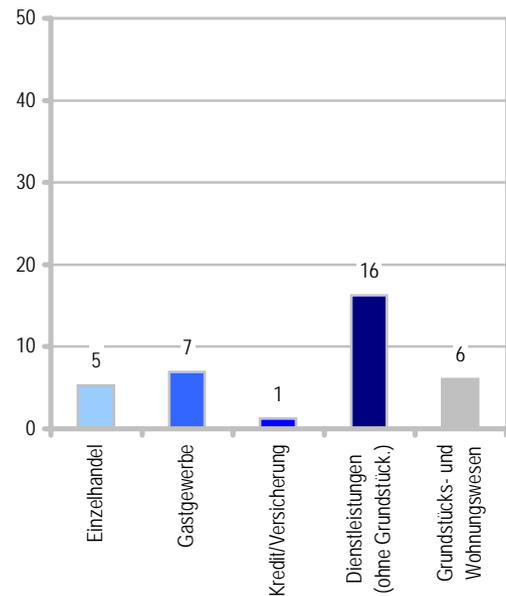
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,6 %	41,2 %
SPD	27,8 %	8,0 %
PDS	21,4 %	25,8 %
Grüne	3,3 %	4,9 %
FDP	17,4 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,6 %	8,8 %

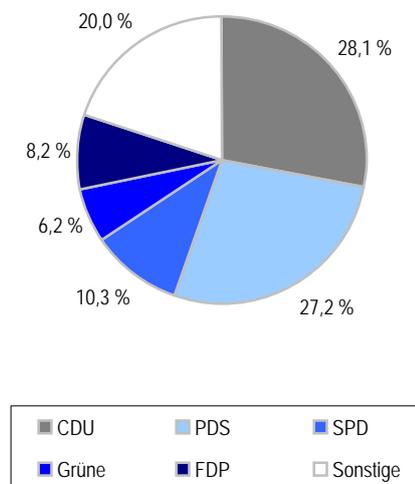
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



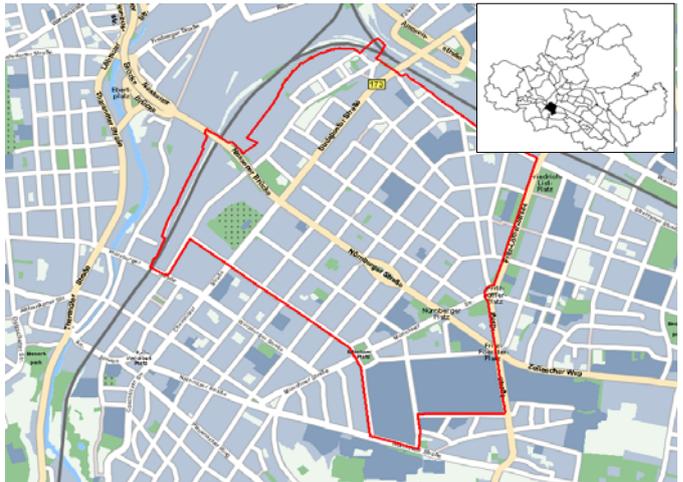
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



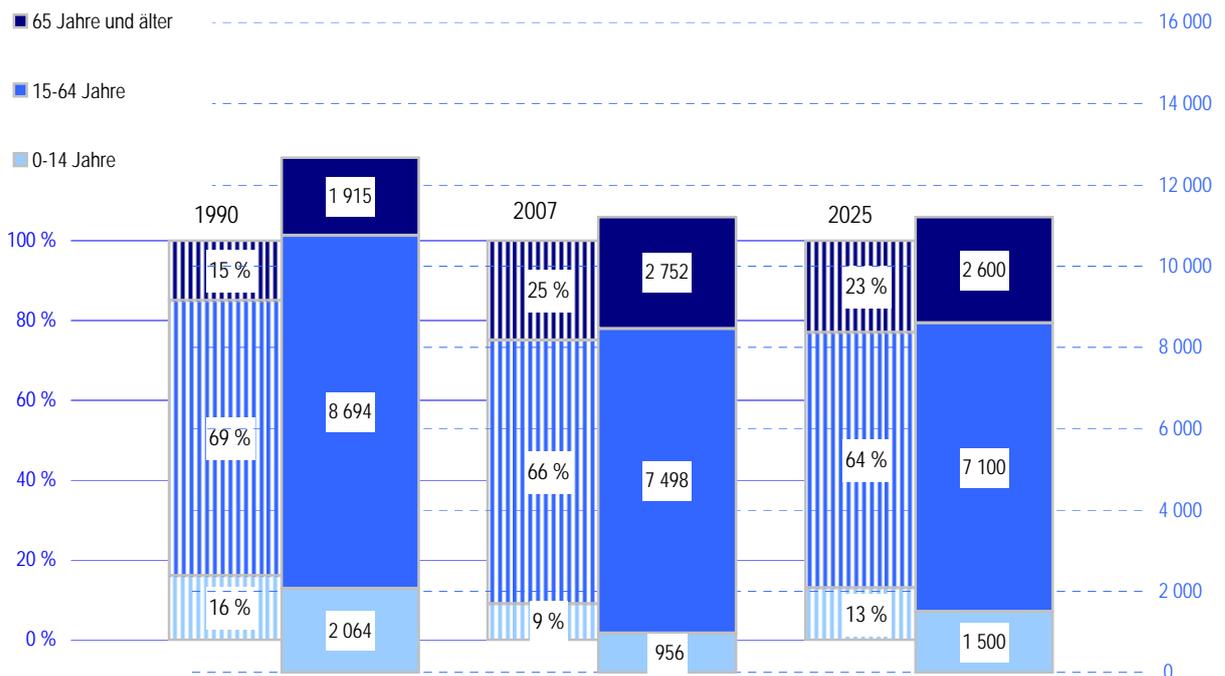
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	11 633	9 544	11 206	11 200
Jugendquotient	24	21	18	13	21
Altenquotient	22	29	38	37	36
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,11	1,93	1,74	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	10,3	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,0	18,1	5,8	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	203 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	5 522 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 206	
■ Ausländeranteil		9,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,9 %
■ Erwachsene	10 058	
■ ledig		43,0 %
■ verheiratet		41,6 %
■ geschieden		7,7 %
■ verwitwet		7,8 %
■ Durchschnittsalter	42,7 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	721	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		6,0 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		38,1
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	105	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	75	
■ Fortzüge nach außerhalb	74	
■ Umzüge in andere Stadtteile	82	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	24	
■ Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

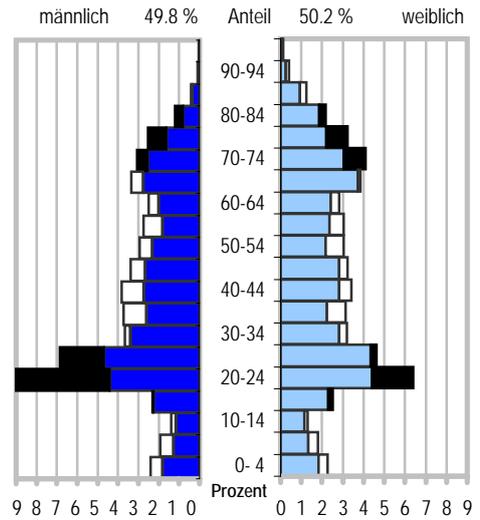
■ zum Vorjahr	280	2,6 %
■ zum 31.12.1990	-1 467	-11,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 218	
■ mit 1 Person		50,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		12,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 219	(42,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,5 %	(44,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	516	(6,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,7 %	(6,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 104	(13,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	276	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	828	
■ Frauenanteil		52,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

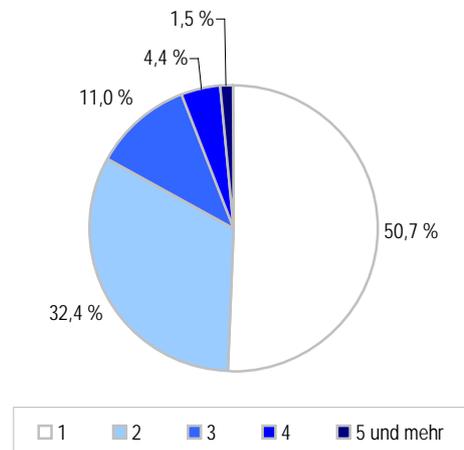
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 36,8 %

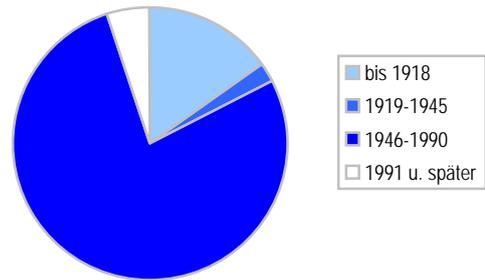
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	569	
■ Eigenheime		5,4 %
■ große Wohngebäude		75,2 %
■ Wohnungen	5 974	
■ Leerstand		5,8 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,07 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	12	7	17	13	
Neubau von Eigenheimen	1	-	3	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	5	10	12	
neugebaute Wohnungen	2	-	10	-	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	52	55	99	102	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	394	356	90,4 %	96	1-6,5
	110	119	108,2 %	52	6,5-10,5

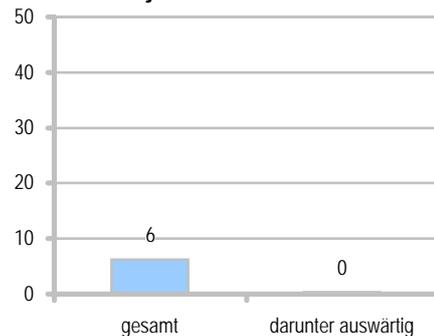
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	168	15,3	49,4 %	3,0 %
1	13	293	22,5	42,3 %	3,8 %
-	-	-	x	x	x
1	8	65	8,1	46,2 %	3,1 %
1	10	176	17,6	61,4 %	15,3 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|---------|--|
| 6 | |
| - / - | |
| 3 / 392 | |
| - / - | |
| 4 / 2 | |
| 1 / - | |
| 3 | |
| - / - | |
| 1 / 2 | |
| - / 4 | |
| 37 / 33 | |
| 11 / 10 | |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	18
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 599
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	515
■ Anteil Krafträder	3 %

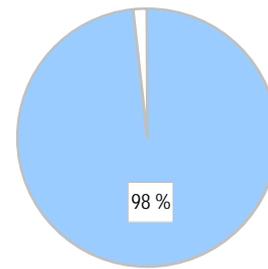
Betriebe

■ insgesamt	522	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	17	3,3 %
■ Baugewerbe	17	3,3 %
■ Einzelhandel	56	10,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	7	1,3 %
■ Gastgewerbe	22	4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2,3 %
■ Dienstleistungen	258	49,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	34	6,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	447	
■ 10 - 24 Beschäftigten	44	
■ 25 - 49 Beschäftigten	16	
■ 50 - 99 Beschäftigten	6	
■ 100 und mehr Beschäftigten	9	

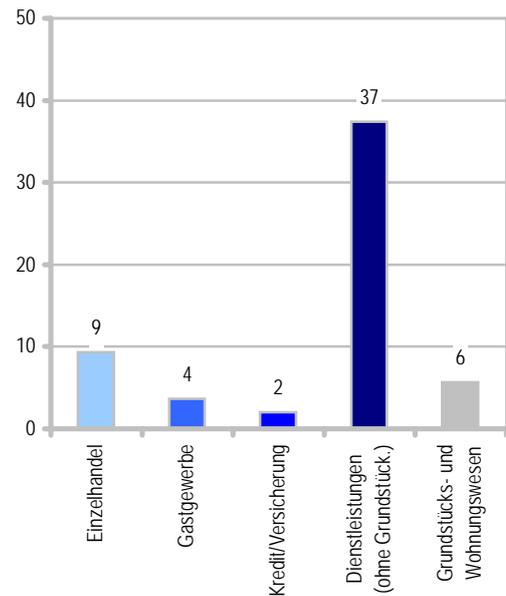
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	36,6 %
SPD	30,4 %	10,8 %
PDS	20,9 %	26,4 %
Grüne	7,9 %	10,7 %
FDP	14,1 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	4,6 %

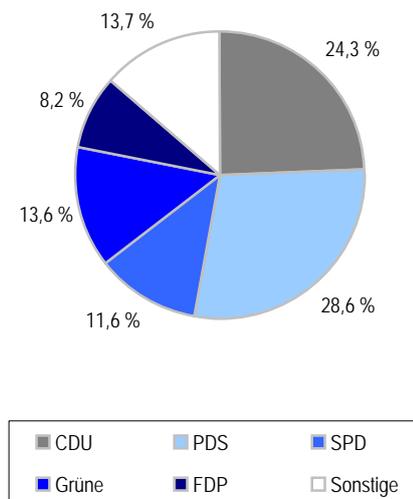
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



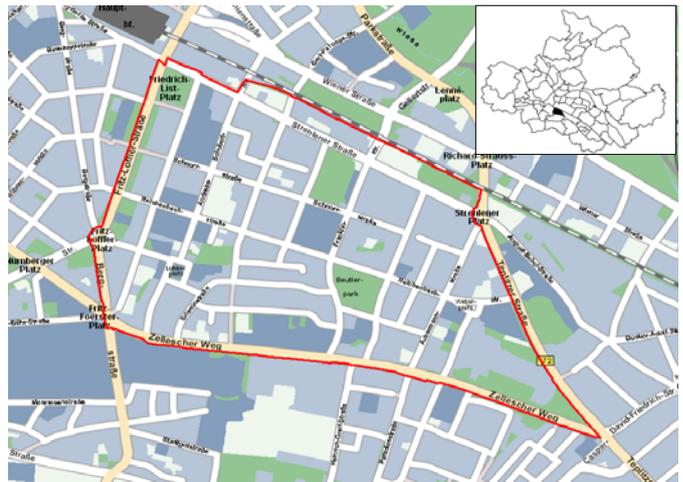
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt

um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



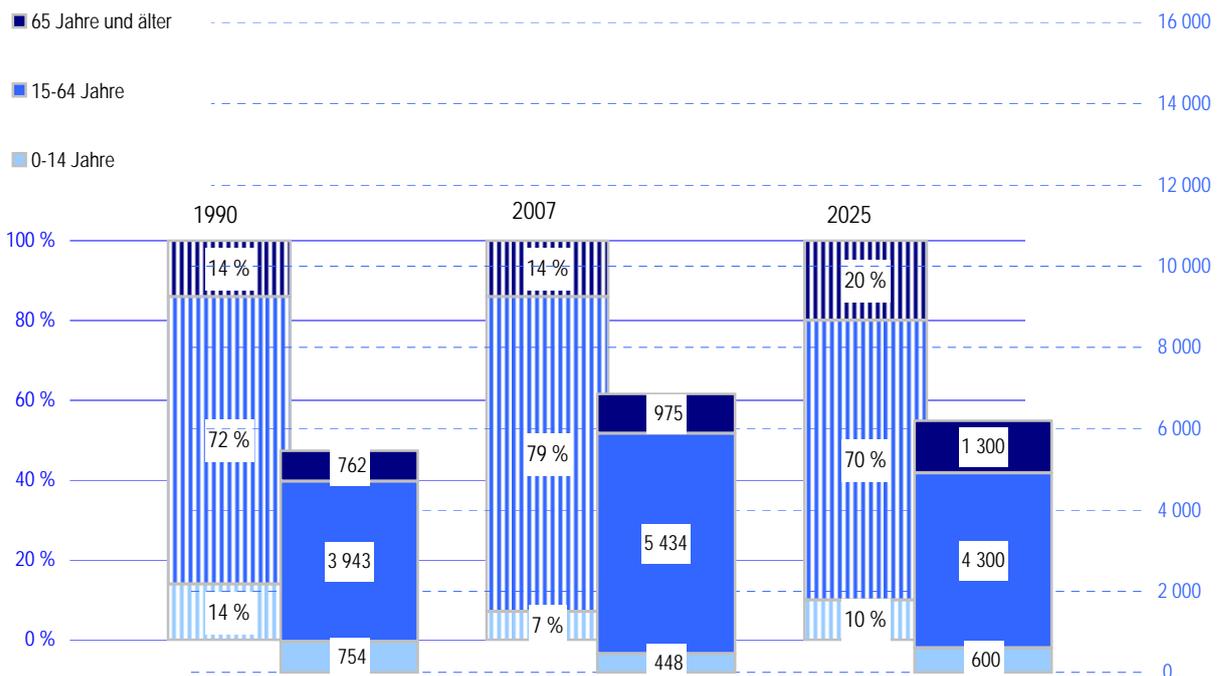
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	6 403	5 737	6 857	6 200
Jugendquotient	19	14	11	8	14
Altenquotient	19	19	21	18	29
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,97	1,81	1,70	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) 7,4	7,0	5,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) 3,0	17,7	5,5	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	132 ha
■ Bevölkerungsdichte:	5 203 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 857
■ Ausländeranteil	29,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
■ Erwachsene	6 338
■ ledig	59,7 %
■ verheiratet	29,4 %
■ geschieden	6,4 %
■ verwitwet	4,4 %
■ Durchschnittsalter	36,8 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	910
■ Anteil an den Wohnberechtigten	11,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	5	20,1
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	217	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	81	
■ Fortzüge nach außerhalb	155	
■ Umzüge in andere Stadtteile	129	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	14	
■ Umzüge im Stadtteil	78	

■ **Bestandsänderung**

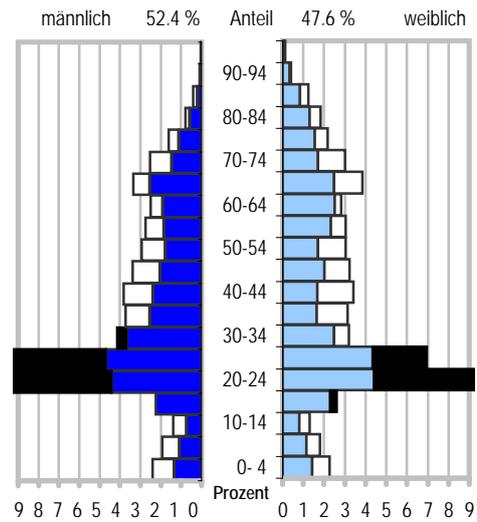
■ zum Vorjahr	100	1,5 %
■ zum 31.12.1990	1 398	25,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	2 831	
■ mit 1 Person		55,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		11,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 418	(26,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,4 %	(26,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	274	(5,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,4 %	(5,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	545	(9,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	127	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	418	
■ Frauenanteil		47,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

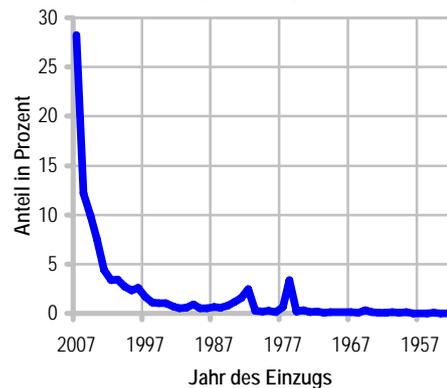
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

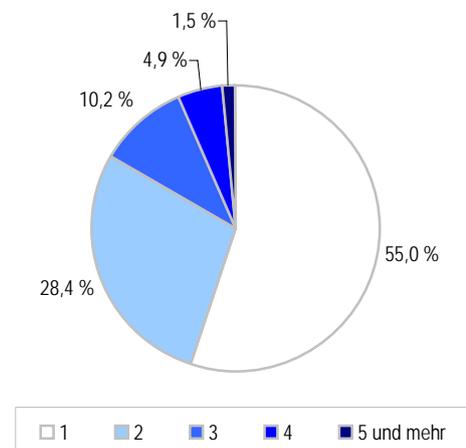
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 50,4 %

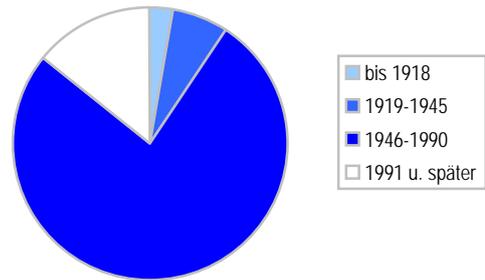
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	370	
■ Eigenheime		48,4 %
■ große Wohngebäude		29,5 %
■ Wohnungen	2 971	
■ Leerstand		5,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		5,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	64,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,87 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	15	1	4	8	
Neubau von Eigenheimen	6	-	-	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	1	3	1	
neugebaute Wohnungen	17	-	-	12	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	88	4	24	13	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	367	340	92,6 %	181	1-6,5
	90	95	105,6 %	92	6,5-10,5

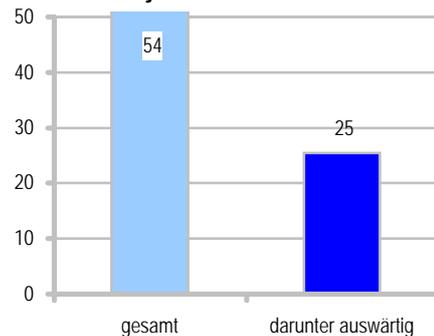
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	120	17,1	48,3 %	0,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
3	211	3 589	17,0	19,5 %	48,6 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
 - Senioren- und Pflegeheime/Plätze
 - Hotels, Pensionen/Betten
 - (Musik-)Theater/Kulturzentren
 - Museen/Galerien und Ausstellungen
 - Bibliotheken/Kinos
 - Kirchen
 - Hallenbäder/Freibäder
 - Sportanlagen/Sporthallen
 - Krankenhäuser/Apotheken
 - Ärzte/je 10 000 Einwohner
 - Zahnärzte/je 10 000 Einwohner
- | | |
|------|-----|
| 2 | |
| 1 / | 32 |
| 2 / | 288 |
| - / | - |
| - / | - |
| 1 / | - |
| 4 | |
| - / | - |
| - / | 5 |
| - / | 2 |
| 11 / | 16 |
| 6 / | 9 |

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	9
■ S-Bahn	-

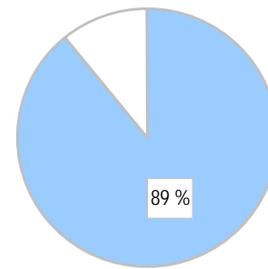
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 824
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	491
■ Anteil Krafträder	3 %

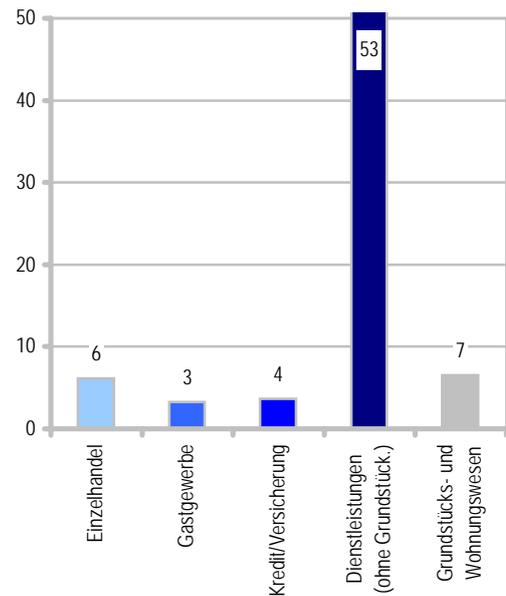
Betriebe

■ insgesamt	296	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	7	2,4 %
■ Baugewerbe	27	9,1 %
■ Einzelhandel	17	5,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	9	3,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	1,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	10	3,4 %
■ Dienstleistungen	163	55,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	18	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	252	
■ 10 - 24 Beschäftigten	26	
■ 25 - 49 Beschäftigten	7	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



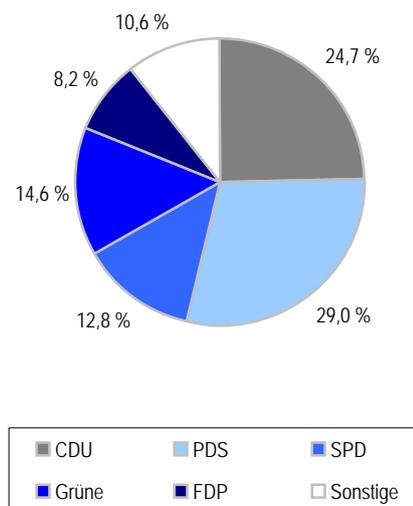
Betriebe je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	64,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	34,4 %
SPD	31,1 %	12,0 %
PDS	19,2 %	27,5 %
Grüne	8,4 %	12,1 %
FDP	14,4 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,8 %

Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zschernitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

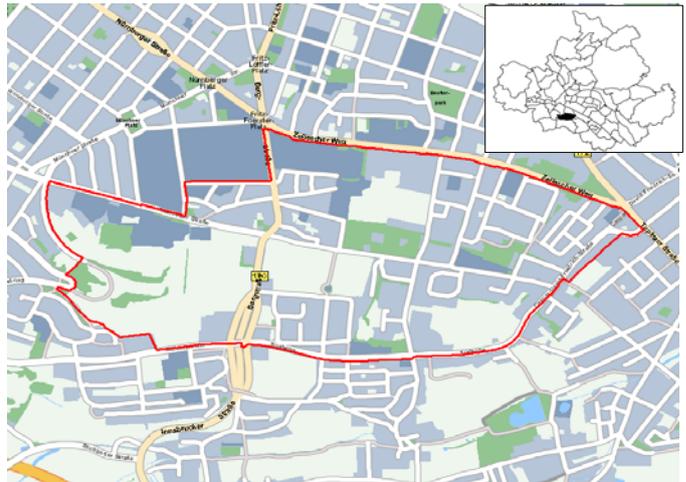
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zschernitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s.a. Stadtteil 76



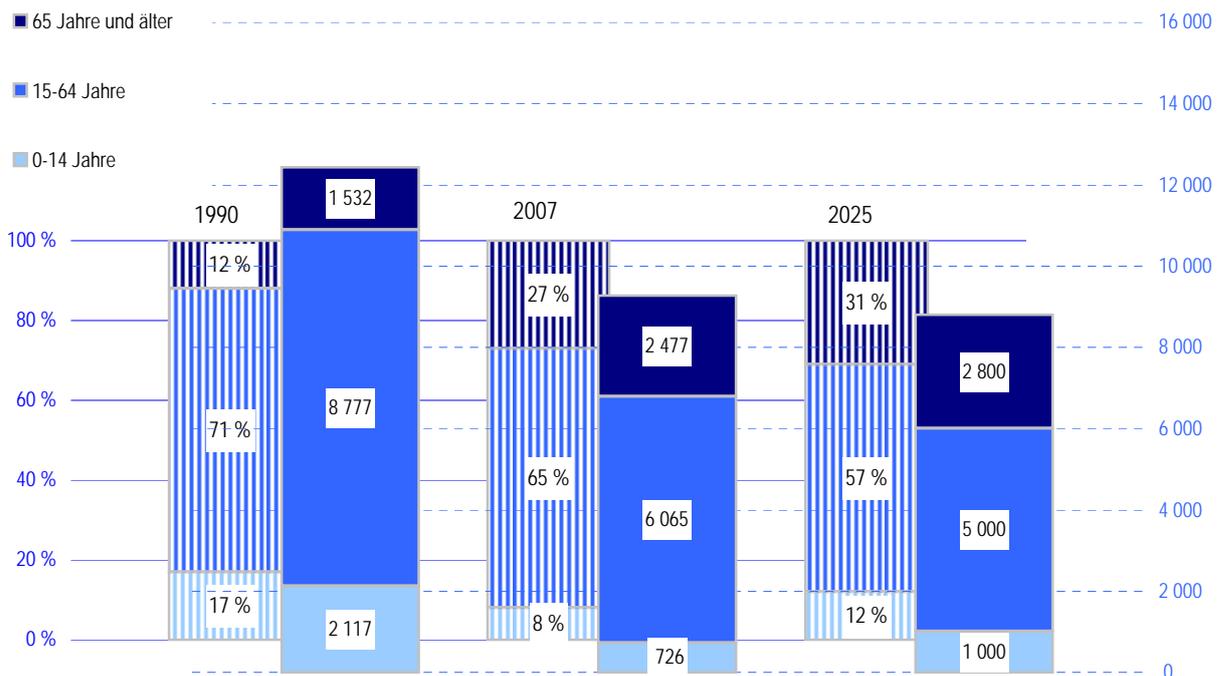
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	11 457	9 766	9 268	8 800
Jugendquotient	24	14	11	12	21
Altenquotient	17	19	24	41	55
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,17	1,96	1,76	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,0	9,7	7,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,0	12,6	9,4	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	226 ha
■ Bevölkerungsdichte:	4 092 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 268
■ Ausländeranteil	3,6 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
■ Erwachsene	8 415
■ ledig	31,3 %
■ verheiratet	52,3 %
■ geschieden	8,7 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	47,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	273
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	7	41,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	49	
■ Fortzüge nach außerhalb	37	
■ Umzüge in andere Stadtteile	53	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	12	
■ Umzüge im Stadtteil	14	

■ **Bestandsänderung**

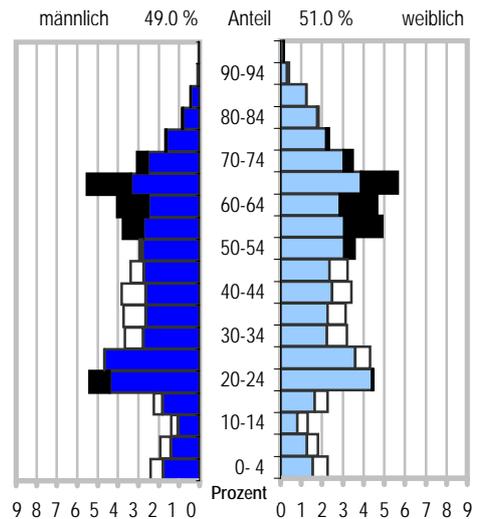
■ zum Vorjahr	110	1,2 %
■ zum 31.12.1990	-3 158	-25,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 355	
■ mit 1 Person		47,3 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		10,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 981	(49,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(50,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	471	(7,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,2 %	(7,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	838	(12,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	663	
■ Frauenanteil		47,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



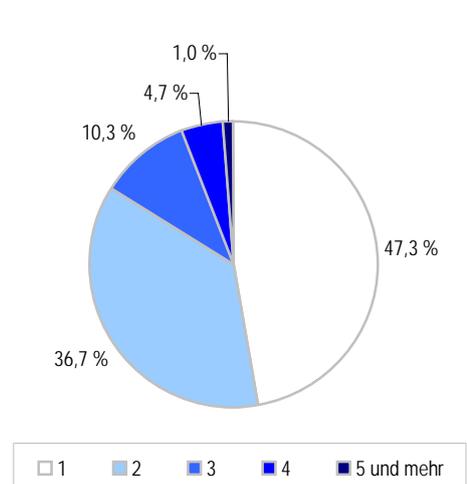
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 24,9 %

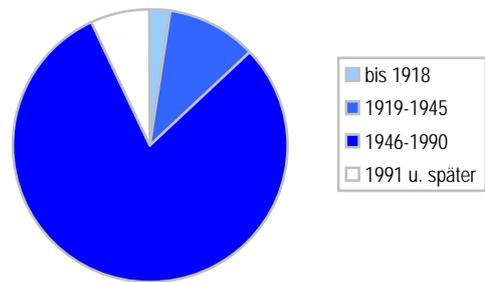
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	697
■ Eigenheime	36,2 %
■ große Wohngebäude	45,1 %
■ Wohnungen	5 726
■ Leerstand	9,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern	9,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m ²
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,78 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	6	11	13	
Neubau von Eigenheimen	7	2	8	6	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	-	1	5	
neugebaute Wohnungen	7	2	8	6	
rückgebaute Wohnungen					
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	58	1	5	60	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	392	348	88,8 %	122	1-6,5
	120	123	102,5 %	63	6,5-10,5

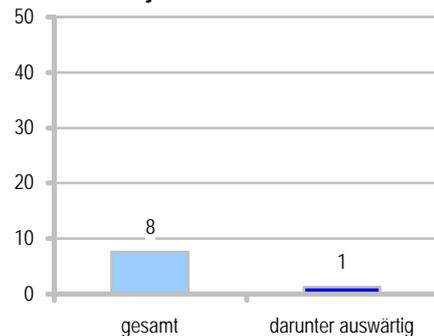
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	15	568	37,9	50,4 %	8,6 %
-	-	-	x	x	x
1	7	135	19,3	18,5 %	47,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	1	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	- / -	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / 1	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 / 1	
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 4	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	32 / 35	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 4	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	7
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 810
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	628
■ Anteil Krafträder	3 %

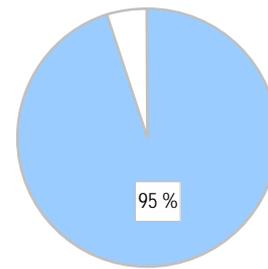
Betriebe

■ insgesamt	241	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	15	6,2 %
■ Baugewerbe	18	7,5 %
■ Einzelhandel	22	9,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4	1,7 %
■ Gastgewerbe	7	2,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,2 %
■ Dienstleistungen	109	45,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	12	5,0 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	221	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

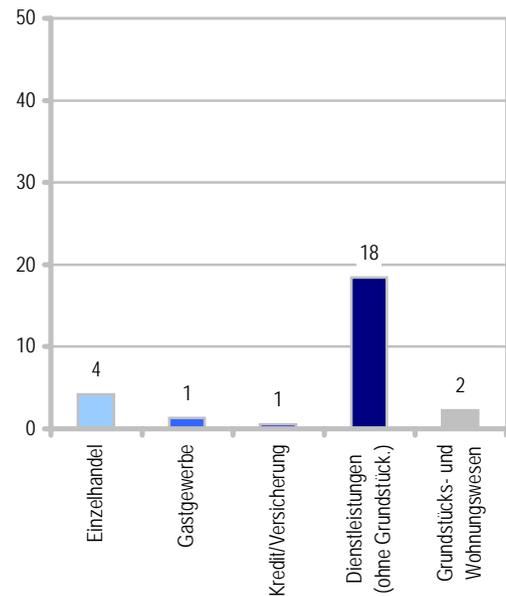
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,8 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	39,8 %
SPD	28,9 %	9,1 %
PDS	21,1 %	25,4 %
Grüne	6,3 %	9,2 %
FDP	15,9 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,4 %	5,2 %

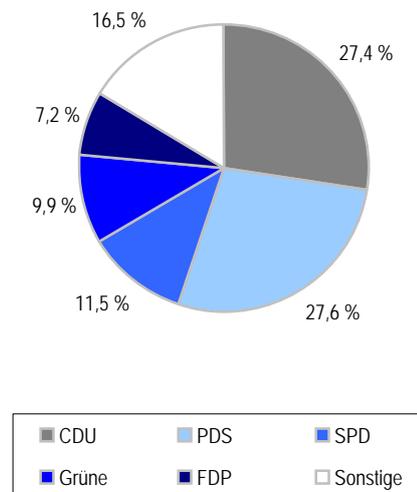
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

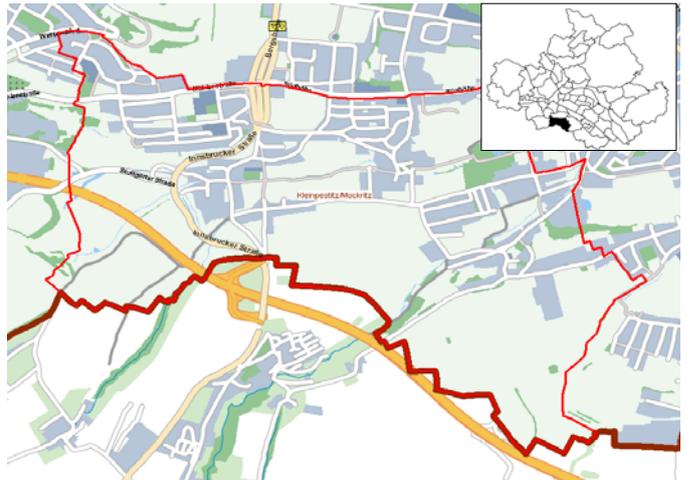
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



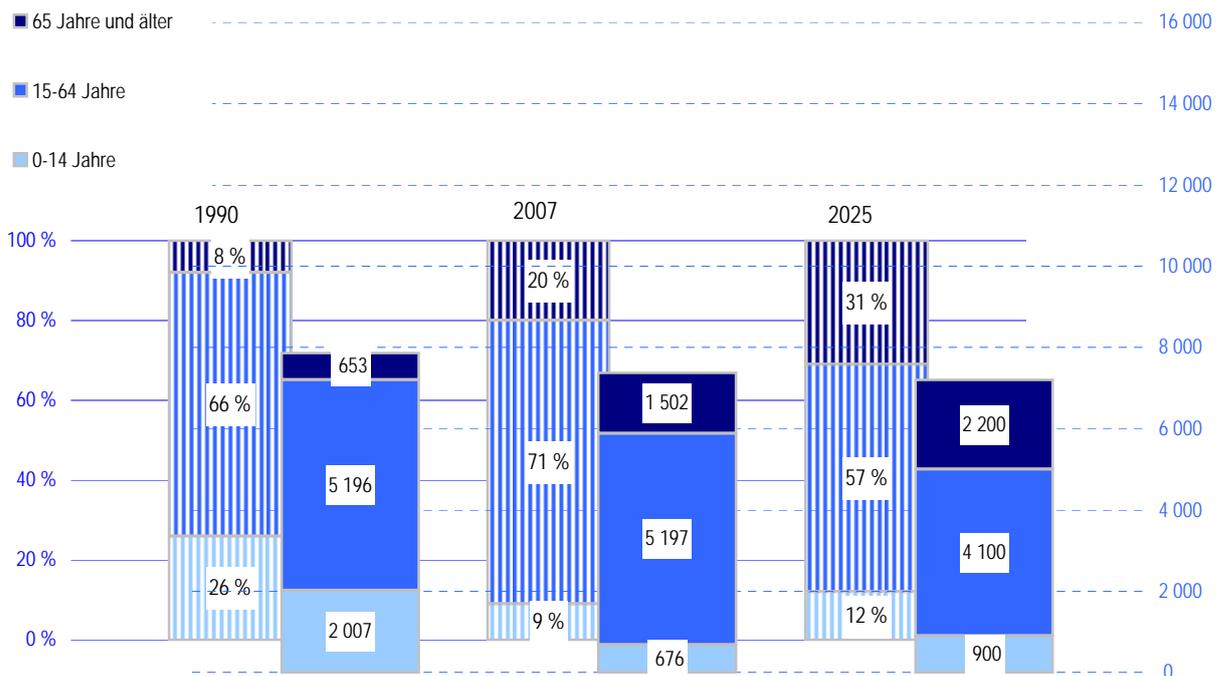
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 643	7 665	7 375	7 200
Jugendquotient	39	21	14	13	21
Altenquotient	13	13	17	29	54
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,40	2,21	1,97	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,0	8,6	6,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,0	13,5	8,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	427 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 729 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 375
■ Ausländeranteil	1,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,9 %
■ Erwachsene	6 535
■ ledig	27,7 %
■ verheiratet	57,2 %
■ geschieden	8,5 %
■ verwitwet	6,6 %
■ Durchschnittsalter	45,6 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	109
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		34,9
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	22	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	47	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	42	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	1	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

■ **Bestandsänderung**

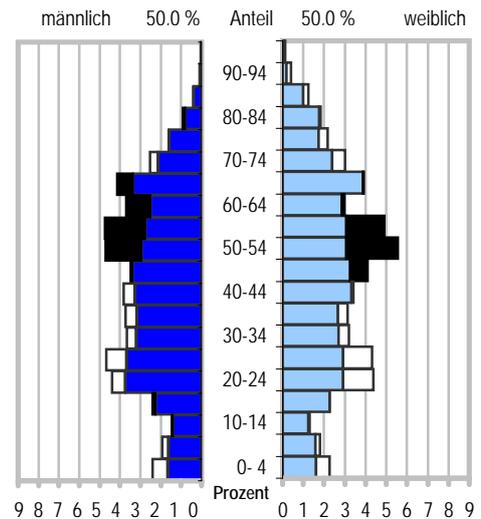
■ zum Vorjahr	12	0,2 %
■ zum 31.12.1990	- 481	-6,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 788	
■ mit 1 Person		38,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,97	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 957	(56,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,0 %	(59,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	358	(6,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,6 %	(6,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	563	(9,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	108	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	455	
■ Frauenanteil		48,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

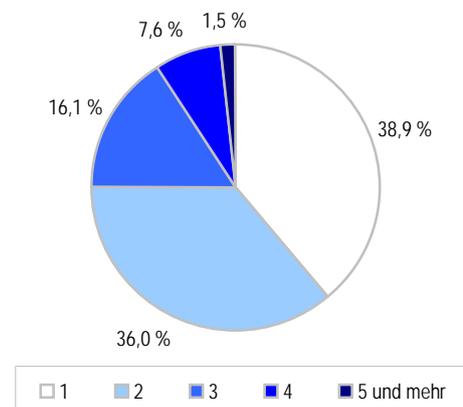
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer



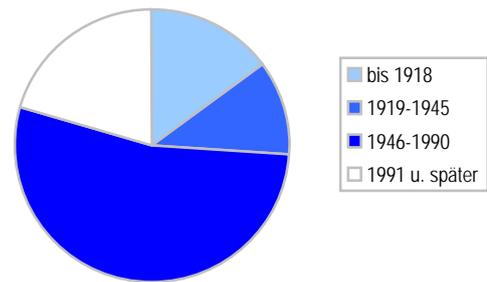
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	989	
■ Eigenheime		64,1 %
■ große Wohngebäude		18,1 %
■ Wohnungen	4 000	
■ Leerstand		8,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	69,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,97 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	17	17	30	19	
Neubau von Eigenheimen	10	14	23	13	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	2	1	2	2	
neugebaute Wohnungen	10	15	23	13	
rückgebaute Wohnungen			2	1	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	12	9	15	14	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	142	87,7 %	63	1-6,5
	190	152	80,0 %	94	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

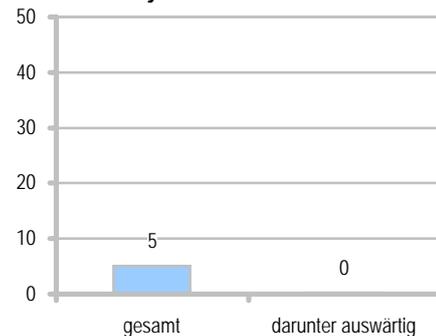
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	15	310	20,7	50,0 %	0,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	14	66	4,7	36,4 %	21,2 %
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1	
- / -	
1 / 16	
- / -	
- / -	
- / -	
- / 1	
- / 2	
- / 1	
1 / 1	
2 / 3	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	19
■ S-Bahn	-

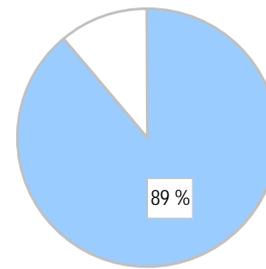
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 798
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	869
■ Anteil Krafträder	4 %

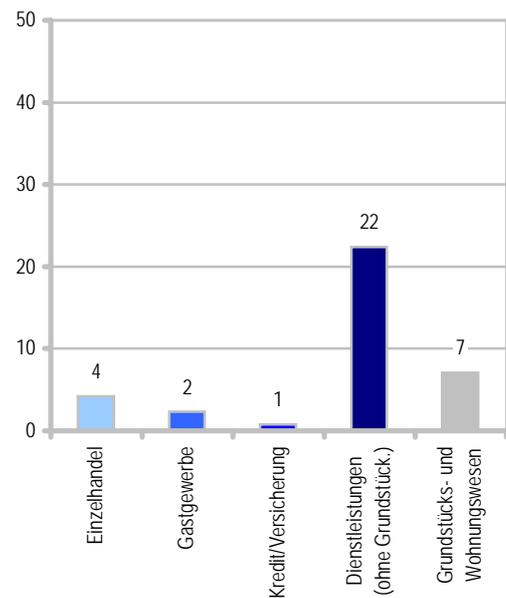
Betriebe

■ insgesamt	222	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	9	4,1 %
■ Baugewerbe	25	11,3 %
■ Einzelhandel	16	7,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,3 %
■ Gastgewerbe	9	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	7,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	1,4 %
■ Dienstleistungen	112	50,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	27	12,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	206	
■ 10 - 24 Beschäftigten	11	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



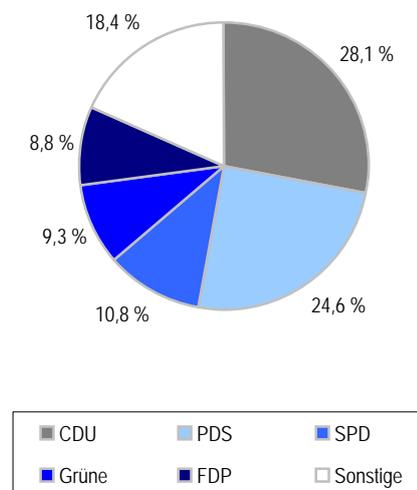
Betriebe je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	69,6 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	42,6 %
SPD	26,9 %	8,6 %
PDS	20,0 %	22,8 %
Grüne	6,2 %	8,8 %
FDP	18,3 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,1 %

Stadtrat am 13.06.2004



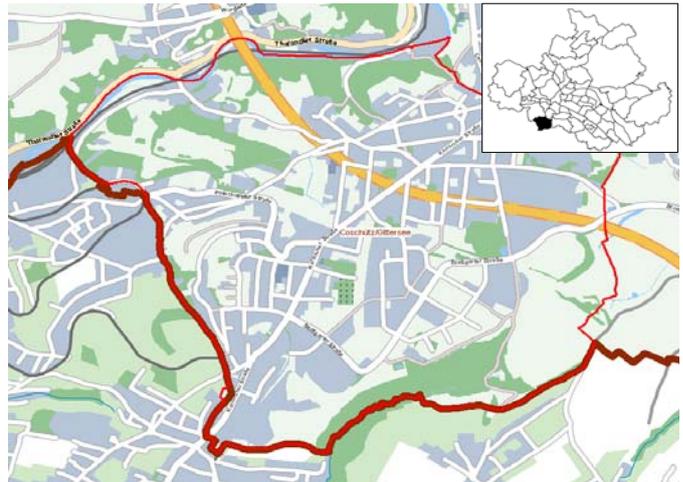
Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden



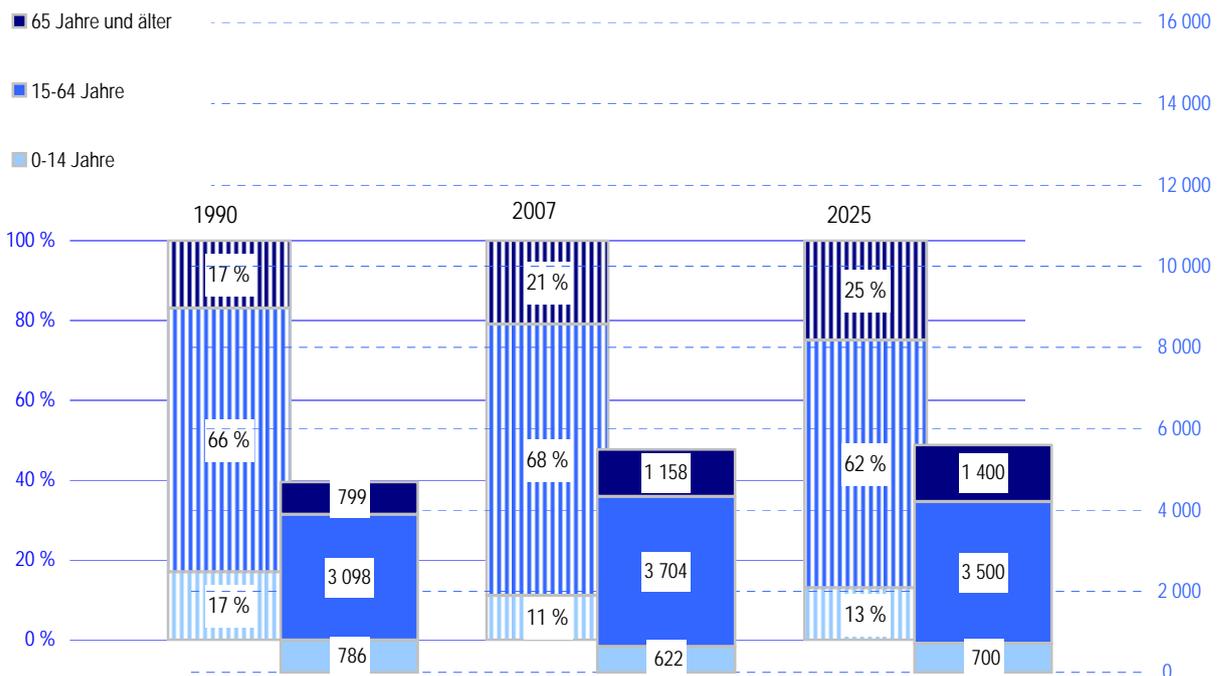
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	4 623	5 137	5 484	5 600
Jugendquotient	25	22	17	17	21
Altenquotient	26	23	23	31	40
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,13	2,07	1,96	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	8,7	6,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 13,7	21,4	12,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	417 ha	
Bevölkerungsdichte:	1 314 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	5 484	
Ausländeranteil		1,7 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,0 %
Erwachsene	4 730	
ledig		30,8 %
verheiratet		54,3 %
geschieden		7,5 %
verwitwet		7,4 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	78	
Anteil an den Wohnberechtigten		1,4 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

Geburten	8	
allgemeine Fruchtbarkeit		38,0
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss/-defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	42	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	52	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	50	
Wanderungsgewinn/-verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

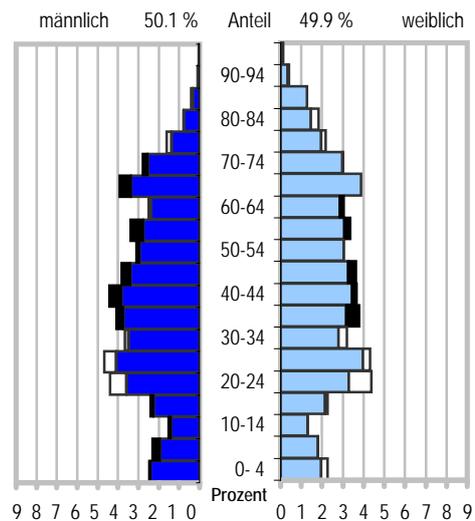
zum Vorjahr	42	0,8 %
zum 31.12.1990	801	17,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 823	
mit 1 Person		42,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		18,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,96	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 092	(56,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(56,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	242	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	42,6 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	402	(9,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	91	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	311	
Frauenanteil		43,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

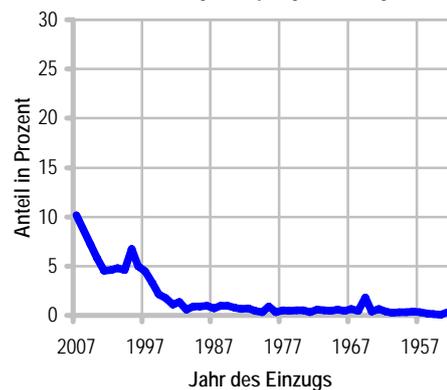
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

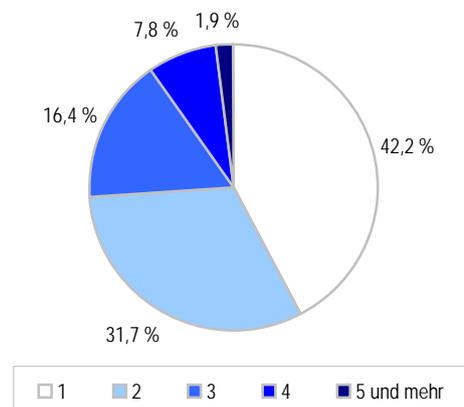
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,1 %

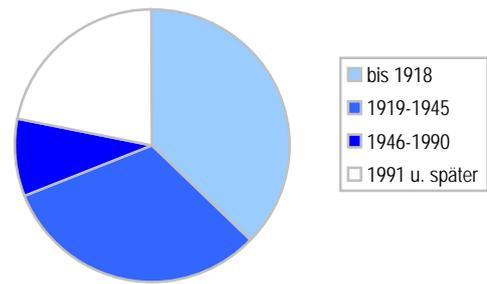
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 148	67,3 %
■ Eigenheime		7,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 116	
■ Leerstand		12,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	67,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,27 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	25	23	18	19	
Neubau von Eigenheimen	10	14	9	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	3	3	5	
neugebaute Wohnungen	12	14	9	7	
rückgebaute Wohnungen		8	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	32	27	19	42	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	197	181	91,9 %	70	1-6,5
	135	137	101,5 %	91	6,5-10,5

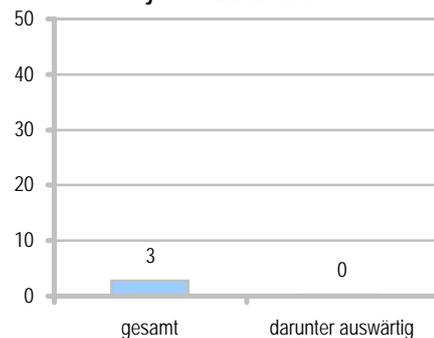
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	149	18,6	45,0 %	6,7 %
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	- / -	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 2	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	3 / 5	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	3 / 5	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	15
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 167
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	839
■ Anteil Krafträder	4 %

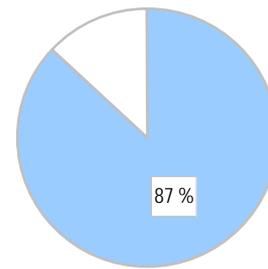
Betriebe

■ insgesamt	320	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	50	15,6 %
■ Baugewerbe	53	16,6 %
■ Einzelhandel	32	10,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,5 %
■ Gastgewerbe	15	4,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	5,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	0,9 %
■ Dienstleistungen	105	32,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	28	8,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	276	
■ 10 - 24 Beschäftigten	20	
■ 25 - 49 Beschäftigten	13	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

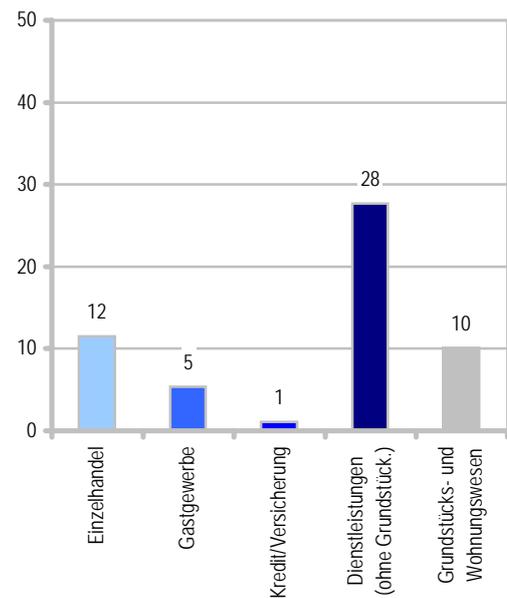
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	65,5 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	45,2 %
SPD	25,3 %	7,9 %
PDS	17,0 %	20,4 %
Grüne	6,5 %	9,6 %
FDP	20,5 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,6 %	6,3 %

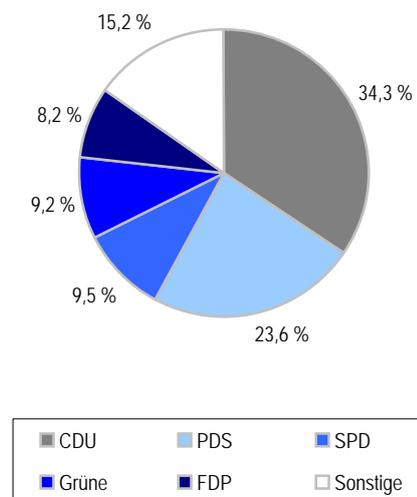
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



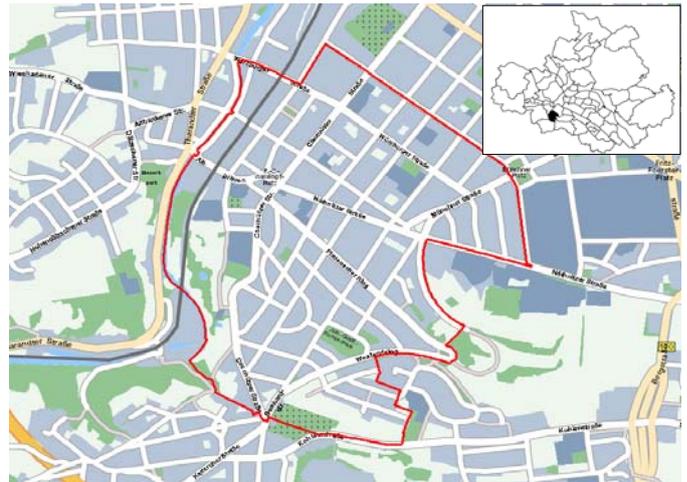
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



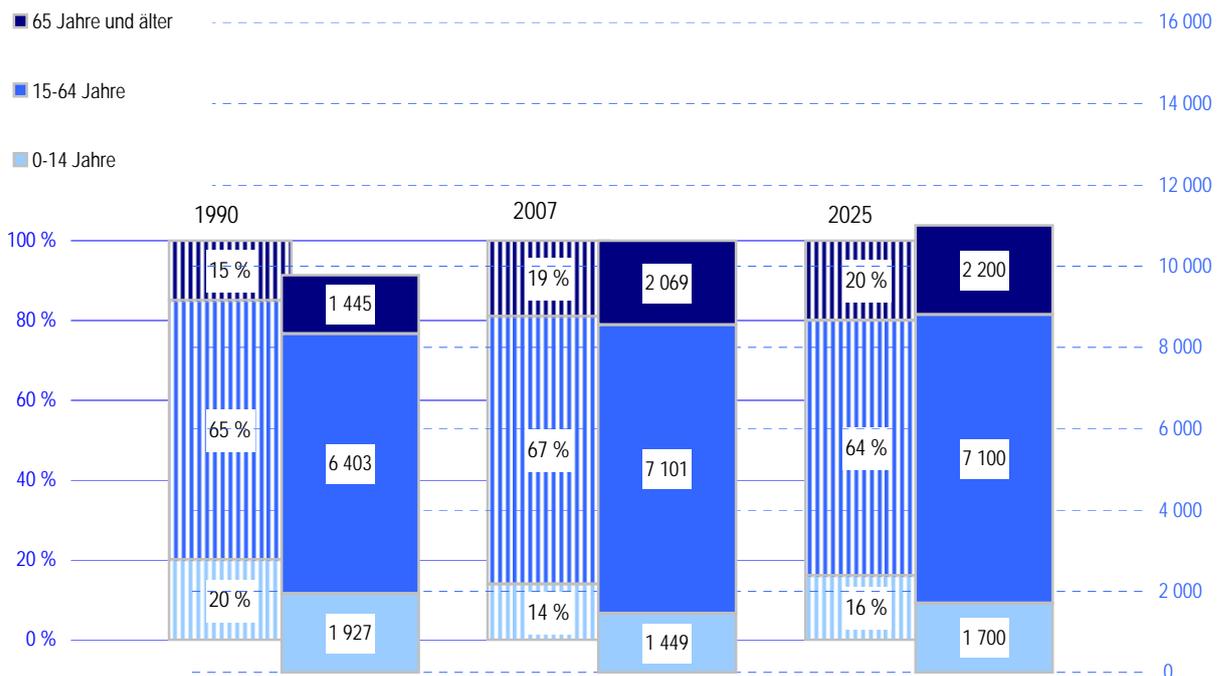
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	8 747	9 050	10 619	11 000
Jugendquotient	30	25	20	20	24
Altenquotient	23	26	25	29	31
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,20	2,03	1,90	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,4	7,9	5,8	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,1	21,0	10,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	175 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 078 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 619
■ Ausländeranteil	4,5 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	8 944
■ ledig	37,9 %
■ verheiratet	47,9 %
■ geschieden	7,5 %
■ verwitwet	6,7 %
■ Durchschnittsalter	40,7 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	207
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	50,3
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	58	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
■ Fortzüge nach außerhalb	46	
■ Umzüge in andere Stadtteile	69	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	28	

■ **Bestandsänderung**

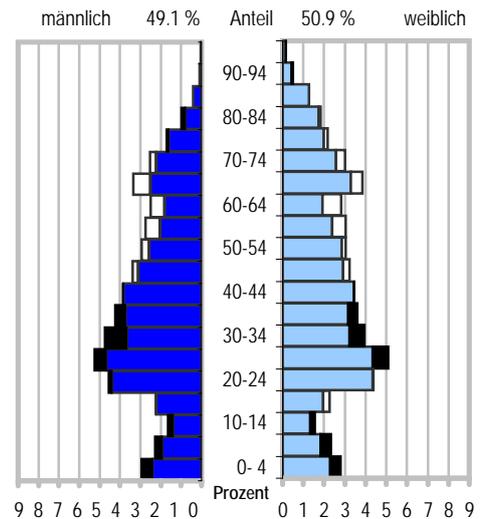
■ zum Vorjahr	120	1,1 %
■ zum 31.12.1990	844	8,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 619	
■ mit 1 Person		46,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		18,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 764	(53,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,0 %	(53,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	409	(5,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,5 %	(5,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	723	(8,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	185	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	538	
■ Frauenanteil		48,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

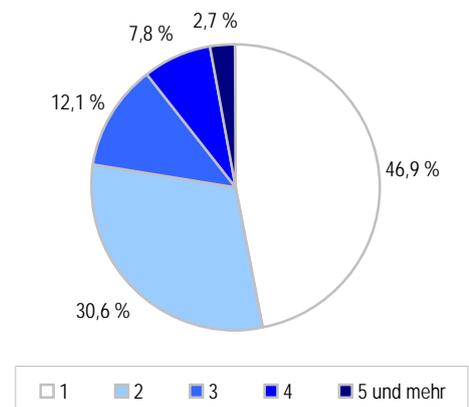
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



Wohndauer



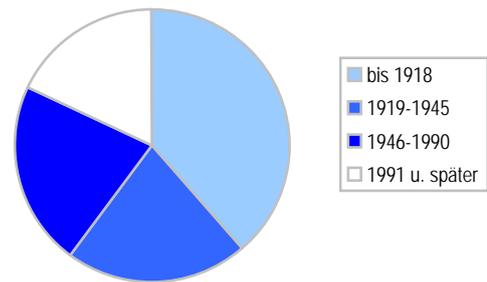
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	985	
■ Eigenheime		27,9 %
■ große Wohngebäude		38,2 %
■ Wohnungen	5 713	
■ Leerstand		10,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		11,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	72,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,53 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	25	21	18	19	
Neubau von Eigenheimen	-	11	6	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	15	6	4	10	
neugebaute Wohnungen	17	12	19	8	
rückgebaute Wohnungen		4	-	2	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	145	34	28	93	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
5	385	294	76,4 %	60	1-6,5
	300	387	129,0 %	81	6,5-10,5

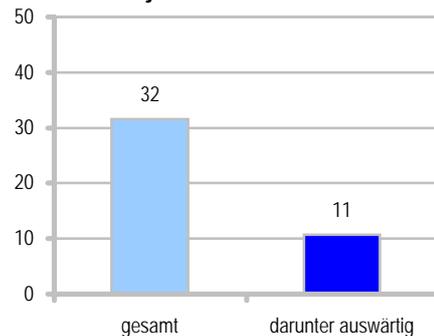
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	19	433	22,8	50,8 %	0,2 %
1	13	281	21,6	44,5 %	6,4 %
1	23	886	38,5	51,1 %	20,0 %
-	-	-	x	x	x
1	73	1 751	24,0	50,1 %	53,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	6	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	174
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	156
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	1
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	6
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	12 /	11
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 444
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	647
■ Anteil Krafträder	5 %

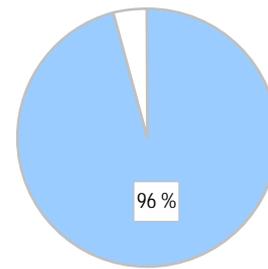
Betriebe

■ insgesamt	487	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	22	4,5 %
■ Baugewerbe	57	11,7 %
■ Einzelhandel	45	9,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,2 %
■ Gastgewerbe	23	4,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	2,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	2,7 %
■ Dienstleistungen	248	50,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	36	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	436	
■ 10 - 24 Beschäftigten	36	
■ 25 - 49 Beschäftigten	2	
■ 50 - 99 Beschäftigten	5	
■ 100 und mehr Beschäftigten	8	

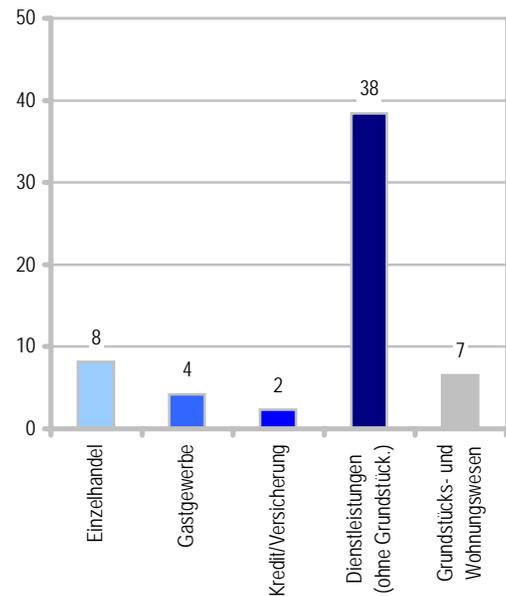
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,2 %	72,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	38,5 %
SPD	29,0 %	11,7 %
PDS	15,0 %	18,2 %
Grüne	12,6 %	16,8 %
FDP	16,3 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,5 %	3,8 %

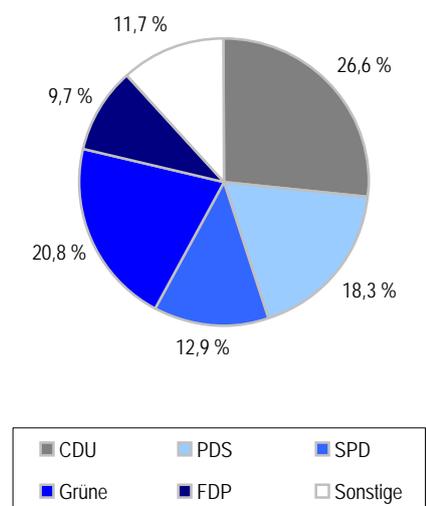
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071?/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

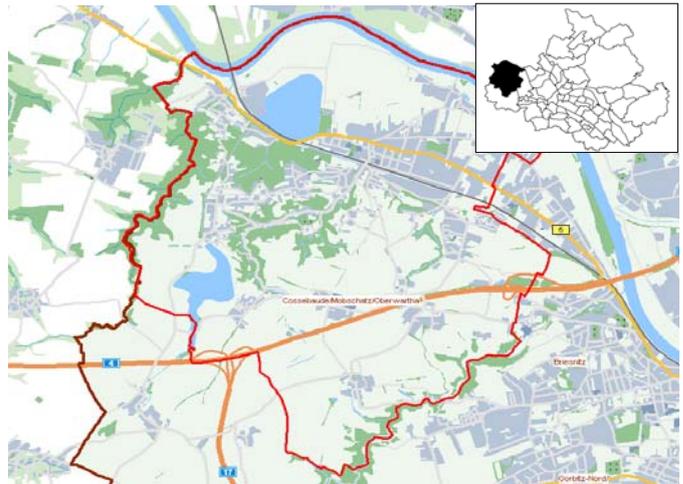
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



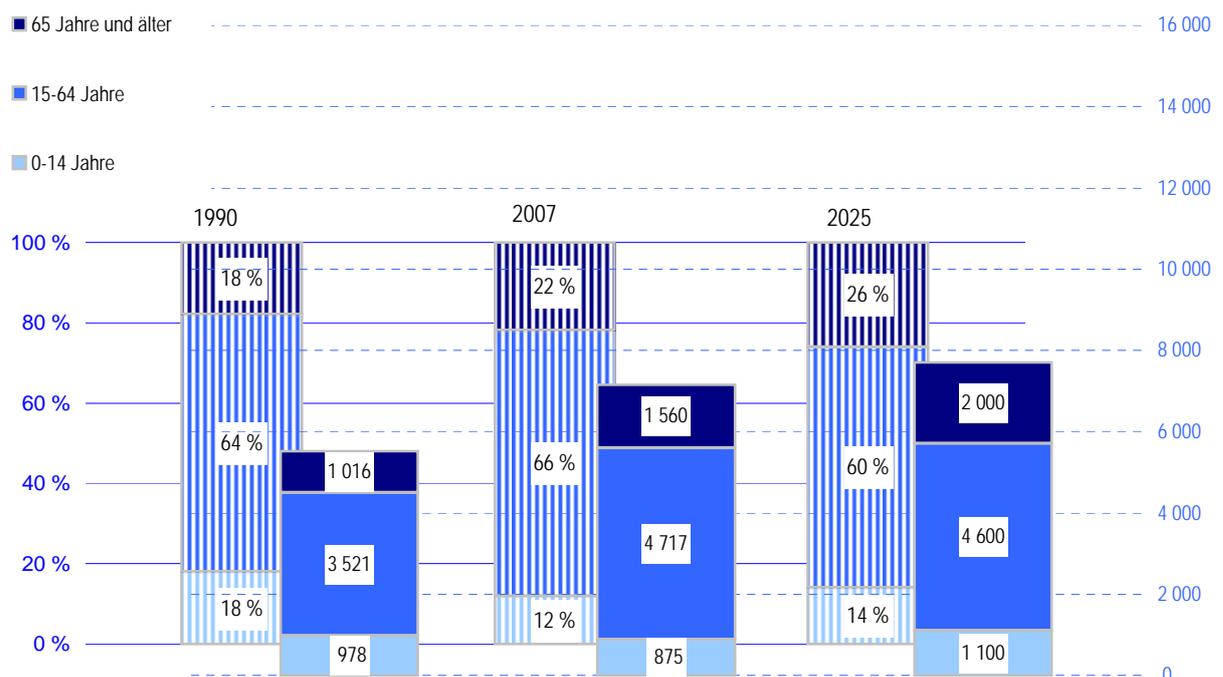
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	6 526	7 095	7 152	7 700
Jugendquotient	28	24	20	19	24
Altenquotient	29	24	23	33	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,31	2,16	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	9,7	6,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) 5,3	17,2	13,4	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 870 ha
■ Bevölkerungsdichte:	382 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 152
■ Ausländeranteil	0,8 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,5 %
■ Erwachsene	6 104
■ ledig	27,7 %
■ verheiratet	57,7 %
■ geschieden	7,0 %
■ verwitwet	7,6 %
■ Durchschnittsalter	44,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	56
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		46,5
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	24	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	27	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	26	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	0	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

■ **Bestandsänderung**

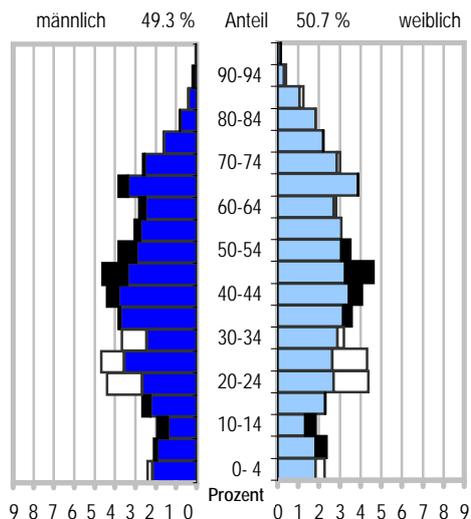
■ zum Vorjahr	- 8	-0,1 %
■ zum 31.12.1990	1 637	29,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 289	
■ mit 1 Person		32,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,16	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 626	(55,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,9 %	(56,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	288	(6,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,7 %	(6,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	446	(8,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	112	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	334	
■ Frauenanteil		50,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

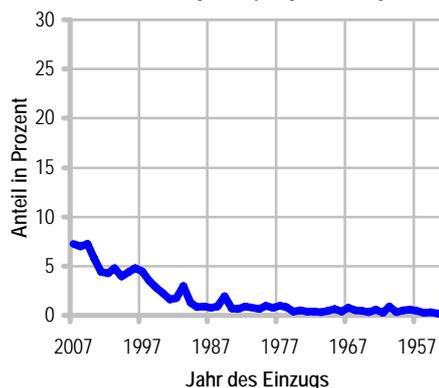
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

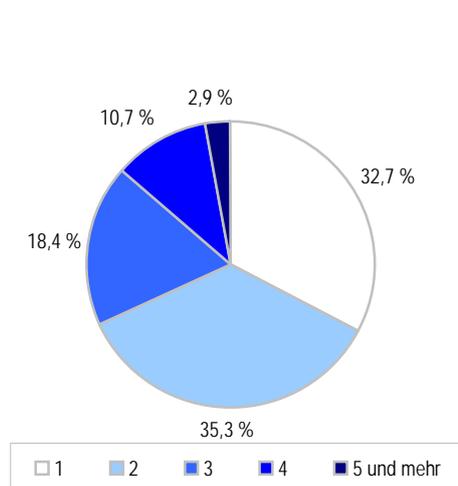
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 14,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 21,5 %

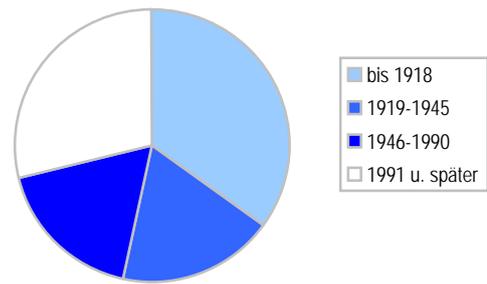
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 642	73,3 %
■ Eigenheime		5,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 731	
■ Leerstand		13,4 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	77,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,2	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,41 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	23	39	43	28	
Neubau von Eigenheimen	11	21	13	15	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	1	26	2	
neugebaute Wohnungen	12	23	13	16	
rückgebaute Wohnungen		1	3	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	39	16	184	16	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	324	243	75,0 %	108	1-6,5
	200	184	92,0 %	73	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

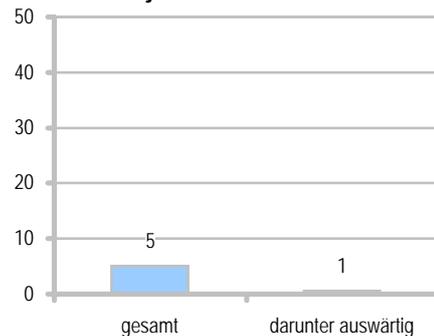
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	10	208	20,8	52,4 %	8,2 %
1	7	153	21,9	41,8 %	17,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

1	
1 /	60
5 /	105
1 /	1
- /	-
1 /	-
2	
- /	1
1 /	2
- /	1
4 /	6
3 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	39
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 349
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 051
■ Anteil Krafträder	7 %

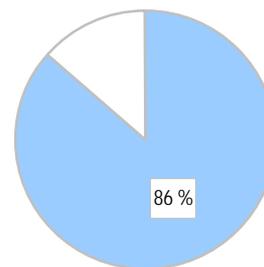
Betriebe

■ insgesamt	355
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	24 6,8 %
■ Baugewerbe	95 26,8 %
■ Einzelhandel	31 8,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10 2,8 %
■ Gastgewerbe	15 4,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 3,7 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 1,7 %
■ Dienstleistungen	116 32,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	26 7,3 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	320
■ 10 - 24 Beschäftigten	20
■ 25 - 49 Beschäftigten	7
■ 50 - 99 Beschäftigten	4
■ 100 und mehr Beschäftigten	4

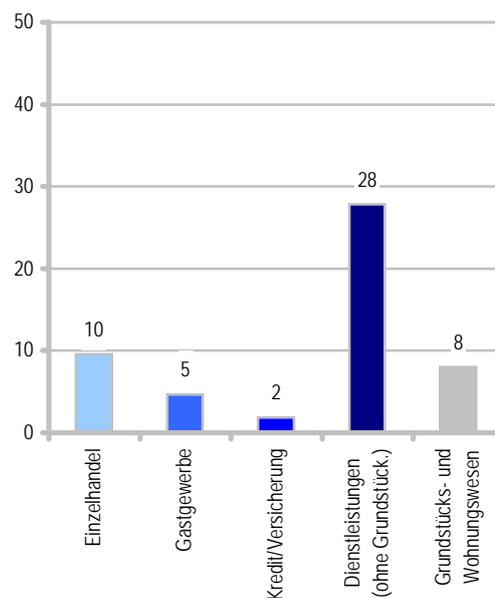
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	79,7 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	48,8 %
SPD	21,1 %	7,5 %
PDS	17,3 %	17,4 %
Grüne	6,2 %	7,8 %
FDP	11,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,8 %	8,0 %

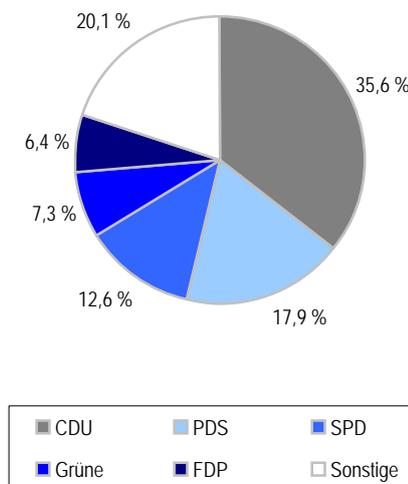
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 91 - Cotta

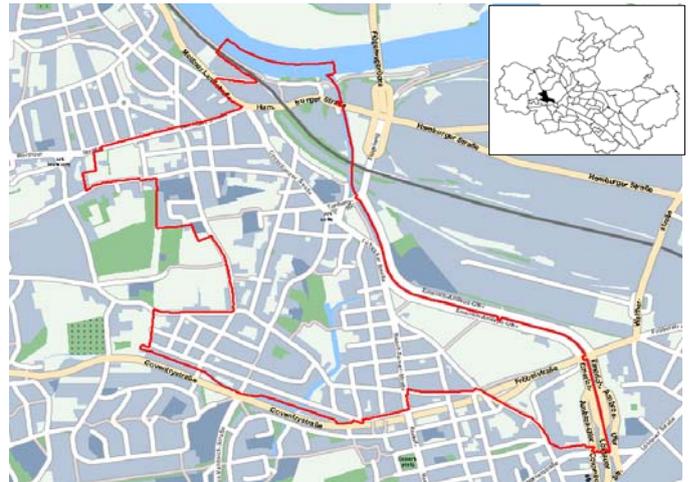
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Friedrichstadt-Südwest

s.a. Stadtteil 05



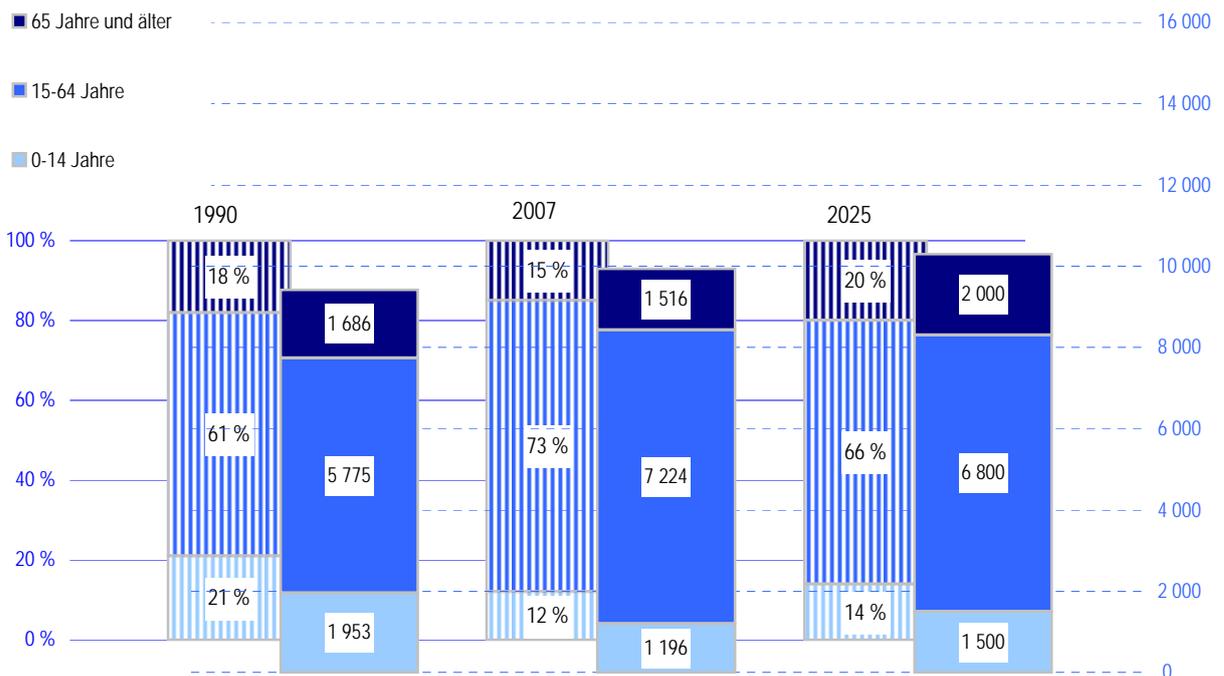
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 828	8 448	9 936	10 300
Jugendquotient	34	26	18	17	22
Altenquotient	29	24	22	21	30
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,93	1,88	1,79	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,9	12,8	11,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 18,9	31,6	18,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	197 ha
■ Bevölkerungsdichte:	5 034 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 936
■ Ausländeranteil	3,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	8 555
■ ledig	43,0 %
■ verheiratet	40,8 %
■ geschieden	10,4 %
■ verwitwet	5,8 %
■ Durchschnittsalter	39,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	108
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	14	55,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	8	
■ Zuzüge von außerhalb	55	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	92	
■ Fortzüge nach außerhalb	41	
■ Umzüge in andere Stadtteile	87	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	19	
■ Umzüge im Stadtteil	31	

■ **Bestandsänderung**

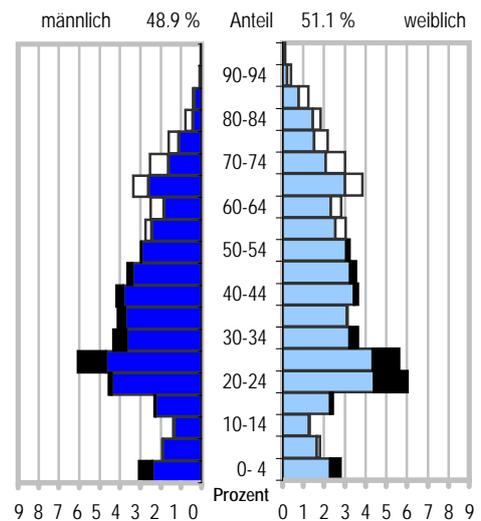
■ zum Vorjahr	264	2,7 %
■ zum 31.12.1990	522	5,5 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 600	
■ mit 1 Person		50,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		18,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 024	(55,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,0 %	(55,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	817	(11,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,0 %	(10,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 778	(21,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	445	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 333	
■ Frauenanteil		51,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

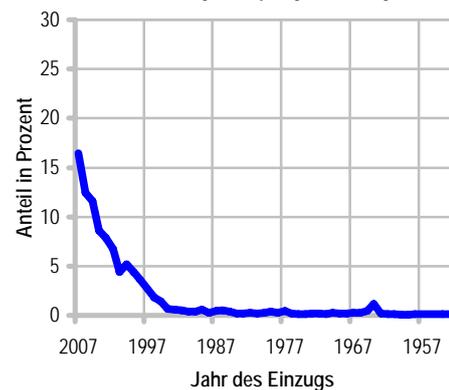
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

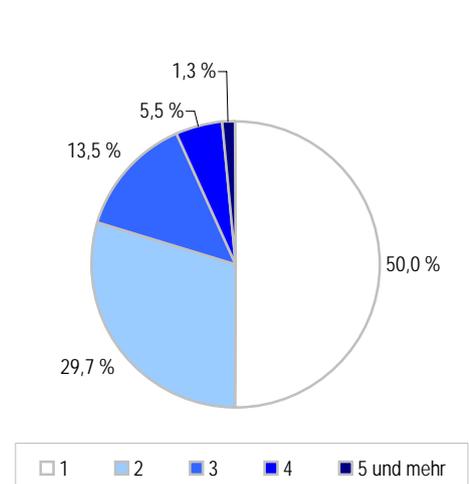
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 7,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 40,5 %

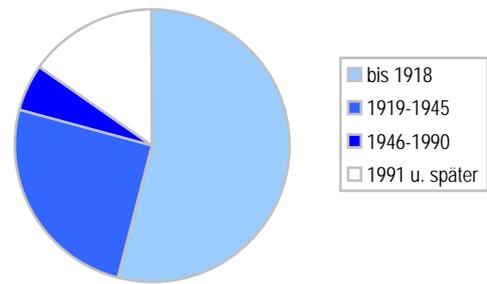
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	942	
■ Eigenheime		21,9 %
■ große Wohngebäude		48,5 %
■ Wohnungen	6 471	
■ Leerstand		18,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,6 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,02 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	26	30	21	31	
Neubau von Eigenheimen	2	20	13	20	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	19	4	4	10	
neugebaute Wohnungen	3	20	13	20	
rückgebaute Wohnungen		11	11	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	230	37	31	109	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	280	252	90,0 %	49	1-6,5
	195	206	105,6 %	83	6,5-10,5

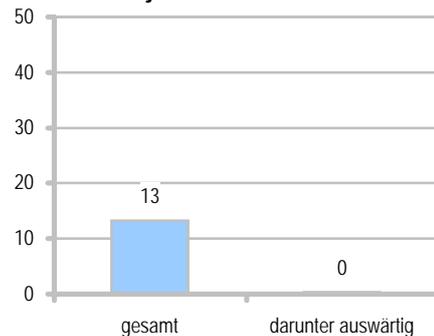
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	186	20,7	44,6 %	-
-	-	-	x	x	x
1	22	909	41,3	52,5 %	2,3 %
1	18	227	12,6	48,0 %	3,5 %
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 / 606	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -	
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / 1	
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 / 5	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / -	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	7 / 7	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	8 / 8	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	9
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 968
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	614
■ Anteil Krafträder	5 %

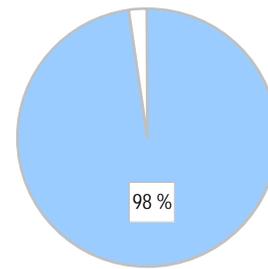
Betriebe

■ insgesamt	347	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	14	4,0 %
■ Baugewerbe	46	13,3 %
■ Einzelhandel	44	12,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,9 %
■ Gastgewerbe	30	8,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	2,3 %
■ Dienstleistungen	138	39,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	21	6,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	326	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

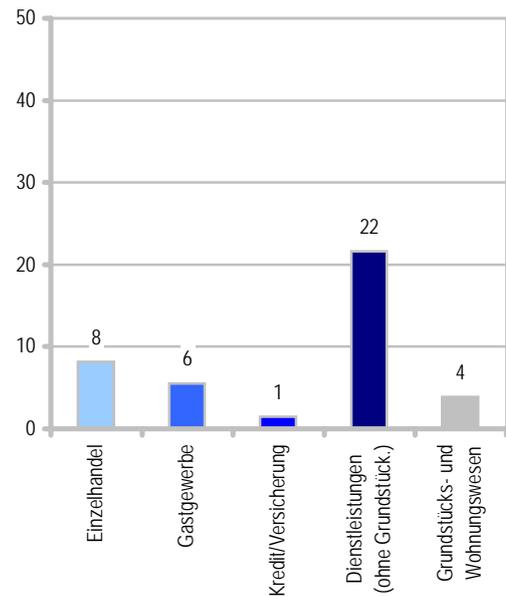
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	57,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	39,4 %
SPD	24,9 %	7,3 %
PDS	20,1 %	21,5 %
Grüne	6,9 %	9,3 %
FDP	12,2 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,1 %	10,0 %

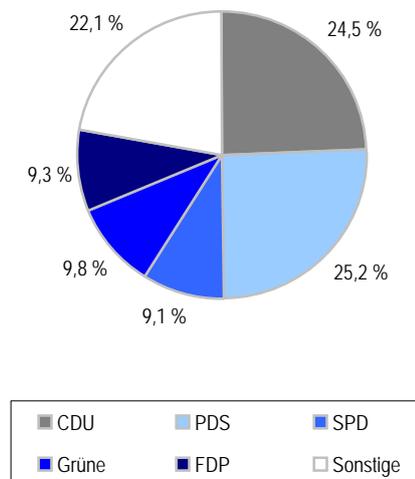
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



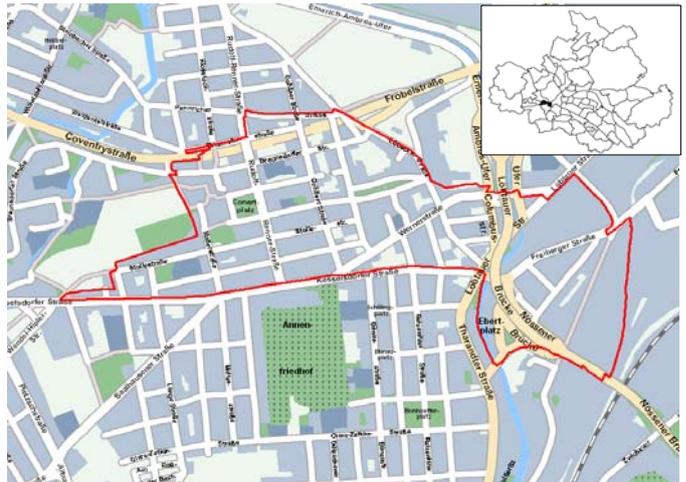
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



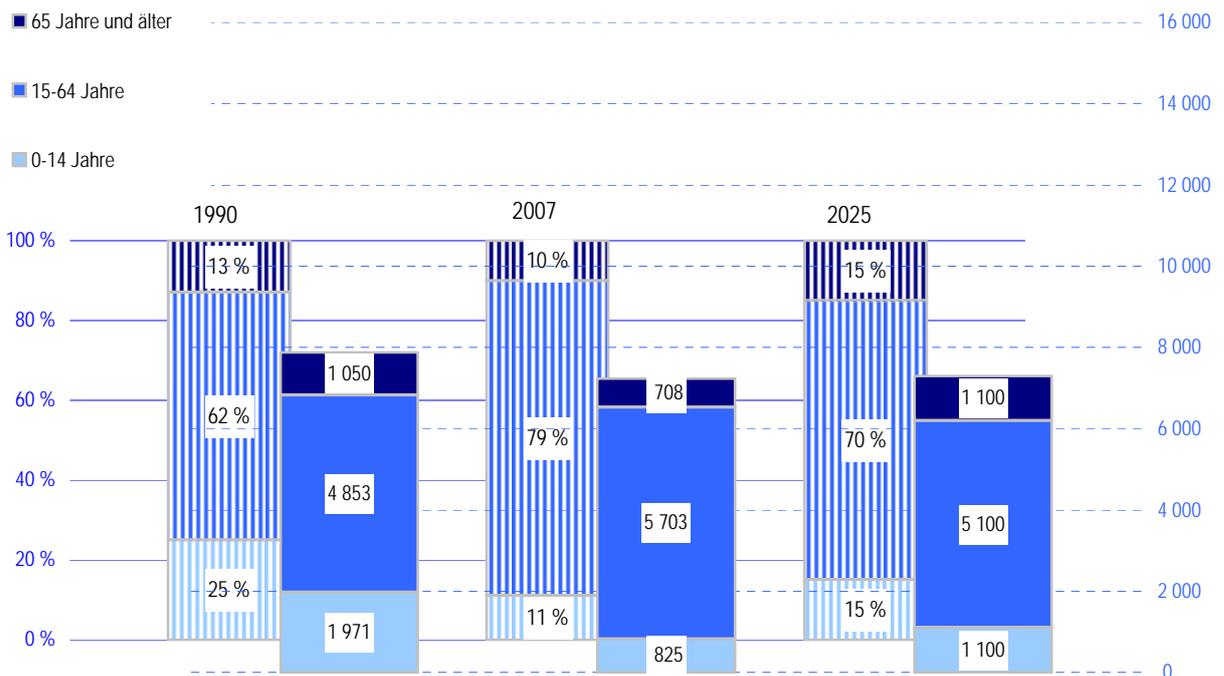
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	6 752	5 734	7 236	7 300
Jugendquotient	41	27	19	14	22
Altenquotient	22	16	16	12	21
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,01	1,84	1,67	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) ¹⁾ 15,4	15,3	11,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) ²⁾ 22,6	36,0	19,6	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	94 ha
■ Bevölkerungsdichte:	7 725 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 236
■ Ausländeranteil	5,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
■ Erwachsene	6 281
■ ledig	55,7 %
■ verheiratet	30,9 %
■ geschieden	9,1 %
■ verwitwet	4,3 %
■ Durchschnittsalter	34,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	220
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	15	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		51,6
■ Sterbefälle	5	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	10	
■ Zuzüge von außerhalb	95	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	102	
■ Fortzüge nach außerhalb	70	
■ Umzüge in andere Stadtteile	118	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	9	
■ Umzüge im Stadtteil	27	

■ **Bestandsänderung**

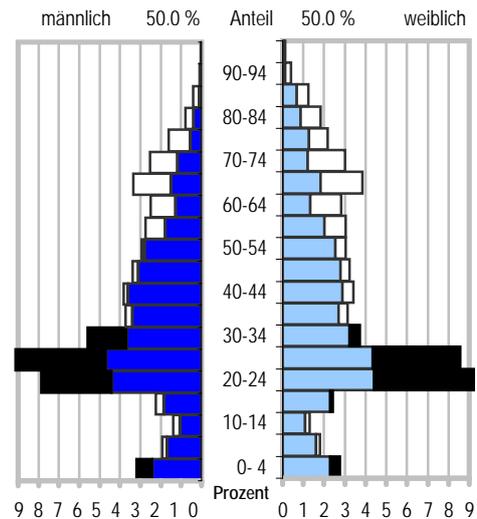
■ zum Vorjahr	133	1,9 %
■ zum 31.12.1990	- 638	-8,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 419	
■ mit 1 Person		57,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 750	(48,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,3 %	(49,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	657	(11,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	39,1 %	(9,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 558	(23,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	383	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 175	
■ Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

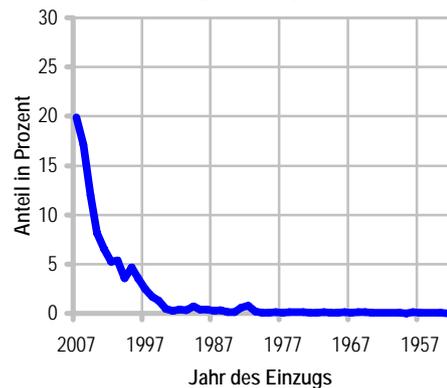
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

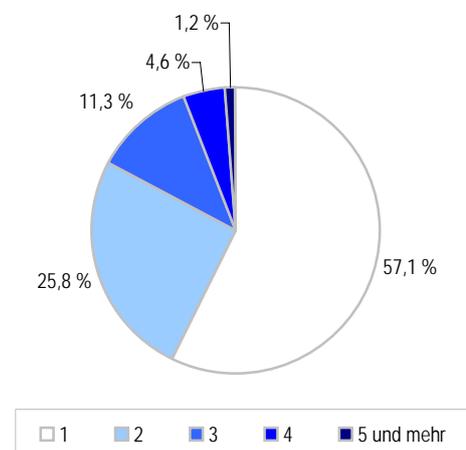
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 5,9 Jahre
Einzug 2005-2007: 49,0 %

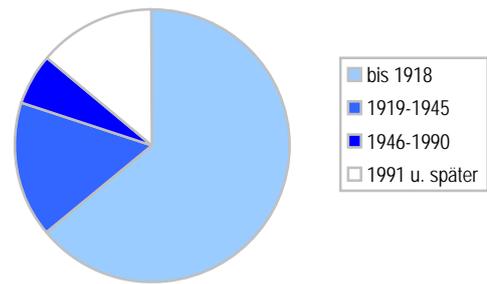
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	459	
■ Eigenheime		5,7 %
■ große Wohngebäude		83,4 %
■ Wohnungen	4 988	
■ Leerstand		19,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		19,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	61,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,05 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	15	8	3	8	
Neubau von Eigenheimen	3	1	2	1	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	7	4	-	4	
neugebaute Wohnungen	3	1	3	1	
rückgebaute Wohnungen		6	6	19	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	77	52	-	47	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	353	311	88,1 %	85	1-6,5
	-	-	x	0	6,5-10,5

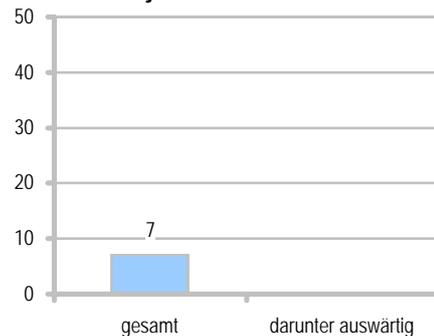
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	9	202	22,4	50,5 %	-
1	14	308	22,0	47,1 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	3 / 135	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	- / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 2	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 5	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	28 / 39	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 / 18	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 386
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	464
■ Anteil Krafträder	4 %

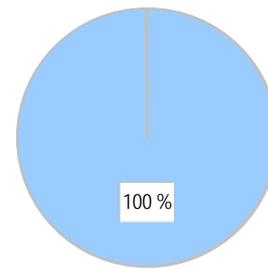
Betriebe

■ insgesamt	309	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	6,5 %
■ Baugewerbe	39	12,6 %
■ Einzelhandel	57	18,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	2,6 %
■ Gastgewerbe	22	7,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	10	3,2 %
■ Dienstleistungen	71	23,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	16	5,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	280	
■ 10 - 24 Beschäftigten	21	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

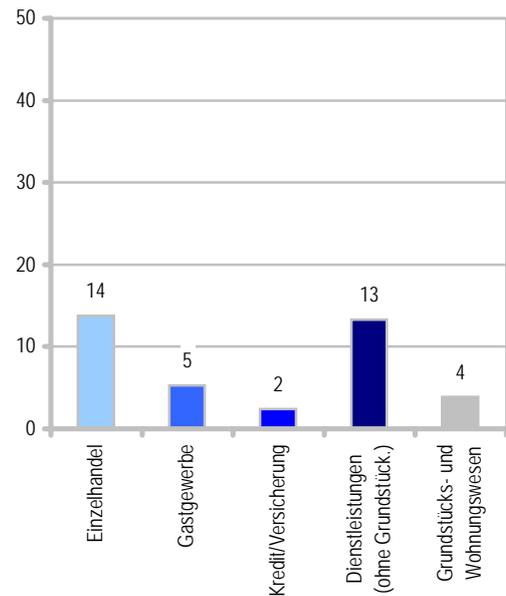
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	70,0 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	36,2 %
SPD	25,7 %	8,6 %
PDS	21,8 %	21,3 %
Grüne	9,8 %	12,9 %
FDP	12,8 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,7 %	8,4 %

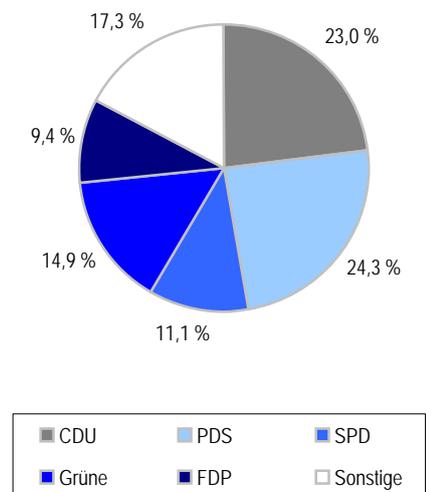
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



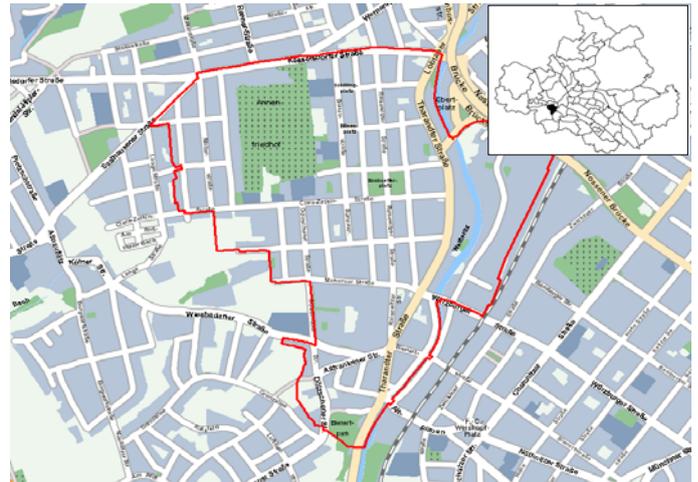
Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



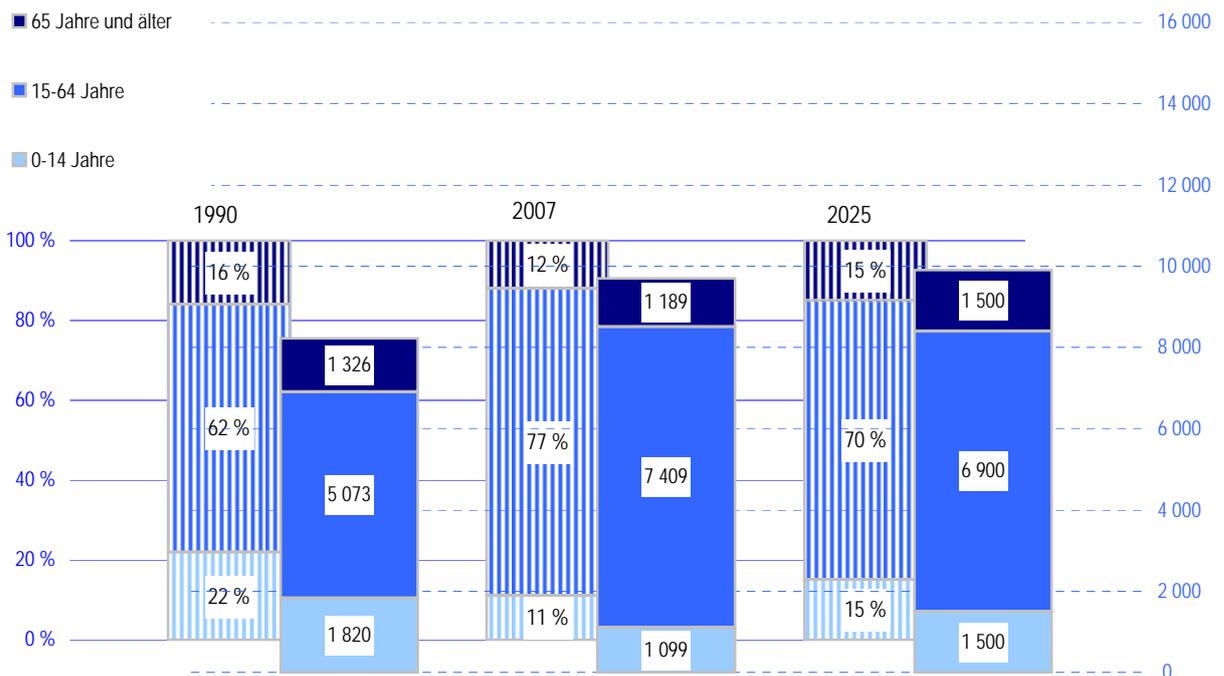
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 475	7 943	9 697	9 900
Jugendquotient	36	27	18	15	22
Altenquotient	26	20	20	16	21
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,94	1,78	1,65	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 13,4	12,9	9,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 23,7	29,4	15,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	140 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 929 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 697
■ Ausländeranteil	4,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,5 %
■ Erwachsene	8 419
■ ledig	54,8 %
■ verheiratet	31,2 %
■ geschieden	8,1 %
■ verwitwet	5,9 %
■ Durchschnittsalter	36,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	276
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	17	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		58,0
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	11	
■ Zuzüge von außerhalb	83	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	98	
■ Fortzüge nach außerhalb	62	
■ Umzüge in andere Stadtteile	110	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	9	
■ Umzüge im Stadtteil	30	

■ **Bestandsänderung**

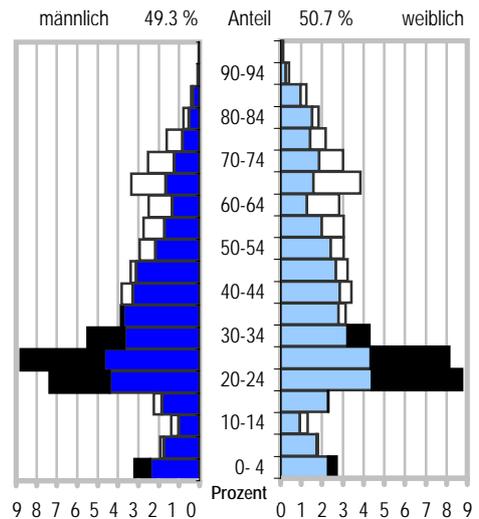
■ zum Vorjahr	187	2,0 %
■ zum 31.12.1990	1 478	18,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 940	
■ mit 1 Person		57,9 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,65	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 765	(50,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(50,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	710	(9,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,6 %	(8,7 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 583	(18,6 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	388	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 195	
■ Frauenanteil		50,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

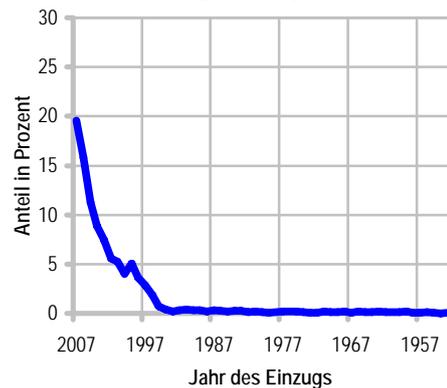
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

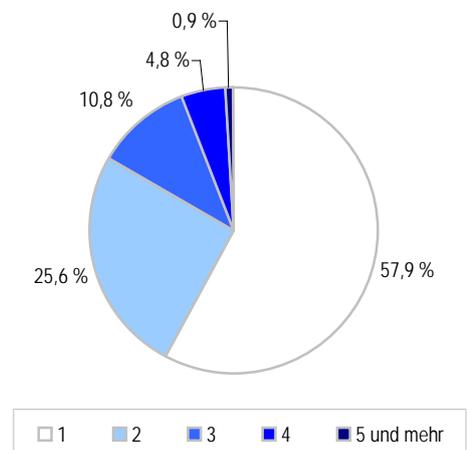
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 46,7 %

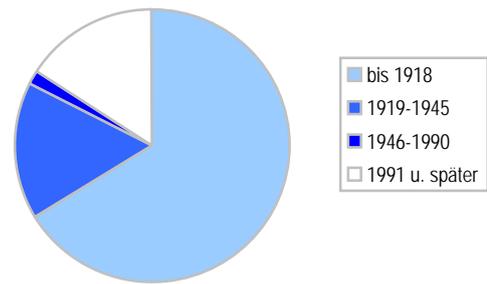
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	667	
■ Eigenheime		4,8 %
■ große Wohngebäude		73,9 %
■ Wohnungen	6 349	
■ Leerstand		15,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,02 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	14	7	7	14	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	4	4	10	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen		20	19	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	107	45	34	110	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
3	162	160	98,8 %	31	1-6,5
	220	220	100,0 %	93	6,5-10,5

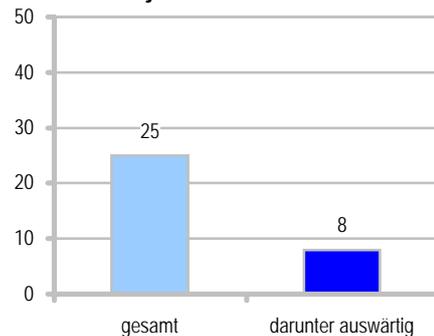
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	11	240	21,8	50,8 %	-
1	10	221	22,1	56,6 %	5,4 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	81	1 966	24,3	59,6 %	38,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	2 / 114	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / 1	
■ Bibliotheken/Kinos	- / 1	
■ Kirchen	3	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 3	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 2	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	20 / 21	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	9 / 9	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	14
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 744
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	464
■ Anteil Krafträder	4 %

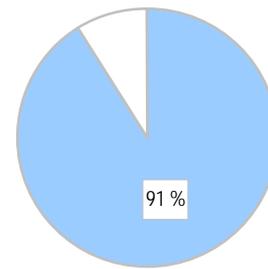
Betriebe

■ insgesamt	413	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	20	4,8 %
■ Baugewerbe	37	9,0 %
■ Einzelhandel	42	10,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	24	5,8 %
■ Gastgewerbe	21	5,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	2,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	7	1,7 %
■ Dienstleistungen	195	47,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	34	8,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	371	
■ 10 - 24 Beschäftigten	25	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	5	

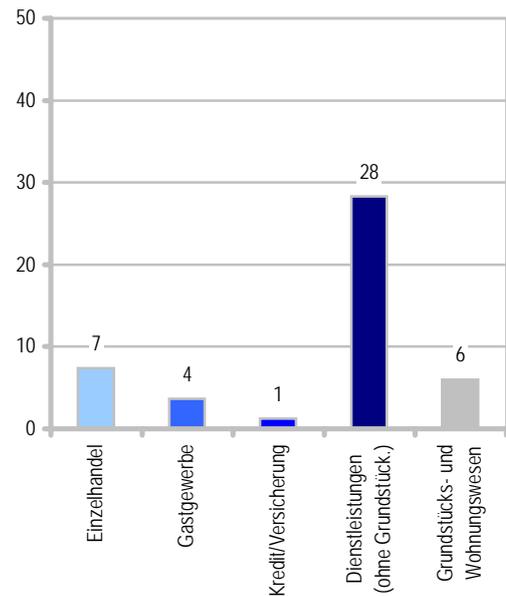
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	35,9 %
SPD	28,0 %	9,6 %
PDS	19,9 %	21,7 %
Grüne	9,6 %	11,4 %
FDP	11,6 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	7,6 %

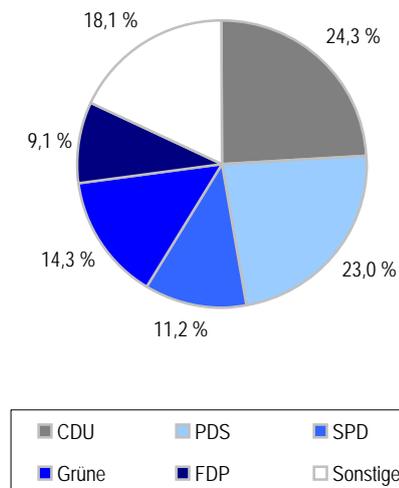
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölnitz, Dölzchen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

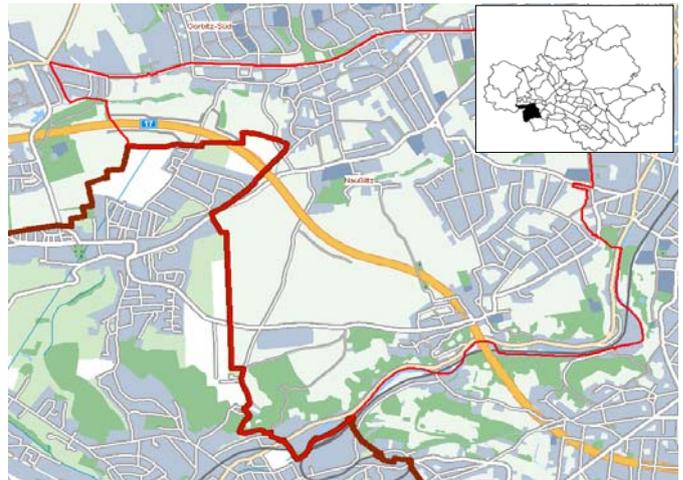
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzchen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

s.a. Stadtteil 95-97



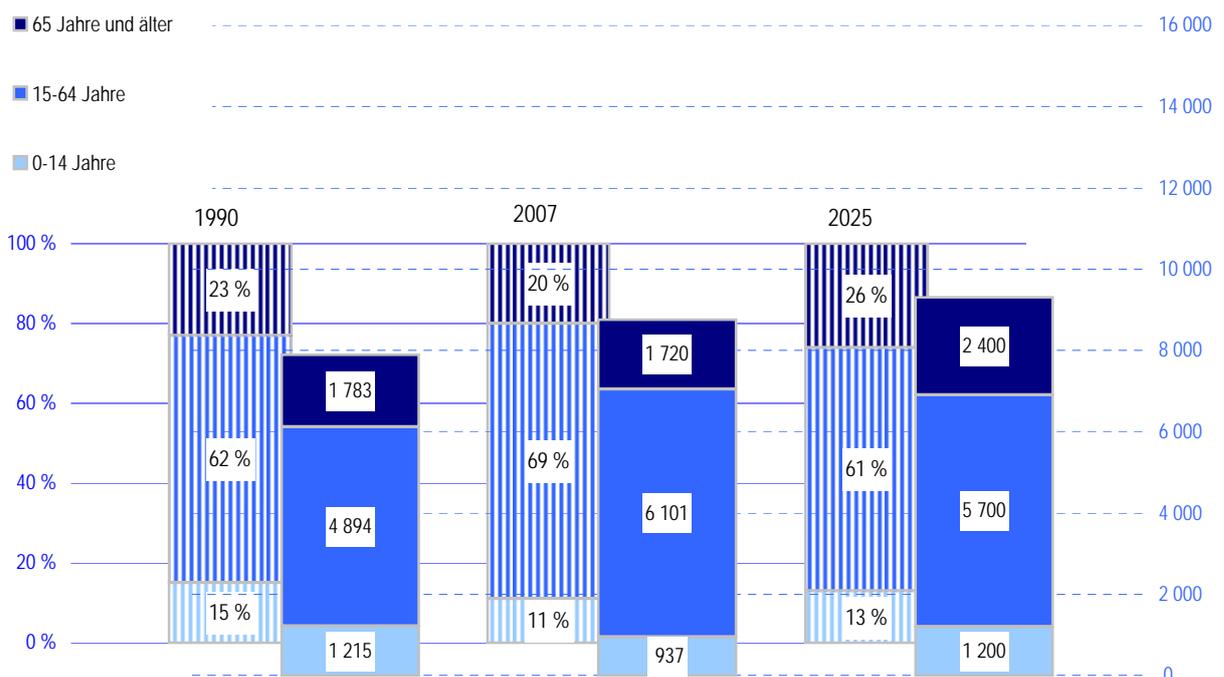
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	7 367	8 186	8 758	9 300
Jugendquotient	25	20	17	15	21
Altenquotient	36	32	24	28	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,00	2,08	1,98	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	9,7	8,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 13,2	22,4	16,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	597 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 466 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 758
■ Ausländeranteil	1,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,6 %
■ Erwachsene	7 627
■ ledig	32,6 %
■ verheiratet	52,4 %
■ geschieden	8,2 %
■ verwitwet	6,8 %
■ Durchschnittsalter	43,4 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	100
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	41,0
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	38	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
■ Fortzüge nach außerhalb	36	
■ Umzüge in andere Stadtteile	55	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	7	
■ Umzüge im Stadtteil	12	

■ **Bestandsänderung**

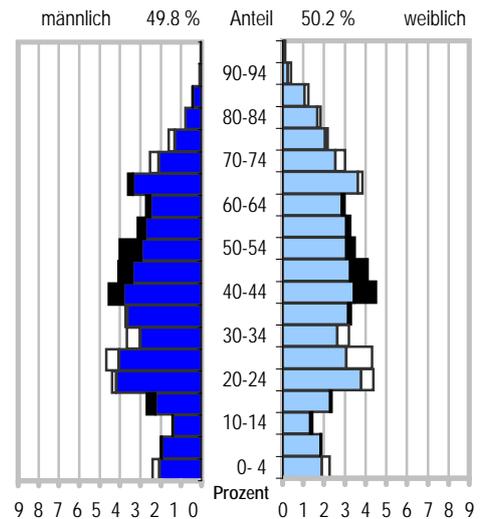
■ zum Vorjahr	55	0,6 %
■ zum 31.12.1990	869	11,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	4 459	
■ mit 1 Person		41,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,98	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 470	(56,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(58,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	491	(8,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,8 %	(7,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	781	(11,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	150	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	631	
■ Frauenanteil		47,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

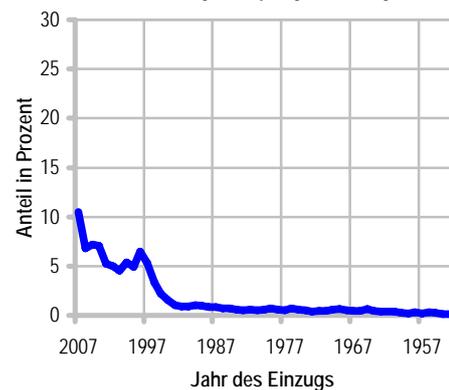
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

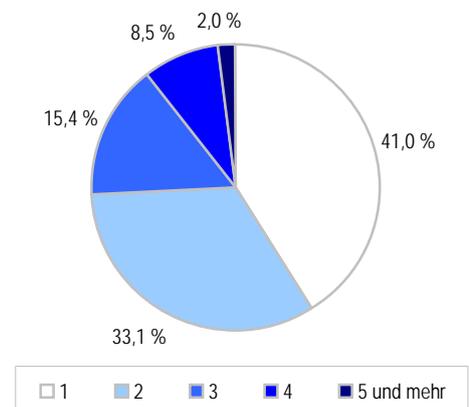
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 24,5 %

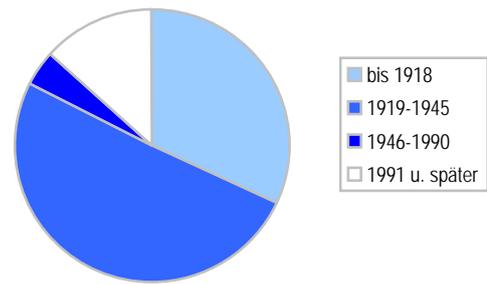
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 821	69,9 %
■ Eigenheime		15,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 139	
■ Leerstand		16,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		21,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	69,9 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,27 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	40	20	16	18	
Neubau von Eigenheimen	28	10	9	7	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	4	2	3	
neugebaute Wohnungen	28	12	10	7	
rückgebaute Wohnungen		1	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	35	42	19	33	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

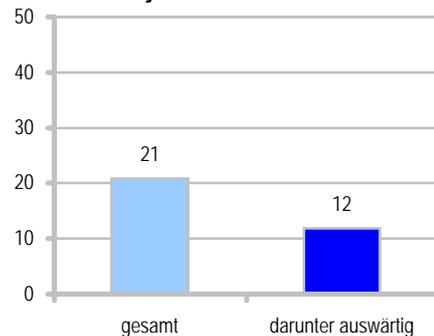
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	345	328	95,1 %	92	1-6,5
	-	-	x	x	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	8	163	20,4	49,1 %	-
1	8	178	22,3	54,5 %	16,9 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
1	64	1 484	23,2	53,6 %	68,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	73
■ Hotels, Pensionen/Betten	4 /	60
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	3 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	2
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	8 /	9
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	2 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	2
■ Bus	31
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 319
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	851
■ Anteil Krafträder	5 %

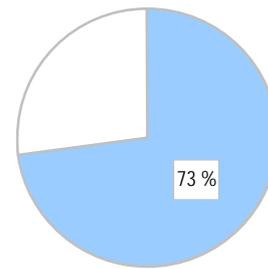
Betriebe

■ insgesamt	303	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	9,6 %
■ Baugewerbe	45	14,9 %
■ Einzelhandel	19	6,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11	3,6 %
■ Gastgewerbe	13	4,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	6	2,0 %
■ Dienstleistungen	123	40,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	21	6,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	289	
■ 10 - 24 Beschäftigten	6	
■ 25 - 49 Beschäftigten	4	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

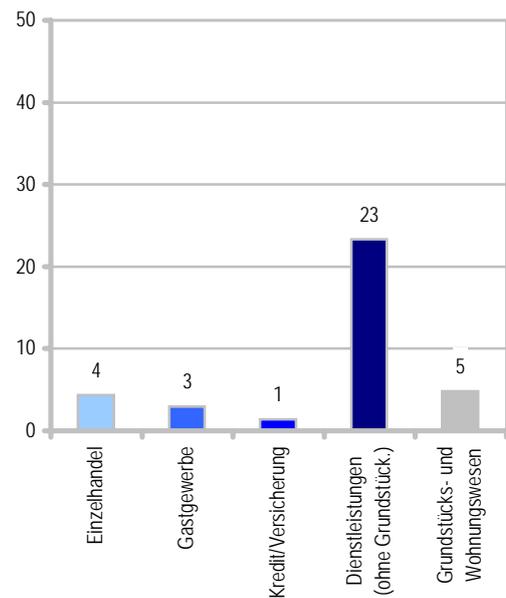
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	79,8 %	66,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,4 %	44,3 %
SPD	23,9 %	8,6 %
PDS	19,5 %	20,7 %
Grüne	8,5 %	9,6 %
FDP	12,0 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	5,3 %

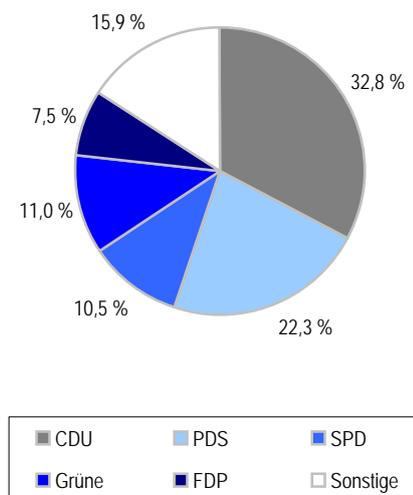
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



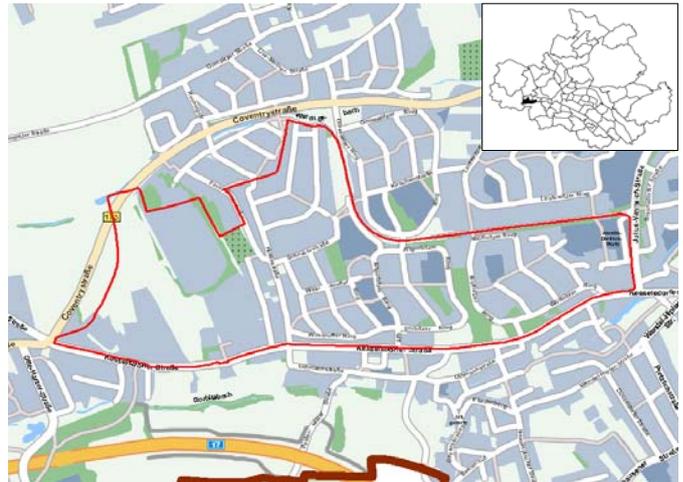
Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



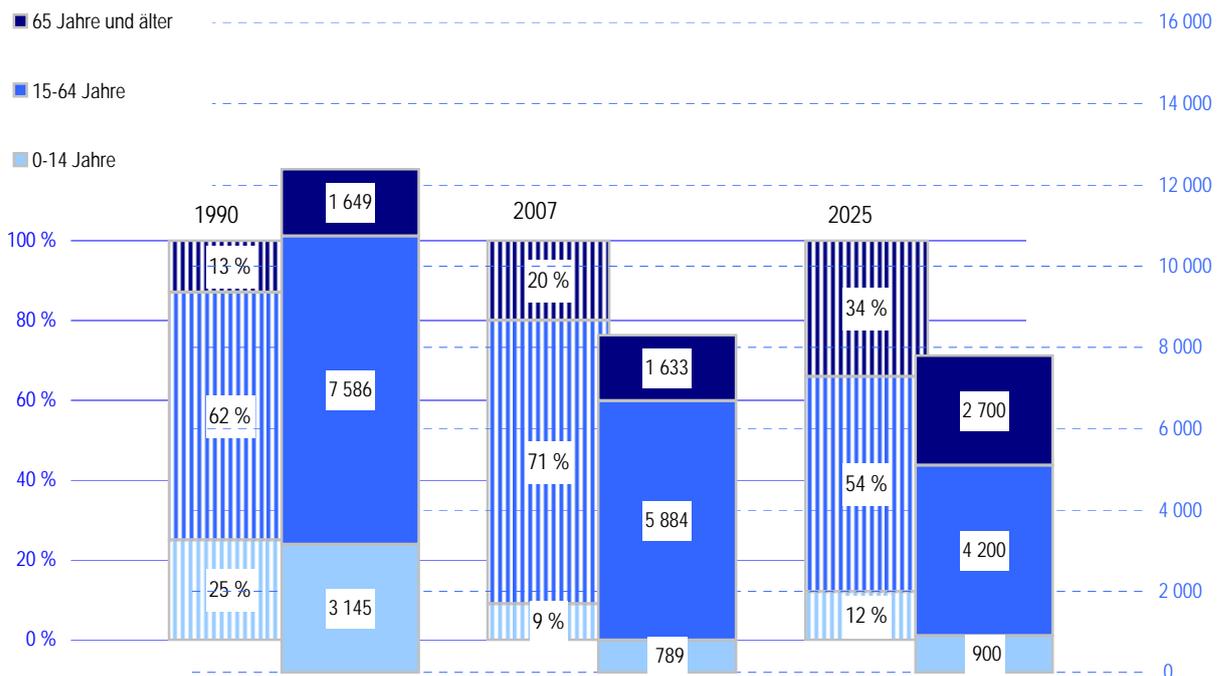
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	11 854	9 279	8 306	7 800
Jugendquotient	41	25	15	13	21
Altenquotient	22	22	23	28	63
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,09	1,92	1,66	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,7	15,7	16,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 1,6	16,1	7,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	124 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 697 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 306
■ Ausländeranteil	2,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	2,0 %
■ Erwachsene	7 332
■ ledig	38,0 %
■ verheiratet	38,5 %
■ geschieden	14,7 %
■ verwitwet	8,8 %
■ Durchschnittsalter	44,1 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	321
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,7 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		39,1
■ Sterbefälle	16	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 10	
■ Zuzüge von außerhalb	51	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	75	
■ Fortzüge nach außerhalb	39	
■ Umzüge in andere Stadtteile	72	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	15	
■ Umzüge im Stadtteil	26	

■ **Bestandsänderung**

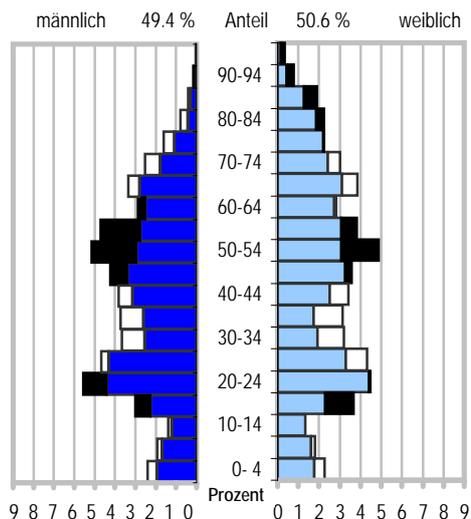
■ zum Vorjahr	41	0,5 %
■ zum 31.12.1990	-4 074	-32,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 026	
■ mit 1 Person		58,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 699	(45,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,7 %	(46,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	982	(16,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	38,5 %	(13,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 046	(30,7 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	491	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 555	
■ Frauenanteil		43,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

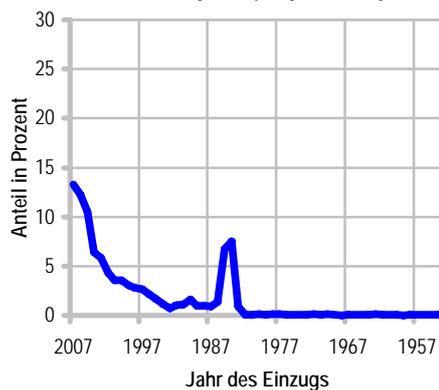
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

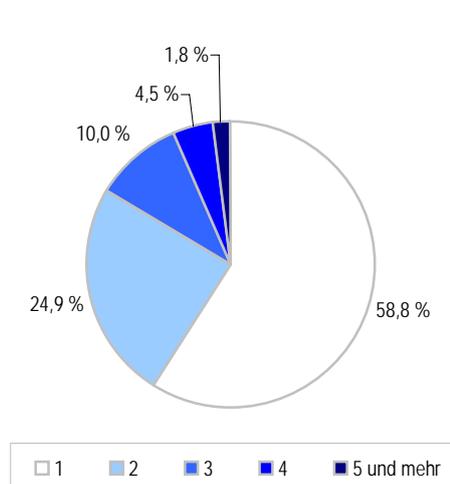
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,4 Jahre
Einzug 2005-2007: 36,0 %

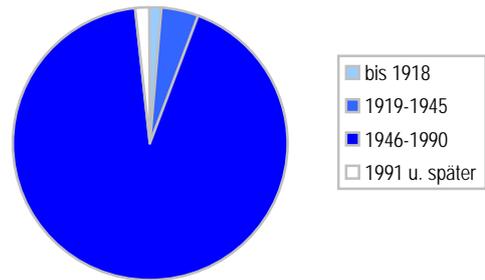
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	516	
■ Eigenheime		44,4 %
■ große Wohngebäude		52,9 %
■ Wohnungen	5 245	
■ Leerstand		7,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		7,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	51,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,3	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,60 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	2	3	14	3	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	10	-	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	
rückgebaute Wohnungen	-	-	423	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7	3	121	2	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	208	86,7 %	69	1-6,5
	155	155	100,0 %	79	6,5-10,5

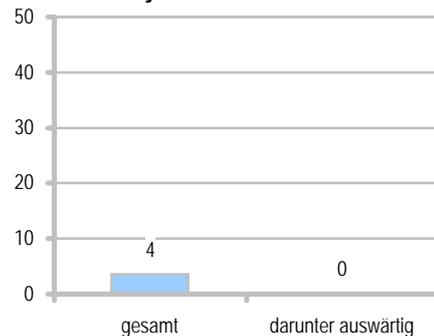
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
2	17	296	17,4	43,2 %	2,0 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	5	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	281
■ Hotels, Pensionen/Betten	1 /	8
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	-
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	3
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	11 /	13

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	4
■ Bus	7
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 916
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	487
■ Anteil Krafträder	3 %

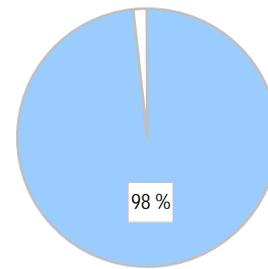
Betriebe

■ insgesamt	141	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	6	4,3 %
■ Baugewerbe	22	15,6 %
■ Einzelhandel	12	8,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	8	5,7 %
■ Gastgewerbe	11	7,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	6,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	0,7 %
■ Dienstleistungen	28	19,9 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	8	5,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	124	
■ 10 - 24 Beschäftigten	10	
■ 25 - 49 Beschäftigten	1	
■ 50 - 99 Beschäftigten	2	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

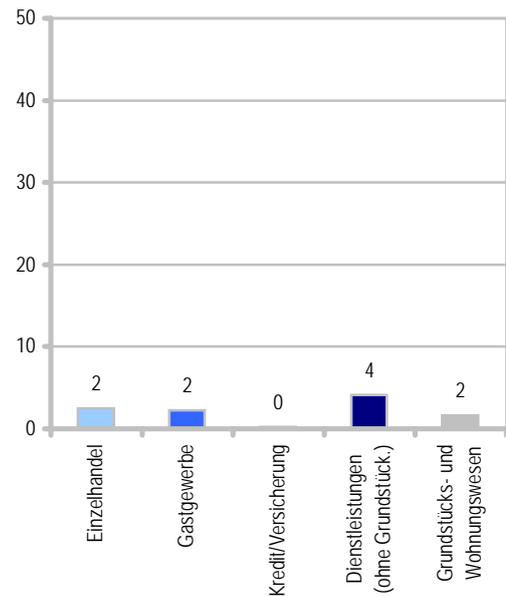
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	67,3 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	36,1 %
SPD	24,9 %	7,1 %
PDS	27,7 %	29,2 %
Grüne	5,0 %	4,9 %
FDP	8,3 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	10,5 %

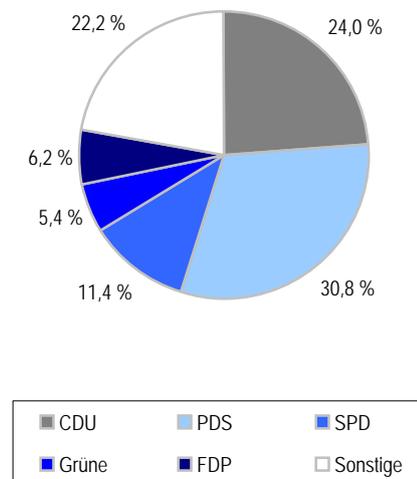
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



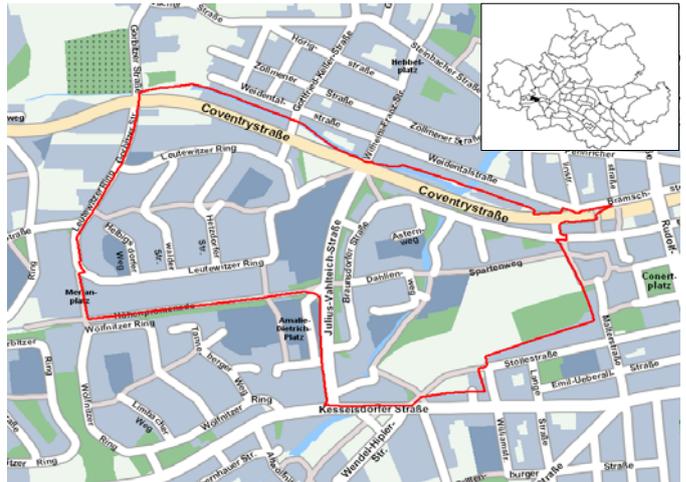
Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



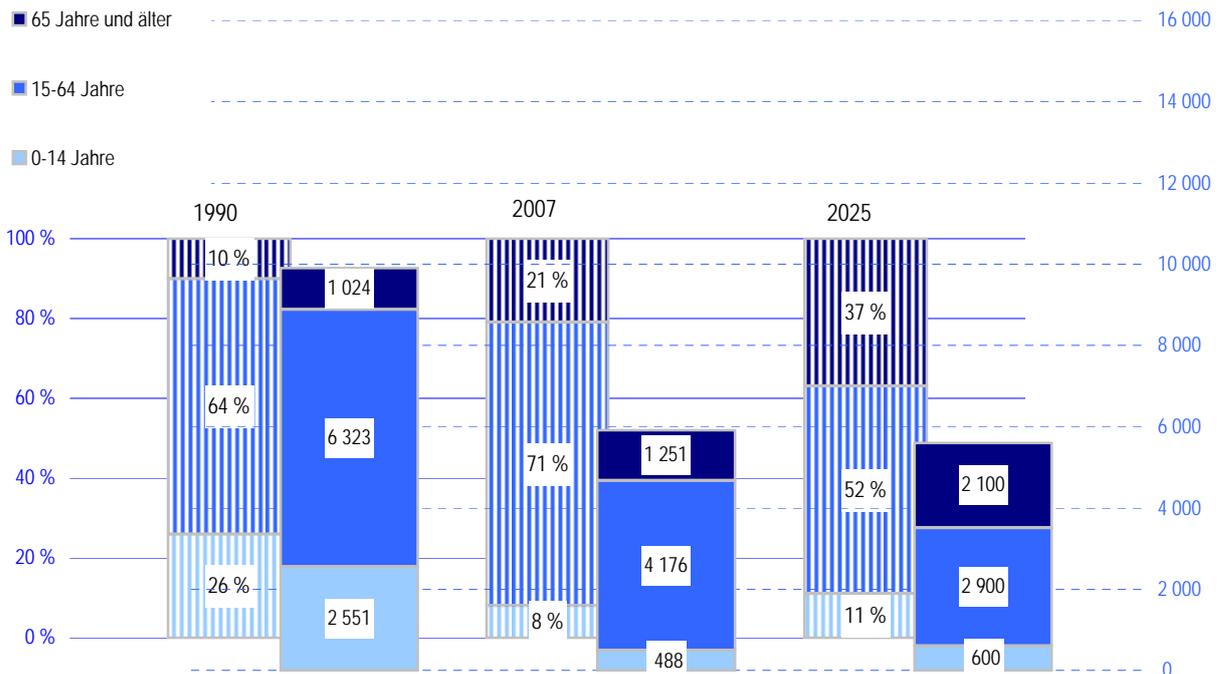
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	9 395	6 457	5 915	5 600
Jugendquotient	40	22	13	12	21
Altenquotient	16	16	21	30	71
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,29	2,02	1,67	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	1) ¹ 11,1	14,1	15,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	2) ² 0,2	19,3	10,9	X

Anmerkungen: 1) Stand 31.12.1997; 2) GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	74 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	8 037 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 915	
■ Ausländeranteil		2,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,5 %
■ Erwachsene	5 320	
■ ledig		35,2 %
■ verheiratet		42,1 %
■ geschieden		13,4 %
■ verwitwet		9,2 %
■ Durchschnittsalter	45,9 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	98	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,6 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	5	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		30,5
■ Sterbefälle	19	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 13	
■ Zuzüge von außerhalb	47	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	82	
■ Fortzüge nach außerhalb	32	
■ Umzüge in andere Stadtteile	76	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	21	
■ Umzüge im Stadtteil	13	

■ **Bestandsänderung**

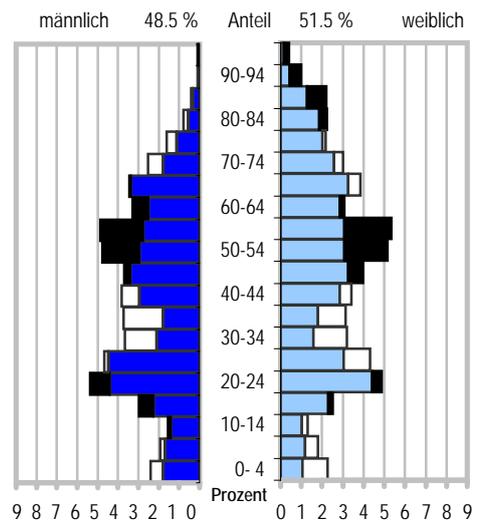
■ zum Vorjahr	44	0,7 %
■ zum 31.12.1990	-3 718	-38,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 427	
■ mit 1 Person		55,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		11,3 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 019	(48,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(49,4 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	631	(15,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,2 %	(14,6 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 225	(26,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	298	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	927	
■ Frauenanteil		47,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt

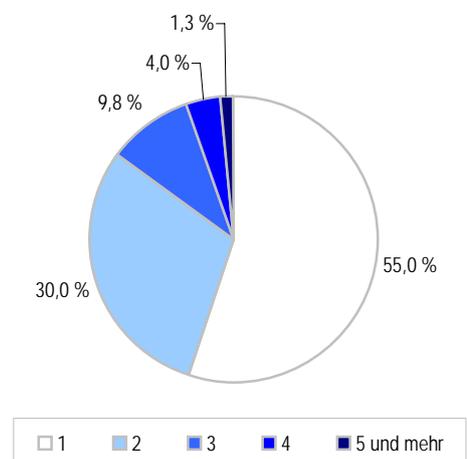


schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



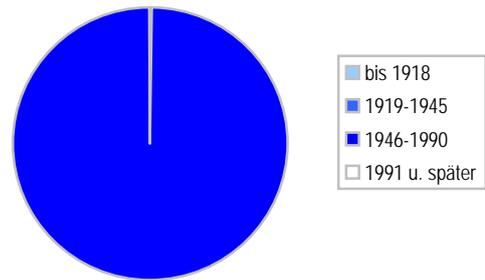
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	245	
■ Eigenheime		1,2 %
■ große Wohngebäude		97,1 %
■ Wohnungen	3 781	
■ Leerstand		10,9 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,9 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	3,93 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	-	1	-	-	-
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-	-
neugebaute Wohnungen	-	-	-	-	-
rückgebaute Wohnungen	-	120	-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	-	-	-	-

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	434	328	75,6 %	233	1-6,5
	235	285	121,3 %	168	6,5-10,5

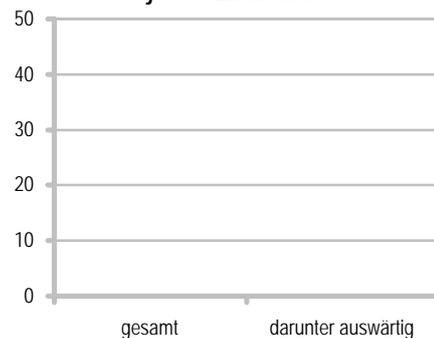
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	2	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	1 /	254
■ Hotels, Pensionen/Betten	- /	-
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	1
■ Bibliotheken/Kinos	- /	-
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	1 /	3
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	-
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	1 /	2
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	5 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	9
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	1 965	
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	542	
■ Anteil Krafträder		2 %

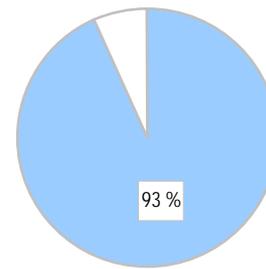
Betriebe

■ insgesamt	76	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	2	2,6 %
■ Baugewerbe	14	18,4 %
■ Einzelhandel	9	11,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	-	x
■ Gastgewerbe	5	6,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	7,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	2,6 %
■ Dienstleistungen	19	25,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	70	
■ 10 - 24 Beschäftigten	2	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	3	
■ 100 und mehr Beschäftigten	1	

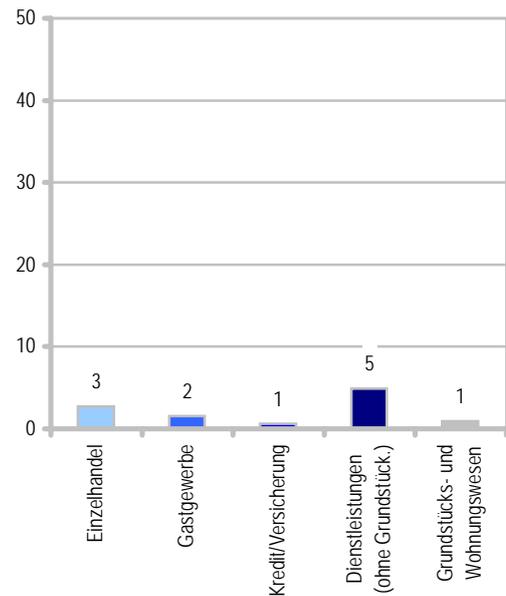
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	69,4 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,3 %	35,1 %
SPD	25,6 %	6,9 %
PDS	28,2 %	29,5 %
Grüne	4,6 %	5,4 %
FDP	8,8 %	5,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,3 %	10,4 %

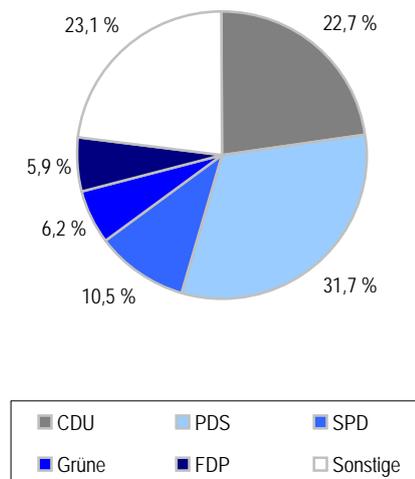
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

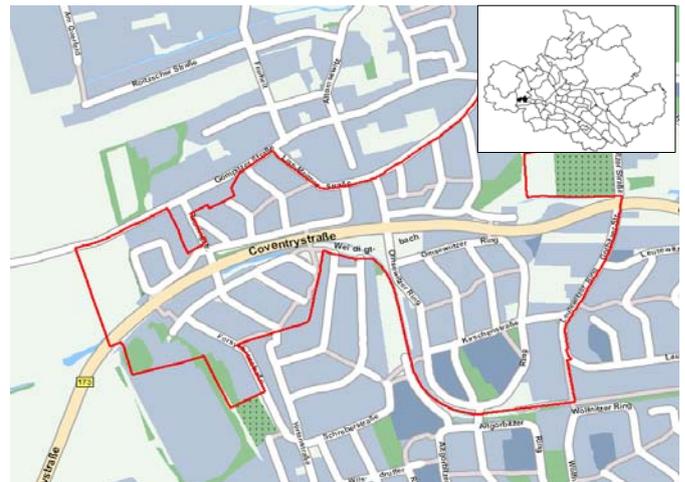
1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

s.a. Stadtteil 98



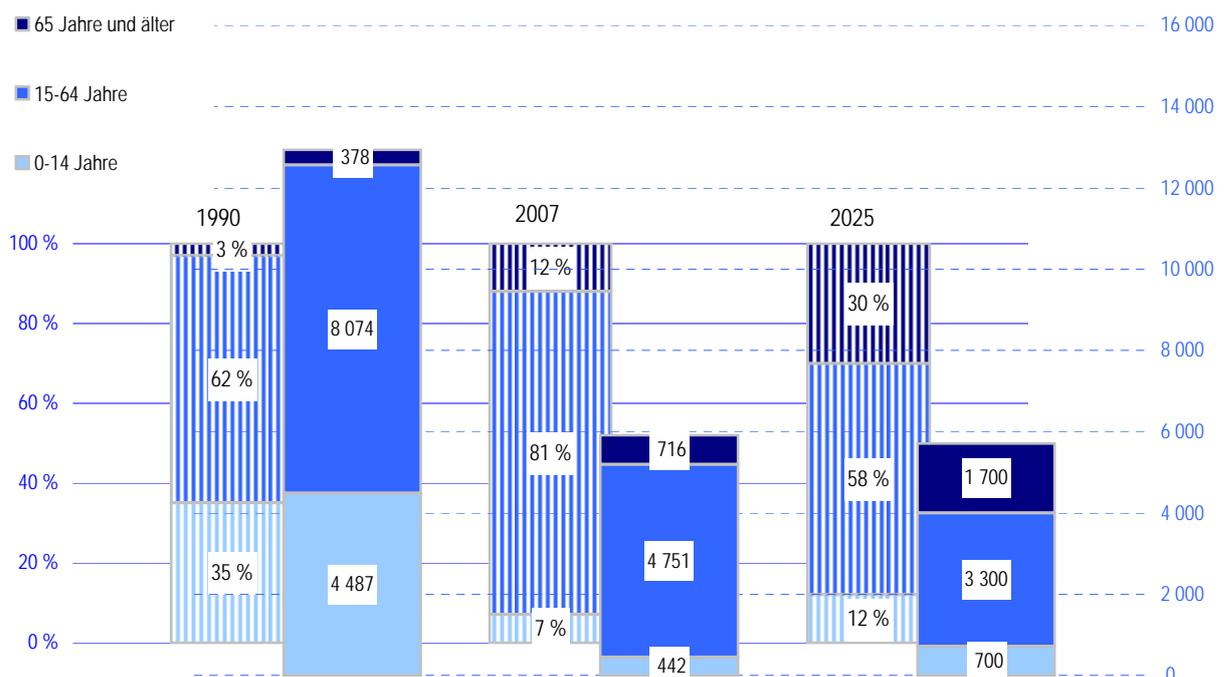
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	12 400	8 117	5 909	5 700
Jugendquotient	56	40	21	9	20
Altenquotient	5	7	11	15	52
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,46	2,20	1,68	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,9	14,8	16,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 0,2	24,2	18,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	85 ha
■ Bevölkerungsdichte:	6 914 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 909
■ Ausländeranteil	2,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,3 %
■ Erwachsene	5 309
■ ledig	41,9 %
■ verheiratet	40,1 %
■ geschieden	13,0 %
■ verwitwet	5,0 %
■ Durchschnittsalter	40,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	134
■ Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	6	28,8
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	43	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	47	
■ Fortzüge nach außerhalb	40	
■ Umzüge in andere Stadtteile	100	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 50	
■ Umzüge im Stadtteil	33	

■ **Bestandsänderung**

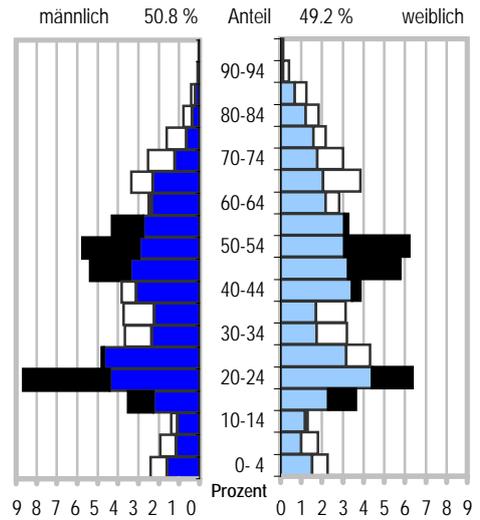
■ zum Vorjahr	- 317	-5,1 %
■ zum 31.12.1990	-7 030	-54,3 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	3 586	
■ mit 1 Person		55,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		12,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 355	(49,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(48,1 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	764	(16,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,4 %	(16,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 344	(25,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	250	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 094	
■ Frauenanteil		51,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



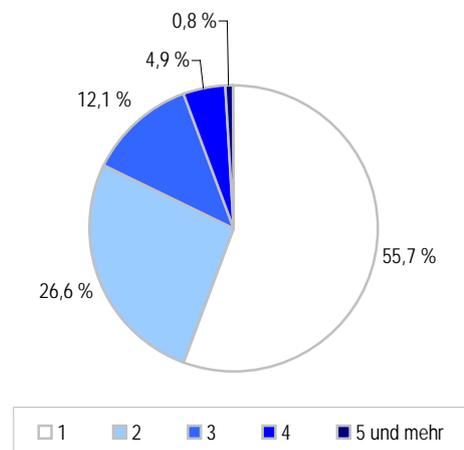
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 8,6 Jahre
Einzug 2005-2007: 29,2 %

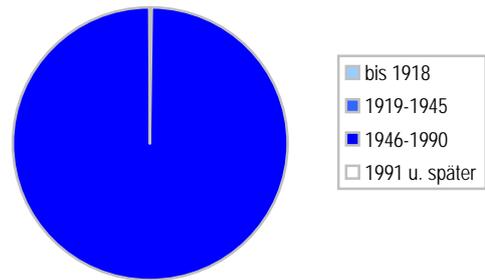
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	302	
■ Eigenheime		4,0 %
■ große Wohngebäude		89,4 %
■ Wohnungen	4 265	
■ Leerstand		18,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	54,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	3,68 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	8	1	2	2	
Neubau von Eigenheimen	-	-	1	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	-	-	-	
neugebaute Wohnungen	-	-	1	-	
rückgebaute Wohnungen		-	-	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	66	2	-	-	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
4	380	317	83,4 %	204	1-6,5
	202	187	92,6 %	206	6,5-10,5

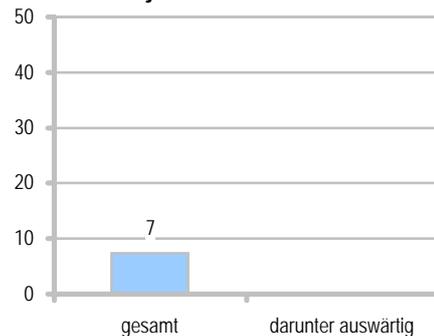
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	7	149	21,3	51,0 %	-
1	12	290	24,2	49,0 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	- / -	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- / -	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -	
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	- / 5	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 3	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	15 / 25	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 7	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	5
■ Bus	1
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 058
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	543
■ Anteil Krafträder	3 %

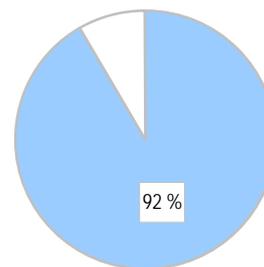
Betriebe

■ insgesamt	101	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1	1,0 %
■ Baugewerbe	9	8,9 %
■ Einzelhandel	27	26,7 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	1	1,0 %
■ Gastgewerbe	5	5,0 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	5,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	2,0 %
■ Dienstleistungen	23	22,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	6	5,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	98	
■ 10 - 24 Beschäftigten	2	
■ 25 - 49 Beschäftigten	-	
■ 50 - 99 Beschäftigten	1	
■ 100 und mehr Beschäftigten	-	

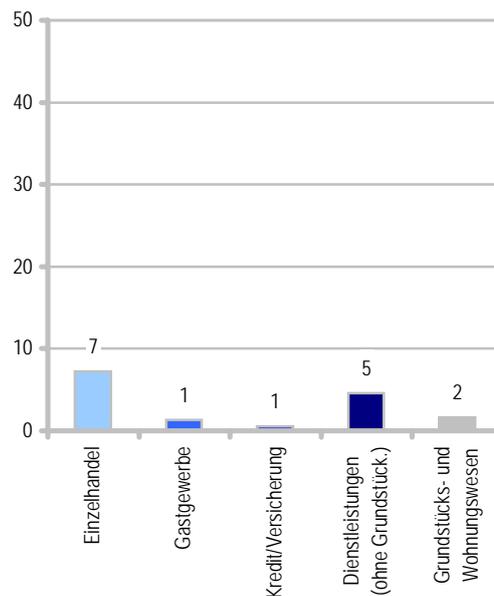
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	54,2 %
Stimmenanteile		
CDU	21,9 %	34,3 %
SPD	25,6 %	6,1 %
PDS	26,9 %	28,4 %
Grüne	5,2 %	5,0 %
FDP	10,1 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	6,5 %	12,4 %

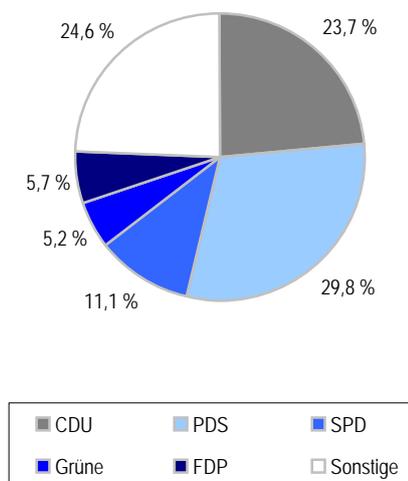
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutowitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

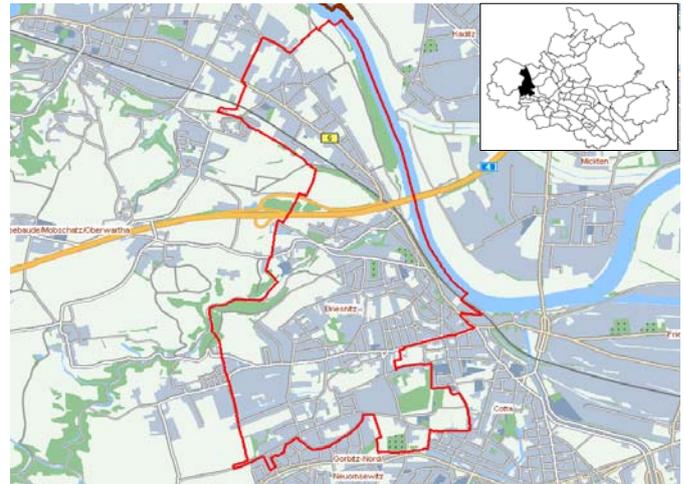
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutowitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



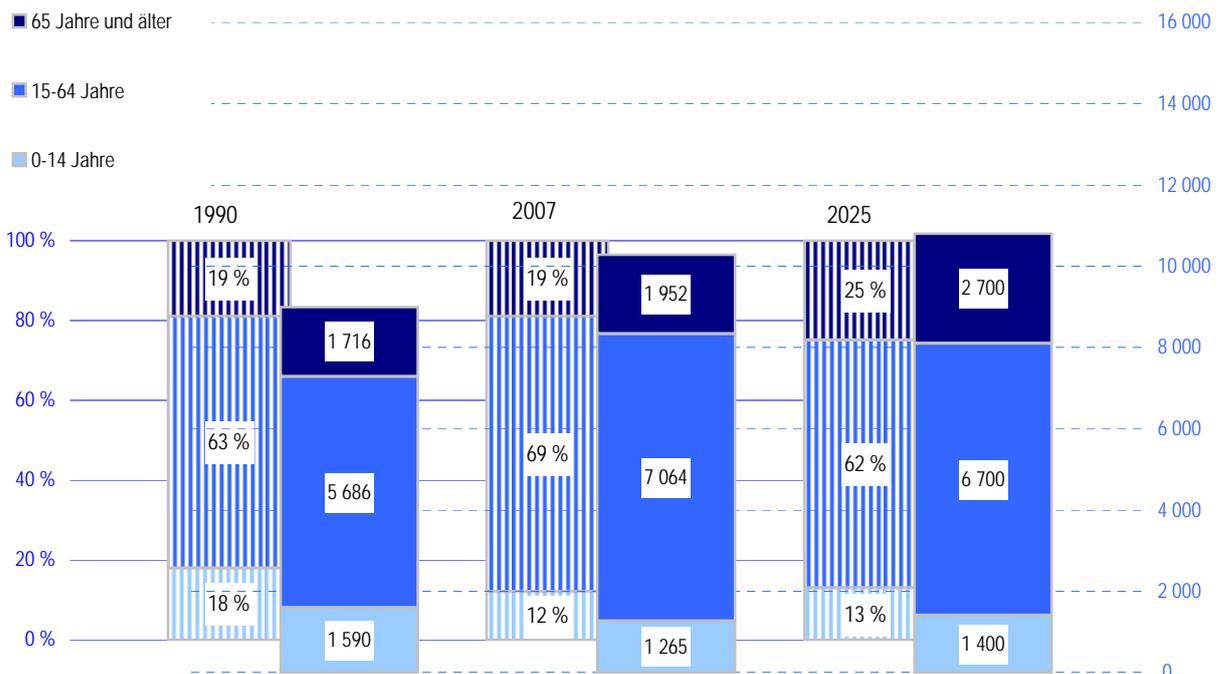
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	8 833	9 825	10 281	10 800
Jugendquotient	28	22	18	18	21
Altenquotient	30	25	21	28	41
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,17	2,19	2,04	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,0	9,9	6,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 12,4	23,9	15,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	625 ha
■ Bevölkerungsdichte:	1 644 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 281
■ Ausländeranteil	1,4 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
■ Erwachsene	8 781
■ ledig	31,6 %
■ verheiratet	53,4 %
■ geschieden	8,1 %
■ verwitwet	6,9 %
■ Durchschnittsalter	42,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	85
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	46,9
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	26	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
■ Fortzüge nach außerhalb	26	
■ Umzüge in andere Stadtteile	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	7	
■ Umzüge im Stadtteil	20	

■ **Bestandsänderung**

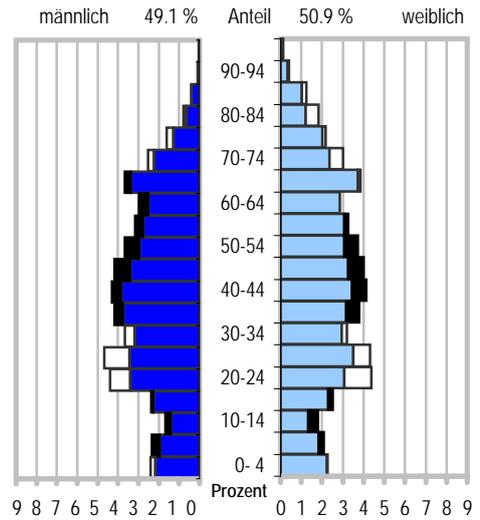
■ zum Vorjahr	96	0,9 %
■ zum 31.12.1990	1 024	11,1 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	5 068	
■ mit 1 Person		39,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	4 114	(58,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(59,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	473	(6,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,7 %	(6,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	787	(9,4 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	169	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	618	
■ Frauenanteil		50,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



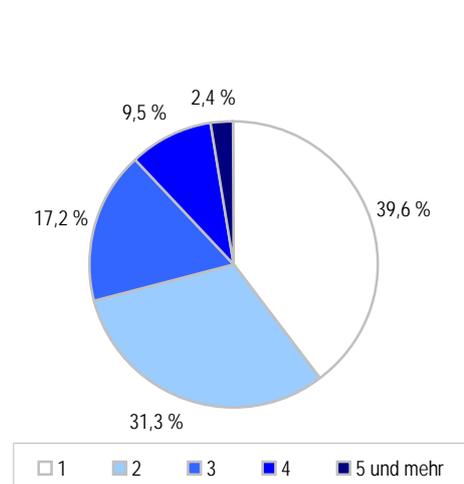
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,9 Jahre
Einzug 2005-2007: 25,3 %

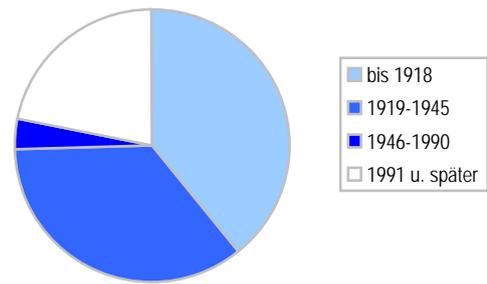
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 136	66,7 %
■ Eigenheime		9,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	5 881	
■ Leerstand		15,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		20,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	68,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,20 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	24	38	38	22	
Neubau von Eigenheimen	4	26	25	11	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	7	5	7	
neugebaute Wohnungen	7	29	25	12	
rückgebaute Wohnungen		4	4	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	88	38	36	53	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
7	218	207	95,0 %	45	1-6,5
	510	493	96,7 %	136	6,5-10,5

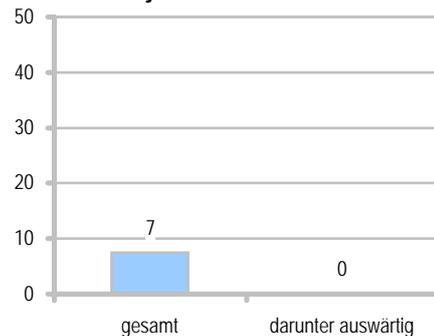
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
3	20	448	22,4	51,3 %	0,2 %
1	11	238	21,6	46,6 %	-
-	-	-	x	x	x
1	8	83	10,4	32,5 %	-
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	- / -	
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 / 219	
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 / 2	
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- / -	
■ Bibliotheken/Kinos	1 / -	
■ Kirchen	1	
■ Hallenbäder/Freibäder	- / -	
■ Sportanlagen/Sporthallen	2 / 5	
■ Krankenhäuser/Apotheken	- / 1	
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	4 / 4	
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	6 / 6	

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	1
■ Bus	34
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 527
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	921
■ Anteil Krafträder	6 %

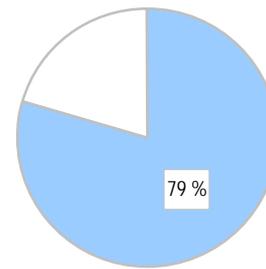
Betriebe

■ insgesamt	405	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	29	7,2 %
■ Baugewerbe	84	20,7 %
■ Einzelhandel	34	8,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	18	4,4 %
■ Gastgewerbe	21	5,2 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	5	1,2 %
■ Dienstleistungen	142	35,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	30	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	386	
■ 10 - 24 Beschäftigten	12	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	2	

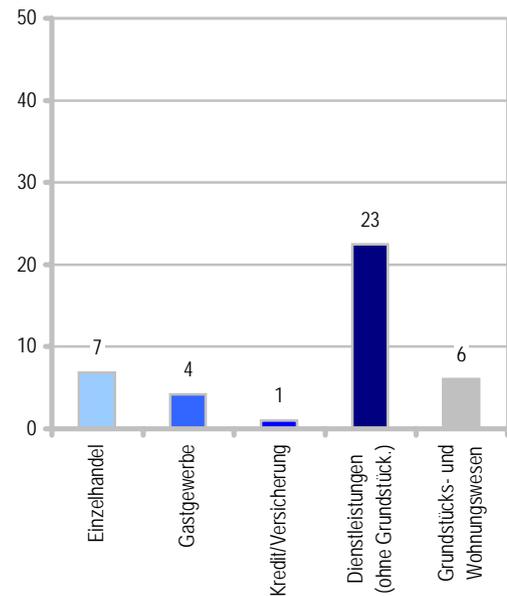
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	80,8 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,5 %	44,9 %
SPD	22,7 %	7,5 %
PDS	18,1 %	18,9 %
Grüne	6,6 %	8,0 %
FDP	11,9 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,5 %	8,3 %

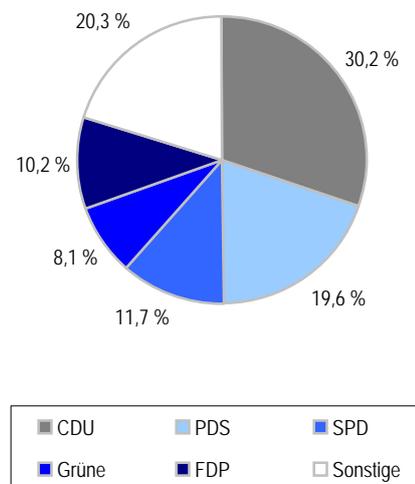
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Stadtteil 99 - Gompitz/Altfranken

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

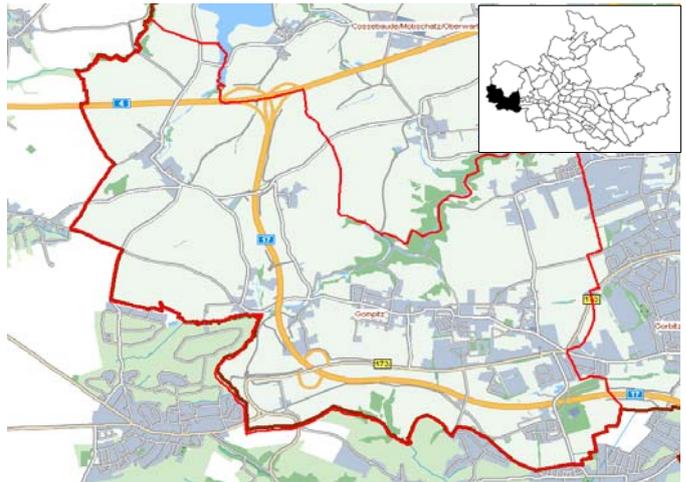
1378/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



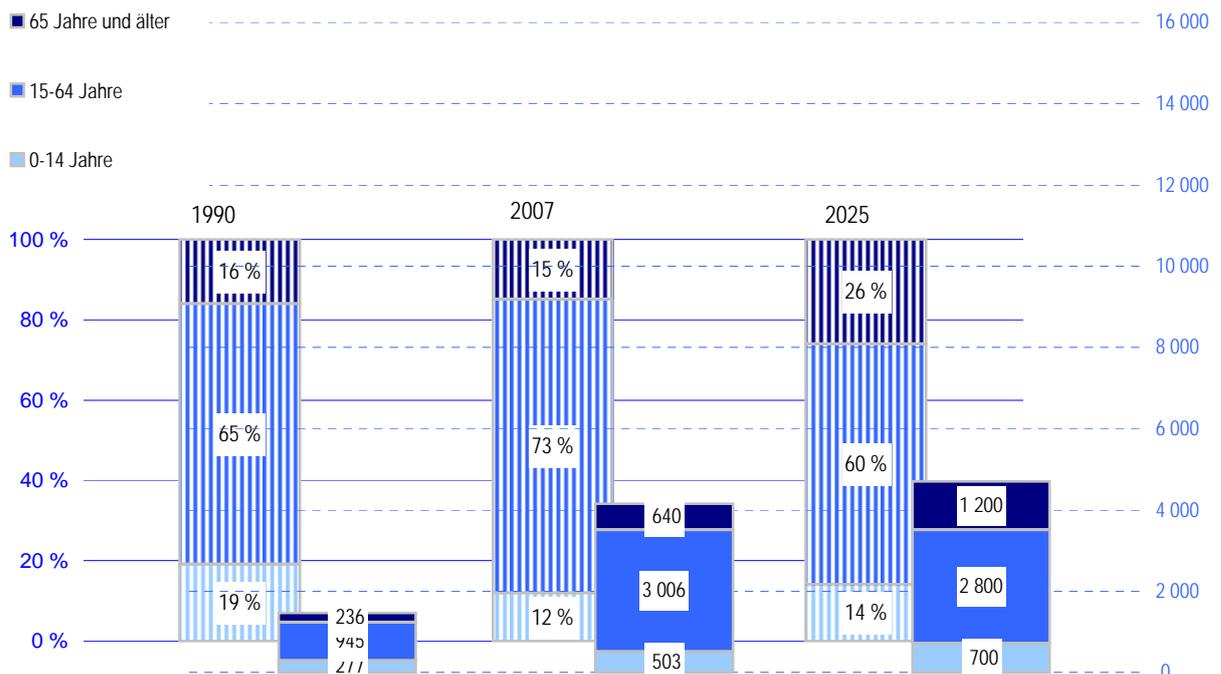
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	2 199	3 811	4 149	4 700
Jugendquotient	29	22	18	17	23
Altenquotient	25	17	14	21	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,67	2,43	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	6,5	4,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) ¹⁾ 4,6	12,9	7,0	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 301 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	319 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 149	
■ Ausländeranteil		0,7 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,4 %
■ Erwachsene	3 536	
■ ledig		25,7 %
■ verheiratet		63,9 %
■ geschieden		5,2 %
■ verwitwet		5,2 %
■ Durchschnittsalter	42,5 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	34	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	7	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		37,8
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	22	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
■ Fortzüge nach außerhalb	29	
■ Umzüge in andere Stadtteile	40	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	- 2	
■ Umzüge im Stadtteil	13	

■ **Bestandsänderung**

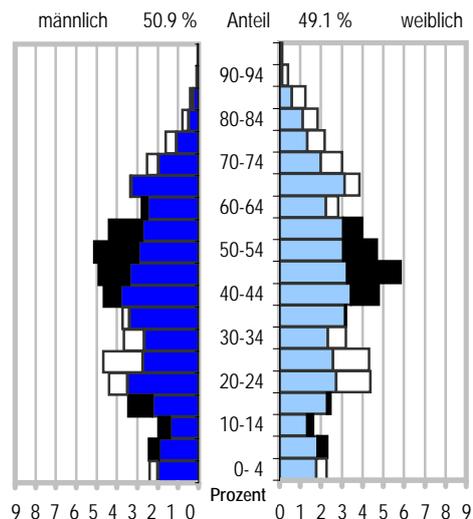
■ zum Vorjahr	- 3	-0,1 %
■ zum 31.12.1990	2 691	184,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	1 718	
■ mit 1 Person		22,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		24,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,43	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 747	(58,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,5 %	(59,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	125	(4,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,4 %	(4,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	136	(3,9 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	23	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	113	
■ Frauenanteil		48,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

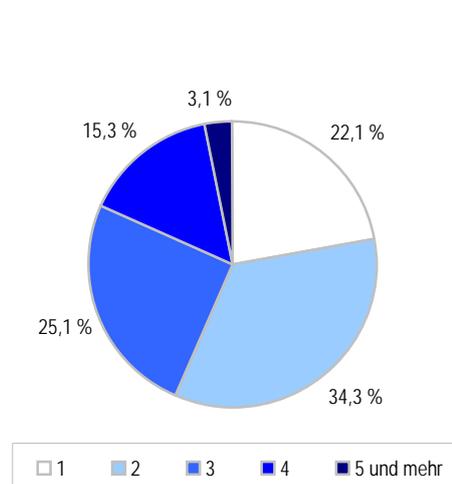
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 18,0 %

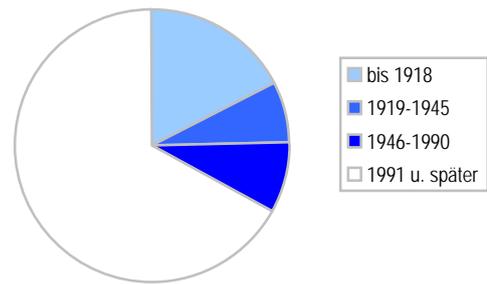
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	1 105	90,2 %
■ Eigenheime		2,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 804	
■ Leerstand		7,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		14,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	91,1 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	. €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	32	17	20	26	
Neubau von Eigenheimen	24	13	15	19	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	-	-	
neugebaute Wohnungen	24	13	15	19	
rückgebaute Wohnungen			1	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	9	4	7	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
2	114	107	93,9 %	66	1-6,5
	100	92	92,0 %	65	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

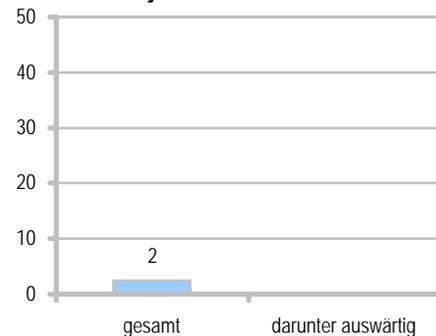
- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
1	5	98	19,6	44,9 %	-
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

-	-
- /	-
3 /	301
- /	-
- /	1
2 /	-
1	
- /	-
1 /	1
- /	-
2 /	5
1 /	2

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	-
■ Bus	24
■ S-Bahn	-

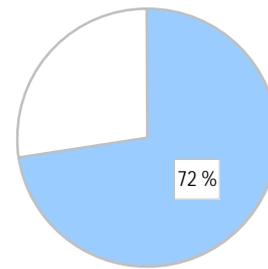
Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 781
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 279
■ Anteil Krafträder	4 %

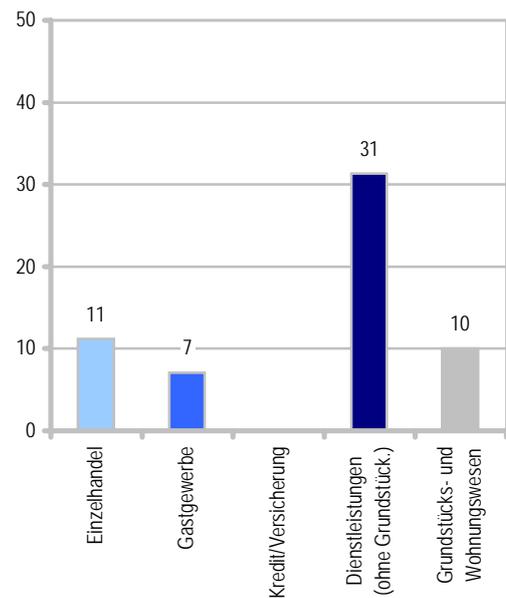
Betriebe

■ insgesamt	186	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	5	2,7 %
■ Baugewerbe	36	19,4 %
■ Einzelhandel	19	10,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	9	4,8 %
■ Gastgewerbe	12	6,5 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	8,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	x
■ Dienstleistungen	70	37,6 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	17	9,1 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	165	
■ 10 - 24 Beschäftigten	13	
■ 25 - 49 Beschäftigten	5	
■ 50 - 99 Beschäftigten	-	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



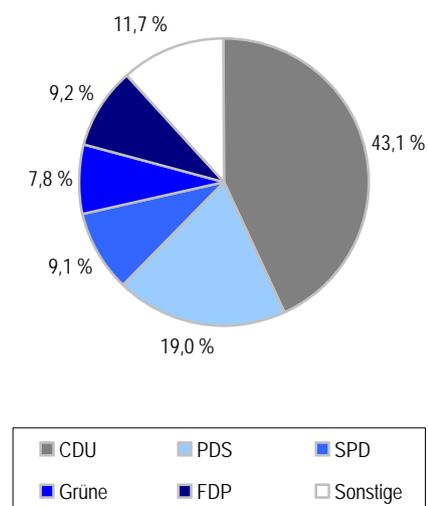
Betriebe je 1 000 Haushalte



Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	85,2 %	71,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	51,7 %
SPD	23,2 %	7,2 %
PDS	17,0 %	18,0 %
Grüne	5,2 %	6,5 %
FDP	12,7 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,2 %	5,6 %

Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Altstadt



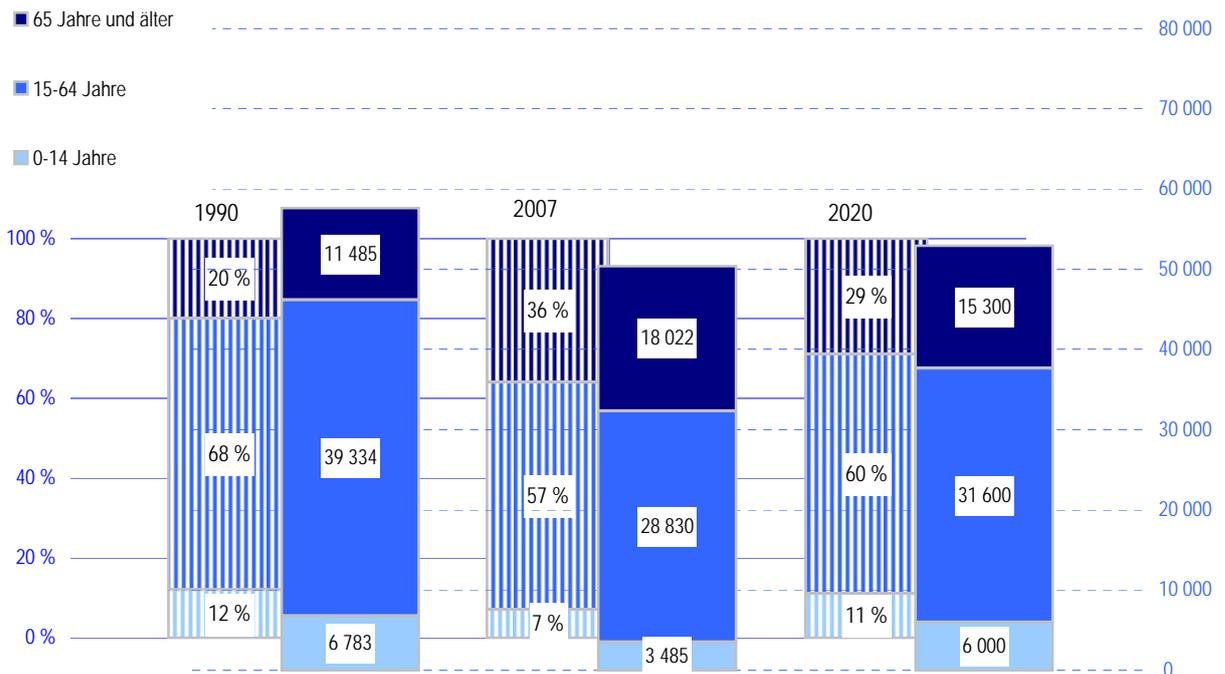
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	55 200	48 911	50 337	52 900
Jugendquotient	17	15	14	12	19
Altenquotient	29	35	50	63	49
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,91	1,77	1,62	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,1	11,7	11,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 4,9	16,8	10,2	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 702 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 958 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	50 337
■ Ausländeranteil	8,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	3,4 %
■ Erwachsene	46 123
■ ledig	35,6 %
■ verheiratet	42,5 %
■ geschieden	10,1 %
■ verwitwet	11,7 %
■ Durchschnittsalter	49,2 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 709
■ Anteil an den Wohnberechtigten	3,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		43,1
■ Sterbefälle	18	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 11	
■ Zuzüge von außerhalb	70	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	62	
■ Fortzüge nach außerhalb	47	
■ Umzüge in andere OA/OS	56	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	29	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	39	

■ **Bestandsänderung**

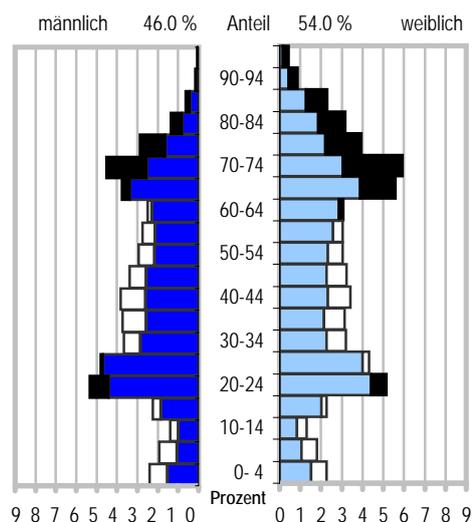
■ zum Vorjahr	905	1,8 %
■ zum 31.12.1990	-7 265	-12,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	29 513	
■ mit 1 Person		55,7 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		9,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	12 523	(43,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(44,0 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 196	(11,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,3 %	(10,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 794	(21,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 472	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 322	
■ Frauenanteil		49,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

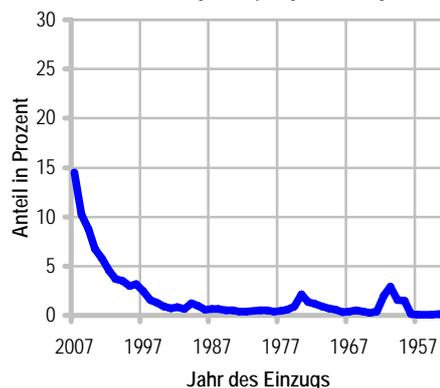
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

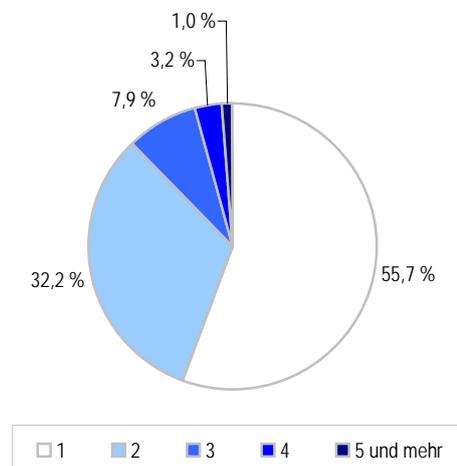
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 33,5 %

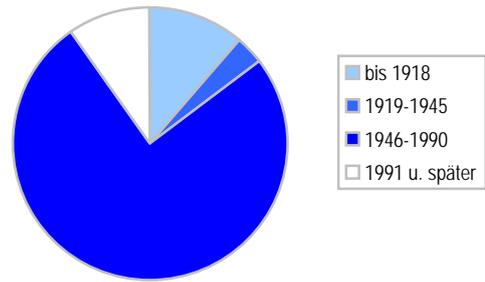
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	2 070	
■ Eigenheime		2,3 %
■ große Wohngebäude		89,0 %
■ Wohnungen	31 244	
■ Leerstand		10,2 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	58,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,80 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	49	32	33	43	
Neubau von Eigenheimen	-	-	-	-	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	13	10	7	18	
neugebaute Wohnungen	74	46	48	17	
rückgebaute Wohnungen			363	18	11
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	569	183	93	741	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	2 140	1 853	86,6 %	141	1-6,5
	1 230	1 220	99,2 %	157	6,5-10,5

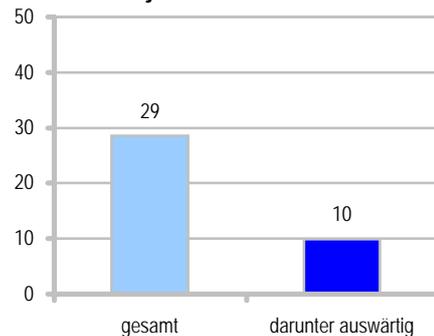
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
9	67	1 247	18,6	50,0 %	2,5 %
3	26	543	20,9	39,6 %	16,8 %
4	77	2 800	36,4	46,7 %	12,6 %
3	42	402	9,6	39,3 %	13,9 %
9	451	9 388	20,8	43,5 %	47,7 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	111
■ Bus	78
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 291
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	481
■ Anteil Krafträder	2 %

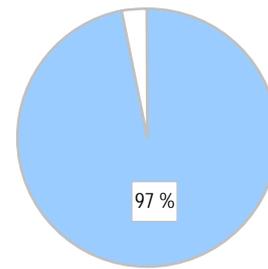
Betriebe

■ insgesamt	2 533	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	102	4,0 %
■ Baugewerbe	148	5,8 %
■ Einzelhandel	376	14,8 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	57	2,3 %
■ Gastgewerbe	196	7,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	153	6,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	2,6 %
■ Dienstleistungen	1 068	42,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	140	5,5 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 992	
■ 10 - 24 Beschäftigten	262	
■ 25 - 49 Beschäftigten	115	
■ 50 - 99 Beschäftigten	85	
■ 100 und mehr Beschäftigten	79	

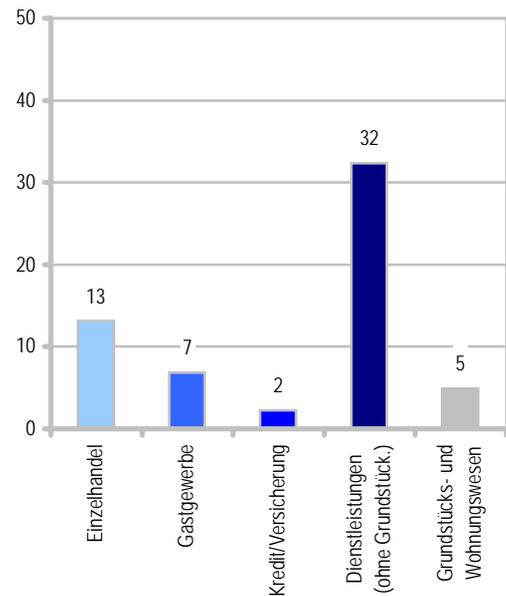
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,6 %
Stimmenanteile		
CDU	23,5 %	37,2 %
SPD	30,9 %	10,3 %
PDS	23,0 %	29,0 %
Grüne	5,8 %	7,9 %
FDP	13,1 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	5,3 %

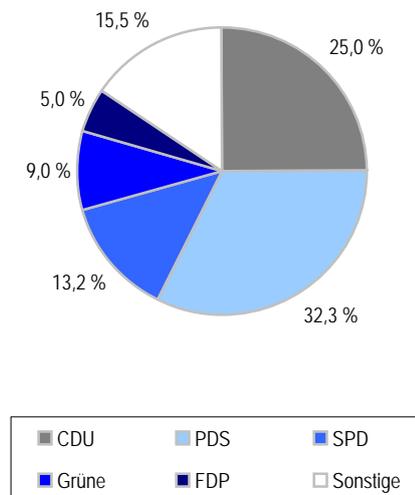
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



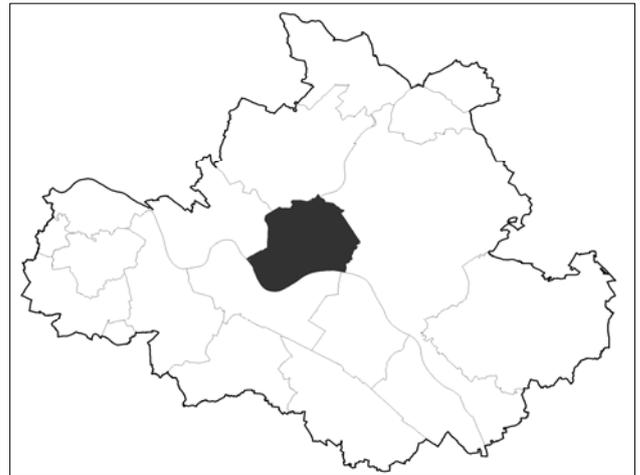
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Neustadt



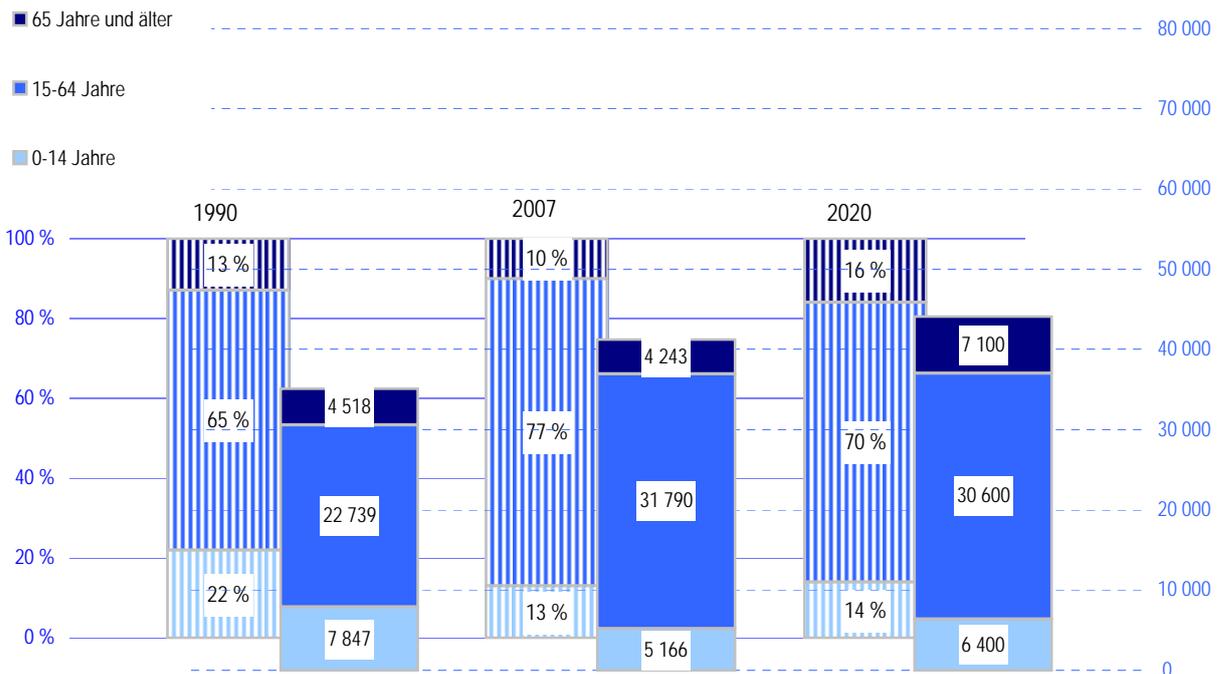
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 161	32 719	41 199	44 100
Jugendquotient	35	25	17	16	21
Altenquotient	20	17	15	13	23
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,94	1,74	1,62	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,0	12,3	9,2	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 21,9	27,0	13,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



Fläche:	1 481 ha
Bevölkerungsdichte:	2 782 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	41 199
Ausländeranteil	7,2 %
Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,9 %
Erwachsene	35 364
ledig	59,0 %
verheiratet	28,9 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	4,1 %
Durchschnittsalter	35,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 141
Anteil an den Wohnberechtigten	2,7 %

Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

Geburten	17	58,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss/-defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	95	
Umzüge aus anderen OA/OS	62	
Fortzüge nach außerhalb	77	
Umzüge in andere OA/OS	64	
Wanderungsgewinn/-verlust	16	
Umzüge im Ortsamtsbereich	71	

Bestandsänderung

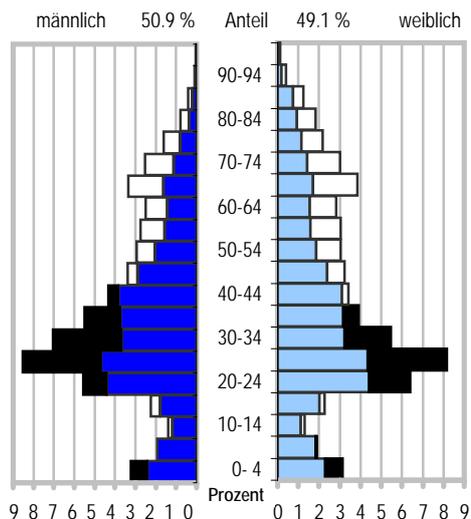
zum Vorjahr	1 072	2,7 %
zum 31.12.1990	6 095	17,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	25 407	
mit 1 Person		62,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	14 496	(45,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	47,7 %	(45,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 916	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	41,9 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 228	(16,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 419	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 809	
Frauenanteil		47,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



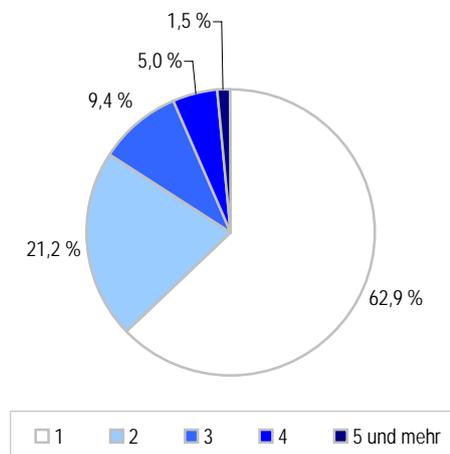
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 47,6 %

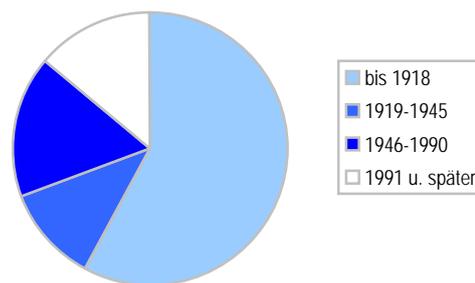
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 161	
■ Eigenheime		14,6 %
■ große Wohngebäude		58,2 %
■ Wohnungen	25 581	
■ Leerstand		13,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	63,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,04 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	69	65	79	62	
Neubau von Eigenheimen	17	2	15	12	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	28	37	40	29	
neugebaute Wohnungen	70	24	20	83	
rückgebaute Wohnungen		13	76	5	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	320	323	464	650	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
32	1 789	1 709	95,5 %	73	1-6,5
	1 332	1 316	98,8 %	126	6,5-10,5

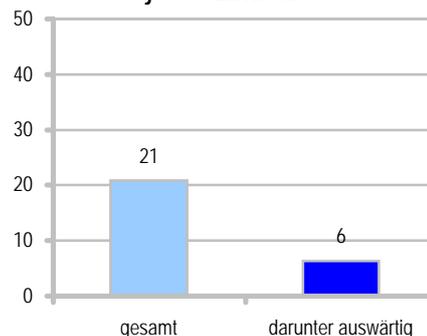
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	54	1 240	23,0	50,2 %	2,9 %
2	17	361	21,2	45,2 %	0,6 %
4	51	1 863	36,5	59,5 %	9,1 %
2	56	555	9,9	32,3 %	35,1 %
8	198	4 560	23,0	82,3 %	48,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	44	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	317
■ Hotels, Pensionen/Betten	30 /	3 047
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	9 /	12
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	10 /	42
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	4
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	7 /	18
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	10
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	86 /	21
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	38 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	69
■ Bus	25
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	15 676
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	418
■ Anteil Krafträder	5 %

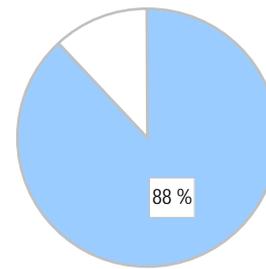
Betriebe

■ insgesamt	2 881
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	116 4,0 %
■ Baugewerbe	138 4,8 %
■ Einzelhandel	385 13,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	49 1,7 %
■ Gastgewerbe	272 9,4 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	87 3,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	79 2,7 %
■ Dienstleistungen	1 440 50,0 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	261 9,1 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 550
■ 10 - 24 Beschäftigten	192
■ 25 - 49 Beschäftigten	59
■ 50 - 99 Beschäftigten	45
■ 100 und mehr Beschäftigten	35

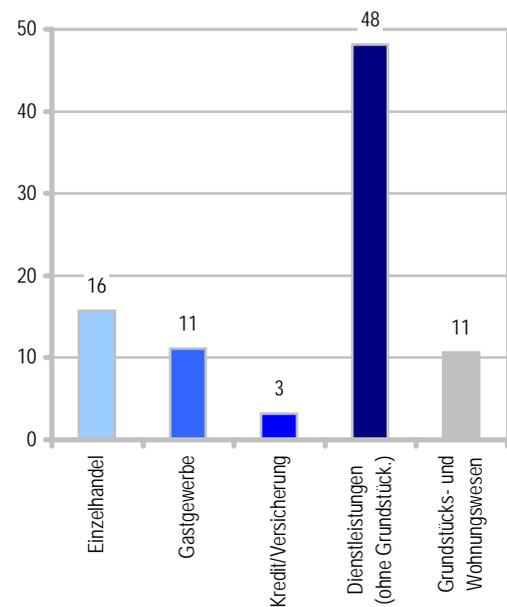
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	76,9 %	62,5 %
Stimmenanteile		
CDU	18,9 %	27,2 %
SPD	27,8 %	10,2 %
PDS	19,2 %	21,6 %
Grüne	20,9 %	26,8 %
FDP	8,8 %	5,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	3,9 %

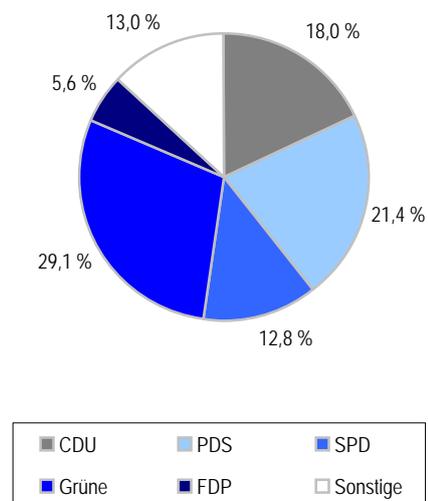
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Pieschen



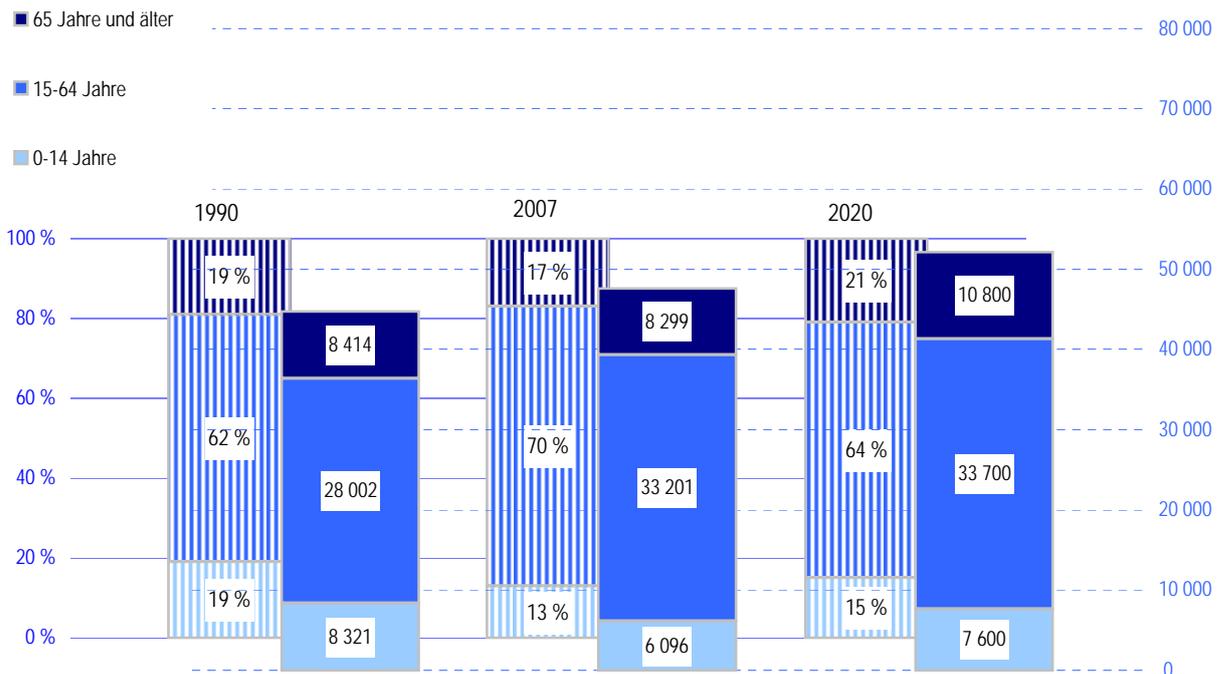
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 457	41 681	47 596	52 100
Jugendquotient	30	22	19	18	23
Altenquotient	30	26	24	25	32
durchschnittliche Haushaltgröße	.	1,97	1,92	1,79	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,4	12,5	10,6	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 16,0	26,3	14,6	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 623 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	2 933 Einwohner/km ²	
Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	47 596	
■ Ausländeranteil		3,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,5 %
■ Erwachsene	40 512	
■ ledig		41,8 %
■ verheiratet		41,5 %
■ geschieden		9,8 %
■ verwitwet		6,9 %
■ Durchschnittsalter	40,2 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 016	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,1 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	15	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		64,1
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	8	
■ Zuzüge von außerhalb	58	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	48	
■ Fortzüge nach außerhalb	49	
■ Umzüge in andere OA/OS	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	14	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	61	

■ **Bestandsänderung**

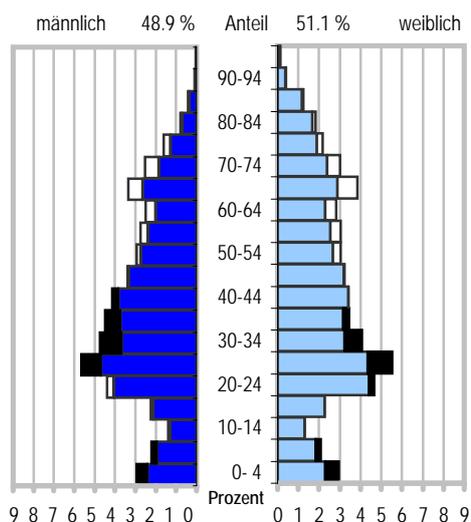
■ zum Vorjahr	1 001	2,1 %
■ zum 31.12.1990	2 859	6,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	26 614	
■ mit 1 Person		51,0 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		18,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	17 862	(53,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,8 %	(54,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 534	(10,6 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,1 %	(9,8 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 866	(20,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 005	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 861	
■ Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

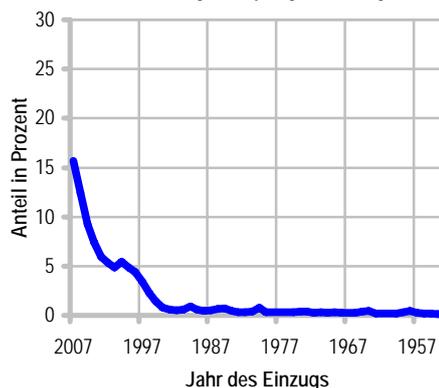
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

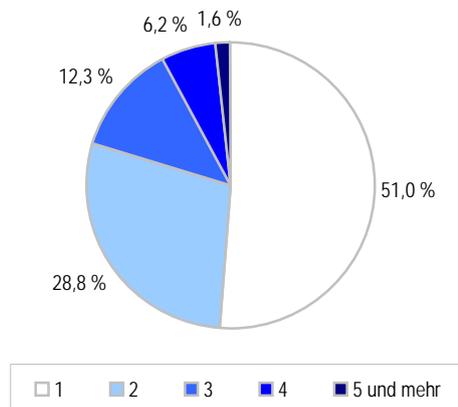
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2005-2007: 37,4 %

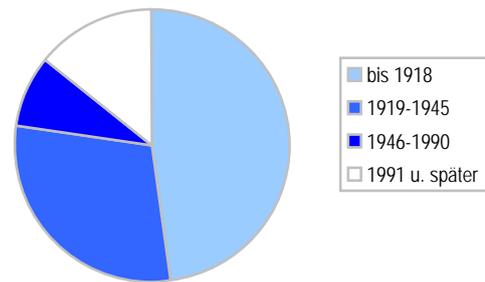
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 978	
■ Eigenheime		33,2 %
■ große Wohngebäude		40,6 %
■ Wohnungen	29 130	
■ Leerstand		14,6 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,08 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	70	83	63	79	
Neubau von Eigenheimen	5	25	13	9	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	40	37	36	50	
neugebaute Wohnungen	10	26	13	9	
rückgebaute Wohnungen			49	12	2
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	341	286	329	395	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
25	1 979	1 780	89,9 %	71	1-6,5
	1 435	1 317	91,8 %	102	6,5-10,5

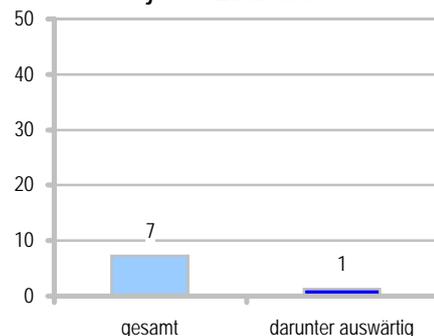
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	68	1 444	21,2	49,6 %	0,8 %
3	30	720	24,0	48,1 %	9,3 %
1	19	593	31,2	50,6 %	18,0 %
2	41	336	8,2	38,7 %	27,7 %
1	45	380	8,4	33,4 %	86,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	25	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	225
■ Hotels, Pensionen/Betten	9 /	895
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	2
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	2 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	1
■ Kirchen	11	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	11 /	19
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	87 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	36 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	40
■ Bus	76
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 856
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	608
■ Anteil Krafträder	5 %

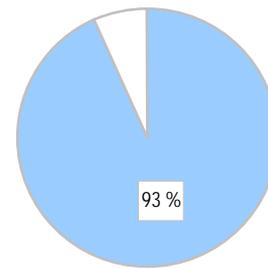
Betriebe

■ insgesamt	1 989
■ in den Branchen	
■ Verarbeitendes Gewerbe	124 6,2 %
■ Baugewerbe	289 14,5 %
■ Einzelhandel	239 12,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	75 3,8 %
■ Gastgewerbe	126 6,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79 4,0 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	49 2,5 %
■ Dienstleistungen	722 36,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	129 6,5 %
■ davon mit	
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 777
■ 10 - 24 Beschäftigten	118
■ 25 - 49 Beschäftigten	38
■ 50 - 99 Beschäftigten	29
■ 100 und mehr Beschäftigten	27

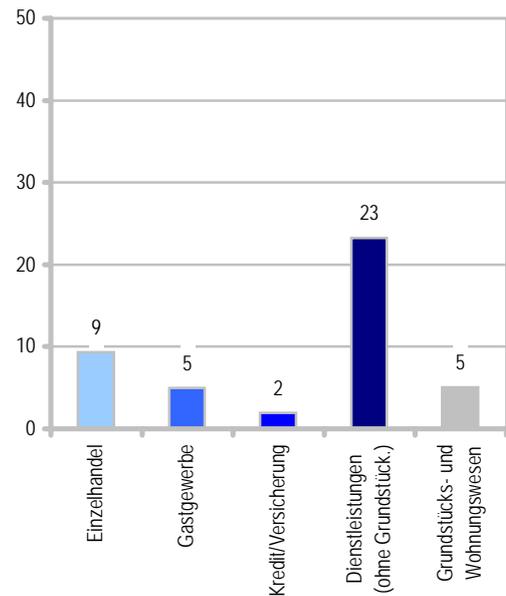
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,1 %	39,3 %
SPD	25,2 %	8,5 %
PDS	21,1 %	21,9 %
Grüne	8,9 %	10,9 %
FDP	10,6 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,0 %	6,6 %

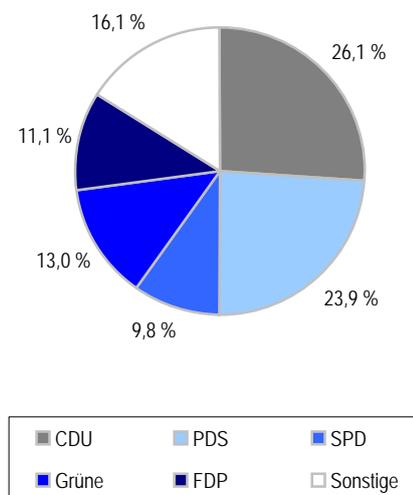
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Klotzsche



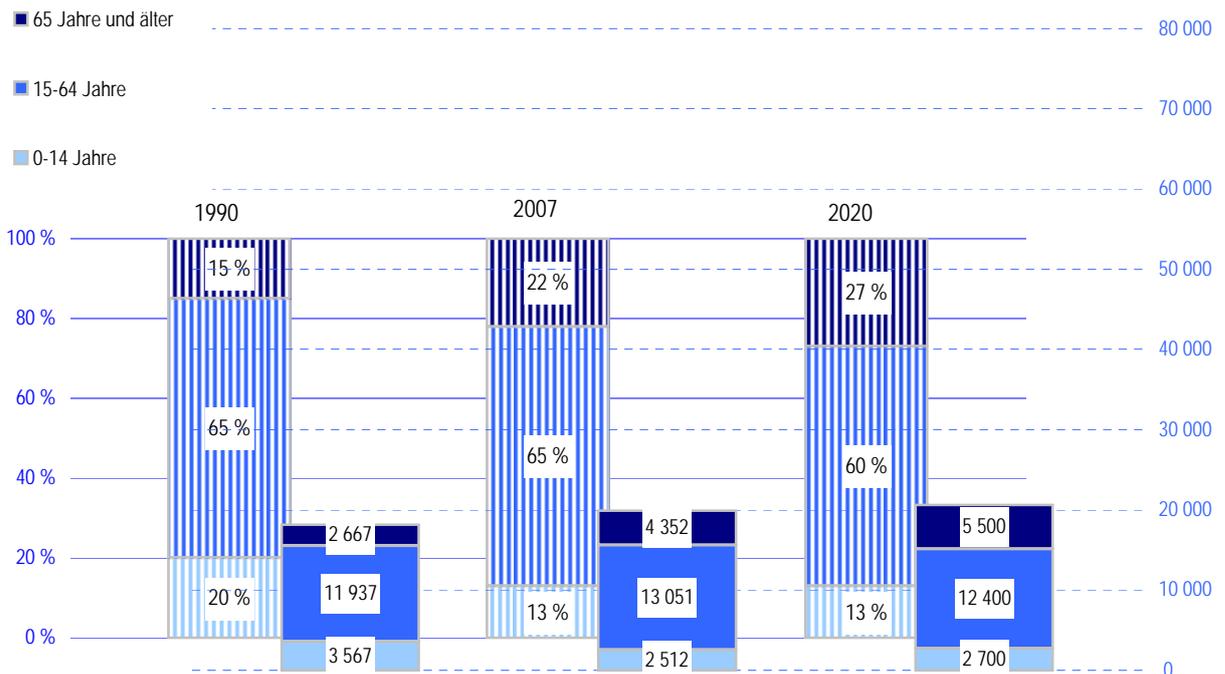
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 001	18 983	19 915	20 600
Jugendquotient	30	24	19	19	22
Altenquotient	22	22	24	33	45
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,29	2,21	2,08	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 8,9	8,5	6,0	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,1	14,9	9,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	2 713 ha
■ Bevölkerungsdichte:	734 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	19 915
■ Ausländeranteil	2,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
■ Erwachsene	16 940
■ ledig	27,4 %
■ verheiratet	56,4 %
■ geschieden	8,4 %
■ verwitwet	7,8 %
■ Durchschnittsalter	44,3 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	270
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	10	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		53,2
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	30	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	29	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere OA/OS	28	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	39	

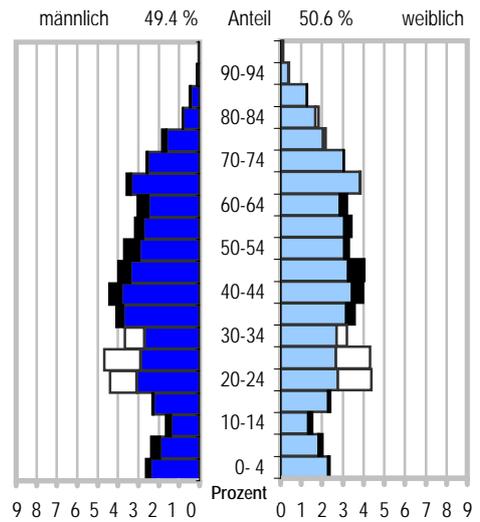
■ Bestandsänderung		
■ zum Vorjahr	76	0,4 %
■ zum 31.12.1990	1 744	9,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	9 563	
■ mit 1 Person		37,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,08	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	7 730	(59,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,7 %	(58,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	784	(6,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	53,6 %	(6,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 123	(7,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	257	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	866	
■ Frauenanteil		50,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

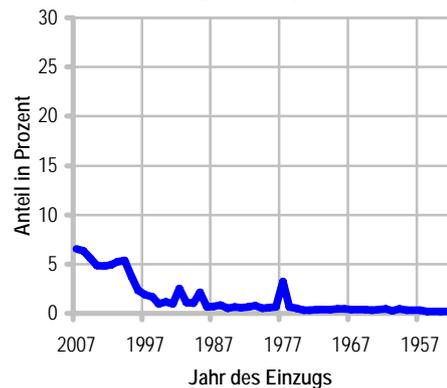
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

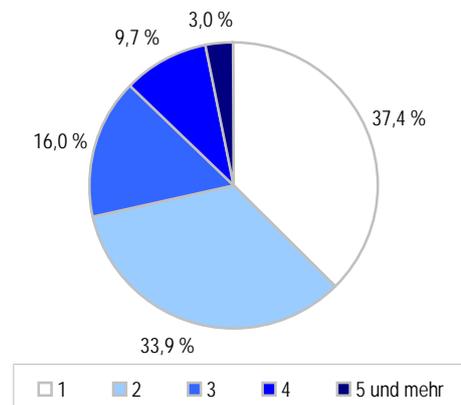
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 18,4 %

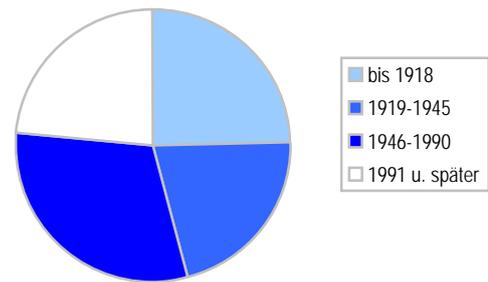
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 864	76,3 %
■ Eigenheime		8,7 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 384	
■ Leerstand		9,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,8 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	74,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,1	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,25 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	65	70	60	67	
Neubau von Eigenheimen	38	32	43	39	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	4	13	4	5	
neugebaute Wohnungen	48	36	62	40	
rückgebaute Wohnungen		9	5	4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	26	126	25	33	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	976	912	93,4 %	93	1-6,5
	571	567	99,3 %	83	6,5-10,5

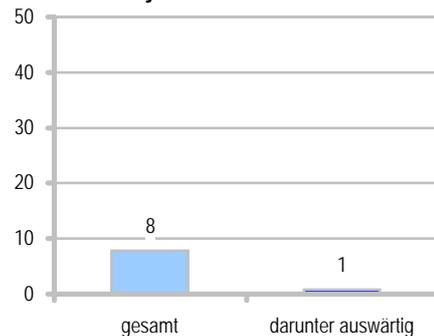
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
4	29	676	23,3	48,1 %	-
1	8	174	21,8	46,0 %	9,2 %
1	20	718	35,9	51,1 %	19,6 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	9	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	2 /	165
■ Hotels, Pensionen/Betten	11 /	508
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	-
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	3
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	6	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	9
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	11
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	16 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	11 646
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	900
■ Anteil Krafträder	5 %

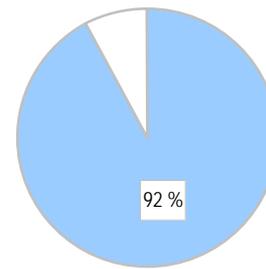
Betriebe

■ insgesamt	1 047	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	95	9,1 %
■ Baugewerbe	122	11,7 %
■ Einzelhandel	90	8,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	30	2,9 %
■ Gastgewerbe	55	5,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	79	7,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	1,4 %
■ Dienstleistungen	406	38,8 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	70	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	872	
■ 10 - 24 Beschäftigten	78	
■ 25 - 49 Beschäftigten	36	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	35	

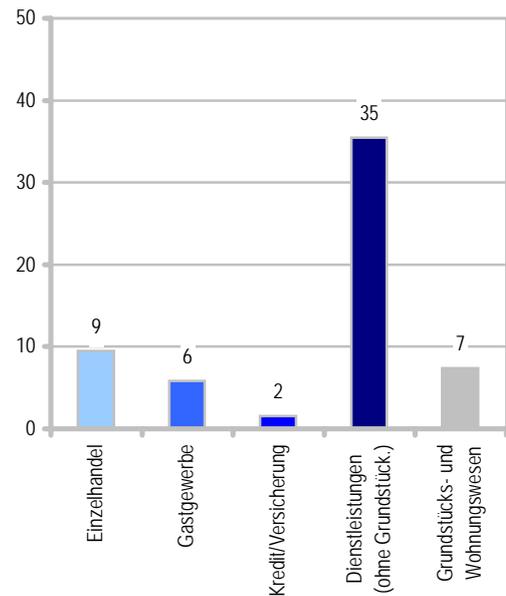
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,3 %	6,0 %

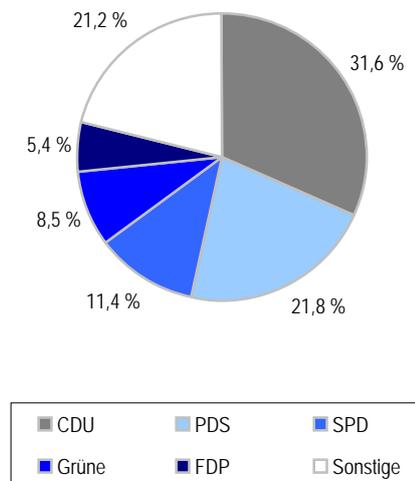
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Loschwitz



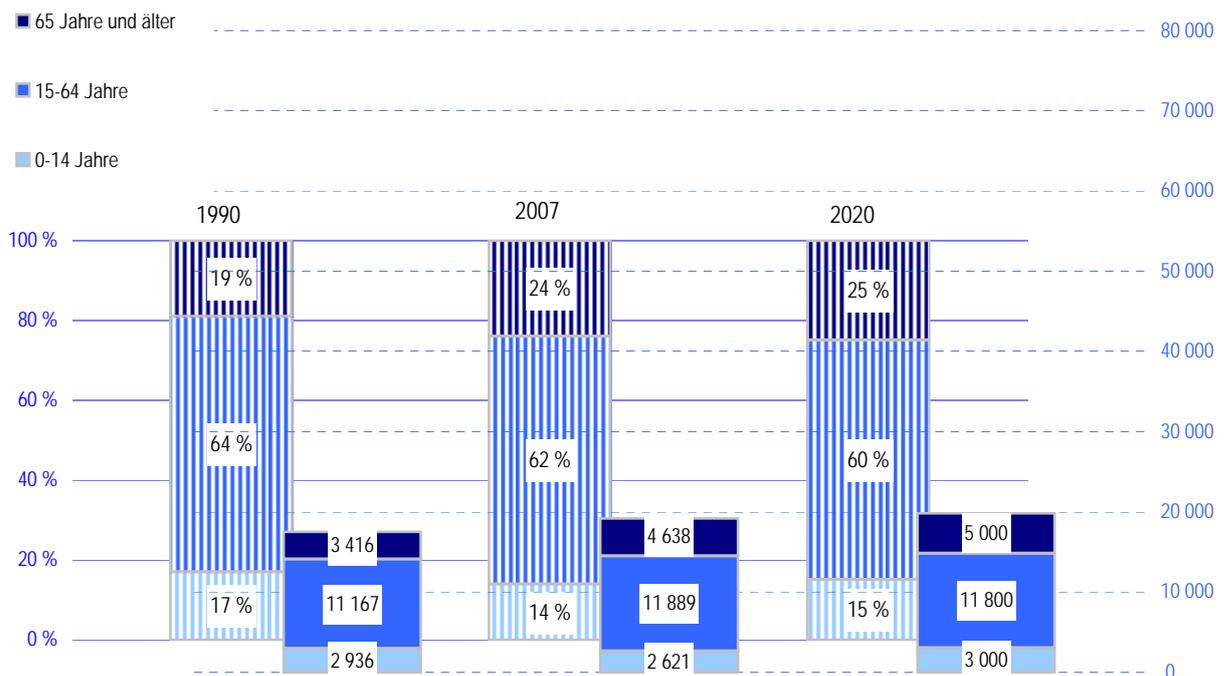
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	16 780	17 631	19 148	19 800
Jugendquotient	26	20	18	22	26
Altenquotient	31	28	29	39	42
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,26	2,22	2,13	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 7,7	7,7	4,9	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 10,7	20,7	13,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	6 883 ha
■ Bevölkerungsdichte:	278 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	19 148
■ Ausländeranteil	2,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,1 %
■ Erwachsene	16 065
■ ledig	26,4 %
■ verheiratet	56,5 %
■ geschieden	8,6 %
■ verwitwet	8,5 %
■ Durchschnittsalter	44,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	300
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	59,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	43	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	45	
■ Fortzüge nach außerhalb	35	
■ Umzüge in andere OA/OS	51	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	3	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	24	

■ **Bestandsänderung**

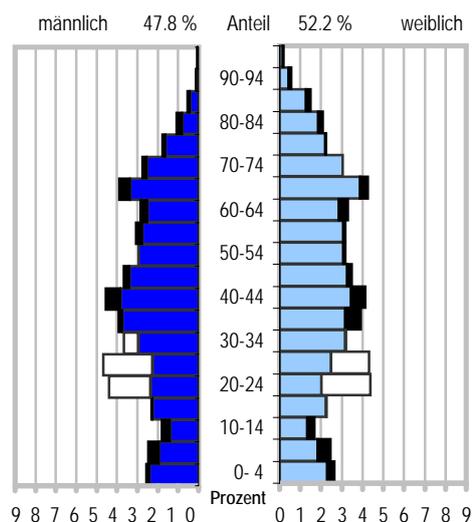
■ zum Vorjahr	75	0,4 %
■ zum 31.12.1990	1 629	9,3 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	8 925	
■ mit 1 Person		35,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		21,7 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,13	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	6 038	(50,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,7 %	(52,1 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	583	(4,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,8 %	(5,1 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	937	(6,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	234	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	703	
■ Frauenanteil		49,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

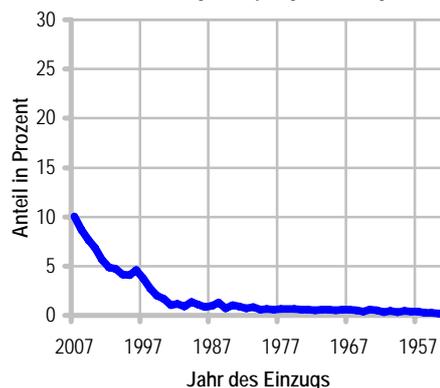
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

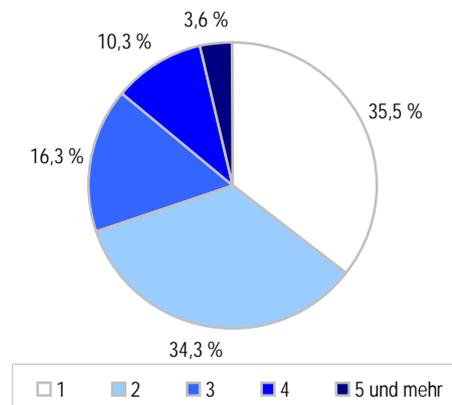
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,9 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,3 %

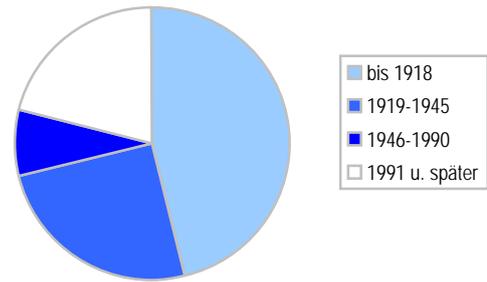
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 457	70,5 %
■ Eigenheime		5,0 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	10 197	
■ Leerstand		13,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		18,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	87,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,83 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	92	101	98	76	
Neubau von Eigenheimen	41	44	45	36	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	15	15	9	
neugebaute Wohnungen	55	58	84	44	
rückgebaute Wohnungen		24	20	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	112	112	107	80	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
12	645	619	96,0 %	59	1-6,5
	585	575	98,3 %	86	6,5-10,5

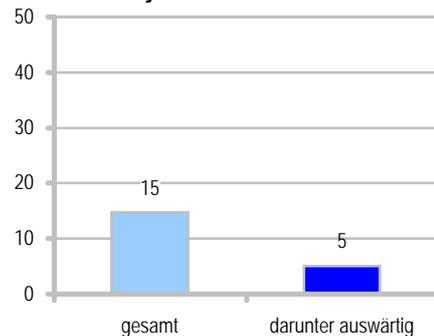
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	4	27	625	23,1	48,8 %	0,3 %
■ Mittelschulen	2	21	501	23,9	49,3 %	3,6 %
■ Gymnasien	2	7	188	26,9	54,8 %	0,5 %
■ Förderschulen	1	8	83	10,4	38,6 %	-
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	58	1 436	24,8	60,0 %	66,6 %

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
4	27	625	23,1	48,8 %	0,3 %
2	21	501	23,9	49,3 %	3,6 %
2	7	188	26,9	54,8 %	0,5 %
1	8	83	10,4	38,6 %	-
1	58	1 436	24,8	60,0 %	66,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	328
■ Hotels, Pensionen/Betten	15 /	478
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	3
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	7
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	9	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 /	7
■ Krankenhäuser/Apotheken	2 /	4
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	35 /	18
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	17 /	9

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	16
■ Bus	89
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	9 791
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	921
■ Anteil Krafträder	5 %

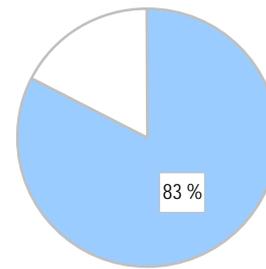
Betriebe

■ insgesamt	1 145	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	83	7,2 %
■ Baugewerbe	121	10,6 %
■ Einzelhandel	84	7,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	17	1,5 %
■ Gastgewerbe	64	5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	2,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	1,3 %
■ Dienstleistungen	574	50,1 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	128	11,2 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 090	
■ 10 - 24 Beschäftigten	35	
■ 25 - 49 Beschäftigten	10	
■ 50 - 99 Beschäftigten	7	
■ 100 und mehr Beschäftigten	3	

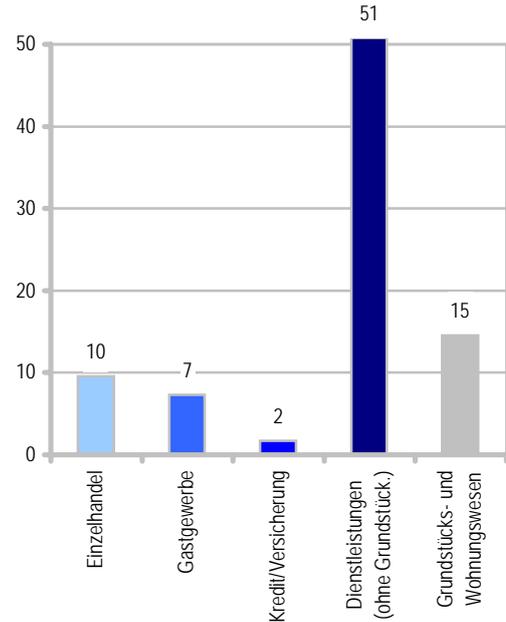
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,7 %	44,3 %
SPD	23,4 %	9,8 %
PDS	15,7 %	15,7 %
Grüne	12,9 %	16,1 %
FDP	10,9 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,8 %

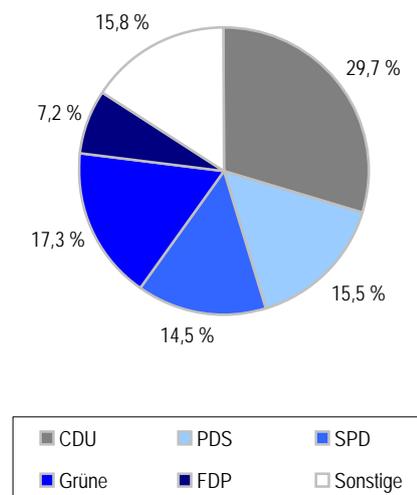
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Blasewitz



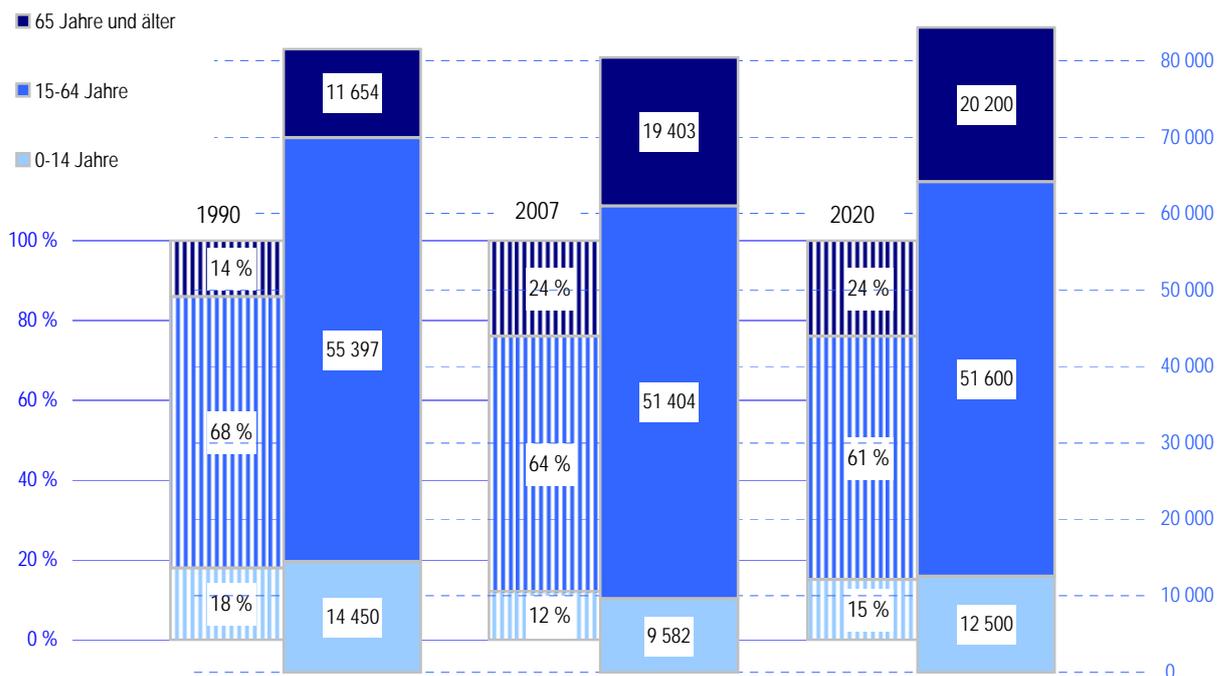
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	75 160	74 470	80 389	84 300
Jugendquotient	26	20	17	19	24
Altenquotient	21	23	27	38	39
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,09	1,95	1,83	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,3	9,9	7,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 7,9	18,3	10,0	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 450 ha
■ Bevölkerungsdichte:	5 544 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	80 389
■ Ausländeranteil	3,2 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
■ Erwachsene	69 196
■ ledig	33,6 %
■ verheiratet	49,2 %
■ geschieden	9,5 %
■ verwitwet	7,7 %
■ Durchschnittsalter	43,8 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 222
■ Anteil an den Wohnberechtigten	1,5 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	53,0
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	3	
■ Zuzüge von außerhalb	45	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	44	
■ Fortzüge nach außerhalb	36	
■ Umzüge in andere OA/OS	42	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	10	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	48	

■ **Bestandsänderung**

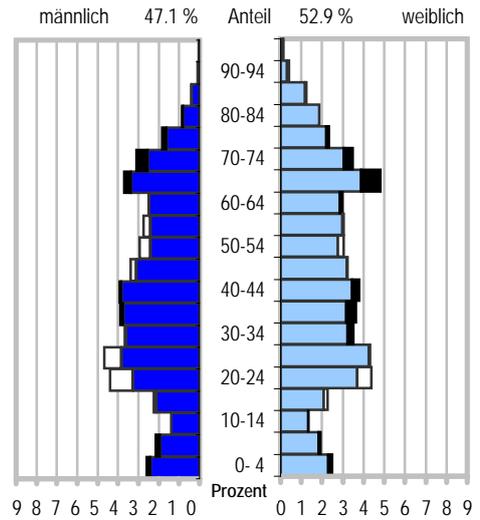
■ zum Vorjahr	1 097	1,4 %
■ zum 31.12.1990	-1 112	-1,4 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	43 858	
■ mit 1 Person		46,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	28 718	(55,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	52,5 %	(56,8 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 635	(7,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(6,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 595	(12,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 885	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 710	
■ Frauenanteil		52,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



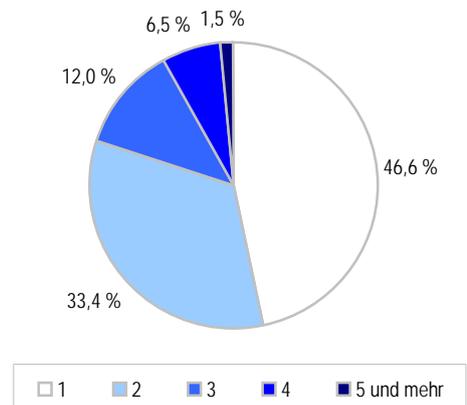
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre
Einzug 2005-2007: 32,1 %

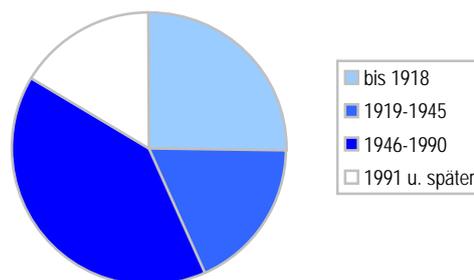
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 104	
■ Eigenheime		21,0 %
■ große Wohngebäude		54,3 %
■ Wohnungen	46 528	
■ Leerstand		10,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		10,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,29 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	174	132	143	150	
Neubau von Eigenheimen	21	38	34	22	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	114	66	73	86	
neugebaute Wohnungen	68	75	79	71	
rückgebaute Wohnungen		2	110	9	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1 023	557	752	746	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
46	3 279	3 048	93,0 %	77	1-6,5
	2 379	2 232	93,8 %	102	6,5-10,5

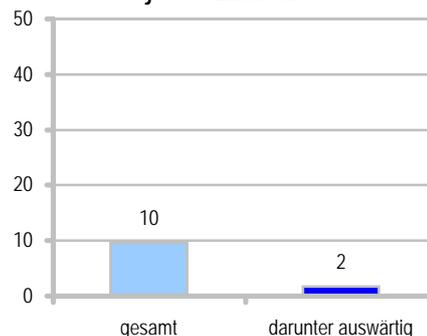
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
13	122	2 589	21,2	48,0 %	1,6 %
8	67	1 460	21,8	49,3 %	9,9 %
5	53	1 552	29,3	46,7 %	8,2 %
2	29	279	9,6	44,4 %	6,8 %
5	86	1 769	20,6	63,9 %	59,3 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	31	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	6 /	331
■ Hotels, Pensionen/Betten	16 /	496
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	9
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	2 /	3
■ Kirchen	13	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen/Sporthallen	9 /	32
■ Krankenhäuser/Apotheken	1 /	17
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	140 /	17
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	66 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	58
■ Bus	79
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	33 825
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	669
■ Anteil Krafträder	4 %

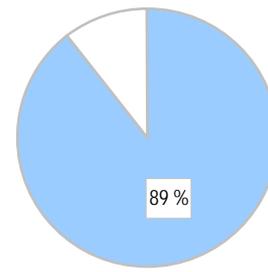
Betriebe

■ insgesamt	3 242	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	156	4,8 %
■ Baugewerbe	311	9,6 %
■ Einzelhandel	299	9,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	64	2,0 %
■ Gastgewerbe	134	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	114	3,5 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	97	3,0 %
■ Dienstleistungen	1 602	49,4 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	322	9,9 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	2 943	
■ 10 - 24 Beschäftigten	170	
■ 25 - 49 Beschäftigten	63	
■ 50 - 99 Beschäftigten	36	
■ 100 und mehr Beschäftigten	30	

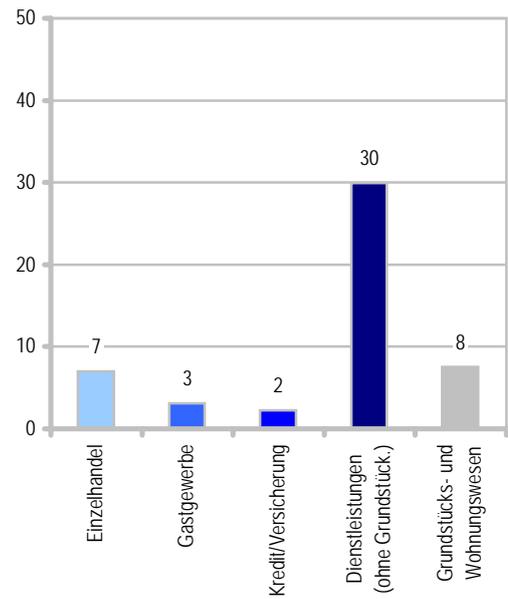
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,9 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	40,4 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	18,3 %	21,7 %
Grüne	8,6 %	12,0 %
FDP	17,4 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,1 %	5,0 %

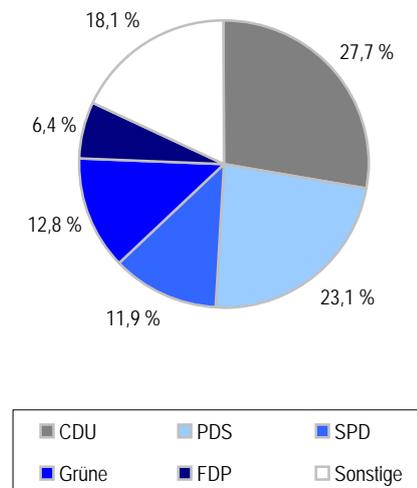
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Leuben



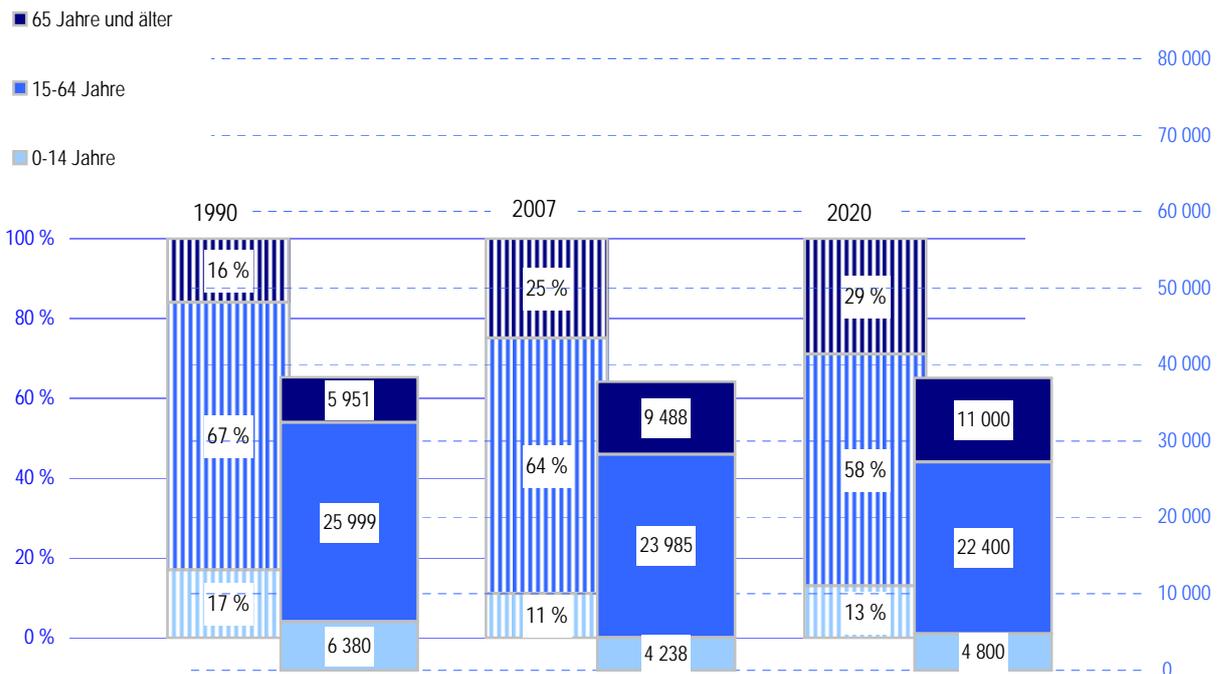
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	37 835	36 677	37 711	38 200
Jugendquotient	25	19	16	18	21
Altenquotient	23	23	25	40	49
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,09	2,01	1,88	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,0	8,3	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,8	17,3	11,1	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 307 ha
■ Bevölkerungsdichte:	2 886 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	37 711
■ Ausländeranteil	1,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	0,8 %
■ Erwachsene	32 666
■ ledig	28,9 %
■ verheiratet	52,5 %
■ geschieden	10,0 %
■ verwitwet	8,7 %
■ Durchschnittsalter	45,9 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	301
■ Anteil an den Wohnberechtigten	0,8 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		49,4
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 2	
■ Zuzüge von außerhalb	25	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	39	
■ Fortzüge nach außerhalb	22	
■ Umzüge in andere OA/OS	38	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	5	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	36	

■ **Bestandsänderung**

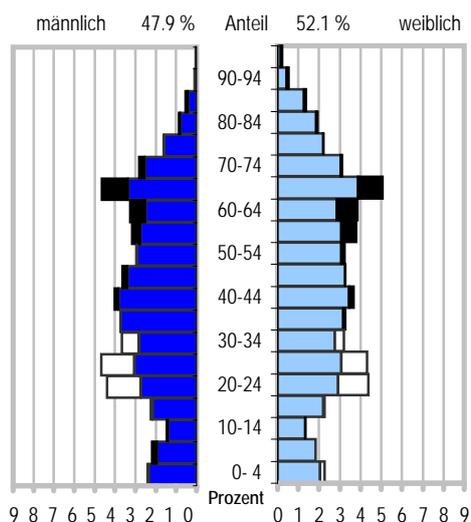
■ zum Vorjahr	111	0,3 %
■ zum 31.12.1990	- 619	-1,6 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	19 831	
■ mit 1 Person		43,6 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	13 160	(54,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,1 %	(55,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 989	(8,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	51,4 %	(8,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	4 020	(14,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	999	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 021	
■ Frauenanteil		52,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

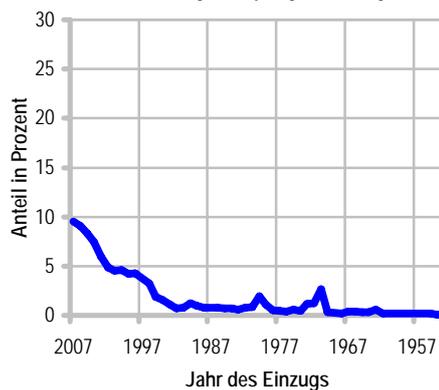
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

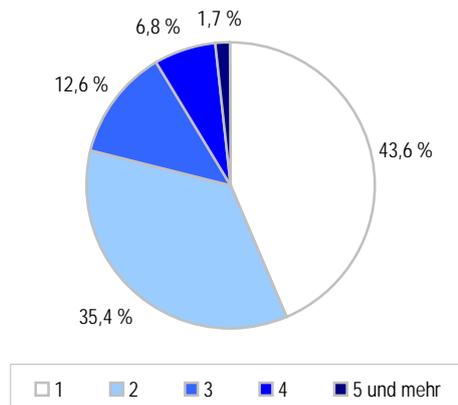
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2005-2007: 26,9 %

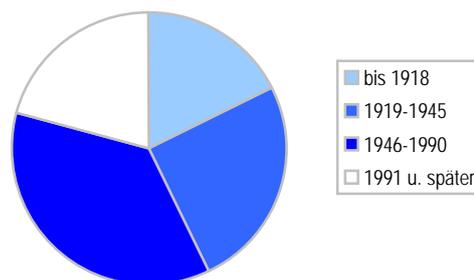
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 667	49,3 %
■ Eigenheime		24,4 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 661	
■ Leerstand		11,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		12,2 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,3 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,10 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	98	90	104	73	
Neubau von Eigenheimen	40	32	49	24	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22	34	25	33	
neugebaute Wohnungen	57	36	49	30	
rückgebaute Wohnungen		3	227	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	200	322	171	247	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
18	1 338	1 210	90,4 %	74	1-6,5
	969	954	98,5 %	86	6,5-10,5

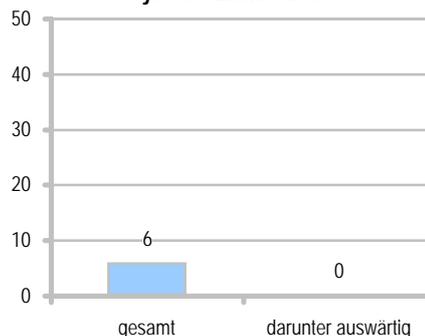
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	52	1 117	21,5	44,4 %	0,5 %
4	36	834	23,2	47,5 %	3,2 %
2	12	252	21,0	54,4 %	4,8 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	15	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	678
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	423
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	- /	2
■ Bibliotheken/Kinos	1 /	-
■ Kirchen	5	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	2
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 /	12
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	7
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	55 /	15
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	29 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	39
■ Bus	62
■ S-Bahn	2

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	17 564
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	772
■ Anteil Krafträder	4 %

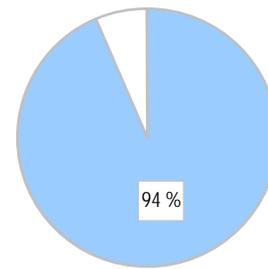
Betriebe

■ insgesamt	1 322	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	103	7,8 %
■ Baugewerbe	204	15,4 %
■ Einzelhandel	147	11,1 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	41	3,1 %
■ Gastgewerbe	75	5,7 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48	3,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	1,2 %
■ Dienstleistungen	492	37,2 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	101	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 211	
■ 10 - 24 Beschäftigten	69	
■ 25 - 49 Beschäftigten	25	
■ 50 - 99 Beschäftigten	13	
■ 100 und mehr Beschäftigten	4	

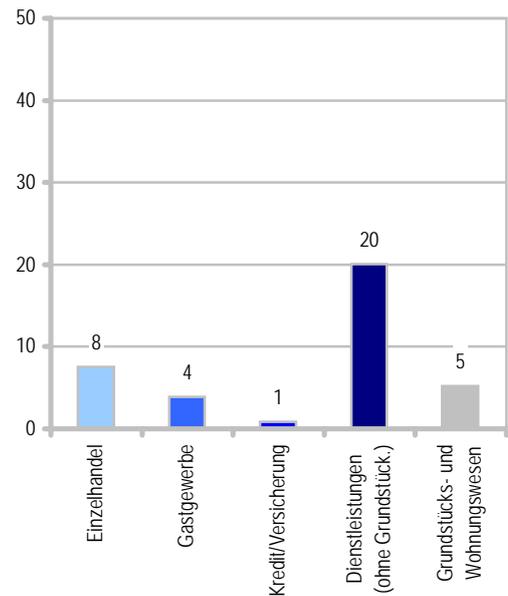
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	72,0 %	66,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	41,8 %
SPD	26,0 %	8,1 %
PDS	19,1 %	22,2 %
Grüne	5,9 %	8,3 %
FDP	18,7 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,8 %	7,1 %

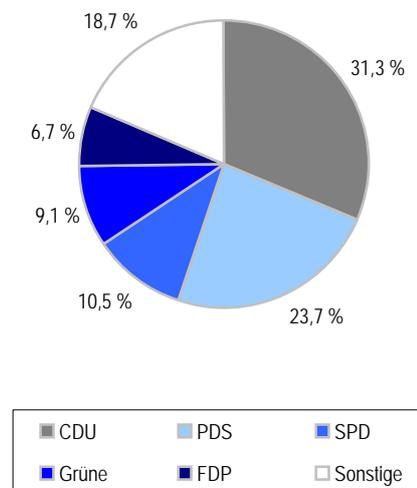
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Prohlis



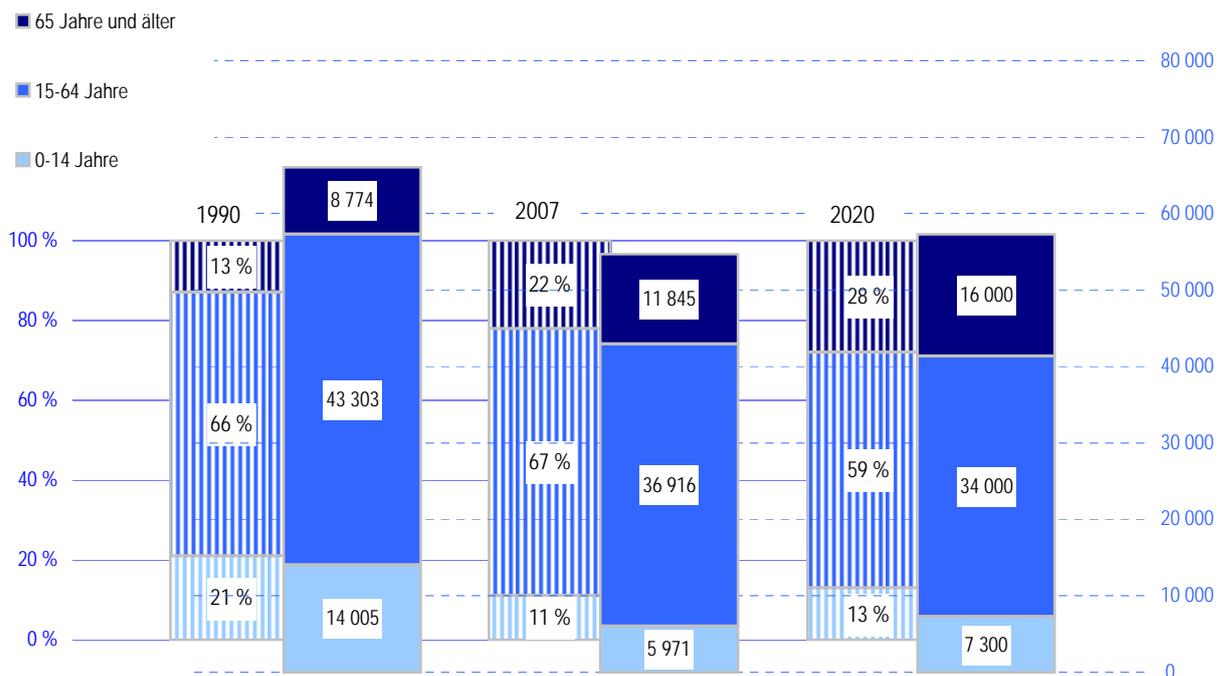
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	64 754	57 154	54 732	57 300
Jugendquotient	32	23	18	16	22
Altenquotient	20	20	23	32	47
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,22	2,07	1,90	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 11,2	12,5	10,1	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 3,3	18,7	13,5	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	2 114 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	2 588 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	54 732	
■ Ausländeranteil		2,3 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		2,3 %
■ Erwachsene	47 419	
■ ledig		31,0 %
■ verheiratet		50,9 %
■ geschieden		10,3 %
■ verwitwet		7,8 %
■ Durchschnittsalter	44,4 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	735	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		1,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	9	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,3
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	- 1	
■ Zuzüge von außerhalb	38	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	43	
■ Fortzüge nach außerhalb	32	
■ Umzüge in andere OA/OS	41	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	8	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	46	

■ **Bestandsänderung**

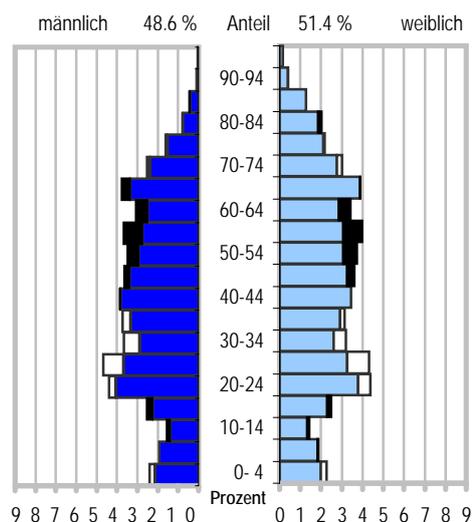
■ zum Vorjahr	383	0,7 %
■ zum 31.12.1990	-11 193	-17,0 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	28 841	
■ mit 1 Person		44,3 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	18 763	(50,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,5 %	(51,9 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	3 746	(10,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,4 %	(9,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	8 179	(19,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 921	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	6 258	
■ Frauenanteil		48,2 %

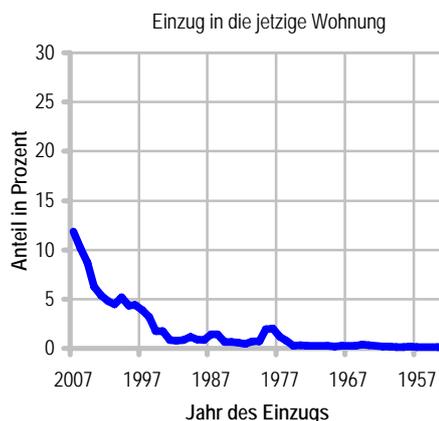
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



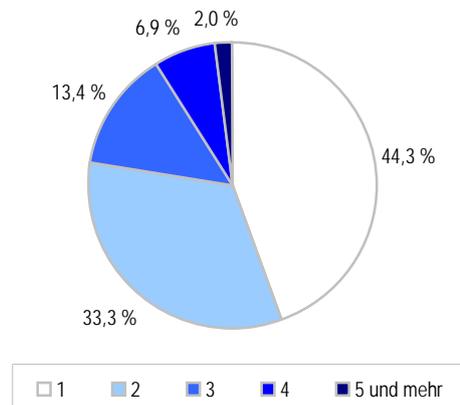
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2005-2007: 30,7 %

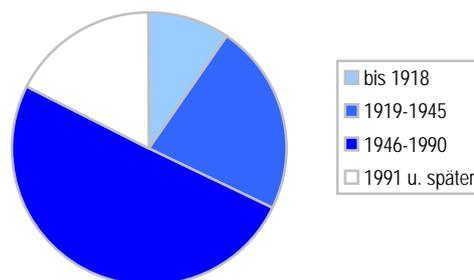
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	6 990	
■ Eigenheime		59,9 %
■ große Wohngebäude		22,8 %
■ Wohnungen	32 327	
■ Leerstand		13,5 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		15,3 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,6 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,83 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	150	222	155	140	
Neubau von Eigenheimen	53	97	93	38	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	60	88	24	77	
neugebaute Wohnungen	58	98	97	38	
rückgebaute Wohnungen			785	4	818
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	831	776	191	639	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
26	2 189	1 864	85,2 %	90	1-6,5
	1 319	1 310	99,3 %	84	6,5-10,5

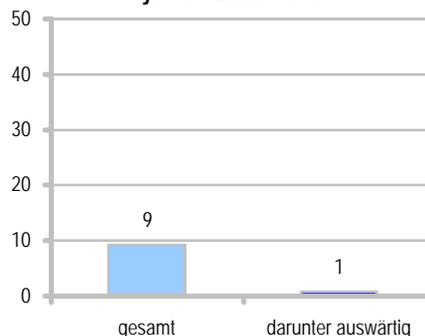
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
7	70	1 462	20,9	49,9 %	0,9 %
4	41	958	23,4	51,4 %	4,9 %
2	43	1 612	37,5	52,2 %	7,3 %
3	35	374	10,7	35,3 %	3,2 %
2	29	626	21,6	67,7 %	38,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	26	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	7 /	555
■ Hotels, Pensionen/Betten	17 /	1 124
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	1 /	4
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	3 /	1
■ Kirchen	7	
■ Hallenbäder/Freibäder	1 /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	6 /	23
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	76 /	14
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	41 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	123
■ S-Bahn	-

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	24 522
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	708
■ Anteil Krafträder	4 %

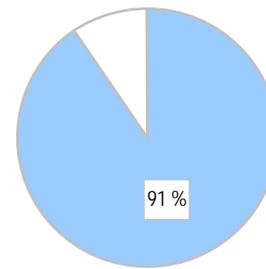
Betriebe

■ insgesamt	2 056	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	155	7,5 %
■ Baugewerbe	292	14,2 %
■ Einzelhandel	214	10,4 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	84	4,1 %
■ Gastgewerbe	80	3,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	104	5,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	57	2,8 %
■ Dienstleistungen	766	37,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	157	7,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 827	
■ 10 - 24 Beschäftigten	127	
■ 25 - 49 Beschäftigten	60	
■ 50 - 99 Beschäftigten	26	
■ 100 und mehr Beschäftigten	16	

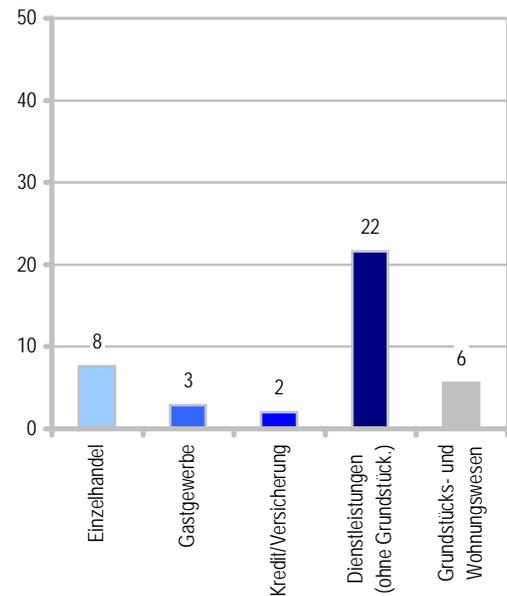
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,7 %	40,9 %
SPD	26,4 %	8,1 %
PDS	20,3 %	24,2 %
Grüne	5,8 %	8,0 %
FDP	17,4 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,7 %	7,3 %

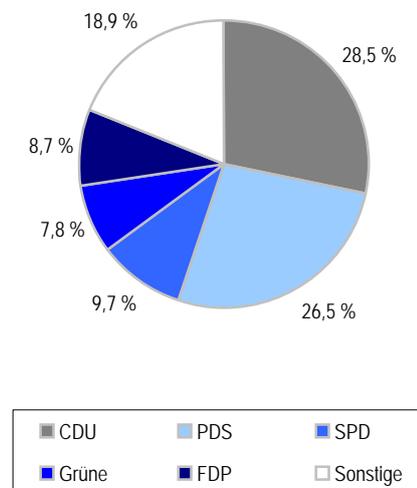
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Plauen



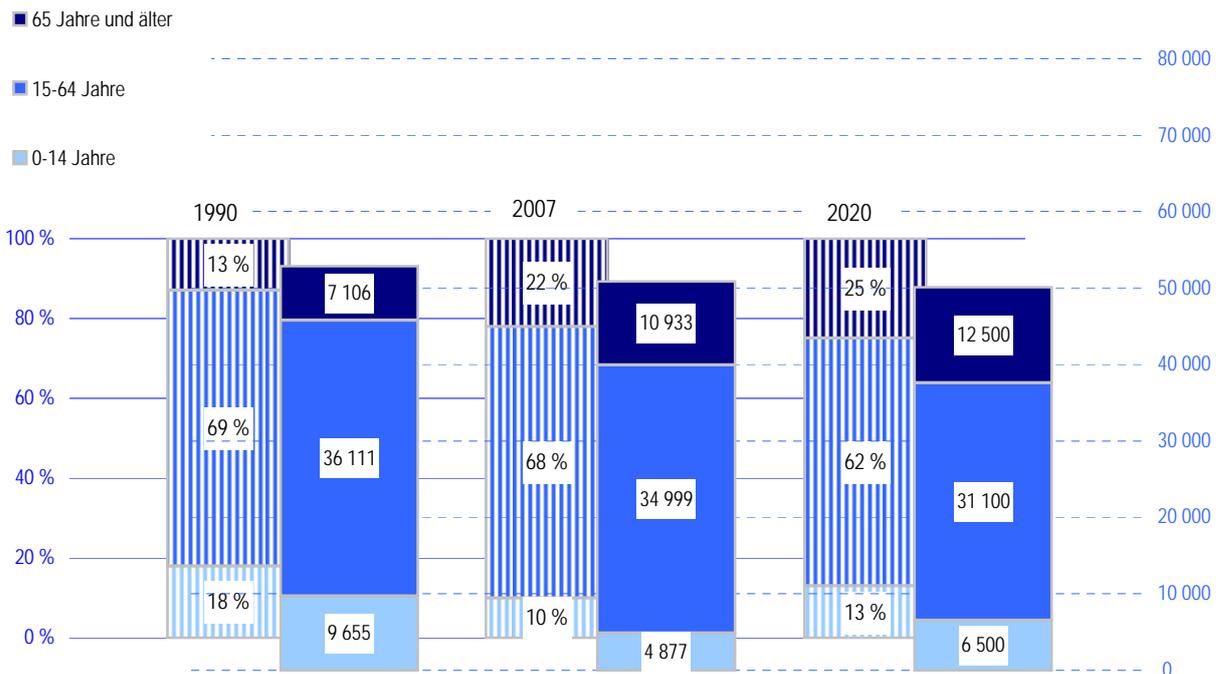
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	50 506	46 899	50 809	50 100
Jugendquotient	27	19	15	14	21
Altenquotient	20	22	25	31	40
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,17	2,00	1,83	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 9,1	8,8	6,5	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 5,5	17,2	8,7	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 580 ha
■ Bevölkerungsdichte:	3 216 Einwohner/km ²
■ Bevölkerungsbestand	
■ Einwohner mit Hauptwohnung	50 809
■ Ausländeranteil	7,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft	1,4 %
■ Erwachsene	45 020
■ ledig	38,6 %
■ verheiratet	46,7 %
■ geschieden	7,8 %
■ verwitwet	6,9 %
■ Durchschnittsalter	42,8 Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	2 298
■ Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	37,9
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	82	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	42	
■ Fortzüge nach außerhalb	61	
■ Umzüge in andere OA/OS	50	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	13	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	48	

■ **Bestandsänderung**

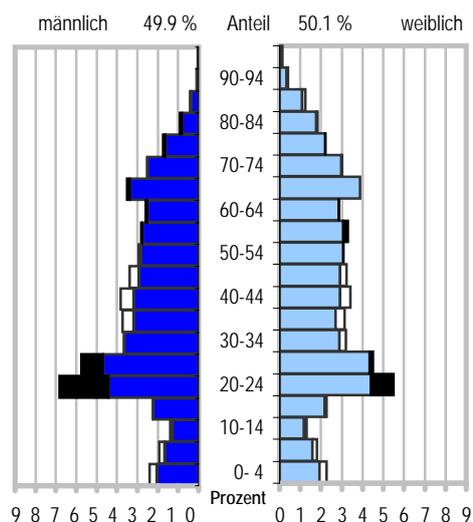
■ zum Vorjahr	664	1,3 %
■ zum 31.12.1990	-2 063	-3,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	26 634	
■ mit 1 Person		47,1 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		14,4 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	16 431	(46,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,2 %	(48,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	2 270	(6,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	45,9 %	(6,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	4 175	(10,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	962	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 213	
■ Frauenanteil		48,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

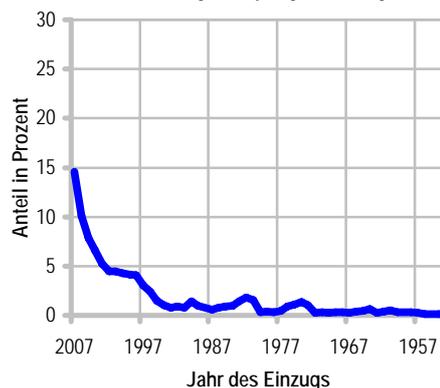
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

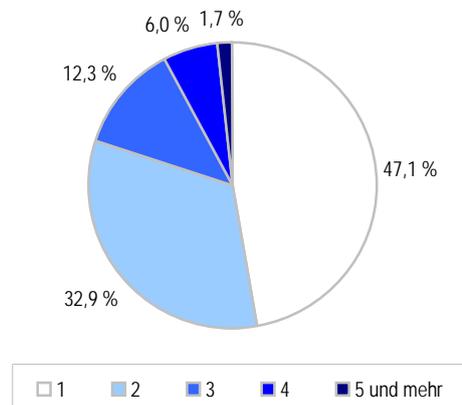
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 32,5 %

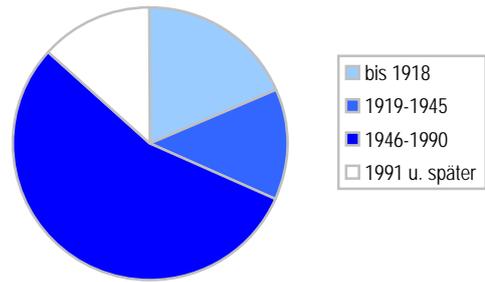
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 758	45,1 %
■ Eigenheime		31,5 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	27 500	
■ Leerstand		8,7 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		9,1 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,09 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	108	75	98	91	
Neubau von Eigenheimen	34	41	49	28	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	35	16	23	35	
neugebaute Wohnungen	65	43	69	46	
rückgebaute Wohnungen		12	2	3	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	387	130	190	324	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
24	1 897	1 661	87,6 %	89	1-6,5
	945	1 013	107,2 %	77	6,5-10,5

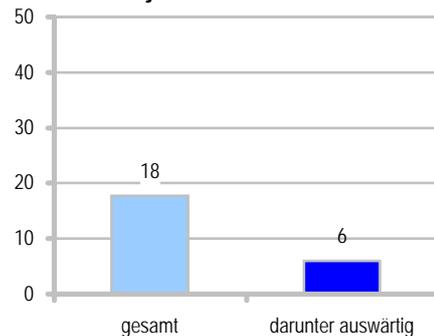
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
8	60	1 180	19,7	49,4 %	1,6 %
2	26	574	22,1	43,4 %	5,1 %
2	38	1 454	38,3	50,8 %	15,5 %
2	22	131	6,0	41,2 %	12,2 %
6	301	5 651	18,8	30,2 %	49,2 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	19	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	3 /	206
■ Hotels, Pensionen/Betten	7 /	852
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	- /	1
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	6 /	4
■ Bibliotheken/Kinos	4 /	-
■ Kirchen	9	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	1
■ Sportanlagen/Sporthallen	5 /	21
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	11
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	96 /	19
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	34 /	7

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	24
■ Bus	87
■ S-Bahn	1

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	21 642
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	648
■ Anteil Krafträder	4 %

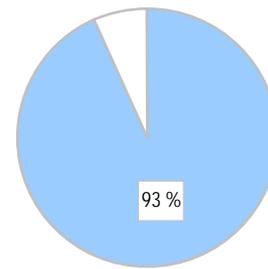
Betriebe

■ insgesamt	2 088	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	120	5,7 %
■ Baugewerbe	197	9,4 %
■ Einzelhandel	188	9,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	30	1,4 %
■ Gastgewerbe	85	4,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	82	3,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	44	2,1 %
■ Dienstleistungen	995	47,7 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	155	7,4 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 838	
■ 10 - 24 Beschäftigten	147	
■ 25 - 49 Beschäftigten	45	
■ 50 - 99 Beschäftigten	25	
■ 100 und mehr Beschäftigten	33	

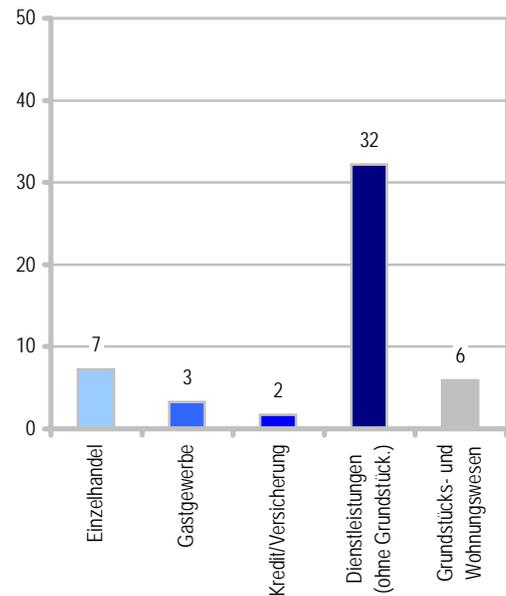
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	75,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,1 %	39,4 %
SPD	28,7 %	10,1 %
PDS	18,9 %	23,2 %
Grüne	8,2 %	11,4 %
FDP	16,4 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	2,2 %	4,9 %

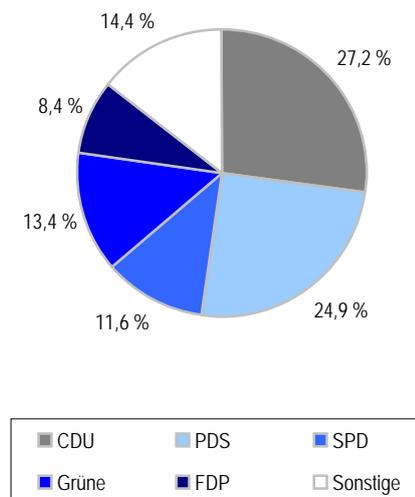
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



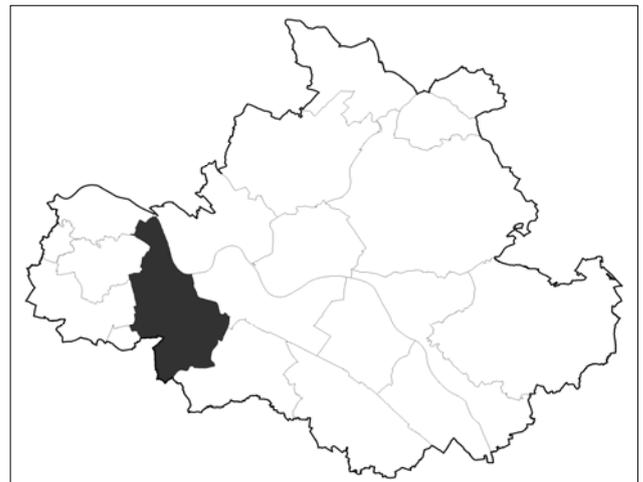
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Ortsamtsbereich Cotta



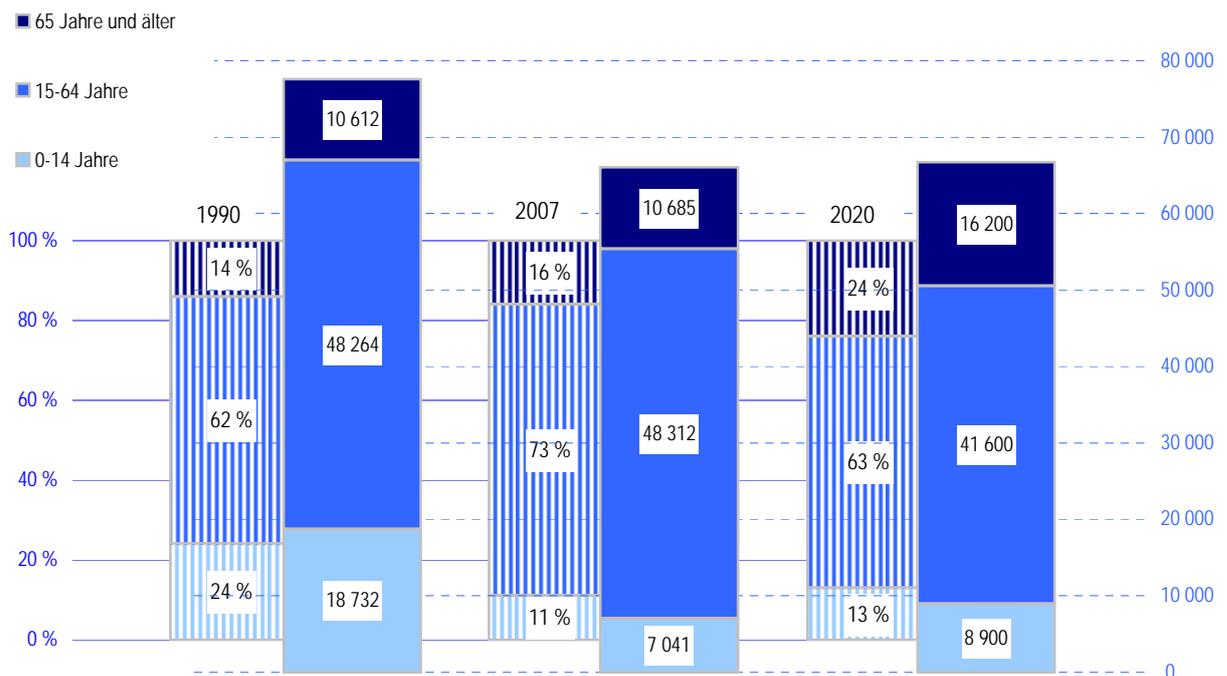
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	72 904	63 989	66 038	66 700
Jugendquotient	39	27	17	15	21
Altenquotient	22	19	20	22	39
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,12	1,99	1,77	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 12,4	13,0	11,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 11,9	25,7	15,3	X

Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	1 937 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	3 409 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	66 038	
■ Ausländeranteil		2,9 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,3 %
■ Erwachsene	57 624	
■ ledig		41,5 %
■ verheiratet		41,5 %
■ geschieden		10,4 %
■ verwitwet		6,6 %
■ Durchschnittsalter	40,8 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	1 342	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,0 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		47,0
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	38	
■ Fortzüge nach außerhalb	43	
■ Umzüge in andere OA/OS	43	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	6	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	62	

■ **Bestandsänderung**

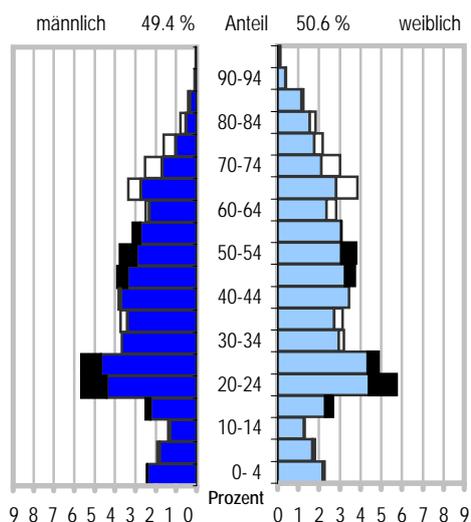
■ zum Vorjahr	503	0,8 %
■ zum 31.12.1990	-11 567	-14,9 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	37 525	
■ mit 1 Person		51,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	25 196	(52,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	49,1 %	(52,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	5 525	(11,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	44,6 %	(10,5 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	11 102	(20,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 574	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	8 528	
■ Frauenanteil		48,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

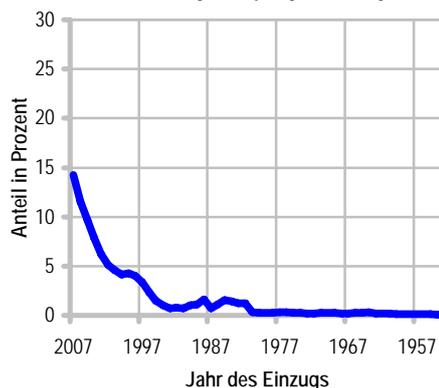
Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

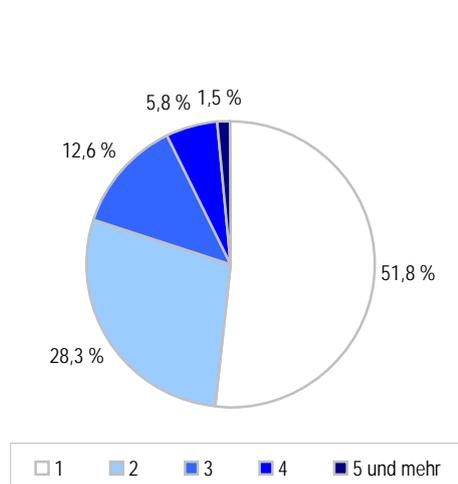
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 9,2 Jahre
Einzug 2005-2007: 35,4 %

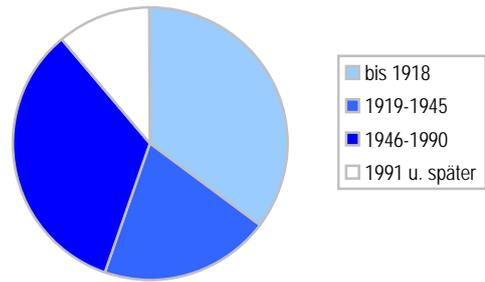
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 088	45,2 %
■ Eigenheime		36,8 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	42 119	
■ Leerstand		15,3 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	60,5 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	4,72 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007	2005	2006	2007	
0	1	2	3	4	
Gebäude	129	108	101	98	
Neubau von Eigenheimen	37	57	50	39	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	58	23	25	34	
neugebaute Wohnungen	41	62	52	40	
rückgebaute Wohnungen		162	463	19	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	610	219	241	354	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
31	2 412	2 111	87,5 %	78	1-6,5
	1 517	1 546	101,9 %	90	6,5-10,5

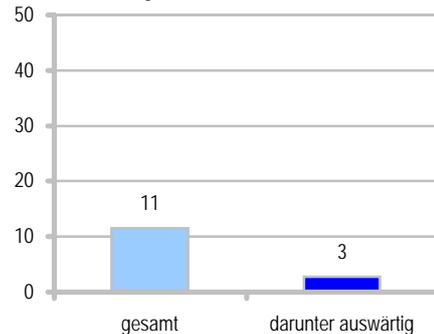
Schulen (einschl. Außenstellen)

- Grundschulen
- Mittelschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufsschulen/Berufsschulzentren

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
10	81	1 684	20,8	48,8 %	0,4 %
5	55	1 235	22,5	50,2 %	3,4 %
1	22	909	41,3	52,5 %	2,3 %
2	26	310	11,9	43,9 %	2,6 %
2	145	3 450	23,8	57,0 %	51,2 %

- Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Senioren- und Pflegeheime/Plätze
- Hotels, Pensionen/Betten
- (Musik-)Theater/Kulturzentren
- Museen/Galerien und Ausstellungen
- Bibliotheken/Kinos
- Kirchen
- Hallenbäder/Freibäder
- Sportanlagen/Sporthallen
- Krankenhäuser/Apotheken
- Ärzte/je 10 000 Einwohner
- Zahnärzte/je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	55
■ Bus	97
■ S-Bahn	3

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	26 883
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	612
■ Anteil Krafträder	4 %

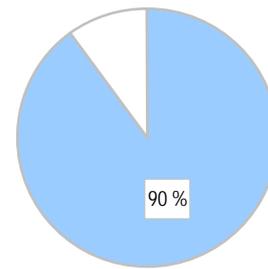
Betriebe

■ insgesamt	2 095	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	121	5,8 %
■ Baugewerbe	296	14,1 %
■ Einzelhandel	244	11,6 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	80	3,8 %
■ Gastgewerbe	128	6,1 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	97	4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	41	2,0 %
■ Dienstleistungen	739	35,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	139	6,6 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 944	
■ 10 - 24 Beschäftigten	88	
■ 25 - 49 Beschäftigten	25	
■ 50 - 99 Beschäftigten	21	
■ 100 und mehr Beschäftigten	17	

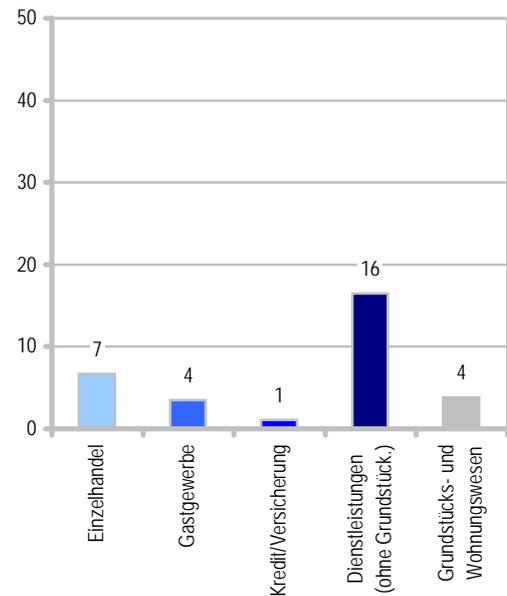
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	58,7 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	39,2 %
SPD	25,0 %	7,8 %
PDS	22,1 %	23,3 %
Grüne	7,1 %	8,4 %
FDP	11,1 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	5,0 %	8,8 %

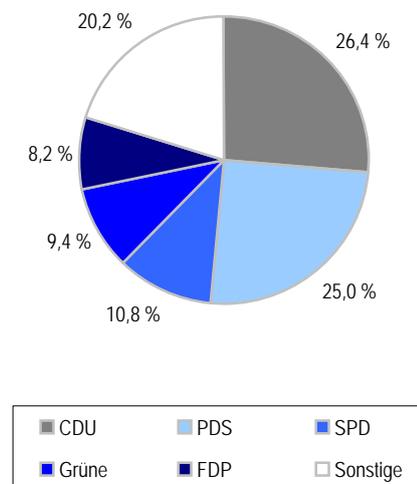
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



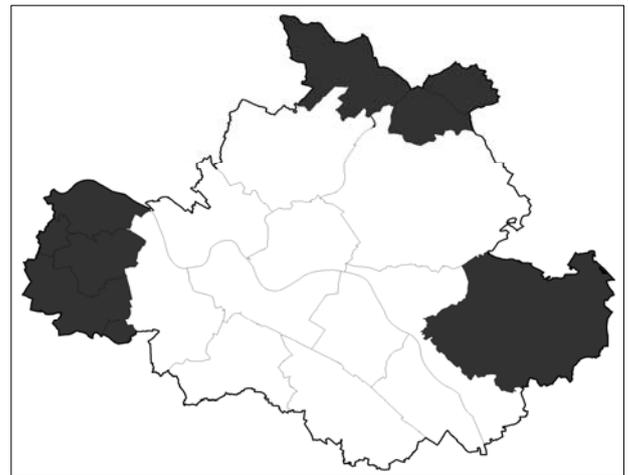
Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



alle Ortschaften



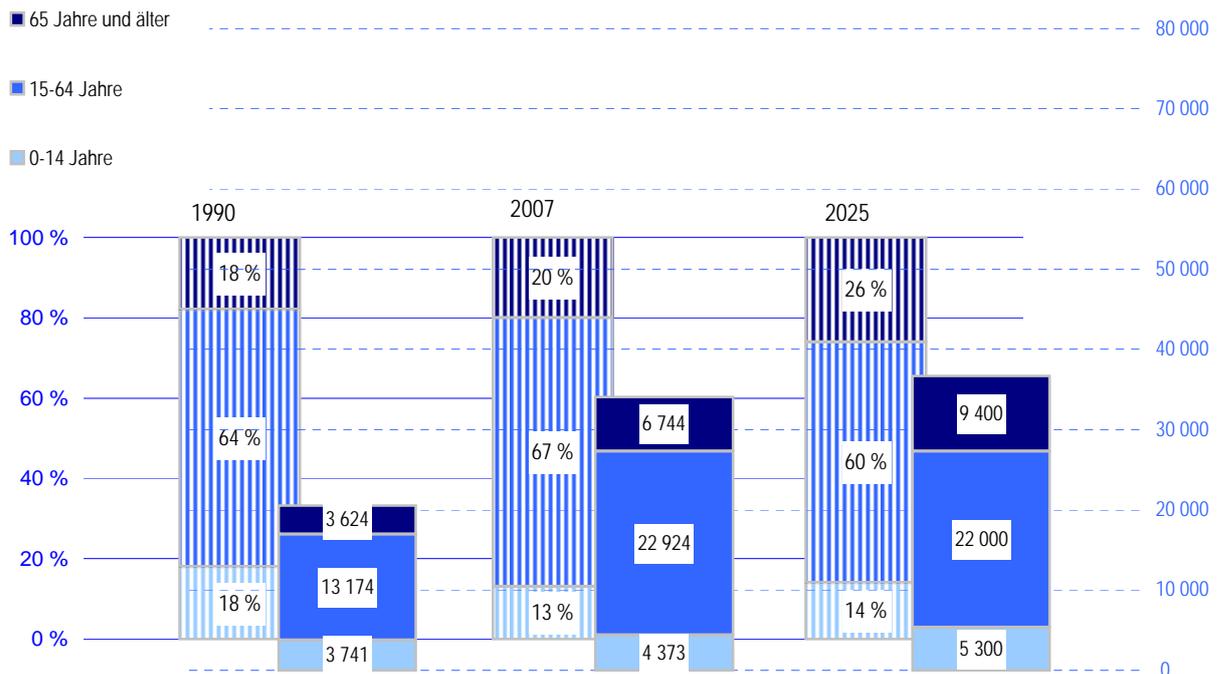
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	20 539	26 231	33 236	34 041	36 700
Jugendquotient	28	23	21	19	24
Altenquotient	28	21	22	29	43
durchschnittliche Haushaltgröße	.	.	2,45	2,28	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	.	7,7	5,4	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	1) ¹⁾ 4,8	13,1	9,1	X

Anmerkung: ¹⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	10 064 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	338 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	34 041	
■ Ausländeranteil		1,1 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		0,6 %
■ Erwachsene	28 737	
■ ledig		26,0 %
■ verheiratet		60,5 %
■ geschieden		6,5 %
■ verwitwet		6,9 %
■ Durchschnittsalter	43,5 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	297	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		0,9 %

■ **Bevölkerungsbewegung**
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		43,5
■ Sterbefälle	8	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	24	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	32	
■ Fortzüge nach außerhalb	28	
■ Umzüge in andere OA/OS	29	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	0	
■ Umzüge in den Ortschaften	29	

■ **Bestandsänderung**

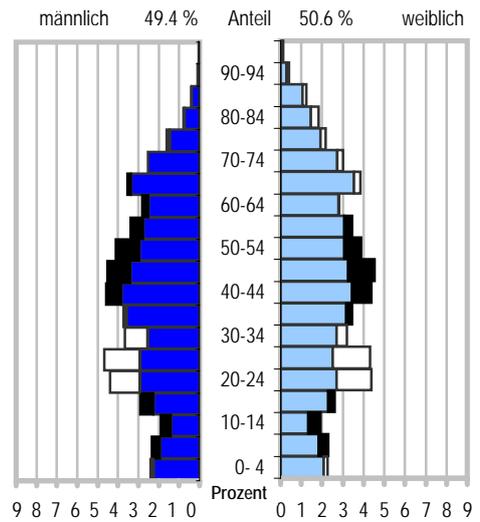
■ zum Vorjahr	7	0,0 %
■ zum 31.12.1990	13 502	65,7 %

■ **Haushalte und Sozialstruktur**

■ Haushalte	14 920	
■ mit 1 Person		28,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		23,2 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,28	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	12 907	(56,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(57,3 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	1 232	(5,4 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	48,8 %	(5,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 709	(6,3 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	393	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 316	
■ Frauenanteil		48,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: in den Ortschaften größerer Anteil
weiß: in Gesamtstadt größerer Anteil

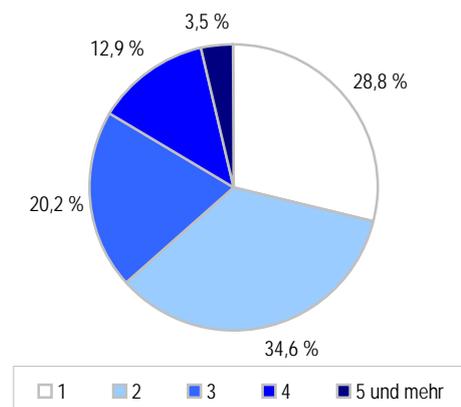
Wohndauer

Einzug in die jetzige Wohnung



Mittelwert: 13,7 Jahre
Einzug 2005-2007: 19,8 %

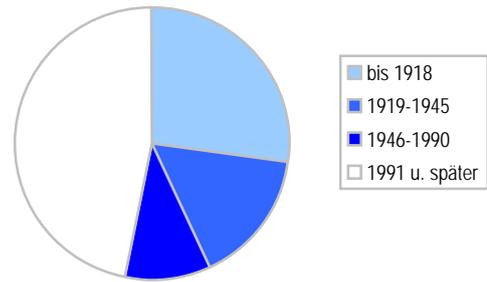
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	8 928	85,4 %
■ Eigenheime		3,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	16 266	
■ Leerstand		9,1 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		16,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	83,8 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,5	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	€ / m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	151	169	177	140	
Neubau von Eigenheimen	91	106	100	88	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	6	4	29	6	
neugebaute Wohnungen	95	113	104	90	
rückgebaute Wohnungen		8	9	10	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	87	67	239	71	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

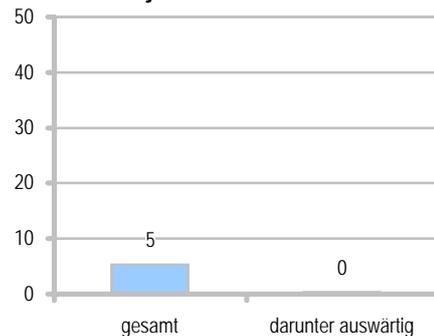
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
16	1 214	1 092	90,0 %	75	1-6,5
	955	900	94,2 %	74	6,5-10,5

Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
6	49	1 052	21,5	51,0 %	1,6 %
3	34	736	21,6	45,2 %	13,7 %
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	13	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	4 /	152
■ Hotels, Pensionen/Betten	14 /	710
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	4 /	5
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	1 /	2
■ Bibliotheken/Kinos	10 /	-
■ Kirchen	10	
■ Hallenbäder/Freibäder	- /	4
■ Sportanlagen/Sporthallen	9 /	10
■ Krankenhäuser/Apotheken	- /	6
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	22 /	6
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	13 /	4

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	3
■ Bus	151
■ S-Bahn	5

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	20 282
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 111
■ Anteil Krafträder	6 %

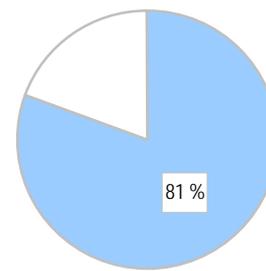
Betriebe

■ insgesamt	1 536	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	109	7,1 %
■ Baugewerbe	323	21,0 %
■ Einzelhandel	152	9,9 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	63	4,1 %
■ Gastgewerbe	73	4,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	91	5,9 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	1,2 %
■ Dienstleistungen	512	33,3 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	103	6,7 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	1 392	
■ 10 - 24 Beschäftigten	89	
■ 25 - 49 Beschäftigten	27	
■ 50 - 99 Beschäftigten	16	
■ 100 und mehr Beschäftigten	12	

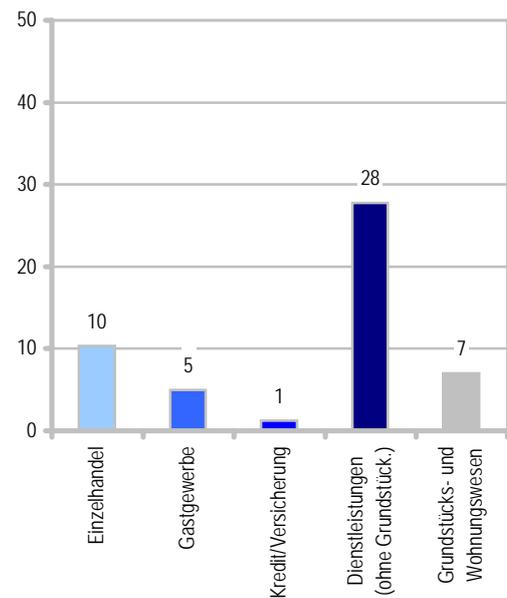
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,1 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,3 %	50,1 %
SPD	22,3 %	7,7 %
PDS	16,4 %	16,5 %
Grüne	6,7 %	8,1 %
FDP	12,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	4,1 %	6,4 %

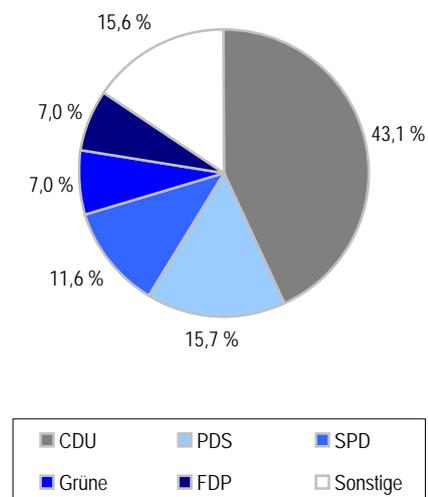
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha,
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsringes

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

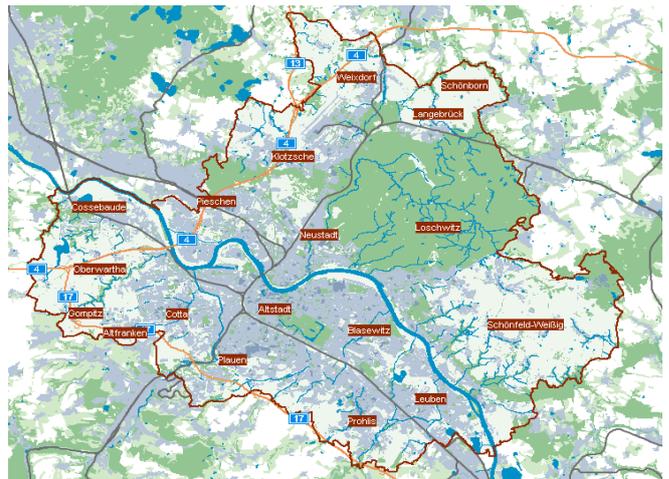
1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

1945-1950, Fläche 22 380 ha

5. Stadterweiterung

1997-1999, Fläche 32 832 ha



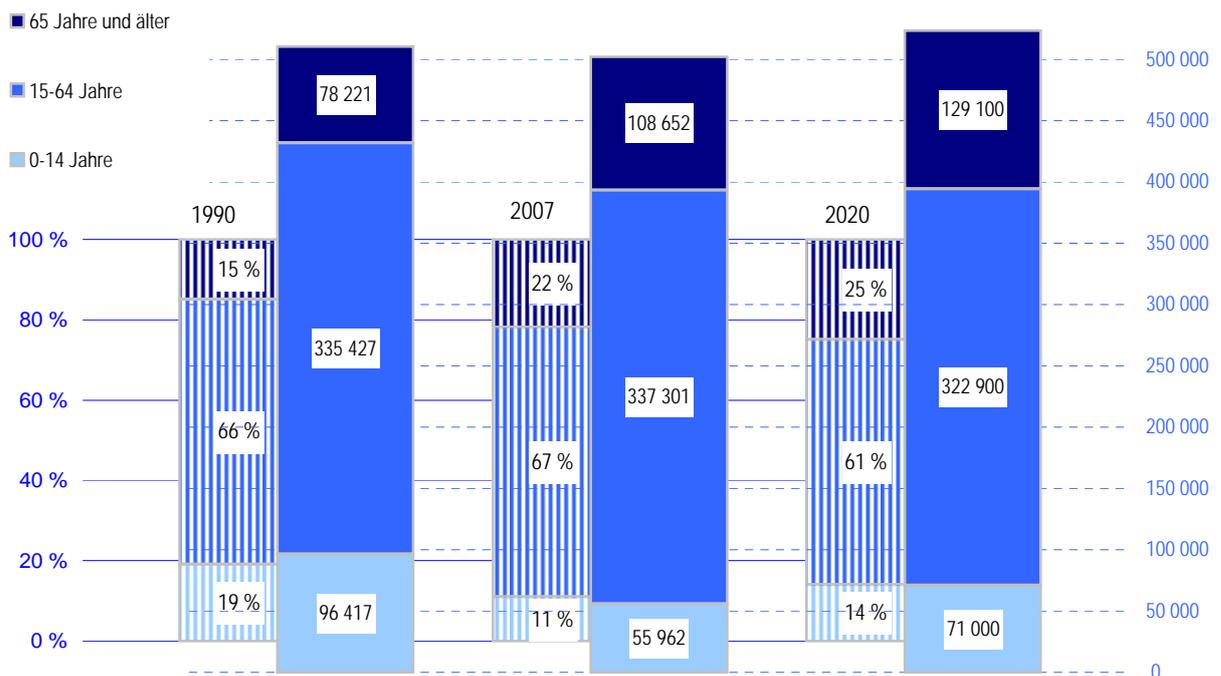
Quelle: Städtisches Vermessungsamt 2007

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltgröße
- Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent
- Wohnungsleerstand in Prozent

	1990	1995	2000	2007	30.06.2025
Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	490 989	472 350	501 915	523 000
Jugendquotient	29	22	17	17	22
Altenquotient	23	23	26	32	40
durchschnittliche Haushaltgröße	.	2,09	1,98	1,83	X
Arbeitslose - Anteil an Erwerbsfähigen in Prozent	.	¹⁾ 10,9	11,0	8,7	X
Wohnungsleerstand in Prozent	.	²⁾ 9,1	20,3	12,0	X

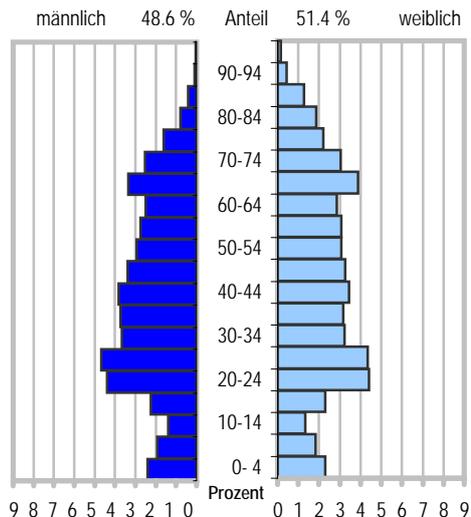
Anmerkungen: ¹⁾ Stand 31.12.1997; ²⁾ GWZ 1995

Altersstruktur



■ Fläche:	32 854 ha	
■ Bevölkerungsdichte:	1 528 Einwohner/km ²	
■ Bevölkerungsbestand		
■ Einwohner mit Hauptwohnung	501 915	
■ Ausländeranteil		4,0 %
■ Anteil Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft		1,6 %
■ Erwachsene	435 666	
■ ledig		36,6 %
■ verheiratet		46,6 %
■ geschieden		9,3 %
■ verwitwet		7,6 %
■ Durchschnittsalter	43,1 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	10 631	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,1 %

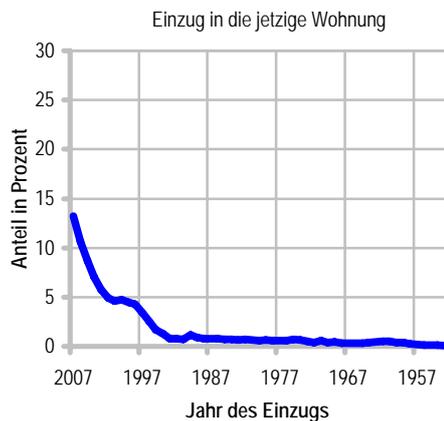
Lebensbaum



Bevölkerungsbewegung
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2006

■ Geburten	11	50,5
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	9	
■ Geburtenüberschuss/-defizit	1	
■ Zuzüge von außerhalb	53	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
■ Fortzüge nach außerhalb	43	
■ Umzüge in andere Stadtteile	68	
■ Wanderungsgewinn/-verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	24	

Wohndauer



Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2005-2007: 32,5 %

Bestandsänderung

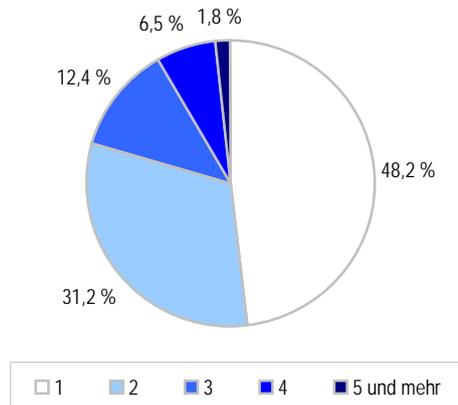
■ zum Vorjahr	5 894	1,2 %
■ zum 31.12.1990	-7 990	-1,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	271 631	
■ mit 1 Person		48,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,5 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,83	
■ Beschäftigte (Anteil an Erwerbsfähigen)	174 564	(51,8 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	50,1 %	(52,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Erwerbsfähigen)	29 502	(8,7 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Erwerbsfähigen)	46,4 %	(8,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	59 821	(15,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	14 149	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	45 672	
■ Frauenanteil		49,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

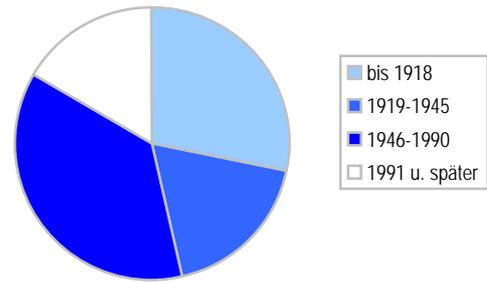
Haushalte nach der Personenzahl



Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	57 065	
■ Eigenheime		50,8 %
■ große Wohngebäude		29,3 %
■ Wohnungen	292 937	
■ Leerstand		12,0 %
■ Leerstand in Mehrfamilienhäusern		13,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	66,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche monatliche Grundmiete	5,02 €/m ²	

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2007		2005	2006	2007
0	1	2	3	4	
Gebäude	1 155	1 147	1 111	1 019	
Neubau von Eigenheimen	377	474	491	335	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	388	343	301	382	
neugebaute Wohnungen	641	617	677	508	
rückgebaute Wohnungen		1 430	946	893	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	4 506	3 101	2 802	4 280	

Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

Kindertagesstätten/Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
0	1	2	3	4	5
271	19 858	17 859	89,9 %	82	1-6,5
	13 237	12 950	97,8 %	96	6,5-10,5

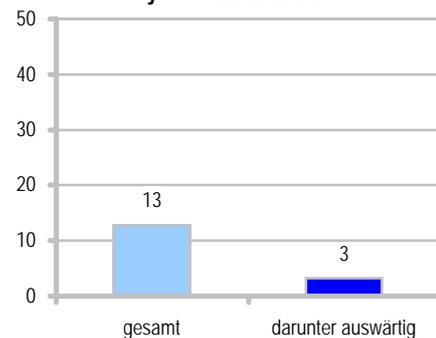
Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	80	679	14 316	21,1	48,9 %	1,3 %
■ Mittelschulen	37	361	8 096	22,4	47,7 %	7,2 %
■ Gymnasien	22	342	11 941	34,9	51,1 %	10,7 %
■ Förderschulen	16	259	2 470	9,5	38,3 %	16,2 %
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	34	1 313	27 260	20,8	51,5 %	50,7 %

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärtige
0	1	2	3	4	5
80	679	14 316	21,1	48,9 %	1,3 %
37	361	8 096	22,4	47,7 %	7,2 %
22	342	11 941	34,9	51,1 %	10,7 %
16	259	2 470	9,5	38,3 %	16,2 %
34	1 313	27 260	20,8	51,5 %	50,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	262	
■ Senioren- und Pflegeheime/Plätze	65 /	5 644
■ Hotels, Pensionen/Betten	173 /	17 063
■ (Musik-)Theater/Kulturzentren	33 /	49
■ Museen/Galerien und Ausstellungen	49 /	92
■ Bibliotheken/Kinos	34 /	12
■ Kirchen	102	
■ Hallenbäder/Freibäder	6 /	11
■ Sportanlagen/Sporthallen	97 /	218
■ Krankenhäuser/Apotheken	11 /	115
■ Ärzte/je 10 000 Einwohner	842 /	17
■ Zahnärzte/je 10 000 Einwohner	394 /	8

Schüler insgesamt je 100 Einwohner



Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	474
■ Bus	983
■ S-Bahn	25

Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	223 671
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	663
■ Anteil Krafträder	4 %

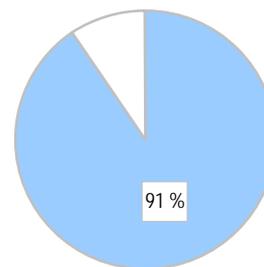
Betriebe

■ insgesamt	21 979	
■ in den Branchen		
■ Verarbeitendes Gewerbe	1 286	5,9 %
■ Baugewerbe	2 442	11,1 %
■ Einzelhandel	2 423	11,0 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	591	2,7 %
■ Gastgewerbe	1 289	5,9 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	966	4,4 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	498	2,3 %
■ Dienstleistungen	9 344	42,5 %
■ darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	1 716	7,8 %
■ davon mit		
■ 0 - 9 Beschäftigten	19 479	
■ 10 - 24 Beschäftigten	1 376	
■ 25 - 49 Beschäftigten	504	
■ 50 - 99 Beschäftigten	329	
■ 100 und mehr Beschäftigten	291	

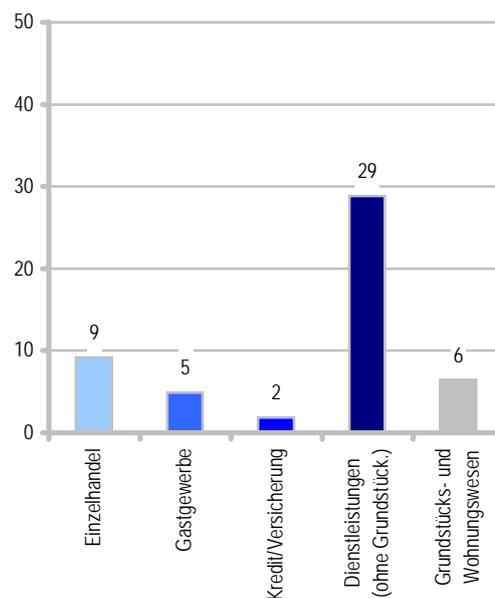
Wahlen

Wahl zum ...	Bundestag am 18.09./ 02.10.2005	Landtag am 19.09.2004
	1	2
Wahlbeteiligung	74,5 %	64,2 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	40,0 %
SPD	26,5 %	8,9 %
PDS	19,7 %	22,4 %
Grüne	8,6 %	11,1 %
FDP	13,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	3,1 %	6,1 %

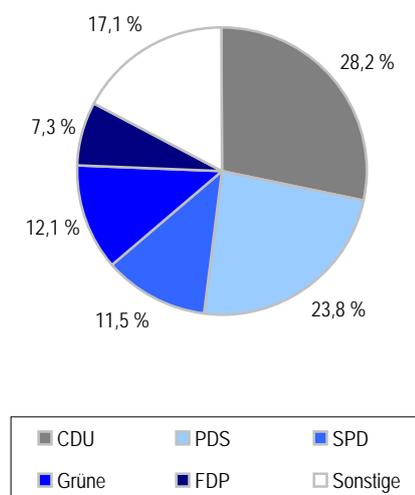
Bevölkerungsanteil mit guter ÖPNV-Erreichbarkeit



Betriebe je 1 000 Haushalte



Stadtrat am 13.06.2004



Datenstand, Quellen

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2007 zugrunde, davon abweichend:

Mieten:	August 2007
Schulen:	Schuljahresbeginn 2007
Sporteinrichtungen:	2006
Kindertageseinrichtungen:	November 2007
Betriebe:	Dezember 2005
Betriebe je 1 000 Haushalte (Grafik):	Haushalte 31.12.2005, Betriebe Dezember 2005
Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ):	30.09.1995

Quellen

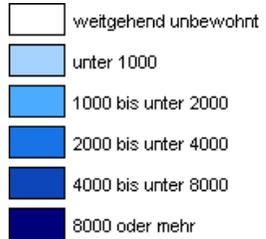
Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Bundesagentur für Arbeit
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt/Freie Träger
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Kultur-/Jugend-/Sporteinrichtungen/Kirchen/ Krankenhäuser/Apotheken/Ärzte/Zahnärzte:	Vermessungsamt/Internet Internet/Ärztammer
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Hauptabteilung Mobilität
Hotels/Pensionen:	Dresden Werbung und Tourismus GmbH
Betriebe :	Statistisches Landesamt Sachsen
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Einwohner- und Standesamt
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit SIKURS berechnet)
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Gebäude und Wohnungen/ Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle
Mieten:	Kommunale Statistikstelle (Kommunale Bürgerumfrage)

Thematische Karten

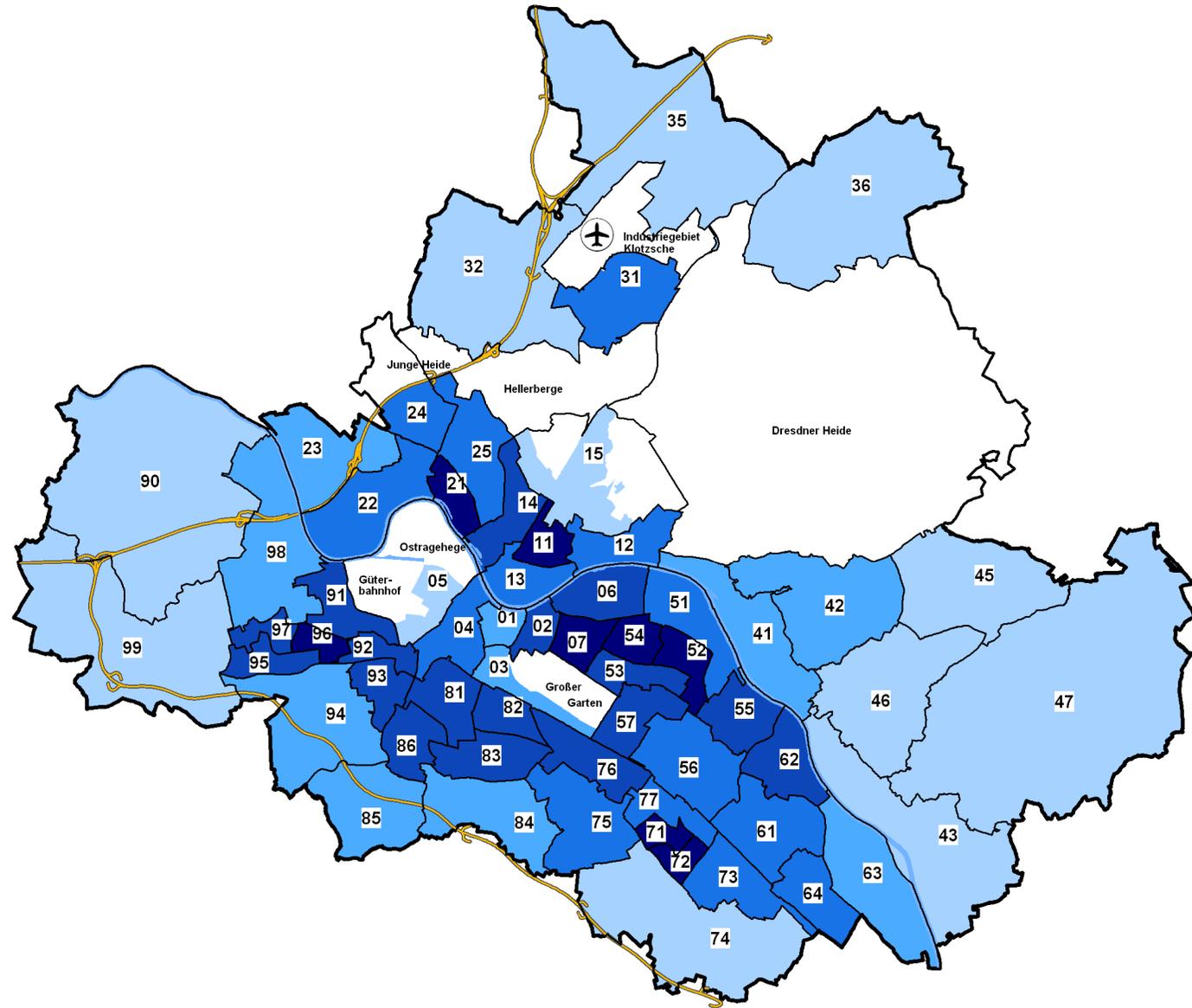
Bevölkerungsdichte
Ausländer
Durchschnittsalter
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge
Wohnmobilität - Fortzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2006
Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990
Mittlere Wohndauer
Neubezüge
Haushalte mit einer Person
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Durchschnittliche Grundmiete
Eigenheime
Wohnungseerstand
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
ÖPNV-Erreichbarkeit
Betriebe im Einzelhandel
Betriebe im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl am 13.06.2004

Bevölkerungsdichte

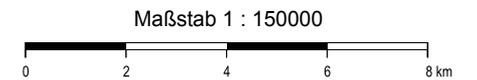
Einwohner/km²



Minimum: 120 (Stadtteil 47)
 Maximum: 13 420 (Stadtteil 11)
 Dresden insgesamt: 1 528



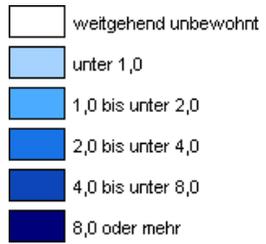
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007



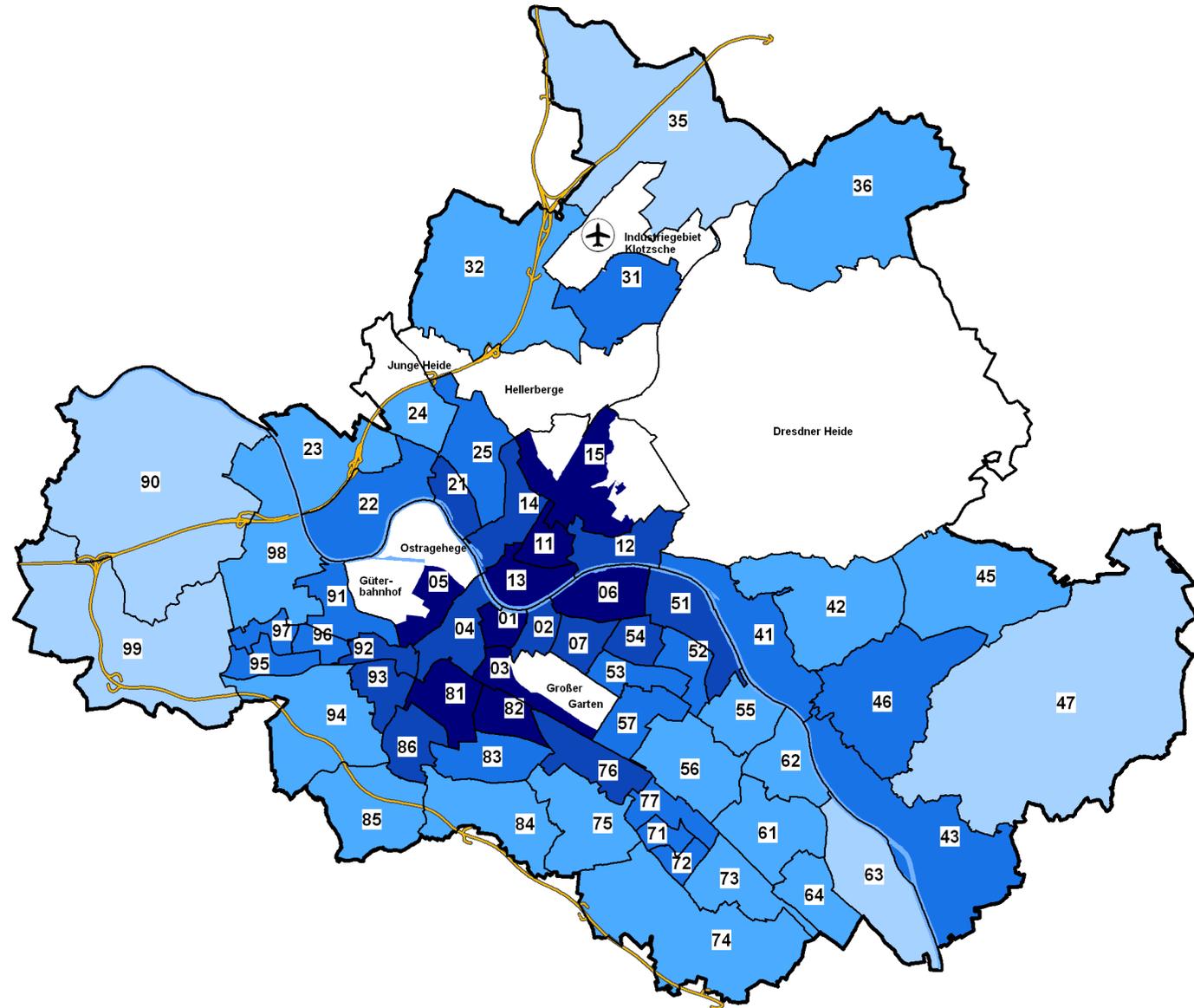
Ausländer

Anteil an den Einwohnern

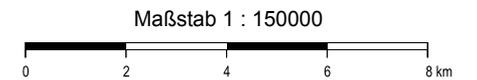
in Prozent



Minimum: 0,5 (Stadtteil 47)
Maximum: 29,0 (Stadtteil 82)
Dresden insgesamt: 4,0

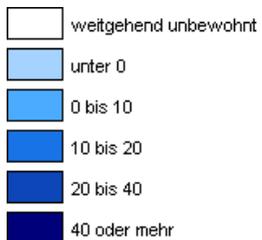


Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

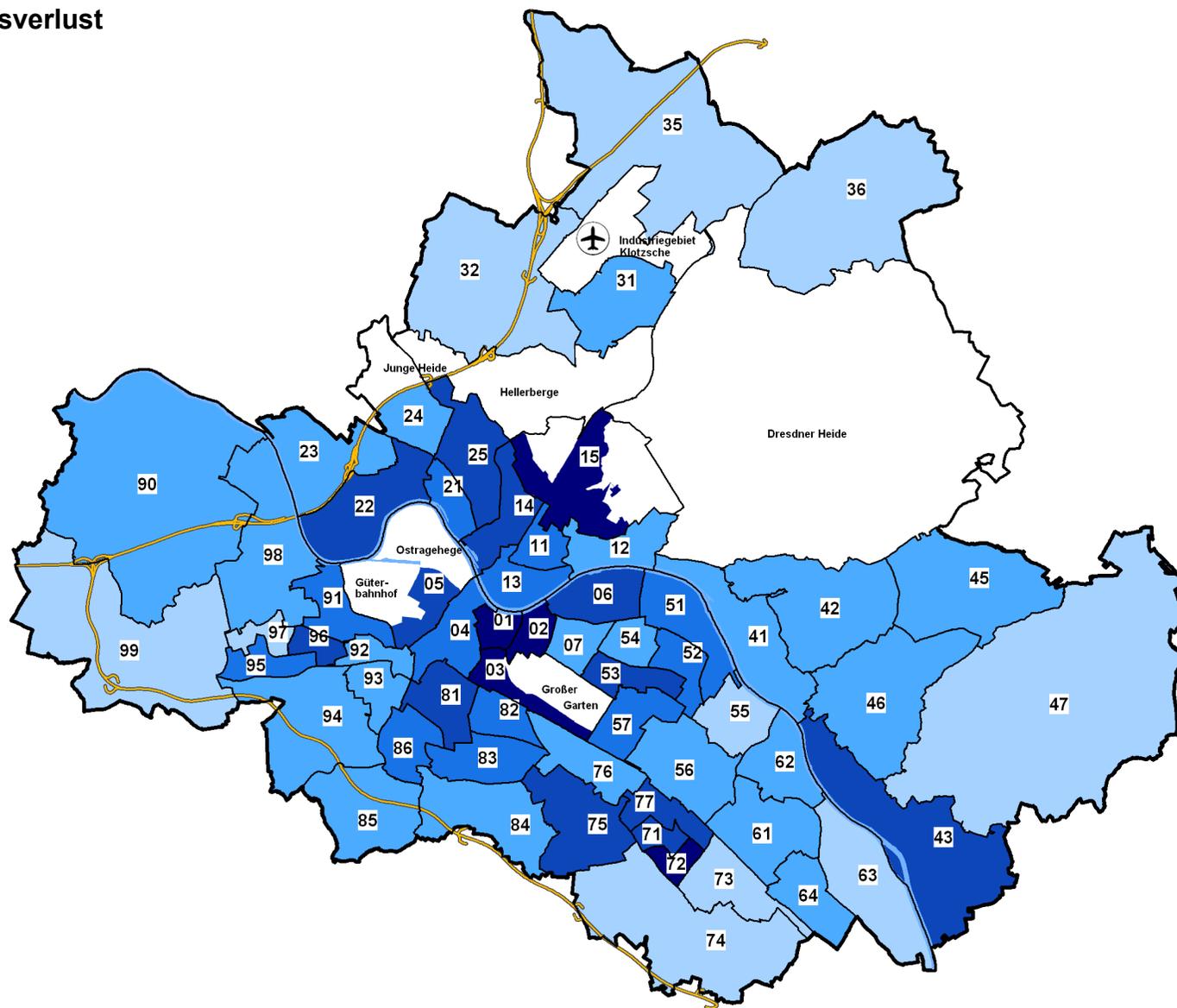


Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

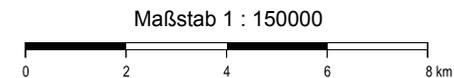
je 1 000 Einwohner am 31.12.2006



Minimum: -63 (Stadtteil 73)
 Maximum: 85 (Stadtteil 02)
 Dresden insgesamt: 11



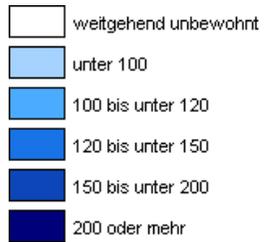
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007



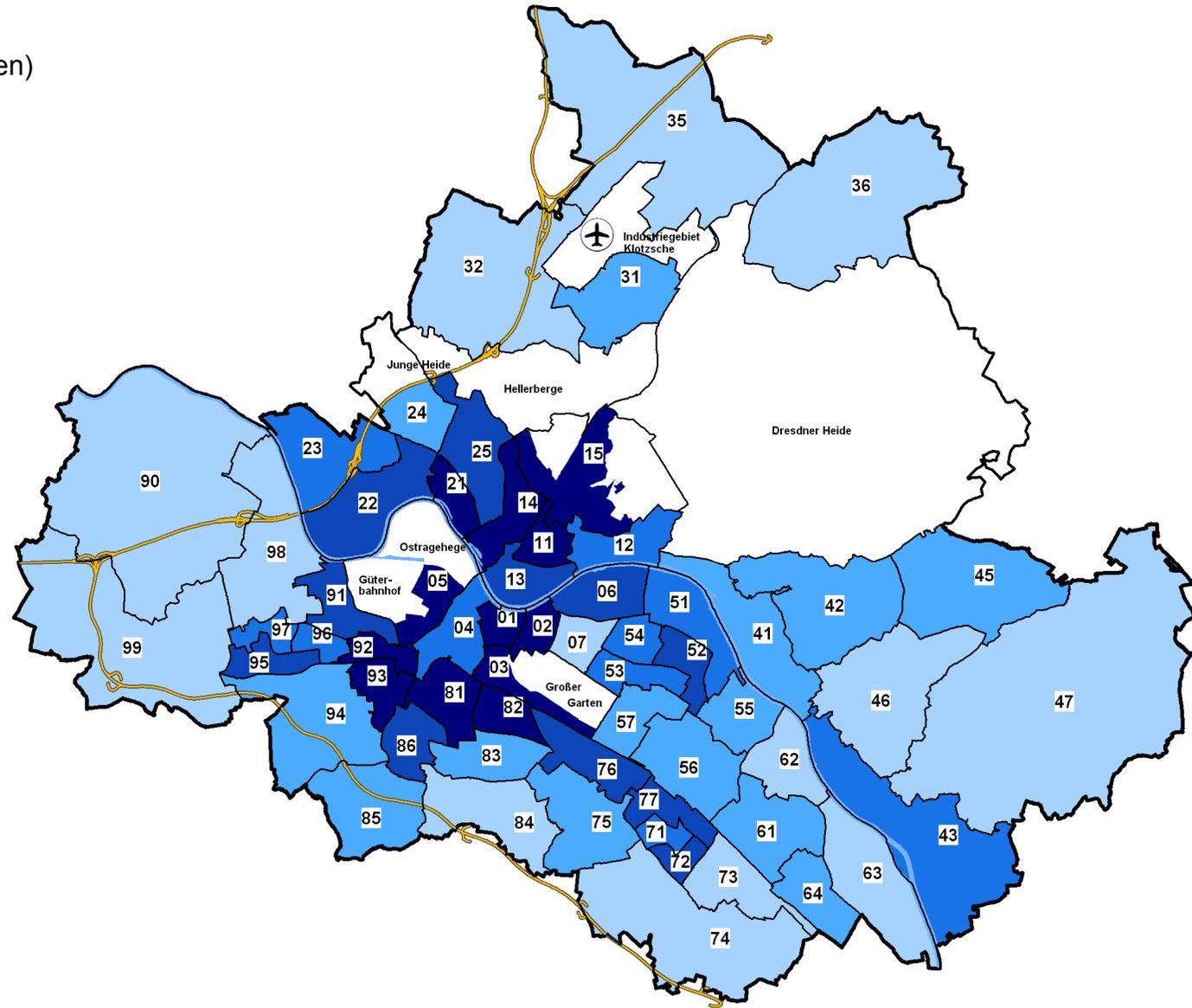
Wohnmobilität

Zuzüge und Umzüge (Anmeldungen)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2006



Minimum: 58 (Stadtteil 32)
Maximum: 376 (Stadtteil 82)
Dresden insgesamt: 145



Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007



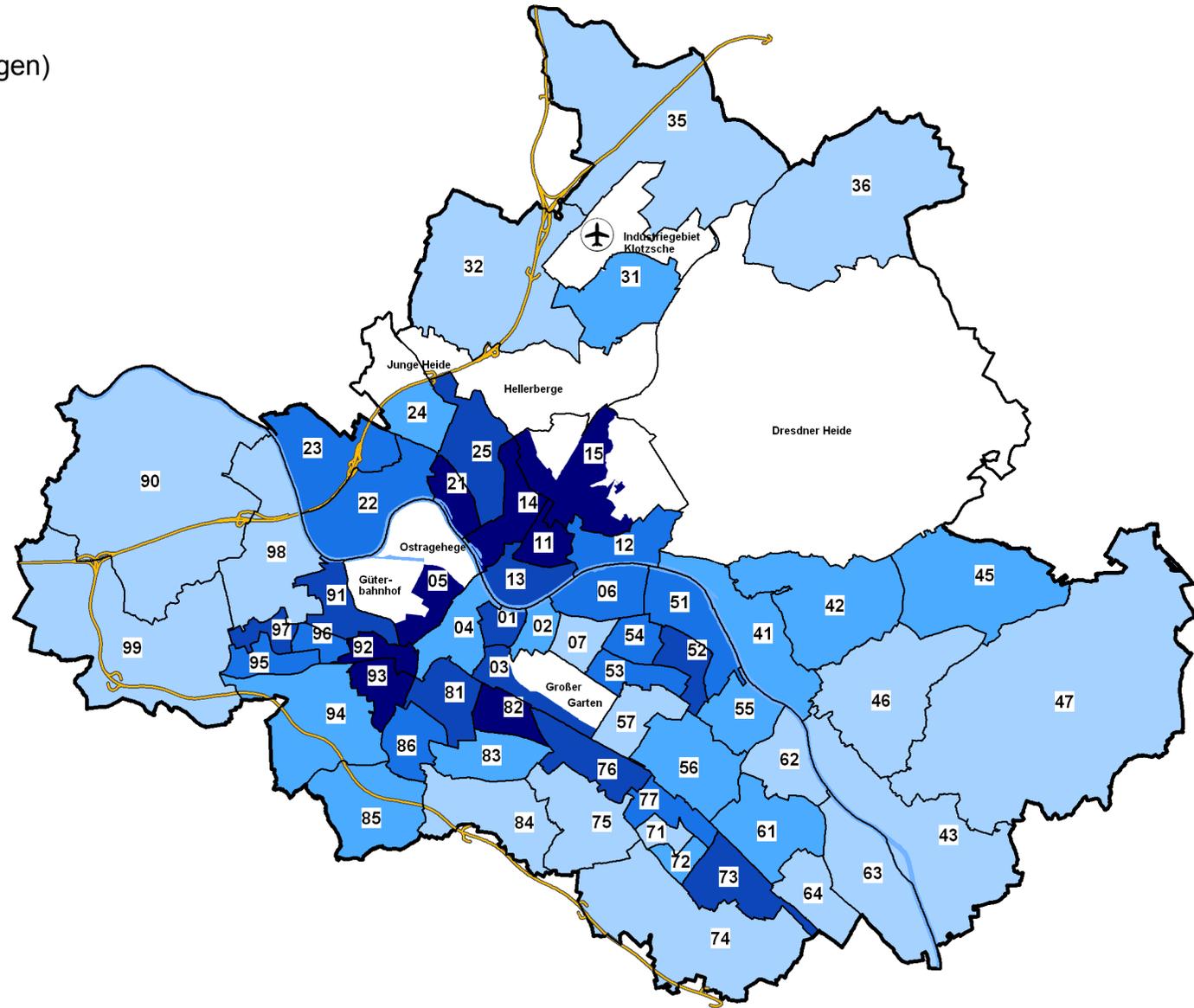
Wohnmobilität

Fortzüge und Umzüge (Abmeldungen)

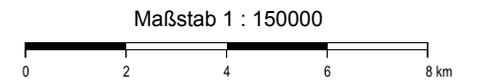
je 1 000 Einwohner am 31.12.2006



Minimum: 59 (Stadtteil 32)
Maximum: 362 (Stadtteil 82)
Dresden insgesamt: 134

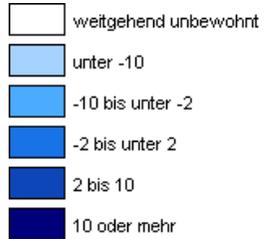


Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

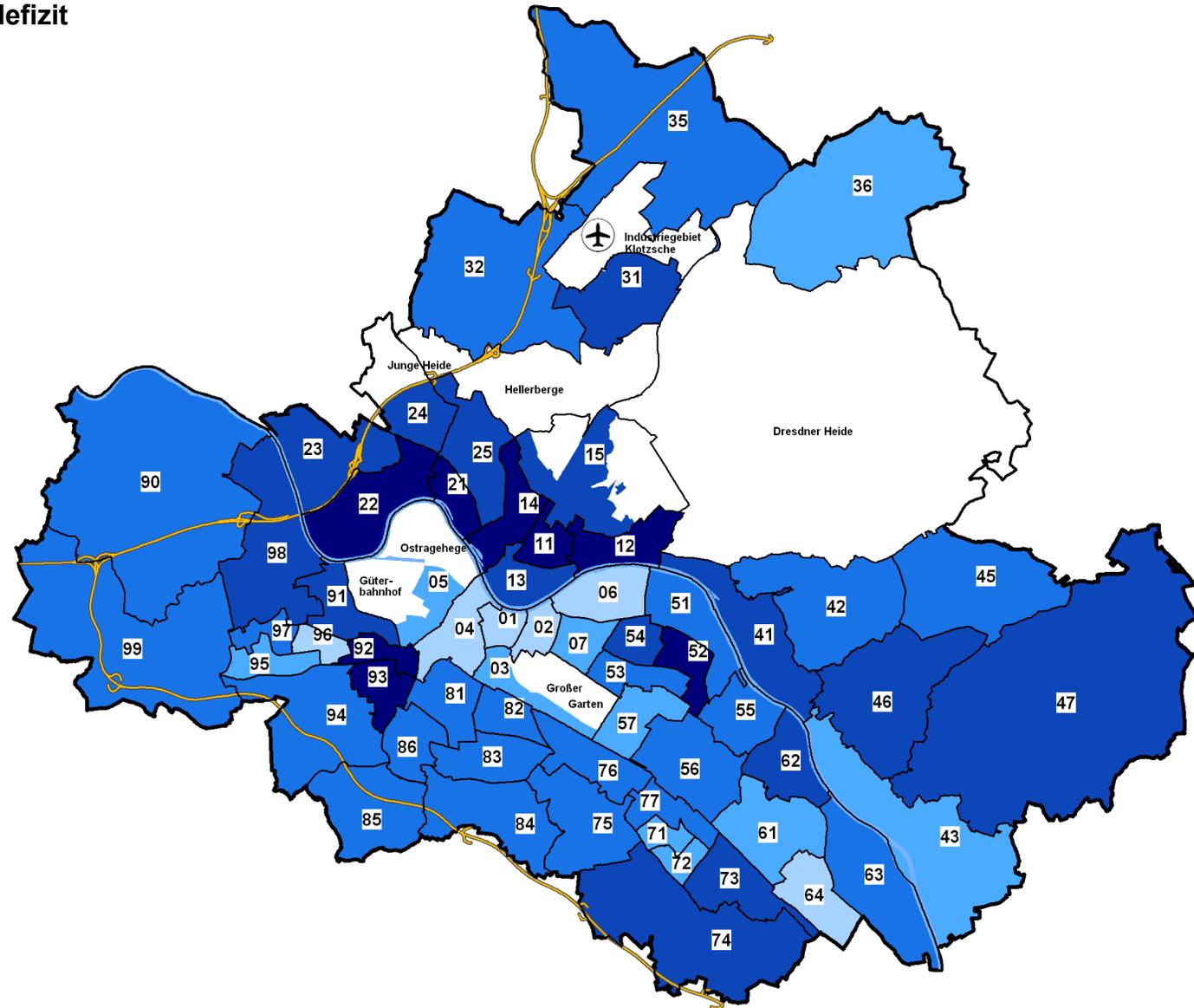


Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

je 1 000 Einwohner am 31.12.2006



Minimum: -18,9 (Stadtteil 02)
 Maximum: 16,3 (Stadtteil 52)
 Dresden insgesamt: 1,1

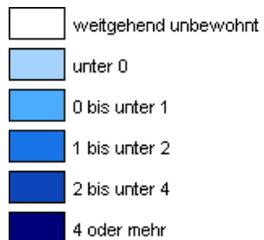


Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

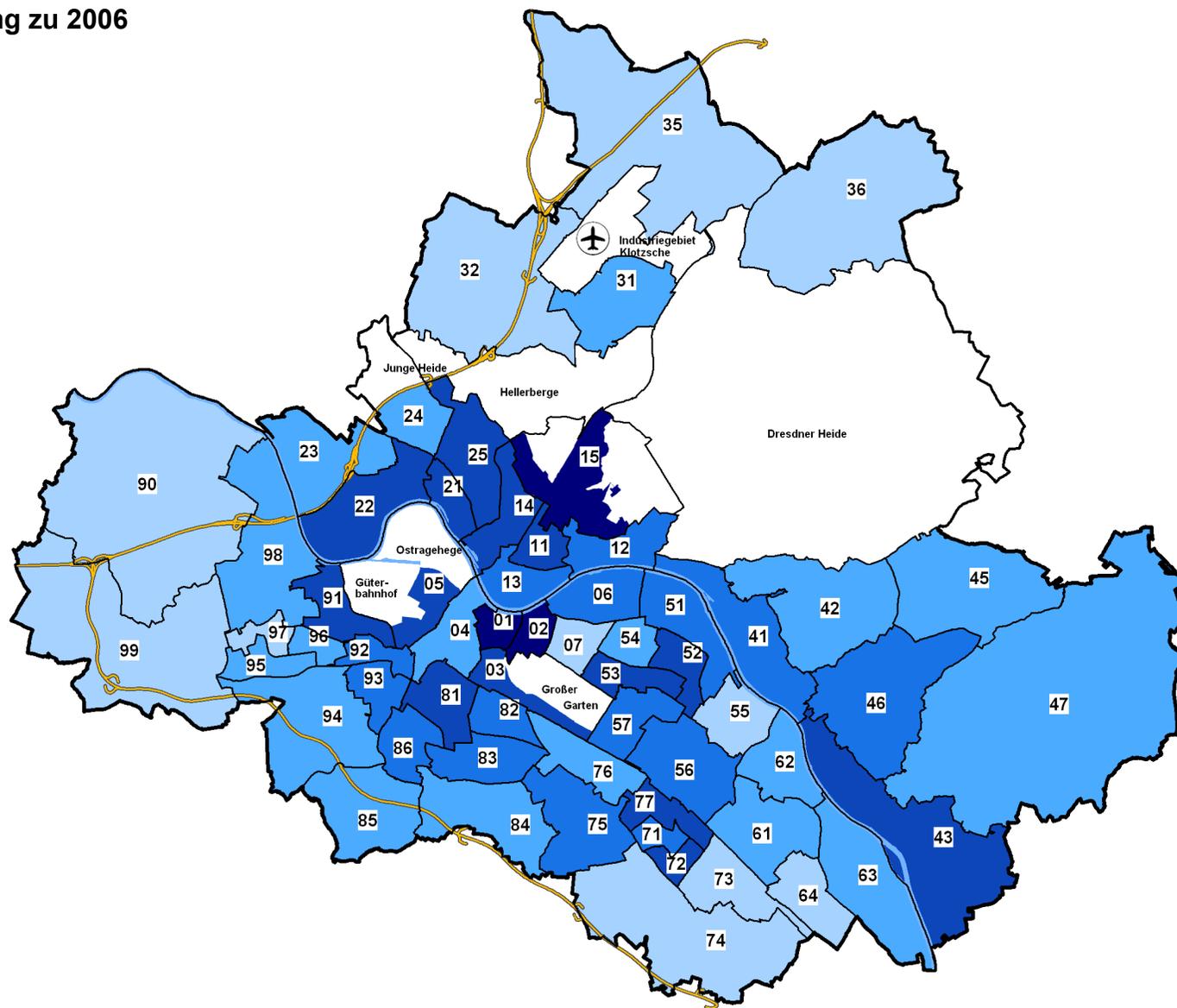


Bevölkerungsbestand - Änderung zu 2006

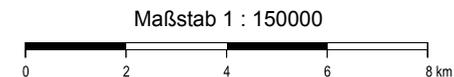
in Prozent



Minimum: -6,0 (Stadtteil 73)
 Maximum: 6,6 (Stadtteil 02)
 Dresden insgesamt: 1,2

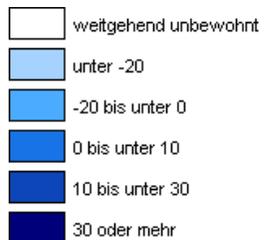


Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

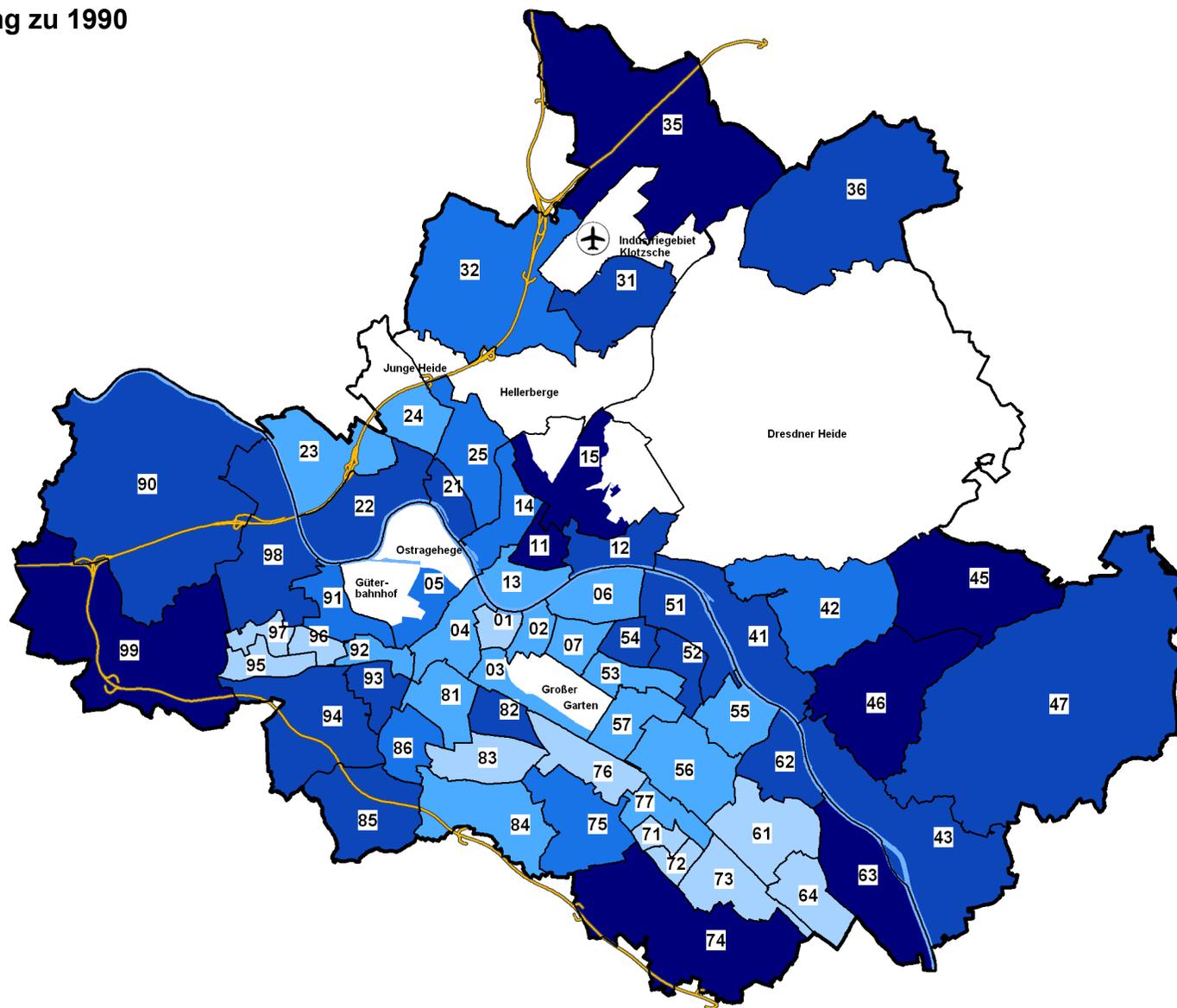


Bevölkerungsbestand - Änderung zu 1990

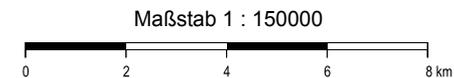
in Prozent



Minimum: -54,3 (Stadtteil 97)
 Maximum: 221,0 (Stadtteil 45)
 Dresden insgesamt: -1,6



Quelle: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007



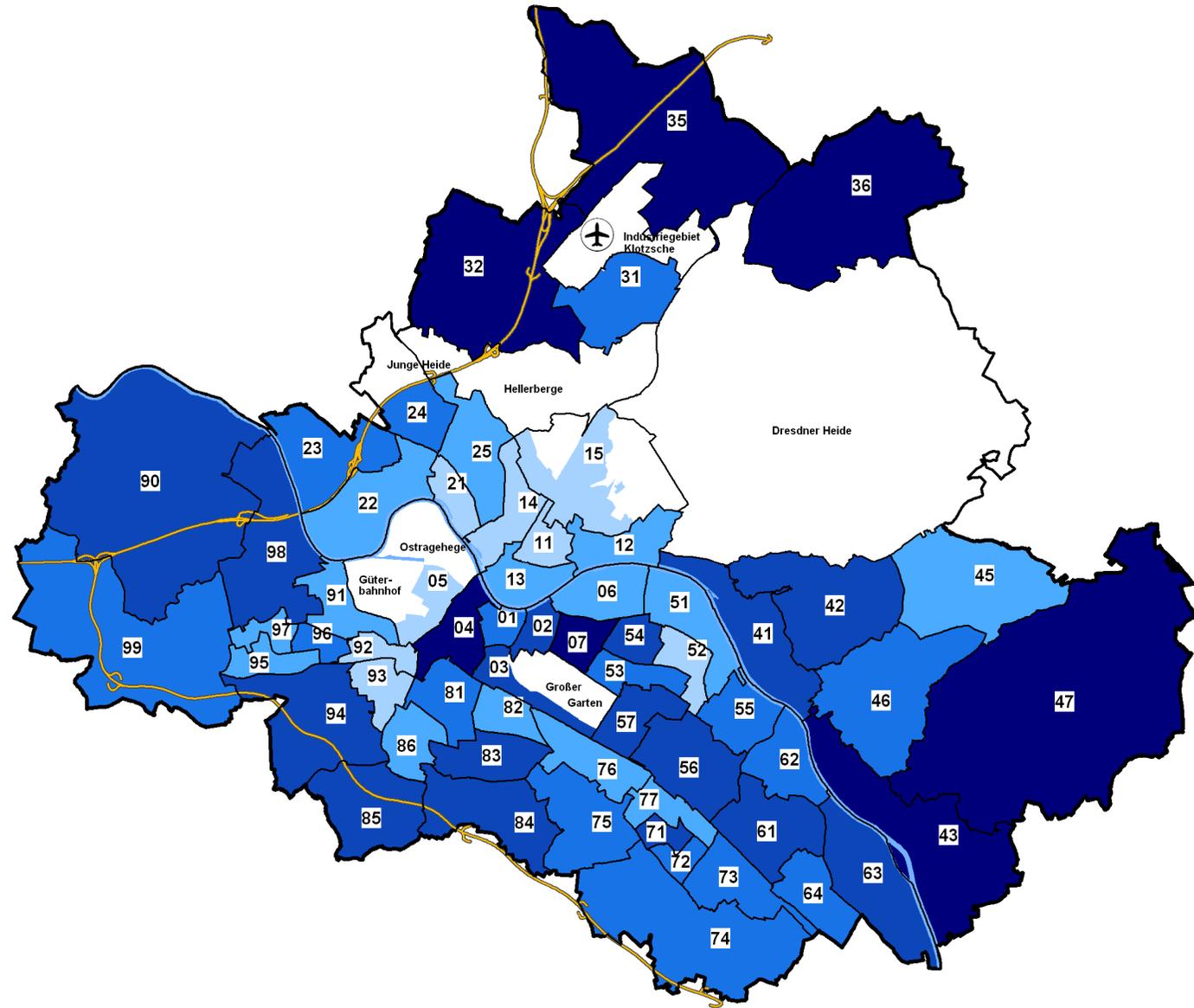
Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

in Jahren



Minimum: 4,6 (Stadtteil 11)
Maximum: 18,5 (Stadtteil 04)
Dresden insgesamt: 10,7



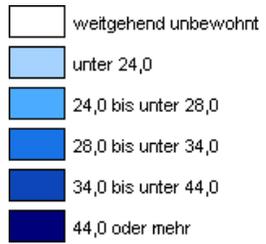
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

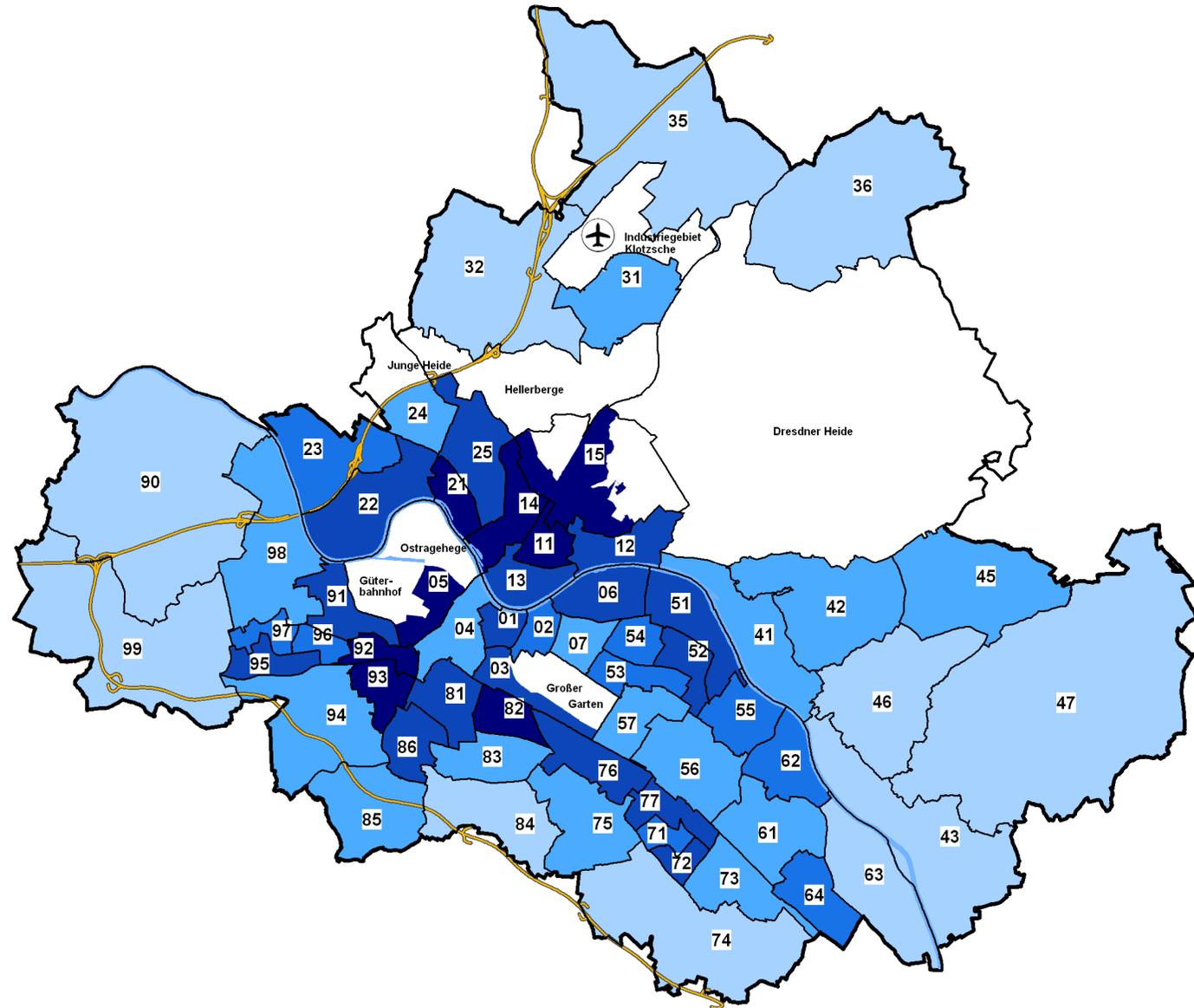
Neubezüge

(Wohndauer unter 3 Jahren)

in Jahren



Minimum: 15,1 (Stadtteil 35)
Maximum: 54,9 (Stadtteil 11)
Dresden insgesamt: 32,5



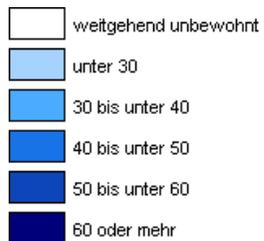
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

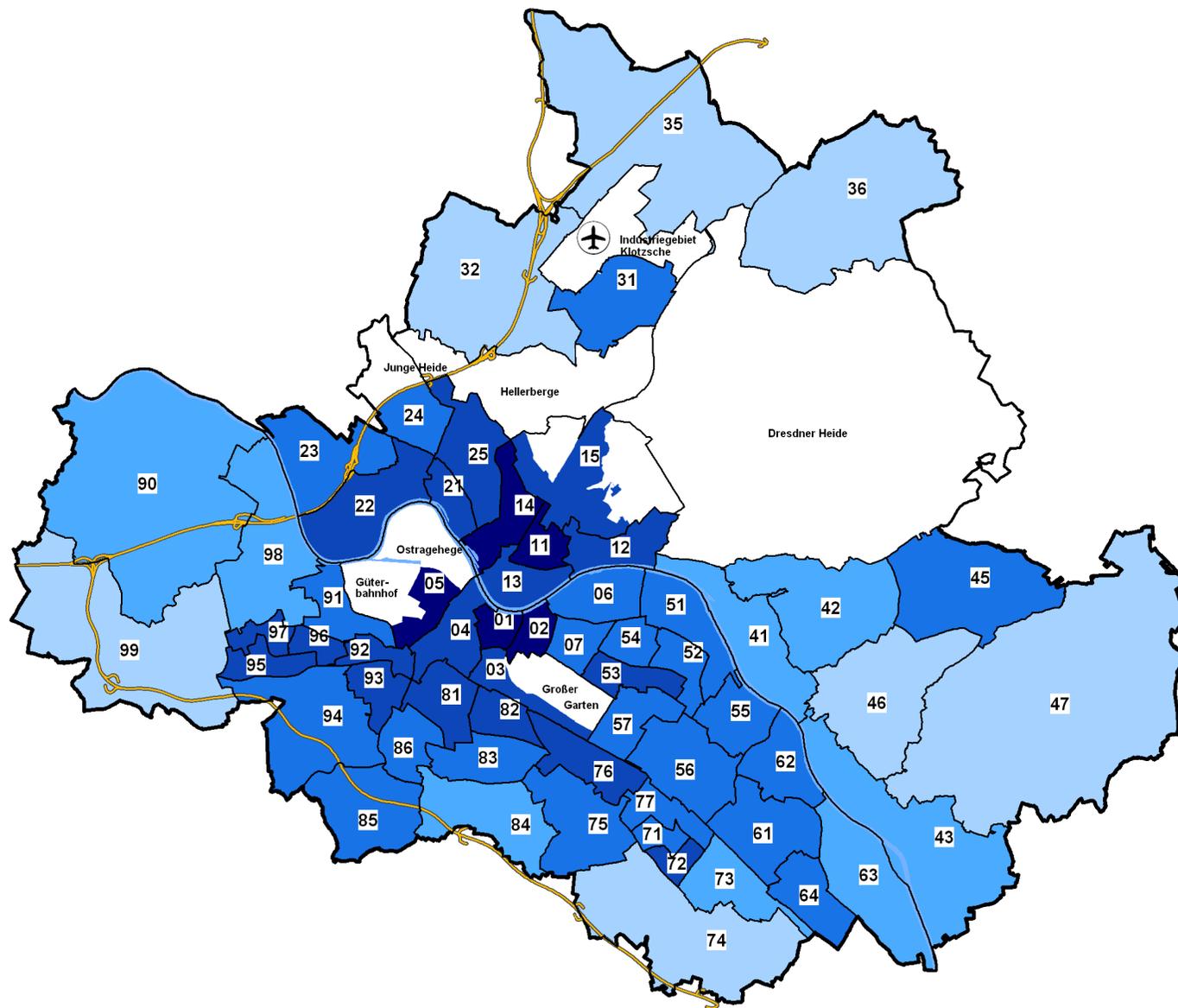
Haushalte mit einer Person

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



Minimum: 22,1 (Stadtteil 99)
Maximum: 69,9 (Stadtteil 11)
Dresden insgesamt: 48,2



Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000



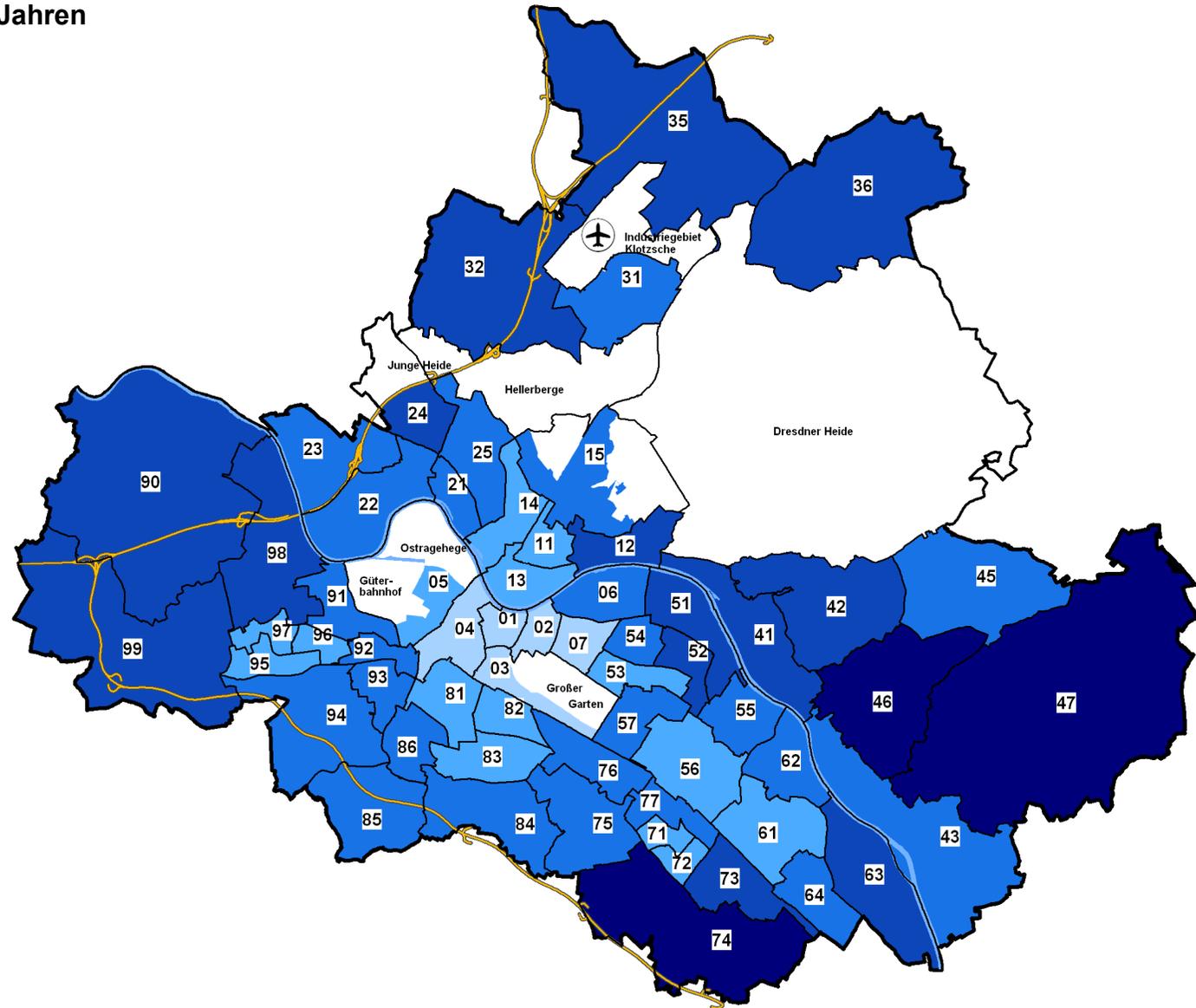
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



Minimum: 6,5 (Stadtteil 01)
Maximum: 26,8 (Stadtteil 74)
Dresden insgesamt: 16,5



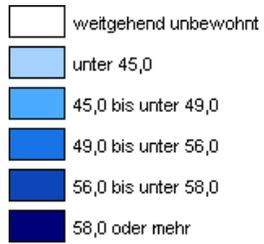
Quelle: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

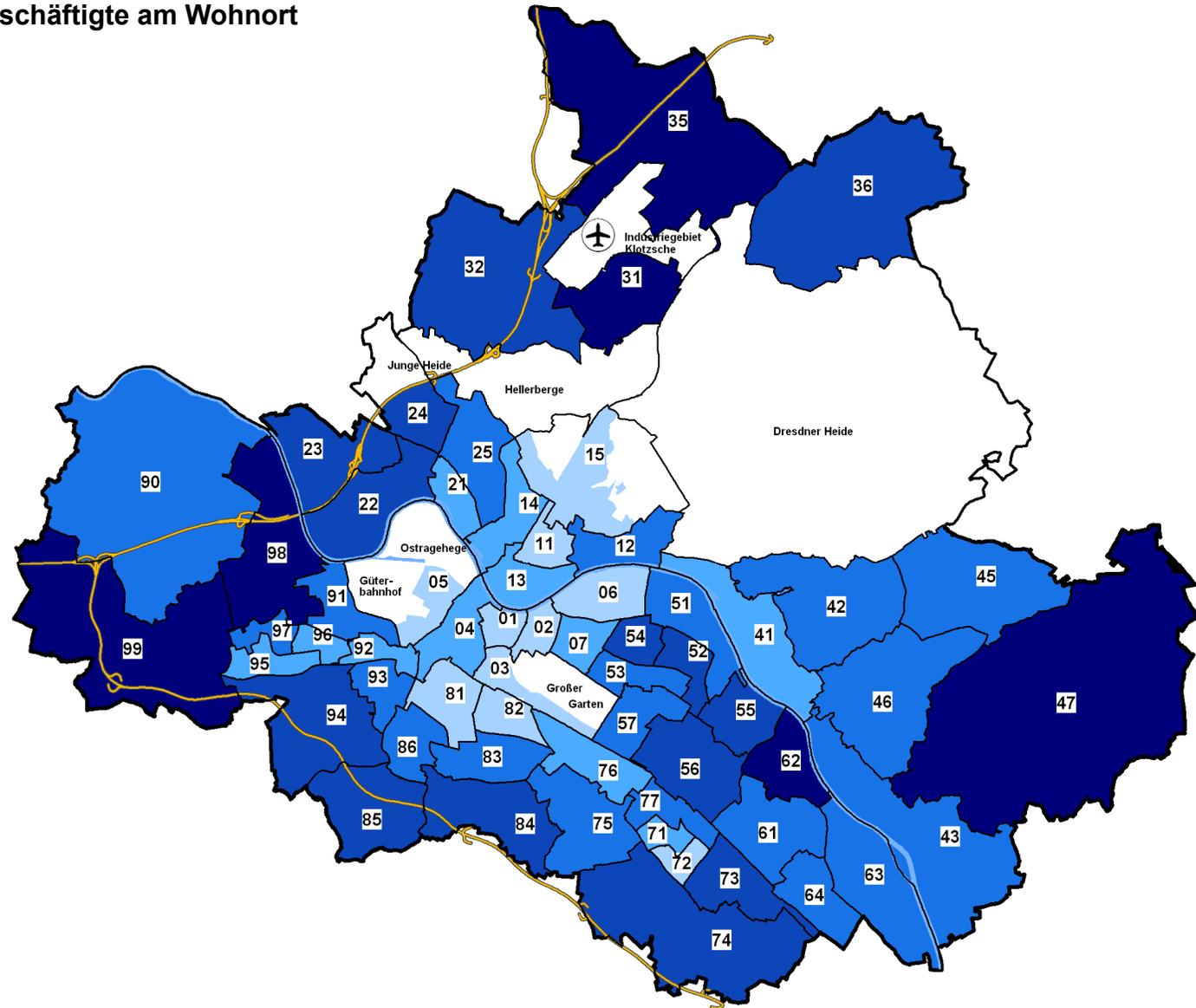
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbsfähigen

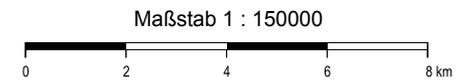
in Prozent



Minimum: 26,1 (Stadtteil 82)
Maximum: 60,2 (Stadtteil 31)
Dresden insgesamt: 51,8



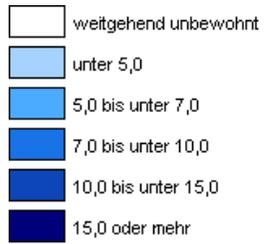
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Einwohner- und Ständesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007



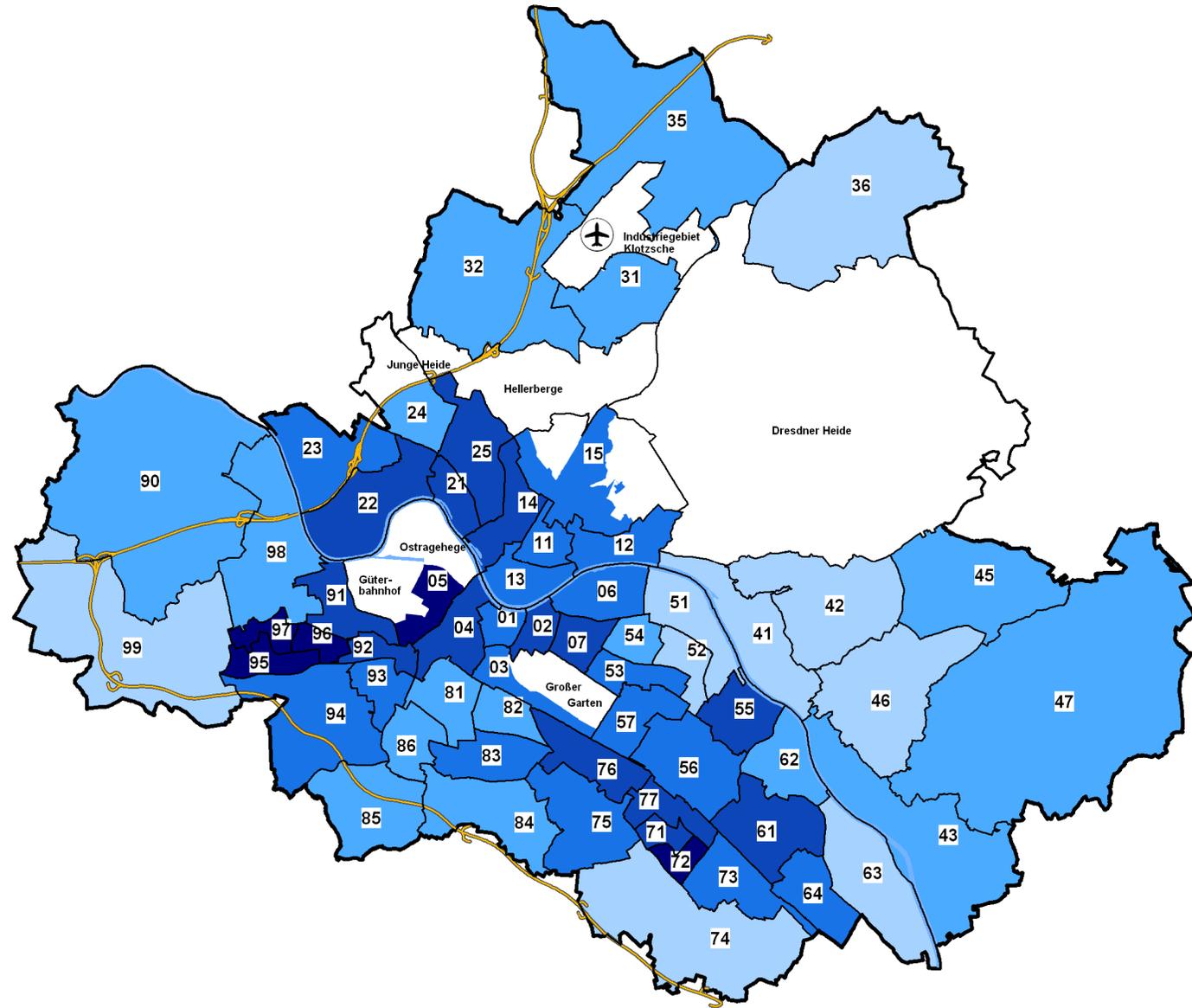
Arbeitslose

Anteil an den Erwerbsfähigen

in Prozent



Minimum: 3,9 (Stadtteil 46)
Maximum: 16,7 (Stadtteil 95)
Dresden insgesamt: 8,7



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Einwohner- und Ständesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

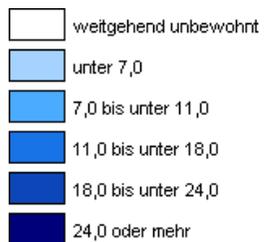
Maßstab 1 : 150000



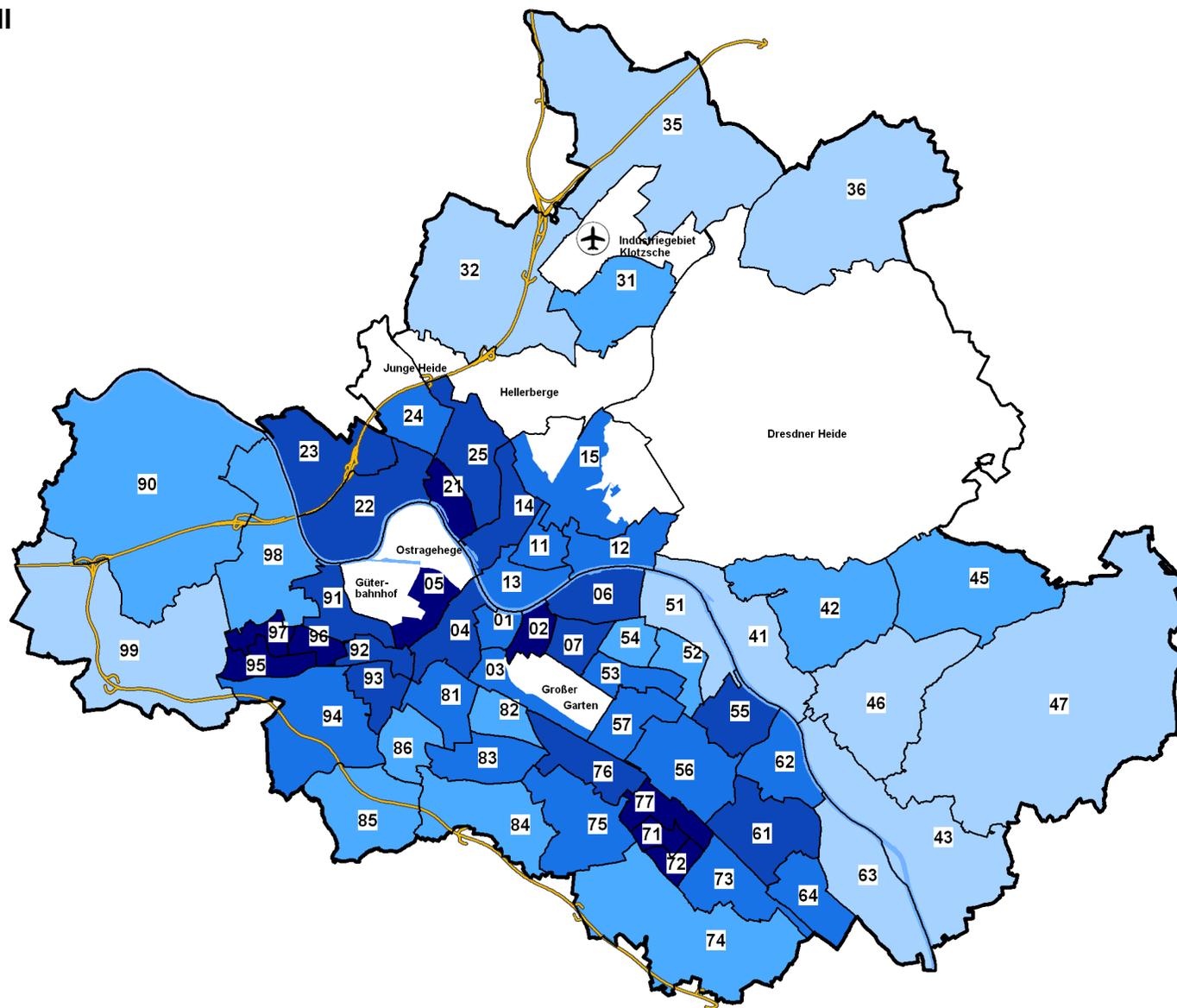
Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen

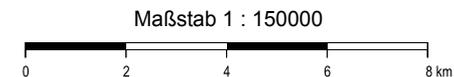
in Prozent



Minimum: 3,9 (Stadtteil 99)
Maximum: 35,1 (Stadtteil 72)
Dresden insgesamt: 15,2



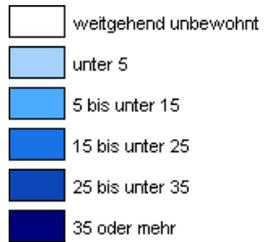
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007



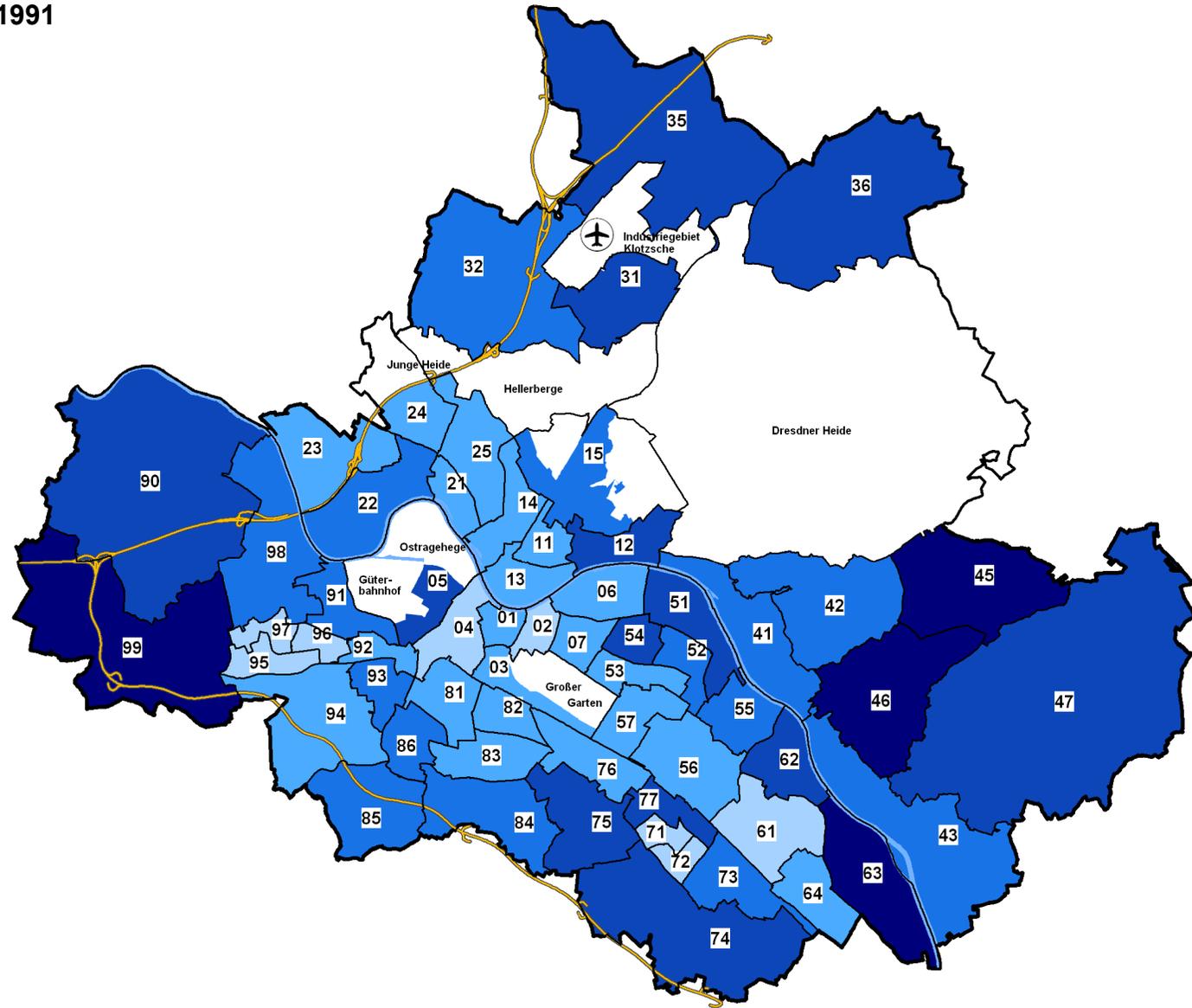
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

Anteil am Wohnungsbestand

in Prozent



Minimum: - (Stadtteil 72)
Maximum: 76,8 (Stadtteil 45)
Dresden insgesamt: 16,8



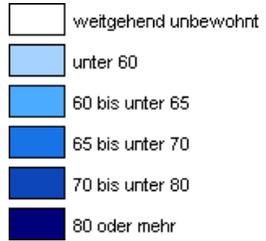
Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000

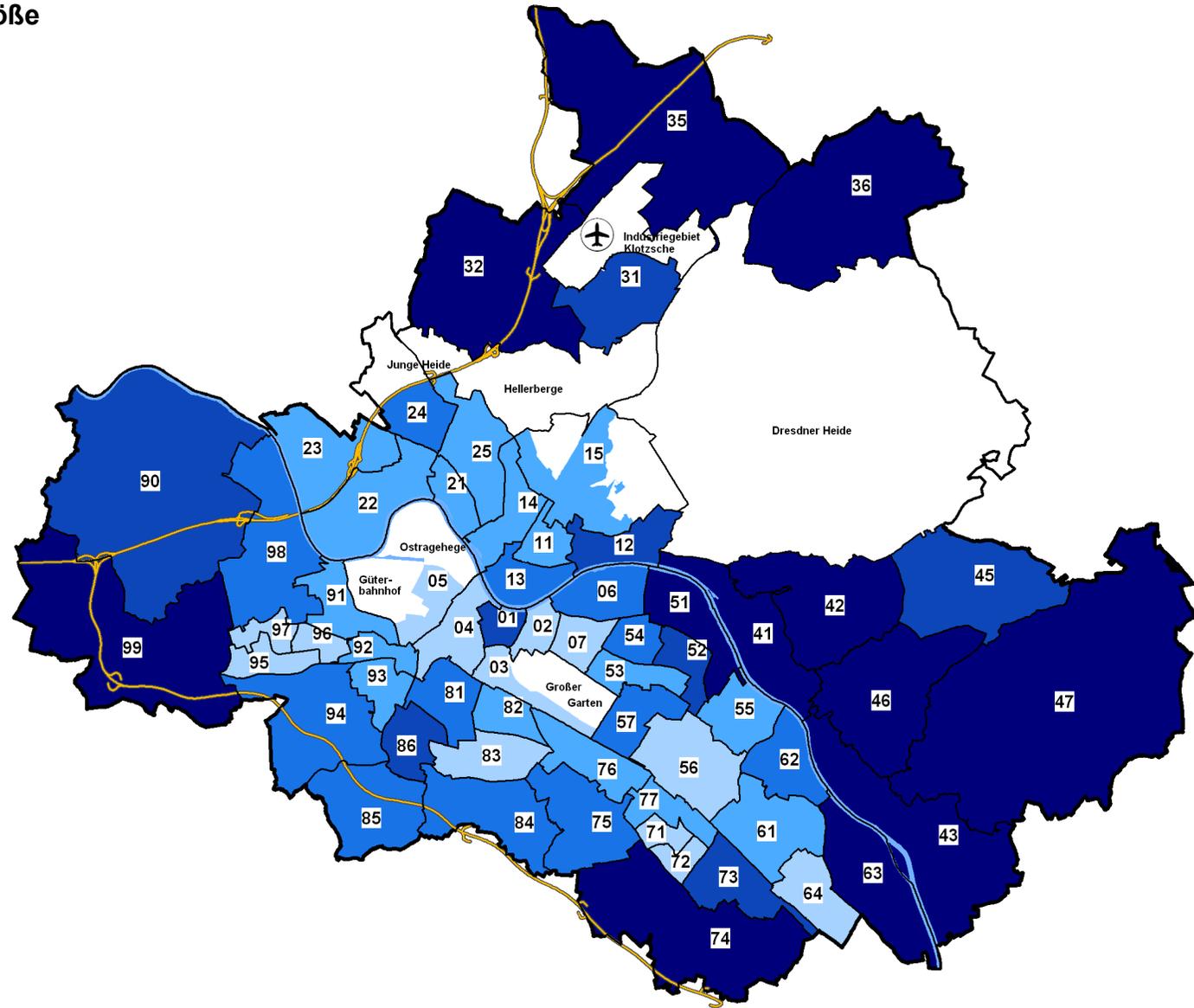


Durchschnittliche Wohnungsgröße

in m²



Minimum: 50,3 (Stadtteil 03)
 Maximum: 96,8 (Stadtteil 46)
 Dresden insgesamt: 66,2



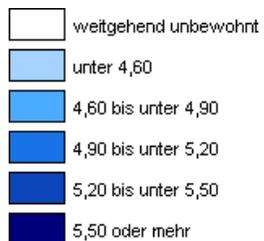
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

Maßstab 1 : 150000

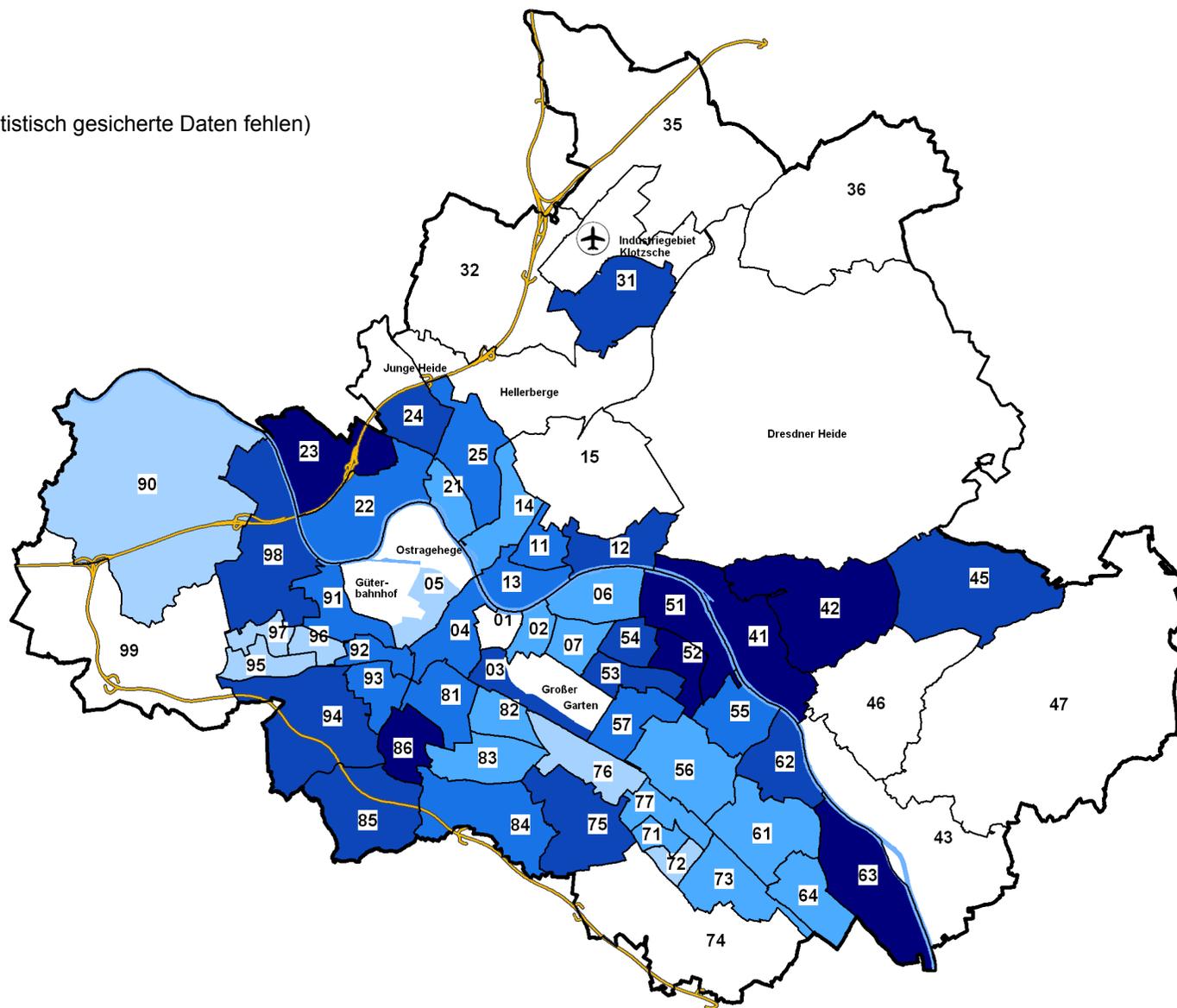


Durchschnittliche Grundmiete

in €/m² (weiße Flächen mit ST-Nummer: statistisch gesicherte Daten fehlen)



Minimum: 3,68 (Stadtteil 97)
 Maximum: 6,74 (Stadtteil 41)
 Dresden insgesamt: 5,02



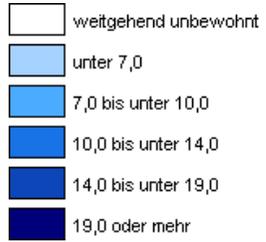
Quelle: Kommunale Statistikstelle, Kommunale Bürgerumfrage
 Stand: August 2007

Maßstab 1 : 150000

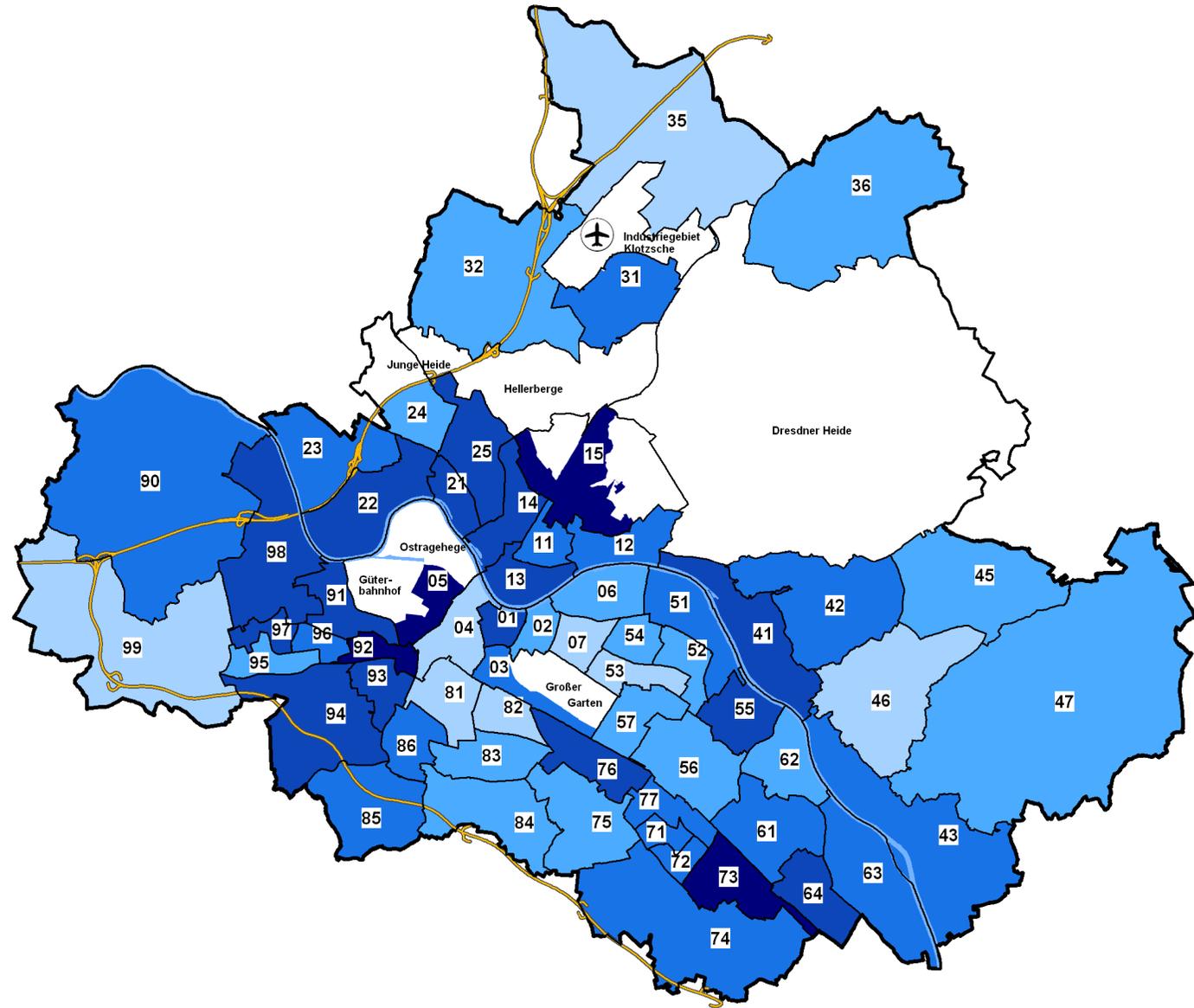


Wohnungsleerstand

in Prozent



Minimum: 5,4 (Stadtteil 07)
 Maximum: 30,0 (Stadtteil 15)
 Dresden insgesamt: 12,0



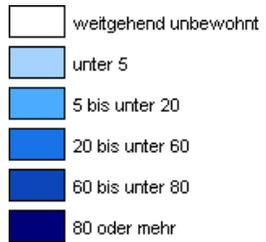
Quelle: Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007



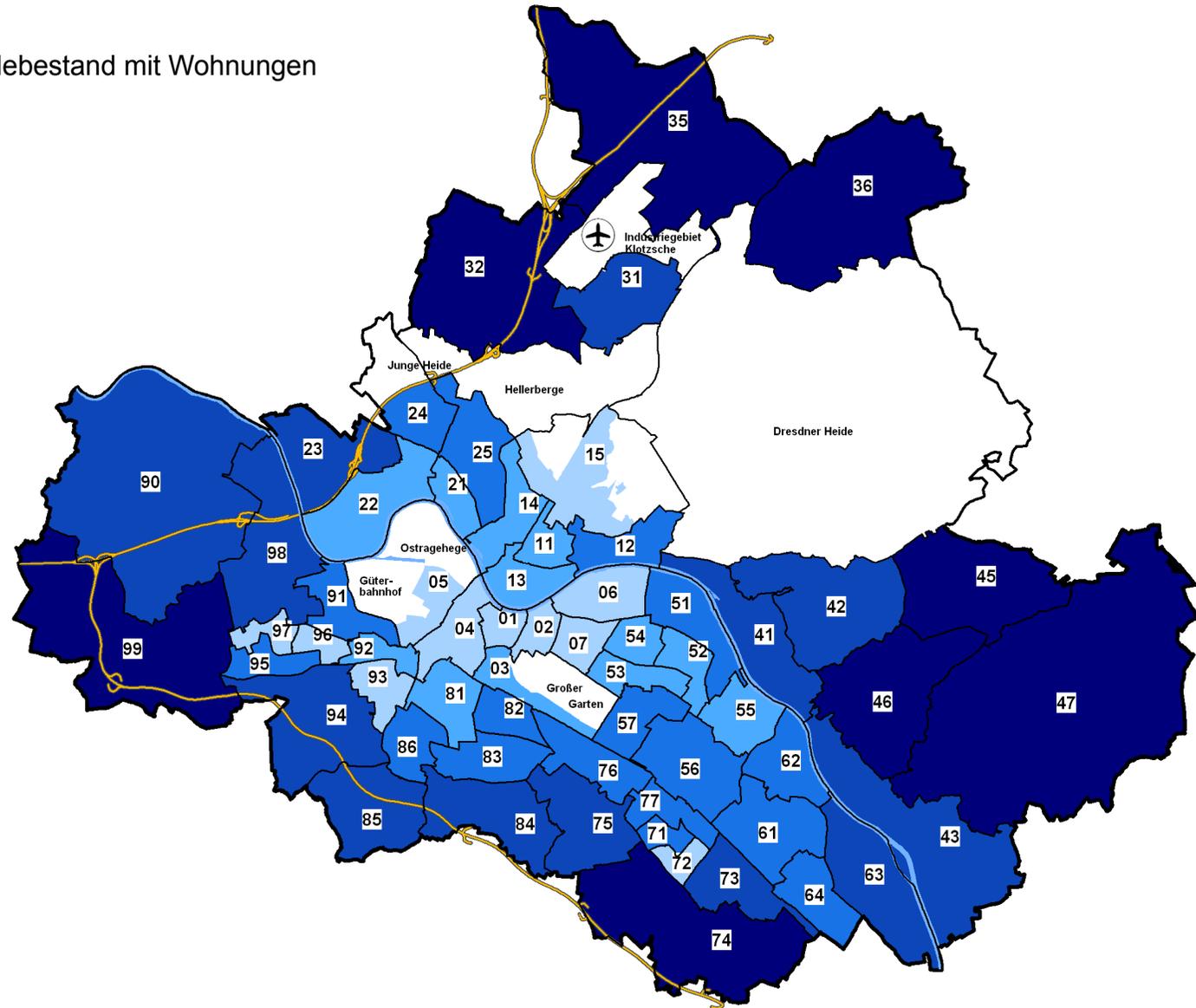
Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

in Prozent



Minimum: - (Stadtteile 01, 02)
Maximum: 91,6 (Stadtteil 35)
Dresden insgesamt: 50,8

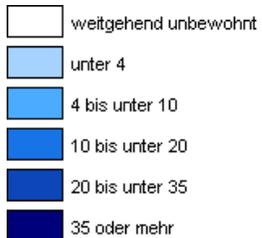


Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

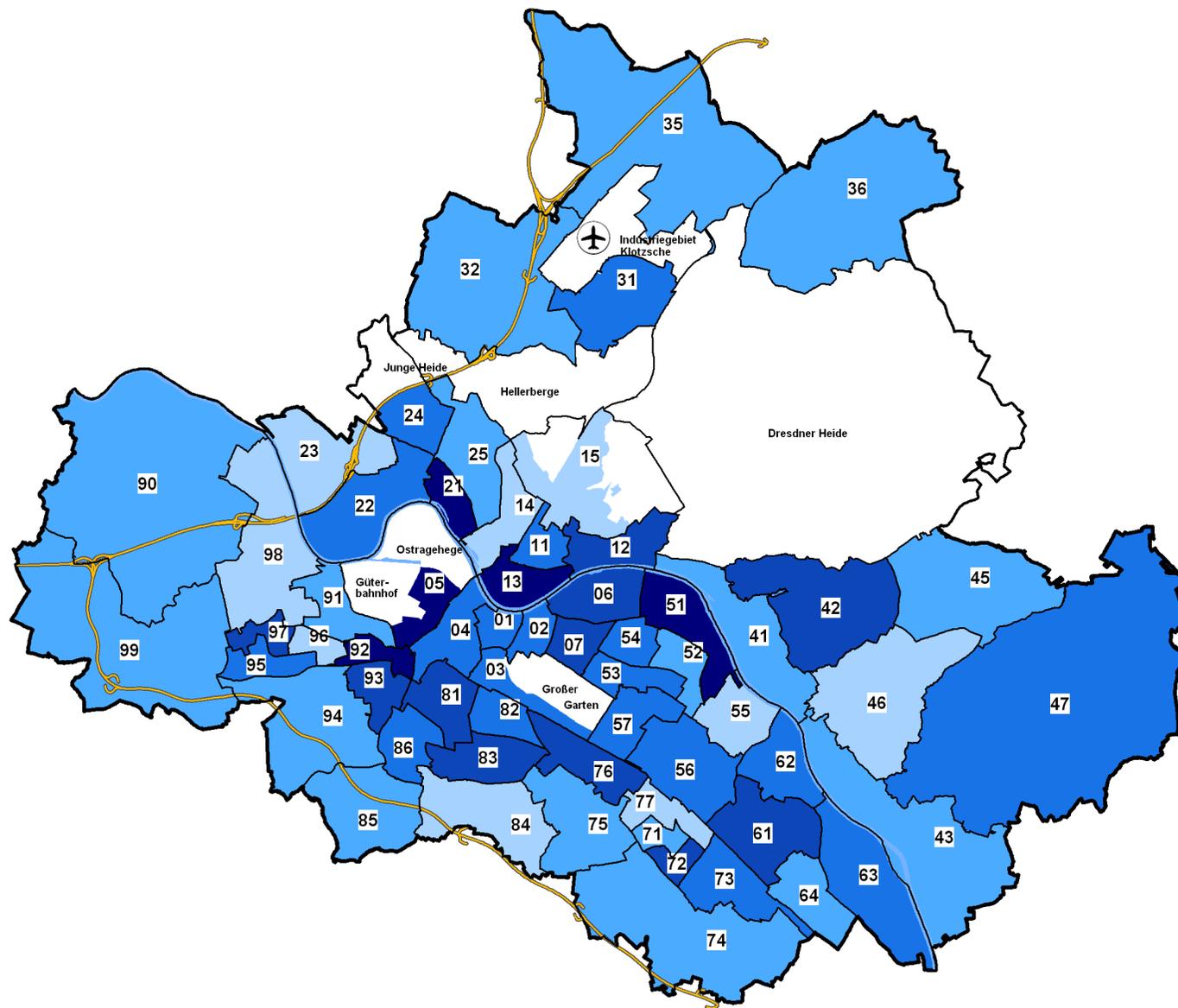
Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

Ärzte

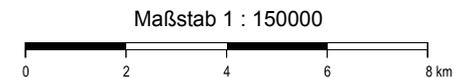
je 10 000 Einwohner



Minimum: - (Stadtteil 15)
 Maximum: 64,9 (Stadtteil 51)
 Dresden insgesamt: 16,8

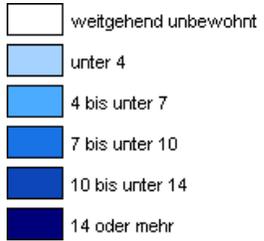


Quelle: Internet (Kassenärztliche Vereinigung); Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

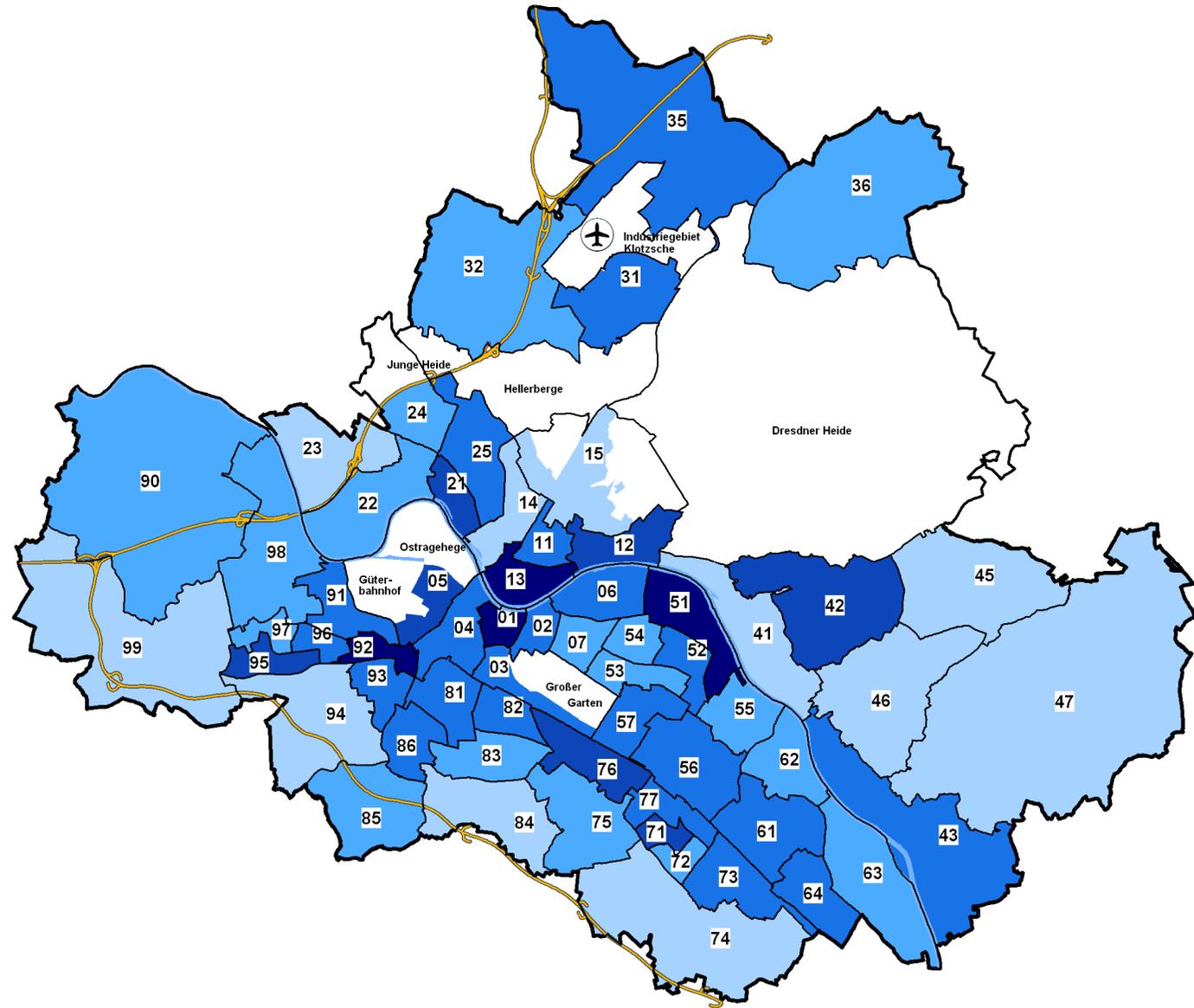


Zahnärzte

je 10 000 Einwohner



Minimum: - (Stadtteile 15, 46, 47)
 Maximum: 48,7 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 7,8

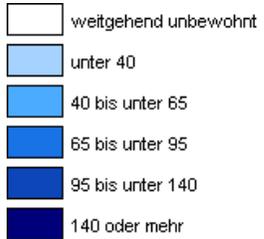


Quelle: Internet (Kassenzahnärztliche Vereinigung); Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2007

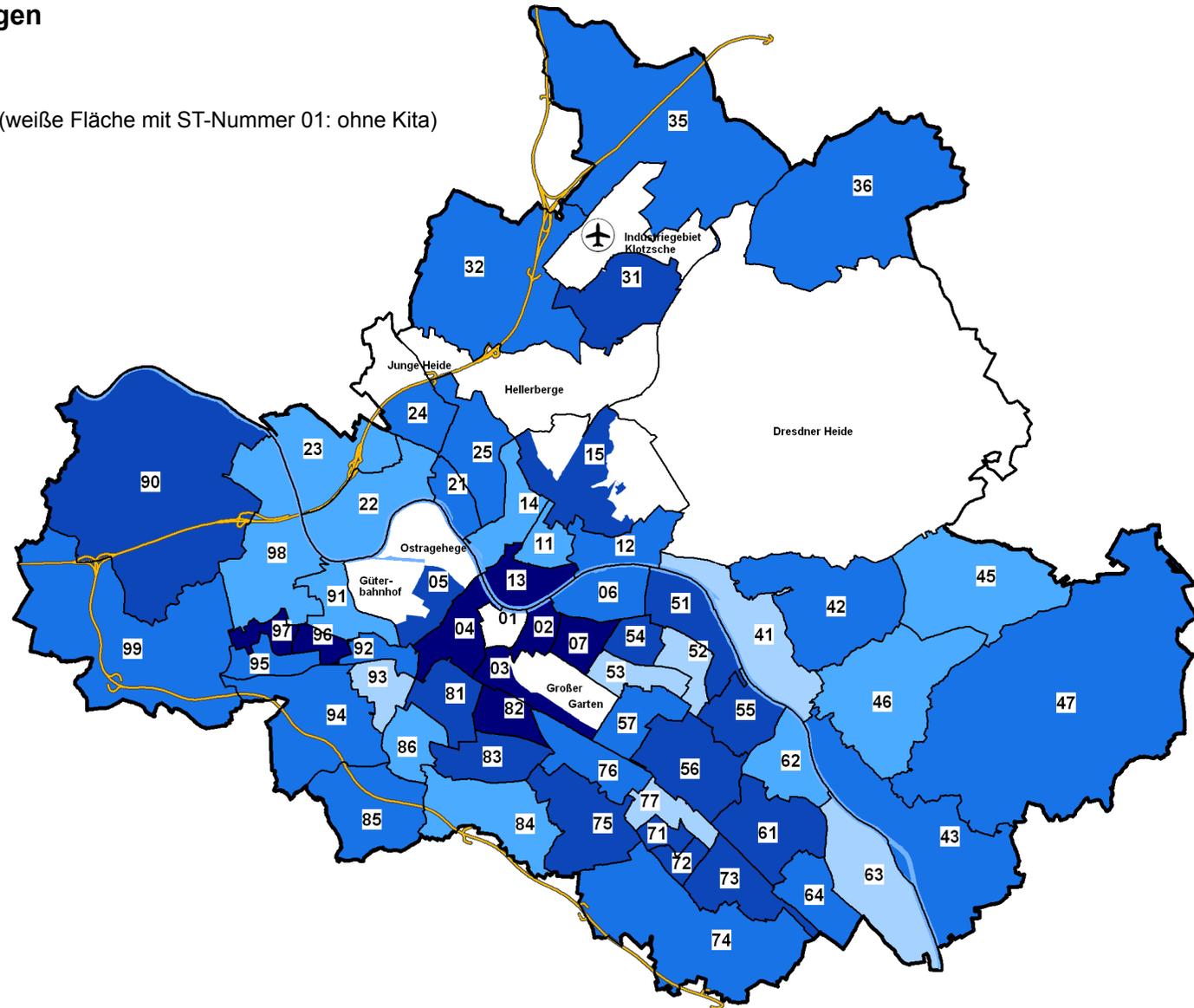


Plätze in Kindertageseinrichtungen

je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6,5 Jahren (weiße Fläche mit ST-Nummer 01: ohne Kita)



Minimum: 23 (Stadtteil 53)
 Maximum: 324 (Stadtteil 02)
 Dresden insgesamt: 82

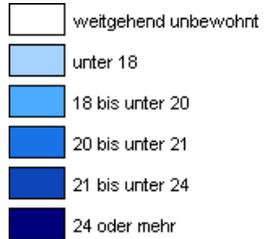


Quelle: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: Plätze - November 2007, Kinder - 31.12.2007

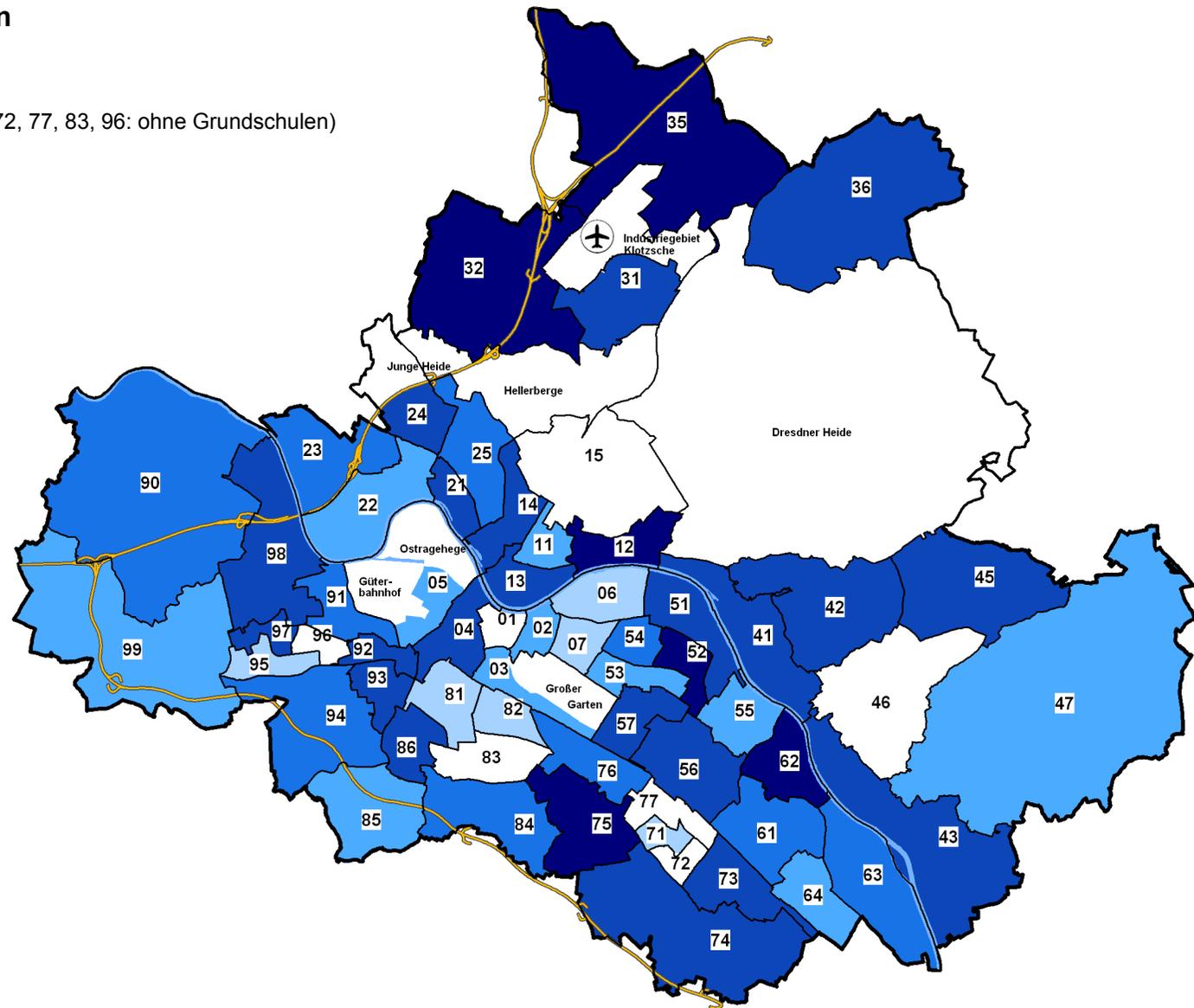


Klassenstärken in Grundschulen

(weiße Fläche mit ST-Nummer 01, 15, 46, 72, 77, 83, 96: ohne Grundschulen)



Minimum: 15,3 (Stadtteil 81)
 Maximum: 25,3 (Stadtteil 32)
 Dresden insgesamt: 21,1

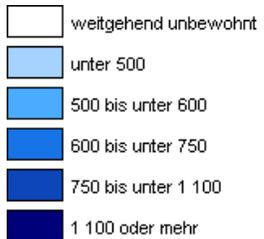


Quelle: Schulverwaltungsamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: Schuljahresbeginn 2007

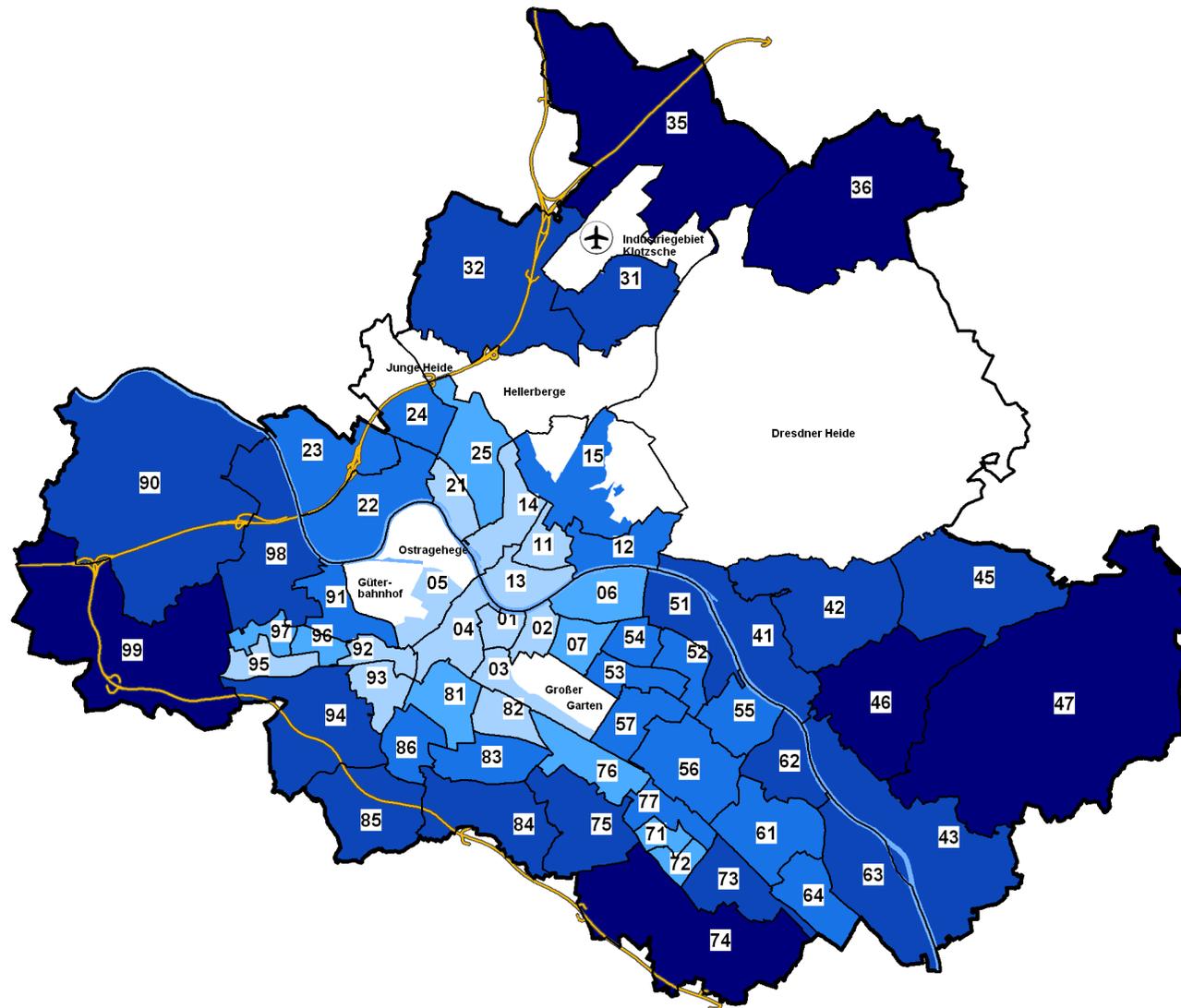


Private Pkw

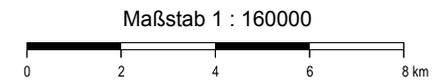
je 1 000 Haushalte



Minimum: 295 (Stadtteil 11)
Maximum: 1 314 (Stadtteil 47)
Dresden insgesamt: 663



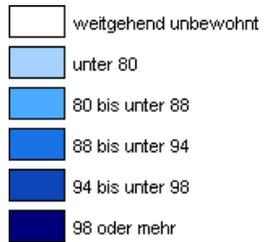
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007



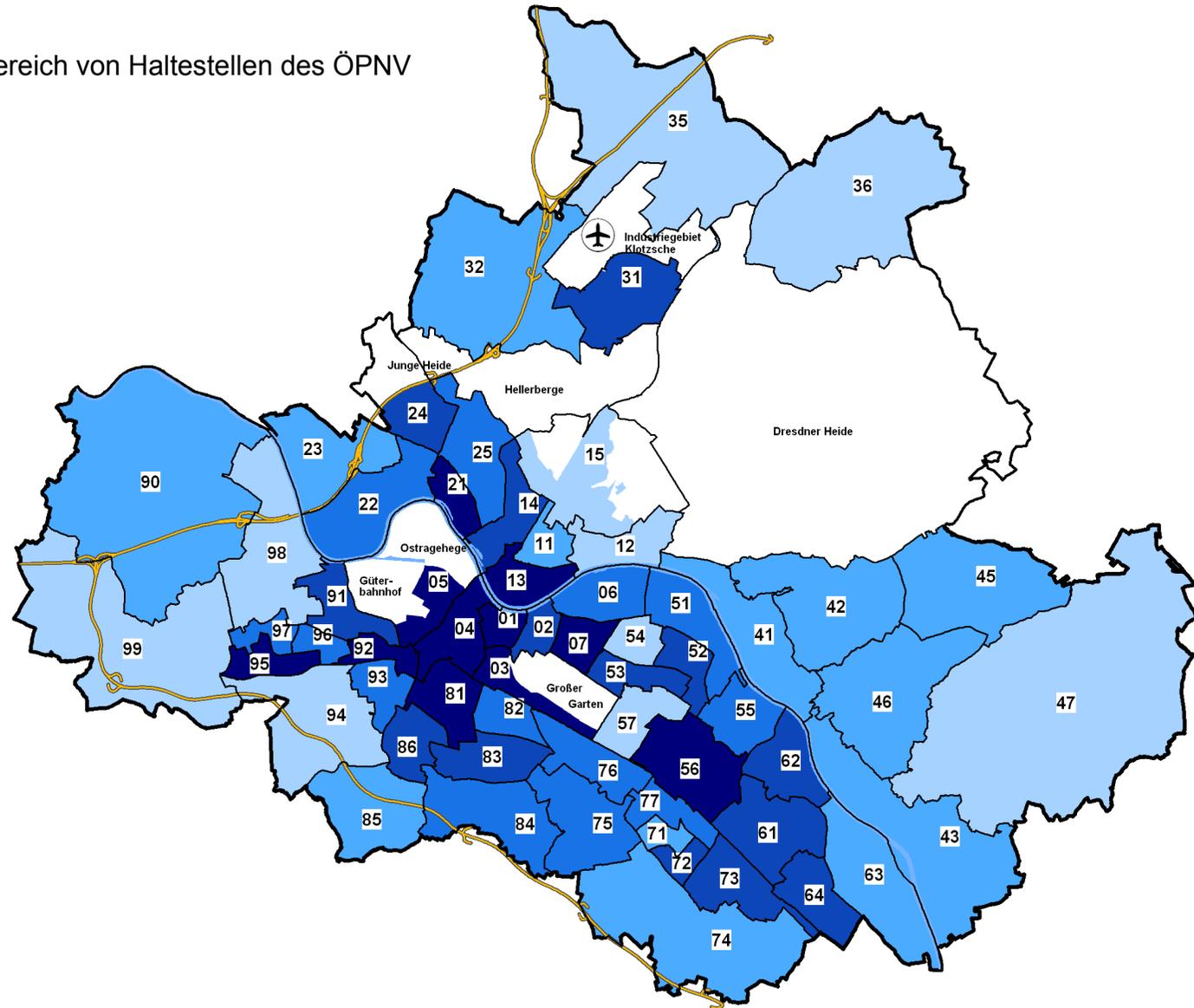
ÖPNV-Erreichbarkeit

Anteil der Einwohner im Einzugsbereich von Haltestellen des ÖPNV

in Prozent



Minimum: 70 (Stadtteil 15)
Maximum: 100 (Stadtteile 21, 56, 92)
Dresden insgesamt: 91



Quelle: Hauptabteilung Mobilität; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
Stand: 31.12.2007

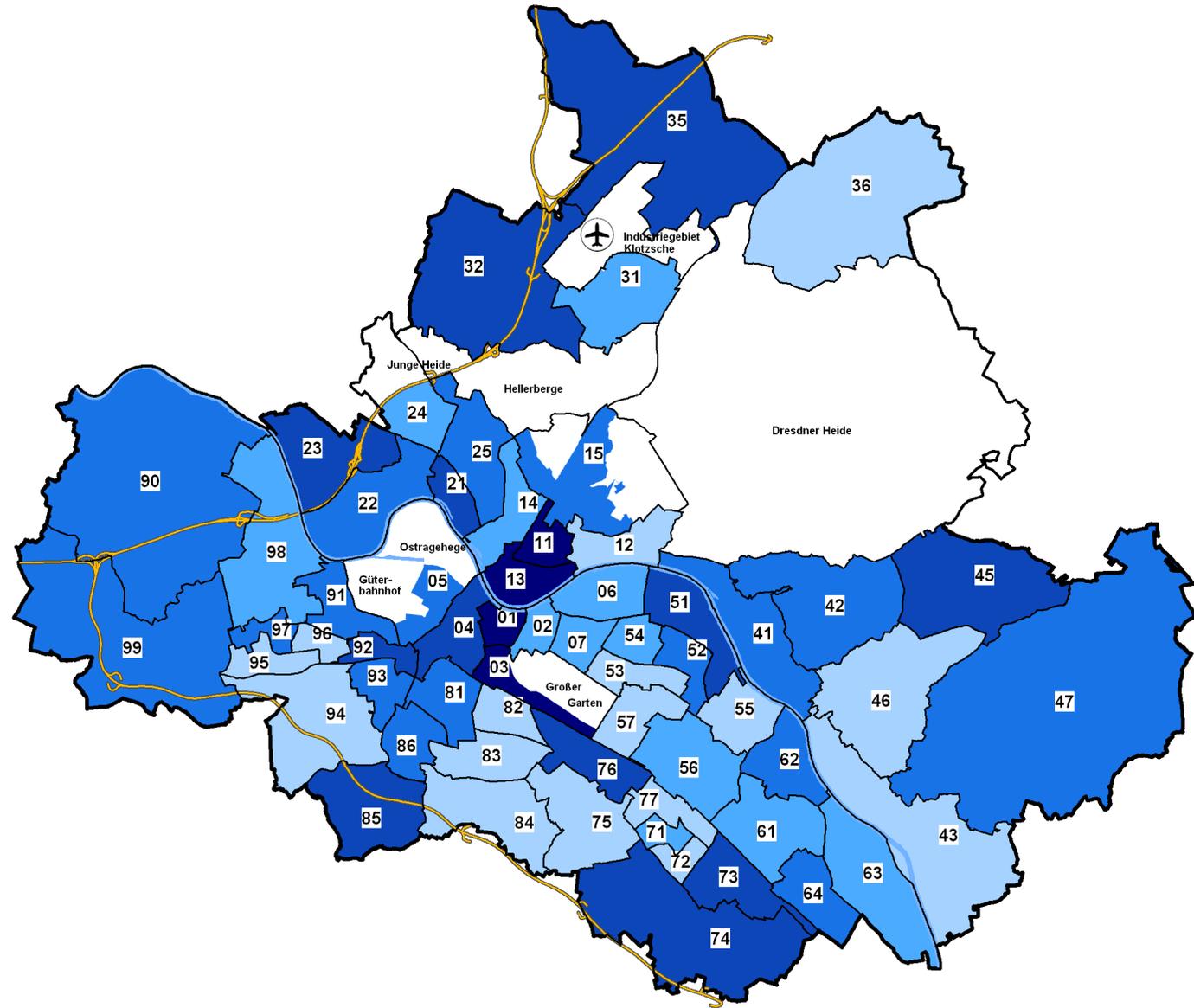
Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

Betriebe im Einzelhandel

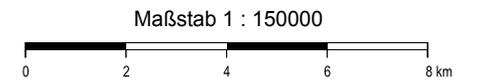
je 1 000 Einwohner



Minimum: 1,1 (Stadtteil 72)
 Maximum: 92,6 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 4,8

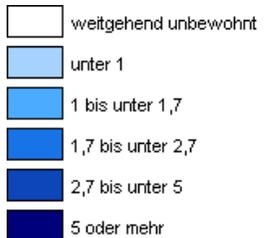


Quelle: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2005/Einwohner 31.12.2007

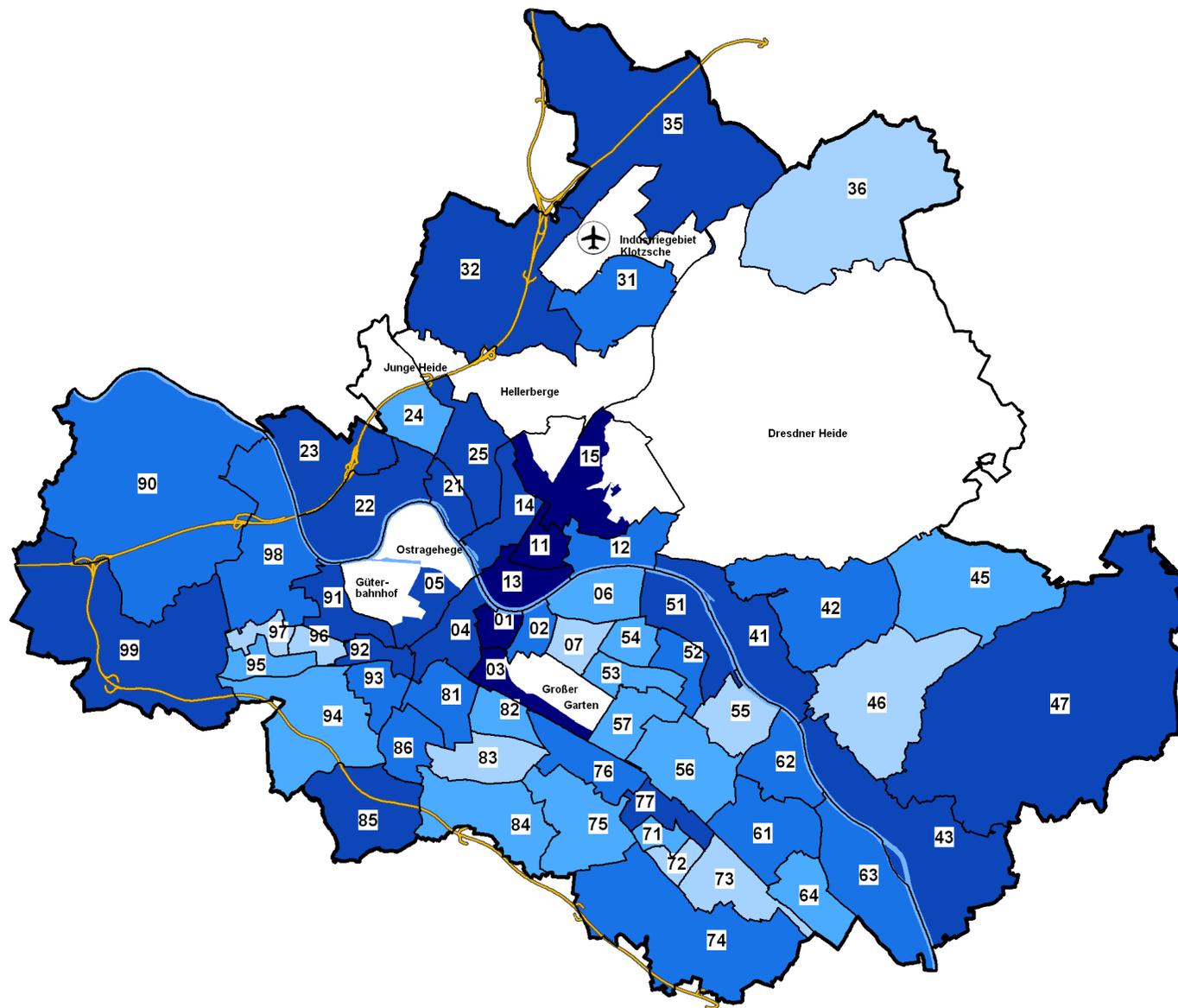


Betriebe im Gastgewerbe

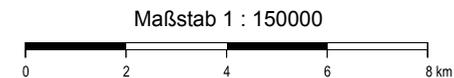
je 1 000 Einwohner



Minimum: 0,4 (Stadtteil 07)
 Maximum: 46,0 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 2,6



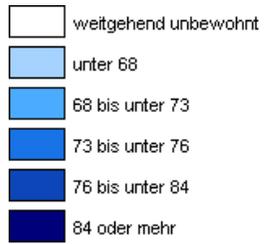
Quelle: Statistisches Landesamt; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
 Stand: 31.12.2005/Einwohner 31.12.2007



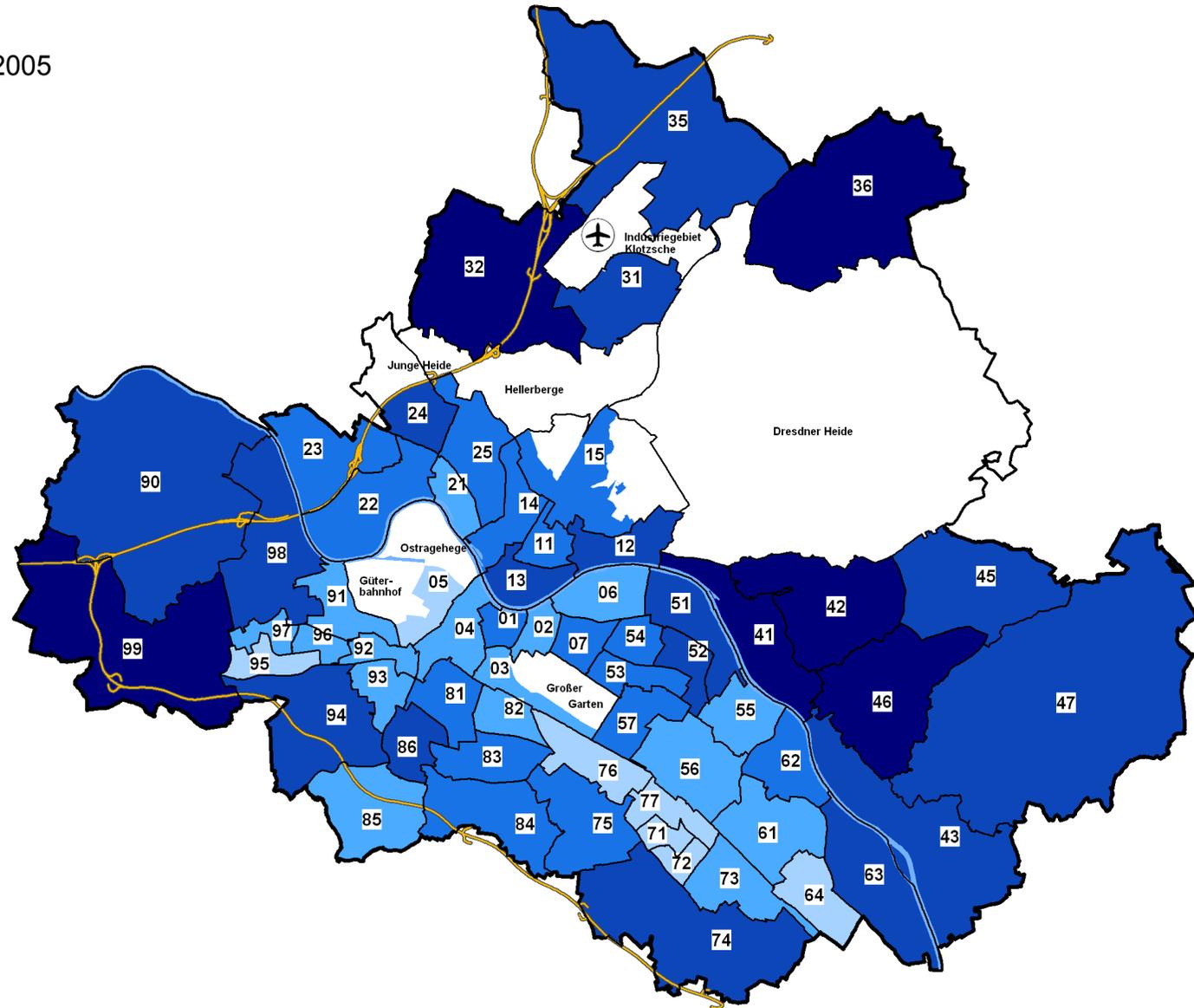
Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 18.09/02.10.2005

in Prozent



Minimum: 58,3 (Stadtteil 05)
Maximum: 88,2 (Stadtteil 46)
Dresden insgesamt: 74,5



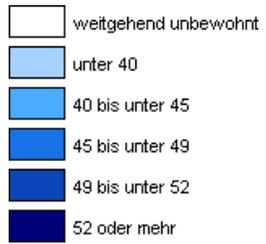
Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 18.09/02.10.2005

Maßstab 1 : 150000
0 2 4 6 8 km

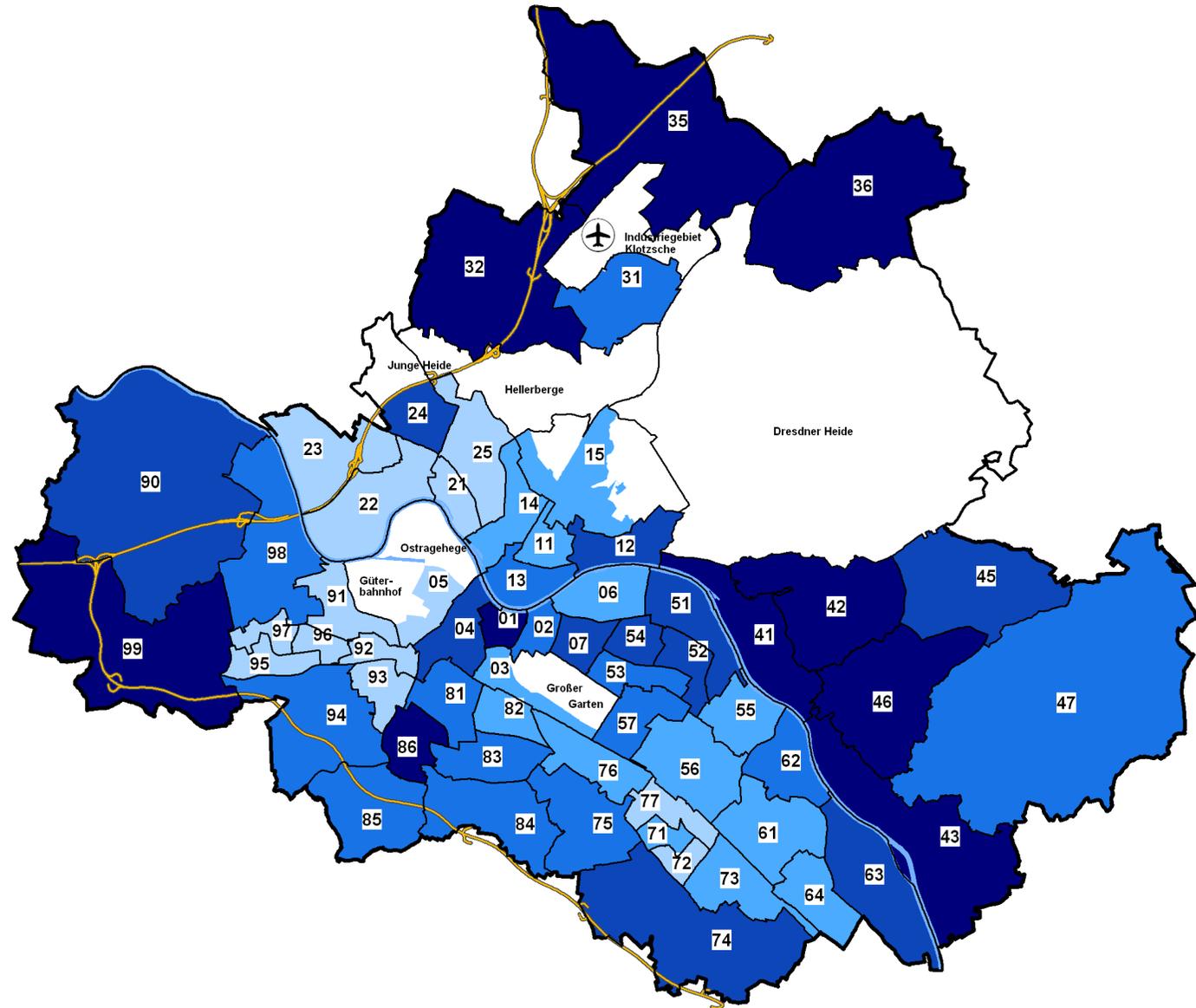
Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 13.06.2004

in Prozent



Minimum: 31,9 (Stadtteil 05)
Maximum: 61,5 (Stadtteil 46)
Dresden insgesamt: 45,9



Quelle: Kommunale Statistikstelle
Stand: 13.06.2004



Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Ausgabe	Stand	Preis in EUR
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	Juni 2008	31.12.2007	kostenlos
Dresden in Zahlen (Amtsblattbeilage)	September 2006	31.12.2005	kostenlos
Dresdner Zahlen aktuell	monatlich		kostenlos
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	März 2008		kostenlos

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 1998		31.12.1998	18,00
Dresden in Zahlen 1999		31.12.1999	18,00
Dresden in Zahlen 2000		31.12.2000	18,00
Dresden in Zahlen 2001		31.12.2001	18,00
Dresden in Zahlen 2002		31.12.2002	18,00

Sonderveröffentlichungen			
125 Jahre Statistik in Dresden	Dezember 1999		6,00
Fakten und Trends zur Stadtentwicklung und Stadtsteuerung 2002	April 2003	31.12.2002	5,00
Stadtteilkatalog 2001		31.12.1999	20,00
Stadtteilkatalog 2007 - aktualisierte Auflage (CD-ROM)	Dezember 2008	31.12.2007	20,00
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	Dezember 2004		6,00
Straßenverzeichnis Dresden 2007		30.06.2007	6,00
Kommunale Bürgerumfrage 2005 (auch als CD-ROM)		Jun. 2005	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Tabellenteil	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Kommunale Bürgerumfrage 2007 (auch als CD-ROM) - Hauptaussagen	Mai 2008	Sep. 2007	12,00
Bundestagswahl 1998 - Ergebnisse in Dresden		27.09.1998	10,00
Kommunalwahlen in Dresden 1999		13.06.1999	8,00
Landtagswahl 1999 - Ergebnisse in Dresden		19.09.1999	8,00
Bundestagswahl 2002 - Ergebnisse in Dresden		22.09.2002	10,00
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		13.06.2004	12,00
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		19.09.2004	8,00
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke		27.02.2005	5,00
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden (auch als CD-ROM)		18.09./02.10.2005	8,00
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden		08./22.06.2008	8,00

Statistische Mitteilungen			
Gebäude- und Wohnungszählung 1995	Oktober 1996	30.09.1995	
Stadtteile			5,00
statistische Bezirke			15,00
Stadterneuerungsgebiete 2003	Januar 2005	31.12.2003	8,00
Dresden und das Umland 2001 bis 2006	März 2008	31.12.2006	12,00
Bevölkerung und Haushalte 2007 - Hauptteil	März 2008	31.12.2007	8,00
Bevölkerung und Haushalte 2007 - Tabellenteil	März 2008	31.12.2007	10,00
Gebäude mit Wohnungen 2007	März 2008	31.12.2007	5,00
Bautätigkeit 2007	April 2008	31.12.2007	8,00
Bevölkerungsbewegung 2007	November 2008	31.12.2007	10,00
Arbeit und Soziales 2007	November 2008	31.12.2007	10,00

Sachdaten auf Datenträgern		Format	
Hausnummernverzeichnis	ADRS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	ABS	EXCEL	40,00
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	ABS	EXCEL	10,00
Straßenschlüsseldatei	STRS	EXCEL	18,00
Altersstrukturabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen		EXCEL	40,00
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken		EXCEL	40,00
Auftragsrecherche je Datenfeld			0,05
Recherchengrundpreis			10,00

Auszüge aus statistischen Unterlagen		
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler 50 Prozent
 Studenten 50 Prozent
 Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR 50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 11 00
 Fax (03 51) 4 88 69 13
 E-Mail statistik@dresden.de
 Internet http://www.dresden.de/statistik



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
 01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
und (03 51) 4 88 26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Dezember 2008

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.